Freistaat Bayern

Haushaltsplan 1977/1978

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

Inhalt

		Seite
Vorwort		4
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978		
Kap. **05 01**	Ministerium	10
Kap. **05 02**	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	18
Kap. **05 03**	Allgemeine Bewilligungen — Wissenschaft	28
Kap. **05 04**	Allgemeine Bewilligungen — Unterricht und Erziehung	44
Kap. **05 05**	Allgemeine Bewilligungen — Kunst und Volksbildung	68
	Wissenschaft	
	I. Hochschulen und Kliniken	
Kap. **05 07**	Universität München	78
Kap. **05 08**	Klinikum der Universität München	100
Kap. **05 09**	Tierkliniken der Universität München	126
Kap. **05 10**	Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München	138
Kap. **05 12**	Technische Universität München	146
Kap. **05 13**	Klinikum der Technischen Universität München	170
Kap. **05 14**	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München	190
Kap. **05 15**	Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München	200
Kap. **05 16**	Sportzentrum der Technischen Universität München	210
Kap. **05 17**	Universität Würzburg	218
Kap. **05 18**	Klinikum der Universität Würzburg	240
Kap. **05 19**	Universität Erlangen-Nürnberg	260
Kap. **05 20**	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	284
Kap. **05 21**	Universität Regensburg	304
Kap. **05 23**	Universität Augsburg	322
Kap. **05 24**	Universität Bayreuth	340
Kap. **05 25**	Philosophisch-theologische Hochschule Passau	356
Kap. **05 26**	Gesamthochschule Bamberg	362
Kap. **05 27**	Universität Passau	378
Kap. **05 28**	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen	392
Kap. **05 29**	Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen in München und Coburg	406
Kap. **05 31**	Orthopädische Klinik München	410
Kap. **05 32**	Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg	426
Kap. **05 33**	Fachhochschulen	440
	II. Sonstige wissenschaftliche Anstalten	
Kap. **05 34**	Bayerische Akademie der Wissenschaften München	458
Kap. **05 35**	Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	464
Kap. **05 36**	Botanischer Garten München	472
Kap. **05 38**	Staatliche Forschungsinstitute	480
Kap. **05 39**	Zentrum für Bildungsforschung München	486
Kap. **05 41**	Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau	494
Kap. **05 43**	Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog	502
Kap. **05 44**	Staatliche Bibliotheken	512
Kap. **05 45**	Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien	520
Kap. **05 46**	Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive	526

Inhalt

		Seite
	Unterricht und Erziehung	
Kap. **05 50**	Schulaufsicht bei den Regierungen ...	534
Kap. **05 51**	Schulräte ...	536
Kap. **05 52**	Volksschulen ...	540
Kap. **05 53**	Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen ...	548
Kap. **05 54**	Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte ...	558
Kap. **05 55**	Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen ...	568
Kap. **05 56**	Staatliche Berufsoberschulen ...	574
Kap. **05 57**	Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern ...	578
Kap. **05 58**	Staatliche Realschulen ...	584
Kap. **05 59**	Staatliche Wirtschaftsschulen ...	588
Kap. **05 60**	Staatliche Gymnasien ...	592
Kap. **05 61**	Staatliche Fachoberschulen ...	610
Kap. **05 62**	Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen ...	616
Kap. **05 67**	Staatliche Landesbildstellen ...	624
	Kunstpflege und Erwachsenenbildung	
Kap. **05 70**	Akademie der bildenden Künste München ...	630
Kap. **05 71**	Akademie der bildenden Künste Nürnberg ...	638
Kap. **05 72**	Hochschule für Musik in München ...	644
Kap. **05 73**	Hochschule für Fernsehen und Film in München ...	650
Kap. **05 74**	Hochschule für Musik in Würzburg ..	658
Kap. **05 76**	Bayerische Staatstheater — Gemeinsamer Dienst — ...	664
Kap. **05 77**	Bayerische Staatsoper ...	670
Kap. **05 78**	Bayerisches Staatsschauspiel ...	682
Kap. **05 79**	Staatstheater am Gärtnerplatz ...	692
Kap. **05 80**	Staatliche Museen ...	704
Kap. **05 81**	Staatliche Sammlungen ...	714
Kap. **05 82**	Coburger Landesstiftung ...	724
Kap. **05 83**	Walhalla ...	726
Kap. **05 84**	Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München ...	730
	Kirchliche Zwecke	
Kap. **05 90**	Katholische Kirche ...	744
Kap. **05 91**	Evang.-Luth. Kirche in Bayern ...	750
Kap. **05 92**	Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften ...	752
Kap. **05 93**	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude auf Grund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude	754
Abschluß	...	759
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen ...	760
Stellenplan	...	761
	Anlagen	
A	Nachweisung der Sondervermögen ...	893
HS	Übersicht über die Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen“ ...	899
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 250 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05	903

Vorwort zum Einzelplan 05
Staatsministerium für Unterricht und Kultus

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die haushaltsmäßigen Aufgaben des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sowie der Schulaufsicht (Universitäten, sonstige wissenschaftliche Hochschulen, Fachhochschulen, Gymnasien, Realschulen, Volksschulen, Sonderschulen und berufliche Schulen);
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive;
3. Kunst, Museen, Sammlungen, Musik, Theater und Denkmalpflege;
4. Jugendpflege, Sport, Erwachsenenbildung einschließlich Volksbüchereiwesen;
5. Kirchliche Angelegenheiten.

Die Aufgaben werden im allgemeinen unmittelbar vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus, bei den Volksschulen und Sondervolksschulen — ebenso bei den Berufsschulen — in der Zentralinstanz vom Ministerium, in der Mittelinstanz von den Regierungen und in der unteren Instanz von den staatlichen Schulämtern wahrgenommen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1977 DM	1978 DM	1976 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	622 928 900	670 694 300	544 774 000
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	353 450 900	367 957 900	373 330 200
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	287 142 700	284 081 300	222 656 500
Gesamteinnahmen	1 263 522 500	1 322 733 500	1 140 760 700
Personalausgaben	4 911 855 000	5 260 753 900	4 438 345 100
Sächliche Verwaltungsausgaben	585 872 400	619 366 900	505 627 900
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 514 206 500	1 628 011 400	1 505 713 100
Baumaßnahmen	381 636 500	390 009 000	430 757 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	475 978 900	497 174 300	347 250 600
Besondere Finanzierungsausgaben	10 895 000	10 510 000	10 870 000
Gesamtausgaben	7 880 444 300	8 405 825 500	7 238 563 700
Zuschuß	6 616 921 800	7 083 092 000	6 097 803 000

D. Personalsoll

		Stellen für 1977	Stellen für 1978	Stellen für 1976
Titel 422 01/422 02	Planmäßige Beamte	75 358	77 118	72 585
Titel 422 11—422 13	Beamte zur Anstellung und sonstige Beamte	14 681	14 350	15 142
Titel 422 21	Anwärter und Dienstanfänger	61	61	61
Titel 425 01—425 04	Angestellte	20 729	21 053	20 342
Titel 425 02	Medizinalassistenten	93	93	128
Titel 425 03	Famuli	77	77	77
Titel 426 20/426 21	Arbeiter	4 676	4 711	4 677
	Personalsoll A	115 675	117 463	113 012
Ferner:				
a) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden				
Kap. 05 02	(Tit. 422 01)	11	11	11
b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Zweckausgaben veranschlagt sind (durchschnittlich beschäftigt)				
Kap. 05 07	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 79, 428 85, 428 91) Angestellte, Arbeiter	301	301	301
Kap. 05 08	(Tit. 428 72, 426 81, 428 91) Angestellte, Arbeiter, Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	1 046	1 046	1 044
Kap. 05 10	(Tit. 428 73, 426 77) Arbeiter	15	15	15
Kap. 05 12	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 78, 428 79, 428 91) Angestellte, Arbeiter	617	621	583
Kap. 05 13	(Tit. 428 72, 426 81) Angestellte, Arbeiter, Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	44	44	44
Kap. 05 14	(Tit. 428 72, 426 77) Arbeiter	49	51	86
Kap. 05 15	(Tit. 426 73, 426 83, 426 84, 426 85) Arbeiter	39	42	58
Kap. 05 17	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 91) Angestellte, Arbeiter	98	98	85
Kap. 05 18	(Tit. 428 71, 428 72, 426 81) Angestellte, Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	602	602	602
Kap. 05 19	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77, 428 91) Angestellte, Arbeiter	163	163	184
Kap. 05 20	(Tit. 428 72, 426 81) Angestelle, Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	487	487	487
Kap. 05 21	(Tit. 428 71, 428 72, 428 77) Angestellte	8	8	14
Kap. 05 23	(Tit. 428 71, 428 72) Angestellte	20	—	14
Kap. 05 28	(Tit. 428 03) Hilfskräfte	100	100	190
Kap. 05 31	(Tit. 426 81) Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	86	86	86
Kap. 05 32	(Tit. 426 81) Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst	40	40	40
Kap. 05 33	(Tit. 428 71, 428 72) Hilfskräfte	7	7	7
Kap. 05 34	(Tit. 428 01) Hilfskräfte	2	2	2
Kap. 05 43	(Tit. 428 72) Hilfskräfte	10	10	10
Kap. 05 60	(Tit. 425 72, 426 72) Angestellte und Arbeiter der Schülerheime	181	181	196
Kap. 05 73	(Tit. 428 73) Hilfskräfte und Lehrbeauftragte	52	52	55
Kap. 05 77	(Tit. 427 01, TG 73 und 74) Bühnenschaffende durchschnittlich	623	623	631
Kap. 05 78	(Tit. 427 01, TG 73 und 74) Bühnenschaffende durchschnittlich	245	245	241
Kap. 05 79	(Tit. 427 01, TG 73 und 74) Bühnenschaffende durchschnittlich	332	332	323
Kap. 05 80	(Tit. 428 72, 428 73, 428 76) Hilfskräfte	10	10	10
Kap. 05 84	(Tit. 428 72, 428 73, 428 74) Hilfskräfte	22	22	22
c) Bei Tit. 422 26 sind nachgewiesen:				
Kap. 05 43	Anwärter für den Bibliotheksdienst	347	347	254
Kap. 05 46	Anwärter für den Archivdienst	37	37	43
Kap. 05 52	Fachlehreranwärter, Pädagogische Assistentanwärter	1 370	1 430	1 285
Kap. 05 55	Studienreferendare, Anwärter	910	910	990
Kap. 05 58	Anwärter für das Lehramt an Realschulen	1 200	1 200	1 200
Kap. 05 60	Studienreferendare	2 990	3 220	2 780

	Stellen für 1977	Stellen für 1978	Stellen für 1976
d) Durchschnittlich beschäftigte Angestellte für sonstige Hilfsleistungen, Praktikanten (Tit. 425 11) bei			
Kap. 05 07	167	167	495
Kap. 05 08	4	4	18
Kap. 05 09	1	1	7
Kap. 05 12	82	82	210
Kap. 05 13	5	5	7
Kap. 05 16	1	1	—
Kap. 05 17	83	83	261
Kap. 05 18	4	4	8
Kap. 05 19	103	103	308
Kap. 05 20	1	1	2
Kap. 05 21	48	48	67
Kap. 05 23	10	10	4
Kap. 05 24	3	3	1
Kap. 05 25	1	1	4
Kap. 05 26	2	2	10
Kap. 05 31	1	1	7
Kap. 05 34	6	6	5
Kap. 05 35	1	1	2
Kap. 05 44	2	2	2
Kap. 05 70	12	12	12
Kap. 05 71	4	4	4
Kap. 05 76	2	2	2
Kap. 05 80	4	4	4
Kap. 05 81	10	10	10
Kap. 05 84	3	3	3
e) Bei Tit. 425 12 sind nachgewiesen:			
Kap. 05 52 Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis	1 700	1 700	1 810
Kap. 05 53 Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis	250	250	250
Kap. 05 55 Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis	90	90	—
f) Bei Tit. 426 01 sind nachgewiesen:			
Kap. 05 43 Arbeiter	10	10	8
Kap. 05 45 Arbeiter	3	3	3
Kap. 05 46 Arbeiter	5	5	5
Kap. 05 60 Arbeiter	129	129	129
g) Bei Tit. 426 11 sind nachgewiesen:			
Kap. 05 54 Auszubildende	—	—	6
h) Bei der Gruppe 427 (ohne Kap. 05 77, 05 78, 05 79 — vgl. Buchst. b —) sind nachgewiesen:			
Kap. 05 36 (Tit. 427 51) Praktikanten	—	—	3
Kap. 05 73 (Tit. 427 01) nebenberuflich Beschäftigte	5	5	5
Summe B	14 816	15 095	15 565

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen *

Zweckbestimmung	1976 insgesamt DM	1977 Insgesamt DM	1977 Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen DM	1977 Baumaßnahmen DM	1977 Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. DM
1. Leistungen für die wissenschaftlichen Hochschulen, die Gesamthochschule Bamberg, die Kliniken und die Fachhochschulen	2 109 547 100	2 301 979 200	12 988 800	309 195 700	148 351 900
2. Leistungen für sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	217 188 600	255 292 800	154 211 600	5 052 000	25 429 100
3. Leistungen für Volksschulen und Sonderschulen	2 085 812 000	2 251 979 300	91 368 600	1 000 000	97 165 000
4. Leistungen für das berufliche Schulwesen	401 139 800	424 899 200	139 997 600	—	2 450 000
5. Leistungen für Realschulen und Gymnasien	1 240 791 500	1 339 011 500	320 868 300	23 080 000	14 638 000
6. Leistungen für Kunsthochschulen, Kunstpflege und Volksbildung	278 786 400	300 659 200	77 894 500	31 413 800	29 470 500
7. Begabten- und Studienförderung**	567 873 500	570 271 000	466 714 000	—	103 557 000
8. Leistungen für Jugendpflege, Sportförderung und Kindergärten	201 762 200	206 000 000	149 367 000	—	53 366 600
9. Leistungen für kirchliche Zwecke	113 782 400	126 612 400	98 927 400	9 645 000	990 000
10. Sonstiges	21 880 200	103 739 700	1 868 700	2 250 000	560 800
Zusammen	7 238 563 700	7 880 444 300	1 514 206 500	381 636 500	475 978 900

Zweckbestimmung	1978 Insgesamt DM	1978 Zuweisungen u. Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen DM	1978 Baumaßnahmen DM	1978 Sonst. Ausgaben f. Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. DM
1. Leistungen für die wissenschaftlichen Hochschulen, die Gesamthochschule Bamberg, die Kliniken und die Fachhochschulen	2 412 468 400	15 241 200	308 546 000	156 693 600
2. Leistungen für sonstige wissenschaftliche Anstalten und Forschungseinrichtungen	258 900 500	159 268 500	10 490 000	14 136 200
3. Leistungen für Volksschulen und Sonderschulen	2 419 629 500	112 675 600	3 500 000	106 570 000
4. Leistungen für das berufliche Schulwesen	470 205 100	143 298 000	—	5 030 000
5. Leistungen für Realschulen und Gymnasien	1 437 149 800	344 085 700	23 210 000	16 138 000
6. Leistungen für Kunsthochschulen, Kunstpflege und Volksbildung	309 297 900	79 840 000	30 065 000	33 028 000
7. Begabten- und Studienförderung	615 209 000	503 939 000	—	111 270 000
8. Leistungen für Jugendpflege, Sportförderung und Kindergärten	219 530 000	163 558 600	—	52 432 000
9. Leistungen für kirchliche Zwecke	133 124 800	104 366 800	10 448 000	1 260 000
10. Sonstiges	130 310 500	1 738 000	3 750 000	616 500
Zusammen	8 405 825 500	1 628 011 400	390 009 000	497 174 300

F. Summe der Verpflichtungsermächtigungen: 1977 325 340 000 DM, davon Hochbau 285 690 000 DM,
1978 308 100 000 DM, davon Hochbau 273 250 000 DM.

* Die Übersicht lehnt sich wie bisher im wesentlichen an die Reihenfolge der Haushaltskapitel des Epl. 05 an. Dadurch stimmt sie mit dem ab 1977 geltenden Funktionenplan nicht voll überein.

** Ab 1975 einschließlich des Bundesanteils (65 v. H.) am Bundesausbildungsförderungsgesetz, der in den vorhergehenden Jahren im Epl. 05 nicht veranschlagt war.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1977 und 1978

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei

   1.1 Änderungen bis einschließlich 2 000 DM,

   1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 10 000 DM nicht überschreitet.

2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen im allgemeinen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tariferhöhungen beruhen.

3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf bei einem Tagessatz von 1 DM je Beschäftigten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsveranstaltungen sind nicht veranschlagt.

4. Im Stellenplan sind in der Spalte „1976“ erforderlichenfalls die gemäß § 3 Abs. 4 des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG angepaßten Stellen angegeben; im übrigen werden die Amtsbezeichnungen unter Berücksichtigung der Änderungen durch das 2. BesVNG und das Gesetz zur Änderung von Bezeichnungen der Richter und ehrenamtlichen Richter vom 22. Dezember 1975 (BGBl I S. 3176) sowie des Bayerischen Anpassungsgesetzes zum 2. BesVNG verwendet.
   Stellenhebungen, die nicht durch Gesetz oder Tarifvertrag zwingend vorgeschrieben sind, wurden nicht vorgenommen. Eine Neuberechnung ist jedoch erfolgt, soweit sich

   4.1 die Zahl der Planstellen durch Haushaltsmaßnahmen verringert und/oder

   4.2 sich das Bundesrecht über Obergrenzen für Beförderungsämter geändert hat (vgl. § 26 Abs. 6 BBesG in der Fassung des Haushaltsstrukturgesetzes: insbesondere Eingangsamt/1. Beförderungsamt).

   Soweit die umzuwandelnden Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen.

5. Soweit durch den Nachtragshaushalt 1976 globale Kürzungen bei den Personalausgaben und den sächlichen Verwaltungsausgaben vorgenommen wurden, sind bei den Einzeltiteln die Sollbeträge 1976 und 1977 nur bedingt vergleichbar. Von einer Einzelerläuterung dieses Tatbestandes wurde, soweit nicht besondere Umstände vorlagen, abgesehen.

6. Bei den Hochbauausgaben ist in der Spalte „1976“ der unter Berücksichtigung von Umschichtungen gemäß § 1 Nr. 4 Buchst. b des Nachtragshaushaltsgesetzes 1976 sich ergebende Betrag angegeben. Im einzelnen sind die Hochbauausgaben in der Anlage S dargestellt und erläutert.

7. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan (Zweckbestimmungsspalte) keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

8. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
   Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits 1975/1976 zur Arbeitsvereinfachung und Druckkostenersparnis im EDV-Verfahren erstellt.

   Dabei wurden

   8.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,

   8.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,

   8.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 745 69) ergibt sich aus der Anlage S,

   8.4 in Spalte 6 unter Buchstabe A die Sollbeträge 1976 und unter Buchstabe B und C die Istbeträge 1975 und 1974 ausgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		MINISTERIUM				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	235,0	235,0	A B C	180,0 190,4 161,8
113 01	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,1 5,1
119 01	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 01.	520,0	550,0	A B C	300,0 415,9 285,8
119 69	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 5,0 9,2
121 01	011	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124 01	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	920,0	945,0	A B C	920,0 894,6 939,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	5,0	5,0	A B C	3,0 5,3 4,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.691,0	1.746,0	A B C	1.414,0 1.511,3 1.405,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
421 01	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSEKRETAERS	284,4	298,6	A B C	272,8 289,6 239,8
422 01	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	16.700,0	17.535,0	A B C	13.718,0 13.162,8 11.296,5
422 11	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 86,1 110,2
422 31	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	1.148,0	1.202,0	A B C	690,0 2.365,8 2.156,1
425 01	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.883,0	6.173,0	A B C	5.220,0 4.954,6 4.638,7

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Gebühren nach dem Kostengesetz	235 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 55 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 119 01

	1977 DM	1978 DM
Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus	520 000	550 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 220 000 DM nach dem Istergebnis 1975 und infolge Erhöhung des Bezugspreises.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 30 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 121 01

Die im Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorhandene Werkküche wird als behördeneigene Einrichtung im Sinne des Art. 26 BayHO geführt.

	1977 DM	1978 DM
Die voraussichtlichen **Einnahmen** betragen	295 000	305 000
Davon entfallen auf:		
Staatszuschuß (Tit. 451 01)	71 200	71 200
Die voraussichtlichen **Ausgaben** betragen und zwar für:		
Personalausgaben ..... ca.	132 000	138 000
Steuern und Abgaben ..... ca.	24 000	24 000
Waren ..... ca.	136 000	140 000
Sonstige Betriebsunkosten ..... ca.	3 000	3 000

Zu 124 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	9 000	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	910 000	934 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	400	400
4. Sonstige Einnahmen	600	600
Zusammen	920 000	945 000

1978 gegenüber 1977:
Mehr 25 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen

	1977 DM	1978 DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	23 400	24 800

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit für die Vertreter des Ministeriums bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft	1 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 982 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 458 000 DM infolge erhöhten Bedarfs für Abordnungen und Besoldungserhöhung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Mehr 663 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 11	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	29,4	29,4	A B C	30,0 21,5 36,1
425 15 ------	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	011	LOEHNE DER ARBEITER	920,0	967,0	A B C	880,0 837,5 785,7
451 01	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	71,2	71,2	A B C	75,0 73,2 73,4
453 01	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 74,2 48,0
459 01	011	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 689,7 592,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	011	GESCHAEFTSBEDARF	390,0	390,0	A B C	350,0 373,6 367,5
512 01	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	87,0	87,0	A B C	90,0 75,1 70,0
513 01	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	505,0	505,0	A B C	500,0 472,6 461,0
514 01	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	79,0	79,0	A B C	85,0 61,9 68,3
515 01	011	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	110,0	110,0	A B C	140,0 99,3 91,7
516 01	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	3,7	3,7	A B C	4,0 2,5 2,6
517 01	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	550,0	570,0	A B C	590,0 488,4 434,0
518 01	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	155,0	155,0	A B C	150,0 152,9 142,4
518 11	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	31,6	31,6	A B C	6,0 3,7 3,1
519 01	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 78,0 64,4
526 11	011	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DES LANDESSCHULBEIRATES, DES LANDESSPORTBEIRATES UND DES LANDESAUSSCHUSSES FUER DAS STIFTUNGSWESEN	4,0	4,0	A B C	5,0 1,9 2,2

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 453 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 Tit. 453 01 veranschlagt.

Zu 459 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 Tit. 459 01 veranschlagt.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge erhöhten Schreibbedarfs und Mehrung der Druck- und Buchbinderarbeiten.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	224 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	280 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	505 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:
a) Hauptanschlüsse 9

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	56 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	21 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	79 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	8	8	8	8

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	79 000	79 000
Personalausgaben	252 000	265 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	27 800	34 000
Zusammen	358 800	378 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	40 000
3. Unterhaltung	30 000
Zusammen	110 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 30 000 DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	205 000	215 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110 000	115 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	100 000	100 000
4. Steuern und Abgaben	95 000	95 000
5. Geräte	10 000	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30 000	35 000
Zusammen	550 000	570 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 518 01	DM
Für Anmietung von Büroräumen (Brienner Str. 7, Amiraplatz 1, Theatinerstr. 36)	155 000

Zu 518 11	DM
Für Anmietung von Kopiergeräten und Schreibautomaten	31 600

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 600 DM für die Anmietung von 3 Schreibautomaten.

Zu 519 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 Tit. 519 01 veranschlagt.

Zu 526 11

Der Landesschulbeirat wurde mit Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 10. Juni 1955 (BayBSVK S. 1509) errichtet.
Aufgabe des Landesschulbeirates ist es, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei wichtigen Maßnahmen der Gesetzgebung und Verwaltung auf dem Gebiete der Erziehung und des Unterrichts zu beraten.
Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (GVBl S. 253) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befaßten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.
Der Landesausschuß für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 21 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes vom 26. November 1954 (BayBS II S. 661). Er hat die Aufgabe, die Genehmigungsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
527 01	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	225,0	225,0	A 245,0 B 243,7 C 290,0
527 11	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A 5,0 B 5,3 C 11,2
529 01	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	22,0	22,0	A 22,0 B 24,7 C 24,9
531 01	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.	610,0	640,0	A 250,0 B 485,7 C 337,4
531 11	011	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 21.	60,0	60,0	A 165,0 B 13,4
531 21 ------	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN TITEL 531 11 UND 531 21 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	5,0	5,0	A
546 69	011	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,6	4,6	A 5,0 B 2,2 C 3,5
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
710 00	011	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 500.000	200,0	700,0	A 800,0 B 486,2 C 2.122,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	27,8	34,0	A 31,0 B 32,8 C 35,6
812 01	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A - B 29,3 C 9,0
812 02	011	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG FUER DIE GEMEINSCHAFTSKUECHE	***	***	A - B 47,9
812 04	011	AUSSTATTUNG UND EINRICHTUNG DES ERWEITERUNGSBAUES	-	-	A - B 79,2 C 28,7
		GESAMTAUSGABEN	28.110,7	29.907,1	A 24.328,8 B 25.815,3 C 24.546,2

Erläuterungen

Zu 531 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	260 000 DM	infolge Zunahme der Veröffentlichungen im Amtsblatt und Kostensteigerungen
	100 000 DM	infolge Übertragung v. Tit. 531 11
Zusammen	360 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 30 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger	100 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 531 01
	5 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 531 21
Zusammen	105 000 DM	

Zu 531 21

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Übertragung von Tit. 531 11.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 400
3. Verlustentschädigungen	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	4 600

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 140 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976: 297 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 160 PS, 4türig	27 800

1978

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 150 PS, 4türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977: 122 000 km

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 185 PS, 4türig	34 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.686,0	1.741,0	A B C	1.411,0 1.506,0 1.401,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,0	5,0	A B C	3,0 5,3 4,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.691,0	1.746,0	A B C	1.414,0 1.511,3 1.405,7
		PERSONALAUSGABEN	25.036,0	26.276,2	A B C	20.885,8 22.555,0 19.976,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.846,9	2.896,9	A B C	2.612,0 2.584,9 2.374,2
		BAUMASSNAHMEN	200,0	700,0	A B C	800,0 486,2 2.122,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	27,8	34,0	A B C	31,0 189,2 73,3
		GESAMTAUSGABEN	28.110,7	29.907,1	A B C	24.328,8 25.815,3 24.546,2
		ZUSCHUSS	26.419,7	28.161,1	A B C	22.914,8 24.304,0 23.140,5

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 05				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	960	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	1,0 9,5 0,4
124 01	960	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	263,3	263,3	A B C	260,6 549,3 308,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	168	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN AUF DEM GEBIET DER DATENVERARBEITUNG IM BILDUNGSWESEN VGL. VERMERK ZU TG 99.	-	-	A B C	- 250,2 261,8
		GESAMTEINNAHMEN	266,3	266,3	A B C	261,6 809,0 571,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	940	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	54,6	57,3	A B	- 19,3
422 21	940	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	221,0	232,0	A B C	210,0 208,4 149,2
422 51 ------	960	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE VGL. VERMERKE ZU 425 51.	1.200,0	1.200,0	A	
422 69	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	9.000,0	9.000,0	A B C	7.500,0 9.057,0 9.064,6
425 01	940	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
425 51 ------	960	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE TITEL 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 422 51 UND 425 51 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	100,0	100,0	A	
442 01	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGSGRUNDSAETZE	5,0	5,0	A B C	10,0 2,2 1,5
451 01	960	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 451 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN.	300,0	300,0	A	300,0

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Anwesen München, Scheinerstr. 11 (Osteuropa-Institut)	40 700
2. Anwesen München, Föhringer Ring Nr. 6 (Max-Planck-Institut für Physik und Astrophysik)	6 000
3. Anwesen München, Kaulbachstr. 11a, und Lagerraum Planegg (Internationale Jugendbibliothek)	75 600
4. Anwesen Gauting, Germeringer Straße 30 (Teilfläche an den Bayerischen Jugendring in München vermietet)	141 000
Zusammen	263 300

Zu 422 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 54 600 DM infolge Stellenveränderung.

Zu 422 21

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 51

Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind veranschlagt bei:

	1977 DM	1978 DM
Kapitel 05 08 Titel 422 51	4 800 000	5 100 000
Kapitel 05 09 Titel 422 51	300	300
Kapitel 05 13 Titel 422 51	600 000	636 000
Kapitel 05 18 Titel 422 51	1 600 000	1 700 000
Kapitel 05 20 Titel 422 51	2 500 000	2 650 000
Kapitel 05 31 Titel 422 51	200 000	200 000
Kapitel 05 52 Titel 422 51	800 000	800 000
Kapitel 05 55 Titel 422 51	3 000 000	3 000 000
Kapitel 05 58 Titel 422 51	1 600 000	1 600 000
Kapitel 05 60 Titel 422 51	4 000 000	4 000 000
Zusammen	19 100 300	19 686 300
Ansatz bei Kapitel 05 02 Titel 422 51	1 200 000	1 200 000
Insgesamt	20 300 300	20 886 300

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 300 300 DM infolge gesonderter Veranschlagung der Mehrarbeitsvergütungen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 586 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 422 69

Nach den §§ 1232, 1403 RVO bzw. §§ 9, 125 AVG ist der Freistaat Bayern zur Nachentrichtung von Beiträgen zur Rentenversicherung verpflichtet, wenn Beamte aus ihrer versicherungsfreien Beschäftigung (d. h. aus dem Beamtenverhältnis) ausscheiden, ohne daß ihnen Versorgung oder Abfindung gewährt wird.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 425 51

Überstundenvergütungen für Angestellte sind veranschlagt bei:

	1977 DM	1978 DM
Kapitel 05 08 Titel 425 51	2 300 000	2 440 000
Kapitel 05 09 Titel 425 51	—	—
Kapitel 05 13 Titel 425 51	4 100 000	4 300 000
Kapitel 05 18 Titel 425 51	1 200 000	1 300 000
Kapitel 05 20 Titel 425 51	1 300 000	1 350 000
Kapitel 05 31 Titel 425 51	50 000	53 000
Kapitel 05 32 Titel 425 51	50 000	50 000
Kapitel 05 52 Titel 425 51	—	—
Kapitel 05 55 Titel 425 51	—	—
Kapitel 05 58 Titel 425 51	—	—
Kapitel 05 60 Titel 425 51	—	—
Zusammen	9 000 000	9 493 000
Ansatz bei Kapitel 05 02 Titel 425 51	100 000	100 000
Insgesamt	9 100 000	9 593 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 9 100 000 DM infolge gesonderter Veranschlagung der Überstundenvergütungen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 493 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 442 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 451 01

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 264 800 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 35 200 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 02	989	MINDERAUSGABEN DURCH DEN WEGFALL DER ZUSCHUESSE ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	***	***	A	849,5-
453 01	960	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 453 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	14.200,0	14.200,0	A	15.000,0
459 01	960	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 459 01 DER EINZELNEN KAPITEL NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN.	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0
459 11	960	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	8,0	8,0	A	8,0
461 01	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONALAUSGABEN DES EPL. 05 HAUSHALTSVERMERK IN DEN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.	23.500,0	46.700,0	A	28.975,0
462 01	989	GLOBALE MINDERUNG DER GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND VERSTAERKUNGSFAEHIGEN PERSONALAUSGABEN DES EINZELPLANS 05	***	***	A	70.000,0-
462 02	989	MINDERAUSGABEN BEI DEN NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN UND DEN NICHT VERSTAERKUNGSFAEHIGEN PERSONALAUSGABEN	***	***	A	5.736,5-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
515 11	960	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK BEI 03 24/ 515 11.	-	-	A	-
517 01	960	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10,0	10,0	A B C	6,0 8,5 7,9
519 01	960	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE U.BAULICHEN ANLAGEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 519 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	3.500,0	3.713,0	A B C	3.807,8 57,3 34,6
525 01	960	AUS- UND FORTBILDUNG	70,0	95,0	A B C	42,0 38,9 26,4
526 01	960	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	8,0	8,0	A B C	8,0 2,9 4,9
526 11	960	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	260,0	260,0	A B C	280,0 204,2 261,2
527 01	989	MINDERUNG DER AUSGABEN FUER REISEKOSTENVERGUETUNGEN	***	***	A	700,0-
527 21	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONALVERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	150,0	150,0	A B C	100,0 159,2 85,3

Erläuterungen

Zu 451 02, 462 01, 462 02, 527 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 453 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 800 000 DM infolge Änderung der Vorschriften.

Zu 459 01

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 1 393 500 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 106 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 459 11

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek der Bayerischen Staatsregierung vom 25. November 1975 (StAnz Nr. 49, KMBl 1976 S. 42).

HAUSHALTSVERMERK ZU 461 01

DER ANSATZ DIENT ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DER TITEL 421 01 BIS 426 69, FERNER DER TITEL 427 01, 425 73 UND 429 73 BEI KAP. 05 77, 05 78 UND 05 79 MIT AUSNAHME DER SONSTIGEN PERSONALTITEL INNERHALB VON TITELGRUPPEN. NICHT IN DIE GEMEINSAME BEWIRTSCHAFTUNG EINBEZOGENE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR INSOWEIT VERSTÄRKT WERDEN, ALS ALLGEMEINE GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN EINTRETEN.
DER ANSATZ DIENT AUCH ZUR NOTWENDIGEN VERSTÄRKUNG DER MITTEL FÜR DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT UND DER ANSÄTZE BEI DEN TITELN 425 12 UND 427 22 DER KAP. 05 52 UND 05 53 SOWIE ZUR DECKUNG VON PERSONALBEZOGENEN MEHRAUSGABEN IM RAHMEN DER SCHULGESETZE, SOWEIT DIE MEHRAUSGABEN AUF PERSONALKOSTENERHÖHUNGEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. ER BERÜCKSICHTIGT FERNER DEN ANTEILIGEN MEHRBEDARF FÜR STELLENMEHRUNGEN 1977 / 1978.
DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLÄGIGEN KAPITELN UND TITELN RECHNUNGSMÄSSIG NACHZUWEISEN.

Zu 515 11

Bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den Einzelplan 05 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Tit. 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 517 01

In Betracht kommen u. a.
Anwesen Kaulbachstraße 11 a in München (Internationale Jugendbibliothek),
Alter Botanischer Garten in München, Sophienstraße 7 a (Ausstellungspavillon).

	DM
Steuern und Abgaben	10 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Steuern und Abgaben.

Zu 519 01

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind noch veranschlagt (ohne Ansätze in Titelgruppen und für kirchliche Gebäude) bei:

	1977 DM	1978 DM
Kapitel 05 07 Titel 519 01	3 900 000	3 980 000
Kapitel 05 12 Titel 519 01	2 600 000	2 703 000
Kapitel 05 16 Titel 519 01	735 000	771 000
Kapitel 05 17 Titel 519 01	1 595 000	1 658 100
Kapitel 05 19 Titel 519 01	1 950 000	2 027 200
Kapitel 05 21 Titel 519 01	735 000	764 100
Kapitel 05 23 Titel 519 01	225 000	233 900
Kapitel 05 24 Titel 519 01	70 000	72 700
Kapitel 05 26 Titel 519 01	70 000	72 700
Kapitel 05 33 Titel 519 01	1 500 000	1 559 300
Zusammen	13 380 000	13 842 000
Ansatz bei Kap. 05 02 Titel 519 01 ..	3 500 000	3 713 000
Insgesamt	16 880 000	17 555 000

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgaben) 16 230 920 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 649 080 DM für neue Gebäude und infolge gestiegener Kosten.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 675 000 DM für neue Gebäude.

Zu 525 01	1977 DM	1978 DM
1. Kosten der Ausbildung im Vollzug der KMBek vom 26. April 1965 (KMBl S. 143)	57 000	79 000
2. Kosten der Fortbildung von Beamten und Angestellten (ohne Lehrer)	13 000	16 000
Zusammen	70 000	95 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 28 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 25 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Teilnehmer an Ausbildungslehrgängen.

Zu 526 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Zu 526 11	DM
1. Vergütungen für die Prüfung von Lernmitteln ..	120 000
2. Kosten für Sachverständige und Planungskommissionen	140 000
Zusammen	260 000

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 260 000 DM.

Zu 527 21

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
529 02	960	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	16,5	15,0	A 16,5 B 8,2 C 10,7
531 11	129	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	2.751,0	2.861,0	A
532 01	960	LEISTUNGEN AUFGRUND VON GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	100,0	100,0	A 120,0 B 56,7 C 105,3
549 01	960	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 1.832,2-
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	960	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DIE AUSGABEN SIND BEI DEN TITELN 701 01 DER EINSCHLAEGIGEN KAPITEL RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 250.000	2.050,0	2.050,0	A 2.043,8
		TITELGRUPPEN			
		73 AUSGABEN ZUR ENTWICKLUNG UND DURCHFUEHRUNG VON PROJEKTEN FUER DIE ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND DIE DURCHFUEHRUNG VON STATISTISCHEN ERHEBUNGEN			
428 73	168	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	***	***	A 241,6 B 178,2 C 263,0
459 73	168	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	***	***	A - B 1,3 C 2,3
518 73	168	MIETEN FUER EDV- GERAETE	***	***	A 681,3 B 507,1 C 215,1
547 73	168	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 636,4 B 777,2 C 760,3
653 73	168	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	***	***	A 130,1 B 101,5 C 90,0
981 73	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM STATISTISCHEN LANDESAMT UND ANDEREN STAATLICHEN STELLEN	***	***	A 850,0 B 824,6 C 816,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	***	***	A 2.539,4 B 2.389,9 C 2.147,2
		74 DOKUMENTATION " WIDERSTAND UND VERFOLGUNG " TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
425 74	162	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	175,4	184,2	A 167,0 B 158,8

Erläuterungen

Zu 529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei Kap. 05 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 531 11	**1977** DM	**1978** DM
Elternzeitschrift „Schule und wir"	2 191 000	2 261 000
Informationszeitschrift „Schulreport"	560 000	600 000
Zusammen	2 751 000	2 861 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 645 300 DM infolge Übertragung von Kap. 05 03 Tit. 531 73
105 700 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten

Somit mehr 2 751 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 110 000 DM infolge Erhöhung der Herstellungskosten.

Zu 532 01 (bisher 531 11)

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 7. Februar 1973 (StAnz Nr. 7, FMBl S. 73).

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 111 500 DM.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 11 500 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 701 01

1977	DM
Botanischer Garten München; Neubau eines Gewächshauses	250 000
Provinzialbibliothek Amberg; Einbau einer Feuerfrühwarnanlage	100 000
Kriegsarchiv München; Einbau der Lkw-Garage und von Regalen	200 000
Landesschule für Gehörlose; Ausbau von Schulräumen und Errichtung einer Gymnastikhalle	180 000
Comenius-Gymnasium Deggendorf; Aufbringen eines Kunststoffbelages auf den Allwettersportplatz des Schülerheims	90 000
Gesamtschule Marktoberdorf — Gymnasium; Ausbau der schadhaften Holzfenster und Einbau von Holz-Aluminium-Fenstern an der Ost- und Nordseite des Innenhofes des Gymnasiums	100 000
Staatliche Fachschule für Blumenkunst Weihenstephan; Erweiterungsbau	200 000
Bayerische Staatsgemäldesammlungen; Verbesserung der Beleuchtung in den Erdgeschoßräumen im Westteil des Hauses der Kunst und Anschluß des Saales Nr. 29 an die Alarmanlage	100 000
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50 000 DM ..	830 000
Zusammen	2 050 000

(Noch zu 701 01)

1978	DM
Staatsarchiv Nürnberg; Einbau einer Regalanlage im Ostflügel des Beständehauses	222 000
Landesschule für Gehörlose; Errichtung von Unterweisungs- und Schulräumen..	200 000
Gesamtschule Marktoberdorf — Gymnasium; Ausbau der schadhaften Holzfenster und Einbau von Holz-Aluminium-Fenstern an den Westseiten des Mädchen- und Knabentraktes des Schülerheims	150 000
Bayerische Staatsgemäldesammlungen; Verbesserung der Beleuchtung in den Erdgeschoßräumen im Westteil des Hauses der Kunst und Einbau von abgehängten Decken	148 000
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50 000 DM ..	1 330 000
Zusammen	2 050 000

Für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind noch veranschlagt (ohne Ansätze in Titelgruppen und für kirchliche Gebäude) bei:

	1977 DM	**1978** DM
Kapitel 05 07 Titel 701 01	1 021 900	1 063 000
Kapitel 05 12 Titel 701 01	764 900	838 000
Kapitel 05 14 Titel 701 01	100 000	100 000
Kapitel 05 15 Titel 701 01	100 000	100 000
Kapitel 05 17 Titel 701 01	360 500	375 000
Kapitel 05 19 Titel 701 01	551 700	573 000
Kapitel 05 21 Titel 701 01	274 000	274 000
Kapitel 05 23 Titel 701 01	40 000	42 000
Kapitel 05 24 Titel 701 01	56 000	35 000
Kapitel 05 26 Titel 701 01	31 000	—
Kapitel 05 33 Titel 701 01	1 050 000	600 000
Insgesamt	4 350 000	4 000 000
Ansatz bei Kapitel 05 02 Titel 701 01	2 050 000	2 050 000
Insgsamt	6 400 000	6 050 000

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 5 724 800 DM.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 675 200 DM infolge vermehrter Aufgaben und gestiegener Kosten.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 350 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Durch die bei Kap. 05 02 Tit. 701 01 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung von je 250 000 DM für 1977 und 1978 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Zu Titelgruppe 73

Die Ausgaben sind nunmehr bei Titelgruppe 99 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:

Mehr 28 400 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 18 800 DM infolge verstärkten Aufwands für die Drucklegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 74	162	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
547 74	162	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	22,0	22,0	A B	21,0 22,6
685 74	162	ZUWEISUNGEN AN DAS INSTITUT FUER ZEITGESCHICHTE	200,0	210,0	A B	181,0 164,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	398,4	417,2	A B C	370,0 346,0 -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 01.				
428 99 ------	168	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	316,8	284,9	A	
513 99 ------	168	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	51,9	55,5	A	
518 99 ------	168	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	420,4	438,6	A	
522 99 ------	168	VERBRAUCHSMATERIAL	95,0	100,0	A	
547 99 ------	168	NICHT AUFTEILBARE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	232,9	265,0	A	
812 99 ------	168	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	393,0	430,0	A	
883 99 ------	168	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE SOWIE AN SONSTIGE	40,0	40,0	A	
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN MIT DEM BAYER. LANDESAMT FUER DATENVERARBEITUNG UND DEM BAYER. STATISTISCHEN LANDESAMT	50,0	50,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.664,0	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	61.002,5	84.645,5	A B C	16.281,7- 12.558,7 11.898,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99

Die Ausgaben waren bisher bei Titelgruppe 73 veranschlagt.

	1977 DM	1978 DM
Die Mittel sind vorgesehen für		
1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten		
a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschließlich Dateien für Vorbereitungsdienst und für Wartelisten, Schuldatei, Unterrichtsverteilungsdatei, Prüfungsdatei)		
b) Versuchs- und Entwicklungsarbeiten für den Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter programmierter Unterricht, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, maschinelle Auswertung von Tests und Prüfungen, dezentrale Schülerdateien einschließlich Unterstützung der Kollegstufenorganisation)		
c) EDV-Vorhaben der im Zentrum für Bildungsforschung zusammengefaßten Institute und verschiedene weitere Vorhaben		
d) Kosten für die Durchführung statistischer Erhebungen und von Analysen		
e) Automation von Verwaltungsarbeiten der Hochschulen in München und Augsburg		
Gesamtausgaben hierfür	1 550 000	1 614 000
2. Haushaltstechnische Verrechnungen mit dem		
Bayerischen Statistischen Landesamt ..	50 000	50 000
Landesamt für Datenverarbeitung	—	—
Zusammen	1 600 000	1 664 000

Soll 1976
(Titelgruppe 73) 2 539 400 DM.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	800 000 DM	infolge Änderung des Verfahrens für die Veranschlagung der Beträge für haushaltstechnische Verrechnungen mit dem Bayerischen Landesamt für Datenverarbeitung (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 02 05)
	139 400 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Zusammen	939 400 DM	

1978 gegenüber 1977:
Mehr 64 000 DM infolge von Kostenerhöhungen.

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	266,3	266,3	A 261,6 B 558,8 C 309,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 250,2 C 261,8
		GESAMTEINNAHMEN	266,3	266,3	A 261,6 B 809,0 C 571,0
		PERSONALAUSGABEN	50.581,8	73.772,4	A 22.673,4- B 9.625,2 C 9.480,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.687,7	8.093,1	A 3.186,8 B 1.842,8 C 1.511,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	200,0	210,0	A 311,1 B 266,1 C 90,0
		BAUMASSNAHMEN	2.050,0	2.050,0	A 2.043,8 B C -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	433,0	470,0	B C
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A 850,0 B 824,6 C 816,5
		GESAMTAUSGABEN	61.002,5	84.645,5	A 16.281,7- B 12.558,7 C 11.898,8
		ZUSCHUSS	60.736,2	84.379,2	
		UEBERSCHUSS ZUSCHUSS			A 16.543,3 B 11.749,7 C 11.327,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN WISSENSCHAFT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	150,0 22,3 421,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
252 01	179	ERSTATTUNGEN DER LAENDER AUFGRUND DER ZUSATZVEREINBARUNG ZUR RAHMENVEREINBARUNG "FORSCHUNGSFOERDERUNG"	2.400,0	2.520,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	163	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS IN NUERNBERG VGL. VERMERK ZU 893 01.	-	-	A B C	- 650,0 500,0
331 02	163	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES UND DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IN MUENCHEN VGL. VERMERK ZU 893 02.	-	-	A B C	- 268,4 900,0
331 04	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND ZU DEN KOSTEN EINES NEUBAUES FUER DAS INSTITUT FUER FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH VGL. VERMERK ZU 893 04.	***	***	A B C	- 550,0 485,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.450,0	2.570,0	A B C	150,0 1.490,7 2.306,7
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	163	ZUSCHUSS AN DAS GERMANISCHE NATIONALMUSEUM IN NUERNBERG	***	***	A B C	4.658,3 5.276,3 4.658,3
685 02	163	ZUSCHUSS AN DAS DEUTSCHE MUSEUM IN MUENCHEN	***	***	A B C	9.785,3 11.426,6 9.785,3
685 03	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR WISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG DER ZEITGESCHICHTE IN MUENCHEN	***	***	A B C	863,1 982,4 863,1
685 04	177	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE GEODAETISCHE KOMMISSION FUER DAS DEUTSCHE GEODAETISCHE FORSCHUNGSINSTITUT, GESAMTLEITUNG UND ABTEILUNG I (THEORETISCHE GEODAESIE)	1.258,4	1.319,0	A B C	1.089,3 1.195,7 1.089,3

Erläuterungen

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:
Weniger 100 000 DM infolge Angleichung an das Istergebnis.

Zu 252 01

Nach Art. 1 Abs. 1 der Zusatzvereinbarung zwischen den Ländern zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung vom 28. November 1975 wird ein Drittel des Finanzierungsanteiles, den der Freistaat Bayern für die von Bund und Freistaat Bayern gemeinsam geförderten Forschungseinrichtungen bereitstellen muß, von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Die anteiligen Finanzierungsbeiträge sind an den Freistaat Bayern (Sitzland) zu leisten.

Zu 331 01 und 331 02

Die Leertitel dienen zur Abwicklung der Zuschüsse.
Die Bundeszuschüsse werden bei Tit. 893 01 und 893 02 verausgabt.

Zu 685 01 mit 685 03, 685 07 mit 685 09, 685 13, 685 15

Die Mittel sind nunmehr bei Tit. 685 10 veranschlagt.

Zu 685 04

Die Deutsche Geodätische Kommission ist eine Forschungsgemeinschaft. Als rechtsfähiger Verein mit dem Sitz in München betreibt sie im Rahmen der Satzung das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut. Dieses ist unter einer Zentralleitung in zwei Abteilungen gegliedert, und zwar
Abteilung I: Theoretische Geodäsie
Abteilung II: Angewandte Geodäsie.
Aufgabe des Deutschen Geodätischen Forschungsinstituts ist insbesondere die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Geodäsie in theoretischer Richtung (u. a. geodätische, astronomische und gravimetrische Bestimmungen zur Untersuchung der Größe und Figur der Erde, isostatische Untersuchungen, Untersuchungen kontinentaler Bewegungen im Erdkörper).

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	1 208 700	1 196 600	982
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	147 100	141 400	135
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	50 000	18 000	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	1 405 800	1 356 000	1 117
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	147 400	84 700	15
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	—	—	—
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	1 258 400	1 271 300	1 102
Zusammen	1 405 800	1 356 000	1 117

Zuwendungen des Landes in den Jahren 1977 und 1978 nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	4	4
VergGr. II a	6	6
VergGr. III	1	1
VergGr. IV a	2	2
VergGr. V b	2	2
VergGr. V c	2	2
VergGr. VI b	2	2
VergGr. VII	2	2
VergGr. VIII	1	1
Zusammen	23	23
Arbeiter	6	6
Lehrling	1	1
Insgesamt	30	30

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
685 05	179	ZUSCHUSS AN DAS ZENTRALINSTITUT FUER KUNSTGESCHICHTE IN MUENCHEN	1.900,0	1.992,0	A B C	1.460,4 1.643,7 1.460,4
685 06	179	ZUSCHUSS AN DIE MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA IN MUENCHEN	1.007,3	1.056,3	A B C	812,4 930,1 812,4
685 07	161	ZUSCHUSS AN DIE MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTEN E. V. IN GOETTINGEN	***	***	A B C	60.440,7 45.211,4 35.976,1
685 08	161	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT E.V.	***	***	A B C	40.890,5 47.476,7 42.273,3
685 09	179	ZUSCHUESSE DES LANDES, DIE NACH DEN VERANSCHLAGUNGSGRUNDSAETZEN DES KOENIGSTEINER STAATSABKOMMENS VOM SITZLAND ZU TRAGEN SIND	***	***	A B C	149,2 394,0 897,3
685 10	179	ZUWENDUNGEN DES LANDES AUFGRUND DER RAHMENVEREINBARUNG "FORSCHUNGSFOERDERUNG" UND DER ZUSATZVEREINBARUNG HIERZU (OHNE GROSSFORSCHUNGSEINRICHTUNGEN) DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	121.000,0	125.000,0	A	
685 11	112	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WISSENSCHAFTSRATES	250,0	260,0	A B C	245,0 232,3 193,6
685 12	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT,GEMN. GMBH, IN MUENCHEN	1.075,2	1.075,2	A B C	1.160,0 1.092,9 1.076,2
685 13	179	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER DEN WISSENSCHAFTLICHEN FILM, GEMN. GMBH, IN GOETTINGEN	***	***	A B C	990,0 1.173,8 1.187,9
685 14	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR FOERDERUNG DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEI DER BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN MUENCHEN (VORMALS " WITTELSBACHER STIFTUNG FUER WISSENSCHAFT UND KUNST ")	1.078,3	1.130,1	A B C	477,0 476,5 435,2
685 15	174	ZUSCHUSS AN DIE DEUTSCHE FORSCHUNGSANSTALT FUER LEBENSMITTELCHEMIE (STIFTUNG DES OEFFENTLICHEN RECHTS) IN MUENCHEN	***	***	A B C	547,0 523,9 454,2
685 16	139	ZUSCHUSS AN DIE HOCHSCHULE FUER POLITIK IN MUENCHEN	584,0	609,0	A B C	610,0 560,0 526,6
685 17	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG FUER WISSENSCHAFTLICHE SUEDOSTEUROPA- FORSCHUNG (SUEDOST- INSTITUT) IN MUENCHEN	400,0	420,0	A B C	210,0 202,9 197,2
685 18	179	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DES EUROPAEISCHEN OSTENS (OSTEUROPA- INSTITUT) IN MUENCHEN	446,0	467,0	A B C	425,0 414,4 371,9
685 19	179	ZUSCHUSS AN DAS COLLEGIUM CAROLINUM E. V. IN MUENCHEN	400,0	420,0	A B C	157,0 149,0 180,0

Erläuterungen

Zu 685 05

Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München ist eine staatliche Anstalt. Es hat die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der Geschichte der europäischen Kunst und ihrer Ausstellungen durchzuführen und zu fördern. Es soll in Veranstaltungen über den Fortgang der Forschungen unterrichten und an der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses mitwirken.
Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte wurde bis einschließlich Haushaltsjahr 1976 von der Ländergemeinschaft finanziert. Die Verhandlungen über die künftige Beteiligung des Bundes und der Länder nach der Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG sind noch nicht endgültig abgeschlossen. Der Zuschußbedarf des Zentralinstituts für Kunstgeschichte ist daher vorerst vom Freistaat Bayern als Sitzland aufzubringen.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	1 499 200	1 397 500	1 658
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	421 300	421 300	608
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	11 000	91
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	54 000	55 200	40
Zusammen	1 974 500	1 885 000	2 397
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	20 500	21 700	623
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	—	—	—
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern)..	54 000	54 000	38
3. Zuwendungen des Landes	1 900 000	1 809 300	1 798
Zusammen	1 974 500	1 885 000	2 459

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1977 und 1978 infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht

	BesGr.	Stellen 1977	1976
Die Planstellen für Beamte sind bei Kap. 05 02, Titel 422 01 im Stellenplan ausgebracht.			
Planmäßige Beamte			
Feste Gehälter			
Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1
Aufsteigende Gehälter			
Oberbibliotheksräte	A 14	2	2
Oberkonservator		1	1
Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1
Bibliotheksamtmann	A 11	1	1
Amtsmeister	A 4	1	1
Zusammen		7	7

(Noch zu 685 05)

Angestellte	Stellen 1977	1976
Tarifliche Angestellte		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	5	5
VergGr. II a	4	4
VergGr. IV b	1	1
VergGr. V b	5	5
VergGr. VI b	2	2
VergGr. VII	3	3
VergGr. VIII	2	2
VergGr. IX b	1	1
Sonstige Hilfsleistungen	3	3
Zusammen	27	27
Insgesamt	34	34

Zu 685 06

Die Monumenta Germaniae Historica sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie haben die Aufgabe, durch kritische Quellenausgaben und -studien der wissenschaftlichen Erforschung der mittelalterlichen Geschichte Deutschlands und Europas zu dienen.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	844 100	803 900	784
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	163 200	156 900	287
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Ausgaben auf Grund zweckgebundener Zuwendungen	—	44 000	30
Zusammen	1 007 300	1 004 800	1 101
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	—	44 000	73
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	—	—	—
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	1 007 300	960 800	1 072
Zusammen	1 007 300	1 004 800	1 145

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1977 und 1978 infolge Tariferhöhung.

Stellenübersicht

Angestellte	Stellen 1977	1976
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	6	6
VergGr. II a	3	3
VergGr. III	1	1
VergGr. IV b	1	1
VergGr. V b	1	1
VergGr. VI b	2	2
VergGr. VII	1	1
VergGr. VIII	1	1
Zusammen	17	17
Arbeiter	1	1
Insgesamt	18	18

Zu 685 10—685 19

Siehe nächste Erläuterungsseiten.

Erläuterungen

Zu 685 10

Das Verwaltungsabkommen zwischen Bund und Ländern vom 8. Februar 1968 und das Königsteiner Staatsabkommen sind zum 31. Dezember 1969 ausgelaufen. Sie werden durch die Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG (Rahmenvereinbarung Forschungsförderung — StAnz 1976 Nr. 7 —) vom 28. November 1975 ersetzt.
Hiernach gelten für die finanzielle Forschungsförderung die folgenden Schlüssel der Finanzierung für die Anteile des Bundes und der Länder

Max-Planck-Gesellschaft	50:50
Deutsche Forschungsgemeinschaft	50:50
Sonderforschungsbereiche	
bis 31. Dezember 1977	70:30
ab 1. Januar 1978	75:25
Großforschungseinrichtungen	90:10
Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung	50:50

Nach Art. 1 der Zusatzvereinbarung zwischen den Ländern zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung vom 28. November 1975 wird der Finanzierungsanteil der Länder für die Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung (zusammengefaßt in der sog. „Blauen Liste") zu zwei Drittel vom Sitzland und zu einem Drittel von allen Ländern gemeinsam erbracht. Dieses gemeinsam aufzubringende Drittel wird auf alle Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.
Die Aufwendungen des Landes für die in die gemeinsame Förderung einzubeziehenden Einrichtungen betragen voraussichtlich

	1977	1978
	— in Mio DM —	
Max-Planck-Gesellschaft	47,3	49,6
Deutsche Forschungsgemeinschaft	37,3	39,1
Sonderforschungsbereiche	10,8	9,5
Institute der „Blauen Liste"**)	24,3	25,6
Für Endabrechnungen 1975 und 1976 und infolge Tariferhöhung	1,3	1,2
Zusammen	121,0	125,0

**) Die Sitzlandeinrichtungen erhalten voraussichtlich die folgenden Zuwendungen des Landes:

	1977	1978
	— in Mio DM —	
Deutsches Museum, München	10 084,9	10 369,0
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg	4 151,2	4 350,5
Institut für Zeitgeschichte, München	1 196,5	1 253,9
Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, München	1 102,7	1 155,6
Zusammen	16 535,3	17 129,0

Zu 685 11

Nach Art. 9 des Verwaltungsabkommens zwischen Bund und Ländern über die Errichtung eines Wissenschaftsrates in der Fassung vom 30. Juni 1975 werden die persönlichen und sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrates je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen. Der Gesamtbetrag der von den Ländern hierfür aufzubringenden Mittel wird auf die einzelnen Länder zu zwei Drittel nach dem Verhältnis ihrer Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis ihrer Bevölkerungszahl umgelegt.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	1 876 300	1 815 500	1 725
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	988 700	1 013 000	878
3. Schuldendienst	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	22 000	12 600	106
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	— 10 000	—
Zusammen	2 887 000	2 831 100	2 709
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	8 600	3 300	13
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	1 439 200	1 413 900	1 286
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern)	1 189 200	1 168 900	1 114
3. Zuwendungen des Landes	250 000	245 000	232
Zusammen	2 887 000	2 831 100	2 645

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1977 und 1978 infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
Sondervertrag	6	6
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I	1	1
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	3	3
VergGr. II a	4	4
VergGr. III	2	2
VergGr. IV a	1	1
VergGr. IV b	3	3
VergGr. IV b/V b	1	1
VergGr. V b	2	2
VergGr. V c	1	1
VergGr. VI b	4	5
VergGr. VII	3	3
VergGr. VII/IX b	3	3
Zusammen	35	36
Arbeiter	4	4
Insgesamt	39	40

Erläuterungen

Zu 685 12

Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gesellschafter sind die Länder der Bundesrepublik. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger in der Wissenschaft und als Lehr- und Lernmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Aufwendungen			
1. Personalausgaben	7 045 000	7 067 400	6 564
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	1 238 000	927 000	1 167
3. Schuldendienst ..	150 000	150 000	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	300 000	371 600	247
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	18 736 000	22 304 000	23 544
Zusammen	27 469 000	30 820 000	31 522
Erträge			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	19 885 000	18 125 000	20 984
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	1 520 000	6 510 000	4 353
b) von der Ländergemeinschaft (ohne Bayern) .	4 988 800	5 025 000	5 092
3. Zuwendungen des Landes	1 075 200	1 160 000	1 093
Zusammen	27 469 000	30 820 000	31 522

Geringere Zuwendungen des Landes infolge erhöhter Erträge.

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
Sondervertrag	2	2
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I	4	—
VergGr. I a	3	7
VergGr. I b	17	17
VergGr. II a	23	25
VergGr. III	1	1
VergGr. IV a	8	8
VergGr. IV b	5	5
VergGr. V b/V a	16	16
VergGr. V c	11	11
VergGr. VI b	42	42
VergGr. VII	29	29
VergGr. VIII	10	10
Zusammen	171	173

Zu 685 14

Die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts) vereinigt führende Historiker Deutschlands und des deutschsprachigen Raumes. Sie veröffentlicht Quellen und Darstellungen zur deutschen Geschichte und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Grundlagenforschung der deutschen Geschichtswissenschaft.
Gegenwärtig werden insbesondere bearbeitet:
— Reichstagsakten (15./16. Jahrhundert),
— Quellen zur Geschichte der Oberdeutschen Städtebünde (15./16. Jahrhundert),
— Briefe und Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges,
— Wirtschafts- und Handelsgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit,
— biographische Quellen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
— sozialgeschichtliche Quellen (Bauernbefreiung, Sozialstruktur),
— die Editionen der „Akten der Reichskanzlei" (Reichskabinettsprotokolle 1919—1938),
— die „Neue Deutsche Biographie".

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	878 000	836 000	884
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	224 300	215 700	197
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	12 000	65 400	73
Zusammen	1 114 300	1 117 100	1 154
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	36 000	106 100	139
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	—	534 000	542
b) —	—	—	—
3. Zuwendungen des Landes	1 078 300	477 000	476
Zusammen	1 114 300	1 117 100	1 157

Höhere Zuwendungen des Landes infolge Übernahme des Bundeszuschusses.

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	7	7
VergGr. II a	4½	4½
VergGr. VI b	3	3
VergGr. VII	½	½
Zusammen	16	16

Erläuterungen

Zu 685 16

Die Hochschule für Politik München ist eine institutionell selbständige Einrichtung an der Universität München. Ihr obliegt die Pflege der politischen Wissenschaft und politischen Bildung. Diese Aufgabe erfüllt die Hochschule besonders durch

1. die Einrichtung eines Studiums der politischen Wissenschaft in Abendkursen,
2. Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der politischen Wissenschaft in Abendkursen für Höhrer ohne Hochschulreife,
3. Semesterkurse zur Ausbildung und Fortbildung der bayerischen Sozialkundelehrer,
4. Veranstaltungen zur politischen Bildung und staatsbürgerlichen Erziehung,
5. Herausgabe von Publikationen.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Ist 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	467 100	447 300	434
2. Sächliche Verwaltungsaufgaben ..	217 400	207 700	218
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	684 500	655 000	652
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	48 500	43 000	60
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	—	—	—
b) von der Landeshauptstadt München	40 000	40 000	25
c) vom Bayerischen Rundfunk	12 000	12 000	12
3. Zuwendungen des Landes	584 000	560 000	560
Zusammen	684 500	655 000	657

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	1	1
VergGr. V c	1/2	1/2
VergGr. VI b	3	3
VergGr. VII	2	2
Zusammen	7 1/2	7 1/2
Reinigungsdienst	1	1
Insgesamt	8 1/2	8 1/2

Zu 685 17

Das Südost-Institut der Stiftung für wissenschaftliche Südosteuropaforschung in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) befaßt sich als einzige wissenschaftliche Einrichtung in der Bundesrepublik Deutschland und in Westeuropa mit der Geschichte, der Landeskunde, der Kultur, der Wirtschaft sowie der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklung im europäischen Südosten.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Ist 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	575 700	475 700	471
2. Sächliche Verwaltungsaufgaben ..	234 800	234 800	275
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	810 500	710 500	746
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	70 500	27 500	47
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund (ab 1977 Projektförderung)	340 000	473 000	496
3. Zuwendungen des Landes	400 000	210 000	203
Zusammen	810 500	710 500	746

Höhere Zuwendungen des Landes infolge Wegfall der institutionellen Förderung durch den Bund.

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	2	2
VergGr. I b	1	1
VergGr. II a	3	3
VergGr. V c	1	1
VergGr. VII	2	2
VergGr. VIII	1	1
Zusammen	10	10
Reinigungsdienst	2	2
Insgesamt	12	12

Erläuterungen

Zu 685 18

Das Osteuropa-Institut der Stiftung zur Erforschung des europäischen Ostens in München (Stiftung des öffentlichen Rechts) gliedert sich in zwei Abteilungen. Die Historische Abteilung erforscht insbesondere die Geschichte und die politische Entwicklung in den fernöstlichen Gebieten der UdSSR. Die Abteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaft untersucht die Entwicklung des Sozialprodukts, Fragen der Sozialpolitik und des technischen Fortschritts in der UdSSR. Beobachtet wird ferner die Entwicklung der tschechoslowakischen Wirtschaft.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	768 700	702 500	695
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	207 100	204 300	220
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	20
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	147 800	183
Zusammen	975 800	1 054 600	1 118
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	69 800	217 600	290
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund (ab 1976 Projektförderung)	460 000	412 000	435
3. Zuwendungen des Landes	446 000	425 000	414
Zusammen	975 800	1 054 600	1 139

Höhere Zuwendungen des Landes in den Jahren 1977 und 1978 infolge Tariferhöhungen.

Stellenübersicht	**Stellen 1977**	**1976**
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	1	1
VergGr. II a	4	4
VergGr. V b	1	1
VergGr. V c	2	2
VergGr. VI b	4	4
VergGr. VII	1	1
VergGr. IX a / IX b	1	1
Zusammen	15	15
Reinigungsdienst	1	1
Insgesamt	16	16

Zu 685 19

Das Collegium Carolinum ist eine Forschungsstelle für die böhmischen Länder. Es befaßt sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit den böhmischen Ländern in ihrer Gesamtproblematik und nimmt eine Analyse und Erfassung dieses Raums und seiner Völker, seiner historischen, politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vor.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	422 300	398 900	357
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	200 000	392 200	438
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	622 300	791 100	795
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	222 300	237 100	243
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber a) vom Bund	—	397 000	403
3. Zuwendungen des Landes	400 000	157 000	149
Zusammen	622 300	791 100	795

Höhere Zuwendungen des Landes infolge Wegfall des Bundeszuschusses.

Stellenübersicht	**Stellen 1977**	**1976**
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. I b	2	2
VergGr. II a	2	2
VergGr. V b	1	1
VergGr. VI b	3	3
VergGr. VII	1	1
VergGr. VIII	1	1
Insgesamt	10	10

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
685 20	176	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER STAEDTEBAU UND WOHNUNGSWESEN IN MUENCHEN	126,0	132,0	A B C	117,9 120,0 105,0
685 21	175	ZUSCHUSS AN DAS INSTITUT FUER FREIE BERUFE AN DER FRIEDRICH- ALEXANDER- UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG E.V. IN NUERNBERG	60,0	60,0	A B C	60,0 60,0 54,0
685 24	190	ZUSCHUSS FUER NICHTSTAATLICHE THEOLOGISCHE AUSBILDUNGSSTAETTEN,SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLAEGIG SIND	743,2	743,2	A B C	743,2 640,0 720,0
685 25	179	ZUSCHUSS DES LANDES ZU GEMEINSAMEN FINANZIERUNGEN DER LAENDER (KULTUSMINISTERKONFERENZ) AUSSERHALB DER RAHMENVEREINBARUNG "FORSCHUNGSFOERDERUNG"	7.136,0	7.236,0	A B C	7.200,0 7.027,8 4.139,1
685 26	179	ZUSCHUSS AN DAS WISSENSCHAFTLICHE INSTITUT FUER JUGEND- UND BILDUNGSFRAGEN IN FILM UND FERNSEHEN IN MUENCHEN	278,0	285,0	A B C	146,0 123,6 123,0
685 28	162	ZUSCHUSS AN DIE STIFTUNG PREUSSISCHER KULTURBESITZ	150,0	150,0	A B	150,0 147,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01	163	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS IN NUERNBERG DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 331 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 650,0 500,0
893 02	163	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DES WIEDERAUFBAUES UND DES AUSBAUES DES DEUTSCHEN MUSEUMS IN MUENCHEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 331 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE ANSAETZE FUER 1977 UND 1978 SIND GESPERRT.	400,0	2.500,0	A B C	- 541,9 1.100,0
893 04	179	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN EINES NEUBAUES FUER DAS INSTITUT FUER FILM UND BILD IN WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT, GEMN. GMBH	***	***	A B C	60,0 601,0 485,0
		TITELGRUPPEN				
		73 FUER WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND ALLGEMEINE KULTURAUFGABEN, SOWEIT NICHT TITEL AN ANDERER STELLE DES HAUSHALTS EINSCHLAEGIG SIND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
531 73	179	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	2.645,3 2.492,9 3.047,1
547 73	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	316,5	316,5	A B C	316,5 88,6 91,8

Erläuterungen

Zu 685 20

Das Institut für Städtebau und Wohnungswesen ist eine Einrichtung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung e. V. in München. Das Institut hat die Aufgabe, die Ausbildung und Fortbildung von Fachleuten auf dem Gebiet des Städtebaus, des Wohnungswesens, des Planungs- und Baurechts zu fördern und in Verbindung damit praktische und wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen durchzuführen. Das Institut erfüllt seine Aufgabe in Zusammenarbeit mit der TU München und der Universität München.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 100 DM infolge Tarif- und Kostenerhöhung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 6 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu 685 21

Das Institut für Freie Berufe erforscht bei interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit und enger Fühlungnahme mit der Praxis der freien Berufe die Problematik der freien Berufe auf rechtlichem, wirtschaftlichem und sozialem Gebiet.

Zu 685 24

	DM
Kath.-theologische Ausbildungsstätten	557 400
Evang.-theologische Ausbildungsstätten	185 800
Zusammen	743 200

Zu 685 25

Der Umfang der von den Ländern im Haushaltsjahr 1977 gemeinsam zu finanzierenden Einrichtungen und die den einzelnen Einrichtungen zuerkannten Zuschüsse ergeben sich aus den Beschlüssen der Gemeinsamen Konferenz der Kultus- und Finanzminister (-senatoren) der Länder.

Voraussichtlich werden erhalten:	DM
1. Sekretariat der Kultusministerkonferenz mit Dokumentations- und Auskunftsdienst und Pädagogischer Austauschdienst, Bonn	9 300 000
In dieser Summe sind auch die Zuschüsse für folgende „Gemeinsame Finanzierungen" enthalten:	DM
a) Johann-Sebastian-Bach-Institut, Göttingen	102 000
b) Deutsche Sektion des Internationalen Theaterinstituts, Berlin	28 850
c) Deutscher Verein für Kunstwissenschaften, Berlin	85 700
d) Heinrich-Heine-Haus in Paris ..	52 400
e) Kommission für Prüfungs- und Studienordnungen, Bonn-Bad Godesberg	114 000
f) Förderer-Gesellschaft des Leo-Baeck-Instituts in Frankfurt/Main	90 000
g) Pädagogisches Zentrum, Berlin ..	130 000
h) Internationale Gesellschaft der bildenden Künste	23 000
2. Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, Dortmund	20 740 000
3. Hochschul-Informations-System-GmbH, Hannover	5 800 000
4. Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht, Köln	1 018 100
5. Schulbau-Institut, Berlin	1 500 000
6. Deutsche Künstlerhilfe, Bonn-Bad Godesberg	1 000 000
7. Zentralarchiv für Hochschulbauten, Stuttgart	538 800
8. Kuratorium Junger Deutscher Film	750 000
9. Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg	200 000
10. Deutscher Musikrat, Hamburg (Deutsche Sektion des Internationalen Musikrates und Konzerte junger Künstler)	509 600
11. Répertoire International des Sources Musicales (RISM), München	180 700
12. Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen, Berlin	382 200
Zusammen	41 919 400
Der Anteil Bayerns beträgt voraussichtlich rund 17 v. H., somit rd.	7 136 000

(Noch zu 685 25)

Zu Ziffer 1:

Das Sekretariat der Kultusministerkonferenz wurde beim Land Berlin etatisiert, wobei es seinen Sitz in Bonn-Bad Godesberg behält. Die Länder verpflichteten sich in dem Abkommen über das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland vom 20. Juni 1959, dem die Bayerische Staatsregierung mit Beschluß vom 2. September 1959 und der Bayerische Landtag mit Beschluß vom 20. Mai 1960 zugestimmt haben, dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten.

Zu Ziffer 2:

Die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen wurde mit Staatsvertrag vom 20. Oktober 1972 (GVBl 1973 S. 98) errichtet. Sitz der Zentralstelle ist Dortmund. Die Zentralstelle ist in den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen aufgenommen. Die Länder haben sich verpflichtet, dem Land Nordrhein-Westfalen den rechnungsmäßigen Zuschußbetrag anteilig zu erstatten (Art. 13 Abs. 2 des Staatsvertrages).

Zu Ziffer 3:

Die Hochschul-Informations-System GmbH (HIS-GmbH) in Hannover wurde im Jahre 1969 von der Stiftung Volkswagenwerk gegründet. Die HIS-GmbH ist ab 1. Januar 1975 in die Trägerschaft von Bund und Länder überführt worden. Die neuen Gesellschafter übernehmen den Zuschußbedarf im Verhältnis 1:2.
Die HIS-GmbH hat die Aufgabe, durch den Aufbau und den Betrieb eines Informationssystems die Hochschulplanung zu unterstützen und dabei für Studenten, Personal, Räume usw. an den Hochschulen Dateien einzurichten sowie die Voraussetzungen zur Zusammenfassung der Dateien der Hochschulen in „Zentrale Datenbanken" auf Bundes-, teilweise auch auf Länderebene zu schaffen. Weiter soll sie systematische Hilfe bei der Verwertung der gewonnenen Daten für Planung und Verwaltung gewähren.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 64 000 DM infolge Rückgang des Zuschußbedarfes beim Schulbau-Institut Berlin.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Tarif- und Kostenerhöhung.

Erläuterungen

Zu 685 26

Das wissenschaftliche Institut für Jugend- und Bildungsfragen in Film und Fernsehen in München ist eine Einrichtung des Arbeitszentrums Jugend-Film-Fernsehen e. V. in München.
Das Institut stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

Übersicht über den Haushaltsplan für das Jahr 1977

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	330 000	146 000	139
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ..	156 000	74 000	51
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	—	—	—
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	486 000	220 000	190
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	196 000	74 000	67
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bezirk Oberbayern ...	5 000	—	—
b) von der Landeshauptstadt München	7 000	—	—
3. Zuwendungen des Landes	278 000	146 000	123
Zusammen	486 000	220 000	190

Höhere Zuwendungen des Landes infolge Übertragung von 125 000 DM von Kap. 05 04, Tit. 684 89 und Tariferhöhung.

Stellenübersicht	Stellen 1977	1976
Angestellte		
In Anlehnung an den BAT		
VergGr. II a	2	2
VergGr. III	2	—
VergGr. IV b	1	1
VergGr. VI b	1½	1
Insgesamt	6½	4

Zu 685 28

Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz durch den Bund und die Länder vom 18. Oktober 1974 werden die laufenden Kosten für die Finanzierung dieser Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 zu 75 v. H. vom Bund und 25 v. H. von den Ländern übernommen. Von dem Länderanteil entfällt eine Interessenquote von 25 v. H. auf das Land Berlin. Der verbleibende Anteil wird mit Ausnahme Bayerns auf alle Länder umgelegt. Der danach auf das Saarland entfallende Finanzierungsanteil wird vom Saarland und vom Freistaat Bayern gemeinsam getragen.

Zu 893 01

Der Titel dient zur Abwicklung der Bundeszuschüsse (vgl. Tit. 331 01).

Zu 893 02

Das Deutsche Museum in München ist eines der führenden technischen Museen der Welt. Es besitzt auch Ausstellungsstücke für den Bereich Aeronautik (Flugzeuge, Hubschrauber), Astronautik (Satelliten, Raketen) und Aquanautik (U-Boote, Tauchkugel). Die vorhandenen Ausstellungsräume können mit der Entwicklung auf diesen Gebieten nicht mehr Schritt halten. Die Errichtung einer mehrgeschossigen Ausstellungshalle ist daher erforderlich. Die Kosten des Vorhabens werden auf etwa 20,0 Mio. DM geschätzt; sie sollen von Bund und Land je zur Hälfte aufgebracht werden.

Vom Zuschuß des Landes wurden bisher bewilligt:

	DM
Bis einschließlich Haushaltsjahr 1976	70 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1977	400 000
Im Haushaltsjahr 1978	2 500 000

Zu Titelgruppe 73

Der Übertragbarkeitsvermerk wird nur für solche Haushaltsbeträge in Anspruch genommen, die am 31. Dezember des Haushaltsjahres durch einen Zuwendungsbescheid nach Nr. 4 der Verwaltungsvorschriften zu Art. 44 BayHO festgelegt sind, aber noch nicht ausbezahlt wurden.

Zu 531 73

1977 gegenüber 1976:
Weniger 2 645 300 DM infolge Übertragung nach Kap. 05 02 Tit. 531 11.

Zu 547 73

	DM
Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen	11 500
Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens	15 000
Für sonstige wissenschaftliche Forschung, allgemeine Kulturaufgaben und zur Gewährung von Reisebeihilfen zu wissenschaftlichen Kongressen	290 000
Zusammen	316 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
685 73	179	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	750,1	750,1	A B C	800,0 741,7 618,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.066,6	1.066,6	A B C	3.761,8 3.323,2 3.757,8
		76 ZUSCHUSS AN DAS MAX- PLANCK- INSTITUT FUER PLASMAPHYSIK IN GARCHING TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
685 76	165	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	3.580,0	3.760,0	A B C	3.722,0 3.444,9 3.037,7
893 76	165	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	2.180,0	2.180,0	A B C	2.120,0 1.848,9 2.181,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.760,0	5.940,0	A B C	5.842,0 5.293,8 5.219,2
		77 ZUSCHUSS AN DIE GESELLSCHAFT FUER STRAHLEN- UND UMWELTFORSCHUNG MBH MUENCHEN TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGS-FAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
685 77	179	ZUSCHUSS ZUM BETRIEBSAUFWAND	5.500,0	5.800,0	A	
893 77	179	ZUSCHUSS ZUM INVESTITIONSAUFWAND	800,0	800,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.300,0	6.600,0	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	151.419,0	158.461,4	A B C	143.051,1 137.891,0 118.641,4

Erläuterungen

Zu 685 73

	DM
Zuschüsse für wissenschaftliche Kongresse	340 900
Zuschüsse für gelehrte und wissenschaftliche Gesellschaften und Vereine	66 600
Zuschuß an das Institut für Ostrecht e. V. in München	20 000
Zuschuß an die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. in München	32 000
Zuschuß an die Stadt Lindau (Nobelpreisträgertagung)	10 000
Zuschuß an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e. V. in München	80 000
Zuschuß an das Ungarische Institut e. V. in München	40 000
Stipendium für das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München	15 600
Zuschuß an das Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e. V. Schloß Reisensburg	50 000
Zuschuß an die Zweigstelle München des Centro Italiano	10 000
Zuschuß an die Stiftung zur Verhütung von Kreislauferkrankungen (August-Lenz-Stiftung)	10 000
Zuschuß an das Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V. in München	75 000
Zusammen	750 100

1977 gegenüber 1976:

Weniger	54 300 DM	infolge Wegfall des Zuschusses an das Collegium Alexandrinum e. V. in Erlangen (11 000 DM), an die Akaflieg München e. V. (31 800 DM) und der Jahresmiete für einen Arbeitsplatz in der Biologischen Anstalt in Helgoland (11 500 DM)
	24 400 DM	infolge Minderung des Zuschusses an die Arbeits- und Förderungsgemeinschaft der Ukrainischen Wissenschaften e. V. (20 000 DM) und für wissenschaftliche Kongresse (4400 DM)
	21 200 DM	infolge Übertragung auf Kap. 10 07 Titelgruppe 74
Mehr	50 000 DM	infolge erstmaliger Veranschlagung des Zuschusses an das Internationale Institut für wissenschaftliche Zusammenarbeit e. V. Schloß Reisensburg
Somit weniger	49 900 DM	

Zu Titelgruppe 76

Der Zuschußbedarf des Max-Planck-Instituts für Plasmaphysik in Garching wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und vom Freistaat Bayern im Verhältnis 90:10 getragen. Nach dem Wirtschaftsplan 1977 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	Insgesamt	davon Bund	davon Land
	DM	DM	DM
a) Betriebsaufwand	35 800 000	32 220 000	3 580 000
b) Investitionsaufwand	21 800 000	19 620 000	2 180 000
Zusammen	57 600 000	51 840 000	5 760 000

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	45 328 300	40 008 700	40 664
2. Sächliche Verwaltungsaufgaben	18 343 300	18 257 200	16 193
3. Schuldendienst	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	30 850 000	30 438 100	28 986
6. Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Zusammen	94 521 600	88 704 000	85 843
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	13 511 500	15 099 400	12 341
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	51 840 000	48 600 000	47 608
b) von Euratom	23 410 100	19 162 600	20 600
3. Zuwendungen des Landes	5 760 000	5 842 000	5 294
Zusammen	94 521 600	88 704 000	85 843

1977 gegenüber 1976:

Weniger 82 000 DM infolge erhöhter Zuwendungen von Euratom.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 180 000 DM infolge Tariferhöhung.

Zu Titelgruppe 77

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	50,0	50,0	A 150,0 B 22,3 C 421,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.400,0	2.520,0	B C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A - B 1.468,4 C 1.885,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.450,0	2.570,0	A 150,0 B 1.490,7 C 2.306,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	316,5	316,5	A 2.961,8 B 2.581,5 C 3.138,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	147.722,5	152.664,9	A 137.909,3 B 131.667,7 C 111.236,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.380,0	5.480,0	A 2.180,0 B 3.641,8 C 4.266,5
		GESAMTAUSGABEN	151.419,0	158.461,4	A 143.051,1 B 137.891,0 C 118.641,4
		ZUSCHUSS	148.969,0	155.891,4	A 142.901,1 B 136.400,3 C 116.334,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

Der Zuschußbedarf der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH in Neuherberg bei München wird nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung als Großforschungseinrichtung vom Bund (Bundesministerium für Forschung und Technologie) und von den Sitzländern der Einrichtungen der Gesellschaft (insbes. Bayern und Niedersachsen) im Verhältnis 90:10 getragen. Nach dem Wirtschaftsplan 1977 ergibt sich folgender Zuschußbedarf:

	Insgesamt	davon Bund	Bayern	Niedersachsen u. a.
	DM	DM	DM	DM
a) Betriebsaufwand	59 782 000	53 803 800	5 500 000	478 200
b) Investitionsaufwand	26 600 000	23 940 000	800 000	1 860 000
Zusammen	86 382 000	77 743 800	6 300 000	2 338 200

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1976 DM	Istergebnis 1975 Tsd. DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben tungsausgaben ..	45 782 000	38 700 000	42 767
2. Sächliche Verwal-	20 900 000	19 520 000	18 394
3. Schuldendienst ..	—	—	—
4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	—	—	—
5. Ausgaben für Investitionen	26 600 000	25 366 000	31 372
6. Besondere Finanzierungsausgaben .	—	—	—
Zusammen	93 282 000	83 586 000	92 533
Einnahmen			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	6 900 000	5 120 000	5 438
2. Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber			
a) vom Bund	77 743 800	78 466 000	87 095
b) von Niedersachsen u. a. ...	2 338 200	—	—
3. Zuwendungen des Landes	6 300 000	—	—
Zusammen	93 282 000	83 586 000	92 533

Höhere Zuwendungen des Landes infolge erstmaliger Veranschlagung (Vollzug der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN UNTERRICHT UND ERZIEHUNG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 1.525,6 981,6
162 03	141	ZINSEINNAHMEN IM VOLLZUG DES ERSTEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES UND DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES VGL. VERMERK ZU 281 01.	1,0	1,0	A B	- 0,5
182 04	141	EINNAHMEN AUS DER TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ	50,0	70,0	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	141	ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES IM SEKUNDARSCHULBEREICH	136.500,0	146.250,0	A B C	113.750,0 123.676,5 183.932,9
251 01	019	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER FAHRTEN VON JUGENDLICHEN NACH BERLIN UND AN DIE GRENZE ZUR DDR VGL. VERMERK ZU 681 89.	600,0	600,0	A B C	600,0 784,2 817,0
251 02	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER LAUFENDE ZWECKE DER JUGENDARBEIT. VGL. VERMERK ZU TG 71.	300,0	300,0	A B C	300,0 268,9 225,8
251 03	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER DEN BETRIEB ZENTRALER SPORTANLAGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A C	- 1.164,1
251 04	189	ZUWEISENGEN DES BUNDES FUER SONSTIGE KULTURELLE EINRICHTUNGEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET . VGL. VERMERK ZU TG 73.	2.500,0	2.500,0	A B C	2.000,0 2.443,9 2.346,1
251 05	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	2.000,0	2.000,0	A B C	- 2.643,1 4.899,9
251 06	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN (PERSONALZUSCHUESSE)	4.000,0	4.000,0	A B C	- 4.449,2 4.459,7
281 01	141	EINNAHMEN IM VOLLZUG DER §§ 25 UND 26 DES ERSTEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES UND DER §§ 37 UND 38 DES BUNDESAUSBILDUNGFOERDERUNGSGESETZES DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DER EINNAHME ZU LEISTEN.	40,0	40,0	A B	- 23,2

Erläuterungen

Zu 119 69

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 162 03

Gemäß §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 und Ansprüche, die nach § 37 BAföG übergeleitet wurden, zu verzinsen.

Zu 182 04

Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v. H. vom Bund und zu 35 v. H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v. H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 241 01	**1977** DM	**1978** DM
Erstattungen des Bundes im Vollzug des BAföG sind veranschlagt bei		
Kap. 05 04 Tit. 241 01	136 500 000	146 250 000
Kap. 05 28 TG 74	165 750 000	178 750 000
Tit. 242 01	191 000	206 000
Zusammen	302 441 000	325 206 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 17 261 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 22 765 000 DM infolge Anstiegs der Ausgaben im Vollzug des BAföG; vgl. Erläuterung zu Tit. 681 03 und 681 04.

Zu 251 01, 251 04, 331 03 und 331 04

Zuweisungen des Bundesministers für innerdeutsche Beziehungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 251 02 und 331 01

Zuweisungen des Bundesministers für Jugend, Familie und Gesundheit aus Mitteln des Bundesjugendplans.

Zu 251 03 und 331 02

Zuweisungen des Bundesministers des Innern.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 2 000 000 DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 251 05, 251 06 und 331 05

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 000 000 DM nach der voraussichtlichen Bewilligung.

Zu 281 01

Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbetrag nicht, so ist dieser Betrag nach Überleitung des Anspruchs auf den Staat von dem Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	239	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER STAETTEN DER JUGENDARBEIT VGL. VERMERK ZU TG 71.	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.756,4 2.810,0
331 02	323	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR SPITZENFINANZIERUNG DES BAUES VON TURN- UND SPORTSTAETTEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	10.000,0	8.000,0	A B C	6.000,0 14.589,4 17.757,6
331 03	189	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET VGL. VERMERK ZU TG 73.	3.500,0	3.500,0	A B C	3.000,0 4.392,5 3.648,9
331 04	121	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR FOERDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET VGL. VERMERK ZU TG 74.	12.000,0	12.000,0	A B C	12.000,0 17.045,8 13.799,0
331 05	129	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM BILDUNGSWESEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	175.991,0	183.761,0	A B C	142.150,0 174.599,2 236.842,6
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
653 05	124	LEHRPERSONALZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN VGL. VERMERK ZU 657 01.	53.413,0	57.753,0	A B C	69.937,0 68.502,5 61.017,9
653 06	123	LEHRPERSONALZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN VGL. VERMERK ZU 657 01.	36.397,0	38.189,0	A B C	49.386,0 44.901,3 43.476,9
653 08	124	GASTSCHUELERZUSCHUESSE UND GASTSCHUELERBEITRAEGE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN UND REALSCHULEN VGL. VERMERK ZU 657 01.	35.290,0	37.720,0	A	
657 01	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH DEM SCHULFINANZIERUNGSGESETZ ZU 653 05, 653 06, 653 08 UND 657 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	4.863,0	5.469,0	A B C	3.750,0 3.349,2 2.884,3
657 02	124	ZUWEISUNGEN AN DEN ZWECKVERBAND BAYER. LANDSCHULHEIME NACH MASSGABE DER UMLAGEPFLICHT DES FREISTAATES BAYERN ALS VERBANDSMITGLIED	5.780,0	6.400,0	A B C	4.730,0 4.562,0 4.117,5
681 03	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BAYERISCHEN AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH LEISTUNGEN IN HAERTEFAELLEN GEWAEHRT WERDEN.	46.000,0	53.000,0	A B C	70.000,0 76.519,2 71.330,0

Erläuterungen

Zu 653 05, 653 06, 653 08 und 657 01

Den Ansätzen für 1977 liegt gem. Art. 7 Abs. 3 und Art. 8 Abs. 1 S. 3 SchFG die amtliche Statistik 1975/76 zugrunde:

Kommunale Gymnasien und Realschulen im Schuljahr 1975/76

	Schulen	Klassen	Schüler
Gymnasien und Kollegs	34	1 051*	28 975
Realschulen	35	730**	23 226

* Einschließlich Übergangsklassen und Kolleggruppen
** Ohne Übergangsklassen

	1977 DM	1978 DM
1. Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 7 SchFG	93 963 000	100 661 000
2. Gastschülerzuschüsse nach Art. 8 Abs. 1 SchFG	35 200 000	37 600 000
3. Gastschülerbeiträge nach Art. 8 Abs. 2 Satz 2 SchFG	450 000	500 000
4. Freiwillige Zuschüsse an Abendgymnasien und Abendrealschulen	350 000	370 000
Zusammen	129 963 000	139 131 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 890 000 DM im Vollzug des SchFG infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage und höherer Klassen- und Schüler- bzw. Gastschülerzahlen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 9 168 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf im Vollzug des SchFG.

Zu 657 01 und 657 02

Der Zweckverband Bayerischer Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von 4 Heimschulen mit zusammen 2 308 (1 967) Schülern im Schuljahr 1976/77 (1975/76) (Gaibach, Landkreis Schweinfurt — Gymnasium mit Realschule; Ising, Landkreis Traunstein — Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg — Gymnasium mit Fachakademie; Wiesentheid, Landkreis Schweinfurt — Gymnasium). Der Staat gibt dem Zweckverband Zuweisungen nach dem SchFG (Tit. 657 01) und übernimmt als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß bis zu 85% der sog. Verlustumlage, d. h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben (Tit. 657 02). Den übrigen Teil der Verlustumlage bringen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands (insbesondere örtlich berührte Gemeinden und Landkreise) auf. Das Haushaltsvolumen des Zweckverbands beträgt 1977 voraussichtlich 19,2 Mio DM.
Von dem Betrag bei Tit. 657 01 1977 sind 4 000 300 DM Lehrpersonalzuschuß.

Zu 657 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 050 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 620 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für den Ausbau der Schulen.

Zu 681 03 und 681 04

Mittel für Ausbildungsförderung sind im Epl. 05 veranschlagt bei:

	1977 DM	1978 DM
Kap. 05 04 Tit. 681 03 BayAföG	46 000 000	53 000 000
Kap. 05 04 Tit. 681 04 BAföG — Schulbereich	210 000 000	225 000 000
Kap. 05 28 Tit. 642 01 und TG 74 BAföG — Hochschulbereich	255 173 000	275 186 000
Kap. 05 28 Tit. 681 01 Stipendien für besonders Begabte	13 000 000	12 500 000
Kap. 05 28 Tit. 681 03 Sonstige Beihilfen	1 210 000	1 210 000
Kap. 05 28 Tit. 684 03 Leistung an die Stiftung Maximilianeum	387 000	404 000
Zusammen	525 770 000	567 300 000
Davon gedeckt durch Erstattungen des Bundes (vgl. Erl. zu Tit. 241 01)	302 441 000	325 206 000
Verbleibt Landesanteil	223 329 000	242 094 000
Veranschlagt für 1976	238 940 500	
Veranschlagt für 1977		223 329 000
Minderbedarf 1977 gegenüber 1976	15 611 500	
Mehrbedarf 1978 gegenüber 1977		18 765 000

1977 gegenüber 1976:

Mehrbedarf infolge Verbesserung der Leistungen nach § 35 BAföG (Anpassung der Bedarfssätze und der Freibeträge ab 1. August 1977 im Schulbereich und ab 1. Oktober 1977 im Hochschulbereich)

	DM
für das BayAföG	1 600 000
für das BAföG	8 772 000
Mehrbedarf Stiftung Maximilianeum	16 500
Mehrbedarf für das BayAföG infolge Ausbaus des Berufsgrundschuljahres 1976 und 1977	4 300 000
Zusammen	14 688 500
Minderbedarf auf Grund des Finanzplanungsgesetzes 1975 und infolge Neuberechnung für das BayAföG	29 900 000
für das BayBFG	400 000
Zusammen	30 300 000
Somit Minderbedarf (wie oben)	15 611 500

1978 gegenüber 1977:

Mehrbedarf infolge Verbesserung der Leistungen nach § 35 BAföG (Anpassung der Bedarfssätze und der Freibeträge ab 1. August 1977 im Schulbereich und ab 1. Oktober 1977 im Hochschulbereich)

	DM
für das BayAföG	3 800 000
für das BAföG	12 248 000
Mehrbedarf Stiftung Maximilianeum	17 000
Mehrbedarf für das BayAföG infolge Ausbaus des Berufsgrundschuljahres 1977 und 1978	3 200 000
Zusammen	19 265 000
Minderbedarf auf Grund des Finanzplanungsgesetzes 1975 für das BayBFG	500 000
Somit Mehrbedarf (wie oben)	18 765 000

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
681 04	141	LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGS-FOERDERUNGSGESETZES IM SEKUNDARSCHULBEREICH GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT KAP. 05 28 TIT. 642 01 UND TG 74. RUECKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.	210.000,0	225.000,0	A B C	175.000,0 190.746,1 282.647,1
681 06	143	ZUSCHUESSE FUER DIE HEIMUNTERBRINGUNG VON SCHUELERN, LEISTUNGEN AUFGRUND AUFGELOESTER SONDERVERMOEGEN SOWIE PREISE FUER BERUFS- UND BERUFSFACHSCHUELER	5.663,0	6.673,0	A B	4.923,0 4.184,8
681 07	149	FOERDERUNG AUSSERUNTERRICHTLICHER LEISTUNGEN VON SCHUELERN ALLER SCHULARTEN	75,0	75,0	A B	150,0 3,9
684 01	124	ZUSCHUESSE AN TRAEGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON GYMNASIEN VGL. VERMERK ZU 684 02.	74.830,0	82.490,0	A B C	61.380,0 56.073,9 51.066,1
684 02	123	ZUSCHUESSE AN TRAEGER VON PRIVATSCHULEN ZUM BETRIEB VON REALSCHULEN ZU 684 01 UND 684 02: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	56.960,0	61.680,0	A B C	46.820,0 43.710,7 39.452,2
684 04	124	SCHULGELDERSATZ NACH § 2 DES GESETZES UEBER DIE SCHULGELDFREIHEIT UND ART. 12 ABS. 3 DES GESETZES UEBER DAS BERUFLICHE SCHULWESEN	48.550,0	49.190,0	A B C	39.000,0 37.157,5 28.740,2
684 05	122	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES BLINDEN- UND GEHOERLOSENUNTERRICHTS	30,0	30,0	A B	30,0 23,9
684 09	129	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER ENTWICKLUNG VON STUDIEN FELDBEZOGENEN TESTS GESPERRT.	80,0	65,0	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
881 01	125	ZUWEISUNG DES LANDES AN DEN BUND ZUR GEMEINSAMEN FINANZIERUNG DES NEUBAUES FUER DIE EUROPAEISCHE SCHULE IN MUENCHEN DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS 13 10/883 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	
883 01	128	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER NICHTSTAATLICHE INGENIEURSCHULEN	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER JUGENDARBEIT AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 02 UND 331 01.				
684 71	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A B C	300,0 268,9 288,3
883 71	239	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 681 06

	1977 DM	1978 DM
Zuschüsse für die Heimunterbringung von Berufsschülern bei Blockbeschulung	5 420 000	6 430 000
Zuschüsse für die Unterbringung von Schifferkindern in Heimen (Beschluß der Kultusministerkonferenz)	165 000	165 000
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim Pfarrwaisenhaus Windsbach	15 000	15 000
Leistungen auf Grund aufgelöster Sondervermögen	28 000	28 000
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	35 000	35 000
Zusammen	5 663 000	6 673 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 740 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Heimschüler bei Blockbeschulung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 010 000 DM infolge Veranschlagung des erhöhten Bedarfs für Heimschüler bei Blockbeschulung für ein ganzes Jahr.

Zu 681 07

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.
Die Mittel werden verwendet, um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 75 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 684 01 und 684 02

	1977 DM	1978 DM
1. Zuschüsse nach dem Privatschulleistungsgesetz (PrivSchLG)		
Art. 2 (Betriebszuschüsse)	72 260 000	77 820 000
Art. 3 (Ausgleichsbetrag)	52 050 000	57 400 000
Art. 4 (Versorgungszuschuß)	7 270 000	8 730 000
Zwischensumme	131 580 000	143 950 000
2. Freiwillige Zuschüsse an private Gymnasien und Realschulen, die nicht in das PrivSchLG einbezogen sind	210 000	220 000
Zusammen	131 790 000	144 170 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	10 460 000 DM	im Vollzug des PrivSchLG infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage und Zunahme der Zahl der Klassen
	13 000 000 DM	infolge Verbesserung des PrivSchLG
	130 000 DM	infolge Eingliederung der privaten Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife in das PrivSchLG
Zusammen	23 590 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 12 380 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf im im Vollzug des PrivSchLG.

Zu 684 04

Für Schüler, die
1. private, staatlich anerkannte Gymnasien, Realschulen oder Schulen, die sonst im Rahmen des Privatschulleistungsgesetzes gefördert werden,
2. durch das Gesetz über das berufliche Schulwesen (GbSch) geförderte private, staatlich anerkannte Schulen

besuchen, wird das Schulgeld nach Maßgabe des § 2 des Gesetzes über die Schulgeldfreiheit und des Art. 12 Abs. 3 des GbSch erstattet.

	1977 DM	1978 DM
Zu 1.	37 500 000	37 850 000
Zu 2.	11 050 000	11 340 000
Zusammen	48 550 000	49 190 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	1 460 000 DM	infolge Erhöhung der Schülerzahlen
	8 090 000 DM	infolge Verbesserung des Gesetzes über die Schulgeldfreiheit und des GbSch
Zusammen	9 550 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 640 000 DM infolge Erhöhung der Schülerzahlen.

Zu 684 05

	DM
1. Zuschüsse an Taubstummen- und Blindenschulen	20 000
2. Zuschuß an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	4 000
3. Sonstiges	6 000
Zusammen	30 000

Zu 684 09

Die Verschärfung des Numerus clausus machte die Entwicklung besonderer Auswahlverfahren notwendig. Das Hochschulrahmengesetz sieht unter den besonderen Auswahlverfahren studienfeldbezogene Tests vor. Die Tests sollen auch der Beratung der Studierenden dienen.
Für die Entwicklung studienfeldbezogener Tests wird ein Modellversuch durchgeführt, dessen Kosten je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen wird. Die gemeinsame Finanzierung des Länderanteils wird durch eine Vereinbarung geregelt, die Leistungen der Länder von insgesamt 1 221 680 DM bis einschließlich 1978 vorsieht.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 80 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 881 01

Im Zusammenhang mit dem Europäischen Patentamt wird eine Europäische Schule in München errichtet (Grundschule bis Gymnasium). Die Schule wird vom Obersten Rat der Europäischen Schulen gegründet und geleitet. Die Bau- und Einrichtungskosten sind auf 46,0 Mio DM geschätzt. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern und der Landeshauptstadt München getragen. Mit dem Unterrichtsbetrieb in der Grundschule soll 1978 begonnen werden. Die Planung steht vor dem Abschluß.
Nach den getroffenen Vereinbarungen beträgt der Finanzierungsanteil des Freistaates Bayern 45 v. H. der Bau- und Einrichtungskosten. Die Kosten des Grunderwerbs trägt der Bund.

Zu 883 01

Leertitel für die Abwicklung des Ausgaberestes aus dem früheren Ansatz bei Tit. 883 84.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
893 71	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.756,4 2.810,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.300,0	3.300,0	A B C	3.300,0 3.025,3 3.098,3
		72 FOERDERUNG VON TURN- UND SPORTSTAETTEN AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT OBER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER EINNAHME BEI 251 03 UND 331 02.				
653 72	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
883 72	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	8.000,0	6.000,0	A B C	5.000,0 18.275,3 9.896,1
893 72	323	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	2.000,0	2.000,0	A B C	1.000,0 3.884,0 2.071,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	10.000,0	8.000,0	A B C	6.000,0 22.159,3 11.967,1
		73 FOERDERUNG VON SONSTIGEN KULTURELLEN MASSNAHMEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER-EINNAHME BEI 251 04 UND 331 03.				
653 73	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 1.197,9 1.109,2
684 73	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.000,0 1.273,4 1.227,8
883 73	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 991,0 1.320,8
893 73	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	2.500,0	2.500,0	A B C	2.000,0 2.717,0 2.678,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A B C	5.000,0 6.179,3 6.336,2
		74 FOERDERUNG VON SCHULBAUTEN UND KINDERGARTENBAUTEN IM ZONENRAND- UND GRENZGEBIET AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDER-EINNAHME BEI 331 04.				
883 74	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	10.000,0	10.000,0	A B C	10.000,0 13.174,5 12.732,4
893 74	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 4.137,3 3.280,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.000,0	12.000,0	A B C	12.000,0 17.311,8 16.012,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 2 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 331 02.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 04 und 331 03.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		75 FOERDERUNG VON MODELLVERSUCHEN IM BILDUNGSWESEN AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 05 UND 331 05.				
428 75	129	NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 20,7 64,8
547 75	129	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A B C	- 123,9 690,8
653 75	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A B C	- 1.055,4 1.427,2
684 75	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.000,0	1.000,0	A B C	- 77,9 1.775,0
812 75	129	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG FUER MODELLVERSUCHE	-	-	A B C	- 171,2 169,9
883 75	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
893 75	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A B C	- 1.449,1 4.127,7
		76 AUSGABEN FUER SCHULVERSUCHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
428 76	129	VERGUETUNGEN UND BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	100,0	100,0	A B C	70,0 105,3 51,3
547 76	129	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	343,0	360,0	A B C	167,6 139,2 371,9
653 76	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE FUER 1978: DAVON 260.000 DM GESPERRT.	1.453,3	1.575,4	A B C	1.619,0 919,1 716,0
657 76	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	589,0	846,3	A B C	430,0 341,3 324,8
684 76	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	100,0	100,0	A B	100,0 46,5
812 76	125	BESCHAFFUNG VON LEHRMITTELN ZUR EINFUEHRUNG DER KOLLEGSTUFE	***	***	A B C	1.500,0 1.360,2 988,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.585,3	2.981,7	A B C	3.886,6 2.911,6 2.452,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Es handelt sich um Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 91 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche bei den staatlichen Gymnasien werden bei Kap. 05 60 Tit. 251 01, 251 02, 251 03 und 331 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieses Kapitels, insb. Titelgruppe 71, abgewickelt.
Bei Tit. 428 75 können nur insoweit Ausgaben geleistet werden, als der bezuschußte anteilige Personalaufwand für Modellversuche nicht bereits bei anderen Kapiteln des Epl. 05 nachgewiesen wird.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 05.

Zu Titelgruppe 76	**1977** DM	**1978** DM
1. Schulversuche mit Gesamtschulen und Erprobung der Orientierungsstufe	2 282 000	2 404 100
2. Wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen in der Grundschule	30 000	30 000
3. Modellversuche mit der Eingangsstufe im Primarbereich (davon gesperrt 1978: 260 000 DM)	265 300	522 600
4. Modellversuch zur verbesserten Zusammenarbeit von Schulberatung, Berufsberatung und Studienberatung	8 000	25 000
Zusammen	2 585 300	2 981 700

Für Schulversuche an staatlichen Schulen ist nur der zusätzliche Sachaufwand veranschlagt; der Personalaufwand wird bei Abordnung staatlicher Lehrkräfte zu Lasten ihrer Planstelle nachgewiesen.
Vgl. auch Kap. 05 04 Titelgruppe 75 (Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln), Kap. 05 04 Titelgruppe 95 (Förderung von Modellkindergärten), Kap. 05 39 Titelgruppe 74 (Ausgaben für wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen) und Kap. 05 60 Titelgruppe 71 (Förderung von Schulversuchen aus Bundesmitteln).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	169 400 DM	infolge Neuberechnung der vertraglichen Leistungen für Schulversuche mit Gesamtschulen
	21 300 DM	infolge gestiegener vertraglicher Leistungen für den Modellversuch mit der Eingangsstufe im Primarbereich durch Tariferhöhung
	8 000 DM	für den Modellversuch zur verbesserten Zusammenarbeit von Schulberatung, Berufsberatung und Studienberatung
Zusammen	198 700 DM	
Weniger	1 500 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 60 Tit. 812 02
Somit weniger	1 301 300 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	122 100 DM	infolge gestiegener vertraglicher Leistungen für Gesamtschulen durch Besoldungs- und Tariferhöhung sowie höhere Klassen- und Schülerzahlen
	257 300 DM	für den Modellversuch mit der Eingangsstufe im Primarbereich infolge Tariferhöhung sowie Wegfalls der Bundeszuwendung
	17 000 DM	infolge Ausbaus des Modellversuchs zur verbesserten Zusammenarbeit von Schulberatung, Berufsberatung und Studienberatung
Zusammen	396 400 DM	

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		77 AUSGABEN AUF GRUND DES GESETZES UEBER DIE LERNMITTELFREIHEIT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
653 77	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	14.000,0	28.000,0	A B C	22.500,0 22.199,9 20.208,2
657 77	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.500,0 1.075,5 1.003,3
684 77	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	1.000,0	1.000,0	A B C	1.500,0 1.150,6 1.004,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.000,0	30.000,0	A B C	25.500,0 24.426,0 22.216,0
		78 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSAUFBAUSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 78	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	59.600,0	62.500,0	A B C	55.700,0 62.036,2 100.783,0
657 78	127	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	-	-	A B C	- 29,4 7.577,7
684 78	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.835,5 1.321,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	61.600,0	64.500,0	A B C	57.700,0 63.901,1 109.682,5
		79 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG				
653 79	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	2.800,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.494,9 903,1
684 79	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A B C	- 40,0 40,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	3.000,0	A B C	3.000,0 2.534,9 943,1
		80 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH WIRTSCHAFTSSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 80	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	34.000,0	33.770,0	A B C	34.000,0 34.825,1 21.383,0
684 80	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	13.600,0	13.600,0	A B C	14.000,0 14.775,4 10.803,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	47.600,0	47.370,0	A B C	48.000,0 49.600,5 32.186,3
		81 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE FACHSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 81	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	3.300,0	3.300,0	A B C	3.100,0 2.285,9 1.578,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

Es handelt sich um Zuschüsse nach Maßgabe des Gesetzes über die Lernmittelfreiheit in der Fassung der Bek vom 14. Mai 1976 (GVBl S. 171) und des Gesetzes vom 9. März 1977 (GVBl S. 82).
Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.
Weitere Ausgaben für die Lernmittelfreiheit sind bei Kap. 05 56, 05 60 und 05 61, jeweils Tit. 524 02, veranschlagt sowie anteilig bei Kap. 05 52 und 05 53, jeweils Tit. 671 01, mitenthalten.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 9 500 000 DM auf Grund des Bayerischen Finanzplanungsgesetzes 1975.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 1 000 000 DM infolge Preissteigerungen, Zunahme der Schülerzahl im Berufsschulbereich, Nachholbedarfs und Neubeschaffung von Schulbüchern auf Grund der Änderungen der Lehrpläne
13 000 000 DM Grund des Gesetzes vom 9. März 1977 (GVBl S. 82)
Zusammen 14 000 000 DM

Vorbemerkungen zu den Titelgruppen 78, 79, 80, 81, 82 und 83
Die nichtstaatlichen beruflichen Schulen erhalten Zuchsüsse nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen (GbSch) vom 15. Juni 1972 (GVBl S. 189), zuletzt geändert am 23. Juli 1976 (GVBl S. 292). Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen einschließlich der Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufoberschulen und Fachakademien.

Zu 653 78 und 657 78	**1977** DM	**1978** DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale Träger von Berufsschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 27 und Art. 47 Abs. 2 GbSch)	58 400 000	61 300 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsaufbauschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 47 Abs. 4 GbSch)	1 200 000	1 200 000
Zusammen	59 600 000	62 500 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 900 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Erhöhung der Klassenzahl.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 2 900 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu 684 78

Lehrpersonalzuschüsse an private Träger von Heimberufsschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 41 Abs. 1, 2 und 4, Art. 50 GbSch).

Zu Titelgruppe 79	**1977** DM	**1978** DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Berufsoberschulen (Art. 62 Abs. 1, Art. 63 Abs. 2 GbSch)	2 600 000	2 800 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsoberschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 62 Abs. 2 GbSch)	200 000	200 000
Zusammen	2 800 000	3 000 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 200 000 DM infolge Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 200 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu Titelgruppe 80

In der Titelgruppe sind veranschlagt:
1. Zuschüsse nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen für:
   Berufsfachschulen, die mindestens zu einem mittleren Schulabschluß führen (einschließlich der mindestens dreistufigen Wirtschaftsschulen)
   Berufsfachschulen, in denen der Abschluß einer Berufsausbildung vermittelt und nach Feststellung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus mindestens das Bildungsziel der Berufsschule erreicht wird
   Berufsaufbauschulen, die an diesen Berufsfachschulen eingerichtet sind
2. Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für sonstige Berufsfachschulen und berufliche Ausbildungsgänge, an deren Bestehen ein erhebliches öffentliches Interesse besteht.

Mittel für berufsfachschulähnliche Maßnahmen sind bei Kap. 10 05 Titelgruppe 71 (Grundausbildungslehrgänge) veranschlagt.

	1977 DM	**1978** DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Berufsfachschulen und der dort eingerichteten Berufsaufbauschulen (Art. 53 Abs. 1, Art. 54 Abs. 1, Art. 47 Abs. 3, Art. 54 Abs. 2, Art. 57 Abs. 1, Art. 58 Abs. 1, Art. 50, Art. 58 Abs. 2 GbSch)	44 350 000	44 120 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Berufsfachschulen, die mindestens zu einem mittleren Schulabschluß führen, und von Berufsaufbauschulen, die an Berufsfachschulen eingerichtet sind (Art. 6 Abs. 1, Art. 47 Abs. 4, Art. 55 GbSch)	2 800 000	2 800 000
Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für:		
Krankenpflegevorschulen und zur Ausbildung von Krankenhaushelferinnen	300 000	300 000
Private Krankenpflegeschulen	100 000	100 000
Journalistenschulen	50 000	50 000
Zusammen	47 600 000	47 370 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 400 000 DM infolge Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 230 000 DM infolge Verstaatlichung der kommunalen Wirtschaftsschulen Kitzingen und Kempten.

Zu Titelgruppe 81

Für kommunale Fachschulen und für private staatlich anerkannte Fachschulen — sofern diese von juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts betrieben werden und auf gemeinnütziger Grundlage wirken — kann nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen ein Lehrpersonalzuschuß gewährt werden, wenn der Ausbildungsgang im Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr (zwei Semester) beträgt und auf eine bundesrechtlich geregelte Prüfung vorbereitet oder mit einer staatlich geregelten Prüfung abschließt (Art. 53 Abs. 2, Art. 57 Abs. 2 GbSch).

	1977 DM	**1978** DM
Freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten für:		
Meisterschulen	2 200 000	2 300 000
Sozialpflegerische Fachschulen	900 000	900 000
Technikerschulen und sonstige Fachschulen	1 250 000	1 200 000
Zusammen	4 350 000	4 400 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 250 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Zuschüsse auf Grund Personalkostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 81	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	1.050,0	1.100,0	A 1.000,0 B 834,1 C 401,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.350,0	4.400,0	A 4.100,0 B 3.120,0 C 1.979,9
		82 AUSGABEN AN KOMMUNALE KOERPERSCHAFTEN UND PRIVATE SCHULTRAEGER FUER FACHOBERSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
653 82	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	6.550,0	6.950,0	A 5.000,0 B 6.350,0 C 4.158,3
684 82	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	350,0	350,0	A 1.000,0 B 278,4 C 180,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.900,0	7.300,0	A 6.000,0 B 6.628,4 C 4.338,3
		83 AUSGABEN FUER NICHTSTAATLICHE FACHAKADEMIEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
653 83	127	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	8.000,0	8.500,0	A 3.500,0 B 8.441,5 C 3.856,9
684 83	127	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	5.000,0	5.000,0	A 8.000,0 B 5.723,1 C 3.740,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.000,0	13.500,0	A 11.500,0 B 14.164,6 C 7.596,9
		85 ANTEILIGE LEISTUNGEN ZUR DURCHFUEHRUNG DES TELEKOLLEGS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. NEBENTAETIGKEITSVERGUETUNGEN IM 4. HVJ. KOENNEN ABWEICHEND VON ART. 72 ABS. 2 BAYHO AUF DIE MITTEL DES FOLGENDEN HJ. UEBERNOMMEN WERDEN.			
427 85	159	AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICHE UND NEBENBERUFLICHE TAETIGKEIT	940,0	940,0	A 948,0 B 860,0 C 893,4
428 85	159	SONSTIGE NICHTAUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
518 85	159	MIETEN FUER SCHULRAEUME	78,0	78,0	A 142,0 B 76,3 C 121,3
527 85	159	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSREISEN	15,0	15,0	A 15,0 B 14,5 C 11,6
547 85	159	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	67,0	67,0	A 95,0 B 45,2 C 83,3
643 85	159	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A - B 5,8
671 85	159	ERSTATTUNG AN SONSTIGE	-	-	A - B 19,4 C 65,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 82	1977 DM	1978 DM
Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Fachoberschulen (Art. 62 und 63 GbSch)	3 870 000	4 170 000
Gastschülerzuschüsse an die kommunalen Träger des Schulaufwands von Fachoberschulen (Art. 6 Abs. 1, Art. 62 Abs. 2 GbSch)	3 030 000	3 130 000
Zusammen	6 900 000	7 300 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 900 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 400 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu Titelgruppe 83

Lehrpersonalzuschüsse an kommunale und private Träger von Fachakademien, die die gesetzlichen Voraussetzungen für die Bezuschussung erfüllen (Art. 68, 70 GbSch).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 500 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung sowie Ausbaus der Schulen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM infolge Besoldungs- und Tariferhöhung.

Zu Titelgruppe 85

Der Freistaat Bayern und der Bayerische Rundfunk haben am 4. November 1966 den Vertrag über die Einrichtung des Telekollegs zur Erlangung der Fachschulreife (Telekolleg I) abgeschlossen. Das Telekolleg I war 1972 mit Beginn des Telekollegs II ausgelaufen. Ab Schuljahr 1976/77 wurde es wieder aufgenommen.

Im Telekolleg I strahlt der Bayerische Rundfunk im Fernsehen die Lehrsendungen aus und sorgt für die Bereitstellung des schriftlichen Begleitmaterials der Teilnehmer. Der Freistaat Bayern übernimmt die Durchführung des Gruppenunterrichts sowie die Korrektur der Übungsaufgaben und hält die Prüfungen ab.

Das Telekolleg II, das zur Fachhochschulreife führt, wurde mit Beendigung des 2. Lehrgangs 1976 eingestellt.

Das Telekolleg — Erzieher, das die Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher vermittelt, wurde gleichfalls mit Beendigung des 2. Lehrgangs 1976 eingestellt. Die Betreuung der noch im Berufspraktikum stehenden Kollegiaten wird vom Freistaat Bayern in den Jahren 1977 und 1978 zu Ende geführt.

Teilnehmerzahl am Telekolleg I	rd. 1 500
Teilnehmerzahl am Berufspraktikum des Telekollegs — Erzieher	rd. 400

	DM
Aufwendungen für das Telekolleg I	960 000
Aufwendungen für das Telekolleg — Erzieher	140 000
Zusammen	1 100 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 100 000 DM infolge Beendigung des Telekollegs II und des Unterrichts im Telekolleg — Erzieher.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 85	159	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A - B 2,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.100,0	1.100,0	A 1.200,0 B 1.023,8 C 1.175,5
		86 FOERDERUNG DES BAUES UND DER EINRICHTUNG VON PRIVATEN BERUFLICHEN SCHULEN, GEMEINNUETZIGEN STAATLICH ANERKANNTEN PRIVATEN GYMNASIEN UND REAL-SCHULEN SOWIE PRIVATEN SCHUELERHEIMEN			
863 86	129	DARLEHEN DAVON 1 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	1.000,0	1.000,0	A 960,7 B 977,0 C 395,0
893 86	129	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN DAVON 3 500 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 3.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.000.000	4.000,0	5.000,0	A 5.610,0 B 3.796,5 C 3.429,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	6.000,0	A 6.570,7 B 4.773,5 C 3.824,0
		87 AUSGABEN FUER SCHULLANDHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIGE DECKUNGSFAEHIG.			
883 87	159	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
893 87	159	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 360,0 B 254,0 C 308,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A 360,0 B 254,0 C 308,0
		88 AUSGABEN ZUR ERRICHTUNG VON KINDERHORTEN UND KINDERSPIELPLAETZEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
883 88	238	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN DAVON 1 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	1.600,0	1.700,0	A 1.654,0 B 1.439,7 C 1.541,4
893 88	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	400,0	400,0	A 350,0 B 102,1 C 147,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.100,0	A 2.004,0 B 1.541,8 C 1.688,6
		89 AUSGABEN FUER JUGENDARBEIT ZU 547 89, 653 89, 684 89, 883 89 UND 893 89: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
547 89	239	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 2,3 C 46,4
653 89	239	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	600,0	600,0	A 600,0 B 94,9 C 18,5
681 89	019	BEIHILFEN FUER FAHRTEN NACH BERLIN UND AN DIE GRENZE ZUR DDR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	600,0	600,0	A 600,0 B 816,7 C 818,5

Erläuterungen

Titelgruppe 86

Aus den Mitteln werden gefördert:
1. Bau und Einrichtung von privaten Gymnasien und Realschulen sowie von Schülerheimen, die Schüler weiterführender Schulen aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden Schulen keine Beihilfen bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den Leistungen nach dem Privatschulleistungsgesetz berücksichtigt.
2. Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von privaten beruflichen Schulen (Art. 7 Abs. 2, Art. 41 Abs. 5 GbSch) und privaten Schülerheimen in diesem Bereich.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	1 610 000 DM	bei den Zuschüssen infolge Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen
Mehr	39 300 DM	infolge Aufstockung der Darlehensmittel
Somit weniger	1 570 700 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 000 000 DM für Zuschüsse zur Abdeckung des Bedarfes nach den zu erwartenden Anträgen.

Zu Titelgruppe 87

Aus den Mitteln werden auf Antrag Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu Titelgruppe 88

Aus den Mitteln werden auf Antrag Investitionszuschüsse zur Errichtung von Kinderhorten und Kinderspielplätzen gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	204 000 DM	infolge Wegfalls der Bundesmittel im Rahmen des Programms zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen
Mehr	200 000 DM	zur verstärkten Förderung
Somit weniger	4 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu Titelgruppe 89

Die Ziele der Jugendpolitik sind in dem Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung, das dem Bayerischen Landtag am 8. März 1974 zugeleitet wurde (vgl. LT-Drs. 7/6206), im einzelnen dargelegt. Für den Vollzug des Jugendprogramms sind vorgesehen für den Teilbereich

	1977 DM	1978 DM
Jugendarbeit (Kap. 05 04 TG 89)	25 000 000	26 000 000
für den Teilbereich Erziehungshilfe (Kap. 10 07 TG 74 und 75)	22 910 000	22 910 000
Zusammen	47 910 000	48 910 000

Übersicht über die Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit:

	1977 DM	1978 DM
1. Investitionen		
a) Jugendzentren und Jugendheime	4 920 000	5 000 000
b) Jugendherbergen	2 980 000	3 100 000
c) Jugendbildungsstätten	2 000 000	2 000 000
d) Modernisierung bestehender Einrichtungen	800 000	800 000
e) Einrichtungen für Freizeit, Urlaub und Erholung	100 000	200 000
f) Zuschuß an die Internationale Jugendbibliothek e.V. für den bibliotheksgerechten Ausbau des Schlosses Blutenburg	—	200 000*) (gesperrt)

(Noch zu Titelgruppe 89)

	1977 DM	1978 DM
2. Laufende Förderung		
a) Verbesserung der Personalsituation	4 000 000	4 150 000
b) Förderung der Aktivitäten in der Jugendarbeit	3 707 000	3 839 000
c) Ausstattung der Einrichtungen mit Arbeits- und Hilfsmitteln	100 000	100 000
d) Bayerischer Jugendring — Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit —	3 244 000	3 410 000
e) Ring Politischer Jugend	540 000	561 000
f) Internationale Jugendbibliothek e.V. (s. auch 05 02/124 01)	350 000	370 000
g) Deutsches Jugendinstitut	80 000	80 000
h) Sonstige zentrale Planungs- und Entwicklungsaufgaben	1 579 000	1 590 000
Landesmittel zusammen	24 400 000	25 400 000
Hinzu kommen Bundesmittel für Fahrten Jugendlicher nach Berlin und an die Grenze der DDR	600 000	600 000
Insgesamt	25 000 000	26 000 000
Verpflichtungsermächtigung	3 000 000	2 000 000

*) Zu 1 f)
Der Freistaat Bayern ist bereit, sich an den Kosten des Ausbaues des Schlosses Blutenburg für Zwecke der Internationalen Jugendbibliothek (IJB) anteilmäßig zu beteiligen. Er erwartet, daß der Bund, die Landeshauptstadt München und sonstige Zuschußgeber ebenfalls angemessene Beiträge leisten. Der Ausbau des Schlosses Blutenburg für Zwecke der IJB wird sich über mehrere Jahre erstrecken. Für 1978 ist ein erster Teilbetrag in Höhe von 200 000 DM vorgesehen. Der Betrag ist gesperrt, bis die Gesamtfinanzierung feststeht. Für das Schloß Blutenburg sind außerdem Fassadenrenovierungs- und Feuerschutzmaßnahmen mit Gesamtbaukosten von rd. 1 660 000 DM im Haushalt vorgesehen (vgl. Kap. 06 16 Tit. 713 41).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	125 000 DM	infolge Kostensteigerung, insbesondere im Personalbereich
Weniger	4 178 000 DM	und zwar 4 053 000 DM infolge Wegfalls der Bundesmittel im Rahmen des Programms zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen und 125 000 DM infolge Übertragung auf Kap. 05 03 Tit. 685 26
Somit weniger	4 053 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 000 000 DM zur stärkeren Förderung.

Zusätzlich werden 1977 aus dem im Epl. 13 Kap. 13 03 TG 77 ausgebrachten Sonderinvestitionsprogramm 1977 2 000 000 DM für Einrichtungen der Jugendarbeit bereitgestellt.

Bundesmittel für Jugendarbeit siehe auch Kap. 05 04 TG 71.

Übersicht über den Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings für 1977 — Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit

	1976 DM	1977 DM
Ausgaben		
1. Personalausgaben	2 341 200	2 428 100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1 037 300	1 120 400
3. Investitionen	33 000	10 000
Zusammen	3 411 500	3 558 500
Einnahmen		
1. Eigenmittel	253 000	314 500
2. Zuwendungen vom Bund	—	—
3. Zuwendungen des Landes	3 158 500	3 244 000
Zusammen	3 411 500	3 558 500

Stellenübersicht

	1976	1977
Angestellte	51	52
Arbeiter	9	9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
684 89	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	13.000,0	13.500,0	A B C	11.800,0 10.753,2 7.590,9
883 89	239	ZUWEISUNGEN AM GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	2.000,0	2.100,0	A B C	3.000,0 1.219,6 2.003,9
893 89	239	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN DAVON 8 800 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000	8.800,0	9.200,0	A B C	13.053,0 5.814,4 10.107,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	25.000,0	26.000,0	A B C	29.053,0 18.701,1 20.585,9
		90 BAYERISCHE LANDESSTELLE FUER DEN SCHULSPORT UND SONSTIGE AUSGABEN FUER DEN SCHULSPORT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE BEI 05 60/ 524 01 UND 701 01 NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN.				
422 90	129	BEZUEGE DER BEAMTEN	360,0	378,0	A B	350,0 222,0
425 90	129	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	159,0	167,0	A B	150,0 143,8
451 90	129	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	2,4	2,4	A B	- 1,7
459 90	129	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
525 90	129	AUS- UND FORTBILDUNG DER LEHRKRAEFTE	1.100,0	1.300,0	A B C	700,0 822,7 453,1
547 90	129	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	1.642,0	1.689,0	A B C	800,0 939,7 907,0
653 90	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.660,0	1.657,6	A B C	1.000,0 2.429,8 1.768,0
657 90	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
684 90	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	900,0	950,0	A B C	500,0 762,0 656,5
883 90	129	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A B C	- 33,6 86,6
887 90	129	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
893 90	129	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN DAVON 2 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	3.376,6	3.056,0	A B C	5.325,5 2.316,2 4.078,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.200,0	9.200,0	A B C	8.825,5 7.671,5 7.949,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 90

Der Hauptteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitenthalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 374 500 DM infolge a) Neuberechnung des Bedarfs der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport,
b) erhöhten Bedarfs im Bereich der Lehrerfortbildung, der schulsportlichen Wettkampfprogramme, neuer Leistungskurse (Kollegstufe usw.) und der Modellversuche.

Zu 422 90, 425 90, 451 90, 459 90, 525 90, 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit V vom 14. Mai 1974, GVBl S. 250).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
   a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
   b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
   c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettkampfprogramme.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich (Tit. 525 90) ist ein erhöhter Bedarf gegeben, und zwar
   a) zur verstärkten Lehrerfortbildung im Bereich der Grund-, Haupt- und Sonderschulen, um die Lehrer mit den neuen Lernzielen und Lerninhalten der Lehrpläne vertraut zu machen,
   b) für Vorbereitungslehrgänge für Lehrer zu Grund- und Leistungskursen der Kollegstufe der Gymnasien.
4. Der Aufwand bei Tit. 547 90 gliedert sich wie folgt:

	1977	1978
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	DM	DM
aa) Geschäftsbedarf	22 000	24 000
bb) Bücher und Zeitschriften	5 500	5 500
cc) Post- und Fernmeldegebühren	26 000	27 000
dd) Geräte für Verwaltungszwecke	12 000	13 000
ee) Bewirtschaftung der Räume (Strom, Reinigung)	18 000	19 000
ff) Miete für Räume mit Heizung	40 700	40 700
gg) Miete für Geräte	18 000	19 000
hh) Reisekosten	16 000	17 000
ii) Vermischte Verwaltungsausgaben	800	800
	159 000	166 000
b) Schulsportwettkämpfe (Bundesjugendspiele, Talentsuche-, -sichtungs- und -förderlehrgänge, Leistungsgruppen, „Jugend trainiert für Olympia")	1 050 000	1 100 000
c) Wissenschaftliche Begleituntersuchungen des Leistungskurses „Sport in der Kollegstufe", Modellversuche (gebilligt von der Bund-Länder-Kommission), Geräteversorgung staatlicher Gymnasien	433 000	423 000
Zusammen	1 642 000	1 689 000

Zu 653 90, 657 90, 684 90, 883 90, 887 90 und 893 90

Zuweisungen und Zuschüsse:

1. Zuweisungen für die Einrichtung von Sporthallen und die Ausstattung von Sportplätzen mit beweglichen Großgeräten bei Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird; ferner für Instandsetzungsmaßnahmen, die aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs nicht gefördert werden können. Die Förderung beträgt grundsätzlich bis zu 30 v. H.
   Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen (hinsichtlich des Anteils ihrer schulischen Nutzung) und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird auf 150 Mio DM für 1977 und 120 Mio DM für 1978 geschätzt.
2. Zuschüsse für den Bau von Sportstätten aller Art und die Beschaffung von Einbaugeräten und beweglichen Großgeräten bei nichtöffentlichen Schulen.
3. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z. B. Grundgeräteausstattungen für den differenzierten Unterricht in der Kollegstufe, Versehrtensportverband für behinderte Jugendliche und Schüler, Veranstaltungen).
4. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des EUG vom 9. März 1960 (GVBl S. 19) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des EUG fällt (z. B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen, Ausgaben für Zwecke des Sports bei den Kurzschulen Baad und Berchtesgaden).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		91 AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DES SPORTWESENS (OHNE SCHULSPORT) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
547 91	324	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	3,0	3,0	A B C	10,0 2,0 5,0
653 91	324	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	560,0	580,0	A B C	600,0 221,5 117,6
663 91	324	SCHULDENDIENSTHILFEN AN SONSTIGE	548,0	-	A B C	660,0 681,2 774,8
684 91	324	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	24.699,0	24.441,0	A B C	9.430,0 13.841,3 13.223,6
883 91	323	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN DAVON 12 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	13.533,0	15.019,0	A B C	19.121,5 10.315,9 17.928,8
893 91	323	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN DAVON 8 000 000 DM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH NACH MASSGABE DES VERMERKS BEI 13 05/123 06. VERPFLICHTUNGSERM. 1977 DM 7.000.000 VERPFLICHTUNGSERM. 1978 DM 6.000.000	10.657,0	9.957,0	A B C	21.908,2 20.687,2 24.925,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	50.000,0	50.000,0	A B C	51.729,7 45.749,1 56.975,4
		92 FOERDERUNG DER OSTKUNDE UND ALLGEMEINER MASSNAHMEN FUER POLITISCHE BILDUNG IM SCHULWESEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
524 92	156	LEHR- UND LERNMITTEL	20,0	20,0	A C	20,0 11,5
547 92	156	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	85,0	5,0	A C	5,0 3,0
684 92	156	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	45,0	45,0	A B C	44,6 16,0 24,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	70,0	A B C	69,6 16,0 39,2
		93 FOERDERUNG DER VERKEHRSERZIEHUNG DER JUGEND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
524 93	154	LEHR- UND LERNMITTEL	9,3	20,0	A B	9,3 5,0
684 93	154	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	90,7	100,0	A B C	90,7 71,3 61,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	120,0	A B C	100,0 76,3 61,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt
a) an den Bayerischen Landessportverband e. V.,
b) an den Bayerischen Sportschützenbund e. V.,
c) an sonstige Sportverbände,
d) zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
e) zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
f) für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
g) für die anteiligen Kosten von Bundesleistungszentren,
h) für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
i) für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), d), e) werden nach besonderen Richtlinien gewährt,
und zwar
zu a) und e) nach den Richtlinien vom 1. März 1968 in der Fassung vom 21. Juni 1972 (Neufassung der Richtlinien vorauss. ab 1. Januar 1977);
zu b) nach den Richtlinien vom 2. August 1976 (KMBl I S. 360);
zu d) nach den Richtlinien vom 24. März 1976 (KMBl I S. 89).
Aus dem Bereich f) werden Hallenbäder nach den Richtlinien vom 29. März 1974 Nr. VI/7 — 4 a/9722 (KMBl S. 660) gefördert. Im übrigen wird der Bereich c) und f) nach den vorläufigen Richtlinien vom 26. Mai 1971 Nr. II/16 — 4 a/64 152 (nicht veröffentlicht) gefördert.
Die Förderung des Programmbereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesminister des Innern.
Für den Programmbereich h) werden Staatszuschüsse bis zum Höchstbetrag von 50 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt. Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v. H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.
Die Fördermöglichkeiten des BLSV (Buchst. a) erhöhen sich durch Darlehensrückflüsse (1977 rd. 1,4 Mio DM).

1977 gegenüber 1976:

Weniger	3 121 500 DM	infolge Wegfalls der Bundesmittel im Rahmen des Programms zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen
Mehr	1 391 800 DM	zur verstärkten Förderung des Bayer. Landessportverbandes e. V.
Somit weniger	1 729 700 DM	

Aus dem im Epl. 13 ausgebrachten Sonderinvestitionsprogramm 1977 werden 16 000 000 DM für den Sportstättenbau bereitgestellt.

Weitere Sportmittel enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (Kap. 05 04 TG 90; bei Kap. 05 52 ff; bei Kap. 13 10), Hochschulsport (bei Kap. 05 07 ff) sowie für Sonderförderungen (z. B. Versehrtensport, Flugsport), im weiteren Sinne auch im Programm „Freizeit und Erholung" (Epl. 14) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07).

Bundesmittel für die Förderung von Turn- und Sportstätten siehe Kap. 05 04 TG 72.

Zu 663 91

Auf Grund der Ermächtigung im Haushaltsplan 1967 hat sich der Freistaat Bayern mit Vertrag vom 11./14./18. September 1967 verpflichtet, den Zins- und Tilgungsdienst für ein Darlehen von 5 Mio DM zu übernehmen, das der BLSV im Rechnungsjahr 1967 zur Förderung des Baues von Turn- und Sportstätten aufgenommen hat. Die Verpflichtungen aus dem Vertrag laufen im Jahre 1977 aus.

Zu Titelgruppe 92

Aus den Mitteln werden Zuschüsse für Sonderaktionen zur Förderung der Ostkunde und der politischen Bildung im Unterricht sowie von politischen und ostkundlichen Arbeitskreisen in den Schulen gewährt; sie sind insbesondere für politische Bildungsveranstaltungen und zur Beschaffung des Arbeits- und Anschauungsmaterials im Bereich der politischen Bildung und der Ostkunde bestimmt.
Für politische Bildung bestimmt sind auch die Ansätze bei Kap. 02 04 (Landeszentrale für politische Bildung), bei Kap. 05 05 Tit. 684 03 (Akademie für politische Bildung, Tutzing) und bei Kap. 05 05 Tit. 684 06 (Hanns-Seidel-Stiftung u. a.).
Weiter sind Ausgaben für politische Bildung enthalten in den Ansätzen bei Kap. 05 03 Tit. 685 03, 685 16 und Titelgruppe 73 (wissenschaftliche Einrichtungen), Kap. 05 04 Titelgruppe 89 (Jugendarbeit) und 97 (Lehrerfortbildung), Kap. 05 05 Titelgruppen 80 (öffentliche Büchereien) und 81, 82 (Erwachsenenbildung) und Kap. 05 52 Tit. 527 01.
Außerdem befassen sich Institute und Seminare der wissenschaftlichen und pädagogischen Hochschulen und, gemäß den jeweiligen Lehrplänen, die einzelnen Schulen mit politischer Bildung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 80 400 DM insbesondere zur Durchführung eines Schülerpreisausschreibens im Jahre 1977 über ostkundliche Kenntnisse.

Zu Titelgruppe 93

Die Mittel sind zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts, ferner für Sondermaßnahmen zur Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen bestimmt.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM zur Intensivierung des Verkehrsunterrichts in den Schulen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		94 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN DER ENTWICKLUNGSHILFE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
681 94	023	STUDIENBEIHILFEN	578,0	623,0	A	557,4
					B	433,3
					C	341,6
684 94	023	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	40,0	-	A	-
					B	46,8
					C	59,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	618,0	623,0	A	557,4
					B	480,1
					C	400,7
		95 AUSGABEN FUER DAS PAEDAGOGISCHE PERSONAL AN KINDERGAERTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH MODELLEINRICHTUNGEN UND FORTBILDUNGSMASSNAHMEN GEFOERDERT WERDEN.				
653 95	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	22.203,0	25.000,0	A	24.000,0
					B	13.845,1
					C	12.072,1
684 95	126	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	83.522,0	95.135,0	A	76.000,0
					B	51.486,8
					C	33.707,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	105.725,0	120.135,0	A	100.000,0
					B	65.331,9
					C	45.779,4
		96 AUSTAUSCH VON DEUTSCHEN UND FRANZOESISCHEN KINDERGAERTNERINNEN UND ERZIEHERINNEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 96	126	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	200,0	205,0	A	200,0
					B	204,9
					C	225,3
684 96	126	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	500,0	515,0	A	500,0
					B	409,8
					C	366,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	700,0	720,0	A	700,0
					B	614,7
					C	592,0
		97 FORTBILDUNG DER LEHRER ALLER SCHULGATTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 97	154	VERGUETUNGEN, LOEHNE, HONORARE	550,0	550,0	A	550,0
					B	508,2
					C	411,3
459 97	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A	50,0
525 97	154	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FUER FORTBILDUNGSREISEN	1.000,0	1.000,0	A	-
					B	1.107,8
531 97	154	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	160,0	160,0	A	160,0
					B	143,3
					C	189,8
547 97	154	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.125,0	2.125,0	A	3.125,0
					B	1.259,7
					C	2.044,3
684 97	154	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	760,0	760,0	A	760,0
					B	672,7
					C	646,6

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 94

Aus den Mitteln werden Beihilfen für die Fachhochschul-Studierenden aus den Entwicklungsländern gewährt sowie sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts vorgesehen sind.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 60 600 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 5 000 DM wegen Mehrbedarfs für Stipendienerhöhungen analog dem BAföG (vgl. Kap. 05 04 Tit. 681 04 und Kap. 05 28 TG 74) und (40 000 DM einmalig 1977) zur Ausbildung von 16 Afrikanerinnen im Krankenpflegedienst.

Zu Titelgruppe 95

a) Aus den Mitteln werden Zuschüsse zu den förderungsfähigen Kosten des pädagogischen Fach- und Hilfspersonals gewährt (Art. 24 BayKiG).
b) Aus den Mitteln kann der zusätzliche Aufwand für Modelleinrichtungen übernommen werden (Art. 25 BayKiG).
c) Aus den Mitteln können auch Fortbildungsmaßnahmen gefördert werden (Art. 6 Abs. 2 BayKiG).

	1977	1978
	DM	DM
a. Personalkostenzuschüsse	105 200 000	119 600 000
b. Modelleinrichtungen	350 000	350 000
c. Fortbildungsmaßnahmen	175 000	185 000
Zusammen	105 725 000	120 135 000

Die Baukostenzuschüsse (Art. 23 BayKiG) sind bei Kap. 13 10 Tit. 883 61 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 715 000 DM	infolge Mehrung des Kindergartenpersonals und Tariferhöhungen
	10 000 DM	zur stärkeren Förderung der Fortbildungsmaßnahmen
Zusammen	5 725 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	14 400 000 DM	infolge Mehrung des Kindergartenpersonals und Tariferhöhungen
	10 000 DM	zur stärkeren Förderung der Fortbildungsmaßnahmen
Zusammen	14 410 000 DM	

Zu Titelgruppe 96

Im Rahmen des deutsch-französischen Freundschaftsvertrages werden deutsche und französische Kindergärtnerinnen und Erzieherinnen ausgetauscht. Der Freistaat Bayern erstattet den Arbeitgebern der deutschen Austauschkräfte die Personal- und Fahrtkosten. Es handelt sich um ca. 20 Kräfte.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge Tariferhöhungen.

Zu Titelgruppe 97

Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei Tit. 525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei TG 93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 41 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 97	154	EINRICHTUNG, AUSSTATTUNG UND GERAETE	-	-	A - B 0,2 C 24,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.645,0	4.645,0	A 4.645,0 B 3.691,9 C 3.316,9
		GESAMTAUSGABEN	970.704,3	1.049.198,7	A 916.907,5 B 897.072,6 C 950.365,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.551,0	1.571,0	A 1.500,0 B 1.526,1 C 981,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	145.940,0	155.690,0	A 116.650,0 B 134.289,0 C 197.845,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	28.500,0	26.500,0	A 24.000,0 B 38.784,1 C 38.015,5
		GESAMTEINNAHMEN	175.991,0	183.761,0	A 142.150,0 B 174.599,2 C 236.842,6
		PERSONALAUSGABEN	2.161,4	2.187,4	A 2.118,0 B 1.861,7 C 1.420,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.647,3	7.842,0	A 5.248,9 B 4.681,6 C 4.939,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	886.629,0	964.837,3	A 812.697,7 B 796.106,0 C 843.082,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	74.266,6	74.332,0	A 96.842,9 B 94.423,3 C 100.923,2
		GESAMTAUSGABEN	970.704,3	1.049.198,7	A 916.907,5 B 897.072,6 C 950.365,7
		ZUSCHUSS	794.713,3	865.437,7	A 774.757,5 B 722.473,4 C 713.523,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ALLGEMEINE BEWILLIGUNGEN KUNST UND VOLKSBILDUNG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 41	181	EINNAHMEN AUS DER ERHEBUNG EINES ZUSCHLAGS ZU DEN EINTRITTSPREISEN DER STAATSTHEATER ZUGUNSTEN NICHTSTAATLICHER THEATER URHEBERANTEILE DUERFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN. VGL. VERMERK ZU TG 73.	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 1.081,4 1.003,7
119 69	189	VERMISCHTE EINNAHMEN	25,0	25,0	A B C	25,0 14,4 19,8
		GESAMTEINNAHMEN	1.125,0	1.125,0	A B C	1.125,0 1.095,8 1.023,5
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	189	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DES SCHRIFTTUMS	88,3	88,3	A B C	88,3 48,6 16,9
684 01	189	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER SCHOENEN KUENSTE	480,0	500,0	A B C	450,0 380,0 390,0
684 03	156	ZUSCHUSS AN DIE AKADEMIE FUER POLITISCHE BILDUNG	2.562,0	2.679,0	A B C	2.410,0 2.134,0 2.034,8
684 05	189	ZUSCHUSS FUER DIE DEUTSCH - AMERIKANISCHEN INSTITUTE IN NUERNBERG UND REGENSBURG DAVON GESPERRT: 1977 12300 DM 1978 25300 DM	290,0	303,0	A B C	277,7 245,7 245,9
684 06	156	ZUSCHUSS AN DIE HANNS- SEIDEL- STIFTUNG, DIE GEORG- VON- VOLLMAR- AKADEMIE IN KOCHEL, AN DIE HEIMVOLKSHOCHSCHULE SCHNEY, AN DIE GESELLSCHAFT FUER POLITISCHE BILDUNG E. V. FRANKENWARTE IN WUERZBURG, DAS BAYERISCHE SEMINAR FUER POLITIK E. V. MUENCHEN UND DAS THOMAS- DEHLER- INSTITUT IN MUENCHEN	2.373,9	2.373,9	A B C	2.173,9 1.763,2 1.260,0
685 02	159	ZUSCHUSS ZUR FOERDERUNG DES INTERNATIONALEN JUGEND- UND BILDUNGSFERNSEHENS	130,0	130,0	A B C	130,0 150,0 150,0
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	181	LANDESTHEATER COBURG, INSTANDSETZUNGS- UND ERNEUERUNGSMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	1.938,0	-	A B C	1.500,0 774,2 1.052,4

Erläuterungen

Zu 111 41

Auf die Eintrittspreise der Bayerischen Staatstheater wird seit Beginn der Spielzeit 1959/60 auf jede der von den 3 Staatstheatern abgegebenen Karten ein Zuschlag zugunsten der nichtstaatlichen Theater außerhalb Münchens erhoben (ab 1. Februar 1967: 0,50 DM, ab Spielzeit 1972/73: 1 DM). Dieser Betrag wird aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung ab 1. Januar 1973 zunächst bei den Einnahmen der 3 Staatstheater gebucht und am Jahresende in einer Summe auf Grund der Anzahl der verkauften Karten auf 05 05/111 41 umgebucht; dabei dürfen die auf den Zuschlag treffenden Urheberanteile von den Einnahmen (global) abgesetzt werden.

Zu 681 01

Aus den Mitteln werden Zuschüsse gewährt zur Förderung von Schriftstellern und zur Drucklegung von förderungswürdigen Werken der Literatur.

Zu 684 01

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste wurde mit V vom 28. Februar 1948 (BayBS II S. 632) als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachausgaben.

Übersicht über die Wirtschaftspläne 1977/1978

	Betrag für 1977 DM	Betrag für 1978 DM	Betrag für 1976 DM
Ausgaben			
1. Personalausgaben	540 000	560 000	520 000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben ...	138 000	138 000	128 000
3. Zuweisungen und Zuschüsse	21 000	21 000	21 000
4. Ausgaben für Investitionen	1 000	1 000	1 000
Zusammen	700 000	720 000	670 000
Einnahmen			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	210 000	210 000	210 000
2. Zuwendungen öffentlicher Stellen	10 000	10 000	10 000
3. Zuwendung des Landes	480 000	500 000	450 000
Zusammen	700 000	720 000	670 000

Stellenübersicht

Angestellte	Stellen 1977/78	1976
VergGr. I a	1	1
VergGr. I b	1	1
VergGr. IV b	1	1
VergGr. V c	1	1
VergGr. VI b (halbtags)	2	2
VergGr. IX b	2	2
Zusammen	8	8

Zu 684 03

Der Zuschuß wird der mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) errichteten Akademie für Politische Bildung zur Verfügung gestellt.

Übersicht über den vorläufigen Haushaltsplan 1977

Ausgaben	1976 DM	1977 DM
Personalausgaben	1 464 000	1 566 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 084 700	1 115 800
Ausgaben für Investitionen	—	24 500
Zusammen	2 548 700	2 707 000
Einnahmen		
Eigene Einnahmen	117 700	124 000
Zuwendungen des Bundes	21 000	21 000
Zuwendung des Landes	2 410 000	2 562 000
Zusammen	2 548 700	2 707 000

Stellenübersicht

	Stellen 1977	1976
Beamte	2	2
Angestellte	18	17
Arbeiter	16	16
Praktikanten	5	5
Zusammen	41	40

1977 gegenüber 1976:

Mehr 152 000 DM infolge Erhöhung der Personal-, Miet- und Hausbewirtschaftungskosten sowie Ersatzbeschaffung eines Dienstkraftwagens.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 117 000 DM für Besoldungs- und Tariferhöhungen.

Zu 684 05

Die Deutsch-Amerikanischen Institute (Amerikahäuser) in Nürnberg und Regensburg werden seit 1. April 1962 als binationale Einrichtungen von privatrechtlichen Vereinen getragen. Zuschüsse an die Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern und die Stadt Regensburg (für das DAJ Regensburg).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 300 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 13 000 DM infolge tariflicher Erhöhung.

Zu 684 06

	DM
a) Zuschuß an die Hanns-Seidel-Stiftung	1 230 400
b) Zuschuß an die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Heimvolkshochschule Schney, an die Gesellschaft für Politische Bildung e. V. Frankenwarte und an das Seminar für Politik e. V.	916 900
c) Zuschuß an das Thomas-Dehler-Institut	226 600
Zusammen	2 373 900

Zu 685 02

Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e. V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		73 FOERDERUNG NICHTSTAATLICHER THEATER UND VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER DARSTELLENDEN KUNST ZU 653 73, 657 73 UND 685 73: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS DER TITEL 653 73 UND 657 73 ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE NETTOMEHR- ODER NETTOMINDEREINNAHME BEI 111 41.				
653 73	181	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	28.914,2	29.466,8	A B C	25.916,0 20.117,0 18.835,0
657 73	181	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	4.311,9	4.394,3	A B C	3.655,2 3.025,5 2.725,0
683 73	181	ZUSCHUSS FUER DIE BAYREUTHER FESTSPIELE	1.666,0	1.850,0	A B C	1.530,0 1.398,0 1.034,0
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.461,9	1.489,9	A B C	1.108,8 900,8 797,8
892 73	181	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN BAULICHER MASSNAHMEN FUER DAS FESTSPIELUNTERNEHMEN "BAYREUTH" DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	240,0 300,0 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	36.354,0	37.201,0	A B C	32.450,0 25.741,3 23.591,8
		74 NEUERWERBUNGEN BEI DEN STAATLICHEN MUSEEN UND SAMMLUNGEN SOWIE FUER ANKAEUFE UND NOTSTANDSMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. AUS DEN MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE FUER NEUERWERBUNGEN INNERHALB DER TG 74 BEI 05 43, 05 80 UND 05 81 NACH BEDARF VERSTAERKT WERDEN. - DER ANSATZ DARF AUS 13 05/123 05 VERSTAERKT WERDEN.				
523 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM IM EINZELFALL	200,0	200,0	A	200,0
813 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM IM EINZELFALL DAVON 1 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.000.000	2.950,0	2.950,0	A	2.969,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.150,0	3.150,0	A B C	3.169,2 - -
		75 AUSGABEN FUER KUENSTLERISCHE MUSIKPFLEGE JUGEND- UND VOLKSMUSIKPFLEGE, FOERDERUNG BEDEUTENDER ORCHESTER UND MUSIKSCHULEN TIT. 547 75, 653 75 UND 684 75 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 75	182	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A B C	- 7,3 1,9
653 75	182	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	255,0	255,0	A B C	255,0 148,0 167,6

Erläuterungen

Zu 653 73, 657 73 und 685 73

	1977 DM	1978 DM
1. Anteil an den Kosten für das Landestheater Coburg: Auf Grund des Staatsvertrags vom 17. Mai/2. Juli 1924 übernimmt der Staat die Deckung des Fehlbetrages mit einem Grundbetrag von 20 000 DM und in Höhe von 40 v. H. des verbleibenden Fehlbetrages. Träger des Landestheaters ist die Stadt Coburg. Pflichtleistungen (voraussichtlich) ..... 2 377 900 DM; Freiwillige Leistung .... 1 170 900 DM	3 548 800	3 650 000
2. Zur Förderung kommunaler Theater ..... Es kommen zur Zeit in Betracht: 9 von Gemeinden und 4 von Gemeindezweckverbänden getragene Theater sowie 4 Freilichtspielveranstaltungen von Gemeinden	29 677 300	30 211 100
3. Zuschüsse an private Unternehmungen und Vereine	1 145 100	1 167 000
4. Zuschüsse für förderungswürdige Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst (Freilichtspiele, Volks- und Bauerntheater, künstl. Puppen- und Marionettentheater, Tanz- und Schauspielstudios u. a.)	316 800	322 900
Zusammen	34 688 000	35 351 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 008 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 663 000 DM zur stärkeren Förderung.

Zu 683 73

Zur Durchführung der Bayreuther Festspiele werden Zuschüsse geleistet vom Freistaat Bayern, vom Bund, der Stadt Bayreuth, dem Bezirk Oberfranken u. a.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 136 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 184 000 DM infolge Steigerung der Personal- und Sachausgaben beim Festspielhaushalt.

Zu 892 73

Die Maßnahme wurde 1976 abgeschlossen.

Zu Titelgruppe 74

Im Epl. 05 sind für Neuerwerbungen bei den Museen und Sammlungen und für den Erwerb von Handschriften, Wiegendrucken und anderen kostbaren Werken bei den Staatlichen Bibliotheken veranschlagt bei:

	1977 DM	1978 DM
Kap. 05 05 Titelgruppe 74	3 150 000	3 150 000
Kap. 05 43 Titelgruppe 74	215 000	215 000
Kap. 05 80 Titelgruppe 74	601 000	601 000
Kap. 05 81 Titelgruppe 74	1 448 000	1 448 000
Zusammen	5 414 000	5 414 000

Zu 547 75, 653 75 und 684 75

	1977 DM	1978 DM
1. Zuschüsse für die künstlerische Musikpflege und Musikbildung, insbesondere für Europäische Wochen Passau, Bachwoche Ansbach, Mozartfest Würzburg, Konzerte Ottobeuren und weitere Veranstaltungen, ferner für musikalische Bildungseinrichtungen und -maßnahmen, an Berufsverbände, zur Förderung von Komponisten und zur Herausgabe historischen Musikgutes	600 000	600 000
2. Zuschüsse für die Münchner Philharmoniker, die Hofer Symphoniker, die Nürnberger Symphoniker, das Orchester in Bad Reichenhall, das Münchner Kammerorchester, das Orchester Graunke in München	3 765 000	3 918 200
3. Zuschüsse zur Förderung der Sing- und Musikschulen	600 000	450 000
4. Zuschüsse zur Förderung von Einrichtungen und Veranstaltungen zur Jugend- und Volksmusikpflege, insbesondere der Sänger- und Musikbünde und weiterer dem Landesverband „Singen und Musizieren in Bayern“ angeschlossener Verbände	530 000	430 000
Zusammen	5 495 000	5 398 200

1977 gegenüber 1976:
Mehr 220 000 DM zur stärkeren Förderung
davon
146 000 DM für die Orchester,
44 000 DM für die Sing- und Musikschulen,
30 000 DM für die Jugend- und Volksmusikpflege.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 153 200 DM infolge Tariferhöhung für die Orchestermusiker
50 000 DM für die Sing- und Musikschulen
Zusammen 203 200 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A/B/C	1976/1975/1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
683 75	182	ZUSCHUSS AN DIE BAMBERGER SYMPHONIKER	2.597,2	2.724,5	A	2.433,6
					B	2.291,3
					C	2.018,6
684 75	182	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	5.240,0	5.143,2	A	4.020,0
					B	3.166,4
					C	3.088,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.092,2	8.122,7	A	6.708,6
					B	5.613,0
					C	5.277,0
		76 STAATLICHE FOERDERPREISE, STIPENDIEN UND ZUWENDUNGEN FUER KUENSTLER, SCHRIFTSTELLER UND DEREN HINTERBLIEBENE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 76	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,2
					C	1,6
681 76	189	UNTERSTUETZUNG NOTLEIDENDER KUENSTLER, SCHRIFTSTELLER UND DEREN HINTERBLIEBENEN UND FOERDERUNG DES KUENSTLERISCHEN NACHWUCHSES	665,0	665,0	A	645,0
					B	491,0
					C	476,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	670,0	670,0	A	650,0
					B	493,2
					C	478,0
		77 FOERDERUNG UND PFLEGE DER BILDENDEN KUNST TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 77	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
					B	15,0
					C	0,1
653 77	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	40,0	40,0	A	40,0
					B	33,0
					C	23,5
684 77	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	185,0	185,0	A	310,0
					B	220,0
					C	250,5
883 77	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
893 77	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	53,9
					C	6,0
916 77	950	ZUFUEHRUNG AN DAS SONDERVERMOEGEN "HAUS DER KUNST" FUER BAUMASSNAHMEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	725,0	340,0	A	
919 77	950	ZUFUEHRUNG AN DAS SONDERVERMOEGEN "HAUS DER KUNST" FUER LAUFENDE ZWECKE	100,0	100,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050,0	665,0	A	350,0
					B	321,9
					C	280,1
		78 AUSGABEN ZUR FOERDERUNG DER HEIMATPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 78	189	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
653 78	189	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	40,0	40,0	A	40,0
					B	1,0
					C	2,5

Erläuterungen

Zu 683 75

Der Bedarf für das Orchester wird aus eigenen Einnahmen sowie aus Zuschüssen des Bundes, des Freistaates Bayern, der Stadt Bamberg u. a. bestritten.

Übersicht über den Haushaltsplan der Bamberger Symphoniker für das Haushaltsjahr 1977

Ausgaben	DM
Personalausgaben	7 248 000
Sächliche Verwaltungsausgaben	633 600
Besondere Finanzierungsausgaben	28 000
Zusammen	7 909 600

Einnahmen	DM	DM
Eigene Mittel		1 250 500
Zuwendungen öffentlicher Zuwendungsgeber	DM	
a) vom Bund	3 263 000	
b) von der Stadt Bamberg	665 800	
c) vom Bezirk Oberfranken	133 100	
d) vom Land	2 597 200	6 659 100
Zusammen		7 909 600

Stellenübersicht	**Stellen**
Angestellte	**1977/1976**
Sonderverträge	5
VergGr. A TVK	96
VergGr. V b	1
VergGr. VI b	1
VergGr. VII	1
VergGr. VIII	2
Zusammen	106

1977 gegenüber 1976:

Mehr 163 600 DM für Tariferhöhung nach den voraussichtlichen anteilmäßigen Verpflichtungen des Freistaates Bayern.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 127 300 DM nach den voraussichtlichen anteilmäßigen Verpflichtungen des Freistaates Bayern.

Zu Titelgruppe 76

Aus den Mitteln werden bestritten:

1. Förderungspreise für junge Künstler und Schriftsteller,
2. Zuwendungen an Stipendiaten, Studien- und Ehrengäste der Villa Massimo Rom und Cité Internationale des Arts in Paris,
3. monatlich fortlaufende Ehrensolde (in besonderen Fällen auch einmalige Beihilfen) nach festen Sätzen an verdiente und bedürftige Künstler und Schriftsteller.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Ehrensolde.

Zu Titelgruppe 77

Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Durchführung von Ausstellungen, ferner zur Förderung von Kunstverbänden, des Deutschen Werkbundes Bayern, der Künstlerhilfsvereine usw. sowie für Werke der bildenden Kunst nach dem Vorschlag einer Gutachterkommission gewährt. Ferner erfolgen aus diesen Mitteln Zuführungen an das Sondervermögen „Haus der Kunst" zur Bestreitung der anfallenden Personal- und Sachausgaben und zur Instandsetzung sowie für den laufenden Bauunterhalt des Gebäudes „Haus der Kunst" (vgl. Anlage A lfd. Nr. 6). Die Kosten für die Instandsetzung des Gebäudes werden geschätzt auf 2 100 000 DM.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	725 000 DM	für die Instandsetzung des Gebäudes „Haus der Kunst"
Weniger	25 000 DM	infolge Einsparung bei den Zuschüssen
Somit mehr	700 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger 385 000 DM infolge Verringerung der Zuführung für die Instandsetzung des Gebäudes „Haus der Kunst".

Zu Titelgruppe 78	**1977** DM	**1978** DM
1. Zuschüsse an Organisationen der Heimatpflege	270 000	270 000
2. Zuschüsse für besondere Zwecke der Heimatpflege	50 000	57 000
3. Zuschüsse zur Förderung des Trachtenwesens	340 000	340 000
Zusammen	660 000	667 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	100 000 DM	zur stärkeren Förderung des Trachtenwesens
	10 000 DM	für den Landesverein für Heimatpflege
Zusammen	110 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 7 000 DM zur Förderung des Bayerischen Nordgautages in Nabburg.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
684 78	189	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	620,0	627,0	A B C	510,0 479,3 489,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	660,0	667,0	A B C	550,0 480,3 492,3
		80 FOERDERUNG DES OEFFENTLICHEN BUECHEREIWESENS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
523 80	157	ANKAUF VON BUECHERN UND ZEITSCHRIFTEN	-	-	A	15,0
653 80	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER LAUFENDE ZWECKE	2.800,0	3.000,0	A B C	2.785,0 1.416,0 1.991,2
684 80	157	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.200,0	1.300,0	A B C	1.200,0 1.025,5 1.119,8
685 80	157	AUSGABEN FUER BIBLIOTHEKSTANTIEME DAVON GESPERRT 198000 DM.	600,0	600,0	A	1.402,0
883 80	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 600.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 600.000	1.140,0	1.230,0	A B C	1.000,0 1.402,8 632,0
893 80	157	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A C	- 143,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.740,0	6.130,0	A B C	6.402,0 3.844,3 3.886,4
		81 FOERDERUNG DER ERWACHSENENBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 81	153	NICHTAUFTEILBARE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
653 81	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	750,0	1.000,0	A B C	- 1.244,2 819,0
684 81	153	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	15.250,0	15.500,0	A B C	15.000,0 10.755,7 9.180,9
883 81	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
893 81	153	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.000,0	16.500,0	A B C	15.000,0 11.999,9 9.999,9
		82 BESONDERE EINRICHTUNGEN DER ERWACHSENENBILDUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
653 82	153	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80

Aus den Mitteln erhalten die Träger öffentlicher Büchereien Zuwendungen zur Beschaffung von Büchern, audiovisuellen Geräten (einschl. Tonträger), zur Ausstattung der Büchereiräume und in begrenztem Umfang zur Beschäftigung von Personal. Außerdem werden Zuwendungen zur Errichtung neuer oder zum Ausbau bestehender Büchereiräumlichkeiten bewilligt. Ferner sind Mittel für die Bibliothekstantieme veranschlagt.
Nach dem Gesamtvertrag vom 18. Juni 1975 zwischen Bund und Ländern einerseits und den legitimierten Verwertungsgesellschaften andererseits entrichten Bund und Länder zur Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche aus § 27 des Urheberrechtsgesetzes in der Fassung vom 10. November 1972 (BGBl I S. 2081) jährliche Pauschal-Summen. Der Anteil der einzelnen Länder errechnet sich nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens (Titel 685 80).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	198 000 DM	für erhöhte Bibliothekstantieme
	340 000 DM	für Förderung von Büchereibauten
Weniger	1 000 000 DM	infolge Übertragung von Titel 685 80 auf Kapitel 13 10 Titel 685 01 (vom Staat für die Kommunen übernommener Anteil an der Bibliothekstantieme)
	200 000 DM	infolge Wegfalls der Bundesmittel für das Programm zur Stärkung von Bau- und anderen Investitionen
Somit weniger	662 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 390 000 DM für verstärkte Förderung von Baumaßnahmen und zum Ausgleich von Kostensteigerungen.

Zu Titelgruppe 81

Aus den Mitteln werden Zuschüsse nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24. Juli 1974 (GVBl S. 368) gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM nach Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung.

Aus dem bei Kapitel 13 03 Titelgruppe 77 ausgebrachten Sonderinvestitionsprogramm 1977 werden 1 000 000 DM für die Einrichtungen der Erwachsenenbildung bereitgestellt.

Zu Titelgruppe 82

Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus Titelgruppe 81 gefördert werden können. Es handelt sich insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband in München, um die Münchner Mütterschule (Paritätische Familienbildungsstätte) und um Volkssternwarten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 12 000 DM infolge Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
684 82	153	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	222,0	234,0	A	212,0
					B	182,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	222,0	234,0	A	212,0
					B	182,2
					C	-
		GESAMTAUSGABEN	79.800,4	79.413,9	A	72.521,7
					B	54.171,8
					C	49.155,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.125,0	1.125,0	A	1.125,0
					B	1.095,8
					C	1.023,5
		GESAMTEINNAHMEN	1.125,0	1.125,0	A	1.125,0
					B	1.095,8
					C	1.023,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	205,0	205,0	A	220,0
					B	24,5
					C	3,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	72.742,4	74.588,9	A	66.592,5
					B	51.616,4
					C	47.118,1
		BAUMASSNAHMEN	1.938,0	-	A	1.500,0
					B	774,2
					C	1.052,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.090,0	4.180,0	A	4.209,2
					B	1.756,7
					C	981,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	825,0	440,0	A	
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	79.800,4	79.413,9	A	72.521,7
					B	54.171,8
					C	49.155,5
		ZUSCHUSS	78.675,4	78.288,9	A	71.396,7
					B	53.076,0
					C	48.132,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	30,0	30,0	A B C	40,0 20,3 22,0
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	3,0	3,0	A B C	5,0 1,7 7,6
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A B C	- 4,0 15,1
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	0,5	0,5	A C	0,5 0,0
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	85,0	85,0	A B C	80,0 83,2 70,9
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.407,0	2.377,0	A B C	1.866,0 2.160,3 906,6
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	32,0	33,0	A B C	120,0 126,0 231,8
271 01	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	40,6	42,5	A B	44,0 141,4
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	35,0	35,0	A B C	30,0 26,2 37,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK BEI TG 75.	52,5	250,0	A B C	380,0 315,0 1.762,0
359 01	950	ERTRAEGE AUS SONDERVERMOEGEN UND STIFTUNGEN VGL. VERMERK ZU 533 04.	4,0	4,0	A B C	4,0 4,6 4,6

Erläuterungen

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1975.

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall auf Grund des Istergebnisses 1975.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	252 000	252 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	2 144 000	2 114 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	11 000	11 000
Zusammen	2 407 000	2 377 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	448 000 DM	in Angleichung an die 1976 zu Soll gestellten Einnahmen
	107 000 DM	für zu erwartende Mehreinnahmen bei den Vergütungen für Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie bei Mietnebenkosten
Weniger	14 000 DM	infolge Übertragung des Anwesens Blütenstraße 9 auf den Epl. 13
Somit mehr	541 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger	130 000 DM	infolge Wegfalls der Vermietung von Räumen im Anwesen Schillerstraße 42/44
Mehr	100 000 DM	für zu erwartende Mehreinnahmen bei den Mietnebenkosten
Somit weniger	30 000 DM	

Zu 241 01

Veranschlagt sind die Zuschüsse des Bundes zur Unterbringung von Hochschullehrern z. Wv. nach § 78 a Abs. 1 G 131.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 88 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 271 01	**1977** DM	**1978** DM
Erstattung des Besoldungsaufwands gemäß Art. 80 Abs. 4 BayHSchG	40 600	42 500

Zu 281 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK BEI TG 71 (AUSGABEN).				
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	3.010,0	3.010,0	A B C	2.220,0 7.561,9 5.292,3
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	1.240,0	1.240,0	A	780,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.250,0	4.250,0	A B C	3.000,0 7.561,9 5.292,3
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK BEI TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	2.500,0	2.500,0	A B C	3.000,0 2.538,9 2.906,4
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A B C	3.000,0 2.538,9 2.906,4
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	300,0	300,0	A B	300,0 301,4
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	2.000,0	2.000,0	A B	600,0 723,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.300,0	2.300,0	A B C	900,0 1.024,7 -
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK BEI TG 77 (AUSGABEN).				
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	3.000,0	3.000,0	A B C	2.000,0 3.698,6 2.839,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A B C	2.000,0 3.698,6 2.839,1
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK BEI TG 91 (AUSGABEN).				
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	6.000,0	6.000,0	A B C	3.500,0 5.819,0 7.251,2
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A B C	4.000,0 5.819,0 7.251,2
		GESAMTEINNAHMEN	20.739,6	20.910,0	A B C	15.469,5 23.525,8 21.346,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 250 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Weniger 500 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 400 000 DM infolge höherer Personalkostenerstattung.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 000 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen unter Berücksichtigung des Istergebnisses 1975.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	26.940,0	28.290,0	A B C	23.470,0 22.716,9 19.604,0
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	28.590,0	30.020,0	A B C	26.920,0 24.888,6 23.699,8
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 599,6 466,1
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	5.659,0	5.940,0	A B C	5.390,0 4.110,6 3.785,7
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	44.040,0	46.240,0	A B C	39.470,0 20.742,4 18.571,1
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 239,2 406,2
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	60.111,0	63.120,0	A B C	51.650,0 52.002,4 46.260,2
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A C	- 2,6
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 19.702,3 18.663,2
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 737,9
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5.018,0	5.018,0	A B C	5.527,0 5.509,5 5.115,3
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	14.890,0	15.640,0	A B C	13.420,0 13.518,9 12.010,0

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000
Aufwandsentschädigungen:	
Dienstaufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800
Nachtdienstentschädigung	5 000
Vergütung für Nebentätigkeit:	
für den Hauptforstwart für die Gutsverwaltung	2 400
für Dienstleistungen bei Abendvorträgen	400
Steuerfreie Bergzulagen für einen Beamten bei der Sternwarte (Sonnenobservatorium Wendelstein)	1 800
Zulage für einen Beamten des mittleren technischen Dienstes beim physikalisch-chemischen Institut für Aufsichts- und Bereitschaftsdienst außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit	240

1977 gegenüber 1976:
Mehr 45 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
für 3 weitere gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums je 2 000 DM	6 000
für 21 Dekane je 1 200 DM	25 200
Amtsvergütungen	
für 21 Dekane je 720 DM	15 120
Vergütungen für Nebentätigkeit	
für 1 o. Professor als Stipendienreferent	850
für 1 o. Professor als 1. Vorstand der Verwaltung der tierärztlichen Institute und Kliniken	450
für den geschäftsführenden ärztlichen Direktor der Universitätskliniken München-Großhadern	10 800
für den Leiter der Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen	1 800

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	75 000
Zulagen für einen Wissenschaftlichen Assistenten der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	1 800

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten	4 800
Nachtdienstentschädigung	10 000
Zulagen für 4 Angestellte bei der Sternwarte/Sonnenobservatorium Wendelstein (steuerfreie Bergzulage)	7 200
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1977 gegenüber 1976:

		DM
Soll 1976		
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)		5 132 000
Weniger	12 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 34 Tit. 425 11
	102 000 DM	im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
Somit weniger	114 000 DM	

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	707,0	707,0	A B C	770,0 769,9 787,5
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 475,2 441,8
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	295,0	295,0	A B C	300,0 294,8 316,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF VGL. VERMERK ZU 531 11.	430,0	250,0	A B C	250,0 342,3 288,6
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	24,5	24,5	A B C	24,5 24,6 26,4
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	482,0	482,0	A B C	432,0 432,0 458,1
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	62,0	55,0	A B C	59,0 60,8 67,0
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	103,0	103,0	A B C	130,0 102,9 112,9
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,6	1,6	A B C	1,7 1,3 1,9
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	11.900,0	12.425,0	A B C	10.300,0 11.443,1 10.027,6
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME DAVON GESPERRT: 1977 DM 61.000 1978 DM 482.000	2.452,0	2.408,0	A B C	2.466,0 2.260,2 2.006,1
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.900,0	3.980,0	A B C	4.250,0 3.599,8 3.254,9
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	104,8	104,8	A B C	152,0 104,9 108,9
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	42,1	42,1	A B C	61,0 51,7 64,3
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	7,5	7,5	A B C	8,1 7,2 7,4
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 511 01.	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	682 300

Mehr 24 700 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	278 700

Mehr 16 300 DM für den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 180 000 DM für die Berechnung der Vergütungen und Löhne des klinischen Personals bei der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 180 000 DM infolge Übernahme der bisher bei der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung durchgeführten Berechnungen auf eine staatliche Stelle.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	100 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	380 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	482 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 3

b) Nebenanschlüsse 42

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM für den Mehraufwand bei den Postgebühren sowie für neue Amtsleitungen.

Zu 514 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	33 000	33 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	27 900	20 900
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	600	600
Zusammen	62 000	55 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 4. 1976**
Personenkraftwagen	10	10	11	10
Kleinbusse	3	3	3	3
Transportfahrzeuge	19	19	23	19
Sonderfahrzeuge	5	5	5	5
Anhänger	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	62 000	55 000
Personalausgaben	96 800	96 800
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	158 800	151 800

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	54 900

Mehr 7 100 DM für die Generalüberholung eines Fahrzeugs.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 7 000 DM infolge Wegfalls einmaliger Aufwendungen.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	33 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	60 000
Zusammen	103 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976

gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 120 800 DM.

Weniger 17 800 DM in Angleichung an das Soll 1974.

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	3 300 000	3 500 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 300 000	3 500 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 500 000	3 600 000
4. Steuern und Abgaben	700 000	700 000
5. Geräte	100 000	100 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000 000	1 025 000
Zusammen	11 900 000	12 425 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 600 000 DM für bereits eingetretene und noch zu erwartende Kostenerhöhungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr	50 000 DM	für die Bewirtschaftung neuer Räume
	475 000 DM	für zu erwartende Kostenerhöhungen
Zusammen	525 000 DM	

Zu 518 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 519 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3 780 000	3 860 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100 000	100 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	20 000	20 000
Zusammen	3 900 000	3 980 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	3 948 200

Weniger 48 200 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 80 000 DM für Kostenerhöhungen.

Zu 527 01 und 527 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 51 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Erläuterungen

Zu 518 01
Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag [1]) 1977 DM	1978 DM
Verschiedene Einrichtungen der Geschichtswissenschaften	Ainmillerstr. 8	1 811	221 581	221 581
Zwei Lehrstühle für Betriebswirtschaftslehre	Amalienstr. 73	256	29 640	29 640
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre	Amalienstr. 79	385	36 648	36 648
Meteorologisches Institut und Institut für Med. Optik	Barbarastr. 16	2 228	243 990	243 990
Lehrstuhl für Unternehmens- und Verfahrensforschung	Bauerstr. 20	234	21 156	21 156
Institut für Psychologie	Bauerstr. 28	610	72 927	72 927
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik, Institut für Geistesgeschichte des Humanismus und Institut für Finnougristik	Franz-Joseph-Str. 1	700	40 012	40 012
Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte	Franz-Joseph-Str. 10	215	16 770	16 770
Psychologisches Institut	Friedrichstr. 22	500	60 768	60 768
Institut für soziale Pädiatrie und Jugendmedizin	Güllstr. 3	250	17 000	17 000
Sonderforschungsbereich 101	Hohenzollernstr. 81	190	11 400	11 400
Zwei Lehrstühle des Fachbereichs Philosophie, Wissenschaftstheorie und Statistik	Kaulbachstr. 31	573	65 469	65 469
Lehrstuhl für klinische Psychologie und Psycholog. Institut	Kaulbachstr. 93	1 383	155 184	155 184 [3])
Institut für Pädagogik	Leopoldstr. 23	821	141 772	141 772
Geschwister-Scholl-Institut für politische Wissenschaft	Ludwigstr. 10	2 584	321 110	321 110
Institut für Pädagogik	Ludwigstr. 24	214	16 616	16 616
Institut für anorganische Chemie	Pelkovenstr. 148	873	115 200	115 200
Fachbereich Erziehungswissenschaften	Peter-Anders-Str. 3		128 350 [4])	97 800 [3])
Institut für Geschichte der Medizin	Pettenkoferstr. 35	325	28 380 [3])	28 380 [3])
Institute des Philos. Fachbereichs Altertumskunde und Kulturwissenschaften	Schellingstr. 33	1 788	252 627	252 627
Zoologisches Institut	Seidlstr. 25	1 089	114 372	114 372
Institut für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht	Siebertstr. 3	107	29 436	29 436
Lehrstuhl für Urologie	Thalkirchner Str. 48 (Städt. Krankenhaus)	96	200 000 [2])	200 000 [3])
Lehrstuhl für Ostasiatische Kultur- und Sprachwissenschaft	Trautenwolfstraße 3	510	51 686	51 686
Zoologisches Institut, Außenstation	Seeon, Schulstr. 3	210	10 080	10 080
Lehrstuhl für Krankheiten des Geflügels, der Wild- und Ziervögel	Schleißheim, Mittenheimerstr. 178	9 000	28 800	28 800
Sternwarte	Wendelstein		200	200
Lehrstuhl für Sonderpädagogik (Sprachbehindertenpädagogik)	Planegger Str. 4	220	12 780	—
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen			8 046	7 376
		Zusammen	2 452 000	2 408 000

Anmerkungen:
[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
[2]) Nutzungsentschädigung für die Überlassung der urologischen Abteilung durch die Stadt München.
[3]) Der Betrag ist gesperrt.
[4]) Davon 32 600 DM gesperrt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	76 579 DM	für bereits eingetretene Mieterhöhungen
	12 769 DM	für eine vorübergehende Anmietung
Zusammen	89 348 DM	
Weniger	103 348 DM	infolge Aufgabe von Mieträumen oder sonstiger Veränderungen
Somit weniger	14 000 DM	

1978 gegenüber 1977:
Weniger 44 000 DM infolge der Aufgabe von Mieträumen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	230,0	230,0	A B C	288,0 254,7 260,4
533 04	131	AUSGABEN AUS SONDERVERMOEGEN UND STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER UEBRIGEN TITEL ZU BUCHEN SIND DIE AUSGABEBEF. ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 359 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	4,0	4,0	A B C	4,0 9,3 4,1
533 05	131	AUSGABEN DER LEHRANSTALT FUER TECHN. ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	33,4	33,4	A B C	36,0 32,3 25,1
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	41,8	41,8	A B C	45,0 39,5 32,0
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	1.908,2-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	2,7	2,7	A B C	3,0 2,3 2,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	1.021,9	1.063,0	A B C	1.100,0 1.058,2 1.226,7
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE UNIVERSITAET MUENCHEN (VGL. ANLAGE 5) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 13.250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT.1978 DM 12.900.000	7.900,0	12.412,0	A B C	11.600,0 7.301,2 8.092,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A C	- 42,6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.920,0	1.920,0	A B C	1.200,0 3.502,8 2.221,4
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	20,0 30,2 16,0

Erläuterungen

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976

gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 267 600 DM.
Weniger 37 600 DM infolge Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	1 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	22 100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5 200
Zusammen	41 800

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 701 01

1977	DM
Pathologisches Institut; Erneuerung der Leichenkühlräume, der Organ- und Tiefkühlanlagen	80 000
Max-von Pettenkofer-Institut für Hygiene und Mikrobiologie; Behebung brandschutztechnischer Mängel	120 000
Anatomische Anstalt; Behebung brandschutztechnischer Mängel	60 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	761 900
Zusammen	1 021 900

1978	DM
Institut für Hygiene und Technologie der Lebensmittel tierischen Ursprungs; Um- und Ausbau des Erdgeschosses in der ehem. Hundeklinik	180 000
Hausinspektion des Fachbereichs Tiermedizin; Erneuerung der Eingangsbrücke mit Gehweg	70 000
Beschleunigerhalle der Sektion Physik, Garching; Neubau eines Druckflaschenhäuschens für brennbare Flüssigkeiten	60 000
Institut für Anorganische Chemie; Verstärkung des Erdgasrohrnetzes und Einbau von Sauerstoffleitungen in den Praktikantensälen	70 000
Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie; Abtrennung von Meß- und Assistentenräumen in den Laborsälen 201 und 301	55 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	628 000
Zusammen	1 063 000

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 250 000 DM entsprechend der Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.060,0	1.060,0	A B C	1.000,0 2.259,4 1.518,4
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.090,0	1.090,0	A B C	680,0 996,7 653,0
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	150,0	150,0	A B C	100,0 157,7 513,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.250,0	4.250,0	A B C	3.000,0 6.946,8 4.922,4
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.500,0	1.500,0	A B C	2.000,0 1.334,6 1.951,8
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	- 11,0 13,3
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	960,0	960,0	A B C	1.000,0 755,7 955,7
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	30,0	30,0	A B	- 27,7
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A B C	3.000,0 2.129,0 2.920,8
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN,D. ZUR DURCHF. V.FORSCHUNGSVORH. UNMITTELB. ERFORDERL. SIND.-TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGB.-D. AUSGABEBEFUGN. ERHOEHT SICH UM D. ISTEINN. BEI 113 02 U. 132 01 U.ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD. MINDEREINN. B. 119 73.-VGL. VERM. ZU TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	978,0	980,0	A B C	1.050,0 1.124,7 988,5
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	3.500,0	3.500,0	A B C	3.950,0 3.225,4 3.510,5
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	4.500,0	4.750,0	A B C	4.760,0 3.905,9 4.116,7
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.820,1	6.168,1	A B C	6.140,0 6.303,9 5.582,7
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	920,4	920,4	A B C	920,4 765,0 902,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Weniger 500 000 DM infolge der niedrigeren Einnahmen bei Titelgruppe 72 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	16 084 500

Mehr 200 000 DM für Kostenerhöhungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 600 000 DM für den wissenschaftlichen Betrieb und sonstigen Bedarf der Institute usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	566,0	566,0	A 566,0 B 25,4 C 99,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.284,5	16.884,5	A 17.386,4 B 15.350,3 C 15.200,6
		74 BESCHLEUNIGERLABORATORIUM DER UNIVERSITAET MUENCHEN UND DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN IN GARCHING TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.			
515 74	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.880,0	1.880,0	A 2.300,0 B 958,8 C 662,8
517 74	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	250,0	250,0	A 680,0 B 207,4 C 317,5
527 74	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	103,0	103,0	A 90,0 B 103,3 C 103,3
547 74	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	981,6	1.181,6	A 330,0 B 974,8 C 772,8
812 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	214,4	214,4	A 214,4 B 1.516,4 C 636,5
817 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	250,0	250,0	A 250,0 B 614,0 C 205,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.679,0	3.879,0	A 3.864,4 B 4.374,7 C 2.698,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.			
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1978 KREDITFINANZIERT DM 500.000.	327,9	835,0	A 908,0 B 2.129,4 C 6.243,2
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - B 27,2 C 23,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	327,9	835,0	A 908,0 B 2.156,6 C 6.267,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:
Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ... 3 612 200
Mehr 66 800 DM,
1978 gegenüber 1977: Mehr 200 000 DM für Kostenerhöhungen.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
3	Seminar- und Hörsaalgebäude für die Evang.-Theol. Fakultät und Philosophische Fakultät II, Neubau an der Schellingstraße Süd (Vgl. Baumaßnahme Tit. 712 22)	1 100 000	1 100 000	—	—	—	—
4	Botanisches Institut, Um- und Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 41/1976)	1 450 000	1 450 000	—	—	—	—
5	Seminargebäude der ehemaligen Staatswirtschaftlichen und Juristischen Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 11)	geschätzt 1 300 000	—	300 000	—	500 000	500 000
7	Seminargebäude Altbau Ludwigstraße 28 und Gebäude Prof.-Huber-Platz 2, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 41)	geschätzt 100 000	—	—	—	50 000	50 000
8	Umbau des Anatomischen Instituts (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 32)	geschätzt 105 000	—	—	105 000	—	—
9	Physiologisches und Physiologisch-chemisches Institut, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 21/1973)	5 900 000	5 900 000	—	—	—	—
11	Institute für Kristallographie und Mineralogie, angewandte Geophysik und mineralogisch-petrographisches Institut einschl. Staatl. Nat. Sammlungen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 62/1973)	4 500 000	4 500 000	—	—	—	—
14	Seminar für Nordische Philologie und germanische Altertumskunde, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 712 31/1976)	92 900	92 900	—	—	—	—
15	Institute für Mathematik und Theoretische Physik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 63/1976)	geschätzt 2 373 000[1])	2 350 100	—	22 900	—	—
17	Bisheriges MPI für Eiweiß- und Lederforschung, Schillerstr. 42—46, Instandsetzung und Ausbau für Bedürfnisse des Med. Fachbereichs (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 01)	geschätzt 3 400 000[2])	987 500	127 500	200 000	285 000	1 800 000
20	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Biochemie für Bedürfnisse des Medizinischen Fachbereichs (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 11)	geschätzt 3 500 000	—	—	—	—	3 500 000
21	Institut für Genetik, 2. Bauabschnitt, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 31/1976)	3 000 000	3 000 000	—	—	—	—
22	Umbau des Anwesens Ludwigstraße 31 für Zwecke der ehemaligen Staatswirtschaftlichen Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 21)	geschätzt 400 000	—	20 400	—	—	379 600
25	Umbau und Ausbau freiwerdender Räume im Gebäude Schellingstraße 4 und Geschwister-Scholl-Platz 1 (Vgl. Baumaßnahme Tit. 717 11)	geschätzt 250 000	132 000	—	—	—	118 000
26	Erziehungswissenschaftl. Fak., Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 01/1973)	980 000	980 000	—	—	—	—
27	Umbau für den FB Forstwissenschaft, Winzererstraße (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 02)	geschätzt 100 000	—	—	—	—	100 000
	Zusammen				327 900	835 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				52 500	250 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkungen:
[1]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 273 000 DM bereits festgesetzt.
[2]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 600 000 DM bereits festgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 4.200.000 1978 DM 4.400.000	4.943,3	5.140,0	A B C	4.753,3 5.107,1 6.380,5
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 78,9 141,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.943,3	5.140,0	A B C	4.753,3 5.186,0 6.521,8
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.300,0	1.300,0	A B C	990,0 1.421,9 1.271,1
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 13,4 25,5
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.660,0	1.660,0	A B C	1.000,0 2.260,4 1.705,9
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	30,0	30,0	A B	- 50,0
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A B C	2.000,0 3.745,7 3.002,5
		79 INSTITUT FUER UNTERRICHTSMITSCHAU TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 79	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	25,0	25,0	A	25,0
515 79	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	79,0	79,0	A B C	85,0 108,8 118,2
547 79	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	23,2	23,2	A B C	25,0 13,5 16,7
812 79	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	9,3	9,3	A B C	9,3 9,0 8,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	136,5	136,5	A B C	144,3 131,3 143,7

Erläuterungen

	1977	1978
Zu Titelgruppe 76	DM	DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	3 899 500	2 670 000
2. Für sonstige Maßnahmen	1 043 800	2 470 000
Zusammen	4 943 300	5 140 000

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM entsprechend der Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.				
428 81	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B	- 56,2
459 81	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 0,3
547 81	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B	- 5,3
811 81	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 61,8 -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	4.000,0	4.000,0	A B C	2.000,0 5.546,6 4.559,4
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	45,0	45,0	A B C	- 41,6 39,4
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.955,0	1.955,0	A B C	1.500,0 1.683,5 1.908,8
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	500,0
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.000,0	6.000,0	A B C	4.000,0 7.271,7 6.507,6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73,74, 75 UND 76. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81

Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 können folgende Ansätze herangezogen werden.

Kap. 14 02 Tit. 526 11 (Kosten für Sachverständige)
Kap. 14 03 Tit. 547 71 (Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesentwicklung)
Kap. 14 03 TG 72 (Naturschutz und Landschaftspflege)
Kap. 14 03 TG 73 (Freizeit und Erholung)
Kap. 14 03 TG 74 (Kernenergie und Strahlenschutz)
Kap. 14 03 TG 75 (Luftreinhaltung)
Kap. 14 03 TG 76 (Lärmschutz)
Kap. 14 03 TG 79 (Abfallwirtschaft)
Kap. 14 03 TG 80 (Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes)
Kap. 14 03 TG 81 (Sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie)
Kap. 14 03 TG 82 (Umwelttechnologie)

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 000 000 DM entsprechend der Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 91 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A/B/C 1976/1975/1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99 ------	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN-STAENDE	-	-	A
518 99 ------	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A
522 99 ------	131	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A
812 99 ------	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	256.114,5	271.565,4	A 235.275,5 B 240.790,4 C 224.424,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.825,5	5.795,5	A 4.291,5 B 6.269,5 C 3.861,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	13.617,6	13.620,5	A 9.514,0 B 16.936,7 C 15.719,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.296,5	1.494,0	A 1.664,0 B 319,6 C 1.766,6
		GESAMTEINNAHMEN	20.739,6	20.910,0	A 15.469,5 B 23.525,8 C 21.346,9
		PERSONALAUSGABEN	195.090,0	204.110,0	A 173.162,0 B 178.266,8 C 160.228,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	43.568,6	44.742,6	A 40.509,1 B 42.657,4 C 39.024,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2,7	2,7	A 3,0 B 2,3 C 2,3
		BAUMASSNAHMEN	8.921,9	13.475,0	A 12.700,0 B 8.359,4 C 9.319,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	8.531,3	9.235,1	A 8.901,4 B 11.504,5 C 15.851,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	256.114,5	271.565,4	A 235.275,5 B 240.790,4 C 224.424,7
		ZUSCHUSS	235.374,9	250.655,4	A 219.806,0 B 217.264,6 C 203.077,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		KLINIKUM DER UNIVERSITAET MUENCHEN SOBALD DIE NACH DER BPFLV VORGESCHRIEBENE KAUFMAENNISCHE BUCHFUEHRUNG EINGEFUEHRT WIRD, KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG DES BAY. STAATSMIN. D. FIN. DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON DER NACHSTEHENDEN VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND -AUSGABEN BLEIBEN UNVERAENDERT.				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	18.000,0	19.000,0	A B C	12.500,0 18.155,0 13.300,3
119 69 ------	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A C	 0,5
124 01	128	EINNAHMEN DER HEILSCHULEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	180,0	180,0	A B C	180,0 125,4 124,4
125 01	128	SONSTIGE EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER HEILSCHULEN	***	***	A B C	- 58,8 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	132	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN DURCH DIE STADT MUENCHEN	540,0	-	A B C	319,0 457,0 441,2
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A B	- 24,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	15.719,0	17.910,0	A B C	20.600,0 13.084,6 13.831,0
380 01 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).				
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	160,0	160,0	A B C	- 536,7 447,5

Erläuterungen

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 500 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 000 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	DM
Krankenpflegeschule in Großhadern:	
Einnahmen aus der Unterbringung von Schülerinnen, Personal und Sonstigen	180 000

Zu 243 01

1977	DM
Erstattung von Personalkosten durch die Stadt München an die Chirurgische Klinik	540 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 221 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 540 000 DM nach Aufgabe der Benutzung der Chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses an der Thalkirchner Straße.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02 bis 331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A B C	- 536,7 447,5
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.846,0	1.846,0	A B C	1.440,0 2.873,4 2.299,4
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.846,0	1.846,0	A B C	1.440,0 2.873,4 2.299,4
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	132	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	46,0	46,0	A B C	120,0 81,7 96,4
271 73	132	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	85,0	85,0	A	
281 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONNAEREN BEREICH	1.050,0	1.150,0	A	
283 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	345,0	345,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.526,0	1.626,0	A B C	120,0 81,7 96,4
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	15,0	16,0	A B	33,0 29,7
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2.684,0	3.432,0	A B	1.576,0 1.716,3
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	1.171,0	2.355,0	A B C	229,0 724,7 312,9
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	2.198,0	2.558,0	A B	2.025,0 1.416,5
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	191,0	202,0	A B C	132,0 203,8 115,0
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	2,0	3,0	A B	14,0 1,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.261,0	8.566,0	A B C	4.009,0 4.092,6 427,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 406 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl. S. 49). Tit. 119 73 und Tit. 271 73 entsprechen dem Tit. 119 11 früherer Haushalte.

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen):

1977 gegenüber 1976:

Mehr 21 950 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 26 000 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung und Erweiterung des Betriebes im Klinikum Großhadern.

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	649 600
Privatpatienten in Einbettzimmern	22 600
Privatpatienten in Zweibettzimmern	73 300
Gesunde Säuglinge	24 000

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Februar 1976):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	175,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	43,75
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	166,50
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	650,—
Zuschlag für Einbettzimmer	90,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	53,—

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	12 000
Freiplätze	44 000
Zwischensumme	56 000
Nachlässe (für öffentliche Bedienstete)	205 000
Insgesamt	261 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8—5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8—5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	10.116,0	11.885,0	A B C	9.295,0 9.641,7 8.709,3
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	3.943,0	4.656,0	A B C	3.525,0 4.313,5 3.354,8
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	1.056,0	1.147,0	A B C	1.015,0 1.120,8 916,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.115,0	17.688,0	A B C	13.835,0 15.076,0 12.981,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	119.537,0	135.868,0	A B	106.463,0 102.578,3
119 84	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	674,0	674,0	A B	615,0 702,2
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	55,0	55,0	A B	- 15,9
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	890,0	890,0	A B	- 63,8
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	5,0	5,0	A B	- 5,8
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	7.503,0	10.263,0	A B	5.000,0 7.072,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	128.664,0	147.755,0	A B C	112.078,0 110.438,2 -
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
119 85	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	306,0	306,0	A B	250,0 362,0
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	5.565,0	6.361,0	A B	5.296,0 4.769,1
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	14.633,0	15.711,0	A B	13.582,0 12.897,7

Erläuterungen

(Noch zu Titelgruppen 82 bis 85)

Die Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken sowie poliklinische Neuzugänge, Behandlungen und stationäre Patienten:

Klinik	Betten für Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für Privatpatienten in Zweibettzimmern	Allgemein-Patienten	Zusammen	Poliklinische Neuzugänge Ist 1975	Poliklinische Behandlungen Ist 1975	stationäre Patienten Ist 1975
1. Augenklinik	3	14	178	195	17 000	44 500	5 100
2. Gesamtverwaltung der Kliniken l.d.I. (ehem. Zimssenstiftung)	—	—	—	—	—	—	—
3. Chirurgische Klinik	12	16	123	151[1])	23 000	93 500	3 500
4. II. Frauenklinik	9	18	137	164[2])	10 900	23 300	3 300
5. Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin[7])	—	—	—	—	—	—	—
6. II. Med. Klinik	10	14	187[3])	211[4])	3 800	22 700	4 000
7. Radiologische Klinik	1	8	57	66	30 200	98 800	1 200
8. Nervenklinik	7	23	178	208	6 300	10 900	2 600
9. Poliklinik einschl. HNO-Klinik (Pettenkoferstr. 4a)	7	40	278	325	44 600	143 700	6 100
davon Medizinische Poliklinik	(—)	(8)	(36)	(44)			
Chirurgische Poliklinik	(3)	(7)	(55)	(65)			
HNO-Klinik	(3)	(20)	(109)	(132)			
Kinderpoliklinik	(1)	(5)	(44)	(50)			
Orthopädische Poliklinik	(—)	(—)	(34)	(34)			
10. Dermatolog. Klinik u. Poliklinik	—	—	—	—	24 300	77 900	—
11. Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	2	4	36	42	27 000	87 000	900
12. I. Frauenklinik und Hebammenschule	21	20	234	275[5])	11 600	30 000	6 100
13 Kinderklinik im Dr.-von-Haunerschen Kinderspital	—	21	193	214	16 300	27 600	5 900
davon Chirurgische Abt.	(—)	(9)	(63)	(72)			
Altstadtkliniken	72	178	1 601	1 851	215 000	659 900	38 700
Klinikum Großhadern	20	40	403	463	14 600[6])	55 800[6])	12 200[6])
Zusammen	92	218	2 004	2 314	229 600	715 700	50 900

Eine Veränderung der planmäßigen Bettenzahl ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

[1]) Hinzu kommen 14 Funktionsbetten in der Wachstation und der Transplantationseinheit. Außerdem werden von der Chirurgischen Klinik bis Oktober 1977 176 Betten, davon 12 für Privatpatienten, der chirurgischen Abteilung des Städt. Krankenhauses an der Thalkirchner Straße ärztlich betreut.

[2]) Hinzu kommen 5 Betten im Kreißsaal, 66 Säuglingsbetten und 5 Funktionsbetten in der Wachstation.

[3]) Davon 18 Infektions-(Polio)betten im Barackenbau.

[4]) Hinzu kommen 5 Funktionsbetten in der Wachstation.

[5]) Hinzu kommen 10 Betten in den Kreißsälen, 82 Säuglingsbetten, 11 Frühgeburtenbetten und 20 Behandlungsbetten in der Strahlenabteilung.

[6]) Einschließlich der früheren I. Med. Klinik.

[7]) Seit 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	44,0	56,0	A B	- 18,7
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	412,0	557,0	A B	- 336,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.960,0	22.991,0	A B C	19.128,0 18.384,1 -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	171.000,0	197.000,0	A B C	149.050,0 147.990,9 13.408,9
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN) .				
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 2.058,9 2.393,8
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 2.058,9 2.393,8
		GESAMTEINNAHMEN	210.471,0	239.222,0	A B C	185.709,0 185.447,1 46.345,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	10.460,0	10.975,0	A B C	9.390,0 8.739,4 7.619,8
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 20,3 42,4
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	30.710,0	32.195,0	A B C	28.160,0 22.032,9 16.998,8
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
422 51	132	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE DAVON 1978 1.700.000 DM GESPERRT.	4.800,0	5.100,0	A	
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	102.580,0	107.684,0	A B C	85.430,0 83.933,2 67.351,6
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	1.080,0	1.106,0	A B C	1.102,0 1.419,4 1.169,6

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	40 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM für Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	200 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	100 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 414 000 DM für Stellenveränderungen 1975.

Zu 422 51 und 425 51

Die bisher bei den Personalstammtiteln veranschlagten Beträge sind zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs erforderlich.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon

	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	150 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	800 000
Pauschaler Ausbildungskostenbeitrag für 30 BRK-Schwesternschülerinnen (à bis zu 4000 DM je Schülerin unter Anrechnung etwaiger staatlicher Leistungen nach dem Gesetz über das berufliche Schulwesen oder sonstigen maßgebenden Bestimmungen und etwaiger freiwilliger Leistungen des Staates)	120 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 992 000 DM für Stellenveränderungen 1975.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	15,0	15,0	A B C	16,6 1,4 6,0
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 8.788,9 7.199,6
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	115,0	115,0	A B C	128,0 113,7 113,9
425 15	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51	132	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	2.300,0	2.440,0	A	
426 05	132	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER	12.570,0	13.200,0	A B C	10.310,0 10.742,8 8.191,3
427 01	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD FUER ZUSAETZLICHE AUSBILDUNGSPLAETZE IN HEILHILFSBERUFEN AN DEN MUENCHNER UNIVERSITAETSKLINIKEN	168,0	833,0	A	
428 01	132	AUSGABEN FUER ZIVILDIENSTLEISTENDE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 BIS 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B C	- 84,5 256,1
453 01	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 44,2 141,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	18.000,0	19.000,0	A B C	12.500,0 17.676,2 13.075,9
549 01	132	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	14,9-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
643 01	132	ERSTATTUNGEN VON MEHRKOSTEN BEI DER CHIRURGISCHEN KLINIK AN DIE STADT MUENCHEN DER ANSATZ 1978 IST GESPERRT.	200,0	200,0	A B C	200,0 200,0 200,0

Erläuterungen

Zu 425 03

Beihilfen für 24 Famuli (je 92 Tage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ...	118 900

Weniger 3 900 DM im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/76.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon

	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	40 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000

Zu 427 01	**1977** DM	**1978** DM
Zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit sind zusätzlich veranschlagt:		
Vergütungen und Ausbildungsgeld ..... für 50 Schülerinnen je Ausbildungsjahr.	168 000	833 000

Zu 428 01

An den Kliniken werden Zivildienstleistende eingesetzt. Tit. 428 01 entspricht dem Tit. 641 01 früherer Haushalte.

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 500 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 000 000 DM infolge weiter gestiegenen Bedarfs.

Zu 549 01 und 812 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 643 01

Nach der zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vereinbarung vom 7. Januar 1970 übernimmt der Freistaat Bayern den erhöhten Sachaufwand der Stadt München für den Betrieb der Zweigabteilung Chirurgische Universitätsklinik im Städtischen Krankenhaus an der Thalkirchner Straße.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
684 01	128	ZUSCHUSS AN DIE KRANKENPFLEGESCHULE DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN	1.182,0	1.244,0	A B C	900,0 924,8 803,6
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 53.800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 55.300.000	68.200,0	63.037,5	A B C	93.000,1 93.136,4 99.401,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ 1978 IST GESPERRT.	-	13,0	A	14,0
812 01	132	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN	***	***	A	1.869,0-
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).				
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	120,0	120,0	A B C	- 276,8 168,8
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,0 19,4
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A B C	- 51,5 19,0
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 225,0 200,1
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A B C	- 553,3 407,3
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI TG 72 (EINNAHMEN)				
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.546,0	1.546,0	A B C	1.170,0 1.852,7 1.536,6

Erläuterungen

Zu 684 01

Der Orden errichtete für Nichtordensangehörige eine Krankenpflegeschule. Die Schülerinnen werden in der praktischen Ausbildung in den Universitätskliniken eingesetzt. Für die Abwicklung der mit der Zuschußbewilligung zusammenhängenden Fragen ist die Gesamtverwaltung der Universitätskliniken links der Isar federführend.
Für die Höhe des Zuschusses ist das Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger maßgebend. Dabei wird eine Zahl von bis zu 120 Schülerinnen (40 je Ausbildungsjahr) zugrunde gelegt.
Außerdem wird Gestellungsgeld für 3 Lehrschwestern gezahlt.

1977 gegenüber 1976 und 1978 gegenüber 1977:

Mehr 282 000 DM bzw. 62 000 DM wegen tariflicher Erhöhung des Ausbildungsgeldes.

Zu 811 01

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw-Kombi, 54 PS, Baujahr 1972, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 190 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw-Kombi, bis zu 60 PS	13 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
					B	67,0
					C	51,6
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	300,0	A	270,0
					B	533,1
					C	563,9
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
					B	386,1
					C	99,6
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
					C	0,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.846,0	1.846,0	A	1.440,0
					B	2.838,9
					C	2.252,4
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNG UND AUSBILDUNGSGELD	2.399,0	2.518,0	A	2.330,0
					B	2.031,1
					C	1.756,2
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	14,0	14,0	A	-
					B	12,7
					C	17,2
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	210,0	210,0	A	210,0
					B	308,7
					C	311,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.623,0	2.742,0	A	2.540,0
					B	2.352,5
					C	2.084,9
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
425 75	132	VERGUETUNG VON PLANUNGSKRAEFTEN	-	-	A	-
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 15.300.000 DM 1978 17.500.000 DM VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 20.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 15.000.000	31.402,0	35.830,0	A	37.373,3
					B	25.928,9
					C	28.242,0
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	31.402,0	35.830,0	A	37.373,3
					B	25.928,9
					C	28.242,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

Die Schülerinnen der Krankenpflegeschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger. Die Hebammenschülerinnen erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld von 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr sowie freie Station, die Wochenpflegeschülerinnen erhalten freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt. Auch die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 83 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 119 000 DM insbesondere auf Grund Tarifänderungen.

Zu 427 73

	DM
Veranschlagt sind:	
I. Krankenpflegeschule (Großhadern)	
1. Lehrvergütungen usw.	35 000
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 60 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	2 025 000
II. Hebammenschule (I. Frauenklinik)	
1. Lehrvergütungen usw.	45 000
2. Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge und Verpflegung für 40 Hebammenschülerinnen sowie Versicherungsbeiträge für 10 Wochenpflegeschülerinnen	277 000
III. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen Lehrvergütungen usw.	17 000
Zusammen **1977**	2 399 000
Zusätzliche Veranschlagung für **1978**	119 000
Zusammen **1978**	2 518 000

Zu 459 73

Für sonstige Personalausgaben bei der Krankenpflegeschule Großhadern 14 000 DM.

Zu 547 73

	DM
Veranschlagt sind:	
I. Krankenpflegeschule Sachausgaben	180 000
II. Hebammenschule Sachausgaben	5 000
III. Krankengymnastikschule Sachausgaben	20 000
VI. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen Sachausgaben	5 000
Zusammen	210 000

Zu 812 75

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Mensa Schillerstraße (Baumaßnahme 714 21)	70 000 geschätzt	—	—	70 000	—	—
3	Schwesternwohnheim an der Schillerstraße 29—31, Schillerstraße 35 Rückgebäude, Landwehrstraße 17 Rückgebäude (Baumaßnahme Tit. 717 02)	1 160 000 geschätzt	—	—	430 000	660 000	70 000
4	Poliklinik, Erneuerung und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung (Baumaßnahme Tit. 713 02)	2 483 000	2 483 000	—	—	—	—
5	I. Frauenklinik (Strahlenabteilung und Personalunterkünfte einschließlich Strahlenschutzmaßnahmen) (Baumaßnahme Tit. 713 21/74)	1 691 000	1 691 000	—	—	—	—
6	Einrichtung und Ausstattung der Klinikneubauten in Großhadern, Planung	600 000 geschätzt	156 000	328 000	30 000	20 000	66 000
7	Kinderklinik 5. BA (vgl. Baumaßnahme Tit. 712 02)	4 565 000	4 565 000	—	—	—	—
9	Außenstelle des Hygienischen Instituts (Baumaßnahme Tit. 722 03/76)	560 000	560 000	—	—	—	—
10	Personalunterkünfte in Großhadern, 3. BA (Baumaßnahme Tit. 719 03)	2 995 000	2 950 000	45 000	—	—	—
11	Klinikum Großhadern mit Zubehörbauten (Baumaßnahme Tit. 718 11)	200 000 000[1] geschätzt	50 104 000	50 096 000	30 000 000	35 000 000	34 800 000
12	Erneuerung der Fernsprechnebenstellen- und Personensuchanlage im Altstadtklinikum (Baumaßnahme Tit. 712 41)	229 000	7 000	—	222 000	—	—
13	Dermatologische Klinik, Um- und Ausbau der Gebäude Frauenlobstraße 9 und 11 (Baumaßnahme Tit. 713 11)	600 000 geschätzt	—	200 000	150 000	150 000	100 000
14	Zahnklinik, Erweiterung des Nordflügels und Umbau des Altbaues (Baumaßnahme Tit. 713 31)	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
16	I. Frauenklinik, Umbau des Altbaues (Baumaßnahme Tit. 713 23)	428 000	290 000	138 000	—	—	—
17	Nervenklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Tit. 712 31)	stehen noch nicht fest	—	—	—	—	stehen noch nicht fest
18	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung	500 000 geschätzt	—	—	500 000	—	—
	Zusammen				31 402 000	35 830 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				15 719 000	17 910 000	
	[1]) Davon bisher festgesetzt 95 317 000 DM						

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

11	**Verpflichtungsermächtigungen** Klinikum Großhadern mi Zubehörbauten (Baumaßnahme Tit. 718 11)				20 000 000	15 000 000	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 4.000.000 DM 1978 4.000.000 DM	4.660,0	5.265,0	A B C	1.000,0 3.704,0 3.106,2
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.660,0	5.265,0	A B C	1.000,0 3.704,0 3.106,2
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
426 81	132	LOEHNE FUER REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	20.000,0	20.500,0	A B C	21.700,0 18.725,4 16.083,7
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	528,0	601,0	A B C	880,0 424,7 443,9
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	1.600,0	1.750,0	A B C	1.155,0 1.508,1 1.324,3
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	45,0	45,0	A B C	45,0 42,0 45,4
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	2.500,0	2.800,0	A B C	2.049,0 1.696,6 1.515,2
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	65,0	70,0	A B C	41,0 56,6 52,7
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	1.900,0	2.400,0	A B C	933,0 1.388,6 795,3
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	170,0	170,0	A B C	195,0 165,6 194,6
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	10.750,0	11.200,0	A B C	4.249,0 7.804,3 4.510,5
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	750,0	820,0	A B C	613,0 751,5 999,2
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	5.000,0	5.500,0	A B C	4.500,0 4.035,8 4.307,2
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	5.300,0	5.914,0	A B C	5.967,0 4.344,8 3.928,3

Erläuterungen

Zu 812 76	1977 DM	1978 DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	4 660 000	5 265 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 660 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 605 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 477 000 DM, davon rund 9 000 000 DM für das Klinikum Großhadern, und zwar insbedere

Tit. 513 81 mehr 451 000 DM infolge Ausweitung des Betriebes,

Tit. 515 81 mehr 967 000 DM für Wartung neuer Geräte und und EDV-Anlagen,

Tit. 517 81 mehr 6 501 000 DM wegen gestiegener Energiekosten und Übernahme weiterer Bereiche im Klinikum Großhandern,

Tit. 519 81 mehr 500 000 DM zur Erhaltung der Bausubstanz,

Tit. 517 82 mehr 2 431 000 DM infolge Übernahme weiterer Bereiche und Ausweitung des Betriebes der Zentralwäscherei im Klinikum Großhandern,

TG 84 mehr 6 535 000 DM infolge Verbesserung der Behandlungsmethoden, gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor und für das Klinikum Großhadern,

Tit. 426 81 weniger 1 700 000 DM infolge vermehrter Fremdreinigung,

Tit. 451 81 weniger 352 000 DM auf Grund des Ist-Ergebnisses 1975,

Tit. 522 81 weniger 667 000 DM wegen Rückgangs der Zahl der Pflegetage.

Tit. 812 81, 812 82 weniger 2 780 000 DM infolge Veranschlagung der Investitionsausgaben bei der TG 76.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 13 398 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen sowie insbesondere infolge Inbetriebnahme weiterer Betten in Großhadern.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Lastkraftwagen (1 Gesamtverwaltung, 1 I. Frauenklinik, 3 Klinikum Großhadern)	5	5	5	5
Spezialfahrzeuge (1 Unimog, 1 Kommutrac — Klinikum Großhadern)	2	2	2	2
Kombiwagen (1 Institut für Chirurgische Forschung, 2 Kinderklinik, 1 Klinikum Großhadern)	4	4	4	4
Personenkraftwagen (Klinikum Großhadern)	2	2	2	2
Moped (Augenklinik)	1	1	1	1
Elektrofahrzeuge (Klinikum Großhadern)	9	9	9	9

Zu 518 81

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind ab 1. Juli 1977 einheitlich 7,25 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 81	132	DIENSTREISEN	75,0	75,0	A	145,0
					B	75,4
					C	127,2
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A	1.305,0
					B	975,3
					C	796,4
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	1.200,0	1.700,0	A	1.054,0
					B	738,1
					C	564,2
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	16,0	16,0	A	17,0
					B	14,8
					C	14,8
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	400,0	400,0	A	425,0
					B	442,7
					C	510,8
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	-	-	A	580,0
					B	880,2
					C	1.084,8
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	51.299,0	54.961,0	A	45.853,0
					B	44.070,5
					C	37.298,5
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENSTVERGUETUNG	721,0	757,0	A	950,0
					B	746,1
					C	716,0
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	3.300,0	4.300,0	A	3.006,0
					B	2.485,1
					C	2.504,0
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	3.700,0	3.900,0	A	1.269,0
					B	1.246,8
					C	1.135,6
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	-	-	A	2.200,0
					B	2.101,5
					C	2.486,7
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
					B	2,8
					C	37,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.721,0	8.957,0	A	7.425,0
					B	6.582,3
					C	6.880,1
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	828,0	888,0	A	553,0
					B	680,8
					C	649,0
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	856,0	856,0	A	702,0
					B	707,1
					C	727,1
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	1.466,0	1.706,0	A	2.025,0
					B	1.066,2
					C	1.408,1

Erläuterungen

(Noch zu Titelgruppe 81—85)

Zu 518 81

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Gesamtverwaltung			
Personalunterkünfte	Ickstattstr. 44	1 500	247 000
Chirurgische Klinik			
a) Laborräume des Instituts für Klinische Chemie und Klinische Biochemie	Nußbaumstr. 14	160	16 000
b) Labor für den Sonderforschungsbereich 37	Schillerstr. 37	120	16 000
Nervenklinik	Beethovenplatz 4	330	40 000
Nervenklinik	Goethestr. 68	180	30 000
Poliklinik	Pettenkoferstr. 9	4 090	69 000
Poliklinik	Schillerstr. 37a	910	51 000
Dermatologische Klinik	Frauenlobstr. 11	650	25 000
Kinderklinik	Barlachstr. 32	230	16 000
Klinikum Großhadern	Heiglhofstr. 3	140	11 000
	Zusammen	8 310	521 000
	für Mieterhöhungen 1978		15 000
			536 000

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diakonissen, BRK-Schwestern, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 83	132	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	3.450,0	3.450,0	A B C	3.285,0 2.426,9 2.227,8
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A B C	- 119,5 214,1
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A B C	- 0,6 9,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.600,0	6.900,0	A B C	6.565,0 5.001,1 5.236,0
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
522 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	13.998,0	15.467,0	A B	8.791,0 12.215,4
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	8,0	8,0	A B	133,0 15,6
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	7.230,0	9.014,0	A B	7.036,0 5.237,9
534 84	132	VERBANDSMITTEL	1.036,0	1.146,0	A B	2.375,0 901,9
535 84	132	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	3.302,0	4.602,0	A B	3.496,0 2.757,6
536 84	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	828,0	888,0	A B	1.178,0 817,4
537 84	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP- BEDARF	4.687,0	5.673,0	A B	3.161,0 4.011,3
538 84	132	ROENTGENBEDARF	3.218,0	3.868,0	A B	2.283,0 2.729,5
539 84	132	LABORBEDARF	4.384,0	5.217,0	A B	5.225,0 3.744,3
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	1.999,0	2.499,0	A B	1.727,0 2.514,3
541 84	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	462,0	505,0	A B	667,0 319,6
542 84	132	BADE-, MASSAGE-UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	16,0	22,0	A B	15,0 9,8
543 84	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A B	- 1,8

Erläuterungen

Zu 547 83

Von den für die Chirurgische Klinik veranschlagten Mitteln kann der Lehrstuhlinhaber für Experimentelle Chirurgie und der Lehrstuhlinhaber für Anaesthesiologie über einen Betrag von je mindestens 25 000 DM, der Lehrstuhlinhaber für Klinische Chemie über einen Betrag von mindestens 35 000 DM, von den entsprechenden Mitteln der Kinderklinik der Lehrstuhlinhaber für Kinderchirurgie über 1/3 verfügen.
Die für die Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden auf die einzelnen Abteilungen wie folgt aufgeteilt:

1. Allgemeine Abteilung	50,0 v. H.
2. Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie	12,5 v. H.
3. Poliklinik für Zahnerhaltung und Paradentologie	12,5 v. H.
4. Poliklinik für zahnärztliche Prothetik	12,5 v. H.
5. Poliklinik für Kieferorthopädie	12,5 v. H.
Zusammen	100,0 v. H.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
544 84	132	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	148,0	192,0	A B	81,0 90,1
545 84	132	KRANKENTRANSPORTE	129,0	144,0	A B	47,0 111,9
546 84	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	1.555,0	1.755,0	A B	250,0 1.187,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	43.000,0	51.000,0	A B C	36.465,0 36.665,8 -
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 65% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 73.				
532 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	992,0	1.109,0	A B	844,0 657,5
533 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	423,0	451,0	A B	392,0 410,7
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	185,0	240,0	A B	199,0 77,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.800,0	A B C	1.435,0 1.145,2 -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	110.220,0	123.618,0	A B C	97.743,0 93.464,9 49.414,6
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	132	VERGUETUNG UND LOEHNE	1.300,0	1.300,0	A B C	1.300,0 1.510,7 1.475,2
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 14,5 8,7
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A B C	200,0 671,3 769,0
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 2,0 14,0
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 2.198,5 2.266,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT. DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 75, 76 UND 81 BIS 85 (AUSGABEN).			
428 99 ------	132	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A
513 99 ------	132	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A
515 99 ------	132	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A
518 99 ------	132	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	-	-	A
522 99 ------	132	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A
701 99 ------	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A
812 99 ------	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	404.791,0	428.118,5	A 380.863,1 B 378.899,1 C 310.345,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	189.226,0	216.226,0	A	161.850,0
					B	166.411,8
					C	26.932,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5.526,0	5.086,0	A	3.259,0
					B	5.950,7
					C	5.581,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	15.719,0	17.910,0	A	20.600,0
					B	13.084,6
					C	13.831,0
		GESAMTEINNAHMEN	210.471,0	239.222,0	A	185.709,0
					B	185.447,1
					C	46.345,2
		PERSONALAUSGABEN	191.426,0	201.019,0	A	162.866,6
					B	161.582,4
					C	131.368,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	107.305,0	121.094,0	A	84.156,1
					B	89.247,4
					C	42.551,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.398,0	1.460,0	A	1.117,0
					B	1.139,6
					C	1.018,4
		BAUMASSNAHMEN	68.600,0	63.437,5	A	93.425,1
					B	93.579,1
					C	99.912,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	36.062,0	41.108,0	A	39.298,3
					B	33.350,6
					C	35.495,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A	
					B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	404.791,0	428.118,5	A	380.863,1
					B	378.899,1
					C	310.345,7
		ZUSCHUSS	194.320,0	188.896,5	A	195.154,1
					B	193.452,0
					C	264.000,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TIERKLINIKEN DER UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	- 2,4 0,0
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A B C	18,0 22,6 23,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).				
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A C	- 0,8
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - 0,8
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A B C	- 123,0 14,0
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 123,0 14,0
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN).	1,0	1,0	A B C	1,0 0,1 4,4
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
281 73	131	KOSTENERSTATTUNG AUS PRIVATBEHANDLUNG	15,0	15,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	16,0	16,0	A B C	1,0 0,1 4,4

Erläuterungen

Zu 124 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 7 000 DM infolge erwarteter Mieterhöhungen.

Zu Titelgruppe 73

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl. S. 49). Tit. 119 73 und 271 73 entsprechen dem Tit. 119 11 früherer Haushalte.

Tierkliniken der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		81 BETRIEBSEINNAHMEN DER TIERKLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 81 (AUSGABEN) .				
111 81	131	PFLEGEGELDER	250,0	250,0	A B C	217,0 230,7 222,4
113 81	131	STATIONAERE UND AMBULANTE BEHANDLUNG	1.163,0	1.213,0	A B C	1.139,0 1.097,0 1.008,1
125 81	131	TRANSPORTKOSTEN	26,0	26,0	A B C	28,0 25,1 23,9
126 81	131	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON VERSUCHSTIEREN	59,0	59,0	A B C	62,0 86,5 63,5
129 81	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	202,0	202,0	A B C	154,0 202,5 158,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.700,0	1.750,0	A B C	1.600,0 1.641,8 1.476,2
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN) .				
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		GESAMTEINNAHMEN	1.743,0	1.793,0	A B C	1.619,0 1.789,9 1.517,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	750,0	780,0	A B C	710,0 448,9 377,3
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	1.599,7	1.679,7	A B C	1.520,0 633,2 634,6
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
422 51	131	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	0,3	0,3	A	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81 (Einnahmen)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Behandlungsgebühren.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM infolge erwarteter Zunahme der Behandlungsfälle.

Tierklinik	Poliklinische Neuzugänge Ist 1975	Stationäre Patienten Großtiere Ist 1975	Stationäre Patienten Kleintiere Ist 1975
Chirurgische Tierklinik	4 500	900	2 400
Medizinische Tierklinik	3 000	500	900
Gynäkologische und Ambulatorische Tierklinik	900	800	900
	8 400	2 200	4 200

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	2 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	25 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	720,0	760,0	A B C	610,0 641,3 552,9
425 04	131	VERGUETUNG FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 771,0 701,1
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	13,4	13,4	A B C	14,7 12,4 12,9
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51	131	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	1.840,0	1.930,0	A B C	1.670,0 1.652,4 1.478,5
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
718 01	131	VERBESSERUNG DER SICHERHEIT DER ELEKTROINSTALLATION IN DEN TIERKLINIKEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	200,0	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	50,0	50,0	A	71,0
812 01	131	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN	***	***	A	49,8-

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	13 700

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon

	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	10 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000

Zu 811 01

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1977

1 Tiertransportwagen, 80 PS, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 rd. 297 000 km.

1978

1 Tiertransportwagen, 80 PS, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 rd. 203 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:

1977 und 1978 je

1 Tiertransporter zu je 50 000 DM.

Zu 812 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A C	- 7,0
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C	- 0,8
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - 7,8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN) .				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	- 11,4 6,9
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 18,6 5,3
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 36,0
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 66,0 12,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNG- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	300,0	312,0	A B C	288,6 295,2 319,9
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	312,0	A B C	288,6 295,2 319,9
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER TIERKLINIKEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 80 V H. DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 81 (EINNAHMEN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 119 73.				
451 81	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	25,0	25,0	A B C	25,0 30,8 30,6
514 81	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	82,0	A B C	65,0 86,4 75,2
519 81	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	270,0	270,0	A B C	270,0 242,8 241,7
522 81	131	BEHANDLUNGSKOSTEN	540,0	590,0	A B C	370,0 522,2 470,8
531 81	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
532 81	131	EINKAUF VON TIEREN FUER VERSUCHSZWECKE	100,0	105,0	A B C	100,0 99,9 67,6
533 81	131	FUTTERKOSTEN	190,0	200,0	A B C	180,0 188,7 153,6
546 81	131	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	553,0	553,0	A B C	520,0 544,5 445,1
547 81	131	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	200,0	208,0	A B C	200,0 255,1 203,6
701 81	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	142,0	152,0	A B C	200,0 50,7 153,0
812 81	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	-	-	A B C	70,0 203,6 224,1
817 81	131	ERWERB VON AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.100,0	2.185,0	A B C	2.000,0 2.224,7 2.065,3

Erläuterungen

Zu 812 76	1977 DM	1978 DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	300 000	312 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 400 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 12 000 DM zur Verbesserung der Ausstattung der Tierkliniken.

Zu Titelgruppe 81 (Ausgaben)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge gestiegener Kosten der Behandlung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 85 000 DM wegen der zu erwartenden weiteren Kostensteigerungen.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Viehtransportwagen ..... (2 Chir. Tierklinik, 2 Med. Tierklinik und 2 Gynäkologische Tierklinik)	6	6	6	6
Kombiwagen ..... (3 Gynäkologische Tierklinik, 1 Med. Tierklinik)	4	4	4	4

Zu 546 81

Die Mittel für Heizung, Beleuchtung, Gas und Wasser sind bei Kap. 05 07 Tit. 517 01 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN).				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76 UND 81 (AUSGABEN).				
428 99	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
547 99	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN.	-	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	7.573,4	7.710,4	A B C	6.834,5 6.745,1 6.162,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.728,0	1.778,0	A	1.619,0
					B	1.666,9
					C	1.504,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	15,0	15,0	A	-
					B	123,0
					C	13,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		GESAMTEINNAHMEN	1.743,0	1.793,0	A	1.619,0
					B	1.789,9
					C	1.517,3
		PERSONALAUSGABEN	4.948,4	5.188,4	A	4.549,7
					B	4.201,4
					C	3.801,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.933,0	2.008,0	A	1.705,0
					B	1.958,2
					C	1.663,7
		BAUMASSNAHMEN	342,0	152,0	A	200,0
					B	50,7
					C	153,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	350,0	362,0	A	379,8
					B	534,8
					C	544,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	7.573,4	7.710,4	A	6.834,5
					B	6.745,1
					C	6.162,5
		ZUSCHUSS	5.830,4	5.917,4	A	5.215,5
					B	4.955,2
					C	4.645,2

Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		LEHR- UND VERSUCHSGUT DES FACHBEREICHS TIERMEDIZIN DER UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A -
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	85,0	85,0	A 50,0 B 54,4 C 43,2
125 01	131	ERLOESE AUS DER VERSUCHSTIERHALTUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	10,0	10,0	A 10,0 B 9,5 C 70,1
		TITELGRUPPEN			
		77 BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).			
113 77	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A 10,0 C 6,5
125 77	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GUTSERZEUGNISSEN	980,0	980,0	A 980,0 B 844,2 C 752,4
129 77	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 C 2,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.000,0	1.000,0	A 1.000,0 B 844,2 C 761,1
		GESAMTEINNAHMEN	1.095,0	1.095,0	A 1.060,0 B 908,1 C 874,4
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	100,0	110,0	A 96,0 B 86,9 C 80,2
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	130,0	140,0	A 88,0
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU TIT. 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	270,0	280,0	A 240,0 B 236,8 C 222,7

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	45 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	40 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	85 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 35 000 DM infolge Bezugs neu errichteter Wohnungen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	500
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	1 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200

Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 75,5 64,7
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	71,7-
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT	390,0	100,0	A B C	430,0 452,1 6,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	40,0	65,0	A	
812 01	131	AUSSTATTUNG MIT LANDWIRTSCHAFTLICHEN GERAETEN UND MASCHINEN	21,6	15,0	A B C	59,2 46,4 46,3
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.				
428 73	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	45,0	48,0	A B C	60,0 14,8 44,2
459 73	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,7
522 73	131	VERBRAUCHSMITTEL	132,0	137,0	A B C	126,0 118,7 117,8
527 73	131	REISEKOSTEN	4,0	4,0	A B C	8,0 2,9 2,9

Erläuterungen

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:
1 Viehtransportwagen, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1. 4. 1976 = 92 000 km

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Viehtransportwagen (gebraucht), 130 PS	40 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:
1 Schlepper 54 PS, Baujahr 1964

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Schlepper bis zu 60 PS	65 000

Zu 812 01

Für die Beschaffung landwirtschaftlicher Geräte werden benötigt:

	DM
Im Haushaltsjahr 1977	21 600
Im Haushaltsjahr 1978	15 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 37 600 DM,

1978 gegenüber 1977:
Weniger 6 600 DM infolge Veranschlagung höherer Ausgaben für Fahrzeuge bei Tit. 811 01.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	184 700

Mehr 7 300 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 8 000 DM zur verstärkten Forschung.

Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A/B/C 1976/1975/1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
532 73	131	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN PFLICHTKURSEN FUER KANDIDATEN DER VETERINAERMEDIZIN	10,0	10,0	A 5,0 B 7,9 C 7,6
701 73	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - C 73,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	192,0	200,0	A 200,0 B 145,1 C 247,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER MEHREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).			
426 77	131	LOEHNE DER ARBEITER	506,0	531,0	A 482,0 B 428,2 C 406,4
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A 2,0 B 1,0 C 0,5
515 77	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	40,0	40,0	A 40,0 B 34,9 C 45,1
516 77	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A
519 77	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	135,0	140,0	A 130,0 B 129,9 C 109,4
532 77	131	VERWALTUNGSAUFWAND	-	-	A
533 77	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	-	-	A
547 77	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	732,0	761,0	A 700,0 B 732,1 C 518,4
701 77	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN DER ANSATZ FUER 1977 IST IN HOEHE VON 70.000 DM GESPERRT. DER ANSATZ FUER 1978 IST GESPERRT.	130,0	100,0	A 155,0 C 19,9
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	17,0	17,0	A 17,0 B 50,8 C 19,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.561,0	1.590,0	A 1.526,0 B 1.376,9 C 1.119,4
		GESAMTAUSGABEN	2.704,6	2.500,0	A 2.567,5 B 2.419,7 C 1.786,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	1 453 100

Mehr 107 900 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 29 000 DM infolge Erhöhung der Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Kleinbus	1	1	1	1

Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.095,0	1.095,0	A	1.060,0
					B	908,1
					C	874,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.095,0	1.095,0	A	1.060,0
					B	908,1
					C	874,4
		PERSONALAUSGABEN	1.053,0	1.111,0	A	969,0
					B	844,0
					C	819,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.053,0	1.092,0	A	937,3
					B	1.026,4
					C	801,2
		BAUMASSNAHMEN	520,0	200,0	A	585,0
					B	452,1
					C	100,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	78,6	97,0	A	76,2
					B	97,2
					C	66,0
		GESAMTAUSGABEN	2.704,6	2.500,0	A	2.567,5
					B	2.419,7
					C	1.786,9
		ZUSCHUSS	1.609,6	1.405,0	A	1.507,5
					B	1.511,6
					C	912,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	85,0	85,0	A B C	100,0 80,5 63,0
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	8,0	8,0	A B C	3,0 8,4 7,1
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	60,0	60,0	A B C	- 59,7 19,1
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	4,0	4,0	A B C	4,0 3,5 4,5
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	45,0	45,0	A B C	45,0 36,9 16,6
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.450,0	1.450,0	A B C	1.280,0 294,3 385,8
125 01	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER PRUEFAEMTER VGL. VERMERK BEI TG 78.	5.100,0	5.100,0	A B C	4.000,0 5.102,0 4.709,6
129 02	131	BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSANSTALT FUER WASSERBAU IN OBERNACH VGL. VERMERK BEI TG 79.	250,0	250,0	A B C	180,0 308,0 124,0
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK BEI TG 73.	30,0	30,0	A B C	- 35,0 11,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	100,0	100,0	A B C	100,0 99,4 96,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK BEI TG 75.	8.225,5	8.550,0	A B C	3.566,0 1.353,0 731,7

Erläuterungen

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 15 000 DM in Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM in Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 113 02

1977 gegenüber 1976:
Mehr 60 000 DM in Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.	80 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 367 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	1 450 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 170 000 DM infolge höherer Miete und Stromersatz für die Mensa.

Zu 125 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 100 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Zu 129 02

1977 gegenüber 1976:
Mehr 70 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 132 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 30 000 DM in Angleichung an die Isteinnahmen.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).				
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	14.660,0	14.660,0	A B C	10.000,0 17.846,0 18.934,7
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	2.340,0	2.340,0	A	2.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A B C	12.000,0 17.846,0 18.934,7
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	4.400,0	4.400,0	A B C	3.500,0 5.740,4 6.109,9
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	600,0	600,0	A	500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A B C	4.000,0 5.740,4 6.109,9
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT EINSCHLIESSLICH AUFGRUND BESONDERER VEREINBARUNG				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	210,0	210,0	A B	100,0 128,4
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	270,0	270,0	A B	200,0 100,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	480,0	480,0	A B C	300,0 228,7 -
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).				
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	3.000,0	3.000,0	A B C	1.200,0 3.475,6 2.390,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A B C	1.200,0 3.475,6 2.390,2
		80 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER INFORMATIK				
251 80	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	3.663,0	844,0	A B C	8.785,0 8.362,9 5.906,4
331 80	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	553,0	1.128,0	A B C	280,0 115,0 512,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.216,0	1.972,0	A B C	9.065,0 8.477,9 6.418,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen.

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuschüssen.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 180 000 DM infolge höherer Personal- und Sachkostenerstattung.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 800 000 DM auf Grund der zu erwartenden Betriebseinnahmen.

Zu Titelgruppe 80

1977 gegenüber 1976:

Weniger	5 122 000 DM	infolge Wegfall der Bundesbeteiligung an den Personalkosten
Mehr	273 000 DM	infolge Beteiligung des Bundes an höheren Investitionskosten
Somit weniger	4 849 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger 2 244 000 DM infolge weiteren Rückgangs der Bundesbeteiligung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).				
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	6.500,0	6.500,0	A B C	2.000,0 7.669,5 6.878,6
342 91	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.500,0	6.500,0	A B C	2.000,0 7.669,5 6.878,6
		GESAMTEINNAHMEN	51.553,5	49.634,0	A B C	37.843,0 50.818,8 46.901,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	20.820,0	21.860,0	A B C	18.230,0 17.708,9 15.250,7
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	18.420,0	19.340,0	A B C	17.070,0 16.626,8 15.144,4
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 662,6 573,1
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND DER UNIVERSITAETSDOZENTEN	1.800,0	1.890,0	A B C	1.820,0 924,2 776,6
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN UND OBERINGENIEURE	37.420,0	39.290,0	A B C	32.970,0 22.566,8 20.387,8
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 138,9 151,8
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	57.520,0	60.400,0	A B C	51.300,0 49.520,5 43.056,5
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	25,0	26,0	A B C	22,0 16,5 11,6
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 11.042,7 9.825,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 500 000 DM infolge höherer Veranschlagung der für Sonderforschungsbereiche zu erwartenden Einnahmen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit für einen Beamten für Besorgung der Hausmeisterei im Anwesen München, Baumbachstraße 2	710
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400
für 11 Dekane je 1 200 DM	13 200
für den Vertreter des Präsidenten in Weihenstephan	1 800
Amtsvergütungen	
für 11 Dekane je 720 DM	7 920
für den Vertreter des Präsidenten in Weihenstephan	260
Vergütungen für Nebentätigkeit	
für 1 o. Professor als Leiter des Heizkraftwerkes	2 400
für 2 o. Professoren als Leiter der Reaktorstation in Garching (2 400 DM und 1 800 DM)	4 200
für den Leiter der staatlichen Brautechnischen Prüf- und Versuchtsanstalt	1 200
für den Leiter der Versuchs- und Lehrbrauerei	1 200
für 1 Professor für die Oberleitung der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	1 200
für 1 o. Professor für die Leitung des Versuchsgutes Hirschau	1 200

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800
Nachtdienstentschädigungen	20 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	25 000

Zu 425 02

Entgelt für 1 Medizinalassistenten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 197,4
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.450,0	2.450,0	A B C	2.822,0 2.380,2 2.178,5
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	15.280,0	16.050,0	A B C	14.370,0 13.732,8 12.498,7
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG DAVON 140.000 DM GESPERRT.	740,0	740,0	A B C	600,0 669,5 574,0
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 366,6 369,3
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	192,5	192,5	A B C	200,0 192,5 175,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	351,0	351,0	A B C	330,0 354,9 284,4
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	15,0	15,0	A B C	15,0 16,9 16,6
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	1.025,0	1.025,0	A B C	940,0 937,6 1.295,2
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	63,5	63,5	A B C	57,5 61,9 55,1
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	100,0	100,0	A B C	260,0 107,9 119,9
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	16,0	16,0	A B C	8,0 14,9 8,7
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME KOSTENERSTATTUNGEN DRITTER SIND VON DEN AUSGABEN ABZUSETZEN.	9.647,0	10.898,0	A B C	7.370,0 7.377,1 7.293,1
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME DER ANSATZ FUER 1978 IST GESPERRT	850,0	850,0	A B C	887,0 834,9 813,1

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	2 639 000

Weniger 189 000 DM im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	30 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	15 000

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	525 400

Mehr 214 600 DM infolge Erhöhung der Zahl der Essensteilnehmer.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	185 800

Mehr 6 700 DM für erhöhte Prüfertätigkeit.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	25 000 DM	infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebes
Weniger	4 000 DM	infolge Veranschlagung der Mittel für Fachveröffentlichungen bei 531 11
Somit mehr	21 000 DM	

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	310 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	635 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	80 000
4. Sonstiges	—
Zusammen	1 025 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 85 000 DM infolge Inbetriebnahme von Fernsprechanschlüssen in Neubauten.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

	München	Weihenstephan
a) Hauptanschlüsse	1	—
b) Nebenanschlüsse	6	4

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	50 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	13 500
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	63 500

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	53 400

Mehr 10 100 DM infolge Erhöhung der Kraftstoffpreise und Reparaturkosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	19	19	19	19
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Omnibusse	—	—	—	—
Krafträder	—	—	—	—
Sonderwagen	5	5	5	5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	63 500	63 500
Personalausgaben	75 500	80 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	32 000	13 000
Zusamen	171 000	156 500

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	20 000
3. Unterhaltung	40 000
Zusammen	100 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	241 500

Weniger 141 500 DM infolge Angleichung an das Soll 1976.

Zu 516 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	7 400

Mehr 8 600 DM entsprechend den Sicherheitsbestimmungen.

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	4 177 000	5 203 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	3 000 000	3 200 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 140 000	2 165 000
4. Steuern und Abgaben	150 000	150 000
5. Geräte	90 000	90 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	90 000	90 000
Zusammen	9 647 000	10 898 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 277 000 DM infolge Bezugs von Neubauten, Erweiterung des Hochschulbetriebes, Erhöhung der Energiekosten und der Fremdreinigungsgebühren.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 251 000 DM infolge ganzjähriger Veranschlagung des durch Neubauten verursachten Bedarfs und Erhöhung der Energiekosten.

Zu 518 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung	Grundstück	qm	Jhrl. Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
in München:			
Inst. f. Raumfahrttechnik	Augustenstr. 75	227	24 000
Inst. f. Raumfahrttechnik Inst. f. Kunstgeschichte Inst. f. Thermodynamik C	Augustenstr. 77	1 200	113 000
Architektursammlung	Augustenstr. 79	197	22 000
Inst. f. Ergonomie Inst. f. Arbeitsphysiologie	Barbarastr. 16	1 760	190 000
Inst. f. Flugantriebe	Barer Str. 38/40	278	30 000
Inst. f. Datenverarbeitung	Franz-Joseph-Str. 38	814	68 400
Zentralinst. für Raumplanung und Umweltforschung Lehrstuhl für Raumforschung, Raumordnung u. Landesplanung Lehrstuhl für Mechanik und Spannungsoptik	Gabelsbergerstr. 30	711	68 700
Anorganisch-chemisches Laboratorium	Gabelsbergerstr. 36	186	20 000
Inst. f. ländliches Bauwesen	Isabellastr. 13	286	13 900
Inst. f. wissenschaftl. Photographie	Luisenstr. 27	100	10 000
Arbeitsgemeinschaft Strukturchemie, Physikalisch-chemisches Inst. Organ.-chem. Laboratorium Lehrstuhl für Rechnergestütztes Entwerfen	Steinheilstr. 1	400	34 300
Lehrstuhl für Geschichte der Medizin und medizinische Soziologie	Sternwartstr. 2	213	20 000
Inst. f. Verformungskunde und Gießereiwesen	Tengstr. 11	580	45 000
Inst. f. Meß- und Regelungstechnik	Theresienstr. 29/31	456	46 000
Inst. f. Raumfahrttechnik	Theresienstr. 132	230	16 000
in Freising:			
Lehrstuhl für Bodenkunde, Lehrstuhl für Landschaftspflege, Lehrstuhl für Tierhygiene und Nutztierkunde	Hohenbachernstr. 15—21	615	39 700
Inst. für Grünlandlehre	Sonnenfeldweg 4	182	8 700
Inst. f. Landschaftsökologie	Freising-Vötting Vöttinger Str. 60	170	8 400
Inst. für Wirtschaftslehre der Brauerei	Landestreuh. GmbH	235	26 200
	Summe		804 300
Für Erhöhung von Mieten sowie der Heizkostenbeiträge auf Grund der Energieverteuerung			45 700
	Zusammen		850 000

Anmerkung:

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

(Noch zu 518 01)

1977 gegenüber 1976:

Weniger	121 600 DM	infolge Aufgabe der Mietobjekte München, Barer Str. 44/2. OG., Hohenzollernstr. 25, Theresienstr. 31, 3. OG. und Freising, Kirchenweg 5
Mehr	38 900 DM	infolge Neuanmietung München, Gabelsbergerstr. 30/4. OG
	45 700 DM	infolge Erhöhung von Mieten sowie der Heizkostenbeiträge auf Grund der Energieverteuerung
Somit weniger	37 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.600,0	2.703,0	A B C	3.300,0 2.907,6 1.950,4
519 02	131	UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG DER HEIZUNGS-, BELUEFTUNGS- UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN UND DES ELEKTRISCHEN LEITUNGSNETZES	387,0	402,0	A B C	400,0 359,7 404,4
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	264,0	264,0	A B C	330,0 199,0 216,7
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	8,0	8,0	A B C	10,0 80,5 63,0
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,0	6,0	A B C	6,3 5,1 5,8
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	4,0	4,0	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	133,0	133,0	A B C	190,0 163,1 176,6
533 02	131	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON UEBUNGEN AUF DEN GEBIETEN DES VERMESSUNGSWESENS UND DER GEOLOGIE	32,5	32,5	A B C	35,0 31,4 32,3
533 03	131	TRANSPORT, AUFBEREITUNG UND BESCHAFFUNG VON BRENNSTOFFELEMENTEN SOWIE BESCHAFFUNG VON BAUELEMENTEN FUER DIE REAKTORSTATION GARCHING DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DER ANSATZ FUER 1977 IST IN HOEHE VON 1.000.000 DM GESPERRT.	1.365,0	100,0	A B C	403,0 245,2 340,2
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	29,7	29,7	A B C	32,0 28,3 28,0
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	1.576,6-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
671 01	131	KOSTENBEITRAG FUER DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITAETSINSTITUTE AN DER FAHRBEREITSCHAFT DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FUER PLASMAPHYSIK VERMERK IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.	462,0	480,0	A B C	380,0 350,6 324,1
671 02	131	ERSTATTUNGEN VON LEHRGANGSGEBUEHREN	38,2	38,2	A B C	18,0 23,0 19,4

Erläuterungen

Zu 519 01	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	2 400 000	2 503 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200 000	200 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	2 600 000	2 703 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	2 479 500

Mehr 120 500 DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 103 000 DM infolge dringenden Bedarfs und Kostensteigerung.

Zu 519 02	1977 DM	1978 DM
a) Heizungs-, Belüftungs- und Stromerzeugungsanlagen	287 000	300 000
b) elektrisches Leitungsnetz	100 000	102 000
Zusammen	387 000	402 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	371 600

Mehr 15 400 DM zur verstärkten Unterhaltung der teilweise veralteten Anlagen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM infolge Kostensteigerung.

Zu 527 01 und 527 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 100 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Neuveranschlagung. Die Mittel waren bisher bei 511 01 ausgebracht.

Zu 533 01 (bisher 532 01)

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	176 500

Weniger 43 500 DM infolge Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Zu 533 02 (bisher 532 02)

	DM
1. Geodätisches Institut	18 300
2. Institut für Photogrammetrie	3 250
3. Lehrstuhl für astron. u. physik. Geodäsie	2 600
4. Lehrstuhl für Geologie	3 720
5. Geographisches Institut	2 790
6. Institut für Landmaschinen	1 840
Zusammen	32 500

Zu 533 03 (bisher 532 04)

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	374 400

Mehr 990 600 DM zum Ankauf von Uran und zur Anfertigung von Brennelementen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 1 265 000 DM infolge Wegfalls der Kosten für den Uranankauf sowie geringerer Kosten für die Aufbereitung verbrauchter Brennelemente.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 500
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	22 700
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 000
Zusammen	29 700

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 671 01

FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIRD ERMÄCHTIGT, BIS ZUR FERTIGSTELLUNG EINES LEISTUNGSFÄHIGEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELS EIGENE BETRIEBSANGEHÖRIGE SOWIE BETRIEBSANGEHÖRIGE DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND DES INSTITUTS FÜR TIEFTEMPERATURFORSCHUNG OHNE KOSTENERSTATTUNG ZUM DIENSTORT GARCHING ZU BEFÖRDERN.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 82 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 18 000 DM infolge erhöhter Teilnahme von Bediensteten und Studenten an der Fahrbereitschaft.

Zu 671 02

Die Mittel werden benötigt zur Bestreitung der Kosten für Lehrgänge zur Ergänzung des Betriebspraktikums im Fachbereich für Landwirtschaft und Gartenbau.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 200 DM infolge Ausweitung der Lehrgänge und Erhöhung der Lehrgangsgebühren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
671 03	131	KOSTENBEITRAG FUER DIE BETEILIGUNG DER IN GARCHING UNTERGEBRACHTEN UNIVERSITAETSINSTITUTE AM BETRIEBSAERZTLICHEN DIENST DES MAX-PLANCK-INSTITUTS FUER PLASMAPHYSIK GESPERRT.	61,0	63,4	A	54,5
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	2,0	2,0	A B C	2,0 2,2 2,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	764,9	838,0	A B C	900,0 473,3 633,1
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DIE TECHNISCHE UNIVERSITAET MUENCHEN (VGL. ANLAGE 5). KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 31.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 17.500.000	44.037,2	35.270,0	A B C	63.645,0 56.532,7 53.725,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	32,0	13,0	A B C	- 62,9 84,4
812 01	131	ERWEITERUNG DER FERNSPRECHZENTRALE DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN	-	-	A B	- 106,1
883 01	131	BEITRAG AN DIE STADT FREISING ZUR ERRICHTUNG EINER BIOLOGISCHEN KLAERANLAGE	-	***	A B C	- 416,0 859,5
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	12.000,0	12.000,0	A B C	7.900,0 11.195,6 10.659,4
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	160,0	160,0	A B C	100,0 152,8 140,9
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.500,0	2.500,0	A B C	2.000,0 3.845,3 3.365,2
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	2.340,0	2.340,0	A B C	2.000,0 3.613,2 3.769,8
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 222,1 90,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	17.000,0	17.000,0	A B C	12.000,0 19.029,0 18.025,5

Erläuterungen

Zu 671 03

Zur ärztlichen Versorgung der auf dem Hochschul- und Forschungsgelände Garching tätigen Bediensteten und Studenten des Freistaates Bayern wird mit der Max-Planck-Gesellschaft eine Vereinbarung über die Mitbenützung des betriebsärztlichen Dienstes des MPI für Plasmaphysik abgeschlossen werden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 500 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 2 400 DM infolge Erhöhung der Personal- und Sachkosten des betriebsärztlichen Dienstes.

Zu 701 01

1977	DM
Brandmeldeeinrichtungen im Institut für Radiochemie	95 000
Umbauarbeiten zur Aufnahme des Lehrbetriebs im Institut für Förderwesen	80 000
Einbau von Lärmschutzfenstern im Institut für Pharmakologie	60 000
Sanierung von Aufzugsanlagen im Gebäude 607	125 000
Einbau von Lärmschutzfenstern im Med. Theoretischen Institut Biederstein	124 000
Ausbau Gerstenboden der Versuchsbrauerei zu Labors	120 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	160 900
Zusammen	764 900

1978	DM
Verlegung von Kabeltrassen im Fernsprechnetz	75 000
Umbauarbeiten zur Aufnahme des Lehrbetriebs im Institut für Förderwesen (Rest)	120 000
Bodenheizung für 5 Gewächshäuser am Lehrstuhl für Gemüsebau	125 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	518 000
Zusammen	838 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Schlepper Baujahr 1960 (5400 Betriebsstunden).

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Geräteträger, bis 60 PS, für den Fachbereich für Landwirtschaft und Gartenbau	32 000

1978

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw-Kombi Baujahr 1970, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977: 200 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis 75 PS, für die Fahrbereitschaft	13 000

Zu 883 01

Der Ansatz dient zur Abwicklung von Ausgaberesten.

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	3.060,0	3.060,0	A B C	2.400,0 3.323,4 3.919,9
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	40,0	40,0	A B C	100,0 42,7 55,0
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.300,0	1.300,0	A B C	1.000,0 1.338,2 1.520,3
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	600,0	600,0	A B C	500,0 636,4 436,5
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 3,9 8,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A B C	4.000,0 5.344,6 5.940,0
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, D. ZUR DURCHF. V. FORSCHUNGSVORH. UNMITTELB. ERFORDERL. SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGB.-D.AUSGABEBEFUGN. ERHOEHT SICH UM D. ISTEINN. BEI 113 02 U. 132 01 U.ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD. MINDEREINN. B. 119 73.- VGL. VERM. ZU TG 99.				
513 73	131	POST UND FERNMELDEGEBUEHREN	500,0	500,0	A B	400,0 521,8
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.900,0	1.900,0	A B C	1.910,0 1.947,0 1.968,4
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.000,0	2.000,0	A B C	2.000,0 1.948,2 1.928,4
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.466,8	3.826,8	A B C	4.000,0 4.853,3 4.509,2
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.973,2	1.973,2	A B C	1.973,2 736,8 869,3
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUSTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 8,5 58,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.840,0	10.200,0	A B C	10.283,2 10.015,6 9.334,2
		74 REAKTORSTATION IN GARCHING TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- VGL. VERMERK ZU TG 99.				
514 74	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN U DGL.	10,0	11,0	A B C	10,0 6,1 4,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 72 (Einnahmen)

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

			DM
Soll 1976			
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			9 693 190
Mehr	100 000 DM	infolge Veranschlagung der Gebühren für Ortsgespräche der Universität München in Garching, die über die Zentrale der TV München abgewickelt werden	
	46 810 DM	infolge Kostensteigerung	
Zusammen	146 810 DM		

1978 gegenüber 1977:

Mehr 360 000 DM infolge Kostensteigerung.

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:

			DM
Soll 1976			
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			704 503
Mehr	55 497 DM	zur Beschaffung eines Kraftfahrzeuges und von Geräten im Vollzug strahlenschutzrechtlicher Bestimmungen.	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	56 500 DM	infolge Kostensteigerung
Weniger	16 500 DM	infolge Wegfalls der Kosten für das 1977 beschaffte Kraftfahrzeug
Somit mehr	40 000 DM	

Zu 811 74

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Transporter, 50 PS, Baujahr 1968, Fahrleistung am 1. 4. 1976 163 140 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Transporter, 50 PS	16 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 74	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	100,0	100,0	A B C	67,0 96,3 54,9
517 74	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	360,0	380,0	A B C	360,0 299,0 317,6
527 74	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	20,0	20,0	A B C	20,0 41,2 25,6
547 74	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,5	184,0	A B C	150,0 139,1 142,4
811 74	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,5	-	A	
812 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	85,0	87,0	A B C	143,0 69,8 46,2
817 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	18,0	18,0	A B	- 17,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	760,0	800,0	A B C	750,0 668,5 591,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. - VGL. VERMERK ZU TG 99.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 8.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	16.450,0	17.100,0	A B C	6.737,7 2.958,1 1.320,8
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 632,1 37,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	16.450,0	17.100,0	A B C	6.737,7 3.590,2 1.358,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VERGL. VERMERKE ZU 701 01 UND TG 99. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1977 4.100.000 DM KREDITFINANZIERT. DAVON 1978 4.300.000 DM KREDITFINANZIERT. VERMERK IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.	4.331,0	4.504,0	A B C	4.165,0 4.703,4 3.590,6
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 128,2 18,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.331,0	4.504,0	A B C	4.165,0 4.831,6 3.608,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1975 DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Heizwerk und techn. Betriebsverwaltung, Garching, Neubau Tit. 713 02	voraussichtl. 500 000[1]	375 000	—	125 000	—	—
2	Institut für Tierernährung, Institutsgebäude, Neubau Tit. 742 41/76	voraussichtl. 1 800 000[2]	1 000 000	800 000	—	—	—
3	Mensa Arcisstraße, Ausbau Tit. 710 01	1 573 000	1 250 000	323 000	—	—	—
4	Institute der Abteilung für Elektrotechnik und Hausverwaltung, Neubau Tit. 712 21/74	1 375 000	1 375 000	—	—	—	—
6	Vorklinische Institute, Umbau Biederstein 1—3 und 8 Tit. 711 01	voraussichtl. 5 000 000[3]	664 000	2 000 000	1 125 000	1 000 000	voraussichtl. 211 000
14	Physikalische Institute in Garching, Neubau, (2. BA) Tit. 736 22/76	voraussichtl. 6 500 000[4]	150 000	—	—	—	voraussichtl. 6 350 000
18	Versuchsanstalt für Wasserbau Obernach, Neubau Tit. 719 01	42 000	42 000	—	—	—	—
19	Berufsschullehrerausbildung, Erweiterungsbau, Lothstr. Tit. 712 01	410 000	175 000	235 000	—	—	—
20	Studienrichtung Informatik, Umbau Tit. 716 01/76	voraussichtl. 80 000	80 000	—	—	—	—
21	Neubau von Chemischen Instituten Tit. 713 51	voraussichtl. 32 000 000[5]	632 000	1 368 000	10 000 000	12 500 000	voraussichtl. 7 500 000
22	Institut für Wasserwirtschaft und Gesundheitsingenieurwesen, Neubau Tit. 713 61	1 400 000	—	—	700 000	700 000	—
23	Institut für Bodenkunde, Pflanzenernährung, Phytopathologie, Neubau Tit. 716 61	2 800 000	—	1 000 000	1 800 000	—	—
24	Institut für bituminöse Baustoffe, Erweiterungsbau Tit. 712 12	voraussichtl. 5 000 000	—	—	2 500 000	2 000 000	voraussichtl. 500 000
25	Mensa Garching Tit. 713 31	voraussichtl. 1 600 000	—	—	200 000	600 000	voraussichtl. 800 000
26	Versuchsstation Dürnast Tit. 716 31	voraussichtl. 2 000 000	—	—	—	300 000	voraussichtl. 1 700 000
	Auf Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund (Tit. 331 02) entfallen davon:				16 450 000 8 225 500	17 100 000 8 550 000	

Vermerk:
Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Fußnoten

[1]) Kosten festgesetzt (Stand April 1976) in Höhe von 185 000 DM
[2]) Kosten festgesetzt (Stand April 1976) in Höhe von 1 650 000 DM
[3]) Kosten festgesetzt (Stand April 1976) in Höhe von 282 000 DM
[4]) Kosten festgesetzt (Stand April 1976) in Höhe von 150 000 DM
[5]) Kosten festgesetzt (Stand April 1976) in Höhe von 632 000 DM

Zu Titelgruppe 76

VERMERK ZU 812 76: (BINDEND)
ANLÄSSLICH DER ÜBERNAHME DES LABORATORIUMS FÜR REAKTORREGELUNG UND ANLAGENSICHERUNG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN DURCH DIE GESELLSCHAFT FÜR REAKTORSICHERHEIT GMBH KÖLN DÜRFEN IM EIGENTUM DES FREISTAATES BAYERN STEHENDE GEGENSTÄNDE IM GESAMTWERT (ZEITWERT) VON BIS ZU 35 000 DM OHNE WERTERSATZ ABGEGEBEN WERDEN.

(Noch zu TG 76)

1977 gegenüber 1976:
Mehr 166 000 DM zur schrittweisen Anpassung der Hochschuleinrichtungen an den aktuellen wissenschaftlichen Stand.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 173 000 DM zur weiteren Anpassung der Hochschuleinrichtungen an den aktuellen wissenschaftlichen Stand.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	375,0	375,0	A B C	180,0 384,8 276,4
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	4,0	4,0	A B C	20,0 3,6 1,2
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.483,0	2.483,0	A B C	800,0 2.551,6 1.721,4
811 77	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	138,0	138,0	A B C	200,0 142,2 111,7
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A C	- 17,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.000,0	3.000,0	A B C	1.200,0 3.082,2 2.127,7
		78 BETRIEBSAUSGABEN DER PRUEFAEMTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 95% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.				
428 78	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	3.228,0	3.378,0	A B C	2.360,0 3.098,8 2.875,3
459 78	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	130,0	130,0	A B C	140,0 123,4 108,1
547 78	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	642,0	492,0	A B C	460,0 503,1 511,7
811 78	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B	- 0,1
812 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 248,0 230,2
817 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A C	- 2,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.000,0	4.000,0	A B C	2.960,0 3.973,4 3.727,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 800 000 DM auf Grund höherer Einnahmen bei Titelgruppe 77 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 78

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 040 000 DM auf Grund höherer Einnahmen bei 125 01 unter Berücksichtigung des entsprechenden Gemeinkostenanteils.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		79 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSANSTALT FUER WASSERBAU IN OBERNACH TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 02.				
428 79	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	60,0	60,0	A B	60,0 8,0
459 79	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A B	- 0,0
547 79	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	130,0	A B C	120,0 168,1 145,0
812 79	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	55,0	55,0	A B C	- 74,2 17,6
817 79	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	180,0 250,3 162,6
		80 AUSGABEN FUER DIE STUDIENRICHTUNG INFORMATIK TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
547 80	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF DER ANSATZ FUER 1978 IST GESPERRT.	5.232,8	2.700,0	A B C	6.000,0 5.711,7 5.328,0
812 80	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND GESPERRT.	790,0	2.021,5	A B C	400,0 480,0 1.363,0
817 80	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.022,8	4.721,5	A B C	6.400,0 6.191,7 6.691,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.				
428 81	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B	- 443,5
459 81	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 1,2
547 81	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B	- 655,0
811 81	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 79

1977 gegenüber 1976:

Mehr 70 000 DM auf Grund höherer Einnahmen bei Tit. 129 02.

Zu Titelgruppe 80

1977 gegenüber 1976:

Weniger	767 200 DM	infolge voraussichtlicher geringerer Miet- und Wartungskosten wegen Restkauf der Anlage
Mehr	390 000 DM	für den Restkauf der Anlage (1. Rate)
Somit weniger	377 200 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger	2 532 800 DM	infolge weiteren Rückgangs der Miet- und Wartungskosten durch Restkauf der Anlage.
Mehr	1 231 500 DM	für den Restkauf der Anlage (2. Rate)
Somit weniger	1 301 300 DM	

Für die Studienrichtung Informatik sind angemietet:

Barer Straße 38/40	616 qm	= 76 200 DM
Barer Straße 44	670 qm	= 91 800 DM
Franz-Joseph-Straße 38	662 qm	= 59 600 DM

Zu Titelgruppe 81

Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 können folgende Ansätze herangezogen werden:

Kap. 14 02 Tit. 526 11 (Kosten für Sachverständige)
Kap. 14 03 Tit. 547 71 (Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung)
Kap. 14 03 TG 72 (Naturschutz und Landschaftspflege)
Kap. 14 03 TG 73 (Freizeit und Erholung)
Kap. 14 03 TG 75 (Luftreinhaltung)
Kap. 14 03 TG 76 (Lärmschutz)
Kap. 14 03 TG 79 (Abfallwirtschaft)
Kap. 14 03 TG 80 (Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes)
Kap. 14 03 TG 81 (Sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie)
Kap. 14 03 TG 82 (Umwelttechnologie)

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 500 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Titelgruppe 91 (Einnahme).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 41,3
817 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 1.141,0 -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN)				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	6.000,0	6.000,0	A B C	1.500,0 6.628,2 4.291,5
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 54,7 45,6
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A B C	500,0 1.717,8 1.250,8
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 723,5 781,2
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 30,4 19,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.500,0	6.500,0	A B C	2.000,0 9.154,6 6.388,5
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73, 74 75 UND 76.				
428 99	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
522 99	131	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	290.115,3	289.019,3	A 268.076,6 B 275.712,4 C 247.682,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	10.242,0	10.242,0	A 6.912,0 B 9.532,3 C 7.731,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	29.593,0	26.774,0	A 24.585,0 B 39.818,5 C 37.926,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	11.718,5	12.618,0	A 6.346,0 B 1.468,0 C 1.244,2
		GESAMTEINNAHMEN	51.553,5	49.634,0	A 37.843,0 B 50.818,8 C 46.901,5
		PERSONALAUSGABEN	179.729,5	187.450,5	A 154.164,0 B 162.207,6 C 143.347,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	38.191,8	36.027,5	A 32.794,2 B 40.068,8 C 35.896,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	563,2	583,6	A 454,5 B 375,8 C 346,4
		BAUMASSNAHMEN	44.802,1	36.108,0	A 64.545,0 B 57.006,0 C 54.359,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	26.828,7	28.849,7	A 16.118,9 B 16.054,2 C 13.732,6
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	290.115,3	289.019,3	A 268.076,6 B 275.712,4 C 247.682,4
		ZUSCHUSS	238.561,8	239.385,3	A 230.233,6 B 224.893,6 C 200.780,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		KLINIKUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN SOBALD DIE NACH BPFLV VORGESCHR.KAUFM.BUCHFUEHR. EINGEFUEHRT WIRD, KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG STMF DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON NACHSTEHENDER VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND -AUSGABEN BLEIBEN UNVERAENDERT.				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	16.000,0	16.500,0	A B C	12.500,0 17.354,2 15.668,3
119 69	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	- 56,2 2,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	132	ZUWEISUNG DER STADT MUENCHEN	500,0	500,0	A C	500,0 255,0
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	245,0	200,0	A B C	41,0 829,5 3,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75	1.572,5	1.569,0	A B C	1.150,0 1.192,5 1.900,5
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).				
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	200,0	200,0	A B C	- 317,8 144,0
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A B C	- 317,8 144,0

Erläuterungen

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 500 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 500 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 253 01

Nach dem zwischen der Stadt München und dem Freistaat Bayern geschlossenen Vertrag erstattet die Stadt München einen Teil des Aufwandes für den Betrieb des Krankenhauses r. d. I.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02 bis 331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	200,0	200,0	A B C	200,0 154,9 220,6
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A B C	200,0 154,9 220,6
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	132	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	25,0	25,0	A B C	80,0 59,6 83,2
271 73	132	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	55,0	55,0	A	
281 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONAEREN BEREICH	650,0	700,0	A	
283 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	100,0	100,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	830,0	880,0	A B C	80,0 59,6 83,2
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	17,0	17,0	A B	16,0 16,6
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	700,0	735,0	A B	716,0 643,6
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	-	-	A	-
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	1.263,0	1.263,0	A B	943,0 789,7
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	135,0	135,0	A B C	42,0 279,1 93,9
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A B	- 23,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.115,0	2.150,0	A B C	1.717,0 1.752,8 93,9
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	3.100,0	3.100,0	A B C	2.493,0 2.883,0 2.398,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)
Die Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken, Abteilungen usw. ist nachstehend festgelegt. Eine Veränderung der Bettenzahl und -art ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

Klinik usw.	Betten für Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für Privatpatienten in Zweibettzimmern	Allgemeinpatienten	Zusammen	Poliklinische Neuzugänge Ist 1975	Poliklinische Behandlungen Ist 1975	Stationäre Patienten Ist 1975
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik	26	24	367	417	28 500	118 900	8 100
davon							
a) Thorax-chirurgische Abteilung	(3)	(2)	(50)	(55)	(1 200)	(1 200)	(700)
b) Abteilung für plastische und Wiederherstellungschirurgie	(1)	(2)	(28)	(31)	(1 700)	(4 200)	(900)
c) Neurochirurgische Abteilung	(—)	(4)	(32)	(36)	(3 500)	(5 400)	(1 400)
d) Institut für Anästhesiologie	(—)	(—)	(8)	(8)	(—)	(—)	(100)
2. I. Medizinische Klinik und Poliklinik	10	10	139	159	2 500	7 200	2 700
3. II. Medizinische Klinik und Poliklinik	16	8	176	200	1 200	2 700	5 800
davon							
Toxikologische Abteilung	(4)	(—)	(38)	(42)	(400)	(400)	(1 700)
4. Frauenklinik und Poliklinik	12	16	101	129[1])	4 300	6 300	2 700
5. Neurologische Klinik und Poliklinik (in der Ausweichstelle Möhlstraße 28)	4	6	47	57	2 700	5 300	1 100
6. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	9	6	64	79	14 500	29 000	2 300
7. Urologische Klinik und Poliklinik	7	4	50	61	4 500	13 400	1 200
8. Orthopädische Klinik und Poliklinik	2	6	52	60	900	3 800	800
9. Augenklinik und Poliklinik	5	2	46	53	8 200	57 200	900
10. Nuklearmedizinische Klinik und Poliklinik	1	2	7	10	2 800	11 200	100
11. Dermatologische Klinik und Poliklinik (Am Biederstein)	2	8	66	76	10 200	35 200	700
12. Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (im Aufbau)	—	—	—	—	2 600	7 800	—
13. Nervenklinik und Poliklinik (im Aufbau)	—	—	—	—	2 700	3 700	—
14. Kinderklinik und Poliklinik am Städtischen Krankenhaus Schwabing	—	—	—	—	3 100	11 100	—
15. Institut für Röntgendiagnostik	—	—	—	—	—	—	—
16. Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie	—	—	—	—	—	—	—
17. Institut für experimentelle Chirurgie	—	—	—	—	—	—	—
18. Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
19. Apotheke des Klinikums r. d. Isar	—	—	—	—	—	—	—
20. Institut für Klinische Zytologie	—	—	—	—	—	—	—
21. Institut für Arbeitsmedizin	—	—	—	—	—	—	—
22. Institut für Sportwissenschaft (Traumatologie)	—	—	—	—	—	—	—
Kliniken der TU (Klinikum r. d. Isar) insgesamt	94	92	1 115	1 301	88 700	312 800	26 400

[1]) Außerdem sind noch 44 Säuglingsbetten vorhanden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	920,0	920,0	A B C	700,0 817,7 717,6
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	270,0	270,0	A B C	220,0 293,8 327,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.290,0	4.290,0	A B C	3.413,0 3.994,5 3.444,0
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	62.876,0	66.841,0	A B	54.281,0 58.157,1
119 84	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	305,0	305,0	A B	271,0 307,3
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A B	- 57,1
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A B	- 121,5
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	1,0	1,0	A B	- 1,4
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	2.700,0	2.700,0	A B	791,0 2.530,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	65.882,0	69.847,0	A B C	55.343,0 61.174,5 -
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
119 85	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	70,0	70,0	A B	78,0 85,7
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	4.026,0	4.026,0	A B	6.275,0 4.845,8
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	7.995,0	7.995,0	A B	13.665,0 7.017,2
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	22,0	22,0	A B	- 21,4
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	600,0	600,0	A B	109,0 593,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.713,0	12.713,0	A B C	20.127,0 12.563,3 -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 750 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49).
Tit. 119 73 und Tit. 271 73 entsprechen dem Tit. 119 11 der früheren Haushalte.

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 400 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 4 000 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	340 800
Privatpatienten im Einbettzimmer	16 200
Privatpatienten in Zweibettzimmern	37 800
Gesunde Säuglinge	9 100

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Februar 1976)

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	175,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	43,75
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	166,50
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	650,—
Zuschlag für Einbettzimmer	90,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	53,—

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt für

	DM
Ermäßigungen	1 000
Freiplätze	20 000
Zwischensumme	21 000
Nachlässe (für öffentlich Bedienstete)	150 000
Insgesamt	171 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8—5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8—5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	85.000,0	89.000,0	A B C	80.600,0 79.485,1 3.537,9
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).				
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		GESAMTEINNAHMEN	104.557,5	109.059,0	A B C	95.071,0 99.449,8 21.815,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN VGL. VERMERK ZU 643 02.	3.530,0	3.754,6	A B C	3.370,0 2.934,3 2.392,9
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG VGL. VERMERK ZU 643 02.	-	-	A B C	- 67,3 45,4
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN VGL. VERMERK ZU 643 02.	4.740,0	5.039,4	A B C	4.540,0 2.169,7 1.940,0
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
422 51 ------	132	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE DAVON 1978 212.000 DM GESPERRT.	600,0	636,0	A	
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN VGL. VERMERK ZU 643 02 ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	50.610,0	53.210,0	A B C	44.700,0 47.187,4 39.499,8
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN VGL. VERMERK ZU 643 02.	974,0	1.023,0	A B C	786,0 879,1 760,3
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	8 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	2 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 73 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	20 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten).	10 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 69 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 51 und 425 51

Die bisher bei den Personalstammtiteln veranschlagten Beträge sind zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs erforderlich.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	250 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten).	250 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 66 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 1.156,7 C 657,6
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	146,0	146,0	A 157,3 B 513,0 C 421,7
425 15	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
425 51	132	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	4.100,0	4.300,0	A
426 05	132	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER VGL. VERMERK ZU 643 02.	12.420,0	13.040,0	A 11.830,0 B 10.688,4 C 10.098,2
428 01	132	AUSGABEN FUER ZIVILDIENSTLEISTENDE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 BIS 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 80,1 C 218,1
453 01	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 63,0 C 19,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	15.200,0	15.700,0	A 12.200,0 B 16.214,8 C 14.909,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
643 01	132	ERSTATTUNG VON ZINSEN UND TILGUNGSRATEN FUER AEUSSERE SCHULDEN AN DIE STADT MUENCHEN	145,0	114,0	A 225,0
643 02	132	ERSTATTUNG ANTEILIGER PERSONAL- UND SACHKOSTEN AN DIE STADT MUENCHEN DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 MIT 85 VERSTAERKT WERDEN.	582,0	582,0	A 300,0 B 516,9 C 434,4
671 01	132	ERSTATTUNGEN AUS ANLASS DER ANMIETUNG EINER PRIVATKLINIK DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 MIT 85 VERSTAERKT WERDEN.	200,0	210,0	A - B 188,6 C 213,3

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	146 000

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	50 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten).	20 000

Zu 428 01

An den Kliniken werden Zivildienstleistende eingesetzt. Tit. 428 01 entspricht dem Tit. 641 01 früherer Haushalte.

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

Zu 643 01

Nach §§ 3 und 7 des mit der Stadt München geschlossenen Vertrages vom 14./20. Juni 1967 übernimmt der Staat u. a. die Zinsen und z. T. auch die Tilgung, die die Stadt an die Darlehensgeber zu zahlen hat.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 80 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 31 000 DM nach den Darlehensrückzahlungs- und Zinsplänen.

Zu 643 02

Veranschlagt sind für 1977 und 1978:

	DM
1. Patientenbücherei	67 000
2. 1 Kindergärtnerin, 11,5 Schwestern	380 000
3. 2 Fürsorgerinnen	82 000
4. Sonstige Erstattungen	53 000
Zusammen	582 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 282 000 DM infolge Tariferhöhungen und für weitere 5,5 Schwestern.

Zu 671 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 200 000 DM infolge Veranschlagung der Mittel bei diesem Ansatz (bisher Bereitstellung entsprechend Haushaltsvermerk).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM für erwartete Mieterhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	8.025,0	4.810,0	A 7.550,0
		KREDITFINANZIERT.			B 5.227,3
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 3.560.000			C 9.588,6
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.800.000			
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 01	132	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN	***	***	A 721,0-
883 01	132	ZUWEISUNG AN DIE STADT MUENCHEN FUER BAUKOSTEN	***	***	A -
					C 49,6
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .			
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	150,0	150,0	A -
					B 193,3
					C 57,0
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
					B 0,1
					C 0,4
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A -
					B 78,6
					C 30,5
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
					B 35,2
					C 72,2
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A -
					B 307,2
					C 160,1
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN)			
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	150,0	150,0	A 150,0
					B 105,0
					C 174,8
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
					B 1,4
					C 0,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	50,0 38,1 21,7
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 0,8 6,4
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A B C	200,0 145,3 203,5
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 1.500.000 DM 1978 1.500.000 DM	3.384,0	3.278,0	A B C	1.939,6 2.871,0 5.039,7
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 59,5 34,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.384,0	3.278,0	A B C	1.939,6 2.930,5 5.074,5
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 2.500.000 DM 1978 3.000.000 DM	2.883,0	3.258,0	A B C	500,0 2.826,2 3.792,1
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A B C	- 13,1 164,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.883,0	3.258,0	A B C	500,0 2.839,3 3.956,9
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
426 81	132	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	735,0	771,0	A B C	700,0 1.326,4 620,9
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	222,0	222,0	A B C	260,0 237,2 223,2
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	684,0	718,0	A B C	639,0 628,4 513,4

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Umbau Möhlstraße 28 für die Neurologische Klinik (Baumaßnahme Tit. 712 51)	100 000 geschätzt	—	—	100 000	—	—
2	Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie — EDV-Laborsystem	2 978 000 geschätzt	75 000	725 000	—	2 178 000	—
3	Einrichtung der zur Anpassung an den Hochschulbetrieb und zur Schaffung von Betten für die Orthopädie umgebauten Räume des Klinikums rechts der Isar (Baumaßnahme Tit. 710 11)	16 300 000 geschätzt	13 609 000	1 436 000	300 000	400 000	555 000
4	Dermatologische Klinik, Umbau im Altbau 604 Am Biederstein (Baumaßnahme Tit. 713 21)	300 000 geschätzt	37 000	113 000	150 000	—	—
5	Büchergrundbestand für das Klinikum r. d. Isar	4 500 000	3 708 000	500 000	292 000	—	—
6	Dermatologische Klinik, Vorvisitationsschleuse (Baumaßnahme Tit. 713 11)	350 000 geschätzt	—	—	150 000	200 000	—
7	Neubau einer Urologischen Klinik, Bauabschnitt B 1, Einrichtung (Baumaßnahme Tit. 712 03/76)	1 885 000	1 885 000	—	—	—	—
8	Um- und Ausbau Möhlstraße 26 für Psychiatrie (Baumaßnahme Tit. 712 41)	300 000 geschätzt	—	183 000	117 000	—	—
9	Errichtung eines zentralen Versorgungsgebäudes, Einrichtung (Baumaßnahme Tit. 710 15)	15 000 000 geschätzt	—	35 000	—	—	14 965 000
10	I. Medizinische Klinik, Herzkathetermeßplatz	1 900 000 geschätzt	—	500 000	900 000	500 000	—
11	Umbau im Altbau Urologie für Zwecke der Nuklearmedizin und Sporttraumatologie (Baumaßnahme Tit. 701 81)	1 095 000	—	352 000	743 000	—	—
12	Fernsprechzentrale mit Personensuchanlage (Baumaßnahme Tit. 710 22)	200 000 geschätzt	68 000	—	132 000	—	—
13	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung	500 000 geschätzt	—	—	500 000	—	—
	Zusammen				3 384 000	3 278 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				1 572 500	1 569 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu 812 76	**1977** DM	**1978** DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	2 883 000	3 258 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 383 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 375 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	29,0	30,0	A	23,0
					B	24,3
					C	25,3
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	920,0	966,0	A	954,0
					B	775,1
					C	659,4
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	22,0	A	18,0
					B	20,3
					C	14,5
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	408,0	408,0	A	408,0
					B	394,6
					C	390,8
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	85,0	89,0	A	90,0
					B	29,4
					C	80,5
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	3.435,0	3.607,0	A	2.460,0
					B	2.944,3
					C	2.091,4
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	906,0	951,0	A	949,0
					B	785,1
					C	501,9
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	3.000,0	3.150,0	A	3.143,0
					B	2.750,3
					C	1.799,7
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	2.733,0	2.870,0	A	3.117,0
					B	1.769,4
					C	2.081,8
527 81	132	DIENSTREISEN	79,0	79,0	A	90,0
					B	85,5
					C	78,8
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.450,0	1.525,0	A	1.060,0
					B	1.399,5
					C	1.188,1
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	-	-	A	-
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	9,0	9,0	A	10,0
					B	8,6
					C	8,3
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	950,0	950,0	A	550,0
					B	503,8
					C	310,6
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	-	-	A	250,0
					B	217,1
					C	268,6
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	15.665,0	16.367,0	A	14.721,0
					B	13.899,3
					C	10.857,2
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	55,0	57,0	A	106,0
					B	463,9
					C	66,4

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben):

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 400 000 DM, und zwar insbesondere

Tit. 517 81	mehr	975 000 DM	wegen gestiegener Energiekosten,
TG 84	mehr	4 139 000 DM	wegen Verbesserung der Behandlungsmethoden und gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor,
Tit. 522 81	weniger	384 000 DM	wegen des Rückgangs der Pflegetage,
Tit. 517 82	weniger	444 000 DM	auf Grund des Istergebnisses 1975 und der geplanten Umstellung der Wäschereinigung durch das Klinikum Großhadern,
Tit. 812 81, 812 82	weniger	1 310 000 DM	infolge Veranschlagung der Investitionsausgaben bei TG 76

1978 gegenüber 1977:
Mehr 2 400 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Bedarfs.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Spezialfahrzeuge (2 Hakotrak, 1 Schneepflug)	3	3	3	1
Kombiwagen (2 VW-Kombi, 1 VW-Bus)	3	3	3	3
Krankenwagen (Mercedes Leichttransporter)	1	1	—	1
Elektrofahrzeuge	5	5	5	4

Zu 518 81

Für angemietete Räume und Geräte sind im einzelnen veranschlagt:

Einrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Neurologische und Psychiatrische Klinik	Möhlstr. 28	2 800	545 000[2])
Institut für Medizinische Statistik, Dokumentation und Datenverarbeitung	Sternwartstraße 2	200	18 000
Institut für Klinische Zytologie	Prinzregentenplatz 14	678	73 000
Verschiedene Geräte		—	270 000
	Zusammen	3 678	906 000

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
[2]) einschließlich Pacht für überlassenes Inventar.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind ab 1. Juli 1977 einheitlich 7,25 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 428 82

Ordensschwestern, freiwillige Helferinnen, Blutspender u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	1.721,0	1.721,0	A B C	1.721,0 1.446,9 1.407,4
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	2.759,0	2.897,0	A B C	3.203,0 2.657,7 1.697,2
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	-	-	A B C	1.060,0 376,5 762,0
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.535,0	4.675,0	A B C	6.090,0 4.945,0 3.933,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	90,0	90,0	A B C	90,0 170,5 105,2
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	615,0	645,0	A B C	517,0 574,0 610,1
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	863,0	906,0	A B C	943,0 788,2 769,4
531 83	132	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.730,0	1.800,0	A B C	1.664,0 584,6 465,8
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A B C	- 951,3 785,9
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A B C	- 13,3 48,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.298,0	3.441,0	A B C	3.214,0 3.081,9 2.785,3
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
522 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	12.091,0	12.821,0	A B	10.191,0 11.325,0
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	-	-	A B	32,0 0,0
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	850,0	893,0	A B	954,0 783,3
534 84	132	VERBANDSMITTEL	1.310,0	1.375,0	A B	530,0 1.160,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
535 84	132	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	2.340,0	2.457,0	A B	1.887,0 2.167,2
536 84	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	-	-	A	2.767,0
537 84	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP- BEDARF	2.510,0	2.635,0	A B	- 2.267,8
538 84	132	ROENTGENBEDARF	1.540,0	1.617,0	A B	1.230,0 1.421,2
539 84	132	LABORBEDARF	2.980,0	3.129,0	A B	2.259,0 2.784,6
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	810,0	850,0	A B	689,0 846,9
541 84	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	110,0	115,0	A B	106,0 95,3
542 84	132	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	1,0	1,0	A B	27,0 0,7
543 84	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A	3,0
544 84	132	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	50,0	53,0	A B	64,0 37,6
545 84	132	KRANKENTRANSPORTE	80,0	84,0	A B	6,0 60,2
546 84	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	260,0	273,0	A B	48,0 224,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	24.932,0	26.303,0	A B C	20.793,0 23.175,3 -
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 65% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 73.				
532 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	780,0	819,0	A B	583,0 707,0
533 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	69,0	73,0	A B	435,0 61,0
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	21,0	22,0	A B	64,0 22,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	870,0	914,0	A B C	1.082,0 790,3 -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	49.300,0	51.700,0	A B C	45.900,0 45.891,8 17.575,5
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT. DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI TIT 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 75, 76 UND 81 BIS 85 (AUSGABEN).				
428 99	132	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99	132	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	132	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	132	MIETEN FUER DATENVERARBTUNGSANLAGEN GERAETE UND MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	-	-	A	
522 99	132	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- U. AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	157.239,0	161.201,0	A 133.476,9 B 140.000,7 C 108.219,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	101.035,0	105.535,0	A 93.180,0 B 96.955,1 C 19.292,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.950,0	1.955,0	A 741,0 B 1.302,2 C 623,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.572,5	1.569,0	A 1.150,0 B 1.192,5 C 1.900,5
		GESAMTEINNAHMEN	104.557,5	109.059,0	A 95.071,0 B 99.449,8 C 21.815,7
		PERSONALAUSGABEN	78.432,0	82.499,0	A 66.599,3 B 68.066,3 C 57.196,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	62.629,0	65.491,0	A 55.214,0 B 58.125,2 C 29.442,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	936,0	915,0	A 535,0 B 714,1 C 656,0
		BAUMASSNAHMEN	8.975,0	5.760,0	A 8.100,0 B 5.731,1 C 9.899,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	6.267,0	6.536,0	A 3.028,6 B 7.364,0 C 11.025,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	157.239,0	161.201,0	A 133.476,9 B 140.000,7 C 108.219,6
		ZUSCHUSS	52.681,5	52.142,0	A 38.405,9 B 40.550,9 C 86.403,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ANSTALTEN UND BETRIEBE DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
111 21	131	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A	-
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	19,0	19,0	A B C	8,0 18,1 9,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	50,0	50,0	A B C	- 191,3 245,6
271 01	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	14,5	14,5	A B C	12,0 14,9 14,2
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	100,0	100,0	A B C	70,0 558,4 411,1
		TITELGRUPPEN				
		77 BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN) .				
113 77	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	- 4,4 6,5
119 77	131	EINNAHMEN AUS UNTERSUCHUNGEN, GUTACHTEN, BERATUNGEN UND MITGLIEDSBEITRAEGEN	2.442,0	2.600,0	A B C	1.883,0 2.442,3 2.157,3
125 77	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON BETRIEBSERZEUGNISSEN	2.413,0	2.493,0	A B C	2.022,0 2.415,0 1.966,7
129 77	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	240,0	252,0	A B C	185,0 238,1 260,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.100,0	5.350,0	A B C	4.090,0 5.099,8 4.391,1
		GESAMTEINNAHMEN	5.283,5	5.533,5	A B C	4.180,0 5.882,5 5.071,8

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	9 000
. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	19 000

977 gegenüber 1976:
Mehr 11 000 DM zur Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 251 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen.

Zu 271 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 500 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Erstattungen.

Zu 282 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 30 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuschüssen.

Zu Titelgruppe 77
977

Titel	a) Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b) Landesanstalt für Landtechnik DM	c) Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d) Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e) Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f) Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g) Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
13 77	1 000	500	500	2 000	—	—	1 000	5 000
19 77	112 000	10 000	30 000	—	1 300 000	990 000	—	2 442 000
25 77	7 000	—	212 000	2 120 000	—	—	74 000	2 413 000
29 77	5 000	220 000	15 000	—	—	—	—	240 000
Zusammen	125 000	230 500	257 500	2 122 000	1 300 000	990 000	75 000	5 100 000
977 gegenüber 1976: Mehr infolge Preis- und Produktionssteigerung sowie erhöhter Untersuchungstätigkeit	19 000	50 500	45 500	372 000	60 000	482 000	—	1 029 000
Weniger infolge Produktionsminderung	—	—	—	—	—	—	19 000	19 000
Somit mehr								1 010 000

978

Titel	a) Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b) Landesanstalt für Landtechnik DM	c) Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d) Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e) Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f) Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g) Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
13 77	1 000	500	500	2 000	—	—	1 000	5 000
19 77	115 000	10 000	30 000	—	1 400 000	1 045 000	—	2 600 000
25 77	7 000	—	212 000	2 200 000	—	—	74 000	2 493 000
29 77	7 000	230 000	15 000	—	—	—	—	252 000
Zusammen	130 000	240 500	257 500	2 202 000	1 400 000	1 045 000	75 000	5 350 000
978 gegenüber 1977: Mehr infolge Preis- und Produktionssteigerung sowie erhöhter Untersuchungstätigkeit	5 000	10 000	—	80 000	100 000	55 000	—	250 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.201,2	1.261,2	A B C	1.110,0 924,2 896,7
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.400,0	5.670,0	A B C	4.740,0 4.632,5 4.062,6
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A B C	- 57,6 23,2
427 11	131	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	***	***	A	3,0
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,8	1,8	A B C	2,0 0,8 0,9
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 4,4 6,0
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	176,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	100,0	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	21,0

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 701 01

Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung (bisher 701 77).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	15,0	15,0	A B C	- 174,7 191,1
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 2,9 0,1
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	- 26,5 53,6
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	5,0	5,0	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A B C	- 204,1 244,8
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	48,0	52,0	A B C	- 410,2 274,8
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	- 5,3 1,3
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	41,0	42,0	A B C	- 197,0 206,9
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	10,0	5,0	A B C	70,0 35,4 5,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B C	70,0 647,9 488,9
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
428 73	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	50,0	60,0	A B	83,0 41,7
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	20,0	20,0	A B	14,5 32,5
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2,0	2,0	A B	2,0 0,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei 251 01.

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:
Mehr 30 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	256 525

Mehr 63 475 DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs und wegen Kostensteigerung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge weiteren Abbaues des Nachholbedarfs und wegen Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	168,0	178,0	A	90,5
					B	84,6
					C	33,1
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	80,0	80,0	A	80,0
					B	114,1
					C	210,5
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	320,0	340,0	A	270,0
					B	273,3
					C	243,6
		77 BETRIEBSAUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) .				
426 77	131	LOEHNE DER ARBEITER	1.900,0	2.000,0	A	1.905,0
					B	1.700,3
					C	1.599,9
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	15,0	15,0	A	-
					B	12,7
					C	23,9
515 77	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	180,9	180,9	A	190,0
					B	240,2
					C	267,3
519 77	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	190,0	190,0	A	127,0
					B	192,4
					C	103,1
547 77	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	3.074,1	3.249,1	A	2.058,0
					B	2.841,8
					C	2.367,4
701 77	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	21,0
					C	58,6
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	190,0	190,0	A	210,0
					B	334,3
					C	353,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.550,0	5.825,0	A	4.490,0
					B	5.342,7
					C	4.773,3
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.				
428 81	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
					B	34,8
459 81	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
					B	0,0
547 81	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
					B	40,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77
1977

Titel	a) Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b) Landesanstalt für Landtechnik DM	c) Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d) Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e) Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f) Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g) Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
426 77	330 000	300 000	50 000	450 000	260 000	370 000	140 000	1 900 000
459 77	1 000	1 000	1 000	10 000	1 000	1 000	—	15 000
515 77	55 700	30 000	10 000	32 200	32 000	14 000	7 000	180 900
519 77	70 000	20 000	30 000	30 000	5 000	10 000	25 000	190 000
547 77	470 300	190 000	200 000	1 371 800	262 000	500 000	80 000	3 074 100
812 77	40 000	—	20 000	60 000	40 000	20 000	10 000	190 000
Zusammen	967 000	541 000	311 000	1954 000	600 000	915 000	262 000	5 550 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976		DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..		4 186 075
Mehr	1 010 000 DM	zur verstärkten Versuchstätigkeit
	353 925 DM	infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands
Zusammen	1 363 925 DM	

1978

Titel	a) Südd. Versuchs- und Forschungsanstalt f. Milchwirtschaft DM	b) Landesanstalt für Landtechnik DM	c) Versuchs- und Lehrbrennerei DM	d) Versuchs- und Lehrbrauerei DM	e) Brautechn. Prüf- und Versuchsanstalt DM	f) Hauptversuchsanstalt für Landwirtschaft DM	g) Versuchsstation Veitshof DM	insgesamt DM
426 77	350 000	320 000	55 000	480 000	265 000	380 000	150 000	2 000 000
459 77	1 000	1 000	1 000	10 000	1 000	1 000	—	15 000
515 77	55 700	30 000	10 000	32 200	32 000	14 000	7 000	180 900
519 77	70 000	20 000	30 000	30 000	5 000	10 000	25 000	190 000
547 77	480 300	200 000	210 000	1 406 800	317 000	550 000	85 000	3 249 100
812 77	40 000	—	20 000	60 000	40 000	20 000	10 000	190 000
Zusammen	997 000	571 000	326 000	2 019 000	660 000	975 000	277 000	5 825 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr	250 000 DM	zur verstärkten Versuchstätigkeit
	25 000 DM	infolge erhöhten Lohn- und Sachaufwands
Zusammen	275 000 DM	

Zu Titelgruppe 81

Für die Verstärkung aus dem Epl. 14 können folgende Ansätze herangezogen werden.

Kap. 14 02 Tit. 526 11 (Kosten für Sachverständige)
Kap. 14 03 Tit. 547 71 (Ausgaben zur Durchführung spezieller Fachaufgaben der Landesplanung)
Kap. 14 03 TG 72 (Naturschutz und Landschaftspflege)
Kap. 14 03 TG 73 (Freizeit und Erholung)
Kap. 14 03 TG 75 (Luftreinhaltung)
Kap. 14 03 TG 76 (Lärmschutz)
Kap. 14 03 TG 79 (Abfallwirtschaft)
Kap. 14 03 TG 80 (Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung und Zielvorstellungen des Gewässerschutzes)
Kap. 14 03 TG 81 (Sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie)
Kap. 14 03 TG 82 (Umwelttechnologie)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
811 81	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A -
812 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 75,2 C -
		GESAMTAUSGABEN	12.723,0	13.348,0	A 10.529,8 B 12.162,7 C 10.740,0
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.119,0	5.369,0	A 4.098,0 B 5.117,9 C 4.400,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	164,5	164,5	A 82,0 B 764,6 C 670,9
		GESAMTEINNAHMEN	5.283,5	5.533,5	A 4.180,0 B 5.882,5 C 5.071,8
		PERSONALAUSGABEN	8.632,0	9.076,0	A 7.843,0 B 8.002,1 C 7.080,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.706,0	3.892,0	A 2.305,8 B 3.655,8 C 3.031,4
		BAUMASSNAHMEN	100,0	100,0	A - B 21,0 C 58,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	285,0	280,0	A 381,0 B 483,8 C 569,5
		GESAMTAUSGABEN	12.723,0	13.348,0	A 10.529,8 B 12.162,7 C 10.740,0
		ZUSCHUSS	7.439,5	7.814,5	A 6.349,8 B 6.280,2 C 5.668,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		VERSUCHSSTATIONEN DES FACHBEREICHS LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A 4,0 B 3,3 C 2,6
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	75,0	75,0	A 85,0 B 64,3 C 66,3
125 01	131	ERLOESE AUS DER VERSUCHSTAETIGKEIT VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A - C 45,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A - B 0,2 C 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUS- STATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU 812 01.	-	50,0	A
		TITELGRUPPEN			
		83 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) VGL. VERMERK ZU TG 83 (AUSGABEN).			
113 83	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A - B 1,1
125 83	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VER- SUCHSSTATION	750,0	770,0	A 727,0 B 771,6
129 83	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	2,0	2,0	A 13,0 B 1,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	753,0	773,0	A 740,0 B 774,3 C -
		84 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FUER FUTTERBAU UND TIERERNAEHRUNG (STAATSGUETER GRUEN- SCHWAIGE UND HIRSCHAU) VGL. VERMERK ZU TG 84 (AUSGABEN).			
113 84	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A - B 0,7

Erläuterungen

Zu 124 01	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	45 000	45 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	30 000	30 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	75 000	75 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02 bis 331 09.

Zu Titelgruppe 83

1977 gegenüber 1976:
Mehr 13 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Erlöse für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Zu Titelgruppe 84

1977 gegenüber 1976:
Mehr 149 000 DM infolge Angleichung an die Isteinnahmen und Erhöhung der Erlöse für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Erlöse für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
125 84	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.043,0	1.093,0	A 881,0 B 1.030,8
129 84	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	6,0	6,0	A 20,0 B 5,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.050,0	1.100,0	A 901,0 B 1.037,4 C -
		85 BETRIEBSEINNAHMEN DER VERSUCHSSTATION FUER PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT (STAATSGUETER ROGGENSTEIN UND WILDSCHWAIGE) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 85	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	3,0	A 1,0 B 1,5
125 85	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON ERZEUGNISSEN DER VERSUCHSSTATION	1.250,0	1.310,0	A 1.201,0 B 1.164,8
129 85	131	SONSTIGE BETRIEBSEINNAHMEN	8,0	7,0	A 17,0 B 7,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.260,0	1.320,0	A 1.219,0 B 1.173,5 C -
		GESAMTEINNAHMEN	3.142,0	3.322,0	A 2.949,0 B 3.053,0 C 115,2
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A 1,2 B 1,2 C 1,2
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	860,0	900,0	A 800,0 B 668,4 C 686,7
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A - B 64,1 C 26,8
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,3	0,3	A 0,5 C 0,0
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	100,0	A 45,0 B 262,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85

1977 gegenüber 1976:
Mehr 41 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 60 000 DM infolge der Erhöhung der Erlöse für landwirtschaftliche Erzeugnisse.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 701 01

Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 55 000 DM auf Grund Nachholbedarfs.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A/B/C	1976/1975/1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.000.000	-	800,0	A B C	500,0 70,0 10,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	9,2	40,0	A	
812 01	131	ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02	-	100,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,1 0,4
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 0,1 0,4
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 125 01.				
428 73	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	256,0	268,0	A B C	250,0 113,3 106,0
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	60,0	60,0	A B C	60,0 27,6 43,4
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	58,0	52,0	A B C	10,0 181,5 209,8
701 73	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	46,0	50,0	A B C	60,0 27,3 36,0

Erläuterungen

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen
Es muß ersetzt werden:
1 Pkw, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976: 130 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, 4türig, bis 54 PS, für das Staatsgut Weihenstephan	9 200

1978

2. Ersatzbeschaffungen
Es muß ersetzt werden:
1 Schlepper, 27 PS, Baujahr 1954, Betriebsstunden am 1. 4. 1976: 12 630 Stunden.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Schlepper, bis 60 PS, für das Staatsgut Grünschwaige	40 000

Zu 812 01

1978

Ausbau der Versuchsgüter zu Versuchsstationen (1. BA: Errichtung eines Rinderstalles auf dem Gut Hirschau der Versuchsstation für Futterbau und Tierernährung Tit. 712 11)

	DM
Gesamtkosten voraussichtlich	500 000
Bereitgestellt bis 1976	—
Veranschlagt für 1977	—
Veranschlagt für 1978	100 000
Vorbehalten bleiben	400 000
Auf Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund (Tit. 331 02) entfallen von dem für 1978 veranschlagten Betrag	50 000

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:
Mehr 40 000 DM infolge eines dringenden Nachholbedarfs und für Kostensteigerungen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM infolge Kostensteigerungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	420,0	430,0	A B C	380,0 349,7 395,2
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSLEHRE (STAATSGUT WEIHENSTEPHAN) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHMEN BEI TG 83 (EINNAHMEN).				
426 83	131	LOEHNE DER ARBEITER	306,3	321,6	A B	276,0 276,5
459 83	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A B	1,0 1,1
515 83	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	64,0	64,0	A B	70,0 82,6
516 83	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A	
519 83	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	17,0	17,0	A B	17,0 19,1
532 83	131	VERWALTUNGSAUFWAND	-	-	A	
533 83	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	-	-	A	
547 83	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	471,7	481,4	A B	474,0 441,7
812 83	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	15,0	15,0	A B	15,0 43,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	875,0	900,0	A B C	853,0 864,4 -
		84 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FUER FUTTERBAU UND TIERERNAEHRUNG (STAATSGUETER GRUENSCHWAIGE UND HIRSCHAU) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHMEN BEI TG 84 (EINNAHMEN).				
426 84	131	LOEHNE DER ARBEITER	518,5	544,0	A B	500,0 432,0
459 84	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	0,5	0,5	A B	1,0 0,7
515 84	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	54,0	54,0	A B	59,0 62,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 83

1977 gegenüber 1976:
Mehr 22 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 25 000 DM infolge Preis- und Produktionserhöhung.

Zu Titelgruppe 84

1977 gegenüber 1976:
Mehr 145 000 DM zur Angleichung an die Isteinnahmen und infolge Preis- und Produktionserhöhung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 29 000 DM infolge Preis- und Produktionserhöhung.

Zu Titelgruppe 85

Vermerk: (bindend)

DIE AUF DEN TEILBETRIEB WILDSCHWAIGE ENTFALLENDEN TEILE DER ANSÄTZE FÜR 1978 SIND GESPERRT.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 45 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 70 000 DM infolge Preis- und Produktionserhöhung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 84	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A	
519 84	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	23,0	23,0	A B	23,0 46,9
532 84	131	VERWALTUNGSAUFWAND	-	-	A	
533 84	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	-	-	A	
547 84	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	564,0	567,5	A B	427,0 553,3
812 84	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	40,0	40,0	A B	45,0 36,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.229,0	A B C	1.055,0 1.132,0 -
		85 BETRIEBSAUSGABEN DER VERSUCHSSTATION FUER PFLANZENPRODUKTION UND TIERZUCHT (STAATSGUETER ROGGENSTEIN UND WILDSCHWAIGE) TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80 % DER MEHREINNAHMEN BEI TG 85 (EINNAHMEN). FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNGEN.				
426 85	131	LOEHNE DER ARBEITER	491,3	515,3	A B	466,0 443,4
459 85	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	2,7	2,7	A B	2,0 2,4
515 85	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	84,0	84,0	A B	88,0 87,1
516 85	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A	
519 85	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	40,0	40,0	A B	56,0 40,5
532 85	131	VERWALTUNGSAUFWAND	-	-	A	
533 85	131	LAUFENDE BETRIEBSKOSTEN	-	-	A	
547 85	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	778,0	824,0	A B	739,0 696,3
812 85	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	34,0	34,0	A B	34,0 55,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.430,0	1.500,0	A B C	1.385,0 1.325,5 -
		GESAMTAUSGABEN	4.894,5	5.999,3	A B C	5.019,7 4.737,9 1.121,0

Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.142,0	3.272,0	A	2.949,0
					B	3.052,8
					C	114,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	0,2
					C	0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	50,0	B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	3.142,0	3.322,0	A	2.949,0
					B	3.053,0
					C	115,2
		PERSONALAUSGABEN	2.436,6	2.553,4	A	2.297,7
					B	2.003,1
					C	820,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.213,7	2.266,9	A	2.023,0
					B	2.239,0
					C	253,6
		BAUMASSNAHMEN	100,0	900,0	A	545,0
					B	332,5
					C	10,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	144,2	279,0	A	154,0
					B	163,3
					C	36,0
		GESAMTAUSGABEN	4.894,5	5.999,3	A	5.019,7
					B	4.737,9
					C	1.121,0
		ZUSCHUSS	1.752,5	2.677,3	A	2.070,7
					B	1.684,9
					C	1.005,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SPORTZENTRUM DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A C	- 0,0
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A C	- 0,0
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL.VERMERK ZU 531 11.	2,0	2,0	A	-
119 11	131	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN UND KURSEN SOWIE FUER DIE TEILNAHME AM ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT IN BESONDERS AUFWENDIGEN SPORTSTAETTEN VGL.VERMERK ZU 533 02.	460,0	460,0	A B C	200,0 293,3 296,5
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,4- 0,0
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	156,0	156,0	A B C	156,0 104,8 84,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS VGL. VERMERK ZU 812 01.	500,0	500,0	A B	- 23,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.119,0	1.119,0	A B C	357,0 420,6 381,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.200,0	3.360,0	A B C	1.940,0 1.370,0 1.217,8
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 133,8 88,1
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 119 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr	100 000 DM	infolge Angleichung an das Istergebnis
	160 000 DM	aus Entgelten für die Benutzung aufwendiger Sportstätten
Zusammen	260 000 DM	

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	14 500
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	140 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 500
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	156 000

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	1.200,0	1.260,0	A B C	1.170,0 1.402,2 1.076,2
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER HILFSKRAEFTE AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A	
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 427 01.	32,3	32,3	A B C	33,0 68,5 8,3
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	690,0	730,0	A B C	430,0 604,8 452,6
427 01	131	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE ZU 425 11 UND 427 01: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG	-	-	A B C	- 5,7 2,6
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	22,3	22,3	A B C	25,0 23,3 22,0
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 6,1 24,6
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	55,7	55,7	A B C	60,0 59,9 40,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	17,0	17,0	A B C	23,0 19,9 30,9
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,8 2,8
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	20,0	20,0	A B C	23,0 26,3 25,1
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	2,3	2,3	A B C	2,3 4,2 3,0
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	6,0	6,0	A B C	6,6 7,7 41,7

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Weniger 700 DM im Vollzug der Art. 6 c HG 1975/76.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	22 300

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	2 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	18 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	20 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	4	(4)

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	1 800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	500
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	2 300

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Wasserfahrzeuge	2	2	2	2
Nutzfahrzeuge	6	6	6	6

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	2 300
Personalausgaben	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	2 300

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	6 000

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 01	131	DIENST-UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B	1,0 1,4
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.272,0	1.320,0	A B C	1.300,0 1.096,2 1.834,8
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	600,0	600,0	A B C	600,0 645,1 766,3
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	735,0	771,0	A B C	700,0 656,0 220,9
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4,2	4,2	A B C	10,5 4,2 4,4
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B	- 0,0
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	2,0	2,0	A	
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDEREINNAHME BEI 119 11. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	718,0	718,0	A B C	439,0 394,5 357,2
533 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	160,0	160,0	A B C	160,0 134,9 128,3
535 01	131	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN UND KURSEN	***	***	A B C	200,0 349,1 213,8
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	2,3 0,6 2,1
548 01	960	VERSTAERKUNGSANSATZ IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DES SPORTZENTRUMS	***	***	A	25,0
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	286,4-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 300.000	800,0	320,0	A B	70,0 13,5

Erläuterungen

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	309 000	321 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	298 500	310 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	339 500	353 000
4. Steuern und Abgaben	20 000	20 000
5. Geräte	6 000	6 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	299 000	310 000
Zusammen	1 272 000	1 320 000

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	1 223 100

Mehr 48 900 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 48 000 DM für Kostensteigerungen.

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	735 000	771 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	—	—
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	735 000	771 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 35 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 36 000 DM infolge Zunahme der Unterhaltsarbeiten.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 5 300 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 533 02

1977 gegenüber 1976:

			DM
Soll 1976			
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)			260 000
Weniger	2 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 21 Tit. 533 02	
Mehr	260 000 DM	infolge Erhöhung der Einnahmen bei 119 11	
	200 000 DM	infolge Übertragung von 535 01	
Somit mehr	458 000 DM		

Zu 535 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 200 000 DM infolge Übertragung auf 533 02.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	400
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	1 000

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	1 300

Zu 548 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM infolge Wegfall des Bedarfs.

Zu 812 01

Maßnahme	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschließlich 1975 DM	Bereitgestellt bis einschließlich 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
Einrichtung und Ausstattung des Sportzentrums	geschätzt 4 500 000[1])	312 600	778 000	1 000 000	1 000 000	1 409 400
Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				500 000	500 000	

[1]) Anmerkung: Davon sind Kosten in Höhe von 918 000 DM bereits festgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	131	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES SPORTZENTRUMS DAVON 300.000 DM KREDITFINANZIERT. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.	1.000,0	1.000,0	A C	340,0 158,3
		GESAMTAUSGABEN	10.540,8	10.404,8	A B C	7.276,3 7.029,7 6.722,7
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	619,0	619,0	A B C	357,0 396,7 381,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	500,0	500,0	A B C	- 23,9 -
		GESAMTEINNAHMEN	1.119,0	1.119,0	A B C	357,0 420,6 381,0
		PERSONALAUSGABEN	5.200,3	5.460,3	A B C	3.658,0 3.674,3 2.933,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.540,5	3.624,5	A B C	3.208,3 3.341,9 3.631,3
		BAUMASSNAHMEN	800,0	320,0	A B C	70,0 13,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.000,0	1.000,0	A B C	340,0 158,3
		GESAMTAUSGABEN	10.540,8	10.404,8	A B C	7.276,3 7.029,7 6.722,7
		ZUSCHUSS	9.421,8	9.285,8	A B C	6.919,3 6.609,1 6.341,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		UNIVERSITAET WUERZBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	8,5	8,5	A B C	8,5 7,7 7,4
111 12	131	ENTGELTE FUER BESONDERE SPORTARTEN	13,0	13,0	A B C	12,0 12,5 10,5
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 1,0 1,8
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A B C	- 4,5 15,5
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	80,0	80,0	A B C	76,4 103,9 79,6
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A B C	10,0 6,6 13,7
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	646,0	1.153,6	A B C	140,0 139,4 128,9
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
241 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	54,0	54,0	A B C	50,0 53,5 49,5
271 01	131	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	291,0	306,0	A B	304,0 204,8
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	55,0	55,0	A B C	10,0 64,1 54,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	250,0	2.200,0	A B C	1.437,2 1.404,8 8.682,6

Erläuterungen

Zu 111 12

Gebühren für die Ausübung von Sportarten, die einen erhöhten Kostenaufwand verursachen (Tennis, Segeln, Rudern, Fechten, Skilaufen etc.).

Zu 124 01	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	97 200	97 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	533 800	1 041 400
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	—	—
4. Sonstige Einnahmen	15 000	15 000
Zusammen	646 000	1 153 600

1977 gegenüber 1976:

Mehr	15 200 DM	infolge Neufestsetzung der Vergütungen für Dienst- und Werkdienstwohnungen sowie des Zugangs einer Wohnung
	475 000 DM	als Entgelt für die Nutzung der Mensa durch das Studentenwerk ab dem 2. Halbjahr
	20 000 DM	infolge Vermietung der Ladenstraße im Mensa-Neubau ab dem 2. Halbjahr
Zusammen	510 200 DM	
Weniger	4 200 DM	infolge Auflassung von zwei Wohnungen im Anwesen Ottostraße 16
Somit mehr	506 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 507 600 DM infolge Veranschlagung der Einnahmen aus Nutzung und Vermietung des Mensagebäudes für ein volles Jahr.

Zu 271 01	1977 DM	1978 DM
Erstattung des Besoldungsaufwands gemäß Art. 80 Abs. 4 BayHSchG	291 000	306 000

Zu 281 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 45 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Erstattungsleistungen.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
380 01 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK BEI TG 99(AUSGABEN).	-	-	A
		TITELGRUPPEN			
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).			
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	600,0	600,0	A 600,0 B 1.389,7 C 1.447,1
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	200,0	200,0	A 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A 800,0 B 1.389,7 C 1.447,1
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).			
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	250,0	250,0	A 250,0 B 853,5 C 418,9
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A 250,0 B 853,5 C 418,9
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT			
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	330,0	330,0	A 150,0 B 280,3
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	400,0	400,0	A 150,0 B 142,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	730,0	730,0	A 300,0 B 422,5 C -
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN).			
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	1.200,0	1.200,0	A 700,0 B 1.776,8 C 1.709,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.200,0	A 700,0 B 1.776,8 C 1.709,4
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).			
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	750,0	750,0	A 500,0 B 1.076,0 C 1.110,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 430 000 DM infolge höherer Personal- und Sachkostenerstattungen.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 250 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A B C	500,0 1.076,0 1.110,0
		GESAMTEINNAHMEN	5.138,5	7.611,1	A B C	4.599,1 7.521,3 13.728,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	12.870,0	13.510,0	A B C	10.610,0 10.315,2 9.178,5
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	13.270,0	13.930,0	A B C	11.840,0 11.753,0 10.691,8
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 406,2 438,3
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	2.950,0	3.100,0	A B C	2.800,0 2.132,1 1.946,0
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	17.450,0	18.320,0	A B C	15.400,0 7.707,1 6.467,9
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 165,3 96,3
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	23.580,0	24.760,0	A B C	20.980,0 20.255,6 18.099,7
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A B C	- 1,6 18,0
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 7.453,0 7.346,8
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 311,8
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	2.488,4	2.488,4	A B C	2.734,2 2.733,4 2.615,0

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen	DM
Dienstaufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800
Jagdaufwandsentschädigung für die Beschäftigten des Universitätsforstamtes Sailershausen für 7 Beamte je 45 DM	315

1977 gegenüber 1976:
Mehr 14 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon

Aufwandsentschädigungen	DM
für weitere 3 gewählte Mitglieder des Präsidialkollegiums je 1 200 DM	3 600
für 13 Dekane je 1 200 DM	15 600
Amtsvergütungen für 13 Dekane je 600 DM	7 800
Vergütungen für Nebentätigkeit für den ärztlichen Direktor des Klinikums der Universität Würzburg	7 800
für den Leiter der Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen in Würzburg	1 800

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 8 000 DM infolge Stellenveränderung.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	3 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
Nachtdienstentschädigung	10 000
für den Präsidenten	4 800
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	2 539 200

Weniger 50 800 DM im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15 ------	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	6.620,0	6.950,0	A B C	6.305,0 5.430,4 5.590,4
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	115,0	115,0	A B C	140,0 139,4 137,7
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 385,2 219,8
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	139,5	115,0	A B C	130,0 128,4 115,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	205,0	137,5	A B C	285,0 280,3 315,4
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	14,2	14,2	A B C	14,2 14,6 12,8
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN DAVON 1978 DM 36.000 GESPERRT.	219,2	219,2	A B C	290,0 259,6 265,2
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	29,7	29,7	A B C	32,0 31,4 31,6
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	41,8	41,8	A B C	45,0 40,4 50,9
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,1	1,1	A B C	1,2 1,0 1,1
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME DAVON GESPERRT: 1977 DM 600.000. 1978 DM 600.000.	6.600,0	7.610,0	A B C	3.910,0 4.060,2 3.349,6
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	383,0	378,0	A B C	501,0 486,1 616,2
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.595,0	1.658,1	A B C	1.600,0 1.379,9 1.199,9
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	85,0	85,0	A B C	91,0 61,3 80,4

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	25 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

Zu 451 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	115 000

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	120 800

Mehr 18 700 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 24 500 DM infolge Abnahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 80 000 DM infolge Übertragung auf 531 11.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 67 500 DM infolge Übernahme der bisher bei der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung durchgeführten Berechnungen auf eine staatliche Stelle.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	80 200
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	135 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	219 200

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	5
b) Nebenanschlüsse	13

1977 gegenüber 1976:

Mehr	36 000 DM	infolge Veranschlagung der Ausgleichsgebühren für außenliegende Nebenanschlüsse
	28 200 DM	für zusätzlich anfallende Fernmeldegebühren infolge Inbetriebnahme neuer Gebäude
Zusammen	64 200 DM	
Weniger	135 000 DM	infolge Übertragung auf 513 73
Somit weniger	70 800 DM	

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	22 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 500
3. Gebrauchsgegenstände	500
4. Sonstiges	700
Zusammen	29 700

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	4	4	4
Leichenwagen	1	1	1
Kleinbusse	5	5	5
VW Transporter	2	2	2
Lkw (Unimog)	1	1	1
Anhänger	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	1977 DM	**1978** DM
Kosten wie vor	29 700	29 700
Personalausgaben	37 400	37 400
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	15 000
Zusammen	67 100	82 100

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20 800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 000
3. Unterhaltung	15 000
Zusammen	41 800

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	2 718 000	3 212 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 200 000	2 500 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 400 000	1 600 000
4. Steuern und Abgaben	100 000	100 000
5. Geräte	8 000	8 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	174 000	190 000
Zusammen	6 600 000	7 610 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	470 600 DM	für Aufwendungen für die Fremdreinigung gegen Einsparung von 40 MTL-Stellen
	170 000 DM	für die Fremdreinigung in den Neubauten Physik und Sportzentrum
	380 000 DM	für die Bewirtschaftung des Mensagebäudes ab dem 2. Halbjahr 1977
	1 669 400 DM	für bereits eingetretene und noch zu erwartende Kostenerhöhungen
Zusammen	2 690 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	370 000 DM	für die Bewirtschaftung einschließlich Fremdreinigung des Bibliotheksneubaues
	380 000 DM	für die Bewirtschaftung des Mensagebäudes (volles Jahr)
	260 000 DM	für zu erwartende Kostenerhöhungen
Zusammen	1 010 000 DM	

Zu 518 01 — 527 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) 1977 DM	1978 DM
Lehrstuhl für Orthopädie	Brettreich-str. 11 (Orthopädische Klinik)	—	240 000[2])	240 000[2])
Drei Lehrstühle des Fachbereichs Rechtswissenschaft	Franziskanerpl. 4	413	15 500	15 500
Astronomische Beobachtungsstelle	Johannes-Kepler-Str.	255	8 460	8 460
Institut für christl. Sozialwissenschaft, Studentenvertr.	Jahnstr. 1	551	12 850	12 850
Zwei Lehrstühle des Fachbereichs Rechtswissenschaft, zwei Lehrstühle des Philosoph. Fachbereichs I bzw. III	Ludwigstr. 6	946	79 500	79 500
Lehrstühle für Theologie	Domerschulstr. 18	330	9 900	9 900
Fachbereich Erziehungswissenschaft	Ferdinandeum	—	11 000	11 000
Sportzentrum			5 000	—
Für unvorhergesehene Mieterhöhungen			790	790
		Zusammen	383 000	378 000

Anmerkungen
1) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.
2) Entschädigung für die Benutzung der Einrichtung der Orthopädischen Klinik des Bezirks Unterfranken.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 118 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 5 000 DM infolge Aufgabe von Anmietungen.

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 565 000	1 628 100
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	20 000	20 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10 000	10 000
Zusammen	1 595 000	1 658 100

1978 gegenüber 1977:

Mehr 63 100 DM infolge Zugangs neuer Gebäude und Kostensteigerung.

Zu 527 01 und 527 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 12 500 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Mehr 10 900 DM für Dienstreisen der Vertreter Bayerns bei der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	13,0 16,4 7,6
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,0	6,0	A B C	5,6 5,0 5,2
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	80,0	80,0	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	125,0	125,0	A B C	137,0 117,4 119,4
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	85,0	85,0	A B C	96,0 76,7 74,8
533 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	50,0	50,0	A B C	52,0 44,9 43,7
533 05	131	AUSGABEN DER LEHRANSTALT FUER TECHN. ASSITENTEN IN DER MEDIZIN	36,2	36,2	A B C	39,0 36,9 27,9
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	19,5	19,5	A B C	21,0 19,5 15,7
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	719,0-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	1,3	1,3	A B C	1,6 1,1 0,7
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM-, UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	360,5	375,0	A B C	388,0 495,0 527,0
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 21.415.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 13.800.000	23.170,0	21.915,0	A B C	30.087,5 21.919,0 22.582,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	-	15,0	A C	- 24,9
813 01	131	ERGAENZUNG UND MODERNISIERUNG DES LITERATURBESTANDES DER UNIVERSITAETSBIBLIOTHEK	200,0	200,0	A B C	232,2 187,5 220,0

Erläuterungen

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:
Mehr 80 000 DM infolge Übertragung von 511 01.

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	127 300

Weniger 2 300 DM infolge Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Zu 533 02

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	89 200

Weniger 4 200 DM infolge Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	200
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	8 000
3. Verlustentschädigungen	1 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	7 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	3 300
Zusammen	19 500

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 701 01

	DM
1977	
Hygienisches Institut	
Erweiterung des kleinen Kurssaales	150 000
Institute am Hubland	
Durchführung von Sicherheitsmaßnahmen	74 000
Pathologisches Institut	
Umbau des Histologischen Kurssaales	100 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	36 500
Zusammen	360 500

	DM
1978	
Institut für Virologie	
Einbau einer Luftbefeuchtungsanlage sowie Schaffung einer Material- und Personalschleuse	75 000
Institut Medizinische Strahlenkunde	
Anschluß technischer Anlagen an die Zentralwarte	130 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	170 000
Zusammen	375 000

Zu 811 01

1978

2. Ersatzbeschaffung
Es muß ersetzt werden:
1 VW Kleinbus, Baujahr 1965, Fahrleistung am 1. 4. 1977 voraussichtlich 100 000 km

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 VW Kleinbus	15 000

Zu 813 01

Der Literaturbestand der Universitätsbibliothek muß erneuert und modernisiert werden.

Bisher bewilligt:	DM
Im Haushaltsjahr 1971	400 000
Im Haushaltsjahr 1972	440 000
Im Haushaltsjahr 1973	220 000
Im Haushaltsjahr 1974	220 000
Im Haushaltsjahr 1975	187 500
Im Haushaltsjahr 1976	220 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1977	200 000
Im Haushaltsjahr 1978	200 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	400,0	400,0	A B C	400,0 772,4 698,3
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 4,5 1,2
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A B C	200,0 372,2 379,1
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	200,0	A B C	200,0 182,9 137,1
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B	- 17,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	800,0	800,0	A B C	800,0 1.349,7 1.215,7
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	200,0	200,0	A B C	200,0 197,3 217,4
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 2,1 3,3
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	50,0 358,9 174,9
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 159,7 60,0
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	250,0 718,0 455,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, D. ZUR DURCHF. V. FORSCHUNGSVORH. UNMITTELB. ERFORDERL. SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGB.-D. AUSGABEBEFUGN. ERHOEHT SICH UM D. ISTEINN. BEI 113 02 U. 132 01 U.ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD. MINDEREINN. B. 119 73.- VGL. VERM. ZU TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	454,0	454,0	A B C	400,0 475,0 383,8
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.220,0	1.220,0	A B C	1.800,0 1.802,9 1.453,5
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.500,0	2.595,0	A B C	2.872,0 2.432,8 2.666,3
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.539,7	2.689,7	A B C	2.828,0 2.615,2 2.398,6
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	132,3	132,3	A B C	132,3 568,8 220,1
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A B C	100,0 24,2 13,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.946,0	7.191,0	A B C	8.132,3 7.918,9 7.136,1
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 1.300.000. 1978 DM 2.000.000.	1.711,5	4.400,0	A B C	3.054,0 3.208,3 15.807,6
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 18,6 82,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.711,5	4.400,0	A B C	3.054,0 3.226,9 15.890,1
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 2.000.000. 1978 DM 2.000.000.	2.239,8	2.329,0	A B C	2.153,8 2.148,7 1.733,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976		DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	..	7 497 500
Weniger	686 500 DM infolge Übertragung auf TG 99	
Mehr	135 000 DM infolge Übertragung von 513 01	
Somit weniger	551 500 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 245 000 DM für Kostenerhöhungen.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Physikalisches Institut, Neubau, 1. Bauabschnitt (Vgl. Baumaßnahme Tit. 742 41)	geschätzt 6 000 000	—	—	500 000	3 000 000	2 500 000
3	Universitätsbibliothek, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 742 11)	geschätzt 3 000 000	—	—	—	—	3 000 000
4	Hörsaalgebäude mit Praktikumsräume für die naturwissenschaftliche Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 742 61)	1 700 000	1 597 500	—	102 500	—	—
5	Botanisches Institut, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 740 41)	600 000	508 000	50 000	42 000	—	—
6	Technisches Zentralgebäude II. BA (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 42/1976)	350 000	350 000	—	—	—	—
8	Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 01/1974)	3 200 000	3 200 000	—	—	—	—
9	Institut für Virologie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 11/1974)	1 620 000	1 620 000	—	—	—	—
11	Institut für anorganische Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 21/1974)	3 200 000	3 200 000	—	—	—	—
12	Mensa und sonstige zentrale Einrichtungen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 742 21)	1 320 000	—	—	—	1 000 000	320 000
15	Zentralgebäude für die chemischen Institute einschließlich Hörsäle, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 31/1976)	5 000 000	3 990 000	843 720	166 250	—	—
17	Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 740 21)	4 500 000	3 750 000	414 250	300 750	—	—
18	Schule für med.-techn. Assistentinnen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 740 31)	geschätzt 1 000 000	—	—	—	100 000	900 000
19	Institute für Mathematik einschließlich Astronomie und Rechenanlage, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 726 51)	16 000 000[1])	14 002 088	1 393 510	600 000	—	—
20	Universitätsturngebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 740 01)	420 000	—	92 500	—	300 000	27 500
	Zusammen				1 711 500	4 400 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund.				250 000	2 200 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkung:

[1]) Davon sind Kosten in Höhe von 11 680 000 DM bereits festgesetzt.

Zu Titelgruppe 76	**1977** DM	**1978** DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 500 000	1 500 000
2. Für sonstige Maßnahmen	739 800	829 000
Zusammen	2 239 800	2 329 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 49,5 35,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.239,8	2.329,0	A B C	2.153,8 2.198,2 1.768,9
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN).				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	540,0	540,0	A B C	340,0 1.010,0 825,4
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 2,7 2,6
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	650,0	650,0	A B C	350,0 804,4 682,0
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 66,6
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.200,0	1.200,0	A B C	700,0 1.883,7 1.510,0
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.				
428 81	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 81	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 81	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
811 81	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	
812 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	550,0	550,0	A B C	400,0 868,5 629,1
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 3,9 2,3
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	200,0	200,0	A B C	100,0 467,7 366,8
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A C	- 36,0
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	750,0	750,0	A B C	500,0 1.340,1 1.034,2
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 380 01. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73,75 UND 76 TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR				
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	32,0	35,0	A	
515 99	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	575,0	622,0	A	
518 99	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
522 99	131	VERBRAUCHSMATERIAL	82,0	87,0	A	
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	689,0	744,0	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	127.386,7	134.045,0	A B C	123.652,6 117.487,4 121.545,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 250 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei TG 91 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr 689 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung, davon 686 500 DM Übertragung von TG 73 (Ausgaben).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 55 000 DM für zusätzlichen Bedarf des Rechenzentrums.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.288,5	2.796,1	A	1.097,9
					B	2.332,7
					C	1.966,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.400,0	2.415,0	A	1.864,0
					B	3.783,8
					C	3.079,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	450,0	2.400,0	A	1.637,2
					B	1.404,8
					C	8.682,6
		GESAMTEINNAHMEN	5.138,5	7.611,1	A	4.599,1
					B	7.521,3
					C	13.728,9
		PERSONALAUSGABEN	81.182,9	84.988,4	A	72.289,2
					B	72.179,1
					C	65.341,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18.088,4	19.389,0	A	15.014,0
					B	16.260,7
					C	14.722,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,3	1,3	A	1,6
					B	1,1
					C	0,7
		BAUMASSNAHMEN	23.530,5	22.290,0	A	30.475,5
					B	22.414,0
					C	23.109,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.583,6	7.376,3	A	5.872,3
					B	6.632,5
					C	18.370,9
		GESAMTAUSGABEN	127.386,7	134.045,0	A	123.652,6
					B	117.487,4
					C	121.545,4
		ZUSCHUSS	122.248,2	126.433,9	A	119.053,5
					B	109.966,1
					C	107.816,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		KLINIKUM DER UNIVERSITAET WUERZBURG SOBALD DIE NACH DER BPFLV VORGESCHRIEBENE KAUFMAENNISCHE BUCHFUEHRUNG EINGEFUEHRT WIRD, KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG DES BAY. STAATSMIN. D. FIN. DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON DER NACHSTEHENDEN VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND -AUSGABEN BLEIBEN UNVERAENDERT.				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN AUS DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	6.500,0	6.800,0	A B C	5.500,0 6.326,2 5.438,7
119 69	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	2,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	1.149,0	1.350,0	A B C	1.900,0 2.381,0 918,0
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN)	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN) .				
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	160,0	160,0	A B C	60,0 160,8 114,8
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A B C	60,0 160,8 114,8
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN) .				
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	500,0	500,0	A B C	300,0 840,5 665,5

Erläuterungen

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A 300,0 B 840,5 C 665,5
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT			
119 73	132	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	12,0	12,0	A 30,0 B 34,2 C 31,8
271 73	132	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	23,0	23,0	A
281 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONAEREN BEREICH	720,0	740,0	A
283 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	100,0	100,0	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	855,0	875,0	A 30,0 B 34,2 C 31,8
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	23,0	23,0	A 26,0 B 19,3
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	773,0	811,0	A 540,0 B 542,6
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	-	-	A 7,0 C 268,5
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	928,0	928,0	A 495,0 B 586,9
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	70,0	70,0	A 51,0 B 67,7 C 88,7
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.794,0	1.832,0	A 1.119,0 B 1.216,5 C 357,2
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	6.218,0	6.218,0	A 4.515,0 B 5.908,8 C 4.505,5
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	1.654,0	1.654,0	A 1.173,0 B 1.555,3 C 1.458,9
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	940,0	940,0	A 842,0 B 924,1 C 855,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.812,0	8.812,0	A 6.530,0 B 8.388,2 C 6.819,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:
Mehr 825 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49). Tit. 119 73 und Tit. 271 73 entsprechen dem Tit. 119 11 früherer Haushalte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	80.279,0	85.741,0	A	78.169,0
					B	70.922,4
119 84	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	312,0	312,0	A	214,0
					B	282,2
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A	-
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A	-
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	5,0	5,0	A	-
					B	4,7
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	3.700,0	3.700,0	A	1.560,0
					B	3.655,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	84.296,0	89.758,0	A	79.943,0
					B	74.864,7
					C	-
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
119 85	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	62,0	62,0	A	49,0
					B	94,2
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	1.677,0	1.677,0	A	962,0
					B	1.665,4
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	10.478,0	10.478,0	A	9.685,0
					B	9.770,7
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	131,0	131,0	A	1,0
					B	126,3
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	250,0	250,0	A	195,0
					B	251,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	12.598,0	12.598,0	A	10.892,0
					B	11.908,1
					C	-
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	107.500,0	113.000,0	A	98.484,0
					B	96.377,5
					C	7.177,0

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82—85 (Einnahmen)

Die Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken ist nachstehend festgelegt. Die Bettenzahl und -art darf nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geändert werden.

Klinik usw.	Betten für			Zusammen	Poliklinische		Stationäre Patienten
	Privatpatienten in		Allgemeinpatienten		Neuzugänge Ist 1975	Behandlungen Ist 1975	Ist 1975
	Einbettzimmern	Zweibettzimmern					
1. Chirurgische Klinik und Poliklinik[1]	6	24	281	311	18 600	48 000	6 800
davon							
a) Abt. für spezielle Thoraxchirurgie	(—)	(—)	(72)	(72)			
b) Abt. für Transfusionmedizin und Immunhämatologie	(—)	(—)	(—)	(—)			
2. Urologische Klinik und Poliklinik	1	6	50	57	400	1 200	1 100
3. Neurochirurgische Klinik und Poliklinik	4	6	73	83	1 300	3 100	1 400
4. Medizinische Klinik[2]	8	22	263	293	300	800	9 700
5. Kinderklinik und Poliklinik[3]	—	14	266	280	3 800	6 500	3 600
6. Dermatologische Klinik und Poliklinik	5	10	117	132	12 000	34 000	2 000
7. Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkranke	10	8	111	129	10 500	41 200	3 900
8. Neurologische Klinik und Poliklinik	4	6	73	83	5 100	7 000	2 000
9. Augenklinik und Poliklinik	7	8	85	100	14 200	23 800	2 600
10. Medizinische Poliklinik	5	10	32	47	10 500	33 000	900
11. Nervenklinik und Poliklinik	—	16	129	145	2 800	7 900	1 500
12. Frauenklinik und Poliklinik[4]	18	12	182	212	11 800	38 000	4 900
13. Institut für Anästhesiologie	—	—	—	—	—	—	—
Univ.-Kliniken im Luitpoldkrankenhaus Zusammen	68	142	1 662	1 872	91 300	244 500	40 400
14. Zahnklinik	2	4	34	40	14 500	73 000	900
Insgesamt	70	146	1 696	1 912	105 800	317 500	41 300

[1]) Davon 72 Betten (hiervon 68 Betten für Allgemeinpatienten) der lungenchirurgischen Abteilung
[2]) Davon 52 Betten (hiervon 50 Betten für Allgemeinpatienten) der Tbc-Abteilung
41 Betten (hiervon 38 Betten für Allgemeinpatienten) für sonstige Infektionskranke
[3]) Davon 111 Betten für Allgemeinpatienten der Kinderinfektionsabteilung
25 Betten für Allgemeinpatienten der Kinder-Tbc-Abteilung
25 Betten für Allgemeinpatienten für psychosomatische Fälle
[4]) Außerdem sind vorhanden: 3 Betten für Hausschwangere, 7 Kreißsaalbetten, 67 Säuglingsbetten und 5 Frühgeburtsbetten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 9 016 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 500 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt für	DM
Ermäßigungen	11 500
Freiplätze	75 000
Zwischensumme	86 500
Nachlässe (für öffentl. Bedienstete)	111 500
Insgesamt	198 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63 205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Februar 1977):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	150,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	37,50
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	144,50
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	650,—
Zuschlag für Einbettzimmer	73,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	43,—

Veranschlagt sind Berechnungstage für	
Allgemeinpatienten	532 000
Privatpatienten im Einbettzimmer	8 100
Privatpatienten in Zweibettzimmern	59 200
Gesunde Säuglinge	10 800

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN) .				
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.600,0	1.600,0	A B C	500,0 1.314,8 1.568,5
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A B C	700,0 1.314,8 1.568,5
		GESAMTEINNAHMEN	118.264,0	124.285,0	A B C	106.976,0 107.435,0 15.914,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.050,0	5.295,0	A B C	4.040,0 4.551,7 3.879,7
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 83,4 43,8
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	15.180,0	15.925,0	A B C	15.530,0 10.839,5 9.476,8
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
422 51	132	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE DAVON 1978 570.000 DM GESPERRT.	1.600,0	1.700,0	A	
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	57.500,0	60.340,0	A B C	44.180,0 48.234,2 40.428,1
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	415,0	440,0	A B C	404,5 363,3 332,9
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	14,0	14,0	A B C	13,8 7,1 7,3
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 4.045,7 3.895,4
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	125,0	125,0	A B C	134,8 103,8 119,5

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	10 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	100 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	150 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 230 000 DM für Stellenveränderungen 1975.

Zu 422 51 und 425 51

Die bisher bei den Personalstammtiteln veranschlagten Beträge sind zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs erforderlich.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	550 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 889 000 DM für Stellenveränderungen 1975.

Zu 425 03

Beihilfen für 20 Famuli (je 92 Tage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	125 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 15	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
425 51	132	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	1.200,0	1.300,0	A
426 05	132	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER	5.760,0	6.050,0	A 5.050,0 B 4.896,4 C 4.394,8
428 01	132	AUSGABEN FUER ZIVILDIENSTLEISTENDE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 BIS 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A - B 22,9 C 5,1
453 01	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 123,4 C 102,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	6.500,0	6.800,0	A 5.500,0 B 6.327,8 C 5.595,3
549 01	132	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A 10,6-
		BAUMASSNAHMEN			
710 00	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 21.900.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 18.500.000	16.670,0	20.650,0	A 12.680,0 B 11.172,6 C 12.505,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	-	A 54,0 B 68,3 C 102,7
812 01	132	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN	***	***	A 1.103,0-

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	20 000
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	50 000

Zu 428 01

An den Kliniken werden Zivildienstleistende eingesetzt. Tit. 428 01 entspricht dem Tit. 641 01 früherer Haushalte.

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 300 000 DM infolge weiter gestiegenen Bedarfs.

Zu 549 01 und 812 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffung
Es muß ersetzt werden:
1 Kleinbus, Fahrleistung am 1. 4. 1976 125 500 km.
Als Ersatzbeschaffung ist ein gleichartiges Kfz mit Kosten bis zu ..... DM 15 000 vorgesehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .				
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	150,0	150,0	A B C	50,0 143,4 120,6
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,2 0,1
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 18,8 20,8
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	160,0	160,0	A B C	60,0 162,4 141,5
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN) .				
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	400,0	400,0	A B C	200,0 435,8 286,7
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	100,0 90,6 112,0
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 99,2 66,2
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A B C	300,0 625,6 464,9
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	3.170,0	3.360,0	A B C	2.300,0 2.160,3 1.810,9

Erläuterungen

Zu 428 71

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 428 72

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 73

Die Schülerinnen der Diätschule werden auf Staatskosten gegen Krankheit versichert.
Die Schülerinnen der Krankenpflegeschule und der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.
Die Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld in Höhe von monatlich 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr sowie freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 880 000 DM insbesondere auf Grund der Tarifänderungen und Erhöhung der Zahl der Schülerinnen in der Krankenpflegeschule von 56 auf 60 bzw. 30 auf 60 und in der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 200 000 DM insbesondere auf Grund weiterer Tarifänderungen.

Zu 427 73

			DM
Veranschlagt sind:			
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister			
Lehrvergütungen usw.			21 000
II. Krankengymnastikschule			
Lehrvergütungen usw.			35 000
III. Diätschule			
1. Lehrvergütungen usw.	14 000 DM		
32 Schülerinnen	15 000 DM		29 000
IV. Krankenpflegeschule			
1. Lehrvergütungen usw.	59 000 DM		
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 60 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	1 992 000 DM		2 051 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule			
1. Lehrvergütungen usw.	32 000 DM		
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für 30 Schülerinnen des 1. und je 25 Schülerinnen des 2. und 3. Ausbildungsjahres	853 000 DM		885 000
VI. Hebammenschule			
1. Lehrvergütungen usw.	26 000 DM		
2. Ausbildungsgeld und Versicherungsbeiträge für 20 Schülerinnen	123 000 DM		149 000
		Zusammen 1977	3 170 000
		zusätzliche Veranschlagung für 1978	190 000
		Zusammen 1978	3 360 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	160,0	170,0	A 150,0 B 119,1 C 100,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.330,0	3.530,0	A 2.450,0 B 2.279,4 C 1.911,1
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.			
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 1.100.000 1978 DM 1.100.000	2.499,0	2.700,0	A 3.473,6 B 3.906,1 C 2.225,0
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - C 3,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.499,0	2.700,0	A 3.473,6 B 3.906,1 C 2.228,2
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 4.000.000 1978 DM 4.500.000	4.207,0	4.753,0	A 500,0 B 1.650,2 C 1.935,1
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A - C 50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.207,0	4.753,0	A 500,0 B 1.650,2 C 1.985,1
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
426 81	132	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	14.200,0	14.500,0	A 14.200,0 B 13.535,4 C 12.206,1
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	143,0	143,0	A 180,0 B 170,4 C 147,2
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	775,0	814,0	A 601,0 B 655,2 C 595,7
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	28,0	30,0	A 20,0 B 22,9 C 22,5

Erläuterungen

Zu 812 75

Nr. Lfd.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Luitpoldkrankenhaus — Hauptküche — (Baumaßnahme Tit. 740 02)	1 180 000 geschätzt	100 000	590 000	490 000	—	—
2	Luitpoldkrankenhaus — Erweiterungsbau für die Wäscherei — (Baumaßnahme Tit. 740 01)	367 000	150 000	217 000	—	—	—
3	Medizinische Klinik, Um- und Erweiterungsbau (Baumaßnahme Tit. 741 01)	7 000 000 geschätzt	234 000	148 000	600 000	600 000	5 418 000
4	Schwesternwohnheim IV am Straubweg (Baumaßnahme Tit. 742 41)	500 000 geschätzt	—	—	—	—	500 000
5	Kinderklinik, Tbc-Bau (Baumaßnahme Tit. 712 01/74)	395 000	395 000	—	—	—	—
6	Neurologische u. Neurochirurgische Klinik (Baumaßnahme Tit. 712 22/76)	9 430 000	8 860 000	570 000	—	—	—
7	Schwesternwohnheim am Straubweg (Baumaßnahme Tit. 717 01/76)	560 000	560 000	—	—	—	—
8	Krankenpflegeschule (Baumaßnahme Tit. 717 11/76)	970 000	970 000	—	—	—	—
9	Nervenklinik (Baumaßnahme Tit. 742 11)	5 400 000	—	—	—	—	5 400 000
10	Luitpoldkrankenhaus — Umbau freiwerdender Räume für die Verwaltung und Apotheke	300 000 geschätzt	—	100 000	100 000	100 000	—
11	Frauenklinik, Umbau der Strahlenabteilung (Baumaßnahme Tit. 741 02)	2 000 000 geschätzt	—	—	—	1 000 000	1 000 000
12	Medizinische Poliklinik, Erweiterungsbau (Baumaßnahme Tit. 742 01)	1 070 000	430 000	460 000	180 000	—	—
13	Luitpoldkrankenhaus — Umbau freiwerdender Räume für die Urologische Klinik (Baumaßnahme Tit. 741 03)	1 260 000	61 000	570 000	629 000	—	—
14	Luitpoldkrankenhaus — Einrichtung und Ausstattung der Nuklearmedizin (Baumaßnahme Tit. 741 04)	2 470 000	1 460 000	1 010 000	—	—	—
15	Zahnklinik, Umbau und Erweiterung (Baumaßnahme Tit. 742 31)	9 000 000 geschätzt	—	50 000	—	1 000 000	7 950 000
16	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung	500 000 geschätzt	—	—	500 000	—	—
	Zusammen				2 499 000	2 700 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes.				1 149 000	1 350 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu 547 73

	DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister Sachausgaben	9 000
II. Krankengymnastikschule Sachausgaben	29 000
III. Diätschule Sachausgaben	16 000
IV. Krankenpflegeschule Sachausgaben	58 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule Sachausgaben	30 000
VI. Hebammenschule Sachausgaben	18 000
Zusammen 1977	160 000
zusätzliche Veranschlagung für 1978	10 000
Zusammen 1978	170 000

Zu 812 76

	1977 DM	1978 DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	4 207 000	4 753 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 707 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 546 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

Zu Titelgruppe 81

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	993,0	1.040,0	A	741,0
					B	849,9
					C	760,4
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	60,0	65,0	A	69,0
					B	81,4
					C	43,4
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	629,0	660,0	A	949,0
					B	402,0
					C	332,7
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	400,0	400,0	A	484,0
					B	487,5
					C	716,8
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	4.876,0	5.120,0	A	4.238,0
					B	4.138,8
					C	3.608,1
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	65,0	68,0	A	235,0
					B	165,1
					C	212,1
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.100,0	2.200,0	A	1.900,0
					B	1.620,0
					C	1.884,0
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	4.272,0	4.486,0	A	4.512,0
					B	2.915,4
					C	3.125,7
527 81	132	DIENSTREISEN	35,0	35,0	A	45,0
					B	40,0
					C	35,0
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	550,0	580,0	A	229,0
					B	514,6
					C	468,7
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	-	-	A	7,0
					B	0,0-
					C	151,6
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	14,0	15,0	A	14,0
					B	12,4
					C	12,4
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	600,0	450,0	A	640,0
					B	346,3
					C	320,6
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS-UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	-	-	A	300,0
					B	231,5
					C	383,3
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS-UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.740,0	30.606,0	A	29.364,0
					B	26.188,8
					C	25.026,3
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	130,0	136,0	A	186,0
					B	182,4
					C	164,2
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	1.256,0	1.319,0	A	875,0
					B	1.051,4
					C	970,8

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 074 000 DM, und zwar insbesondere

Tit. 517 81	mehr	638 000 DM	wegen gestiegener Energiekosten
Tit. 517 82	mehr	1 509 000 DM	wegen vermehrter Fremdreinigung
TG 84	mehr	4 483 000 DM	wegen Verbesserung der Behandlungsmethoden und gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor
Tit. 518 81	weniger	170 000 DM	wegen Aufgabe von Mieträumen
Tit. 522 81	weniger	240 000 DM	wegen des Rückgangs der Zahl der Pflegetage
Tit. 812 81, 812 82	weniger	1 891 000 DM	infolge Veranschlagung der Investitionsausgaben bei TG 76.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 2 600 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Bedarfs.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	8	8	6	6
Mehrzweckfahrzeuge	4	4	4	4
Elektrokarren	4	4	4	4
Motorroller bzw. Moped	3	3	3	3

Zu 518 81

Für Pachtzins und Nebenkosten sind 65 000 DM veranschlagt.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind ab 1. Juli 1977 einheitlich 7,25 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	3.570,0	3.700,0	A	2.061,0
					B	2.408,0
					C	2.162,8
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	-	-	A	1.591,0
					B	1.953,1
					C	1.802,2
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
					B	15,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.956,0	5.155,0	A	4.713,0
					B	5.610,8
					C	5.100,0
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	126,0	137,0	A	113,0
					B	195,8
					C	176,7
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBEUDE UND RAEUME	115,0	127,0	A	100,0
					B	194,2
					C	115,1
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	634,0	666,0	A	495,0
					B	586,9
					C	521,0
531 83	132	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.440,0	1.500,0	A	1.370,0
					B	764,0
					C	585,0
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A	-
					B	608,8
					C	660,8
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A	-
					B	7,8
					C	7,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.315,0	2.430,0	A	2.078,0
					B	2.357,5
					C	2.066,4
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
522 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	6.720,0	7.329,0	A	6.478,0
					B	5.958,9
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	-	-	A	-
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	2.171,0	2.280,0	A	2.290,0
					B	1.809,2
534 84	132	VERBANDSMITTEL	1.062,0	1.115,0	A	813,0
					B	900,2
535 84	132	AERZLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	3.364,0	3.532,0	A	833,0
					B	2.783,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
536 84	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	432,0	454,0	A	417,0
					B	270,2
537 84	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP- BEDARF	1.250,0	1.312,0	A	922,0
					B	1.076,6
538 84	132	ROENTGENBEDARF	1.061,0	1.114,0	A	1.056,0
					B	883,7
539 84	132	LABORBEDARF	2.869,0	3.012,0	A	3.044,0
					B	2.318,1
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	1.497,0	1.571,0	A	1.058,0
					B	1.302,2
541 84	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	445,0	467,0	A	254,0
					B	378,0
542 84	132	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,0
543 84	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A	53,0
544 84	132	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	175,0	184,0	A	14,0
					B	149,2
545 84	132	KRANKENTRANSPORTE	825,0	866,0	A	215,0
					B	603,7
546 84	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	112,0	117,0	A	53,0
					B	97,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	21.988,0	23.358,0	A	17.505,0
					B	18.533,7
					C	-
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 65% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN. BEI 119 73.				
532 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	615,0	646,0	A	476,0
					B	537,4
533 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	380,0	399,0	A	703,0
					B	165,8
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	6,0	6,0	A	87,0
					B	5,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.001,0	1.051,0	A	1.266,0
					B	708,4
					C	-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	60.000,0	62.600,0	A B C	54.926,0 53.399,2 32.192,7
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.100,0	1.100,0	A B C	400,0 1.011,5 800,3
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 4,3 4,0
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	500,0	500,0	A B C	100,0 533,2 354,4
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	200,0
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A B C	700,0 1.549,0 1.158,7
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI TIT 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 75, 76 UND 81 BIS 85 (AUSGABEN).				
428 99	132	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99	132	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	132	GERAETE, AUSSTATTUNGS- U. AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	132	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE U. MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	-	-	A	
522 99	132	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	182.325,0	194.482,0	A 148.883,1 B 154.412,0 C 120.971,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	114.012,0	119.812,0	A 104.014,0 B 102.737,9 C 12.647,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3.103,0	3.123,0	A 862,0 B 2.316,1 C 2.348,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.149,0	1.350,0	A 2.100,0 B 2.381,0 C 918,0
		GESAMTEINNAHMEN	118.264,0	124.285,0	A 106.976,0 B 107.435,0 C 15.914,3
		PERSONALAUSGABEN	106.137,0	110.978,0	A 86.869,1 B 90.915,1 C 78.226,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	52.183,0	54.936,0	A 43.664,4 B 43.424,7 C 22.670,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	14,0	15,0	A 14,0 B 12,4 C 12,4
		BAUMASSNAHMEN	17.270,0	21.100,0	A 13.320,0 B 11.518,9 C 12.826,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	6.721,0	7.453,0	A 5.015,6 B 8.540,9 C 7.236,3
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	182.325,0	194.482,0	A 148.883,1 B 154.412,0 C 120.971,6
		ZUSCHUSS	64.061,0	70.197,0	A 41.907,1 B 46.977,0 C 105.057,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		UNIVERSITAET ERLANGEN- NUERNBERG			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	10,0	10,0	A 10,0 B 6,3 C 5,9
111 12	131	ENTGELTE FUER BESONDERE SPORTARTEN	23,0	23,0	A 23,0 B 21,6 C 19,0
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A 1,0 C 0,2
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A - B 0,8 C 12,3
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	110,0	120,0	A 77,0 B 123,3 C 107,9
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	10,0	10,0	A 10,0 B 44,4 C 7,9
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	340,0	340,0	A 290,0 B 342,8 C 293,4
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A -
162 01	131	ERTRAEGE AUS KAPITALIEN UND STIFTUNGEN VGL. VERMERK ZU 533 04.	1,0	1,0	A 1,0 B 3,4 C 2,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
241 01	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VOM BUND	-	-	A -
253 01	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT NUERNBERG	25,0	25,0	A 34,0 B 57,2 C 47,2
253 02	131	ZUWEISUNGEN VON DER STADT ERLANGEN	55,0	60,0	A 50,0 B 39,7 C 58,7
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	125,0	125,0	A 200,0 B 124,2 C 88,3

Erläuterungen

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 33 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM infolge notwendiger Erhöhung des Abgabepreises für das Vorlesungsverzeichnis.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl. ..	150 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	190 000
3. Einnahmen aus der Benützung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	340 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 253 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 9 000 DM infolge Verringerung der von der Stadt Nürnberg zu erstattenden Bezüge.

Zu 281 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 75 000 DM infolge Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	2.100,0	1.925,0	A B C	3.550,0 4.038,0 3.163,0
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG EINES GROSS-RECHENZENTRUMS VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A	-
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK BEI TG 99(AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN) .				
251 71	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	2.500,0	2.500,0	A B C	1.500,0 4.536,8 4.380,2
331 71	131	ZUWEISUNGEN FUEK INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A B C	2.500,0 4.536,8 4.380,2
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN) .				
282 72	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	2.300,0	2.300,0	A B C	820,0 3.132,4 2.154,4
342 72	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	200,0	200,0	A B C	180,0 271,6 33,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A B C	1.000,0 3.404,0 2.188,1
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	120,0	120,0	A B	70,0 110,1
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	140,0	140,0	A B	80,0 51,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	260,0	260,0	A B C	150,0 161,1 -

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen.

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 500 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuweisungen.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 110 000 DM infolge höherer Personal- und Sachkostenerstattungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		74 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER INFORMATIK				
251 74	131	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	852,8	799,6	A B C	5.935,5 4.864,4 4.386,8
331 74	131	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	4.301,5	-	A B C	164,5 225,2 658,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.154,3	799,6	A B C	6.100,0 5.089,6 5.044,8
		77 EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77 (AUSGABEN) .				
129 77	131	BETRIEBSEINNAHMEN	2.000,0	2.000,0	A B C	800,0 2.350,7 1.927,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A B C	800,0 2.350,7 1.927,1
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN) .				
282 91	131	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	1.600,0	1.600,0	A B C	1.200,0 1.670,5 1.640,2
342 91	131	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A B C	1.200,0 1.670,5 1.640,2
		GESAMTEINNAHMEN	17.814,3	13.299,6	A B C	15.996,0 22.014,4 18.986,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	13.140,0	13.800,0	A B C	13.590,0 14.286,4 11.550,4
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	16.410,0	17.230,0	A B C	16.980,0 16.618,8 15.233,2
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 572,1 601,8
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	2.310,0	2.420,0	A B C	2.260,0 1.190,6 1.298,7
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBER-ASSISTENTEN UND OBERINGENIEURE	28.360,0	29.780,0	A B C	26.840,0 12.317,2 10.334,9
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 123,9 77,2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger 945 700 DM infolge teilweisen Auslaufens der Bundesbeteiligung an den Aufwendungen für das Forschungsprogramm Informatik.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 4 354 700 DM infolge Verminderung der unter die Bundesbeteiligung fallenden Aufwendungen für das Forschungsprogramm Informatik.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 200 000 DM infolge Angleichung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 400 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Zuschüssen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 000
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	13 000

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400
für 11 Dekane je 1 200 DM	13 200
Amtsvergütungen	
für 11 Dekane je 600 DM	6 600
Vergütungen für Nebentätigkeit	
für den Universitätsprediger	900
für den Baureferenten	1 200

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	21 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	37.390,0	39.260,0	A B C	32.220,0 32.986,4 27.560,1
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A	-
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 14.848,2 14.434,3
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 246,2
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3.080,0	3.080,0	A B C	3.410,0 3.299,8 3.105,9
425 15 ------	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	7.590,0	7.970,0	A B C	7.010,0 6.982,0 6.074,8
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	260,0	260,0	A B C	300,0 252,0 277,4
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 435,5 524,1
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	200,0	200,0	A B C	200,0 186,1 163,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	150,0	150,0	A B C	365,0 411,3 378,4
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,9	11,9	A B C	13,0 12,5 14,5
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	715,0	730,0	A B C	700,0 699,9 1.055,2
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,6	26,6	A B C	29,0 32,6 31,9

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
Nachdienstentschädigungen	6 000
für den Präsidenten	4 800
Erschwerniszulage	
(Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	3 165 000

Weniger 85 000 DM im Vollzug des Art. 6c HG 1975/1976.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
(Nachtdienstentschädigung)	12 000
Erschwerniszulagen	
(Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976			DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			254 900
Weniger	3 000 DM	infolge Übertragung auf Kap. 05 24/459 01.	
Mehr	8 100 DM	infolge Zunahme der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.	
Somit mehr	5 100 DM		

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976			DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			187 400
Weniger	21 900 DM	infolge Übertragung auf 05 24/459 01	
Mehr	34 500 DM	infolge Zunahme der Prüfungsteilnehmer	
Somit mehr	12 600 DM		

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	110 000 DM	infolge Übertragung auf 531 11
	11 400 DM	infolge Übertragung auf 05 24/511 01
	107 500 DM	infolge Wegfalls der Vergütungsberechnungen bei der AKDB
Mehr	13 900 DM	infolge Mehrbedarfs für die Hausdruckerei
Somit weniger	215 000 DM	

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 1 100 DM infolge Übertragung auf 05 24/512 01.

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	250 000	250 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	432 000	447 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	30 000	30 000
4. Sonstiges	3 000	3 000
Zusammen	715 000	730 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	3	(3)
b) Nebenanschlüsse	20	(20)

1977 gegenüber 1976:

Weniger	10 400 DM	infolge Übertragung auf 05 24/513 01
Mehr	25 400 DM	infolge Zugangs neuer Nebenstellen in Neubauten
Somit mehr	15 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM infolge Erweiterung der Fernsprechanlage um 100 Nebenstellen.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	18 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 600
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	26 600

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Leichenwagen des Anatomischen Instituts	1	1	1	1
Kleinbusse/Transporter	6	6	6	6
Krafträder (Moped)	—	—	1	—
Kleintraktoren	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	26 600	26 600
Personalausgaben	55 000	55 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	17 800	18 400
Zusammen	99 400	100 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	26 900

Weniger 300 DM infolge Übertragung auf 05 24/514 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	44,0	44,0	A B C	48,5 44,0 62,0
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,1	1,1	A B C	1,3 1,0 1,2
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	8.735,0	9.200,0	A B C	7.200,0 6.563,4 6.591,9
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	691,0	267,2	A B C	835,4 835,1 834,9
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.950,0	2.027,2	A B C	2.000,0 1.800,9 1.350,0
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	90,0	90,0	A B C	123,0 111,3 113,9
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	12,0 16,1 13,5
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,0	6,0	A B C	6,1 6,0 6,0
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	110,0	120,0	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	135,8	135,8	A B C	152,5 125,9 143,2
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	98,4	98,4	A B C	110,0 98,7 98,0
533 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	70,0	70,0	A B C	70,0 62,4 60,3
533 04	131	AUSGABEN AUS STIFTUNGEN, SOWEIT SIE IHREM ZWECK NACH NICHT BEI EINEM DER UEBR. TIT. ZU BUCHEN SIND DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 162 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	1,0	1,0	A B C	1,0 1,0 7,5
533 05	131	AUSGABEN DER STAATL. LEHRANSTALT FUER TECHNISCHE ASSISTENTEN IN DER MEDIZIN	26,9	26,9	A B C	29,0 26,0 17,1
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	31,2	31,2	A B C	35,5 32,6 41,2
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	910,1-

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	17 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	8 000
3. Unterhaltung	19 000
Zusammen	44 000

1977 gegenüber 1976:

	DM	
Soll 1976		DM
gem. Nachtragshaushalt (gloale Minderausgabe)		45 600
Weniger	7 700 DM	infolge Übertragung auf 05 24/515 01
Mehr	6 100 DM	für die Wartung neuer Buchungsautomaten
Somit weniger	1 600 DM	

Zu 516 01

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	1 200

Weniger 100 DM infolge Übertragung auf 05 24/516 01.

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	1 930 000	2 100 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 370 000	2 500 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 600 000	3 850 000
4. Steuern und Abgaben	17 800	19 000
5. Geräte	200 200	114 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	617 000	617 000
Zusammen	8 735 000	9 200 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger	100 000 DM	infolge Übertragung auf 05 24/517 01
	350 000 DM	infolge Verminderung der Kosten für die Fremdreinigung
	450 000 DM	
Mehr	675 000 DM	für bereits eingetretene Kostenerhöhungen
	1 292 500 DM	für die Bewirtschaftung neuer Gebäude
	17 500 DM	für die Inbetriebnahme des regionalen Rechenzentrums
Somit mehr	1 985 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	35 000 DM	für die Bewirtschaftung neuer Gebäude
	35 000 DM	für den ganzjährigen Betrieb des regionalen Rechenzentrums
	395 000 DM	für Kostensteigerungen
Zusammen	465 000 DM	

Zu 518 01—549 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]	
			1977 DM	1978 DM
Erlangen				
Inst. f. Mikrobiologie und Biochemie	Friedrichst. 33	424	24 930	24 930
Institut für Geschichte, Fachbereich Philosophie, Geschichte und Sozialwissenschaften	Hindenburgstr. 14	390	21 600	21 600
Lehrstuhl für Kristallographie	Loewenichstr. 22	320 450[2]	18 000	18 000
Institut für Paläontologie	Loewenichstr. 28	250	13 140	13 140
Lehrstuhl für Orthopädie	Waldkrankenhaus St. Marien		180 000[3]	180 000
Hochschulinstitut für Leibesübungen	Sportstätten	—	5 500	5 500
Nürnberg				
Sozialwissenschaftliche Abteilung	Breite Gasse 71/73	511	40 890	—
2 Vortragssäle für Vorlesungszwecke	Hans-Sachs-Platz 2	—	15 500	—
Verwaltungsstelle, Bibliothek, Lehrstühle	Hauptmarkt 2	1545	127 840	—
Institut für Volkswirtschaftslehre	Karolinenstr. 6	212	14 911	—
Institut für Wirtschaftsrecht	Karolinenstr. 51	271	9 342	—
Sozialwissenschaftl. Institut	Königstr. 2	709	70 900	—
Betriebswirtschaftl. Institut	Königstr. 33—37 (Weikertgasse 4)	122	4 880	—
Mehrere Lehrstühle	Königstr. 33—37 Hauptgebäude	542	26 616	—
Volkswirtschaftl. Institut	Plobenhofstr. 1	270	14 807	—
Betriebswirtschaftl. Institut	Weidenkellerstr. 8	180	9 600	—
Sozial- und Wirtschaftsgesch. Seminar	Winklerstr. 12	185	9 616	—
Erziehungswiss. Fakultät	Sportstätten	—	4 000	4 000
Lehrstühle der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät	Keßlerstr. 10	194	11 496	—
	Blumenstr. 2	497	25 928	—
Sozialwissenschaftl. Forschungszentrum	Josephspl. 20	94	7 350	—
Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie	Unschlittpl. 1	493	33 611	—
Für Unvorhergesehenes			543	30
	Zusammen		691 000	267 200

Anmerkungen

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

[2]) Parkplatz.

[3]) Nutzungsentschädigung für die Überlassung der Orthopädischen Abteilung durch die Kongregation der St.-Franziskus-Schwestern Vierzehnheiligen.

(Noch zu 518 01)

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 600 DM infolge Übertragung auf 05 24/518 01
163 653 DM infolge Aufgabe von Mieträumen
Mehr 21 853 DM für Mieterhöhungen
Somit weniger 144 400 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 423 800 DM infolge Aufgabe von Mieträumen.

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 880 000	1 987 200
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	60 000	30 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	10 000	10 000
Zusammen	1 950 000	2 027 200

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 1 861 500
Weniger 48 500 DM infolge Übertragung auf 05 24/519 01
Mehr 137 000 DM infolge Zugangs neuer Gebäude

1978 gegenüber 1977:

Mehr 77 200 DM für Kostensteigerungen.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 100 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976)
4 500 DM infolge Übertragung auf Kap. 05 24 Tit. 527 01
Zusammen 24 600 DM

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 110 000 DM infolge Übertragung von 511 01.

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 142 200
Weniger 6 400 DM infolge Übertragung auf 05 24/533 01.

Zu 533 02

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 102 500
Weniger 4 100 DM infolge Übertragung auf 05 24/533 02.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	13 700
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	12 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	5 000
Zusammen	31 200

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 33 200
Weniger 2 000 DM infolge Übertragung auf 05 24/546 69.

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
643 01	131	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN AN DIE STADT NUERNBERG	10,5	10,5	A 16,4 B 14,6 C 11,0
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	2,3	2,3	A 2,3 B 2,7 C 5,3
685 02	131	PFLICHTMAESSIGE REICHNISSE DIE ANSAETZE SIND GESPERRT.	100,0	100,0	A ***
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	551,7	573,0	A 1.045,0 B 1.004,7 C 362,0
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 17.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 33.000.000	24.910,0	25.789,5	A 30.180,0 B 35.117,7 C 37.302,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,8	18,4	A 37,0 C 8,8
		TITELGRUPPEN			
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN) .			
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.500,0	1.500,0	A 1.000,0 B 1.704,7 C 1.239,1
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 31,3 C 4,6
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.000,0	1.000,0	A 500,0 B 1.368,8 C 1.389,6
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	1.000,0	1.000,0	A 900,0 B 1.833,2 C 1.162,6
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A 100,0 B 28,0 C 58,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.500,0	3.500,0	A 2.500,0 B 4.966,0 C 3.854,4

Erläuterungen

Zu 643 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 5 900 DM infolge Verminderung der erstattungspflichtigen Personalausgaben.

Zu 685 02

Die pflichtmäßigen Reichnisse des Staates an die Universität Erlangen bestehen aus:

a) 1 Getreidereichnis zu 19,837 hl Weizen
   1 Getreidereichnis zu 66,638 hl Korn
b) 1 Holzreichnis von 989,35 Ster weichen Scheitholzes.

Sie wurden letztmals 1972 ausbezahlt. Die pflichtmäßigen Reichnisse sollen nachbezahlt und gleichzeitig abgelöst werden. Hierfür sind 1977 und 1978 Raten von je 100 000 DM veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM für die 1. Rate des Nachzahlungs- und Ablösungsbetrages.

Zu 701 01

1977	DM
1. Umbau des Anwesens Findelgasse in Nürnberg zur Unterbringung von Lehrstühlen, die bisher in angemieteten Räumen untergebracht waren	200 000
2. Unterbringung des Lehrstuhls für Strömungslehre im Zentralgebäude des FB Ingenieurwissenschaften	230 000
3. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	121 700
Zusammen	551 700

1978	DM
1. Umbau des Zentralgebäudes des FB Ingenieurwissenschaften zur Unterbringung der Lehrstühle für Fertigungstechnik	200 000
2. Sportzentrum, Erneuerung von Belägen in den Außensportfeldern	170 000
3. Notwendige Erweiterung der Telefonzentrale im Zusammenhang mit Neubauten	80 000
4. Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	123 000
Zusammen	573 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffung
   Es muß ersetzt werden:
   1 Kleintraktor, 12 PS, Baujahr 1969.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Kleintraktor, 20 PS	17 800

1978

2. Ersatzbeschaffung
   Es muß ersetzt werden:
   1 Pkw, 110 PS, 4türig, Baujahr 1971, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 4. 1977 200 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	18 400

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 000 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 71 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN) .				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.500,0	1.500,0	A B C	600,0 1.506,2 1.015,6
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	70,0 19,6 9,0
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	800,0	800,0	A B C	150,0 939,0 713,1
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	200,0	200,0	A B C	180,0 504,8 388,5
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A C	- 8,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.500,0	2.500,0	A B C	1.000,0 2.969,6 2.134,6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, D. ZUR DURCHF. V. FORSCHUNGSVORH. UNMITTELB. ERFOERDERL. SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGB.-D. AUSGABEBEFUGN. ERHOEHT SICH UM D. ISTEINN. BEI 113 02 U. 132 01 U.ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD. MINDEREINN. B. 119 73.- VGL. VERM. ZU TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	211,1	211,1	A B C	280,0 482,5 176,7
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	2.244,1	2.344,1	A B C	2.900,0 2.555,5 2.620,8
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.582,6	2.682,6	A B C	2.780,0 2.743,4 2.554,4
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.971,1	3.121,1	A B C	3.540,0 3.543,3 3.343,6
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	829,0	829,0	A B C	829,0 434,0 650,2
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	100,0	100,0	A B C	100,0 98,7 26,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.937,9	9.287,9	A B C	10.429,0 9.857,4 9.372,2
		74 AUSGABEN FUER DEN STUDIENGANG INFORMATIK TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
547 74	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.218,3	1.142,3	A B C	4.464,0 4.144,4 4.131,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 500 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 72 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976 gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..		DM 9 713 000
Weniger	178 000 DM	infolge Übertragung auf 05 24/ TG 73
	597 100 DM	infolge Übertragung auf TG 99
Zusammen	775 100 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 350 000 DM für sonstigen Bedarf der Institute usw. und für Kostenerhöhungen.

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger	3 245 700 DM	infolge Wegfalls der Miete für den TR 440-Rechner und teilweisen Wegfalls der Miete für den PDP-15-Rechner
Mehr	5 913 300 DM	für den Kauf des Informatik-Rechners
Somit mehr	2 667 600 DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger	6 145 000 DM	infolge Wegfalls der Investitionen
	76 000 DM	infolge ganzjährigen Wegfalls der Miete für den PDP-15-Rechner
Zusammen	6 221 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DER ANSATZ IST GESPERRT.	6.145,0	-	A B C	231,7 586,0 579,2
817 74	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.363,3	1.142,3	A B C	4.695,7 4.730,4 4.710,6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 4.300.000. 1978 DM 1.800.000.	6.679,1	3.950,0	A B C	7.136,4 7.986,9 5.359,7
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 200,3 116,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.679,1	3.950,0	A B C	7.136,4 8.187,2 5.476,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 2.500.000 1978 DM 2.500.000	2.798,8	2.910,0	A B C	2.775,9 5.254,8 3.828,3
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 115,5 77,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.798,8	2.910,0	A B C	2.775,9 5.370,3 3.906,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER INSTITUTE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 77 (EINNAHMEN) .				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	900,0	900,0	A B C	300,0 907,0 755,6
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	10,0 0,6 0,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Mensa, Hörsaal u. Bibliotheksgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 732 01)	1 650 000	—	—	1 650 000	—	—
2	Juristisches Seminargebäude, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 730 31)	—	—	—	—	—	—
3	Gruppe Informatik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 732 31)	geschätzt 3 000 000	—	840 000	500 000	800 000	860 000
4	Institute für Hygiene und medizinische Mikrobiologie sowie für physiologische Chemie, Um- und Ausbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 21/1976)	605 000	605 000	—	—	—	—
5	Physiologisches Institut II und Lehrstuhl für Medizinische Dokumentation, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 31/1976)	geschätzt 6 700 000[1])	1 932 800	—	—	—	—
6	Institute für Mathematische Maschinen und Datenverarbeitung und Angewandte Mathematik sowie Rechenzentrum, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 21/1973)	1 225 530	1 225 530	—	—	—	—
7	Gruppe Chemie, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 732 11)	14 340 000	13 994 476	—	345 600	—	—
8	Fernheizwerk und Betriebsgebäude für die Technische Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 733 11)	330 000	330 000	—	—	—	—
9	Universitätsbibliothek, Um- und Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 730 01)	1 850 000	1 259 000	—	590 500	—	—
10	Gebäude Schuhstr. 19 (Vgl. Baumaßnahme Tit. 730 61)	geschätzt 1 000 000	—	512 500	300 000	100 000	87 500
11	Gebäude Fahrstr. 17, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 731 11)	geschätzt 3 000 000	—	—	—	2 000 000	1 000 000
12	Botanisches Institut, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 21/1976)	770 000	770 000	—	—	—	—
13	Institute für Rechtsmedizin und Pharmakologie, Erweiterungsbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 730 51)	1 200 000	532 000	375 440	292 600	—	—
15	Institute für Werkstoffwissenschaften, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 733 01)	10 270 000	9 063 678	432 500	773 800	—	—
16	Institute für Elektrotechnik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 31/1976)	8 600 000	7 496 148	362 500	741 400	—	—
17	Zentralwerkstatt, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 728 51/1976)	2 300 000	1 426 805	488 000	385 200	—	—
18	Neubau für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät I. BA (Vgl. Baumaßnahme Tit. 734 11)	1 900 000	—	—	1 000 000	900 000	—
19	Erziehungswissenschaftliche Fakultät in Nürnberg, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 734 01/1973)	1 275 000	1 275 000	—	—	—	—
21	Ausbau des Anatomischen Instituts (Vgl. Baumaßnahme Tit. 730 41)	geschätzt 600 000	—	—	100 000	150 000	350 000
22	Umbau des Anwesens Wasserturmstr. 315 (Vgl. Baumaßnahme Tit. 731 31)	geschätzt 350 000	—	—	—	—	350 000
	Zusammen				6 679 100	3 950 000	
	davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				2 100 000	1 925 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Anmerkung:

[1]) Davon sind Kosten in Höhe von 1 200 000 DM für das Physiologische Institut II bereits festgesetzt. Die Kosten für die Medizinische Dokumentation werden auf 5 500 000 DM (einschließlich Rechner für den FB Medizin) geschätzt, davon sind Teilkosten in Höhe von 100 000 DM festgesetzt.

Zu TG 76 und 77

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76	**1977** DM	**1978** DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	1 205 000	1 215 000
2. Für sonstige Maßnahmen	1 593 800	1 695 000
Zusammen	2 798 800	2 910 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 84 700 DM infolge Übertragung auf 05 24/ TG 76

Mehr 107 600 DM für die Ausstattung neuer Lehrstühle und Räume.

Somit mehr 22 900 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 111 200 DM für die Ausstattung neuer Lehrstühle und Räume.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 200 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	950,0	950,0	A B C	340,0 1.515,5 1.153,0
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	150,0	150,0	A B C	150,0 177,5 168,4
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.000,0	A B C	800,0 2.600,6 2.077,3
		78 EINRICHTUNG EINES GROSSRECHENZENTRUMS DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 331 03. VGL. VERMERK BEI TG 99.				
812 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DER ANSATZ 1978 IST GESPERRT.	150,0	150,0	A	-
817 78	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A B C	- -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91 (EINNAHMEN) .				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	1.000,0	1.000,0	A B C	600,0 1.357,0 1.358,0
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	150,0 9,4 13,9
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	550,0	550,0	A B C	450,0 449,5 673,5
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 38,5
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.600,0	1.600,0	A B C	1.200,0 1.854,4 2.045,4
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75, 76 UND 78. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR.				
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	190,0	190,0	A	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 78

Die Kosten für die Einrichtung des regionalen Rechenzentrums betragen 13 499 973 DM. Im Rahmen des 3. DV-Programms beteiligt sich der Bund hieran mit 85 v. H. Der Landesanteil beträgt somit 2 024 996 DM.

Es werden bereitgestellt:

1976 1 849 123 DM
1977 150 000 DM
1978 150 000 DM

Zu Titelgruppe 91

1977 gegenüber 1976:

Mehr 400 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 91 (Einnahmen).

Zu Titelgruppe 99

1977 gegenüber 1976:

Mehr	597 100 DM	infolge Übertragung von TG 73 (Ausgaben)
	415 000 DM	für das regionale Rechenzentrum
Zusammen	1 012 100 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 99	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	679,1	679,1	A	
518 99	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
522 99	131	VERBRAUCHSMATERIAL	143,0	143,0	A	
701 99	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.012,1	1.012,1	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	183.777,4	181.593,3	A B C	175.448,9 191.901,5 173.323,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.615,0	2.625,0	A B C	1.282,0 3.003,4 2.376,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.597,8	7.549,6	A B C	9.819,5 14.476,2 12.755,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	7.601,5	3.125,0	A B C	4.894,5 4.534,8 3.854,7
		GESAMTEINNAHMEN	17.814,3	13.299,6	A B C	15.996,0 22.014,4 18.986,6
		PERSONALAUSGABEN	113.690,0	118.950,0	A B C	105.540,0 109.881,0 95.631,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26.443,2	26.860,6	A B C	26.225,2 28.622,6 27.576,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	112,8	112,8	A B C	18,7 17,3 16,3
		BAUMASSNAHMEN	25.461,7	26.362,5	A B C	31.225,0 36.122,4 37.664,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	18.069,7	9.307,4	A B C	12.440,0 17.258,2 12.433,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C	
		GESAMTAUSGABEN	183.777,4	181.593,3	A B C	175.448,9 191.901,5 173.323,3
		ZUSCHUSS	165.963,1	168.293,7	A B C	159.452,9 169.887,1 154.336,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		KLINIKUM DER UNIVERSITAET ERLANGEN-NUERNBERG SOBALD DIE NACH BPFLV VORGESCHR.KAUFM.BUCHFUEHR. EINGEFUEHRT WIRD, KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG STMF DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON DER NACHSTEHENDEN VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND -AUSGABEN BLEIBEN UNVERAENDERT.				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	132	BETRIEBSEINNAHMEN DER APOTHEKE VGL. VERMERK ZU 547 01.	8.000,0	8.300,0	A B C	6.400,0 7.725,7 6.678,3
119 69	132	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A C	 1,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	132	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	132	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75 (AUSGABEN).	3.186,0	2.575,0	A B C	4.320,0 3.889,0 2.465,0
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT. VGL. VERMERK ZU TG 71 (AUSGABEN).				
251 71	132	ZUWEISUNGEN FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
331 71	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	300,0	300,0	A B C	140,0 1.118,7 202,8

Erläuterungen

Zu 113 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 600 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 300 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02 bis 331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
342 72	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A B C	- 5,0 40,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A B C	140,0 1.123,7 243,1
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	132	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	19,0	19,0	A B C	45,0 46,6 45,4
271 73	132	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	40,0	40,0	A	
281 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONAEREN BEREICH	800,0	810,0	A	
283 73	132	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	100,0	100,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	959,0	969,0	A B C	45,0 46,6 45,4
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
113 82	132	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	8,0	8,0	A B	80,0 4,8
124 82	132	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	765,0	803,0	A B	730,0 771,4
127 82	132	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	-	-	A	-
128 82	132	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	569,0	569,0	A B	443,0 370,4
129 82	132	SONSTIGE EINNAHMEN	86,0	86,0	A B C	58,0 108,6 59,6
132 82	132	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.428,0	1.466,0	A B C	1.311,0 1.255,2 59,6
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
125 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	5.483,0	5.483,0	A B C	4.501,0 5.009,2 4.379,7
126 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	1.642,0	1.642,0	A B C	1.701,0 1.411,5 1.459,2
127 83	132	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	515,0	515,0	A B C	353,0 567,7 453,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.640,0	7.640,0	A B C	6.555,0 6.988,4 6.292,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 914 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.
Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49). Tit. 119 73 und Tit. 271 73 entsprechen dem Tit. 119 11 früherer Haushalte.

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 13 100 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 6 700 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Erhöhung der Pflegesätze.

Veranschlagt sind Berechnungstage für	DM
Allgemeinpatienten	470 900
Privatpatienten im Einbettzimmer	7 700
Privatpatienten in Zweibettzimmern	47 700
Gesunde Säuglinge	13 500

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Februar 1976):

Allgemeiner Pflegesatz	173,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	43,25
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	165,50
Besonderer Pflegesatz bei Anwendung der künstlichen Niere	673,—
Zuschlag für Einbettzimmer	90,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	53,—

Bei der Berechnung der Einnahmen werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	12 000
Freiplätze	59 000
Zwischensumme	71 000
Nachlässe (für öffentliche Bedienstete)	73 000
Insgesamt	144 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	132	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	83.945,0	90.607,0	A B	74.466,0 76.285,5
119 84	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 84	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	433,0	433,0	A B	379,0 379,3
126 84	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A B	- 0,2-
127 84	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	163,0	163,0	A B	- 73,8
128 84	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A B	- 4,9
129 84	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	6.037,0	6.037,0	A B	4.485,0 5.705,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	90.578,0	97.240,0	A B C	79.330,0 82.448,3 -
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
119 85	132	BESONDERE PFLEGESAETZE	-	-	A	
125 85	132	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	151,0	151,0	A B	94,0 96,8
126 85	132	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	1.868,0	1.868,0	A B	1.495,0 1.350,0
127 85	132	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	10.468,0	10.468,0	A B	11.415,0 12.758,1
128 85	132	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	41,0	41,0	A B	- 69,5
129 85	132	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	1.126,0	1.126,0	A B	- 1.097,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	13.654,0	13.654,0	A B C	13.004,0 15.372,0 -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	113.300,0	120.000,0	A B C	100.200,0 106.063,9 6.352,1

Erläuterungen

(Noch zu den Titelgruppen 82—85 (Einnahmen)

Zahl der planmäßigen Betten und ihre Verteilung auf die einzelnen Kliniken sowie poliklinische Neuzugänge und Behandlungen und stationäre Patienten

Klinik	Betten für Privatpatienten in Einbettzimmern	Betten für Privatpatienten in Zweibettzimmern	Betten für Allgemeinpatienten	Betten Zusammen	Poliklinische Neuzugänge Ist 1975	Poliklinische Behandlungen Ist 1975	Stationäre Patienten Ist 1975
Kinderklinik	—	12	222	234[1]	4 100	17 900	4 800
HNO-Klinik	2	10	108	120	15 100	20 200	4 300
Dermatologische Klinik	2	8	115	125	9 400	26 500	2 000
Medizinische Poliklinik	—	—	—	—[2]	8 600	21 000	—
Zahnklinik	5	—	35	40	8 900	52 500	900
Kliniken im Universitätskrankenhaus	22	77	690	789	52 300	94 000	25 200
Davon:							
a) Medizinische Klinik	(6)	(26)	(205)	(237)	(7 200)	(18 300)	(7 500)
b) Institut für Nuklearmedizin	(—)	(—)	(4)	(4)			(200)
c) Institut für klinische Immunologie	(—)	(4)	(19)	(23)	(1 200)	(1 600)	(400)
d) Chirurgische Klinik	(9)	(23)	(283)	(315)[3]	(30 200)	(56 200)	(11 100)
e) Frauenklinik	(7)	(24)	(179)	(210)[4]	(13 700)	(17 900)	(6 000)
Kopfklinik	10	30	298	338	17 000	40 200	5 200
Davon:							
a) Augenklinik	(2)	(10)	(88)	(100)	(11 300)	(21 200)	(2 500)
b) Neurochirurgische Klinik	(4)	(6)	(78)	(88)	(1 700)	(2 500)	(1 000)
c) Neurologische Klinik	(4)	(6)	(60)	(70)	(4 000)	(16 500)	(1 700)
d) Psychiatrische Klinik (Altbau)	(—)	(8)	(72)	(80)			
Zusammen	41	137	1 468	1 646	115 400	272 300	42 400

Eine Veränderung der planmäßigen Bettenzahl ist nur mit Zustimmung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zulässig.

[1]) Davon sind 40 Infektionsbetten (Allgemeinpatienten)
[2]) Die Medizinische Poliklinik betreut 28 Betten (Allgemeinpatienten) der Medizinischen Klinik.
[3]) Außerdem sind in der Intensivpflegestation noch 28 Funktionsbetten vorhanden.
[4]) Außerdem sind vorhanden:
6 Betten im Kreißsaal,
5 Betten im Aufwachsaal,
5 Radiumbetten,
50 Betten für Säuglinge.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		91 ZUSCHUESSE DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGS-BEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91 (AUSGABEN).				
282 91	132	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A	-
342 91	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		GESAMTEINNAHMEN	125.745,0	132.144,0	A B C	111.105,0 118.848,9 15.785,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	132	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	5.865,0	6.192,5	A B C	4.790,0 4.711,3 3.949,1
422 11	132	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 91,1 17,8
422 13	132	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	19.045,0	19.977,5	A B C	16.350,0 12.551,8 10.552,7
422 31	132	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 235,8 222,5
422 51	132	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE DAVON 1978 885.000 DM GESPERRT.	2.500,0	2.650,0	A	
425 01	132	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	53.950,0	56.820,0	A B C	43.130,0 45.516,4 38.731,9
425 02	132	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	600,0	630,0	A B C	584,3 487,8 439,5
425 03	132	BEIHILFEN FUER FAMULI	23,0	24,0	A B C	22,8 8,9 11,8
425 04	132	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 3.838,4 3.530,4
425 11	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	11,0	11,0	A B C	12,4 1.695,8 1.336,6

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	15 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 180 000 DM für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	250 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 552 000 DM für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 422 51 und 425 51

Die bisher bei den Personalstammtiteln veranschlagten Beträge sind zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs erforderlich.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	350 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 055 000 DM für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 425 03

Beihilfen für Famuli
(je 92 Tage)

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	11 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15	132	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51	132	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	1.300,0	1.350,0	A	
426 05	132	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	132	LOEHNE DER ARBEITER	3.940,0	4.140,0	A B C	3.580,0 3.490,6 3.148,8
428 01	132	AUSGABEN FUER ZIVILDIENSTLEISTENDE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81 BIS 85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B C	- 65,2 80,8
453 01	132	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 78,1 113,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
547 01	132	AUSGABEN DER APOTHEKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	8.000,0	8.300,0	A B C	6.400,0 7.776,0 7.336,7
549 01	132	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	9,9-
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	132	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.000.000	14.090,0	8.395,0	A B C	20.075,0 25.796,8 23.863,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	132	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DER ANSATZ IST GESPERRT.	15,0	-	A C	- 6,4
812 01	132	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN	***	***	A	990,8-

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	70 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

Zu 428 01

An den Kliniken werden Zivildienstleistende eingesetzt. Tit. 428 01 entspricht dem Tit. 641 01 früherer Haushalte.

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 600 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 300 000 DM infolge weiter gestiegenen Bedarfs.

Zu 549 01 und 812 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 811 01

1977	DM
1. Erstbeschaffung	
1 VW-Bus für die Kopfklinik	15 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 71 (EINNAHMEN).				
428 71	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 71	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 71	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 71	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI TG 72 (EINNAHMEN).				
428 72	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	200,0	200,0	A B C	75,0 234,1 121,8
459 72	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	65,0 86,2 42,5
812 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 585,5 207,7
817 72	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A B C	140,0 905,8 372,0
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	3.680,0	3.900,0	A B C	3.500,0 3.266,6 3.034,2

Erläuterungen

Zu 428 72

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 73

Die Schülerinnen der Krankenpflegeschulen und der Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschulen erhalten ein Ausbildungsgeld nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Lernschwestern und Lernpfleger.
Die Hebammenschülerinnen erhalten ein Ausbildungsgeld von monatlich 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr sowie freie Station, die Wochenpflegeschülerinnen erhalten freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen pro Tag den entsprechenden Betrag ausbezahlt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 195 000 DM insbesondere auf Grund von Tarifänderungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 225 000 DM insbesondere infolge der zu erwartenden weiteren Tariferhöhungen.

Veranschlagt sind zu 427 73:	DM	DM
I. Schule für Masseure und med. Bademeister		
Lehrvergütungen usw.		30 000
II. Krankengymnastikschule		
Lehrvergütungen usw.		42 000
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik		
1. Lehrvergütungen usw.	30 000	
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 22 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	842 000	872 000
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurg. Klinik		
1. Lehrvergütungen usw.	43 000	
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für bis zu 40 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	1 530 000	1 573 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule		
1. Lehrvergütungen usw.	23 000	
2. Ausbildungsgeld, Weihnachtsgeld und Versicherungsbeiträge für je 25 Schülerinnen des 1., 2. und 3. Ausbildungsjahres	956 000	979 000
VI. Hebammenschule		
1. Lehrvergütungen usw.	10 000	
2. Ausbildungsgeld, Verpflegung und Versicherungsbeiträge für 30 Hebammenschülerinnen	155 000	165 000
VII. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen		
Lehrvergütungen usw.		19 000
Zusammen 1977		3 680 000
Zusätzliche Veranschlagung für 1978		220 000
Zusammen 1978		3 900 000

Veranschlagt sind zu 547 73:	DM
I. Schule für Masseure und medizinische Bademeister	
Sachausgaben	7 000
II. Krankengymnastikschule	
Sachausgaben	30 000
III. Krankenpflegeschule bei der Medizinischen Klinik	
Sachausgaben	39 000
IV. Krankenpflegeschule bei der Chirurgischen Klinik	
Sachausgaben	52 000
V. Säuglings- und Kinderkrankenpflegeschule	
Sachausgaben	4 000
VI. Hebammenschule	
Sachausgaben	17 000
VII. Ausbildungslehrgang für Logopädinnen	
Sachausgaben	6 000
Zusammen 1977	155 000
Zusätzliche Veranschlagung für 1978	5 000
Zusammen 1978	160 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	155,0	160,0	A B C	140,0 149,5 78,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.835,0	4.060,0	A B C	3.640,0 3.416,1 3.112,4
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 3.400.000 1978 DM 2.300.000	6.865,0	5.150,0	A B C	7.132,1 6.137,3 3.253,3
817 75	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.865,0	5.150,0	A B C	7.132,1 6.137,3 3.253,3
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 3.000.000 1978 DM 3.200.000	3.602,0	4.070,0	A B C	500,0 3.198,3 1.540,9
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A B C	- 16,4 81,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.602,0	4.070,0	A B C	500,0 3.214,7 1.622,6
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
426 81	132	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	10.800,0	11.070,0	A B C	10.800,0 10.371,8 9.228,7
451 81	132	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	120,0	123,0	A B C	190,0 97,1 138,6
511 81	132	GESCHAEFTSBEDARF	729,0	790,0	A B C	497,0 673,8 667,1
512 81	132	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	108,0	110,0	A B C	114,0 100,6 117,1

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Dermatologische Klinik, Sanierung der Gebäude an der Hartmannstraße (Baumaßnahme Tit. 713 11/74)	190 000	190 000	—	—	—	—
2	Univ.-Krankenhaus, Verbindungsbau Mediz.-und Chirurgische Klinik (Baumaßnahme Tit. 730 21)	5 000 000 geschätzt	—	—	—	—	5 000 000
3	Kinderklinik, Infektionshaus (Baumaßnahme Tit. 712 51/74)	1 684 000	1 684 000	—	—	—	—
4	Univ. Krankenhaus, Zentrallabor (Baumaßnahme Tit. 730 01)	8 350 000	4 703 000	3 647 000	—	—	—
5	Neurologische Klinik, Augenklinik, Neurochirurgische Klinik, Neubau (Baumaßnahme Tit. 730 41)	17 000 000 geschätzt	—	510 000	5 000 000	5 000 000	6 490 000
6	Psychiatrische Klinik (Baumaßnahme Tit. 730 42)	6 000 000 geschätzt	—	—	—	—	—
10	Univ.-Krankenhaus, Schwesternwohnheim an der Haagstraße, 1. BA (Baumaßnahme Tit. 731 21)	1 100 000 geschätzt	—	—	—	—	1 100 000
11	Zahnklinik, Erweiterungsbau an der östlichen Stadtmauerstraße (Baumaßnahme Tit. 730 61)	7 950 000	6 038 000	1 312 000	600 000	—	—
12	Umbau des Anwesens Universitätsstraße 42/44 (Baumaßnahme Tit. 717 41/76)	600 000	600 000	—	—	—	—
15	Kinderklinik, Ausbau der Intensivpflegestation (Baumaßnahme Tit. 730 51)	600 000 geschätzt	—	210 000	390 000	—	—
16	HNO-Klinik, Umbau	900 000 geschätzt	—	375 000	375 000	150 000	—
17	Beschaffungen im Zusammenhang mit der Einführung der kaufmännischen Buchführung	500 000 geschätzt	—	—	500 000	—	—
	Zusammen				6 865 000	5 150 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen des Bundes				3 186 000	2 575 000	

Die Mittel können zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu 812 76	**1977** DM	**1978** DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	3 602 000	4 070 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 102 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 468 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs der Kliniken.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
513 81	132	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	689,0	702,0	A	750,0
					B	629,5
					C	626,0
514 81	132	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	15,0	A	9,0
					B	11,0
					C	9,3
515 81	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	729,0	840,0	A	1.092,0
					B	575,1
					C	687,4
516 81	132	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	254,0	266,0	A	210,0
					B	238,5
					C	229,9
517 81	132	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	5.494,0	6.569,0	A	3.826,0
					B	4.684,3
					C	3.293,1
518 81	132	MIETEN, PACHTEN	232,0	223,0	A	403,0
					B	249,1
					C	284,9
519 81	132	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2.042,0	2.142,0	A	1.500,0
					B	2.036,8
					C	1.391,0
522 81	132	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	3.693,0	3.965,0	A	3.950,0
					B	3.295,0
					C	3.042,1
527 81	132	DIENSTREISEN	50,0	50,0	A	75,0
					B	50,7
					C	76,3
546 81	132	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	1.100,0	1.100,0	A	1.071,0
					B	1.348,6
					C	1.315,3
547 81	132	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	345,0	362,0	A	217,0
					B	344,5
					C	291,6
685 81	132	MITGLIEDSBEITRAEGE	12,0	14,0	A	10,0
					B	10,8
					C	11,0
701 81	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	1.064,8
					C	635,2
812 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	-	-	A	400,0
					B	435,8
					C	692,5
817 81	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	27.412,0	29.341,0	A	26.114,0
					B	26.217,8
					C	22.737,1
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	34,0	36,0	A	37,0
					B	30,1
					C	25,1
515 82	132	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	1.927,0	2.458,0	A	919,0
					B	1.370,6
					C	1.110,3

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 050 000 DM, und zwar insbesondere

Tit. 517 81	mehr	1 668 000 DM	wegen gestiegener Energiekosten und der Raummehrung für die Kopfklinik (berechnet für einen Teil des Jahres),
Tit. 519 81	mehr	542 000 DM	infolge des gestiegenen Bedarfes,
Tit. 515 82	mehr	1 008 000 DM	wegen des vermehrten Gerätebestandes,
Tit. 517 82	mehr	545 000 DM	infolge Raummehrung für die Kopfklinik (berechnet für einen Teil des Jahres) und erhöhter Fremdreinigung,
TG 84	mehr	4 711 000 DM	wegen Verbeserung der Behandlungsmethoden und gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor,
Tit. 518 81	weniger	171 000 DM	wegen Aufgabe von Mieträumen,
Tit. 522 81	weniger	257 000 DM	wegen Rückgangs der Pflegetage,
Tit. 812 81, 812 82	weniger	1 312 000 DM	infolge Veranschlagung der Investitionsausgaben bei TG 76.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 500 000 DM wegen erwarteter weiterer Preissteigerungen, zur weiteren Verbesserung der Behandlung und der Raummehrung für die Kopfklinik (berechnet für das ganze Jahr).

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Kombiwagen (2 Universitätskrankenhaus, 1 Dermatologische Klinik, 1 Kopfklinik)	4	4	3	3
Elektrofahrzeuge (3 Universitätskrankenhaus, 1 Dermatologische Klinik)	4	4	4	4

Zu 518 81

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Kinderklinik und Universitätskrankenhaus, Personalunterkünfte	Verschiedene Grundstücke	rd. 2 100	156 000
Nervenklinik	Schwabachanlage 10	rd. 110	1 000
Verschiedene Geräte	—	—	75 000
		Zusammen	232 000

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind ab 1. Juli 1977 einheitlich 7,25 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diakonissen, BRK-Schwestern, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
517 82	132	REINIGUNG, DESINFEKTION	1.456,0	1.779,0	A B C	911,0 860,5 845,8
812 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	-	-	A B C	912,0 1.315,1 1.486,8
817 82	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A B C	- 4,8 37,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.417,0	4.273,0	A B C	2.779,0 3.581,1 3.505,7
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	132	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	415,0	440,0	A B C	409,0 382,7 372,1
517 83	132	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	548,0	857,0	A B C	391,0 303,6 432,7
522 83	132	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	380,0	406,0	A B C	443,0 258,5 365,6
531 83	132	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 83	132	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	1.225,0	1.285,0	A B C	1.164,0 798,5 695,0
812 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A B C	- 233,3 443,8
817 83	132	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A B C	- 24,7 10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.568,0	2.988,0	A B C	2.407,0 2.001,3 2.319,2
		84 MEDIZINISCHER BEDARF.(VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
522 84	132	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	8.260,0	8.791,0	A B	10.154,0 8.090,4
532 84	132	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	755,0	790,0	A B	88,0 727,5
533 84	132	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	3.468,0	3.754,0	A B	2.923,0 3.359,4
534 84	132	VERBANDSMITTEL	1.340,0	1.582,0	A B	1.155,0 1.247,9
535 84	132	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	2.527,0	2.574,0	A B	2.613,0 1.676,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
536 84	132	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	1.049,0	1.134,0	A B	403,0 1.018,1
537 84	132	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	3.608,0	4.016,0	A B	1.155,0 3.546,0
538 84	132	ROENTGENBEDARF	1.882,0	2.052,0	A B	1.394,0 1.716,1
539 84	132	LABORBEDARF	3.282,0	3.488,0	A B	2.780,0 2.559,7
540 84	132	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	1.894,0	2.047,0	A B	1.014,0 1.871,3
541 84	132	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	495,0	547,0	A B	282,0 411,2
542 84	132	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	29,0	30,0	A B	28,0 8,4
543 84	132	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A B	- 117,1
544 84	132	FEIN-DESINFEKTIONSMATERIAL	271,0	303,0	A B	214,0 223,8
545 84	132	KRANKENTRANSPORTE	206,0	211,0	A B	62,0 170,9
546 84	132	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	358,0	370,0	A B	448,0 102,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	29.424,0	31.689,0	A B C	24.713,0 26.846,3 -
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 65% D.MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFGN. BEI 547 83 ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD MINDEREINN.BEI 119 73.				
532 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	752,0	755,0	A B	653,0 642,7
533 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	361,0	383,0	A B	200,0 344,3
534 85	132	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	66,0	71,0	A B	84,0 52,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.179,0	1.209,0	A B C	937,0 1.039,6 -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	64.000,0	69.500,0	A B C	56.950,0 59.686,1 28.562,0
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 91(EINNAHMEN).				
428 91	132	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 91	132	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 91	132	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI TIT 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 75, 76 UND 81 BIS 85 (AUSGABEN).				
428 99	132	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99	132	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	132	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	132	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	-	-	A	
522 99	132	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99	132	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	132	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	187.941,0	191.570,0	A 162.305,9 B 179.704,0 C 130.265,1
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	121.319,0	128.319,0	A 106.645,0 B 113.836,2 C 13.077,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.240,0	1.250,0	A 140,0 B 1.118,7 C 202,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	3.186,0	2.575,0	A 4.320,0 B 3.894,0 C 2.505,3
		GESAMTEINNAHMEN	125.745,0	132.144,0	A 111.105,0 B 118.848,9 C 15.785,5
		PERSONALAUSGABEN	102.068,0	107.124,0	A 83.071,5 B 86.770,9 C 74.684,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60.289,0	65.817,0	A 50.196,1 B 54.109,5 C 23.310,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,0	14,0	A 10,0 B 10,8 C 11,0
		BAUMASSNAHMEN	15.090,0	9.395,0	A 21.075,0 B 26.861,6 C 24.499,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	10.482,0	9.220,0	A 7.953,3 B 11.951,2 C 7.760,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	187.941,0	191.570,0	A 162.305,9 B 179.704,0 C 130.265,1
		ZUSCHUSS	62.196,0	59.426,0	A 51.200,9 B 60.855,1 C 114.479,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		UNIVERSITAET REGENSBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A B C	4,0 4,9 2,9
111 12	131	ENTGELTE FUER BESONDERE SPORTARTEN	18,0	18,0	A B C	14,0 17,0 15,3
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 0,3
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A B C	- 0,8 7,9
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	-	-	A B C	8,0 4,1 3,2
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A B C	4,0 20,4 30,5
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 814,5 751,7
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77.	5,0	5,0	A B C	120,0 283,4 333,4
129 02	131	EINNAHMEN AUS DER ABGABE VON RECHENZEITEN	2,0	2,0	A B	- 2,0
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	50,0	50,0	A B C	- 172,0 58,0
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A B C	- 12,0 159,9
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	350,0	350,0	A B C	250,0 528,5 522,2
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 111 12

Gebühren für Sportarten, die einen erhöhten Kostenaufwand verursachen (Tennis, Segeln, Rudern, Fechten, Skilaufen etc.).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Teilnehmer an solchen Sportarten.

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 8 000 DM infolge Wegfalls des Verkaufs des Vorlesungsverzeichnisses durch die Universität.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	14 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	1 086 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	1 100 000

Zu 129 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 115 000 DM infolge Änderung des Abrechnungsverfahrens bei den Einnahmen aus dem Vervielfältigungsbetrieb.

Zu 251 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 282 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	1.000,0	2.250,0	A B C	3.000,0 3.144,4 2.263,0
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99(AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	5,4	5,4	A B	4,0 3,0
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	8,0	8,0	A B	- 1,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	13,4	13,4	A B C	4,0 4,7 -
		GESAMTEINNAHMEN	2.548,4	3.798,4	A B C	4.505,0 5.009,4 4.148,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	11.080,0	11.630,0	A B C	13.070,0 8.754,7 7.229,4
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	10.150,0	10.210,0	A B C	9.880,0 9.550,2 8.788,7
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 732,9 896,6
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	490,0	520,0	A B C	700,0 425,6 243,8
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	15.250,0	16.010,0	A B C	13.430,0 5.630,0 5.015,6
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 72,4 61,5

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:
Mehr 9 400 DM infolge höherer Personal- und Sachkostenerstattungen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	5 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon		DM
Aufwandsentschädigungen		
für 2 Vizepräsidenten	je 1 200 DM	2 400
für 11 Dekane	je 900 DM	9 900
Amtsvergütungen		
für 11 Dekane	je 600 DM	6 600

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	20.110,0	21.115,0	A B C	17.810,0 17.381,7 15.193,9
425 02	131	ENTGELTE DER MEDIZINALASSISTENTEN	-	-	A	90,0
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 7.911,5 8.196,5
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 147,1
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	1.448,2	1.448,2	A B C	1.591,8 1.360,6 423,2
425 15 ------	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	2.810,0	2.950,0	A B C	2.450,0 2.393,0 1.985,5
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	250,0	250,0	A B C	300,0 273,3 277,3
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 285,0 279,9
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	198,0	148,0	A B C	130,0 159,6 90,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	85,0	85,0	A B C	110,0 75,7 92,9
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	10,0	10,0	A B C	10,0 9,4 10,5
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	450,0	450,0	A B C	450,0 382,2 461,9
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,6	22,6	A B C	20,0 19,0 17,6

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)	15 000
für den Präsidenten	4 800
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	5 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	1 477 800

Weniger 29 600 DM im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/76.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	4 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4 000

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	265 700

Weniger 15 700 DM infolge Abnahme der Zahl der Essensteilnehmer.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	120 200

Mehr 77 800 DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 50 000 DM infolge Abnahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	20 000 DM	infolge Angleichung an den notwendigen Bedarf.
	5 000 DM	infolge Übertragung auf 531 11.
Zusammen	25 000 DM.	

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	85 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	353 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 000
4. Sonstiges	2 000
Zusammen	450 000

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	11 600
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	22 600

Bestand an Dienstfahrzeugen	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	2	2	3	2
VW-Kleinbusse	2	2	2	2
Transportfahrzeuge	3	3	3	3
Leichenwagen	—	—	1	—
Schlepper	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	22 600	22 600
Personalausgaben	41 000	41 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	18 400	—
	82 000	63 600

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	18 600

Mehr 4 000 DM für die Generalüberholung von Fahrzeugen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	22,0	22,0	A B C	26,0 19,6 20,8
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B C	1,1 3,2 2,0
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	10.500,0	10.920,0	A B C	9.700,0 7.967,6 7.360,4
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A B C	- 0,3 2,2
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	735,0	764,1	A B C	550,0 480,9 300,9
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	4,6	4,6	A B C	5,0 4,9 5,6
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	50,0	50,0	A B C	76,0 60,7 54,3
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	8,0 6,6 13,4
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DER LEITUNG DER UNIVERSITAET FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	6,0	6,0	A B C	5,6 4,4 4,1
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 119 01.	5,0	5,0	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	65,0	65,0	A B C	92,5 77,8 81,4
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	55,0	55,0	A B C	64,0 47,3 44,4
533 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	50,0	50,0	A B	50,0 41,9
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	12,0	13,0	A B C	24,0 8,6 17,3
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	1.272,6-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	1,6	1,6	A B C	2,8 1,2 1,7

Erläuterungen

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	18 000
Zusammen	22 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	24 200

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	3 600 000	3 710 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	2 200 000	2 300 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 090 000	4 300 000
4. Steuern und Abgaben	7 000	7 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	583 000	583 000
Zusammen	10 500 000	10 920 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 800 000 DM für die Bewirtschaftung neuer Gebäude.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 420 000 DM für zu erwartende Kostenerhöhungen.

Zu 519 01

	1977 DM	1978 DM
Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	735 000	764 100

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	510 900

Mehr 224 100 DM infolge Zugangs neuer Gebäude.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 29 100 DM für zu erwartende Kostenerhöhungen.

Zu 526 11

	DM
1. Für Berufungsausschüsse	—
2. Für sonstige Sachverständige	4 600
Zusammen	4 600

Zu 527 01 und 527 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 23 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM infolge Übertragung von 511 01.

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	85 900

Weniger 20 900 DM zur Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Zu 533 02

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	59 500

Mehr 2 000 DM infolge Übertragung von Kap. 05 16 Tit. 533 02.
Weniger 6 500 DM in Angleichung an das Istergebnis 1975.

Somit weniger 4 500 DM.

Zu 546 69

	1977 DM	1978 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	3 000	3 500
3. Verlustentschädigungen	500	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	6 500	7 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000	2 000
Zusammen	12 000	13 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	22 300

Weniger 10 300 DM in Angleichung an das Istergebnis 1975.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	274,0	274,0	A B C	295,0 70,7 41,9
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 28.400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 18.900.000	30.590,0	26.765,0	A B C	36.430,0 37.406,4 59.679,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,4	-	A	6,0
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES	500,0	500,0	A B C	2.787,0 2.959,6 3.943,5
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	40,0	40,0	A B C	- 151,0 58,4
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 1,3 0,1
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	- 11,7 6,6
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 2,4 1,8
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A B C	- 166,4 66,9
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	220,0	220,0	A B C	200,0 330,1 485,1
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 1,2 3,1

Erläuterungen

Zu 701 01

1977	DM
Zusätzliche Installationen, Labortische für Praktika sowie Kühlung von Räumen im Biologiegebäude ...	244 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	30 000
Zusammen	274 000

1978	DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	274 000

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffung

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 110 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976: 173 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	18 400

Zu 813 01

Für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Zentralbibliothek und die Teilbibliotheken der Fachbereiche und Zentralinstitute sind größere Aufwendungen erforderlich.

Bisher bewilligt:	DM
Bis einschließlich Haushaltsjahr 1975	38 688 500
Im Haushaltsjahr 1976	2 368 950
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1977	500 000
Im Haushaltsjahr 1978	500 000

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 01.

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 282 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	130,0	A B C	50,0 137,9 215,4
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	- 23,9 175,0
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	350,0	350,0	A B C	250,0 493,1 878,6
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, D. ZUR DURCHF. V. FORSCHUNGSVORH. UNMITTELB. ERFORDERL. SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGB.-D. AUSGABEBEFUGN. ERHOEHT SICH UM D. ISTEINN. BEI 113 02 U. 132 01 U. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR OD. MINDEREINN. B. 119 73.-VGL. VERM. ZU TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	189,4	189,4	A B C	230,0 175,2 57,0
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.254,7	1.254,7	A B C	2.300,0 1.284,8 1.302,6
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	2.186,4	2.186,4	A B C	1.600,0 1.558,5 1.413,1
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.248,1	1.313,1	A B C	2.630,0 1.986,5 1.665,6
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	89,4	89,4	A B C	89,4 12,4 56,5
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	50,0	50,0	A	50,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.018,0	5.083,0	A B C	6.899,4 5.017,4 4.494,8
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 800.000. 1978 DM 2.500.000.	2.057,5	5.050,0	A B C	5.673,4 7.305,4 7.568,7
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 6,1 98,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.057,5	5.050,0	A B C	5.673,4 7.311,5 7.667,3

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	5 692 400
Weniger	1 382 000 DM infolge Übertragung auf TG 99
Mehr	707 600 DM für den vermehrten Bedarf an wissenschaftlichem Schrifttum
Somit weniger	674 400 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 65 000 DM für Kostenerhöhungen.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Erziehungswissenschaftl. Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 720 01/1973)	1 300 000	1 300 000	—	—	—	—
2	Heizzentrale, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 11/1976)	295 000	295 000	—	—	—	—
3	Sprachlehrzentrum	—	—	—	—	—	—
4	Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 713 01/1973)	1 095 000	1 095 000	—	—	—	—
5	Fachbereich Mathematik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 01/1972)	430 000	430 000	—	—	—	—
6	Fachbereich Physik, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 11/1973)	12 000 000	12 000 000	—	—	—	—
7	Vorklinische Einrichtungen, Neubau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 714 01/1973)	10 650 000	10 650 000	—	—	—	—
8	Sportanlagen (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 21/1976)	390 000	390 000	—	—	—	—
9	Fachbereich Biologie (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 21/1973	13 247 000	13 247 000	—	—	—	—
10	Naturwissenschaftliches Verfügungs- und Aufbaugebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 716 41/1973)	2 600 000	2 600 000	—	—	—	—
11	Bibliotheksgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 745 61)	770 000	770 000	—	—	—	—
12	Rektorats- und Verwaltungsgebäude (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 01/1976)	415 000	415 000	—	—	—	—
13	Zentraler Hörsaalbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 745 51)	625 000	625 000	—	—	—	—
14	Rechenzentrum mit Forumsanteil einschl. Rechenanlage (Vgl. Baumaßnahme Tit. 746 01)	geschätzt 17 000 000[1])	9 840 000	1 850 000	1 000 000	1 500 000	2 810 000
15	Gebäude für die Philosophische und die Kath.-Theol. Fakultät (Vgl. Baumaßnahme Tit. 746 31)	2 913 000	2 913 000	—	—	—	—
16	Gebäude Chemie und Pharmazie (Vgl. Baumaßnahme Tit. 748 41)	30 000 000	12 642 000	3 379 890	1 000 000	3 500 000	9 478 110
17	Studentenhaus (Vgl. Baumaßnahme Tit. 711 31/1976)	geschätzt 500 000	470 000	—	—	—	—
18	Botanische Versuchsanlagen (Vgl. Baumaßnahme Tit. 748 51)	geschätzt 150 000	—	—	—	50 000	100 000
19	Mensa I, Umbau (Vgl. Baumaßnahme Tit. 746 11)	geschätzt 500 000	400 000	42 500	57 500	—	—
20	Ausbau des Physikgebäudes (Vgl. Baumaßnahme Tit. 748 31)	geschätzt 400 000	—	—	—	—	400 000
	Zusammen				2 057 500	5 050 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 000 000	2 250 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Bemerkungen: [1]) Davon sind bereits Kosten in Höhe von 1 904 000 DM festgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	400,0	400,0	A B C	391,8 323,1 35,6
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	400,0	400,0	A B C	391,8 323,1 35,6
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	30,0 0,0 38,2
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	60,0 297,2 298,5
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B C	30,0 0,1- 24,2
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A B C	120,0 297,1 360,9
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 200 DM für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Weniger 115 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 129 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 380 01. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.			
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	32,0	A
515 99	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	952,0	1.055,0	A
518 99	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A
522 99	131	VERBRAUCHSMATERIAL	430,0	430,0	A
701 99	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.382,0	1.517,0	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	114.510,9	116.805,1	A 122.226,8 B 118.334,2 C 134.342,8

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 382 000 DM infolge Übertragung von TG 73 (Ausgaben).

1978 gegenüber 1977:
Mehr 135 000 DM für den Betrieb des Rechenzentrums.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.140,4	1.140,4	A	1.255,0
					B	1.150,8
					C	1.145,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	408,0	408,0	A	250,0
					B	714,2
					C	740,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.000,0	2.250,0	A	3.000,0
					B	3.144,4
					C	2.263,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.548,4	3.798,4	A	4.505,0
					B	5.009,4
					C	4.148,3
		PERSONALAUSGABEN	62.046,2	64.541,2	A	59.681,8
					B	55.561,2
					C	49.266,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	18.483,8	19.133,9	A	16.789,6
					B	14.661,9
					C	13.448,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,6	1,6	A	2,8
					B	1,2
					C	1,7
		BAUMASSNAHMEN	30.864,0	27.039,0	A	36.725,0
					B	37.477,1
					C	59.721,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	3.115,3	6.089,4	A	9.027,6
					B	10.632,8
					C	11.903,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	114.510,9	116.805,1	A	122.226,8
					B	118.334,2
					C	134.342,8
		ZUSCHUSS	111.962,5	113.006,7	A	117.721,8
					B	113.324,8
					C	130.194,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		UNIVERSITAET AUGSBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A B C	2,0 2,5 2,4
111 12	131	ENTGELTE FUER BESONDERE SPORTARTEN	1,0	1,0	A	-
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A C	- 0,2
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	44,0	44,0	A B C	9,5 7,5 3,3
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	4,0	4,0	A B C	3,0 0,3 1,4
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	146,7	146,7	A B C	110,0 143,9 137,1
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77.	5,0	5,0	A B C	5,0 275,3 37,3
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	860,0	-	A B C	- 833,0 621,7
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	-
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A B C	- 136,0 202,5
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 34 500 DM infolge Veranschlagung der Einnahmen aus Fachveröffentlichungen (531 11).

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und dgl.	136 700
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	146 700

1977 gegenüber 1976:

Mehr 36 700 DM infolge höherer Mieteinnahmen für die Mensa.

Zu 251 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 860 000 DM entsprechend den voraussichtlichen Zuweisungen.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 860 000 DM infolge Wegfalls der Zuweisungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	1.116,0	1.332,5	A B C	147,3 275,0 425,0
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL. VERMERK ZU 813 01.	1.200,0	1.050,0	A B C	1.250,0 1.000,0 900,0
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	4,3	0,6	A B	- 1,2
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	0,6	0,6	A B	- 0,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	4,9	1,2	A B C	- 1,8 -
		GESAMTEINNAHMEN	3.384,1	2.586,9	A B C	1.526,8 2.675,3 2.330,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.070,0	7.500,0	A B C	6.470,0 4.266,8 3.212,1
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	6.150,0	6.570,0	A B C	5.790,0 4.941,2 4.361,4
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 631,4 449,4
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	50,0	60,0	A	48,0
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	7.230,0	7.650,0	A B C	6.780,0 2.481,7 2.012,0
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 143,6 184,8

Erläuterungen

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 93 000 DM für Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400
für 6 Dekane je 900 DM	5 400
Amtsvergütungen	
für 6 Dekane je 600 DM	3 600

1977 gegenüber 1976:
Mehr 105 000 DM für Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 46 000 DM für Stellenveränderungen 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	7.280,0	7.680,0	A B C	5.670,0 6.208,8 5.060,9
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 4.282,9 3.591,7
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 74,9
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	303,3	303,3	A B C	113,4 106,6 86,5
425 15 ------	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	131	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	480,0	510,0	A B C	340,0 378,4 329,3
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	81,4	81,4	A B C	90,0 101,0 98,8
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 192,8 244,0
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	46,5	46,5	A B C	50,0 56,4 50,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	90,0	92,0	A B C	105,0 92,2 103,0
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,2	4,2	A B C	4,5 3,8 3,5
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	150,0	207,0	A B C	107,0 107,0 224,0
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,0	14,0	A B C	19,0 13,4 12,8
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	18,6	18,6	A B C	20,0 17,9 16,9

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800

1977 gegenüber 1976:

Mehr 35 000 DM für Stellenveränderungen 1976.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976			DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			105 400
Weniger	2 100 DM	im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976	
Mehr	200 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 422 13	
Somit mehr	197 900 DM		

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976			DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			97 500
Weniger	44 000 DM	infolge Veranschlagung der Ausgaben für Fachveröffentlichungen bei 531 11	
Mehr	36 500 DM	infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs	
Somit weniger	7 500 DM		

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	60 000	60 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	89 000	146 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—	—
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	150 000	207 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 43 000 DM infolge Hochschulausbau und Einrichtung zusätzlicher Nebenstellen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 57 000 DM infolge ganzjähriger Veranschlagung der Kosten für zusätzliche Nebenstellen.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 000
3. Gebrauchsgegenstände	1 000
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	14 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976			DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..			17 700
Weniger	3 700 DM	zur Anpassung an den notwendigen Bedarf.	

Bestand an Dienstfahrzeugen	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	5	5	3	3

	1977 DM	1978 DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	14 000	14 000
Personalausgaben	28 000	29 400
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	18 400	—
Zusammen	60 400	43 400

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 600
3. Unterhaltung	7 000
Zusammen	18 600

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A B C	1,1 0,9 1,0
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.350,0	1.730,0	A B C	790,0 947,9 722,6
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.341,3	1.301,2	A B C	1.348,0 1.347,6 1.298,7
518 11	131	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	9,0	9,0	A B C	10,0 4,5 45,0
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	225,0	233,9	A B C	110,0 107,3 131,4
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN. GESPERRT.	10,0	10,0	A B C	40,0 7,3 15,2
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	22,0	22,0	A B C	34,0 29,7 32,0
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	5,0 2,3 2,4
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	4,1	4,1	A B C	5,5 4,9 5,1
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	44,0	44,0	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	28,0	28,0	A B C	28,0 24,5 19,7
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	20,0	20,0	A B C	20,0 17,5 18,3
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	21,2	21,2	A B C	25,0 19,0 23,0
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET	***	***	A	100,0
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	289,9-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE	0,5	0,5	A B C	- 0,3 0,4

Erläuterungen

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	640 000	905 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	225 000	270 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	430 000	500 000
4. Steuern und Abgaben	25 000	25 000
5. Geräte	20 000	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	1 350 000	1 730 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 560 000 DM infolge Bezugs von Neubauten, Erweiterung des Hochschulbetriebes, Erhöhung der Energiekosten und der Fremdreinigungsgebühren.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 380 000 DM infolge ganzjähriger Veranschlagung des durch Neubauten verursachten Bedarfs und Verteuerung der Energiekosten.

Zu 518 01

Für angemietete Räume und Sportanlagen einschließlich Turnhallen sind im einzelnen veranschlagt:

Hochschuleinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag[1]) 1977 DM	1978 DM
a) Räume				
Kath.-Theol. Fachbereich, Hörsäle	Gögginger Landstr. 93	466	14 935	—
Kath.-Theol. Fachbereich, Lehrstühle	Hl.-Kreuz-Str. 3	449	18 210	—
Zentralverwaltung, Universitätsbibliothek mit Fachbereichsbibliothek Kath. Theologie	Memminger Str. 6 (Geb.A 1)	2 641	150 000	150 000
WISO-Fachbereich, Hörsäle	Memminger Str. 6 (Geb. A 2)	1 117	63 600	63 600
Zentralbibliothek, Magazin	Memminger Str. 6 (Geb. A 5)	2 904	108 000	108 000
Mensa, großer Hörsaal, Sprachlabor	Memminger Str. 7 (Geb. B 1)	3 405	120 000	120 000
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlicher Fachbereich, Lehrstühle, Fachbereichsbibliothek	Memminger Str. 14 (Geb. C 1 bis C 3)	4 886	270 000	270 000
Phil. Fachbereich und andere zentrale Einrichtungen	Alter Postweg 101	3 789	454 680	454 680
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Alter Postweg 101	474	45 600	45 600
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Jakoberstr. 14	155	6 975	—
b) Sportanlagen/Turnhallen				
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Sportanlagen des TSG e. V. Augsburg	—	7 000	7 000
	Turnhalle des TSG e. V. Augsburg	—	23 500	23 500
	Turnhalle des TSV 1847 Schwaben Augsburg	—	30 800	30 800
Sportzentrum	Verschiedene Sportstätten (z. B. städt. Sportanlagen)	—	28 000	28 000
			1 341 300	1 301 180

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 400 DM infolge Erhöhung von Mieten und der Heizkostenbeiträge auf Grund der Energieverteuerung

Weniger 12 100 DM infolge Aufgabe der Anmietungsobjekte Gögginger Landstraße 93, Hl.-Kreuz-Str. 3 und Jakoberstraße 14

Somit weniger 6 700 DM

1978 gegenüber 1977:

Weniger 40 100 DM infolge der vollen Auswirkung der im Jahre 1977 aufgegebenen Mietobjekte.

Zu 519 01—549 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 519 01	1977 DM	1978 DM
. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	140 000	143 900
. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	85 000	90 000
. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	—
Zusammen	225 000	233 900

977 gegenüber 1976:

oll 1976	DM
em. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	102 200

Mehr 122 800 DM zur erforderlichen Sanierung der Bausubstanz.

978 gegenüber 1977:

Mehr 8 900 DM zur erforderlichen Sanierung der Bausubstanz.

Zu 526 11

977 gegenüber 1976:

oll 1976	DM
em. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	37 200

Weniger 27 200 DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 527 01 und 527 11

977 gegenüber 1976:

Weniger 5 500 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 44 000 DM infolge Neuveranschlagung. Die Mittel waren bisher bei 511 01 ausgebracht.

Zu 533 01 (bisher 532 01)

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	26 000

Zu 533 02 (bisher 532 02)

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	18 600

Mehr 1 400 DM entsprechend dem Bedarf.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	12 000
3. Verlustentschädigungen	500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	8 200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	21 200

Zu 547 01

Der Ansatz entfällt infolge Veranschlagung bei den Einzeltiteln.

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	40,0	42,0	A B C	25,0 23,7 169,3
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 9.000.000	15.020,0	19.000,0	A B C	22.600,0 14.854,5 1.663,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,4	-	A C	50,6 9,0
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DAVON 1977 U. 1978 JE 800.000 DM KREDITFINANZ. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.	2.400,0	2.100,0	A B C	2.393,5 1.749,8 1.799,9
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	810,0	-	A B C	- 498,2 67,9
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	50,0	-	A B C	- 0,6 0,8
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 16,8 49,3
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A C	- 9,6
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	860,0	-	A B C	- 515,6 127,6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B	- 27,0

Erläuterungen

u 701 01

977 und 1978 jeweils Baumaßnahmen bis zu 50 000 DM im inzelfall.

u 811 01

977

Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw, 105 PS, 4türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 160 000 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 100 PS, 4türig	18 400

Zu 813 01

Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest.

Bisher bewilligt:	DM
Im Haushaltsjahr 1969	200 000
Im Haushaltsjahr 1970	300 000
Im Haushaltsjahr 1971	2 816 000
Im Haushaltsjahr 1972	1 936 000
Im Haushaltsjahr 1973	1 792 000
Im Haushaltsjahr 1974	1 800 000
Im Haushaltsjahr 1975	1 750 000
Im Haushaltsjahr 1976	2 034 000
Benötigt werden:	
Im Haushaltsjahr 1977	2 400 000
Im Haushaltsjahr 1978	2 100 000

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 860 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 6,2
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 103,4 43,8
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 136,6 43,8
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, D. ZUR DURCHF. V. FORSCHUNGSVORH. UNMITTELB. ERFORDERL. SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGB.- D. AUSGABEBEFUGN. ERHOEHT SICH UM D. ISTEINN. BEI 113 02 U. 132 01 U.ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM D. MEHR- OD. MINDEREINN. B. 119 73.- VGL. VERM. ZU TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	100,0	100,0	A B	88,0 144,6
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	260,0	270,0	A B C	250,0 99,6 102,8
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	1.350,0	1.350,0	A B C	1.350,0 304,2 226,3
547 73	131	SONSTIGER SACHAUFWAND	1.055,1	1.145,1	A B C	700,0 475,7 491,2
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	34,9	34,9	A	34,9
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.800,0	2.900,0	A B C	2.422,9 1.024,1 820,3
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMRK ZU TG 99.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 1.000.000 1978 DM 1.200.000	2.231,6	2.665,0	A B C	294,6 311,9 968,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 2 253 324
Mehr 546 658 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM für den weiteren Aufbau der Universität und für Kostensteigerungen.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis a 1975 DM	Bereitgestellt bis b 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Vorläufige Unterbringung der Fachbereiche Wiso und Rechtswissenschaften Tit. 713 01/74 (und 713 11/76)	voraussichtl. 3 485 000[1])	3 213 400	100 000	171 600	—	—
2	Vorläufige Unterbringung der Zentralbibliothek Tit. 710 21/74	740 000	590 000	150 000	—	—	—
4	Einrichtung von Phil. Fachbereichen in angemieteten Räumen Tit. apl. 715 11	voraussichtl. 975 000[2])	850 000	—	60 000	65 000	—
5	Verfügungsgebäude für Geisteswissenschaften und Theologie Tit. 727 01	voraussichtl. 4 900 000	—	—	2 000 000	2 600 000	voraussichtl. 300 000
	Zusammen				2 231 600	2 665 000	
	auf Verstärkungsmittel aus Zuweisungen vom Bund (Tit. 331 02) entfallen davon:				1 116 000	1 332 500	

Vermerk:
Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

[1]) davon festgesetzt: 3 250 000 (Stand April 1976)

[2]) davon festgesetzt: 850 000 (Stand April 1976)

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.231,6	2.665,0	A 294,6 B 311,9 C 968,4
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.			
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	280,0	50,0	A 92,6 B 70,1 C 146,9
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	280,0	50,0	A 92,6 B 70,1 C 146,9
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.			
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A 5,0
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B 0,1
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A - B 220,9 C 26,6
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A 5,0 B 221,0 C 26,6
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.			
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A -
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A -
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt	92 600

Mehr 187 400 DM zur Anpassung der Universitätseinrichtungen an den erforderlichen technischen und wissenschaftlichen Stand.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 230 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.				
428 99	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	131	GERAETE,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
547 99	131	ALLGEMEINER SACHBEDARF	-	-	A	
701 99	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	55.703,1	60.927,9	A B C	55.717,8 45.521,8 28.132,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	207,5	203,8	A	129,5
					B	430,7
					C	181,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	860,6	0,6	A	-
					B	969,6
					C	824,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.316,0	2.382,5	A	1.397,3
					B	1.275,0
					C	1.325,0
		GESAMTEINNAHMEN	3.384,1	2.586,9	A	1.526,8
					B	2.675,3
					C	2.330,9
		PERSONALAUSGABEN	29.551,2	30.401,2	A	25.356,4
					B	24.398,6
					C	19.750,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	6.126,5	6.634,3	A	4.870,2
					B	4.112,9
					C	3.614,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,5	0,5	A	-
					B	0,3
					C	0,4
		BAUMASSNAHMEN	15.060,0	19.042,0	A	22.625,0
					B	14.878,2
					C	1.833,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.964,9	4.849,9	A	2.866,2
					B	2.131,8
					C	2.933,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	55.703,1	60.927,9	A	55.717,8
					B	45.521,8
					C	28.132,2
		ZUSCHUSS	52.319,0	58.341,0	A	54.191,0
					B	42.846,5
					C	25.801,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		UNIVERSITAET BAYREUTH				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,5	0,5	A	-
111 12	131	ENTGELTE FUER BESONDERE SPORTARTEN	0,1	0,1	A	
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A	-
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	1,0
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A	-
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	33,0	36,0	A B	- 0,7
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW VGL. VERMERK ZU TG 77.	7,0	9,0	A B	- 59,8
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A B	- 74,0
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	-
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	-
282 02	131	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 124 01	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	—	—
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	33 000	36 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaleigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—	—
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	33 000	36 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 33 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen (insbes. bei der Mensa).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 000 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 129 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM nach den voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	1.500,0	2.675,0	A B	300,0 1.537,3
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL. VERMERK ZU 813 01.	1.200,0	1.200,0	A B C	1.000,0 1.000,0 1.000,0
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	-	-	A	-
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		GESAMTEINNAHMEN	2.741,1	3.921,1	A B C	1.301,0 2.671,8 1.000,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.768,7	8.160,0	A B C	1.580,0 545,0 226,2
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	5.540,6	5.650,0	A B C	560,0 375,1 11,4
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 196,5 52,3
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A	-
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	3.200,0	3.360,0	A B C	480,0 17,2 9,2
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 18,6 4,2

Erläuterungen

Zu 331 02 und 331 03

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200

1977 gegenüber 1976:
Mehr 915 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400
für 6 Dekane je 900 DM	5 400
Amtsvergütungen	
für 6 Dekane je 600 DM	3 600

1977 gegenüber 1976:
Mehr 421 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	4.231,2	4.440,0	A B C	650,0 913,1 265,5
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B	- 222,4
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A B	- 16,6
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	100,0	100,0	A B	- 15,7
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	673,4	710,0	A B C	29,0 39,2 7,7
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,0	20,0	A B C	15,0 8,0 2,7
453 01	131	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 132,1 39,6
459 01	131	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	20,3	24,5	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	55,0	55,0	A B	- 73,3
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A B	- 5,9
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	60,0	74,0	A B	- 51,9
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,5	10,5	A B	- 9,9
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A B	- 42,4

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 361 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Mehr 13 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	12 900
Mehr	3 000 DM infolge Umsetzung von 05 19/451 01
Weniger	900 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf
somit mehr	2 100 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 5 000 DM infolge Zunahme der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 300 DM infolge Umsetzung von 05 19/459 01.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 4 200 DM für Diplom-Vorprüfungen und Lehramtszwischenprüfungen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	11 400 DM infolge Umsetzung von 05 19/511 01
	43 600 DM infolge Umsetzung von 547 01
Zusammen	55 000 DM

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	1 100 DM infolge Umsetzung von 05 19/512 01
	3 900 DM infolge Umsetzung von 547 01
Zusammen	5 000 DM

Zu 513 01

	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	20 000	25 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35 000	44 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	4 000	4 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	60 000	74 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	10 400 DM infolge Umsetzung von 05 19/513 01
	49 600 DM infolge Umsetzung von 547 01
Zusammen	60 000 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 14 000 DM infolge Erweiterung der Fernsprechnebenstellenanlage im Zusammenhang mit dem Aufbau der Universität.

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9 000	9 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	8 000	1 000
3. Gebrauchsgegenstände	500	500
4. Sonstiges	—	—
Zusammen	17 500	10 500

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Kleinbusse	1	1	1	1
Krafträder (Moped)	1	1	—	1
Kleintraktoren	—	—	—	—

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	17 500	10 500
Personalausgaben	40 000	40 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	57 500	50 500

1977 gegenüber 1976:

Mehr	300 DM infolge Umsetzung von 05 19/514 01
	17 200 DM infolge Umsetzung von 547 01
Zusammen	17 500 DM

1978 gegenüber 1977:
Weniger 7 000 DM für Reparaturen nach Generalüberholung des Dienst-Pkw.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	6 000
3. Unterhaltung	9 000
Zusammen	20 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	7 200 DM infolge Umsetzung von 05 19/515 01
	12 800 DM infolge Umsetzung von 547 01
Zusammen	20 000 DM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,7	0,7	A B	- 0,6
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VON DEN ANSAETZEN FUER 1977 UND 1978 SIND JE 40.000 DM GESPERRT.	600,0	840,0	A B	290,0 101,8
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	245,6	245,6	A B	- 161,6
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	72,7	A B C	- 47,7 18,4
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	30,0	30,0	A B C	- 74,0 67,2
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	30,0	30,0	A B	- 25,1
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B	- 0,2
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	4,1	4,1	A B	5,5 4,9
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	12,0	16,0	A	-
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	10,0	10,0	A B	- 3,1
533 03	131	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON SPORTLEHRERN	20,0	25,0	A	
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	20,0	20,0	A B	- 28,3
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET	***	***	A C	690,0 184,9
548 01	131	VERSTAERKUNGSANSATZ IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET AUS DEM MITTELN KOENNEN DIE ANSAETZE DER TITEL 511 01 BIS 527 11, 531 11 UND 546 69 VERSTAERKT WERDEN. DIE ANSAETZE SIND GESPERRT.	60,0	60,0	A	
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	0,4

Erläuterungen

Zu 516 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 DM infolge Umsetzung von 05 19/516 01
600 DM infolge Umsetzung von 547 01

Zusammen 700 DM

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	170 000	190 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	120 000	300 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	175 000	215 000
4. Steuern und Abgaben	50 000	50 000
5. Geräte	10 000	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	75 000	75 000
Zusammen	600 000	840 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM infolge Umsetzung von 05 19/517 01
210 000 DM für die Bewirtschaftung neuer Gebäude (davon 140 000 DM infolge Umsetzung von 547 01)

Zusammen 310 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 240 000 DM für die Bewirtschaftung neuer Gebäude.

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Universitätseinrichtung	Grundstück	qm	Jhrl. Kosten lt. Mietvertrag[1]) DM
Universitätsbibliothek	Leuschnerstr. 84	2062	153 100
Universitätsverwaltung	Münzgasse 9	944	29 940
Verwaltung, verschiedene Lehrstühle	Opernstr. 22	708	43 000
Verwaltung	Wölfelstr. 16	18[2])	456
Erziehungswissenschaftlicher Fachbereich	Sportstätten	—	2 536
Sportzentrum	Sportanlagen	—	16 500
Für Unvorhergesehenes			68
		Zusammen	245 600

Anmerkungen:

[1]) In den Beträgen sind Nebenkosten (z. B. Heizkosten) enthalten, soweit sie in den Mietverträgen festgelegt sind.

[2]) Parkplatz für Dienst-Pkw.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 600 DM infolge Umsetzung von 05 19/518 01
183 500 DM infolge Umsetzung von 547 01
59 500 DM für Neuanmietungen

Zusammen 245 600 DM

Zu 519 01	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50 000	50 000
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	20 000	20 000
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	—	2 700
Zusammen	70 000	72 700

1977 gegenüber 1976:

Mehr 48 500 DM infolge Umsetzung von 05 19/519 01
21 500 DM für neue Gebäude (Umsetzung von 547 01)

Zusammen 70 000 DM

Zu 526 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM infolge Umsetzung von 547 01.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 200 DM infolge Umsetzung von 05 19/527 01
25 800 DM infolge Umsetzung von 547 01

Zusammen 30 000 DM

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung (davon 5 900 DM infolge Umsetzung von 05 19/533 01; 6 100 DM infolge Umsetzung von 547 01).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 4 000 DM für zusätzliche Exkursionen auf Grund steigender Studentenzahlen.

Zu 533 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge Aufnahme des Allg. Hochschulsports (davon 3 800 DM infolge Umsetzung von 05 19/533 02).

Zu 533 03

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge Einrichtung einer Sportlehrerausbildung (Umsetzung von TG 73-Ausgaben).

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge Zunahme der Ausbildungsteilnehmer.

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 500
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	15 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 500
Zusammen	20 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 800 DM infolge Umsetzung von 05 19/546 69
18 200 DM infolge Umsetzung von 547 01

Zusammen 20 000 DM

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 690 000 DM infolge Einzelveranschlagung bei den zutreffenden Titeln.

Zu 548 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM für unvorhersehbaren Bedarf.

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69	-	-	A B	- 0,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	56,0	35,0	A B	- 89,8
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 26.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 27.500.000	26.650,0	32.450,0	A B C	18.710,0 8.532,1 2.908,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	11,1
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.	2.400,0	2.400,0	A B C	1.807,0 2.267,1 1.360,2
		TITELGRUPPEN				
		71 FOEDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B	- 24,6
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B	- 2,4
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B	- 2,6
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A B	- 44,4
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 74,0 -

Erläuterungen

	1977	1978
Zu 701 01	DM	DM
Baumaßnahmen mit Kosten bis zu 50 000 DM im Einzelfall	56 000	35 000

Zu 813 01

Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliothek lassen sich derzeit noch nicht endgültig ermitteln.

	DM
Bis 1976 wurden bereitgestellt	5 315 950
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1977	2 400 000
Im Haushaltsjahr 1978	2 400 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B	- 1,2
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 1,2 -
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. - BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND. - TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINN. BEI 113 02, 132 01 UND 119 73. VGL. VERMERK BEI TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	40,0	56,0	A B	80,0 6,4
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	480,0	764,0	A B	270,0 128,8
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	330,0	330,0	A B	200,0 163,3
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.150,0	1.550,0	A B	450,0 210,5
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.700,0	A B C	1.000,0 509,0 -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr	164 700 DM	infolge Umsetzung von 05 19 TG 73 (Ausgaben)
	855 300 DM	für die Besetzung neuer Lehrstühle, den wissenschaftlichen Betrieb neuer Universitätsbauten und den sonstigen Bedarf der Universitätseinrichtungen
	1 020 000 DM	
Weniger	20 000 DM	infolge Umsetzung auf 533 03
Somit mehr	1 000 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	700 000 DM	für die Besetzung neuer Lehrstühle, den wissenschaftlichen Betrieb neuer Universitätsbauten und den sonstigen Bedarf der Universitätseinrichtungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 1.500.000 1978 DM 2.300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000	3.339,1	5.350,0	A B C	734,0 2.790,0 22,0
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.339,1	5.350,0	A B C	734,0 2.790,0 22,0
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN VGL. VERMERK ZU 701 01 UND TG 99. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR.				
812 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	84,7	84,7	A	-
817 76	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	84,7	84,7	A B C	- -
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	9,0	A B	- 58,5
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	7,0	9,0	A B C	- 58,5 -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Mehrzweckgebäude (Geowissenschaften I) Neubau (Vergl. Baumaßnahme Tit. 737 01)	2 800 000	1 790 432	370 500	639 100	—	—
2	Gebäude für die Naturwissenschaften I (Vergl. Baumaßnahme Tit. 737 11)	18 000 000	290 000	210 000	2 000 000	4 000 000	11 500 000
3	Universitätsverwaltung und -bibliothek	800 000	800 000	—	—	—	—
4	Ökologische Außenstation in Wallenfels	300 000	—	300 000	—	—	—
5	Gebäude für die Geowissenschaften II, Neubau (Vergl. Baumaßnahme Tit. 737 31)	geschätzt 1 500 000	—	—	700 000	700 000	100 000
6	Gebäude für Geisteswissenschaften I (Recht und Wirtschaft), Neubau (Vergl. Baumaßnahme Tit. 737 51)	geschätzt 1 200 000	—	—	—	—	1 200 000
7	Technische Zentrale mit Zentralwerkstätten, Neubau (Vergl. Baumaßnahme Tit. 735 21)	geschätzt 1 300 000	—	—	—	600 000	700 000
8	Sozialzentrum (Mensa), Neubau (Vergl. Baumaßnahme Tit. 735 31)	geschätzt 1 800 000	—	—	—	—	1 800 000
9	Ökologischer Garten, 1. Bauabschnitt (Vergl. Baumaßnahme Tit. 737 41)	geschätzt 100 000	—	—	—	50 000	50 000
	Zusammen				3 339 100	5 350 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				1 500 000	2 675 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

Zu Titelgruppe 76

	DM
1. Für die Neu- und Wiederbesetzung von Lehrstühlen	—
2. Für sonstige Maßnahmen	84 700
Zusammen	84 700

1977 gegenüber 1976:

Mehr 84 700 DM infolge Umsetzung von 05 19 TG 76.

Zu Titelgruppe 77

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM entsprechend der Erhöhung der Einnahmen bei Titelgruppe 77 (Einnahmen).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		81 AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUFTRAEGEN DES STAATSMINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN DIE TITEL DER TG SIND NACH MASSGABE DER VERBINDLICHEN ERLAEUTERUNGEN AUS DEM EPL 14 VERSTAERKUNGSFAEHIG.				
428 81	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 81	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 81	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
811 81	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	
812 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 81	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. - DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.				
428 91	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 91	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 91	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR.				
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
515 99 ------	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A
518 99 ------	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A
522 99 ------	131	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A
701 99 ------	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A
812 99 ------	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	57.345,9	67.011,8	A 26.561,2 B 17.451,9 C 5.179,6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	41,1	46,1	A 1,0 B 60,5 C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 74,0 C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	2.700,0	3.875,0	A 1.300,0 B 2.537,3 C 1.000,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.741,1	3.921,1	A 1.301,0 B 2.671,8 C 1.000,0
		PERSONALAUSGABEN	21.549,2	22.464,5	A 3.314,0 B 2.526,5 C 618,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.266,9	4.227,6	A 1.985,1 B 1.202,0 C 270,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B C
		BAUMASSNAHMEN	26.706,0	32.485,0	A 18.710,0 B 8.621,9 C 2.908,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	5.823,8	7.834,7	A 2.552,1 B 5.101,5 C 1.382,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B C
		GESAMTAUSGABEN	57.345,9	67.011,8	A 26.561,2 B 17.451,9 C 5.179,6
		ZUSCHUSS	54.604,8	63.090,7	A 25.260,2 B 14.780,1 C 4.179,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		PHILOSOPHISCH- THEOLOGISCHE HOCHSCHULE PASSAU				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	139	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A C	- 0,0
113 01	139	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	139	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	1,0	1,0	A B C	1,2 0,9 0,9
119 69	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
124 01	139	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	2,0	2,0	A B C	1,6 1,7 1,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
281 11	139	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	-
282 01	139	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A B C	- 19,5 18,1
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	2,8 22,1 20,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	139	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	***	***	A	28,0
422 02	139	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	885,0	930,0	A B C	850,0 806,7 681,2
425 01	139	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 02 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	339,0	356,0	A B C	280,0 309,6 268,9
425 05	139	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN	-	-	A B	- 8,6

Erläuterungen

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	—
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	2 000

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 11	139	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	17,0	17,0	A B C	22,7 14,0 8,5
425 15 ------	139	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	139	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	139	LOEHNE DER ARBEITER	124,0	130,0	A B C	110,0 112,0 96,6
451 01	139	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	***	***	A B C	0,3 0,2 0,2
453 01	139	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	- 7,5
459 01	139	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	139	GESCHAEFTSBEDARF	1,6	1,6	A B C	2,8 2,6 2,5
512 01	139	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,6	0,6	A B C	0,6 0,7 0,5
513 01	139	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,9 2,7
515 01	139	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,4	1,4	A B C	1,5 0,9 0,2
517 01	139	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	30,0	30,0	A B C	24,5 26,9 28,4
519 01	139	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 17,2 63,4
527 01	139	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	0,9	0,9	A B C	1,0 0,4 1,2
527 11	139	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 11 ------	139	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	1,0	1,0	A	
533 01	139	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	0,7	0,7	A B C	0,9 0,6 0,6

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	21 100

Weniger 4 100 DM im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	1 700
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 300
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	3 000

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse ..... — (—)
b) Nebenanschlüsse 1 (1)

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	700
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	700
Zusammen	1 400

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	18 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	9 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- u. Entwässerung	2 000
4. Steuern und Abgaben	500
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	30 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	22 760

Mehr 7 240 DM infolge Erhöhung der Energiekosten und der städtischen Gebühren.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
546 69	139	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,1	0,1	A B C	0,4 0,0 0,0
547 01	139	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 21,0 18,2
549 01	139	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	7,0-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	135	MITGLIEDSBEITRAEGE	0,1	0,1	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	139	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	139	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN	***	***	A B C	18,6 16,9 17,5
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
515 73	139	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	12,0	12,0	A B C	22,0 10,2 9,2
522 73	139	VERBRAUCHSMITTEL	5,0	5,0	A B C	10,0 4,0 8,0
523 73	139	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	45,0	45,0	A B C	32,0 43,3 40,7
547 73	139	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 73	139	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	62,0	62,0	A B C	64,0 57,5 57,9
		GESAMTAUSGABEN	1.466,4	1.534,4	A B C	1.401,3 1.406,2 1.248,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3,0	3,0	A	2,8
					B	2,6
					C	2,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	19,5
					C	18,1
		GESAMTEINNAHMEN	3,0	3,0	A	2,8
					B	22,1
					C	20,6
		PERSONALAUSGABEN	1.365,0	1.433,0	A	1.291,0
					B	1.258,6
					C	1.055,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	101,3	101,3	A	91,7
					B	130,7
					C	175,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,1	0,1	B	
					C	
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	18,6
					B	16,9
					C	17,5
		GESAMTAUSGABEN	1.466,4	1.534,4	A	1.401,3
					B	1.406,2
					C	1.248,5
		ZUSCHUSS	1.463,4	1.531,4	A	1.398,5
					B	1.384,1
					C	1.227,9

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	100
Zusammen	100

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgabe im Nachtragshaushalt 1976.

Zu 812 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 18 600 DM infolge Einstellung von Investitionen im Hinblick auf die geplante Integration der Hochschule in die Universität Passau.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		GESAMTHOCHSCHULE BAMBERG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	135	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,5	3,5	A B C	4,0 2,5 3,4
111 12	135	ENTGELTE FUER BESONDERE SPORTARTEN	1,0	1,0	A	1,0
111 21	135	PRUEFUNGSGEBUEHREN	-	-	A	-
113 01	135	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A C	- 0,4
113 02	135	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
119 01	135	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	8,0	8,0	A B C	8,0 8,0 9,6
119 69	135	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,0 0,0
124 01	135	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	43,3	43,3	A B C	40,0 41,1 41,2
129 01	135	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A	-
132 01	135	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	135	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A	-
281 11	135	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	-
282 01	135	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	-
282 02	135	ZUWEISUNGEN DER DFG FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE VGL. VERMERK ZU TG 91.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.) ..	7 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	36 300
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	43 300

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	135	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	50,0	360,0	A B	- 80,0
331 03	135	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL VERMERK ZU 813 01.	1.100,0	1.100,0	A	285,0
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	135	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN)	-	-	A	-
271 73	135	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		GESAMTEINNAHMEN	1.205,8	1.515,8	A B C	338,0 131,6 54,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	135	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.290,0	3.450,0	A B C	1.470,0 1.325,5 1.100,1
422 02	135	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	1.900,0	2.000,0	A B C	2.190,0 1.570,8 1.403,7
422 11	135	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 53,9 59,6
422 12	135	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND HOCHSCHULDOZENTEN	380,0	390,0	A	350,0
422 13	135	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	840,0	880,0	A B C	730,0 374,7 382,6
422 31	135	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 61,8 96,6

Erläuterungen

Zu 331 02 und 331 03

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 28 Tit. 331 02 bis 331 09.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen für den Kanzler	1 200

1977 gegenüber 1976:
Mehr 240 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	
für 2 Vizepräsidenten je 1 200 DM	2 400
für 5 Dekane je 900 DM	4 500
für 1 Dekan für den Fachhochschulstudiengang	600
Amtsvergütungen	
für 6 Dekane je 600 DM	3 600

Zu 422 12

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	135	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	1.500,0	1.570,0	A B C	1.180,0 1.216,1 940,2
425 04	135	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 270,4 177,7
425 05	135	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND HOCHSCHULDOZENTEN	-	-	A B	- 16,0
425 11	135	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	65,4	65,4	A B C	70,4 67,6 67,6
425 15	135	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	135	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	135	LOEHNE DER ARBEITER	460,0	480,0	A B C	380,0 348,6 320,6
451 01	135	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	12,0	A B C	4,0 3,8 3,7
453 01	135	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 34,3 30,1
459 01	135	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	39,0	42,0	A B C	30,0 34,8 30,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	135	GESCHAEFTSBEDARF	32,0	36,0	A B C	31,0 35,8 25,3
512 01	135	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,3 2,3
513 01	135	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	57,0	70,0	A B C	27,0 49,3 38,0
514 01	135	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,7	4,7	A B	3,5 1,3
515 01	135	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,9	10,9	A B C	15,0 10,7 10,3

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	65 400

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	2 400

Mehr 5 600 DM infolge Erhöhung der Zahl der Essensteilnehmer.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Essensteilnehmer.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	27 900

Mehr 11 100 DM infolge Erhöhung der Zahl der Studierenden sowie Einführung der Promotionen in Theologie und Erziehungswissenschaften.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	28 799

Mehr 3 201 DM infolge des weiteren Ausbaues der Gesamthochschule.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 4 000 DM infolge des weiteren Ausbaues der Gesamthochschule.

Zu 513 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Postgebühren	12 000	14 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35 000	39 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 000	15 000
4. Sonstiges	2 000	2 000
Zusammen	57 000	70 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	25 083

Mehr 31 917 DM infolge des weiteren Ausbaues der Gesamthochschule.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 13 000 DM infolge des weiteren Ausbaues der Gesamthochschule und Erweiterung der Telefonanlagen.

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3 700
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	4 700

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	2	2	2	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	4 700
Personalausgaben	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—
Zusammen	4 700

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 900
3. Unterhaltung	3 000
Zusammen	10 900

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	13 935

Weniger 3 035 DM infolge Angleichung an das Soll 1974.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 01	135	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,1	0,1	A B C	0,1 0,0 0,0
517 01	135	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	277,4	406,2	A B C	300,0 224,7 205,4
518 01	135	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	13,5	15,5	A B C	6,5 10,5 10,0
519 01	135	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	72,7	A B C	80,0 81,9 97,9
526 11	135	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	30,0	30,0	A B C	40,0 9,4 22,3
527 01	135	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	10,9	10,9	A B C	13,5 14,4 15,0
527 11	135	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
529 01	135	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	3,3	3,3	A B C	3,5 2,6 0,5
531 11	135	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	8,0	8,0	A	
533 01	135	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	5,0	7,0	A B C	10,0 8,1 7,5
533 02	135	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	7,4	7,4	A B C	8,0 7,1 3,1
546 69	135	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	15,0	A B C	20,0 8,5 4,6
547 01	135	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN 511 01 BIS 527 11 UND 546 69. VGL. VERMERK ZU 685 01.	30,0	25,0	A	50,0
549 01	135	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	68,4-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	135	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 547 01.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	160 000	250 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30 400	43 200
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	80 000	100 000
4. Steuern und Abgaben	5 000	8 000
5. Geräte	1 000	3 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000	2 000
Zusammen	277 400	406 200

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	278 700

Weniger 1 300 DM infolge Umbaues des Alten Gymnasiums.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 128 800 DM infolge Bezugs umgebauter Gebäude, Ausweitung des Hochschulbetriebs, Erhöhung der Energiekosten.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	6 039

Mehr 7 461 DM infolge Zunahme der Zahl der Studierenden sowie Anstiegs der Mietnebenkosten auf Grund der Energieverteuerung.

Zu 519 01	1977 DM	1978 DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	70 000	72 700

Zu 526 11

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	37 160

Weniger 7 160 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe	10 900

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung. Die Mittel waren bisher bei 511 01 ausgebracht.

Zu 533 01 (bisher 532 01)

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	9 290

Weniger 4 290 DM infolge Anpassung an den notwendigen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 2 000 DM infolge Erhöhung der Zahl des wissenschaftlichen Personals und Zunahme der Zahl der Studierenden.

Zu 546 69	1977 DM	1978 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 100	8 500
3. Verlustentschädigungen	200	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3 500	6 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200	200
Zusammen	10 000	15 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	18 580

Weniger 8 580 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge des weiteren Ausbaues der Gesamthochschule, insbesondere für vermehrte Vorstellungsreisen.

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgabe im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	135	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	31,0	-	A B C	47,0 19,9 24,3
710 00	135	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S). KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 4.200.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.000.000	5.150,0	6.200,0	A B C	2.800,0 448,6 1.239,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	135	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A B	12,0 12,5
813 01	135	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.	2.200,0	2.200,0	A	529,5
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG D. WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	135	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 71	135	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 71	135	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 71	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 71	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	135	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 72	135	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 701 01

Baumaßnahmen bis 50 000 DM im Einzelfall.

Zu 813 01

Die Gesamtkosten des Büchergrundbestandes stehen noch nicht fest.

Bisher bewilligt:	DM
Im Haushaltsjahr 1976	529 500
Benötigt werden:	
Im Haushaltsjahr 1977	2 200 000
Im Haushaltsjahr 1978	2 200 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 72	135	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 72	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 72	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND.- TITEL D. TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINN. BEI 113 02, 132 01 UND 119 73. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
513 73	135	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	50,0	60,0	A B	16,0 4,8
515 73	135	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	60,0	80,0	A B C	45,0 34,0 37,7
523 73	135	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	525,0	550,0	A B C	209,0 186,3 210,9
547 73	135	SONSTIGER SACHAUFWAND	200,0	300,0	A B C	80,0 77,8 86,4
812 73	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	55,0	110,0	A	-
817 73	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	890,0	1.100,0	A B C	350,0 302,9 335,0
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
812 75	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	100,0	720,0	A B	- 159,9
817 75	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	720,0	A B C	- 159,9 -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	325 130

Mehr 564 870 DM infolge Aufbaues der Gesamthochschule.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 210 000 DM infolge des weiteren Aufbaues der Gesamthochschule.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1975 DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Mensa, Umbau Tit. 736 01	voraussichtlich 180 000	—	—	—	120 000	voraussichtlich 60 000
2	Hochschulgebäude an der Feldkirchenstr., 1. BA Tit. 735 21	voraussichtlich 500 000	—	—	100 000	200 000	voraussichtlich 300 000
3	Fischstr. 5 und 7, Umbau Tit. 736 11	voraussichtlich 100 000	—	—	—	100 000	—
4	Bauten auf dem ehemaligen Gelände des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums, 1. BA, Umbau Tit. 735 31	voraussichtlich 600 000	—	—	—	300 000	voraussichtlich 300 000
					100 000	720 000	
	Auf Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund (Tit. 331 02) entfallen davon				50 000	360 000	

Vermerk: Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzungen und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		76 EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG NEUER, SOWIE ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG BESTEHENDER HOCHSCHULEINRICHTUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
812 76	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	394,4	420,0	A B C	324,3 309,4 252,0
817 76	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	394,4	420,0	A B C	324,3 309,4 252,0
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.				
428 77	135	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 77	135	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 77	135	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 77	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 77	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		91 AUSGABEN FUER SONDERFORSCHUNGSBEREICHE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 02.				
428 91	135	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 91	135	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 91	135	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 91	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 91	135	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt	324 300

Mehr 70 100 DM,

1978 gegenüber 1977;

Mehr 25 600 DM infolge weiteren Aufbaues der Gesamthochschule und Zunahme der Zahl der Studierenden.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73, 75 UND 76.				
428 99 ------	135	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99 ------	135	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99 ------	135	GERAETE,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99 ------	135	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
522 99 ------	135	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99 ------	135	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99 ------	135	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	17.823,0	20.257,1	A B C	11.011,9 7.100,1 6.906,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	55,8	55,8	A	53,0
					B	51,6
					C	54,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	
					C	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	1.150,0	1.460,0	A	285,0
					B	80,0
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	1.205,8	1.515,8	A	338,0
					B	131,6
					C	54,6
		PERSONALAUSGABEN	8.482,4	8.889,4	A	6.404,4
					B	5.378,3
					C	4.613,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.410,2	1.717,7	A	894,7
					B	771,5
					C	777,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		BAUMASSNAHMEN	5.181,0	6.200,0	A	2.847,0
					B	468,5
					C	1.263,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	2.749,4	3.450,0	A	865,8
					B	481,8
					C	252,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	17.823,0	20.257,1	A	11.011,9
					B	7.100,1
					C	6.906,4
		ZUSCHUSS	16.617,2	18.741,3	A	10.673,9
					B	6.968,5
					C	6.851,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		UNIVERSITAET PASSAU				
		EINNAHMEN				
		. VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	131	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
113 01	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	-	-	A	
113 02	131	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	
119 01	131	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	-	0,5	A	
119 69	131	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,3	0,3	A B	- 0,3
124 01	131	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A	
129 01	131	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A	
132 01	131	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	131	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A	
281 11	131	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	-	-	A	
282 01	131	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK BEI TG 75 (AUSGABEN).	-	500,0	A	-

Erläuterungen

Zu 331 02 und 331 03
Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
331 03	131	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHER-GRUNDBESTANDES VGL. VERMERK BEI 813 01.	850,0	1.000,0	A	150,0
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	131	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK BEI TG 73 (AUSGABEN).	-	-	A	
271 73	131	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTEINNAHMEN	850,3	1.500,8	A B C	150,0 0,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	280,0	330,0	A	-
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	140,0	290,0	A	-
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 12	131	BEZUEGE DER AUSSERPLANMAESSIGEN PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A	-
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	-	-	A	-
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01-422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	136,0	140,0	A B	- 23,8
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Kanzler	1 200

1977 gegenüber 1976:
Mehr 280 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.
1977 gegenüber 1976:
Mehr 140 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung für den Präsidenten	4 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 136 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN SOWIE FUER AUSSERPLANMAESSIGE PROFESSOREN UND UNIVERSITAETSDOZENTEN	-	-	A	-
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER(STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	-	-	A	-
451 01	131	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	6,0	A	0,7
453 01	131	TRENNUNGSGELD,FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	- 9,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	131	GESCHAEFTSBEDARF	-	-	A	
512 01	131	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	-	-	A	
513 01	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	-	-	A	
514 01	131	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	
515 01	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	-	-	A	
516 01	131	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	-	-	A	
517 01	131	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	
518 01	131	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	
519 01	131	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
526 11	131	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN.	-	-	A B	60,0 15,4
527 01	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	
527 11	131	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	
529 01	131	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	-	3,3	A	
531 11	131	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 01.	-	0,5	A	
533 01	131	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE DER HOCHSCHULLEHRER, WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER UND STUDENTEN	-	-	A	
533 02	131	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN HOCHSCHULSPORT	-	-	A	
546 69	131	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 01.	-	-	A	
547 01	131	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM AUFBAU DER UNIVERSITAET RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN 511 01 BIS 527 11 UND 533 01 BIS 546 69.	250,0	440,0	A B	160,0 29,8
549 01	131	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	37,0-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 01	131	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIGS DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	-	-	A	
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 00	131	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 4.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 5.500.000	5.750,0	9.200,0	A B	2.900,0 376,7

Erläuterungen

Zu 526 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 60 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 547 01.

Zu 529 01

1978 gegenüber 1977:
Mehr 3 300 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976		DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..		127 300
Mehr	60 000 DM	infolge Übertragung von 526 11
	62 700 DM	für den weiteren Aufbau der Universität
Zusammen	122 700 DM	

1978 gegenüber 1977:
Mehr 190 000 DM für den weiteren Aufbau der Universität.

Zu 549 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	131	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	18,4	-	A	
813 01	131	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES DAVON KREDITFINANZIERT: 1977 DM 500.000 1978 DM 800.000 DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 300.000	1.700,0	2.000,0	A	300,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 71	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 71	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
812 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 71	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 72	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 72	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
812 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 811 01

	DM
1977	
1. Erstbeschaffung:	
1 Pkw, 4türig, bis zu 100 PS	18 400

Zu 813 01

Die Kosten für die Beschaffung des Büchergrundbestandes für die Hochschulbibliothek lassen sich derzeit noch nicht endgültig ermitteln.

	DM
1976 wurden bereitgestellt:	300 000
Es werden benötigt:	
Im Haushaltsjahr 1977	1 700 000
Im Haushaltsjahr 1978	2 000 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
817 72	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		73 LEHRE UND FORSCHUNG HIERAUS DUERFEN REISEKOSTENVERG. U. -BEIHILFEN BESTRITTEN WERDEN, DIE ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORH. UNMITTELBAR ERFORDERLICH SIND. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01 UND 119 73. VGL. VERMERK ZU TG 99.				
513 73	131	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	-	20,0	A	
515 73	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	40,0	A	
523 73	131	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTUM	-	90,0	A	
547 73	131	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	150,0	A	
812 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 73	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	300,0	A B C	-
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN, DIE DURCH NEU-, UM- ODER ERWEITERUNGSBAUTEN GEWONNEN WERDEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.- DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02. VGL. VERMERK BEI TG 99.				
812 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1978 KREDITFINANZIERT DM 400.000.	50,0	1.050,0	A	-
817 75	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	1.050,0	A B C	- -
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 129 01.				
428 77	131	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1978 gegenüber 1977:

Mehr 300 000 DM für die Aufnahme des Lehr- und Forschungsbetriebes im WS 1978/79.

Zu Titelgruppe 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	Bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	Veranschlagt für 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Vorläufige Unterbringung der Verwaltung in der Residenz (kleine Baumaßnahme) ..	geschätzt 100 000	—	—	50 000	50 000	—
2	Sprach- und Literaturwissenschaften (Geisteswissenschaften I, 1. Bauabschnitt), Neubau (Vgl. Baumaßnahme 721 01)	geschätzt 1 200 000	—	—	—	1 000 000	200 000
	Zusammen				50 000	1 050 000	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				—	500 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden. Bei den geschätzten Gesamtkosten bleiben die Kostenfestsetzung und die Bereitstellung der Mittel im Rahmen dieser Festsetzung vorbehalten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
459 77	131	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 77	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	
812 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
817 77	131	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN DER TG 73 UND 75. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSF. U. UEBERTRAGBAR.				
513 99	131	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	131	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	131	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
522 99	131	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	131	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	8.327,4	13.759,8	A B C	3.383,7 455,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	0,3	0,8	A	-
					B	0,3
					C	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	B	
					C	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	850,0	1.500,0	A	150,0
					B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	850,3	1.500,8	A	150,0
					B	0,3
					C	
		PERSONALAUSGABEN	559,0	766,0	A	0,7
					B	33,3
					C	
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	743,8	A	183,0
					B	45,2
					C	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	B	
					C	
		BAUMASSNAHMEN	5.750,0	9.200,0	A	2.900,0
					B	376,7
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.768,4	3.050,0	A	300,0
					B	
					C	
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	8.327,4	13.759,8	A	3.383,7
					B	455,2
					C	
		ZUSCHUSS	7.477,1	12.259,0	A	3.233,7
					B	454,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DER UNIVERSITAETEN UND SONSTIGEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	139	VERMISCHTE EINNAHMEN	150,0	150,0	A B C	150,0 1.123,3 67,1
129 01	139	EINNAHMEN DER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTENVERTRETUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A B	- 10,1
162 03	142	ZINSEINNAHMEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.	15,0	15,0	A B	- 2,7
182 04	142	EINNAHMEN AUS TILGUNG VON DARLEHEN NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ	-	40,0	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
242 01	142	ERSTATTUNGEN FUER DIE STUDIENFOERDERUNG DEUTSCHER STUDIERENDER IM AUSLAND NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ	191,0	206,0	A B	180,0 183,9
251 02	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUM VOLLZUG DES GRADUIERTENFOERDERUNGSGESETZES	5.124,0	5.124,0	A B C	6.375,0 5.893,7 5.916,4
251 03	144	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BETREUUNG AUSLAENDISCHER STUDIERENDER VGL. VERMERK ZU 681 03.	-	-	A B C	- 269,2 184,2
251 04	139	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A C	- 380,2-
271 02	144	ERSTATTUNGEN VON UEBERZAHLUNGEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTENFOERDERUNGSGESETZES DER ENTSPRECHENDE BUNDESANTEIL IST DURCH ABSETZUNG VON DEN EINNAHMEN ZU LEISTEN.	15,0	15,0	A B	- 2,0
281 01	142	EINNAHMEN AUS ERSTATTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES VGL. VERMERK ZU 162 03.	150,0	200,0	A B	- 76,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	146	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BAULICHEN UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN VGL. VERMERK ZU 893 02.	-	-	A B C	- 543,2 973,9

Erläuterungen

Zu 119 69

Einnahmen aus Rückflüssen.

Zu 129 01

Die von den Studentenvertretern und Studentenvertretungen nach dem BayHSchG ab 1. Oktober 1974 beim Verkauf von Skripten und sonstiger Tätigkeit erzielten Einnahmen sind ab Inkrafttreten des BayHSchG im Staatshaushalt zu buchen (vgl. Art. 59 Abs. 2 und 112 Abs. 1 letzter Satz BayHSchG).

Zu 162 03

Gem. §§ 18 Abs. 2 und 37 Abs. 6 BAföG sind Zusatzdarlehen nach § 17 Abs. 4 und nach § 37 Abs. 6 BAföG übergeleitete Leistungen zu verzinsen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 182 04

Die Ausgaben im Vollzug des BAföG werden zu 65 v. H. vom Bund und zu 35 v. H. von den Ländern getragen (§ 56 Abs. 1 BAföG). Die Länder haben daher Anspruch auf 35 v. H. der Bundeseinnahmen aus der Tilgung von Darlehen nach § 17 BAföG.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 242 01

Im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes ist Bayern für die Ausbildungsförderung der deutschen Studierenden in Österreich zuständig. Soweit einer dieser Auszubildenden seinen ständigen Wohnsitz nicht in Bayern hat, erhält Bayern vom Land des ständigen Wohnsitzes des Auszubildenden den Länderanteil von 35 v. H. erstattet (§ 56 Abs. 4 BAföG).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 251 02

Gemäß § 13 des Graduiertenförderungsgesetzes vom 2. September 1971 (BGBl I S. 1465) trägt der Bund 75 v. H. der durch die Ausführung des Gesetzes entstehenden Ausgaben.
Vgl. Ausgaben Tit. 681 07.

Zu 251 03

Das Auswärtige Amt stellt den Ländern seit Jahren Mittel zur Betreuung ausländischer Studenten an Hochschulen zur Verfügung.
Die Verwendung der Mittel ist in den Richtlinien des Auswärtigen Amtes vom 1. Juni 1974 geregelt.

Zu 271 02

Gemäß § 7 b des Graduiertenförderungsgesetzes haben Stipendiaten bei Vorliegen der Voraussetzungen die gewährten Leistungen zurückzuerstatten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 281 01

Leisten Unterhaltsverpflichtete den nach den Vorschriften der Ausbildungsförderungsgesetze errechneten und vom Staat ersatzweise gezahlten Unterhaltsbeitrag nicht, so ist dieser Betrag nach Überleitung des Anspruchs auf den Staat von den Unterhaltsverpflichteten zu erstatten.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 150 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 331 01

Bei diesem Titel werden die Zuschüsse des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft für Sanierungsmaßnahmen gemäß den Bund-/Länderrichtlinien zur Förderung des Studentenwohnraumbaues (s. Bek des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 28. November 1973 — MABl S. 1045) vereinnahmt.

Die anfallenden Ausgaben werden zusammen mit den gekoppelten Landeszuschüssen bei Tit. 893 02 nachgewiesen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
331 02	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER UNIVERSITAETEN	71.900,0	74.000,0	A B C	65.900,0 43.868,4 50.055,4
331 03	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER HOCHSCHULKLINIKEN	42.700,0	39.100,0	A B C	54.000,0 75.000,0 60.000,0
331 04	131	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER TECHNISCHEN UNIVERSITAET MUENCHEN	***	***	A B C	25.500,0 29.000,0 14.000,0
331 05	136	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER KUNSTHOCHSCHULEN	100,0	500,0	A	-
331 06	137	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER FACHHOCHSCHULEN	3.600,0	4.700,0	A B C	3.500,0 3.700,0 3.800,0
331 07	132	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER LEHRKRANKENHAEUSER VGL. VERMERK ZU TG 76.	2.500,0	2.000,0	A	-
331 09	135	ERSTATTUNGEN DES BUNDES FUER BAUMASSNAHMEN DER GESAMTHOCHSCHULE BAMBERG	2.100,0	2.500,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		74 ERSTATTUNGEN DES BUNDES IM VOLLZUG DES BUNDES-AUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES IM HOCHSCHULBEREICH				
241 74	142	ERSTATTUNGEN FUER ZUSCHUSSFOERDERUNG	99.450,0	107.250,0	A B	172.250,0 151.868,9
331 74	142	ERSTATTUNGEN FUER DARLEHENSFOERDERUNG	66.300,0	71.500,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	165.750,0	178.750,0	A B C	172.250,0 151.868,9 -
		GESAMTEINNAHMEN	294.295,0	307.300,0	A B C	327.855,0 311.542,1 134.616,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	11.930,0	18.360,0	A B C	39.791,0 522,1 667,0
422 02	131	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN PROFESSOREN	5.220,0	5.800,0	A	1.470,0
422 11	131	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B	- 94,5
422 13	131	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN, OBERASSISTENTEN UND OBERINGENIEURE	4.920,0	5.240,0	A B C	10.700,0 191,6 480,1

Erläuterungen

Zu 331 02 bis 331 07 und 331 09

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen und Hochschulkliniken ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund und Ländern (Art. 91a GG). Sie wird nach Maßgabe des Hochschulbauförderungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 26. Januar 1976 (BGBl I S. 185) wahrgenommen. Hiernach erstattet der Bund nach Empfehlung des Wissenschaftsrates 50 v. H. der Aufwendungen der Länder für die Gesamtplanung, den Grunderwerb, die Bauten, wenn die Gesamtkosten für das jeweilige Vorhaben 500 000 DM übersteigen, sowie für die Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und Forschung, wenn die Kosten für das einzelne Gerät 150 000 DM übersteigen.
Bei den Tit. 331 02 und 331 09 werden die Erstattungen, ggf. Vorauszahlungen des Bundes für die Baumaßnahmen der Hochschulen vereinnahmt. Die Zuweisungen des Bundes für den Grunderwerb werden bei Kap. 13 04 Tit. 331 02 vereinnahmt und über Tit. 916 01 dem Grundstock zugeführt. Wegen der anteiligen Leistung des Bundes für die Ersteinrichtung vgl. Tit. 331 02 bei den Hochschulkapiteln.

Zu Titelgruppe 74 (bisher 241 01)

Die Gesamtausgaben im Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes für den Hochschulbereich sind bei Titelgruppe 74 veranschlagt. Hiervon trägt der Bund gem. § 56 Abs. 1 BAföG 65 v. H. (vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 04 Tit. 241 01 und 681 04).

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	30 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	30 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 27 861 000 DM infolge Stellenübertragung 1975.

Zu 422 02

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 750 000 DM für Stellenzugänge 1976.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	50 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 780 000 DM infolge Stellenumsetzungen 1975.

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
422 21	131	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	400,0	420,0	A 310,0 B 381,7 C 243,4
422 31	131	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	131	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 BIS 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	13.830,0	14.950,0	A 16.000,0 B 1.519,5 C 2.557,6
425 04	131	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A - B 177,1 C 469,9
425 05	131	VERGUETUNGEN AUS ANLASS DER VOLLEN ODER TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER PLANMAESSIGE PROFESSOREN	-	-	A - B 14,9
425 11	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -
425 15	131	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 05	131	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A
426 20	131	LOEHNE DER ARBEITER	920,0	1.210,0	A 230,0 C 27,4
427 01	131	LEHRVERGUETUNGEN, LEHRAUFTRAGSVERGUETUNGEN UND AUSGLEICHSVERGUETUNGEN	3.365,0	3.365,0	A 3.800,0 B 3.126,3 C 3.130,2
428 02	131	EINSTELLUNG VON VERTRETERN FUER UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRUENDEN AN DER AUSUEBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE HOCHSCHULLEHRER UND FUER GASTPROFESSOREN.	800,0	800,0	A 1.000,0 B 763,6 C 826,1
428 03	131	BEZUEGE FUER ZUSAETZLICHE NICHTBEAMTETE KRAEFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	3.000,0	3.000,0	A 3.000,0 B 2.548,3 C 2.108,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
526 11	139	AUSGABEN FUER DIE STUDIENREFORMKOMMISSION DAVON 50.000 DM GESPERRT.	100,0	100,0	A 102,2 B 12,6
547 02	139	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON UNIVERSITAETSWAHLEN NACH ART. 33 BAYHSCHG	150,0	150,0	A 160,0 B 101,9

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	200 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 2 170 000 DM infolge Stellenübertragung 1975.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	490 000 DM	für Stellenzugang 1976
	200 000 DM	für Stellenzugang 1977
Zusammen	690 000 DM	

1978 gegenüber 1977:
Mehr 290 000 DM für Stellenzugang 1977.

Zu 427 01

Die Mittel werden benötigt:
für Lehrvergütungen, Lehrauftragsvergütungen und Ausgleichsvergütungen sowie
für die Abhaltung von Ferienkursen für deutsche und ausländische Studierende und zur Durchführung der Deutschkurse für Ausländer.

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 3 331 000 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 34 000 DM für die im Aufbau befindlichen Hochschulen.

Zu 428 02

Eine zahlenmäßige Festlegung von Stellen ist nicht möglich.

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 929 000 DM.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 129 000 DM für Gastprofessoren infolge Anpassung an den notwendigen Bedarf.

Zu 428 03 (bisher 428 01)

Aus dem Ansatz werden auch Vergütungen für Tutoren bereitgestellt.

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
642 01	142	ERSTATTUNGEN FUER DIE FOERDERUNG DEUTSCHER STUDIERENDER IM AUSLAND NACH DEM BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZ VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).	173,0	186,0	A B	140,0 166,3
681 01	142	STIPENDIEN FUER BESONDERS BEGABTE NACH ART. 10 ABS. 1 BAYBFG EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN FUER DIE BETREUUNG	13.000,0	12.500,0	A B C	13.400,0 14.789,0 11.387,9
681 03	144	SONSTIGE BEIHILFEN, UNTERSTUETZUNGEN UND PREISE FUER STUDIERENDE AN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 251 03.	1.210,0	1.210,0	A B C	1.210,0 1.262,4 1.356,7
681 04	139	BEIHILFEN ZUR FOERDERUNG DES HOCHSCHULLEHRER-NACHWUCHSES AN BESOLDETE DOZENTEN, ASSISTENTEN USW. DUERFEN BEIHILFEN NUR ZUR DECKUNG BESONDERER AUFWENDUNGEN FUER STUDIENZWECKE (LEHRMITTEL, REISEN U. DGL.) GEZAHLT WERDEN.	100,0	100,0	A B C	153,4 70,6 114,8
681 05	139	BETREUUNG VON UNVERSORGTEN HOCHSCHULLEHRERN UND DEREN HINTERBLIEBENEN	59,0	59,0	A B C	59,0 42,3 52,3
681 06	139	REISEBEIHILFEN FUER HOCHSCHULLEHRER, HAUPTAMTLICHE LEHRPERSONEN, ASSISTENTEN UND SONSTIGE WISSENSCHAFTLICHE BEAMTE UND ANGESTELLTE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	560,0	560,0	A B C	559,2 487,8 484,0
681 07	144	AUSGABEN IM VOLLZUG DES GRADUIERTEN-FOERDERUNGSGESETZES DIE AUSGABEBEFUGNIS IST IM RAHMEN DES HAUSHALTSANSATZES DER HOEHE NACH BESCHRAENKT AUF DIE IST-EINNAHME BEI 251 02 ZUZUEGLICH DES ENTSPRECHENDEN LANDESANTEILS NACH § 13 ABS. 1 GFG.	6.832,0	6.832,0	A B C	8.500,0 7.858,3 8.311,6
681 08	144	ZUSCHUESSE ZUR DURCHFUEHRUNG DES TUTORENPROGRAMMS	775,0	775,0	A B C	775,0 810,3 824,9
684 01	144	ZUSCHUESSE ZUR FOERDERUNG DER STUDENTENSEELSORGE	148,0	148,0	A B C	148,0 128,0 144,0
684 03	144	LEISTUNG AN DIE STIFTUNG "MAXIMILIANEUM"	387,0	404,0	A B C	370,5 317,5 317,5
684 05	144	ZUSCHUESSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE	24.300,0	26.525,0	A B C	23.240,0 18.679,2 16.918,0
684 06	144	MIETZUSCHUESSE AN DIE BAYERISCHEN STUDENTENWERKE FUER STUDENTENHAEUSER UND MENSEN	4.980,0	5.440,0	A B C	3.900,0 3.319,8 2.241,0
685 01	112	BEITRAG ZU DEN KOSTEN DER WESTDEUTSCHEN REKTORENKONFERENZ UND DER EUROPAEISCHEN REKTORENKONFERENZ	245,0	260,0	A B C	245,0 232,1 182,1

Erläuterungen

Zu 642 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 04 Tit. 681 03 und 681 04.

Zu 681 01

Für die Stipendien für besonders Begabte sind maßgebend Art. 10 BayBFG in der Fassung der Bek vom 9. Juni 1976, die Übergangsbestimmungen in § 13 Abs. 2 des Bayerischen Finanzplanungsgesetzes 1975 und der Verordnung zur Durchführung des Bayerischen Begabtenförderungsgesetzes vom 19. August 1976 (GVBl S. 357).

1977 gegenüber 1976:
Weniger 400 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Weniger 500 000 DM durch die Auswirkung des Bayerischen Finanzplanungsgesetzes.

Zu 681 03

	DM
1. Studienstiftung des Deutschen Volkes	273 000
2. Stipendien für ausländische Studenten einschließlich der Kosten für nebenamtliche Betreuer	830 000
3. Für sonstige Beihilfen, Unterstützungen und Preise	107 000
Zusammen	1 210 000

Zu 681 04

1977 gegenüber 1976:
Weniger 53 400 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 681 07

Vgl. Erläuterung zu Tit. 251 02

	DM
Bundesanteil (75 v. H.)	5 124 000
Landesanteil (25 v. H.)	1 708 000
Zusammen	6 832 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 1 668 000 DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf infolge der Umwandlung der Zuschuß- in eine Darlehensförderung durch Art. 19 des Haushaltsstrukturgesetzes des Bundes.

Zu 681 08

Aufgabe der „Tutoren" ist die Förderung des Gemeinschaftslebens in den Studentenwohnheimen entsprechend den Richtlinien vom 1. August 1968 Nr. I/11 — 6/79 872 — KMBl S. 439.

Zu 684 03

Leistungen auf Grund des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und der Stiftung vom 2. September 1957 in der Fassung vom 27. Oktober 1972.

Zu 684 05 und 684 06

Den Studentenwerken werden gemäß Art. 89 BayHSchG Zuschüsse zur Durchführung ihrer Aufgaben gewährt. Auf die Erstattung ihrer Aufwendungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes haben die Studentenwerke gemäß Art. 89 Abs. 4 BayHSchG einen Rechtsanspruch.

Zu 684 05

	1977 DM	1978 DM
1. Allgemeiner Zuschuß an die Studentenwerke	765 000	765 000
2. Zuschüsse zur Verbesserung der Mensaessen	14 615 000	16 400 000
3. Erstattungen nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG für die Ämter der Ausbildungsförderung	8 720 000	9 160 000
4. Zuschuß für die Studentenbücherei	200 000	200 000
Zusammen	24 300 000	26 525 000

Mehr	gegenüber 1976	gegenüber 1977
zu Ziffer 2	1 685 000	1 785 000
zu Ziffer 3	—	440 000
Zusammen	1 685 000	2 225 000

Weniger		
zu Ziffer 1	5 000	—
zu Ziffer 3	520 000	—
zu Ziffer 4	100 000	—
Zusammen	625 000	—

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne einschließlich Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke siehe nächste Erläuterungsseite.

Zu 684 06

	1977 DM	1978 DM
1. Zuschüsse zu den Mietkosten	4 680 000	5 140 000
2. Zuschüsse für Erbbauzinsen bei Grundstücken	300 000	300 000
Zusammen	4 980 000	5 440 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 080 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 460 000 DM für neuerbaute Mensen.

Zu 685 01

Der Bedarf für die Westdeutsche Rektorenkonferenz und für die Europäische Rektorenkonferenz wird auf Grund eines Beschlusses der KMK gemeinsam von den Ländern aufgebracht.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
685 02	144	BEITRAG ZU DEN VERWALTUNGSKOSTEN DES DEUTSCHEN STUDENTENWERKS	246,0	246,0	A B C	246,0 258,8 229,0
685 03	139	ZUSCHUSS DES LANDES FUER DAS FERNSTUDIUM IM MEDIENVERBUND DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE ANSAETZE SIND GESPERRT.	2.601,0	2.660,0	A B	1.376,0 86,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	139	MINDERAUSGABEN FUER KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A	2.891,9-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01	146	ZUSCHUESSE FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN UND STUDENTENHAEUSERN	557,0	600,0	A B C	557,0 360,3 563,6
893 02	146	ZUSCHUESSE ZUR BAULICHEN UNTERHALTUNG UND VERBESSERUNG VON STUDENTENWOHNHEIMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 331 01.	1.000,0	670,0	A B C	464,0 1.086,5 1.947,8
		TITELGRUPPEN				
		73 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN JEDER ART ZUR FOERDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU TG 78 (AUSGABEN).				
547 73	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG VGL. STELLENPLAN ZU 05 52/422 01, FUSSNOTE 8.	1.949,0	2.059,0	A B C	929,0 439,3 607,8
701 73	131	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	929,0	929,0	A B C	929,0 902,7 596,6
812 73	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM INLAND	929,0	929,0	A B C	929,0 435,9 894,2
817 73	131	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	3.807,0	3.917,0	A B C	2.787,0 1.777,9 2.098,6
		74 LEISTUNGEN IM VOLLZUG DES BUNDESAUSBILDUNGSFOERDERUNGSGESETZES IM HOCHSCHULBEREICH EINSCHLIESSLICH AUSLANDSFOERDERUNG 642 01, 05 04/681 04 UND DIE TITEL DIESER TITELGRUPPE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. RUECKEINNAHMEN FLIESSEN DEN AUSGABEN ZU.				
681 74	142	LEISTUNGEN FUER ZUSCHUSSFOERDERUNG	153.000,0	165.000,0	A B C	265.000,0 233.644,5 13,3

Erläuterungen

Zu 684 05

Zusammenfassung der Wirtschaftspläne 1977 einschließlich Stellenübersichten der bayerischen Studentenwerke in der Fassung, wie sie voraussichtlich nach Verabschiedung durch die Verwaltungsräte dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Genehmigung vorgelegt werden.

Studentenwerk	Veranschlagte Kosten der verschiedenen Abteilungen			sonstige Einnahmen (insbes. Studentenbeiträge)	Zuschußbedarf
	Aufwand DM	Erträge DM	ungedeckt DM	DM	DM
Augsburg	9 825 200	5 192 600	4 632 600	150 000	4 482 600
Erlangen-Nürnberg	21 769 830	13 474 440	8 295 390	774 140	7 521 250
München	41 309 000	25 897 000	15 412 000	1 300 000	14 112 000
Regensburg	26 345 500	21 389 200	4 956 300	400 000	4 556 300
Würzburg	11 326 000	5 066 000	6 260 000	500 000	5 760 000
Zusammen	110 575 530	71 019 240	39 556 290	3 124 140	36 432 150
darunter					
a) für Förderungsabteilung	9 125 100	20 500	9 104 600	—	9 104 600
b) für Mensen	32 727 330	15 275 650	17 451 680	—	17 451 680

Zusammenfassung
der Stellenübersichten

Studentenwerk	Angestellte (Vergütungsgruppen bzw. Vergütung in Anlehnung an Besoldungsordnung)																Arbeiter	Zusammen		
	B4	B3	I	Ia	Ib	IIa	IIb	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX/X	Kr	MTL	Angest.	Arbeiter	insges.
Augsburg			1			1		2		1	2	6	8	6	2			34	29	34	63
Erlangen-Nürnberg		1		1	1	2		4	3	6	3	21	26½	22½	10½	2½		159¼	104	159¼	263¼
München	1			4	1	1		2	17	8	7	43	59	47	26	4		343	221	343	564
Regensburg			1	1		2		1	1	4	5	14	16	15	7½		6	97½	73½	97½	171
Würzburg			1		1½	½	1	3		1	3	10	15	21½	4	6		97	67½	97	164½
Summe	1	1	3	6	3½	6½	1	12	21	20	20	94	124½	112	50	12½	6	730¾	495	730¾	1225¾
darunter für																					
a) Förderungsabteilungen*	—	—	—	1	2	3	—	2	9	4	4	66	73	37½		1	—	—	202½	—	202½
b) Mensen	—	—	—	1	—	—	—	2	2	4	7	3	7½	21	6⅚	1	—	310¾	55⅓	310¾	366½

* davon freigegeben zur Erstattung nach Art. 89 Abs. 4 BayHSchG (Stand 1. Oktober 1976):

VergGr. I a:	1 Stelle	VergGr. V b:	1 Stelle
VergGr. II a:	5 Stellen	VergGr. V c:	58 Stellen
VergGr. IV a:	3 Stellen	VergGr. VI b:	62 Stellen
VergGr. IV b:	13 Stellen	VergGr. VII:	33 Stellen

Zu 685 02

Im Vollzug des § 63 Abs. 3 Bundesausbildungsförderungsgesetzes tragen Bund und Länder die beim Deutschen Studentenwerk Bonn anfallenden Verwaltungskosten.

Zu 685 03

Die Ministerpräsidenten der Länder haben am 14. Februar 1974 ein Verwaltungsabkommen „über die Organisation und Durchführung eines Versuchs für das Fernstudium im Medienverbund" abgeschlossen. Veranschlagt ist der voraussichtliche Anteil des Freistaates Bayern.

Zu 893 01

Die Mittel sind für die Ersatzbeschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen von Studentenwohnheimen und Studentenhäuser bestimmt.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 43 000 DM für erhöhten Bedarf.

Zu 893 02

Gemäß den Bund/Länderrichtlinien über die Förderung des Studentenwohnraumbaus vom 28. April 1972 in der Fassung vom 3. Mai 1973 werden von Bund und Ländern auch größere Reparaturmaßnahmen an Studentenwohnheimen bezuschußt. Bund und Länder tragen daher je 50 v. H. der durch Drittmittel nicht gedeckten Aufwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 536 000 DM für erhöhten Bedarf.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 020 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 110 000 DM für zusätzlichen Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Hochschulen und dem Ausbau bestehender Hochschulen.

Zu Titelgruppe 74 (bisher 681 02)

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 04 Tit. 681 03 und 681 04.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
863 74	142	LEISTUNGEN FUER DARLEHENSFOERDERUNG	102.000,0	110.000,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	255.000,0	275.000,0	A B C	265.000,0 233.644,5 13,3
		75 PFLEGE VON BEZIEHUNGEN ZU AUSLAENDISCHEN HOCHSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
459 75	131	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACH-AUSGABEN	25,1	25,1	A B C	27,0 12,6 13,2
547 75	131	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,8	2,8	A	2,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	27,9	27,9	A B C	29,8 12,6 13,2
		76 AUSGABEN FUER LEHRKRANKENHAEUSER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 07.				
653 76	132	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	1.539,0	3.653,0	A	1.114,8
730 76	132	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI DEN UNIVERSITAETS-KLINIKEN	-	-	A	-
812 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 76	132	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
883 76	132	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GV	3.000,0	2.000,0	A B	- 550,0
893 76	132	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.539,0	5.653,0	A B C	1.114,8 550,0 -
		77 AUSGABEN FUER STUDENTENVERTRETER UND STUDENTEN-VERTRETUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EIN-NAHME BEI 129 01.				
459 77	139	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	43,0	43,0	A B	44,0 60,5
547 77	139	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DAVON 170 000 DM GESPERRT.	547,0	547,0	A B	526,2 288,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	590,0	590,0	A B C	570,2 348,6 -

Erläuterungen

u Titelgruppe 76

ach der neuen Approbationsordnung für Ärzte vom 28. Ok-ber 1970 (BGBl I S. 1458) umfaßt die ärztliche Ausbil-ung ein 6. praktisches Jahr, das entweder im Bereich der niversitätskliniken oder in anderen von der Hochschule im invernehmen mit der zuständigen Gesundheitsbehörde be-immten Krankenanstalten (= sog. Lehrkrankenhäuser) urchgeführt wird. Da nach dem Schlüssel Bett : Student im ereich der Universitätskliniken München, Würzburg und rlangen die Hochschulkliniken nicht ausreichen, den Mehr-edarf zu decken, müssen hierfür Lehrkrankenhäuser kom-unaler oder sonstiger Träger herangezogen werden. Die osten für die zusätzlichen baulichen und einrichtungsmäßi-en Bedürfnisse dieser Lehrkrankenhäuser trägt erforder-chenfalls der Freistaat Bayern. Der Bund beteiligt sich daran ur Hälfte.

ußerdem werden den Trägern jährlich 800 DM pro Student ur Deckung der laufenden sächlichen Mehraufwendungen wie die Kosten für zusätzliches Personal (überwiegend rzte) erstattet.

Zu Titelgruppe 77

Gemäß Art. 59 Abs. 1 BayHSchG werden den Studentenvertretern und Studentenvertretungen im Rahmen des Haushalts Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Diese freiwillige staatliche Leistung tritt an die Stelle der von den früheren AStA's erhobenen studentischen Pflichtbeiträge.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 19 800 DM für erhöhten Bedarf.

Sammelansätze für den Gesamtbereich der Universitäten und sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		78 MODELLVERSUCHE IM HOCHSCHULBEREICH EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 73. TITEL DER TG GEGENS. DECKUNGSFAEHIG U. UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 251 04.				
459 78	139	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 78	139	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
812 78	139	ERWERB VON GERAETEN,AUSSTATTUNGS-UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- -
		GESAMTAUSGABEN	365.771,9	397.757,9	A B C	398.516,2 295.742,9 57.710,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	165,0	205,0	A B C	150,0 1.136,1 67,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	104.930,0	112.795,0	A B C	178.805,0 158.294,4 5.720,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	189.200,0	194.300,0	A B C	148.900,0 152.111,6 128.829,3
		GESAMTEINNAHMEN	294.295,0	307.300,0	A B C	327.855,0 311.542,1 134.616,8
		PERSONALAUSGABEN	44.453,1	53.213,1	A B C	76.372,0 9.412,7 10.523,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.748,8	2.858,8	A B C	1.720,2 841,9 607,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	210.155,0	226.558,0	A B C	320.436,9 282.152,9 42.577,1
		BAUMASSNAHMEN	929,0	929,0	A B C	1.962,9 902,7 596,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	107.486,0	114.199,0	A B C	1.950,0 2.432,7 3.405,6
		GESAMTAUSGABEN	365.771,9	397.757,9	A B C	398.516,2 295.742,9 57.710,5
		ZUSCHUSS UEBERSCHUSS	71.476,9	90.457,9	A B C	70.661,2 15.799,2 76.906,3

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STUDIENKOLLEGS BEI DEN WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN UND FACHHOCHSCHULEN IN MUENCHEN UND COBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	023	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,9 0,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,9 0,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	023	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.199,4	1.258,1	A B C	860,0 758,7 682,0
422 11	023	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	023	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 46,8 20,2
422 51	023	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	
425 01	023	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	137,6	144,5	A B C	72,0 222,0 163,1
425 15	023	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
427 11	023	VERGUETUNG FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	70,0	70,0	A B C	77,0 87,0 69,5
451 01	023	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,8	0,8	A B C	1,0 0,8 0,7
453 01	023	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	- 4,4
459 01	023	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	4,6	4,6	A B C	5,0 5,1 6,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	023	GESCHAEFTSBEDARF	6,5	6,5	A B C	6,0 5,9 5,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 29

Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis einem deutschen Reifezeugnis nicht entspricht, in einem einjährigen Kurs die erforderlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Hochschulstudium zu vermitteln. Die Studienbewerber erhalten eine fachbezogene wissenschaftliche Grundausbildung und müssen am Schluß des Jahres eine Abschlußprüfung ablegen.
Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige erfolgreiche Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten läßt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlußprüfung abzulegen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 11

Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen für Angestellte mit Einzelstundenvergütung (nebenamtliche Lehrkräfte) ist wegen des dauernden Wechsels während des Studienjahres nicht möglich. Der Aufwand ist deshalb nur betragsmäßig erfaßt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 7 000 DM infolge Verringerung des nebenamtlichen Unterrichts.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Studienkollegs bei den wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
512 01	023	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,4
					C	0,4
513 01	023	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	4,2	4,2	A	4,2
					B	5,1
					C	4,1
515 01	023	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	2,6	2,6	A	3,0
					B	2,0
					C	2,7
517 01	023	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	111,0	120,0	A	138,0
					B	199,0
					C	104,6
524 01	023	LEHRMITTEL, BUECHER UND SONSTIGE AUSGABEN FUER ZWECKE DES STUDIENBETRIEBES	7,9	7,9	A	8,5
					B	6,5
					C	7,4
527 01	023	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	0,9	0,9	A	1,0
					B	0,6
					C	1,0
527 31	023	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER STUDIENFAHRTEN	3,0	3,0	A	3,2
					B	2,6
					C	3,0
546 69	023	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,3	0,3	A	0,4
					B	0,1
					C	0,1
		GESAMTAUSGABEN	1.549,3	1.623,9	A	1.179,8
					B	1.347,0
					C	1.070,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
					B	0,9
					C	0,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	0,9
					C	0,1
		PERSONALAUSGABEN	1.412,4	1.478,0	A	1.015,0
					B	1.124,8
					C	941,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	136,9	145,9	A	164,8
					B	222,2
					C	128,7
		GESAMTAUSGABEN	1.549,3	1.623,9	A	1.179,8
					B	1.347,0
					C	1.070,5
		ZUSCHUSS	1.549,3	1.623,9	A	1.179,8
					B	1.346,1
					C	1.070,4

Erläuterungen

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	2 100
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 100
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	4 200

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 300
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	800
3. Unterhaltung	500
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	2 600

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	—	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	—	—
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	21 000	24 000
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	90 000	96 000
Zusammen	111 000	120 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger	8 700 DM	infolge Umstellung auf einen zweitägigen Reinigungsturnus
	18 300 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf an Hausbewirtschaftungskosten für das Studienkolleg München (vertragliche Leistung)
Zusammen	27 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	3 000 DM	für die Reinigung infolge allgemeiner Kostenerhöhungen
	6 000 DM	infolge Erhöhung der Hausbewirtschaftungskosten für das Studienkolleg München (vertragliche Leistung)
Zusammen	9 000 DM	

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
3. Verlustentschädigungen	120
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	180
Zusammen	300

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ORTHOPAEDISCHE KLINIK MUENCHEN SOBALD DIE NACH DER BPFLV VORGESCHRIEBENE KAUFMAENNISCHE BUCHFUEHRUNG EINGEFUEHRT WIRD, KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG DES BAY. STAATSMIN. D. FIN. DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON DER NACHSTEHENDEN VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND-AUSGABEN BLEIBEN UNVERAENDERT.				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	312	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A C	 830,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
332 01	312	FOERDERUNG GEMAESS § 10 KHG	440,0	440,0	A B	350,0 390,0
332 02	312	FOERDERUNG NACH § 9 KHG	-	130,0	A	
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		72 ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72 (AUSGABEN).				
282 72	312	ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE	-	-	A B C	- 287,3 112,1
342 72	312	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 287,3 112,1
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	312	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	10,0	10,0	A B C	20,0 32,0 31,5
271 73	312	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A	
281 73	312	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONAEREN BEREICH	110,0	115,0	A	
283 73	312	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	10,0	10,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	155,0	A B C	20,0 32,0 31,5

Erläuterungen

Zu 332 01 und 332 02

Für die Orthopädische Klinik werden Förderungsmittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juni 1972 (BGBl I S. 1009) gewährt.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 130 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49).
Tit. 119 73 und Tit. 271 73 entsprechen dem Tit. 119 11 früherer Haushalte.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
113 82	312	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B	- 0,6
124 82	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	116,0	122,0	A B	117,0 108,1
127 82	312	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	-	-	A	530,0
128 82	312	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	150,0	158,0	A B	201,0 169,6
129 82	312	SONSTIGE EINNAHMEN	820,0	820,0	A B C	- 819,9 641,3
132 82	312	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.086,0	1.100,0	A B C	848,0 1.098,2 641,3
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
125 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	498,0	498,0	A B C	464,0 497,7 451,2
126 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	167,0	167,0	A B C	105,0 167,2 157,4
127 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	30,0	30,0	A B C	35,0 29,8 35,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	695,0	695,0	A B C	604,0 694,7 644,4
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	312	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	9.505,0	10.253,0	A B	8.756,0 8.520,0
126 84	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A	-
127 84	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A	-
128 84	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A B	- 0,0
129 84	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	180,0	180,0	A B	169,0 180,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.685,0	10.433,0	A B C	8.925,0 8.700,1 -

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 005 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 762 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Zahl der Krankenbetten: 305
hiervon: für Privatpatienten in Einbettzimmern 2,
in Zweibettzimmern 33,
für Allgemeinpatienten 270.

Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1975): 6 700,
Zahl der poliklinischen Behandlungen (Ist 1975): 23 000,
Zahl der stationären Patienten (Ist 1975): 3 700.

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	85 600
Privatpatienten im Einbettzimmer	500
Privatpatienten in Zweibettzimmern	8 700

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 1. Februar 1976):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	106,—
Pflegesatz ohne Arztkostenanteil	100,—
Zuschlag für Einbettzimmer	65,—
Zuschlag für Zweibettzimmer	38,—

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	2 800
Freiplätze	3 000
Zwischensumme	5 800
Nachlässe (für öffentl. Bedienstete)	14 000
Insgesamt	19 800

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN)				
126 85	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	79,0	79,0	A B	60,0 67,0
127 85	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	1.148,0	1.148,0	A B	1.240,0 1.028,8
128 85	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	4,0	4,0	A B	2,0 3,5
129 85	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	8,0	8,0	A B	21,0 8,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.239,0	1.239,0	A B C	1.323,0 1.107,7 -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	12.705,0	13.467,0	A B C	11.700,0 11.600,7 1.285,7
		GESAMTEINNAHMEN	13.295,0	14.192,0	A B C	12.070,0 12.310,0 2.259,8
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	312	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	270,0	290,0	A B C	273,0 236,3 181,6
422 11	312	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 13	312	BEZUEGE DER WISSENSCHAFTLICHEN ASSISTENTEN UND OBERASSISTENTEN	1.960,0	2.070,0	A B C	1.280,0 1.246,8 976,9
422 31	312	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
422 51	312	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE DAVON 1978 65.000 DM GESPERRT.	200,0	200,0	A	
425 01	312	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01- 422 13 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	4.660,0	4.927,0	A B C	4.090,0 4.140,1 3.573,8
425 04	312	VERGUETUNGEN FUER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAEFTE UND VERWALTER DER DIENSTGESCHAEFTE WISSENSCHAFTLICHER ASSISTENTEN AUS ANLASS DER VOLLEN OD. TEILWEISEN WAHRNEHMUNG VON STELLEN FUER BEAMTE UND ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 296,0 209,2
425 11	312	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,0	4,0	A B C	6,7 3,5 3,5

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 8 000 DM für Stellenveränderung 1976.

Zu 422 13

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	5 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000

Zu 422 51 und 425 51

Die bisher bei den Personalstammtiteln veranschlagten Beträge sind zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebs erforderlich.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	40 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 226 000 DM für Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 425 11

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	4 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15	312	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51	312	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	50,0	53,0	A	
426 05	312	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	312	LOEHNE DER ARBEITER	340,0	360,0	A B C	320,0 293,2 250,9
428 01	312	AUSGABEN FUER ZIVILDIENSTLEISTENDE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT DER UNBESETZTEN STELLEN BEI 422 01 BIS 425 01 SOWIE DURCH EINSPARUNGEN BEI 426 20 UND DEN TG 81-85 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B C	- 3,5 16,2
453 01	312	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 0,6 4,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
549 01	312	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	63,7-
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	312	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT	-	200,0	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	312	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN	***	***	A	107,9-
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 72 (EINNAHMEN).				
428 72	312	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	- 41,1 12,8
459 72	312	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,2 0,0
547 72	312	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 147,8 90,7

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000

Zu 428 01

An den Kliniken werden Zivildienstleistende eingesetzt.
Tit. 428 01 entspricht dem Tit. 641 01 früherer Haushalte.

Zu 549 01 und 812 01

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 72	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 72	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 189,1 103,5
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	23,0	24,0	A B C	20,0 23,1 13,4
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	8,0 0,1 1,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	28,0	29,0	A B C	28,0 23,2 14,5
		76 ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
812 76	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM INLAND	390,0	440,0	A B C	- 99,1 139,8
817 76	312	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN USW. IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	390,0	440,0	A B C	- 99,1 139,8
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
426 81	312	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	2.003,0	2.103,0	A B C	1.800,0 1.851,6 1.690,1
451 81	312	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	32,0	32,0	A B C	36,0 33,8 34,9
511 81	312	GESCHAEFTSBEDARF	55,0	58,0	A B C	47,0 51,0 63,4
512 81	312	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	11,0	12,0	A B C	11,0 9,1 8,1
513 81	312	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	90,0	95,0	A B C	74,0 83,1 77,5
514 81	312	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,0	A B C	4,0 2,6 2,8

Erläuterungen

Zu 812 76	1977 DM	1978 DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	390 000	440 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 390 000 DM zur Deckung des erhöhten Bedarfs.

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 305 000 DM, und zwar insbesondere

Tit. 426 81 mehr 203 000 DM wegen der Tariferhöhung,
Tit. 517 81 mehr 27 000 DM wegen gestiegener Energiekosten
TG 84 mehr 133 000 DM wegen Verbesserung der Behandlungsmethoden und gestiegener Preise auf dem medizinischen Sektor.
Tit. 812 81, 812 82 weniger 127 000 DM infolge Veranschlagung der Investitionsausgaben bei TG 76.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 341 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Bedarfs.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 514 81

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Lieferwagen	1	1	1	1

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind ab 1. Juli 1977 einheitlich 7,25 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Zu 428 82

Ordensschwestern, Diakonissen, BRK-Schwestern, Wirtschaftspraktikanten sowie Praktikanten für Sozialberufe u. ä. erhalten freie Verpflegung.

Orthopädische Klinik München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
515 81	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	300,0	300,0	A B C	170,0 269,7 215,1
516 81	312	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	27,0	28,0	A B C	27,0 24,2 35,6
517 81	312	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	525,0	550,0	A B C	498,0 453,9 407,8
518 81	312	MIETEN, PACHTEN	-	-	A	3,0
519 81	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	460,0	484,0	A B C	700,0 585,4 606,3
522 81	312	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	670,0	704,0	A B C	702,0 496,0 454,6
527 81	312	DIENSTREISEN	9,0	9,0	A B C	11,0 12,1 9,8
546 81	312	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	42,0	44,0	A B C	42,0 37,3 32,9
547 81	312	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	685,0	685,0	A B C	493,0 651,4 715,8
685 81	312	MITGLIEDSBEITRAEGE	4,0	4,0	A B C	3,0 4,0 1,9
701 81	312	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
812 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	-	-	A B C	53,0 38,0 63,8
817 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.917,0	5.112,0	A B C	4.674,0 4.603,2 4.420,4
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIKEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST-VERGUETUNG	49,0	51,0	A B C	49,0 59,8 57,5
515 82	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	73,0	73,0	A B C	21,0 123,4 97,3
517 82	312	REINIGUNG, DESINFEKTION	25,0	26,0	A B C	47,0 6,2 15,5
812 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	-	-	A B C	74,0 71,1 95,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
817 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	147,0	150,0	A B C	191,0 260,5 265,5
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	312	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	8,0	8,0	A B C	8,0 6,2 10,1
517 83	312	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	53,0	56,0	A B C	53,0 2,3- 98,2
522 83	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	100,0	105,0	A B C	127,0 70,6 68,9
531 83	312	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 83	312	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	-	-	A B C	- 39,9 15,6
812 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A	-
817 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	161,0	169,0	A B C	188,0 114,4 192,8
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
522 84	312	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	630,0	683,0	A B	516,0 501,9
532 84	312	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	-	-	A	-
533 84	312	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	167,0	175,0	A B	244,0 149,2
534 84	312	VERBANDSMITTEL	189,0	198,0	A B	438,0 168,5
535 84	312	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	166,0	174,0	A B	106,0 147,6
536 84	312	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHE GERAETE	29,0	30,0	A B	16,0 25,8
537 84	312	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	570,0	599,0	A B	530,0 508,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
538 84	312	ROENTGENBEDARF	123,0	129,0	A B	122,0 109,9
539 84	312	LABORBEDARF	52,0	55,0	A B	32,0 45,7
540 84	312	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	93,0	98,0	A B	64,0 82,5
541 84	312	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG U. AE.	2,0	2,0	A B	2,0 0,5
542 84	312	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	4,0	4,0	A B	3,0 4,1
543 84	312	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	91,0	96,0	A B	2,0 81,2
544 84	312	FEIN- DESINFEKTIONSMATERIAL	48,0	50,0	A B	5,0 42,8
545 84	312	KRANKENTRANSPORTE	8,0	9,0	A B	3,0 6,9
546 84	312	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	68,0	71,0	A B	24,0 61,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.240,0	2.373,0	A B C	2.107,0 1.936,4 -
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 65% D. MEHR- OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 119 73.				
532 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	15,0	16,0	A B	15,0 6,5
533 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	11,0	12,0	A B	11,0 11,2
534 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	4,0	4,0	A B	4,0 0,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	30,0	32,0	A B C	30,0 18,2 -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	7.495,0	7.836,0	A B C	7.190,0 6.932,7 4.878,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76 UND 81 BIS 85 (AUSGABEN).			
428 99	312	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A
513 99	312	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A
515 99	312	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A
518 99	312	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	-	-	A
522 99	312	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A
701 99	312	KLEINE NEU- UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A
812 99	312	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	15.397,0	16.409,0	A 13.016,1 B 13.464,1 C 10.352,6

Orthopädische Klinik München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	12.715,0	13.477,0	A	11.720,0
					B	11.632,7
					C	2.147,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	140,0	145,0	A	-
					B	287,3
					C	112,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	440,0	570,0	A	350,0
					B	390,0
					C	-
		GESAMTEINNAHMEN	13.295,0	14.192,0	A	12.070,0
					B	12.310,0
					C	2.259,8
		PERSONALAUSGABEN	9.591,0	10.114,0	A	7.874,7
					B	8.229,6
					C	7.024,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.412,0	5.651,0	A	5.119,3
					B	5.022,3
					C	3.027,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4,0	4,0	A	3,0
					B	4,0
					C	1,9
		BAUMASSNAHMEN	-	200,0	A	-
					B	
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	390,0	440,0	A	19,1
					B	208,2
					C	298,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	15.397,0	16.409,0	A	13.016,1
					B	13.464,1
					C	10.352,6
		ZUSCHUSS	2.102,0	2.217,0	A	946,1
					B	1.154,1
					C	8.092,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATL. FRAUENKLINIK UND HEBAMMENSCHULE BAMBERG SOBALD DIE NACH BPFLV VORGESCHR.KAUFM.BUCHFUEHR. EINGEFUEHRT WIRD, KOENNEN MIT ZUSTIMMUNG STMF DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN ABWEICHEND VON DER NACHSTEHENDEN VERANSCHLAGUNG NACHGEWIESEN WERDEN. DIE SUMMEN DER VERANSCHLAGTEN GESAMTEINNAHMEN UND -AUSGABEN BLEIBEN UNVERAENDERT.				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	312	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A C	 355,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
252 01	312	STUETZUNGSBETRAEGE NACH § 19 KHG	100,0	-	A B	50,0 952,6
281 11	312	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AUS DEM INLAND	***	***	A B C	55,0 57,0 55,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
332 01	312	FOERDERUNG NACH § 10 KHG	210,0	210,0	A B	150,0 185,1
332 02	312	FOERDERUNG NACH § 9 KHG	-	-	A	
380 01	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN IM RAHMEN DER DATENVERARBEITUNG VGL. VERMERK ZU TG 99 (AUSGABEN).	-	-	A	
		TITELGRUPPEN				
		73 ENTGELTE FUER DIE INANSPRUCHNAHME OEFFENTLICHER EINRICHTUNGEN BEI NEBENTAETIGKEIT				
119 73	312	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,3
271 73	312	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
281 73	312	KOSTENERSTATTUNG IM STATIONAEREN BEREICH	70,0	75,0	A	
283 73	312	KOSTENERSTATTUNG IM AMBULANTEN BEREICH	5,0	5,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	76,0	81,0	A B C	1,0 0,2 0,3

Erläuterungen

Zu 252 01

Für die Frauenklinik Bamberg wird die Übergangsregelung des § 19 KHG angewendet; die Pflegesätze setzen sich aus Benutzungsanteilen und Stützungsbeträgen zusammen.

Zu 332 01 und 332 02

Für die Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg werden Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz vom 29. Juni 1972 (BGBl I S. 1009) gewährt.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Mehr 75 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Es handelt sich um Einnahmen des Staates aus Entgelten für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen bei Nebentätigkeit. Rechtsgrundlage für die Erhebung der Entgelte ist insbesondere die Hochschullehrernebentätigkeitsverordnung vom 9. März 1976 (GVBl S. 49).

Tit. 119 73 und Tit. 271 73 entsprechen den Tit. 119 11 und Tit. 281 11 früherer Haushalte.

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		82 BETRIEBSEINNAHMEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
113 82	312	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B	3,0 0,3
124 82	312	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	70,0	76,0	A B	32,0 25,5
127 82	312	EINNAHMEN DER HILFS- UND NEBENBETRIEBE	30,0	30,0	A B C	32,0 24,2 25,5
128 82	312	BEKOESTIGUNG VON PERSONAL UND SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	36,0	36,0	A B	19,0 24,2
129 82	312	SONSTIGE EINNAHMEN	4,0	5,0	A B C	4,0 4,0 20,6
132 82	312	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	140,0	147,0	A B C	90,0 78,2 46,1
		83 POLIKLINISCHE EINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
125 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER SOZIALHILFE	170,0	170,0	A B C	201,0 166,8 153,2
126 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON SELBSTZAHLERN	6,0	6,0	A B C	5,0 5,8 3,5
127 83	312	POLIKLINISCHE EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN	13,0	13,0	A B C	10,0 12,9 12,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	189,0	189,0	A B C	216,0 185,5 169,4
		84 EINNAHMEN VON ALLGEMEINPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
111 84	312	ALLGEMEINE PFLEGESAETZE	4.525,0	4.818,0	A B	4.554,0 3.582,1
125 84	312	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	330,0	330,0	A B	320,0 202,0
126 84	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	-	-	A	-
127 84	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	-	-	A	-
128 84	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 82 bis 85 (Einnahmen)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 121 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Pflegesätze und der poliklinischen Einnahmen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 300 000 DM insbesondere infolge erwarteter weiterer Pflegesatzerhöhung.

Zahl der poliklinischen Neuzugänge (Ist 1975): 3700.
Zahl der poliklinischen Behandlungen (Ist 1975): 12 600.
Zahl der stationären Patienten (Ist 1975): 4 200.
Zahl der Krankenbetten: 175
Hiervon für Privatpatienten in Einbettzimmern 5,
in Zweibettzimmern 24,
für Allgemeinpatienten 146 (davon 15 Betten für behandlungsbedürftige Frühgeburten).

Hinzu kommen:

7 Wartezimmerbetten
10 Betten im Kreißsaal
70 Säuglingsbetten

Veranschlagt sind Berechnungstage für

Allgemeinpatienten	43 400
Privatpatienten im Einbettzimmer	700
Privatpatienten in Zweibettzimmern	5 900
Gesunde Säuglinge	16 200

Die Pflegesätze und die Entgelte für die Wahlleistung „bessere Unterbringung" betragen (Stand 31. März 1977):

	DM
Allgemeiner Pflegesatz	108,—
Pflegesatz für gesunde Säuglinge	27,—
Zuschlag für Einbettzimmer	54,50
Zuschlag für Zweibettzimmer	31,50

Bei der Berechnung des Einnahmesolls werden berücksichtigt

für	DM
Ermäßigungen	2 000
Freiplätze	1 000
Zwischensumme	3 000
Nachlässe (für öffentliche Bedienstete)	1 000
Insgesamt	4 000

Der für Ermäßigungen und Freiplätze insgesamt veranschlagte Betrag (Zwischensumme) darf nicht überschritten werden. Die Gewährung von Ermäßigungen, Freiplätzen und Nachlässen bemißt sich nach den in den KMS vom 29. Januar 1962 Nr. V 2722, 21. September 1962 Nr. V 63205, 27. November 1967 Nr. I/8-5/133 737 und 19. September 1974 Nr. I/8-5/119 717 getroffenen Richtlinien.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C 1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
129 84	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	-	-	A - B 26,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	4.855,0	5.148,0	A 4.874,0 B 3.810,4 C -
		85 EINNAHMEN VON PRIVATPATIENTEN VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).			
125 85	312	PFLEGESAETZE FUER GESUNDE NEUGEBORENE	60,0	60,0	A 40,0 B 69,8
126 85	312	PFLEGESAETZE FUER EINBETTZIMMER	95,0	95,0	A 60,0 B 90,9
127 85	312	PFLEGESAETZE FUER ZWEIBETTZIMMER	661,0	661,0	A 599,0 B 580,2
128 85	312	ENTGELT FUER SONSTIGE WAHLLEISTUNGEN	-	-	A -
129 85	312	SONSTIGE EINNAHMEN AUS STATIONAERER BEHANDLUNG	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	816,0	816,0	A 699,0 B 740,9 C -
		SUMME DER BETRIEBSEINNAHMEN BEI 82 - 85	6.000,0	6.300,0	A 5.879,0 B 4.815,0 C 215,5
		GESAMTEINNAHMEN	6.386,0	6.591,0	A 6.135,0 B 6.009,9 C 627,1
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	312	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	210,0	220,0	A 190,0 B 102,4 C 85,4
422 11	312	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A -
422 31	312	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A -
425 01	312	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN ZU 422 01 UND 425 01: AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN UND AUS DEM FREIEN ODER TEILWEISE FREIEN STELLENGEHALT BESETZTER STELLEN KOENNEN DIE BEZUEGE FUER NICHTBEAMTETE KRAEFTE ENTSPRECHEND DER DIENSTLEISTUNG VOLL ODER TEILWEISE GEZAHLT WERDEN.	4.230,0	4.440,0	A 4.030,0 B 3.859,3 C 3.555,4
425 03	312	BEIHILFEN FUER FAMULI	1,0	1,0	A 0,6
425 11	312	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 12 000 DM für Stellenveränderung 1976.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigung (Nachtdienstentschädigung)	30 000
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	50 000

Zu 425 03

Beihilfe für 1 Famulus (92 Tage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15 ------	312	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51 ------	312	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	50,0	50,0	A	
426 05 ------	312	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	312	LOEHNE DER ARBEITER	62,0	70,0	A B C	44,9 57,2 44,0
453 01	312	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
549 01	312	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A	36,0-
		BAUMASSNAHMEN				
735 01	312	NEUBAU EINES SCHWESTERNWOHNHEIMS (VGL. ANLAGE S)	-	***	A B C	800,0 1.535,2 500,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	312	EINRICHTUNG DES PERSONALWOHNHEIMES	***	***	A	250,0
812 02	312	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	185,0	209,0	A B C	130,0 130,0 128,2
812 03	312	MINDERAUSGABEN FUER DIE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	***	***	A	120,7-
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN DER HEILSCHULEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	128	VERGUETUNGEN UND AUSBILDUNGSGELD	200,0	210,0	A B C	160,0 150,1 123,5
459 73	128	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 73	128	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	30,0 20,2 17,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	230,0	240,0	A B C	190,0 170,3 141,0

Erläuterungen

Zu 425 51

Die bisher bei Tit. 425 01 veranschlagten Mittel sind zur Aufrechterhaltung des Klinikbetriebes erforderlich.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000

Der Aufwand für den Reinigungs- und klinischen Wirtschaftsdienst ist bei Tit. 426 81 ausgewiesen.

Zu 812 02	**1977** DM	**1978** DM
Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen usw. im Inland	185 000	209 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 55 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 24 000 DM wegen erhöhten Bedarfs.

Zu 549 01 und 812 03

Titel für globale Minderausgaben im Nachtragshaushalt 1976.

Zu Titelgruppe 73 (Hebammenschule)

Die Hebammenschülerinnen erhalten ein monatliches Ausbildungsgeld von 100 DM im 1. und 130 DM im 2. Ausbildungsjahr und freie Station. Wird die Verpflegung bei Urlaub, Krankheit usw. nicht in Anspruch genommen, so erhalten die Schülerinnen den entsprechenden Betrag ausbezahlt. Auch die Teilnehmerinnen an den Hebammenfortbildungskursen erhalten freie Verpflegung.

Veranschlagt sind zu Tit. 427 73 für 1977:	DM
1. Lehrvergütungen usw.	32 000
2. Ausbildungsgeld, Verpflegung und Versicherungsbeiträge für 30 Schülerinnen	168 000
Zusammen	200 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 40 000 DM insbesondere infolge Erhöhung der Zahl der Schülerinnen um 5 je Kurs.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM insbesondere auf Grund von Tarifänderungen.

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		81 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
426 81	312	LOEHNE FUER DEN REINIGUNGS- UND KLINISCHEN WIRTSCHAFTSDIENST	900,0	945,0	A B C	800,0 796,7 717,2
451 81	312	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A B C	8,0 9,5 5,4
511 81	312	GESCHAEFTSBEDARF	40,0	42,0	A B C	32,0 29,2 34,7
512 81	312	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A B C	3,0 3,0 3,2
513 81	312	POST-, FERNMELDE-, RUNDFUNKGEBUEHREN	35,0	37,0	A B C	27,0 32,4 25,8
514 81	312	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
515 81	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS	37,0	39,0	A B C	42,0 15,9 32,0
516 81	312	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	11,0	A B C	10,0 5,4 13,2
517 81	312	HEIZUNG, BELEUCHTUNG, GAS UND WASSER	225,0	236,0	A B C	201,0 186,6 174,3
518 81	312	MIETEN, PACHTEN	-	-	A	-
519 81	312	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	240,0	240,0	A B C	240,0 130,5 226,8
522 81	312	BEKOESTIGUNG DER KRANKEN	372,0	392,0	A B C	371,0 209,5 224,5
527 81	312	DIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	5,0 3,5 3,9
546 81	312	VERMISCHTE BETRIEBSAUSGABEN	15,0	15,0	A B C	24,0 4,6 7,0
547 81	312	HILFS- UND NEBENBETRIEBE DER KLINIKEN	25,0	25,0	A B C	27,0 16,3 18,9
685 81	312	MITGLIEDSBEITRAEGE	1,0	1,0	A B C	1,0 1,1 1,1
701 81	312	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	110,0	101,0	A B C	- 11,6 97,6

Erläuterungen

Zu den Titelgruppen 81 bis 85 (Ausgaben)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 181 000 DM, und zwar insbesondere
Tit. 426 81 mehr 100 000 DM wegen der Tariferhöhungen,
Tit. 517 81 mehr 24 000 DM wegen gestiegener Energiekosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 109 000 DM infolge weiterer Preissteigerungen und zusätzlichen medizinischen Gerätes.

Zu 426 81

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 522 81

Für die Verpflegung der Patienten sind ab 1. Juli 1977 einheitlich 7,25 DM pro Tag für Erwachsene und Kinder sowie 1,10 DM pro Tag für gesunde Säuglinge veranschlagt.

Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM INLAND	-	-	A B C	30,0 14,6 61,0
817 81	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES WIRTSCHAFTS- UND VERWALTUNGSBEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.023,0	2.097,0	A B C	1.821,0 1.470,4 1.646,6
		82 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
428 82	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS ALS TEIL DER DIENST- VERGUETUNG	-	-	A B C	- 0,6 0,4
515 82	312	UNTERHALTUNG VON GEGENSTAENDEN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	25,0	26,0	A B C	20,0 17,6 16,7
517 82	312	REINIGUNG, DESINFEKTION	85,0	90,0	A B C	74,0 65,4 57,8
812 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM INLAND	-	-	A B C	45,0 71,5 43,6
817 82	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN DES MEDIZINISCHEN BEDARFS IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	110,0	116,0	A B C	139,0 155,1 118,5
		83 BETRIEBSAUSGABEN DER KLINIK VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
515 83	312	VERBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	28,0	29,0	A B C	17,0 25,0 19,1
517 83	312	SONSTIGE KOSTEN DER BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUND- STUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	15,0	16,0	A B C	9,0 12,4 5,7
522 83	312	BEKOESTIGUNG DES PERSONALS UND VON SONSTIGEN GEGEN ENTGELT	24,0	24,0	A B C	19,0 24,2 20,1
531 83	312	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 83	312	FUER ZWECKE DER WISSENSCHAFTLICHEN LEHRE UND FORSCHUNG	-	-	A	-
812 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM INLAND	-	-	A	-
817 83	312	BESCHAFFUNG VON ANLAGEGUETERN FUER ZWECKE DER LEHRE UND FORSCHUNG IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	67,0	69,0	A B C	45,0 61,6 44,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		84 MEDIZINISCHER BEDARF (VERBRAUCHSGUETER) VGL. VERMERK ZU TG 85 (AUSGABEN).				
522 84	312	ARZNEIEN, HEIL- UND HILFSMITTEL	239,0	239,0	A B	312,0 218,9
532 84	312	AERZTLICH VERORDNETE STAERKUNGSMITTEL	100,0	101,0	A B	48,0 82,5
533 84	312	BLUT, BLUTKONSERVEN UND BLUTERSATZMITTEL	40,0	42,0	A B	43,0 33,8
534 84	312	VERBANDSMITTEL	42,0	44,0	A B	91,0 35,1
535 84	312	AERZTLICHES UND PFLEGERISCHES VERBRAUCHSMATERIAL	40,0	42,0	A B	64,0 34,3
536 84	312	INSTRUMENTE, MEDIZINISCHES GERAET	15,0	16,0	A B	64,0 12,9
537 84	312	NARKOSE- UND SONSTIGER OP-BEDARF	95,0	100,0	A B	13,0 79,0
538 84	312	ROENTGENBEDARF	15,0	16,0	A B	11,0 13,3
539 84	312	LABORBEDARF	71,0	75,0	A B	55,0 60,2
540 84	312	UNTERSUCHUNGEN IN FREMDEN INSTITUTEN	71,0	75,0	A B	64,0 59,5
541 84	312	EKG, EEG, GRUNDUMSATZBESTIMMUNG UND AE.	-	-	A	-
542 84	312	BADE-, MASSAGE- UND ELEKTROPHYSIKALISCHE ABTEILUNG	-	-	A	-
543 84	312	VERBRAUCHSMATERIAL DER APOTHEKE	-	-	A	-
544 84	312	FEIN-DESINFEKTIONSMATERIAL	19,0	20,0	A B	19,0 16,3
545 84	312	KRANKENTRANSPORTE	1,0	1,0	A B	2,0 0,9
546 84	312	SONSTIGER MEDIZINISCHER BEDARF	17,0	18,0	A B	- 13,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	765,0	789,0	A B C	786,0 660,2 -

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		85 GEBRAUCHSGUETER MIT EINER NUTZUNGSDAUER BIS ZU DREI JAHREN TG 81-85 SOWIE DIE TIT. DIESER TITELGRUPPEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFGN. ERHOEHT OD. VERMINDERT SICH UM 65% D. MEHR-OD. MINDEREINN. D. TG 82-85 (EINN). DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 119 73.				
532 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES MEDIZINISCHEN BEDARFS	15,0	16,0	A B	27,0 9,1
533 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES WIRTSCHAFTSBEDARFS	40,0	42,0	A B	11,0 37,4
534 85	312	GEBRAUCHSGUETER DES VERWALTUNGSBEDARFS	-	-	A	10,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	55,0	58,0	A B C	48,0 46,5 -
		SUMME DER BETRIEBSAUSGABEN BEI 81 - 85	3.020,0	3.129,0	A B C	2.839,0 2.393,8 1.810,0
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TIT DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST-EINNAHME BEI TIT 380 01. TIT DER TG EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TIT 812 02 UND TG 81 BIS 85 (AUSGABEN).				
428 99 ------	312	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99 ------	312	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99 ------	312	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99 ------	312	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN, KOSTEN VON RECHENZEITEN	-	-	A	
522 99 ------	312	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	
701 99 ------	312	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99 ------	312	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99 ------	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	7.988,0	8.359,0	A B C	8.317,8 8.248,2 6.264,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	6.001,0	6.301,0	A	5.880,0
					B	4.815,2
					C	571,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	175,0	80,0	A	105,0
					B	1.009,6
					C	55,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	210,0	210,0	A	150,0
					B	185,1
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	6.386,0	6.591,0	A	6.135,0
					B	6.009,9
					C	627,1
		PERSONALAUSGABEN	5.659,0	5.942,0	A	5.233,5
					B	4.975,8
					C	4.531,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.033,0	2.106,0	A	1.949,0
					B	1.508,4
					C	901,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,1
					C	1,1
		BAUMASSNAHMEN	110,0	101,0	A	800,0
					B	1.546,8
					C	597,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	185,0	209,0	A	334,3
					B	216,1
					C	232,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	7.988,0	8.359,0	A	8.317,8
					B	8.248,2
					C	6.264,0
		ZUSCHUSS	1.602,0	1.768,0	A	2.182,8
					B	2.238,3
					C	5.636,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		FACHHOCHSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	137	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	18,0	18,0	A B C	25,0 18,0 21,9
111 03	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WARENPRUEFSTELLEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	91,0	91,0	A B C	87,0 95,7 128,1
113 01	137	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN DER VERWALTUNG	3,0	3,0	A B C	3,6 2,3 4,2
113 02	137	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN AUS DEM BESTAND DER LEHRE VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	
119 01	137	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 511 01.	5,0	5,0	A B C	80,0 190,4 60,9
119 12	137	EINNAHMEN AUS DER DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN VGL. VERMERK ZU 547 03.	10,0	10,0	A B C	20,0 10,5 17,8
119 69	137	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	4,0 2,4 4,3
121 01	137	GEWINNE DER BEHOERDENEIGENEN KANTINEN NACH ART. 26 BAYHO	-	-	A	-
124 01	137	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	613,0	620,0	A B C	360,0 695,2 409,5
125 01	137	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETRIEBSERZEUGNISSEN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN VGL. VERMERK ZU TG 77.	650,0	650,0	A B C	550,0 652,6 598,9
125 02	137	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON MASCHINEN, WERKZEUGEN UND DGL. DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN VGL. VERMERK ZU TG 77.	-	-	A B C	- 14,7 20,8
125 03	137	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BETRIEBSERZEUGNISSEN SONSTIGER FACHHOCHSCHULEN	***	***	A B C	1,5 0,2 0,5
129 01	137	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FACHBEREICHE, LABORATORIEN USW. VGL. VERMERK ZU TG 73.	185,0	185,0	A	
132 01	137	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN AUS BESTAENDEN DER LEHRE VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 33

Staatliche Fachhochschulen sind errichtet in Augsburg, Coburg, München, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim, Weihenstephan und Würzburg-Schweinfurt. Als Standorte für weitere staatliche Fachhochschulen sind Kempten und Landshut vorgesehen. Die staatlichen Fachhochschulen sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und zugleich staatliche Einrichtungen (Art. 3 des Bayerischen Hochschulgesetzes — BayHSchG). Ihre Aufgaben sind in Art. 2 BayHSchG festgelegt.
Im Rahmen des Art. 99 BayHSchG werden Staatszuschüsse gewährt für die Stiftungsfachhochschule München, Stiftungsfachhochschule Nürnberg, Fachhochschulstudiengänge der Kirchlichen Gesamthochschule Eichstätt (soweit diese in München durchgeführt werden) und für die Fachhochschulstudiengänge der Augustana-Hochschule Neuendettelsau.

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 7 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 111 03

Eine Prüfstelle befindet sich an der Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg.

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 75 000 DM infolge Veranschlagung bei Tit. 129 01.

Zu 119 12

1977 gegenüber 1976:
Weniger 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	1977 DM	1978 DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	64 000	64 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	547 000	554 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. ..	2 000	2 000
4. Sonstige Einnahmen	—	—
Zusammen	613 000	620 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	10 000 DM	infolge Mehreinnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen
	243 000 DM	infolge Zunahme der Vermietung von Hochschulräumen an Dritte (insbesondere Mensen)
Zusammen	253 000 DM	

Zu 125 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 129 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	75 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 119 01
	110 000 DM	nach dem voraussichtlichen Anfall
Zusammen	185 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
243 01	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN	32,0	32,0	A 30,0 B 32,5 C 1.236,3
251 01	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71.	20,0	20,0	A 20,0 B 22,3 C 35,0
253 01	137	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	18,0	18,0	A - B 22,9 C 19,2
271 01	137	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	0,1	0,1	A - B 8,4 C 0,2
282 01	137	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 72.	65,0	65,0	A 65,0 B 94,7 C 98,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN			
331 02	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON FACHHOCHSCHULEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	463,5	756,4	A 412,5 B 86,5 C 397,5
331 03	137	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES VGL. VERMERK ZU 813 01.	-	25,0	A
		TITELGRUPPEN			
		73 ANTEILE DES STAATES GEMAESS HSCHLNV VOM 9.3. 1976 (GVBL. S. 49) AN DEN EINNAHMEN DER HOCHSCHULLEHRER			
119 73	137	ERSTATTUNG FUER SACHAUSGABEN VGL. VERMERK ZU TG 73 (AUSGABEN).	4,0	4,0	A - B 3,2
271 73	137	ERSTATTUNG FUER PERSONALAUSGABEN	1,0	1,0	A - B 0,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	5,0	5,0	A - B 3,6 C -
		GESAMTEINNAHMEN	2.181,6	2.506,5	A 1.658,6 B 1.952,9 C 3.053,3
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	137	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	81.457,2	85.530,1	A 77.000,0 B 50.800,4 C 46.132,1

Erläuterungen

Zu 253 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 18 000 DM infolge Neuveranschlagung.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

Zu 331 03

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 33 Tit. 813 01.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 422 01	**1977** DM	**1978** DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen insgesamt		
Davon		
1. Aufwandsentschädigung		
für den Präsidenten der FHS München	2 400	2 400
für 7 Präsidenten der Fachhochschulen (ohne FHS München) je 1 800 DM	12 600	12 600
für 2 Vizepräsidenten der FHS München je 600 DM	1 200	1 200
für 7 Vizepräsidenten der Fachhochschulen (ohne FHS München) je 900 DM	6 300	6 300
für 62 Dekane je 600 DM	37 200	37 200
2. Amtsvergütung*)		
für 6 Präsidenten der Fachhochschulen (ohne FHS München und Nürnberg) je 2 400 DM	14 400	14 400
für 62 Dekane je 600 DM	37 200	37 200
3. Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten) ..	2 000	2 000

*) Die Amtsvergütungen werden nach Maßgabe der Fußnoten 2, 7 und 8 zur BesGr. HS 3 gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	17 396 500 DM	infolge Veranschlagung nach dem Istergebnis 1975
Weniger	12 939 300 DM	infolge Stellenänderungen 1975 und 1976
Somit mehr	4 457 200 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
422 11	137	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
					B	128,6
					C	184,9
422 31	137	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
					B	30,1
					C	50,0
425 01	137	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	14.582,3	15.311,4	A	12.900,0
					B	11.777,1
					C	10.805,7
425 11	137	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	25,0	A	73,5
					B	13,5
					C	7,8
425 15 ------	137	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 01	137	LOEHNE DER ARBEITER	45,0	47,0	A	42,4
					B	18,8
426 05 ------	137	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	137	LOEHNE DER ARBEITER	7.809,9	8.200,4	A	6.390,0
					B	7.005,1
					C	6.044,4
427 01	137	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	790,0	790,0	A	790,0
					B	1.560,0
					C	1.276,0
428 02	137	EINSTELLUNG VON VERTRETERN FUER UNERWARTET AUSSCHEIDENDE ODER AUS SONSTIGEN GRUENDEN AN DER AUSUEBUNG IHRER DIENSTOBLIEGENHEITEN VERHINDERTE FACHHOCHSCHULLEHRER UND FUER GASTVORLESUNGEN	15,0	15,0	A	20,0
					B	6,5
451 01	137	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	100,0	100,0	A	80,0
					B	90,4
					C	81,6
453 01	137	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	175,8
					C	195,0
459 01	137	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	45,0	50,0	A	30,0
					B	28,9
					C	46,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	137	GESCHAEFTSBEDARF DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01. VGL. VERMERK BEI 531 11.	210,0	225,0	A	215,0
					B	298,6
					C	202,0
512 01	137	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	32,0	32,0	A	25,0
					B	29,1
					C	29,9
513 01	137	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	330,0	350,0	A	270,0
					B	308,5
					C	349,2

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	645 000 DM	infolge Tariferhöhungen
	1 037 300 DM	infolge Stellenänderungen 1975 und 1976
Zusammen	1 682 300 DM	

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Eine zahlenmäßige Feststellung von Stellen ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Der Aufwand ist deshalb nur betragsmäßig veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 48 500 DM infolge Veranschlagung nach dem Istergebnis 1975.

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	319 500 DM	infolge Tariferhöhungen
	1 320 400 DM	infolge Veranschlagung nach dem Istergebnis 1975
Zusammen	1 639 900 DM	
Weniger	220 000 DM	infolge Stellenänderung 1975
Somit mehr	1 419 900 DM	

Zu 428 02

1977 gegenüber 1976:

Weniger 5 000 DM in Angleichung an das Istergebnis.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge steigender Studentenzahlen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	30 000 DM	infolge Übertragung auf Titelgruppe 73
Mehr	25 000 DM	infolge steigender Studentenzahlen
Somit weniger	5 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM infolge steigender Studentenzahlen.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge Kostensteigerungen und Ausbau der Fachhochschulen.

Zu 513 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Postgebühren	130 000	150 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	195 000	195 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000	1 000
4. Sonstiges	4 000	4 000
Zusammen	330 000	350 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM infolge Gebührenerhöhungen und steigender Studentenzahlen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge steigender Studentenzahlen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
514 01	137	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,5	17,5	A B C	16,0 14,3 17,5
515 01	137	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	140,0	150,0	A B C	160,5 143,4 216,3
516 01	137	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 6,0 6,0
517 01	137	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	4.400,0	4.500,0	A B C	4.100,0 3.505,3 3.702,1
518 01	137	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME DAVON GESPERRT: 1977 100000 DM 1978 550000 DM.	550,0	1.000,0	A B C	450,0 389,4 380,6
518 11	137	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	25,0	15,0	A B C	38,0 33,1 37,8
519 01	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	1.500,0	1.559,3	A B C	1.200,0 1.030,9 1.107,1
526 11	137	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE ZUR ERRICHTUNG DER FACHHOCHSCHULEN KEMPTEN UND LANDSHUT AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH REISEKOSTEN BESTRITTEN WERDEN. DIE BETRAEGE SIND GESPERRT.	10,0	20,0	A C	- 0,9
526 12	137	AUSGABEN FUER DIE STUDIENREFORMKOMMISSIONEN	16,0	20,0	A	
527 01	137	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	136,0	136,0	A B C	165,0 133,2 159,4
527 11	137	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	4,0 9,2 4,3
529 01	137	ZUR VERFUEGUNG DER PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	8,0	8,0	A B	8,0 6,5
531 11	137	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 511 01.	-	-	A	
532 11	137	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A B C	10,0 1,3 11,8
532 21	137	REISEBEIHILFEN AN FACHHOCHSCHULLEHRER, MITARBEITER UND STUDENTEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON STUDIENFAHRTEN VGL. VERMERK ZU 532 22.	90,0	90,0	A B C	105,0 89,3 39,3
532 22	137	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON UEBUNGEN AUF DEM GEBIET DES VERMESSUNGSWESENS GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 532 21.	5,0	5,0	A B	5,0 5,1

Erläuterungen

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	13 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	17 500

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	6	6	6	6
Last-/Zugkraftwagen	2	2	2	2
Anhänger	7	7	7	7
Kleinkrafträder	4	4	4	4
Sonderfahrzeuge	4	5	4	4

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	17 500	17 500
Personalausgaben	130 000	130 000
Titelgruppe 77	50 000	50 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	19 300
Zusammen	197 500	216 800

Zu 515 01

	1977 DM	1978 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	65 000	75 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	55 000	55 000
3. Unterhaltung	18 000	18 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	2 000	2 000
Zusammen	140 000	150 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 500 DM infolge geringeren Bedarfs bei den Beschaffungen.

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	1 937 000	2 037 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	1 065 000	1 065 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 174 000	1 174 000
4. Steuern und Abgaben	64 000	64 000
5. Geräte	57 000	57 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	103 000	103 000
Zusammen	4 400 000	4 500 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 300 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Inbetriebnahme neuer Räume und Preissteigerungen.

Zu 518 01

Für angemietete Räume sind im einzelnen veranschlagt:

Unterrichtseinrichtung	Grundstück	qm	Jährliche Kosten lt. Mietvertrag 1977 DM	1978 DM
Fachhochschule				
Augsburg	Maximilianstr. 52	159	1 500	1 500
München	Industriestr. 31	2 397	159 000	159 000
Nürnberg	Wartburgstr. 18	247	12 000	12 000
	Sulzbacher Str. 146	220	12 000	12 000
	Bogenstr. 31	1 830	130 000	130 000
	Schloßäckerstraße	2 139	5 800	5 800
Regensburg	Salzburger Gasse 1	1 998	72 000	72 000
Weihenstephan	—	—	100	100
Würzburg-Schweinfurt	Würzburg:			
	Reuerergasse 6	350	26 000	26 000
Für die Anmietung zusätzlicher Räume und Mieterhöhungen			131 600	581 600
		Zusammen	550 000	1 000 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM für Mieterhöhungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 450 000 DM für Mieterhöhungen und zusätzliche Anmietungen.

Zu 518 11

Für die Anmietung von EDV-Anlagen und Inventarmieten vorwiegend im Bereich der einbezogenen Ingenieurschule Bohne.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 13 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 10 000 DM infolge Verminderung der Anmietungen.

Zu 519 01—532 21

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
533 02	137	AUSGABEN FUER DEN ALLGEMEINEN STUDENTENSPORT AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. VON DEM BETRAG SIND 15000 DM GESPERRT.	25,0	25,0	A B	25,0 22,2
546 69	137	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 685 02.	100,0	110,0	A B C	90,0 62,4 70,6
547 01	137	SACHAUSGABEN DER WARENPRUEFSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 25% DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 111 03.	26,1	26,1	A B C	25,0 26,4 32,6
547 02	137	SACHAUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON GEMEINDEN UND GV DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 253 01.	-	-	A B C	- 20,1 26,2
547 03	137	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON SONDERLEHRGAENGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 12. AUS DEN MITTELN KOENNEN AUCH PERSONALAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	10,0	10,0	A B C	20,0 17,8 9,7
547 04	137	ALLGEMEINER BEDARF FUER SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERRICHTUNG DER FACHHOCHSCHULEN KEMPTEN UND LANDSHUT DER BETRAG IST GESPERRT.	-	80,0	A	
547 05	137	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON HOCHSCHULWAHLEN NACH ART. 33 BAYHSCHG 1977 GESPERRT 25000 DM, 1978 GESPERRT 28000 DM.	35,0	38,0	A	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
643 01	137	SONSTIGE ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	35,0	35,0	A B	75,0 23,2
681 01	137	REISEBEIHILFEN FUER ZWECKE DER FORTBILDUNG	100,0	100,0	A B C	63,0 54,3 88,9
685 01	137	ZUSCHUESSE ZUM LAUFENDEN BETRIEB VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG	4.700,0	4.700,0	A B C	4.765,0 2.249,4 3.190,0
685 02	137	MITGLIEDSBEITRAEGE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 546 69.	2,6	2,6	A B	5,0 2,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 76.	1.050,0	900,0	A B C	480,0 281,6 569,7
710 00	137	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 7.100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 6.500.000	8.932,5	12.750,0	A B C	8.945,0 4.846,7 3.187,2

Erläuterungen

u 519 01	1977 DM	1978 DM
. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1 460 000	1 519 300
. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	35 000	35 000
. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen	5 000	5 000
Zusammen	1 500 000	1 559 300

977 gegenüber 1976:
Mehr 300 000 DM,

978 gegenüber 1977:
Mehr 59 300 DM wegen Zugangs neuer Räume und Kostensteigerungen.

Zu 526 11

977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM wegen der beabsichtigten Errichtung der beiden neuen Fachhochschulen (erstmalige Veranschlagung).

978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 526 12

977 gegenüber 1976:
Mehr 16 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

978 gegenüber 1977:
Mehr 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 527 01

977 gegenüber 1976:

oll 1976	DM
em. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	145 200

Weniger 9 200 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 532 21

977 gegenüber 1976:
Weniger 15 000 DM in Angleichung an die Ausgabenentwicklung der letzten Jahre.

u 546 69	1977 DM	1978 DM
. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	45 000	55 000
. Verlustentschädigungen	500	500
. Auslagen für Vorstellungsreisen	41 000	41 000
. Sonstige vermischte Ausgaben	13 500	13 500
. Infektionszulagen	—	—
Zusammen	100 000	110 000

977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM,

978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM infolge vermehrter Stellenausschreibungen.

Zu 547 03

1977 gegenüber 1976:
Weniger 10 000 DM entsprechend der Einnahmeminderung bei Tit. 119 12.

Zu 547 04

1978 gegenüber 1977:
Mehr 80 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 547 05

1977 gegenüber 1976:
Mehr 35 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 643 01

Die Mittel sind bestimmt für die Erstattung anteiliger Bezüge bei Verwendung städtischer Lehrkräfte an der FHS München.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 40 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 681 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 37 000 DM infolge größerer Zahl an Lehrpersonen und Intensivierung der Fortbildung.

Zu 685 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 65 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 701 01

1977	DM
Fachhochschule Augsburg	
Einbau fester Bestuhlung in einem Hörsaal	55 000
Fachhochschule München	
Umbau der Telefonanlage	120 000
Errichtung eines Labors für Digital-Elektronik	80 000
Errichtung eines Gaslabors	150 000
Fußbodenerneuerung und Einbau eines Laufganges im Raum A 15	56 000
Schaffung von Laborplätzen im Kernlabor	100 000
Fachhochschule Nürnberg	
Umbau der Chemieräume	180 000
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt	
Einbau von Laborräumen	50 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	259 000
Zusammen	1 050 000

1978	DM
Fachhochschule Coburg	
Umbau von 2 Sammlungsräumen in Hörsäle	140 000
Baumaßnahmen mit Kosten bis 50 000 DM im Einzelfall	760 000
Zusammen	900 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	137	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	19,3	A	-
					B	12,3
					C	10,4
813 01	137	BESCHAFFUNG DES BUECHERGRUNDBESTANDES	-	50,0	A	
------		DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 03.				
893 01	137	ZUSCHUESSE ZUR ERRICHTUNG EINSCHL. AUSBAU VON NICHTSTAATLICHEN FACHHOCHSCHULEN NACH ART. 99 BAYHSCHG	-	50,0	A	150,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER WISSENSCHAFT AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	137	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A	20,0
					B	17,7
					C	31,6
459 71	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
					C	0,0
547 71	137	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
					B	0,3
					C	2,0
812 71	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
817 71	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	20,0	20,0	A	20,0
					B	18,0
					C	33,6
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	137	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	42,0	42,0	A	22,0
					B	56,1
					C	45,8
459 72	137	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
					B	0,0
					C	0,0
547 72	137	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	23,0	23,0	A	43,0
					B	32,4
					C	51,5
812 72	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	-
					B	9,6

Erläuterungen

Zu 811 01

1978	DM
1. Erstbeschaffung	
1 Sonderfahrzeug (Schneeräumer) für FHS Coburg	19 300

Zu 813 01

Für die Beschaffung des Büchergrundbestandes neuer Hochschulbibliotheken ist im Haushaltsjahr 1978 ein Betrag von 50 000 DM veranschlagt.

Zu 893 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 150 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 50 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
817 72	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	65,0	65,0	A B C	65,0 98,1 97,3
		73 LEHRE,VERSUCHSEINRICHTUNGEN UND PRUEFSTELLEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 113 02, 132 01, DIE MEHREINNAHME BEI 119 73 UND IN HOEHE VON 30 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 129 01.				
513 73	137	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	84,0	94,0	A B	130,0 47,3
515 73	137	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	1.250,0	1.250,0	A B C	900,0 879,9 83,2
523 73	137	WISSENSCHAFTLICHES SCHRIFTTUM	370,0	370,0	A B	370,0 318,5
547 73	137	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	900,0	980,0	A B	600,0 698,0
812 73	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	96,0	106,0	A B	- 34,7
817 73	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.700,0	2.800,0	A B C	2.000,0 1.978,4 83,2
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 1977 KREDITFINANZIERT 300000 DM. 1978 KREDITFINANZIERT 600000 DM.	927,0	1.512,8	A B C	825,0 398,1 667,6
817 75	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	927,0	1.512,8	A B C	825,0 398,1 667,6
		76 ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 701 01.				
812 76	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND DAVON 4 500 000 DM KREDITFINANZIERT.	5.000,0	5.000,0	A B C	4.000,0 2.990,0 4.293,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977

Titel	Reserve für den Gesamtbereich	Fachhochschule								Insgesamt
		Augsburg	Coburg	München	Nürnberg	Regensburg	Rosenheim	Weihenstephan	Würzburg-Schweinfurt	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
513 73	8 400	6 400	6 400	21 200	11 000	8 600	6 300	6 800	8 900	84 000
515 73	125 000	97 000	98 700	308 800	167 000	125 600	95 300	99 500	133 100	1 250 000
523 73	37 000	32 100	32 900	66 800	48 300	42 700	32 800	33 800	43 600	370 000
547 73	90 000	69 100	70 200	220 000	118 000	92 900	69 600	73 800	96 400	900 000
812 73	9 600	7 400	7 600	23 000	12 600	10 000	7 500	8 000	10 300	96 000
817 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	270 000	212 000	215 800	639 800	356 900	279 800	211 500	221 900	292 300	2 700 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	30 000 DM	infolge Übertragung von Tit. 511 01 (Aufwand für die Herausgabe von Skripten)
	670 000 DM	infolge Kostensteigerung und steigender Studentenzahl
Zusammen	700 000 DM	

1978

Titel	Reserve für den Gesamtbereich	Fachhochschule								Insgesamt
		Augsburg	Coburg	München	Nürnberg	Regensburg	Rosenheim	Weihenstephan	Würzburg-Schweinfurt	
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
513 73	9 400	7 100	7 200	23 700	12 300	9 600	7 100	7 600	10 000	94 000
515 73	125 000	97 000	98 700	308 800	167 000	125 600	95 300	99 500	133 100	1 250 000
523 73	37 000	32 100	32 900	66 800	48 300	42 700	32 800	33 800	43 600	370 000
547 73	98 000	75 200	76 500	239 500	128 500	101 200	75 800	80 300	105 000	980 000
812 73	10 600	8 200	8 400	25 400	13 900	11 000	8 300	8 800	11 400	106 000
817 73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	280 000	219 600	223 700	664 200	370 000	290 100	219 300	230 000	303 100	2 800 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Preissteigerungen und steigender Studentenzahlen.

Zu Titelgruppe 75

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
817 76	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A B C	- 19,7 113,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	5.000,0	5.000,0	A B C	4.000,0 3.009,7 4.406,9
		77 BETRIEBSAUSGABEN DER FACHHOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01 UND UM DIE EINNAHME BEI 125 02.				
515 77	137	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	60,0	60,0	A B	90,0 99,3
519 77	137	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	70,0	70,0	A B	39,0 68,3
522 77	137	VERBRAUCHSMITTEL UND WERKSTAETTENBEDARF	***	***	A B	167,2 237,2
527 77	137	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	***	***	A B	1,0 1,6
531 77	137	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
547 77	137	ALLGEMEINER SACHBEDARF	260,0	260,0	A	
701 77	137	KLEINE NEU-,UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	100,0	100,0	A	
812 77	137	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	490,0	490,0	A B C	297,2 406,4 -
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 73.				
428 99	137	PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	
513 99	137	KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	-	-	A	
515 99	137	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	-	-	A	
518 99	137	MIETEN FUER DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETE UND MASCHINEN	-	-	A	
522 99	137	VERBRAUCHSMATERIAL	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 812 75

Lfd. Nr.	Hochschuleinrichtung (Maßnahme)	Gesamtkosten DM	bereitgestellt bis einschl. 1975 DM	bereitgestellt 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Vorbehalten bleiben DM
1	Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg Aufstockung, Umbau und Instandsetzung des Färbereigebäudes (Baumaßnahme Tit. 735 01)	457 000	—	300 000	157 000	—	—
2	Fachhochschule Nürnberg Umbau des Altbaues an der Wollentorstr. 2. Bauabschnitt (Baumaßnahme Tit. 730 06)	2 400 000 geschätzt	—	730 000	770 000	900 000	—
3	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Laborgebäudes für Kunststofftechnik (Baumaßnahme Tit. 710 12)	612 800 geschätzt	—	—	—	612 800	—
					927 000	1 512 800	
	Davon Verstärkungsmittel aus Erstattungen vom Bund				463 500	756 400	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten ausgetauscht werden.

Zu Titelgruppe 76 DM

Zur Anpassung der Einrichtung und Ausstattung der Fachhochschulen an den neuzeitlichen Stand sind veranschlagt 5 000 000

1977 und 1978

Reserve für den Gesamtbereich	Fachhochschule								Insgesamt
	Augsburg	Coburg	München	Nürnberg	Regensburg	Rosenheim	Weihenstephan	Würzburg — Schweinfurt	
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
550 000	380 000	390 000	1 190 000	650 000	510 000	390 000	410 000	530 000	5 000 000

Zu Titelgruppe 77*)

1977 gegenüber 1976:

Mehr 192 800 DM infolge Mehrbedarfs für den Bauunterhalt und kleine Baumaßnahmen und auf Grund höherer Veranschlagung bei Tit. 125 01.

Bei Titel 547 77 sind veranschlagt:	DM
1. Dünger, Erde, Torfmull, Stroh	55 000
2. Saatgut und Pflanzen	20 000
3. Schädlingsbekämpfungsmittel	25 000
4. Glas, Holz, Farben, Kitt	10 000
5. Kraftfahrbetrieb (4 Schlepper, 15 Fräsen, 3 mot. Baumspritzen, 1 Geräteträger)	50 000
6. Töpfe, Stäbe, Kisten, Verpackungsmittel	64 000
7. Reisekosten für Inlandsdienstreisen	1 000
8. Sonstige Materialien	35 000
Zusammen	260 000

*) Werkzeuge, Geräte und Maschinen (Tit. 515 77) für den Betrieb können beschafft werden, soweit die Anschaffungskosten des einzelnen Gegenstandes 5 000 DM nicht überschreiten. Die betragsmäßige Beschränkung gilt nicht für Ersatzbeschaffungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
701 99	137	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	
812 99	137	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	136.578,1	147.001,5	A B C	125.954,6 91.166,1 83.562,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.582,0	1.589,0	A B C	1.131,1 1.685,2 1.266,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	136,1	136,1	A B C	115,0 181,2 1.388,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	463,5	781,4	A B C	412,5 86,5 397,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.181,6	2.506,5	A B C	1.658,6 1.952,9 3.053,3
		PERSONALAUSGABEN	104.931,4	110.130,9	A B C	97.367,9 71.709,0 64.901,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10.703,6	11.544,9	A B C	9.278,7 8.534,9 6.540,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4.837,6	4.837,6	A B C	4.908,0 2.329,5 3.278,9
		BAUMASSNAHMEN	10.082,5	13.750,0	A B C	9.425,0 5.128,3 3.756,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	6.023,0	6.738,1	A B C	4.975,0 3.464,4 5.084,9
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	
		GESAMTAUSGABEN	136.578,1	147.001,5	A B C	125.954,6 91.166,1 83.562,1
		ZUSCHUSS	134.396,5	144.495,0	A B C	124.296,0 89.213,2 80.508,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN - KOERPERSCHAFT DES OEFFENTLICHEN RECHTS-				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 11,1 64,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	179	ZUWEISUNGEN DES BUNDES ZUR BESCHAFFUNG EINER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE VGL. VERMERK ZU TG 99.	16.656,2	6.087,4	A B	- 8.351,1
		GESAMTEINNAHMEN	16.656,2	6.087,4	A B C	- 8.362,2 64,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	623,2	654,4	A B C	610,0 495,6 437,1
422 11	179	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	179	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 111,8 123,6
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	8.386,8	8.806,0	A B C	7.350,0 6.958,2 5.448,0
425 11	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	34,2	30,6	A B C	73,7 263,8 428,6
426 20	179	LOEHNE DER ARBEITER	385,7	405,0	A B C	320,0 337,0 296,0
428 01	179	BEZUEGE FUER ZUSAETZLICHE NICHTBEAMTETE KRAEFTE BEI UNERWARTET EINTRETENDEM BEDARF	18,0	18,0	A B C	20,0 12,2 14,7
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	42,0	42,0	A B C	35,0 39,2 35,7
453 01	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 8,3 5,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 34

Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München wurde im Jahre 1959 die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen. Nach § 14 der Satzung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften stellt die Akademie ihren eigenen Haushalt auf. Der Haushalt wird durch eine Haushaltskommission festgelegt und vom Plenum der Akademie genehmigt. Der Freistaat Bayern trägt die Personalausgaben (Tit. 422 01 bis 453 01), die Unterhaltung der staatlichen Dienstgebäude und leistet einen Gesamtzuschuß (Tit. 684 01).

Zu 331 02

Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes auf Grund des Programms für die Errichtung regionaler Rechenzentren. Die Ausgaben sind bei Tit. 812 02 ausgewiesen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon		DM
Aufwandsentschädigungen		6 300
Vergütungen für Nebentätigkeit		4 000
Aufwandsentschädigungen erhalten jährlich:		
Der Präsident		3 000
Der jeweilige Amtsvorgänger, soweit ihm neben dem Präsidenten besondere Verwaltungsaufgaben zufallen		900
4 Klassensekretäre je 600 DM		2 400
	Zusammen	6 300
Nebenbezüge erhalten jährlich:		
Der Präsident für die Führung dieses Amtes		2 400
Die 4 Klassensekretäre für die Führung dieser Ämter je 200 DM =	800 DM	
Die 4 Klassensekretäre für die Redaktion der wissenschaftlichen Publikationen je 200 DM =	800 DM	1 600
	Zusammen	4 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	12 000 DM	infolge Übertragung von Kap. 05 07 Tit. 425 11 (vormals Max-Weber-Institut).
Weniger	51 500 DM	infolge Beendigung der Kurse für die Ausbildung von math.-techn. Assistenten am Leibniz-Rechenzentrum.

Somit weniger 39 500 DM.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 3 600 DM infolge Beendigung der Kurse für die Ausbildung von math.-techn. Assistenten am Leibniz-Rechenzentrum.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 428 01

Die Mittel sind für die Kommission für Tieftemperaturforschung bestimmt.

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Essensteilnehmer.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 34,4 25,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	179	ZUSCHUSS AN DIE BAYER. AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (KOERPERSCHAFT DES OEFFENTLICHEN RECHTS) DAVON GESPERRT: 1977: 760.000 DM 1978: 998.000 DM.	5.570,3	5.628,3	A B C	3.603,5 3.199,5 3.053,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	179	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 25,1
710 00 ------	179	HOCHBAUMASSNAHMEN FUER DAS LEIBNIZ-RECHENZENTRUM (SIEHE ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	800,0	190,0	A C	 132,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 02	179	BESCHAFFUNG EINER ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSANLAGE FUER DAS LEIBNIZ-RECHENZENTRUM	***	***	A	-
		TITELGRUPPEN				
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 99	179	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	4.032,6	-	A	-
817 99	179	ERWERB VON DATENVERARBEITUNGSANLAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND DAVON GESPERRT: 1977: 5.870.200 DM 1978: 7.161.700 DM.	16.412,5	7.161,7	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	20.445,1	7.161,7	A B C	- - -
		GESAMTAUSGABEN	36.305,3	22.936,0	A B C	12.012,2 11.460,0 10.025,1

Erläuterungen

Zu 684 01

Die Gesamtausgaben der Bayerischen Akademie der Wissenschaften betragen nach dem von der Haushaltskommission (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 05 34) aufgestellten Haushaltsplan im Haushaltsjahr 1977 5 761 300 DM und im Haushaltsjahr 1978 5 819 300 DM, und zwar

	1977	1978
	DM	DM
für sächliche Verwaltungsausgaben		
beim Leibniz-Rechenzentrum	4 178 000	4 210 000
bei der Kommission für Tieftemperaturforschung	450 800	452 800
bei der Kommission für Bayerische Landesgeschichte	508 000	518 000
bei der Akademieverwaltung und bei den übrigen (kleineren) Kommissionen	624 500	638 500
Zusammen	5 761 300	5 819 300

Hierzu gewährt der Freistaat Bayern im Haushaltsjahr 1977 einen Zuschuß von 5 570 300 DM und im Haushaltsjahr 1978 einen Zuschuß von 5 628 300 DM. Die im Haushalt der Bayerischen Akademie der Wissenschaften veranschlagten eigenen Einnahmen betragen jeweils 191 000 DM.

Zu Titelgruppe 99

Zur Anpassung der verfügbaren Bearbeitungskapazität des Leibniz-Rechenzentrums an den anstehenden Bedarf der Hochschulen im Raume München ist die Beschaffung einer leistungsfähigeren EDV-Anlage erforderlich. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme betragen voraussichtlich 39 982 100 DM. Der Betrag soll wie folgt erbracht werden:

	1976	1977	1978
	DM	DM	DM
durch den Bund	9 797 000	16 656 200	6 087 400
durch das Land	2 578 300	3 788 900	1 074 300
Zusammen	12 375 300	20 445 100	7 161 700

Bayerische Akademie der Wissenschaften München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A -
					B 11,1
					C 64,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	16.656,2	6.087,4	A -
					B 8.351,1
					C -
		GESAMTEINNAHMEN	16.656,2	6.087,4	A -
					B 8.362,2
					C 64,3
		PERSONALAUSGABEN	9.489,9	9.956,0	A 8.408,7
					B 8.226,1
					C 6.788,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A -
					B 34,4
					C 25,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5.570,3	5.628,3	A 3.603,5
					B 3.199,5
					C 3.053,3
		BAUMASSNAHMEN	800,0	190,0	A -
					B
					C 157,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	20.445,1	7.161,7	A -
					B -
					C -
		GESAMTAUSGABEN	36.305,3	22.936,0	A 12.012,2
					B 11.460,0
					C 10.025,1
		ZUSCHUSS	19.649,1	16.848,6	A 12.012,2
					B 3.097,8
					C 9.960,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	177	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	6,0	A B C	10,0 2,2 0,9
119 01	177	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A B C	0,5 0,7 0,7
119 69	177	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A B C	0,1 0,1 3,3
124 01	177	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	4,0	4,0	A B C	1,2 7,8 0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	177	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	0,1	0,1	A B C	1,0 0,0 0,0
282 01	177	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 0,4 2,2
		GESAMTEINNAHMEN	9,2	12,2	A B C	12,8 11,2 7,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	177	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.964,0	2.062,0	A B C	1.570,0 1.525,4 1.358,6
422 11	177	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	69,0	72,0	A B C	290,0 210,9 246,1
422 31	177	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	177	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.586,0	1.665,0	A B C	1.460,0 1.440,1 1.331,6
425 11	177	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,6	3,6	A B C	4,3 3,5 3,2
425 15	177	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	

Erläuterungen

Für die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen

(Generaldirektion der Staatlichen Naturwisssenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Menzinger Straße 71; Zoologische Staatssammlung, Maria-Ward-Straße 1 b; Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie, Richard-Wagner-Straße 10; Bayerische Staatssammlung für allgemeine und angewandte Geologie, Luisenstraße 37; Mineralogische Staatssammlung, Theresienstraße 41; Anthropologische Staatssammlung, Karolinenplatz 2 a; Botanische Staatssammlung, Menzinger Str. 67) sind veranschlagt:

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 7 000 DM in Angleichung an das Rechnungsergebnis der Vorjahre.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 3 000 DM infolge Eröffnung des Juramuseums in Eichstätt.

Zu 124 01

	DM
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000
4. Sonstige Einnahmen	1 000
Zusammen	4 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 800 DM in Angleichung an das Rechnungsergebnis der Vorjahre.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	4 700

Die Nebenvergütung ist vorgesehen

a) für einen Professor für die Direktion der Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	3 000
b) für einen Professor für die Leitung des Erdgeschichtlichen Museums Bayreuth	500
c) für die Syndica der Bayerischen Akademie der Wissenschaften für die Bearbeitung juristischer Angelegenheiten	1 200

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 05 ------	177	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	177	LOEHNE DER ARBEITER	249,0	261,0	A B C	235,0 230,2 221,5
427 01	177	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A	-
451 01	177	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	14,0	14,0	A B C	14,0 15,4 13,9
453 01	177	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	- 6,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	177	GESCHAEFTSBEDARF	7,5	7,5	A B C	6,1 7,4 6,2
512 01	177	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,2	2,2	A B C	1,9 2,1 1,8
513 01	177	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	28,0	28,0	A B C	29,0 25,8 25,0
515 01	177	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,4	10,4	A B C	10,4 9,3 9,9
516 01 ------	177	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A	
517 01	177	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	165,0	170,0	A B C	75,0 140,4 66,3
519 01	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B	- 4,7
527 01	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	4,7 7,9 6,0
527 11	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,5	2,5	A B C	4,5 0,2 4,8
546 69	177	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,4 1,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	177	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 117,1 0,2

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	19 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	28 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	3 000
3. Unterhaltung	2 400
Zusammen	10 400

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	10 000	11 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	55 000	57 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9 000	9 000
4. Steuern und Abgaben	7 000	7 000
5. Geräte	6 000	6 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	78 000	80 000
Zusammen	165 000	170 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM infolge Bewachung der Diensträume der Zoologischen Staatssammlung durch eine Firma und Kostensteigerungen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge Bewirtschaftung neuer Räume.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen	2	(2)

Zu 546 69	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
6. Infektionszulagen	400
Zusammen	1 000

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
710 00	177	NEUBAU EINES SAMMLUNGSGEBAEUDES FUER DIE ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 500.000	-	500,0	A C	300,0 34,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	177	ERSTAUSSTATTUNG DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN IN EICHSTAETT	-	-	A B C	40,0 136,2 6,2
812 02	177	BESCHAFFUNG VON SCHRAENKEN FUER SAMMLUNGSGEGENSTAENDE DER ANSATZ IST GESPERRT.	48,0	62,0	A B C	48,0 37,3 48,0
812 03	177	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER ANTHROPOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG	***	***	A B	- 33,0
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN FUER DIE ERRICHTUNG DES NATURKUNDLICHEN BILDUNGSZENTRUMS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
547 73	177	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 16,3 18,4
812 73	177	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	165,5	165,5	A B C	165,5 118,1 90,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	175,5	175,5	A B C	175,5 134,4 109,3
		74 FACHAUSGABEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHMEN BEI 271 01 UND 282 01.				
523 74	177	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN	70,0	70,0	A B C	60,0 27,8 53,5
531 74	177	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	40,0	40,0	A B C	40,0 39,4 34,5
533 74	177	REISEBEIHILFEN FUER WISSENSCHAFTLICHE ZWECKE	5,0	5,0	A B C	5,0 5,8 4,0
547 74	177	SAECHLICHE AUSGABEN FUER SAMMLUNGEN UND BIBLIOTHEK	185,0	185,0	A B C	185,0 147,3 157,1
813 74	177	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN IM INLAND	-	-	A B C	- 59,0 13,0
818 74	177	ERWERB VON WISSENSCHAFTLICHEN SAMMLUNGEN IM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	300,0	300,0	A B C	290,0 279,3 262,1
		GESAMTAUSGABEN	4.631,7	5.342,7	A B C	4.559,4 4.368,9 3.755,9

Erläuterungen

Zu 812 02

Das wertvolle Sammlungsmaterial ist unzureichend untergebracht. Für die Beschaffung von Sammlungsschränken sind insgesamt 500 000 DM vorgesehen.

	DM
Bis Haushaltsjahr 1976 bewilligt	263 100
Es werden benötigt:	
im Haushaltsjahr 1977	48 000
im Haushaltsjahr 1978	62 000
ab Haushaltsjahr 1979 werden noch benötigt	126 900

Zu Titelgruppe 73

Gemäß Beschluß der Bayerischen Staatsregierung vom 10. März 1970 soll ein Naturkundliches Bildungszentrum (NBZ) errichtet werden. Das NBZ wird durch seine Ausstellungsobjekte, aber auch durch seine Hilfe für den Schulunterricht, die Erwachsenenbildung und naturwissenschaftlichen Vereine wirken. Fragen der Molekularbiologie, der Genetik, der Ökologie und des Naturschutzes sowie der Erhaltung des Lebensraumes der Menschen werden im Vordergrund stehen. Dabei sollen die neuesten Erkenntnisse der modernen Ausstellungstechnik in den Dienst der naturwissenschaftlichen, vor allem der biologischen Volksbildung gestellt werden. Das NBZ wird unter Einsatz der modernsten technischen Möglichkeiten und pädagogischen Erkenntnisse Jugendliche und Erwachsene unterrichten, wird die Lehrer in Spezialkursen fortbilden und Wissenschaftler in Kolloquien zusammenführen.
Für die Planung und den Aufbau des NBZ werden benötigt:

	DM
im Haushaltsjahr 1977	175 500
im Haushaltsjahr 1978	175 500

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM für den Erwerb von Sammlungsgegenständen.

Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	9,1	12,1	A 11,8 B 10,8 C 5,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,1	0,1	A 1,0 B 0,4 C 2,2
		GESAMTEINNAHMEN	9,2	12,2	A 12,8 B 11,2 C 7,3
		PERSONALAUSGABEN	3.885,6	4.077,6	A 3.573,3 B 3.432,4 C 3.174,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	532,6	537,6	A 432,6 B 435,8 C 388,6
		BAUMASSNAHMEN	-	500,0	A 300,0 B 117,1 C 34,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	213,5	227,5	A 253,5 B 383,6 C 158,1
		GESAMTAUSGABEN	4.631,7	5.342,7	A 4.559,4 B 4.368,9 C 3.755,9
		ZUSCHUSS	4.622,5	5.330,5	A 4.546,6 B 4.357,7 C 3.748,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BOTANISCHER GARTEN IN MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	177	GEBJEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	300,0	300,0	A B C	200,0 279,4 190,0
113 01	177	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 3,1
119 01	177	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	32,0	33,0	A B C	30,0 30,6 20,3
119 69	177	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 28,2 1,7
124 01	177	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	120,0	120,0	A B C	110,0 118,7 101,1
125 01	177	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON PFLANZEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	5,0	5,0	A B C	10,0 4,7 4,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	177	ZUWEISUNG DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN	20,0	20,0	A B C	20,0 20,0 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	478,0	479,0	A B C	371,0 482,0 340,6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	177	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	321,0	337,0	A B C	295,0 295,6 269,5
422 11	177	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B	- 29,2
422 31	177	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	177	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	596,0	626,0	A B C	590,0 527,0 503,5
425 11	177	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Eintrittsgelder	300 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise.

Zu 119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Führern und Postkarten.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	37 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	80 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3 000
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	120 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM infolge Mieterhöhung.

Zu 125 01

	DM
Einnahmen aus der Benützung von Gartenanlagen für Film und ähnliche Zwecke sowie aus dem Verkauf und der Ausleihe von Pflanzen	5 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 000 DM nach der bisherigen Einnahmenentwicklung.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	3 600

Die Nebenvergütung ist für einen o. Professor für die Führung der Direktionsgeschäfte vorgesehen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Botanischer Garten München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15 ------	177	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	177	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	177	LOEHNE DER ARBEITER	1.970,0	2.070,0	A B C	1.750,0 1.811,5 1.614,9
427 01	177	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE	-	-	A C	- 5,5
427 51	177	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	9,0 3,4
451 01	177	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	12,6	12,6	A B C	14,0 12,5 12,6
453 01	177	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 2,8 6,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	177	GESCHAEFTSBEDARF	6,0	3,6	A B C	3,5 3,5 3,2
512 01	177	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,2	3,2	A B C	3,2 2,4 2,9
513 01	177	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	7,0	7,0	A B C	7,0 6,2 6,1
514 01	177	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A B C	8,0 9,0 7,2
515 01	177	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,7	1,7	A B C	1,8 1,7 1,6
516 01	177	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,5	0,5	A B C	0,3 0,3 0,3
517 01	177	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	520,0	550,0	A B C	380,0 442,6 382,5
519 01	177	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 312,3 220,8
527 01	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A B C	3,0 0,7 1,8
527 11	177	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A C	0,7 0,0

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 51

1977 gegenüber 1976:
Weniger 9 000 DM infolge Wegfalls der Vergütungen.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 500 DM,

1978 gegenüber 1977:
Weniger 2 400 DM nach Abschluß der Buchbinderarbeiten.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	3 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 700
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 300
Zusammen	7 000

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 800
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000
3. Gebrauchsgegenstände	800
4. Sonstiges	400
Zusammen	8 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Unimog	1	1	—	—
Personenkraftwagen	—	—	1	1
Lastkraftwagen	1	1	1	1
Anhänger	3	3	3	3
Dieselschlepper	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	8 000
Personalausgaben	28 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	70 000
Zusammen	106 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	600
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	600
3. Unterhaltung	500
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	—
Zusammen	1 700

Zu 517 01	**1977 DM**	**1978 DM**
1. Heizung	380 000	390 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	105 000	125 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	13 000	13 000
4. Steuern und Abgaben	20 000	20 000
5. Geräte	1 000	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000	1 000
Zusammen	520 000	550 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 140 000 DM infolge Angleichung an die Istergebnisse und Kostensteigerungen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 30 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .... — (—)

Botanischer Garten München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 21	177	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B	30,0 24,6
546 69	177	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	0,9 0,8 0,7
547 01	177	BETRIEBSAUSGABEN FUER DEN BOTANISCHEN GARTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR-EINNAHME BEI 125 01.	235,0	235,0	A B C	175,0 158,5 146,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	177	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 116,7 153,0
710 00	177	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 800.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 250.000	1.000,0	1.300,0	A B	750,0 400,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	177	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	70,0	-	A	
812 01	177	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	26,0	26,0	A B C	26,0 19,5 9,6
812 02	177	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES ZENTRALEN WIRTSCHAFTSHOFES	-	80,0	A	
		GESAMTAUSGABEN	4.780,0	5.263,6	A B C	4.047,4 4.181,4 3.348,6

Erläuterungen

Zu 531 21

1977 gegenüber 1976:

Weniger 30 000 DM nach Fertigstellung eines Führers durch den Botanischen Garten.

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	800
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	1 000

Zu 547 01

	DM
1. Pflanzen und Samen	16 000
2. Laub, Dünger, Sand, Kies, Erde und Torfmull	15 000
3. Glas, Holz, Farben, Kitt	20 000
4. Gartengeräte, Maschinen usw.	6 000
5. Material und Werkzeuge für die Werkstätten	13 000
6. Unterhaltung der Gewächshäuser	154 000
7. Bekanntmachungen in Tageszeitungen	2 000
8. Laborbedarf für Pflanzenbestimmungen und Pflanzenuntersuchungen	6 000
9. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Ausstattung des Ledigenwohnheimes	500
10. Ansichtskarten (schwarz-weiß und Vierfarben-Druck)	2 500
Zusammen	235 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM für die Unterhaltung der Gewächshäuser.

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen

Es muß ersetzt werden:

1 Lkw, Baujahr 1957, Fahrleistung am 1. 4. 1976 141 512 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 Unimog mit Zweiachs-Dreiseitenkipper	70 000

Zu 812 01

Die Einrichtung und Ausstattung des Botanischen Gartens bedarf der Erneuerung und Ergänzung. Für die Haushaltsjahre 1977 und 1978 werden je 26 000 DM benötigt. Die Beträge sind vorgesehen für die Beschaffung einer Erdaufbereitungs- und Kompostierungsmaschine (23 000 DM), einer Seilwinde (7 500 DM), eines Wegeplaniergerätes (8 200 DM) sowie die Erneuerung der Maschinen in der Schlosserei und Schreinerei.

Zu 812 02

Im Zentralen Wirtschaftshof werden u. a. die Betriebswerkstätten, Aufenthalts-, Sanitäts-, Dusch- und Umkleideräume für die Bediensteten sowie Unterkünfte für ledige Gärtnerinnen untergebracht. Die Kosten für die Einrichtung und Ausstattung dieser Räume betragen voraussichtlich 130 000 DM. Hiervon wird im Haushaltsjahr 1978 der Betrag von 80 000 DM benötigt.

Botanischer Garten München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	458,0	459,0	A 351,0 B 462,0 C 320,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	20,0	20,0	A 20,0 B 20,0 C 20,0
		GESAMTEINNAHMEN	478,0	479,0	A 371,0 B 482,0 C 340,6
		PERSONALAUSGABEN	2.899,6	3.045,6	A 2.658,0 B 2.682,0 C 2.412,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	784,4	812,0	A 613,4 B 962,6 C 774,0
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	1.300,0	A 750,0 B 517,3 C 153,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	96,0	106,0	A 26,0 B 19,5 C 9,6
		GESAMTAUSGABEN	4.780,0	5.263,6	A 4.047,4 B 4.181,4 C 3.348,6
		ZUSCHUSS	4.302,0	4.784,6	A 3.676,4 B 3.699,4 C 3.008,0

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		STAATLICHE FORSCHUNGSINSTITUTE (STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FUER ANGEWANDTE MINERALOGIE BEI DER TU MUENCHEN IN REGENSBURG, STAATLICHES FORSCHUNGSINSTITUT FUER GEOCHEMIE IN BAMBERG)			
		EINNAHMEN			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			
119 12	179	EINNAHMEN AUS GUTACHTEN UND BERATUNGEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A - B 19,1
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A - B 0,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
271 01	179	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A -
282 01	179	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 02.	-	-	A - B 2,0 C 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A - B 21,7 C 2,0
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	345,0	362,0	A 350,0 B 211,4 C 193,0
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	526,0	552,0	A 540,0 B 471,0 C 452,3
426 20	179	LOEHNE DER ARBEITER	146,0	153,0	A 140,0 B 127,9 C 121,8
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A 3,0 B 1,7 C 0,9
453 01	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A -
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	179	GESCHAEFTSBEDARF	1,1	1,1	A 1,1 B 0,9 C 0,9
512 01	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,7	0,7	A 0,6 B 0,6 C 0,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 38

1. Das mit V vom 22. Februar 1956 (BayBS II S. 626) in Regensburg errichtete staatliche Forschungsinstitut für angewandte Mineralogie hat die Aufgabe, mit Methoden der Geochemie und der Spektralanalyse die Bodenschätze des oberpfälzischen und niederbayerischen Raumes zu erforschen. Diese Forschungsarbeit bezweckt hauptsächlich eine bessere Verwertbarkeit der Bodenschätze durch die heimische Industrie.
2. Das mit V vom 22. November 1956 (BayBS II S. 626) in Bamberg errichtete staatliche Forschungsinstitut für Geochemie erforscht hauptsächlich Methoden zur Aufsuchung nutzbarer Lagerstätten. Es befaßt sich auch mit den Methoden zur Gewinnung seltener Elemente in der Erdrinde und mit fotochemischen Problemen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
513 01	179	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	5,0	5,0	A B C	5,0 4,4 4,0
515 01	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	4,8	4,8	A B C	5,4 4,5 5,0
517 01	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	40,5	42,5	A B C	35,0 38,4 29,6
519 01	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 1,9 14,2
527 01	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	3,2	3,2	A B C	5,0 3,8 5,2
527 11	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A B	1,0 1,3
546 69	179	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,1	0,1	A B C	0,1 0,0 0,0
547 01	179	SACHAUSGABEN FUER LABORATORIEN, BIBLIOTHEK, SAMMLUNGEN UND DIE ERSTELLUNG VON GUTACHTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 80% DER ISTEINNAHME BEI 119 12.	50,0	65,0	A B C	50,0 60,2 49,2
547 02	179	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 2,2 2,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	43,0	-	A	
		GESAMTAUSGABEN	1.169,4	1.193,4	A B C	1.136,2 930,2 878,8

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	2 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000
Zusammen	5 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 400
3. Unterhaltung	400
Zusammen	4 800

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	18 500
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	19 500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	40 500

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)..	32 500

Mehr 8 000 DM infolge Erhöhung der Energiekosten und der städt. Gebühren.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	50
5. Sonstige vermischte Ausgaben	50
Zusammen	100

Zu 547 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)..	46 400

1978 gegenüber 1977:

Mehr 15 000 DM infolge Ersatzbeschaffung einer Schleif-Poliermaschine und von zwei Diamantscheiben für das Institut in Regensburg.

Zu 812 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 43 000 DM infolge Ersatzbeschaffung eines Atomabsorptions-Spektralphotometers für das Institut in Regensburg.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 43 000 DM infolge Wegfalls der Ersatzbeschaffung.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
					B	19,7
					C	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	2,0
					C	2,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	21,7
					C	2,0
		PERSONALAUSGABEN	1.020,0	1.070,0	A	1.033,0
					B	812,0
					C	768,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	106,4	123,4	A	103,2
					B	118,2
					C	110,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	43,0	-	B	
					C	
		GESAMTAUSGABEN	1.169,4	1.193,4	A	1.136,2
					B	930,2
					C	878,8
		ZUSCHUSS	1.169,4	1.193,4	A	1.136,2
					B	908,5
					C	876,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZENTRUM FUER BILDUNGSFORSCHUNG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	179	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	25,0	30,0	A B C	20,0 24,4 21,2
119 01	179	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	10,0	10,0	A B C	10,0 13,1 4,4
119 69	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 11,0 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	179	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 71.	500,0	500,0	A B C	- 3.003,7 1.473,0
252 01	179	ZUWEISUNGEN VON LAENDERN FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	-
282 01	179	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A B C	- 36,4 28,0
		GESAMTEINNAHMEN	535,0	540,0	A B C	30,0 3.088,6 1.527,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.332,0	4.548,0	A B C	3.630,0 2.409,9 1.923,2
422 11	179	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 96,6 121,6
422 31	179	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 383,0 489,4
425 01	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.607,0	3.788,0	A B C	3.170,0 2.984,7 2.529,9
425 11	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	126,0	105,0	A B C	130,0 169,5 129,7
425 15	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 39

Zum Zentrum für Bildungsforschung gehören:
Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung (V vom 6. August 1971, GVBl 1971 S. 296),
Staatsinstitut für Schulpädagogik (V vom 6. August 1971, GVBl 1971 S. 295),
Staatsinstitut für Frühpädagogik (V vom 10. März 1974, GVBl 1974 S. 174),
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (V vom 18. Dezember 1972, GVBl 1972 S. 510).
Die Institute unterstützen das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Ihre Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der Frühpädagogik über die Reform der Lehrpläne und die inhaltliche Planung der Lehrerfortbildung, die Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen, die pädagogische Betreuung und die wissenschaftliche Begleitung von Schulversuchen bis zur Hochschulforschung und Hochschulplanung.
Im Zentrum ist auch das Institut für Unterrichtsmitschau und didaktische Forschung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität München untergebracht.

Zu 111 01

Elternbeiträge für die vom Staatsinstitut für Frühpädagogik betriebenen Kindergärten.

Zu 251 01

Zuweisungen des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM nach den voraussichtlichen Bewilligungen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	126 000

1978 gegenüber 1977:

Weniger 21 000 DM für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung infolge Verminderung der Zahl der Bediensteten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
427 11	179	HONORARE FUER FORSCHUNGSAUFTRAEGE UND VORTRAGENDE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	164,0	164,0	A B C	181,4 255,1 294,0
427 12	179	NEBENVERGUETUNGEN FUER DIE LEITUNG DER INSTITUTE	19,8	19,8	A B C	27,6 22,4 24,6
451 01	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,0	28,0	A B C	30,0 30,5 28,7
453 01	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 47,9 47,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	179	GESCHAEFTSBEDARF	80,0	80,0	A B C	85,0 74,4 129,2
512 01	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,1	5,1	A B C	5,5 4,7 5,0
513 01	179	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	30,0	30,0	A B C	32,0 24,0 29,5
515 01	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	17,0	17,0	A B C	18,0 16,0 84,2
515 21	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	9,0	9,0	A B	10,0 8,7
517 01	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	130,0	145,0	A B C	165,0 135,7 134,3
518 01	179	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	12,6	12,6	A B C	- 12,6 987,9
518 11	179	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	35,0	35,0	A B C	40,0 31,1 27,0
523 01	179	BUECHEREIEN UND SAMMLUNGEN	92,9	92,9	A B C	100,0 89,4 90,9
526 11	179	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	6,0	6,0	A B C	8,0 2,7 2,2
526 12	179	AUSGABEN FUER DIE ENTWICKLUNG VON LEHRPLAENEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	306,0	306,0	A B C	330,0 282,8 306,2
527 01	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	85,0	85,0	A B C	105,0 79,9 101,4
527 11	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,5	3,5	A B C	4,0 7,1 2,4

Erläuterungen

Zu 427 11

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 164 200

Zu 427 12

Von dem veranschlagten Betrag sind bestimmt:
7 800 DM für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung.
12 000 DM für das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 79 000 DM.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	30 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	8 000
Zusammen	17 000

Zu 515 21

	DM
1. Erstmalige Anschaffung, Ergänzung und Ersatz von beweglichen Sachen — ohne Fahrzeuge — ..	9 000

Zu 517 01

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 153 300 DM.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 23 300 DM infolge Umstellung auf einen zweitägigen Reinigungsturnus.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 15 000 DM infolge allgemeiner Kostensteigerung.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 12 600 DM infolge Anmietung von 30 Kfz-Abstellplätzen.

Zu 518 11

Für die Anmietung eines Kopierautomaten für das Zentrum für Bildungsforschung.

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 37 200 DM.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 2 200 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 523 01

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 92 900 DM.

Zu 526 12

Zur Bestreitung von Reisekosten für ständige Mitglieder der Arbeitskreise „Curriculare Lehrpläne" des Staatsinstituts für Schulpädagogik.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 24 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 20 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zentrum für Bildungsforschung München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 11	179	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A B C	110,0 69,2 73,8
546 69	179	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	5,0	5,0	A B C	5,5 3,6 25,3
547 01	179	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN	***	***	A B C	- 61,4 23,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
686 01	179	BEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	4,7	4,7	A B	4,7 3,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	179	AUSSTATTUNG DER INSTITUTE	14,0	-	A B C	27,9 52,5 140,8
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
980 01	990	KOSTENBEITRAG FUER DIE MITBENUTZUNG DER TELEFONANLAGE DES MINISTERIUMS FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN	20,0	20,0	A B C	20,0 16,0 9,2
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER BESONDERE ZWECKE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	250,0	250,0	A B C	- 448,2 609,9
459 71	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 71	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	250,0	A B C	- 284,4 231,0
812 71	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A C	- 13,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	500,0	500,0	A B C	- 732,6 854,6

Erläuterungen

Zu 531 11

Soll 1976

gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 102 000 DM.

Zu 546 69

	DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4 000
Zusammen	5 000

Zu 812 01

Für die Anschaffung technischer Arbeitshilfen für einen Schwerbehinderten im Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung sowie für die Ausstattung des Staatsinstituts für Frühpädagogik mit Schränken für die Sammlungen werden benötigt:

1977	DM
1. für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung	3 600
2. für das Staatsinstitut für Frühpädagogik	10 400
Zusammen	14 000

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 500 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei Tit. 251 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VON LAENDERN UND ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN FUER BESONDERE ZWECKE TITEL DER TG. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 252 01 UND 282 01.				
428 72	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
547 72	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		74 FUER WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG VON SCHULVERSUCHEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 74	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	103,0	95,0	A B C	120,0 179,6 141,8
547 74	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	102,0	102,0	A B C	102,2 31,9 17,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	205,0	197,0	A B C	222,2 211,5 159,3
		GESAMTAUSGABEN	9.937,6	10.306,6	A B C	8.461,8 8.319,4 8.775,6

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	35,0	40,0	A	30,0
					B	48,5
					C	26,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	500,0	500,0	A	-
					B	3.040,1
					C	1.501,0
		GESAMTEINNAHMEN	535,0	540,0	A	30,0
					B	3.088,6
					C	1.527,1
		PERSONALAUSGABEN	8.629,8	8.997,8	A	7.289,0
					B	7.027,4
					C	6.340,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.269,1	1.284,1	A	1.120,2
					B	1.219,6
					C	2.271,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	4,7	4,7	A	4,7
					B	3,9
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	14,0	-	A	27,9
					B	52,5
					C	154,5
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A	20,0
					B	16,0
					C	9,2
		GESAMTAUSGABEN	9.937,6	10.306,6	A	8.461,8
					B	8.319,4
					C	8.775,6
		ZUSCHUSS	9.402,6	9.766,6	A	8.431,8
					B	5.230,8
					C	7.248,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt
(globale Minderausgabe) 213 700 DM.

1977 gegenüber 1976:

Weniger	8 000 DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 01 und Umwandlung in eine Stelle der VergGr. VI b (halbtägig)
	700 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Zusammen	8 700 DM	

1978 gegenüber 1977:
Weniger 8 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 425 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AKADEMIE FUER LEHRERFORTBILDUNG DILLINGEN A. D. DONAU				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 01	154	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	8,0	8,0	A B C	8,0 7,8 9,9
119 69	154	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B C	3,0 4,6 58,0
124 01	154	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	37,1	30,6	A B C	40,0 82,3 77,9
125 01	154	BEITRAEGE FUER VERPFLEGUNG	30,0	30,0	A B C	30,0 41,4 39,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	154	ZUWEISUNGEN VOM BUND FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A B C	- 72,5 52,1
		GESAMTEINNAHMEN	78,1	71,6	A B C	81,0 208,6 236,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	154	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	988,0	1.037,0	A B C	690,0 590,9 517,5
422 31	154	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 172,7 109,2
425 01	154	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	462,0	485,0	A B C	260,0 325,9 275,8
425 11	154	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	38,0	40,0	A B C	36,0 59,8 71,4
425 15	154	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 01	154	LOEHNE DER ARBEITER	5,0	10,0	A	
426 05	154	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 41

Für die Lehrerfortbildung bestehen Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. Tit. 684 01) und Heilsbronn (vgl. Tit. 684 02).

Kapazitäten:

	Dillingen	Gars	Heilsbronn	Gesamt
Zahl der Plätze	150	59	12 (im Jahresdurchschnitt)	221
ergibt einwöchige Fortbildungsmöglichkeiten für ..... Lehrer im Jahr	7 200	2 000	460	9 660

Weitere Mittel für Lehrerfortbildung sind bei Kap. 05 04 TG 97 und TG 93 veranschlagt.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	7 800	7 900
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	19 200	13 700
4. Sonstige Einnahmen	10 100	9 000
Zusammen	37 100	30 600

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 900 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 6 500 DM nach den zu erwartenden Einnahmen.

Zu 125 01

Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten. Diese betragen voraussichtlich in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 je 30 000 DM.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM für zusätzliche Reinigungskräfte während des Aus- und Umbaues des Akademiegebäudes.

Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 20	154	LOEHNE DER ARBEITER	778,2	817,1	A B C	560,0 680,3 575,6
427 01	154	VORTRAGSHONORARE	450,0	470,0	A B C	580,0 410,0 343,1
451 01	154	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	0,6 0,3 0,3
453 01	154	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 18,5 39,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	154	GESCHAEFTSBEDARF	19,0	20,0	A B C	18,0 16,1 75,5
512 01	154	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,3	2,3	A B C	2,1 1,8 2,1
513 01	154	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	39,0	39,0	A B C	39,0 35,0 32,0
514 01	154	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	3,0	3,0	A C	 2,3
515 01	154	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	55,0	55,0	A B C	55,0 54,9 42,6
517 01	154	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	210,0	210,0	A B C	205,0 178,9 154,3
518 01	154	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	280,0	300,0	A B C	260,0 257,2 242,5
518 11	154	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	56,0	56,0	A B	56,0 49,8
519 01	154	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 40,3 39,9
522 01	154	LEBENSMITTEL UND ZUTATEN	210,0	215,0	A B C	240,0 184,5 215,8
524 01	154	LEHRMITTEL	30,0	35,0	A B C	30,0 27,2 13,1
527 01	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	14,0	15,0	A B C	7,5 12,2 12,9
527 11	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01

Für eine moderne Lehrerfortbildung ist eine laufende Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft unerläßlich.

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	448 600

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	20 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	19 000
Zusammen	39 000

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 500
2. Unterhaltung und Instandsetzung	500
Zusammen	3 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Bestand an Dienstfahrzeugen	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Kombi-Wagen	1	1	0	1
Zugmaschine	1	1	0	1
Kleintraktor	1	1	0	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	1977 DM	**1978** DM
Kosten wie vor	3 000	3 000
Personalausgaben	8 900	9 300
Erwerb von Dienstfahrzeugen	12 500	—
Zusammen	24 400	12 300

Bei dem Bestand handelt es sich um Nutzfahrzeuge, die bei der Auflösung der Phil.-theol. Hochschule Dillingen übernommen wurden, jedoch irrtümlich im Haushaltsplan bisher nicht ausgewiesen waren.

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	10 000
3. Unterhaltung	15 000
Zusammen	55 000

Zu 517 01	DM
1. Heizung	145 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	35 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	20 000
4. Steuern und Abgaben	1 500
5. Geräte	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 500
Zusammen	210 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	200 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM infolge allgemeiner Kostensteigerungen.

Zu 518 01

Für die Unterbringung der an den Fortbildungsveranstaltungen teilnehmenden Lehrkräfte ist das infolge Auflösung der Phil.-theol. Hochschule Dillingen a. d. Donau freigewordene Priesterseminar angemietet.

Für die Anmietung werden voraussichtlich benötigt:	DM
im Haushaltsjahr 1977	280 000
im Haushaltsjahr 1978	300 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung des Mietpreises.

Zu 518 11

Die Kosten für die Anmietung von 3 Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät betragen in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 voraussichtlich je 56 000 DM.

Zu 522 01

Für die notwendige Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals.

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	210 000

1978 gegenüber 1977:
Mehr 5 000 DM infolge allgemeiner Preissteigerungen.

Zu 524 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	27 900

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 100 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 5 000 DM zur Ergänzung der Lehrbücherei.

Zu 527 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	6 600

1977 gegenüber 1976:
Mehr 7 400 DM zur Durchführung notwendiger Dienstreisen des Akademiepersonals.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 31	154	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER STUDIENFAHRTEN	5,0	5,0	A B	6,0 4,3
531 11	154	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	3,0	3,0	A B C	8,0 2,1 5,9
546 69	154	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A B C	1,0 0,0 0,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTAETTE IN GARS AM INN	700,0	745,0	A B C	670,0 580,0 556,0
684 02	154	KOSTEN DER LEHRERFORTBILDUNGSSTAETTE IN HEILSBRONN	195,5	207,0	A B C	188,0 160,7 153,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	154	KLEINE NEU-, UM-, UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 45,1
710 00	154	INSTANDSETZUNGS-UND AUSBAUMASSNAHMEN SOWIE ERWEITERUNG DES NORDFLUEGELS (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 2.000.000	500,0	2.000,0	A B C	1.000,0 93,1 17,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	154	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,5	-	A	
812 01	154	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DER AKADEMIE	290,0	306,0	A B C	306,5 204,9 234,3
		TITELGRUPPEN				
		71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER LAUFENDE ZWECKE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 251 01.				
428 71	154	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B	- 12,1
459 71	154	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	-
547 71	154	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B	- 24,7

Erläuterungen

Zu 531 11

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	200
Zusammen	500

Zu 684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt an ihrer Phil.-theol. Hochschule in Gars am Inn und München ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1977	1978
An Kosten sind veranschlagt:	DM	DM
5000 Kurstage für kath. Religionslehrer	425 000	450 000
5000 Kurstage für andere Lehrkräfte	275 000	295 000
Zusammen	700 000	745 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 30 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Zu 684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung.

	1977	1978
An Kosten sind veranschlagt:	DM	DM
2300 Kurstage für evang. Religionslehrer	195 500	207 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 7 500 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 11 500 DM infolge Erhöhung des Tagessatzes (vertragliche Leistung).

Zu 811 01

1977
2. Ersatzbeschaffung
Es muß ersetzt werden:
1 Kombi VW Variant, 54 PS, 3türig, Baujahr 1970, Fahrleistung am 1. 4. 1976 82 800 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 VW Passat Variant, 55 PS, 4türig	12 500

Zu 812 01

Die Kosten der Einrichtung der Akademie werden auf voraussichtlich 2 670 000 DM geschätzt.

Bisher wurden verausgabt:	DM
Im Rechnungsjahr 1971	395 000
Im Rechnungsjahr 1972	100 000
Im Haushaltsjahr 1973	320 000
Im Haushaltsjahr 1974	280 000
Im Haushaltsjahr 1975	300 000
Im Haushaltsjahr 1976	306 500
Veranschlagt sind:	
Im Haushaltsjahr 1977	290 000
Im Haushaltsjahr 1978	306 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
812 71	154	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B 36,8 C -
		GESAMTAUSGABEN	5.346,0	7.075,9	A 5.218,7 B 4.198,2 C 3.777,8
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	78,1	71,6	A 81,0 B 136,1 C 184,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A - B 72,5 C 52,1
		GESAMTEINNAHMEN	78,1	71,6	A 81,0 B 208,6 C 236,9
		PERSONALAUSGABEN	2.721,2	2.859,1	A 2.126,6 B 2.270,5 C 1.931,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	926,8	958,8	A 927,6 B 889,0 C 839,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	895,5	952,0	A 858,0 B 740,7 C 709,2
		BAUMASSNAHMEN	500,0	2.000,0	A 1.000,0 B 93,1 C 63,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	302,5	306,0	A 306,5 B 204,9 C 234,3
		GESAMTAUSGABEN	5.346,0	7.075,9	A 5.218,7 B 4.198,2 C 3.777,8
		ZUSCHUSS	5.267,9	7.004,3	A 5.137,7 B 3.989,6 C 3.540,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		GENERALDIREKTION DER BAYER. STAATL. BIBLIOTHEKEN, STAATSBIBLIOTHEK IN MUENCHEN EINSCHL. BAYER. ZENTRALKATALOG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	162	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	35,0	35,0	A B C	35,0 24,9 25,2
111 02	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLE VGL. VERMERK ZU 547 04.	350,0	350,0	A B C	230,0 353,2 290,1
113 01	162	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,6	0,6	A C	0,6 0,2
119 01	162	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	25,0	25,0	A B C	13,0 37,3 4,8
119 69	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	18,0	A B C	3,5 17,9 8,3
124 01	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	240,0	240,0	A B C	180,0 224,0 207,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
282 01	162	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	250,0	250,0	A B C	140,0 573,8 563,4
		GESAMTEINNAHMEN	915,6	918,6	A B C	602,1 1.231,1 1.099,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	162	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	7.078,0	7.432,0	A B C	6.205,0 6.328,8 5.552,3
422 11	162	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	1.342,2	1.410,0	A B C	1.320,0 985,8 999,3
422 26	162	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	4.100,0	5.075,0	A B C	3.690,0 3.158,0 2.558,9
422 31	162	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 6,3 8,9

Erläuterungen

Zu 111 01

Gebühren nach der Allg. Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 30. November 1966 (GVBl 1967 S. 133) in der Fassung vom 19. Juli 1968 (GVBl S. 274).

Zu 111 02

1977 gegenüber 1976:
Mehr 120 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 119 01

Einnahmen für Kataloge u. ä.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 12 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:
Mehr 11 500 DM nach den Istergebnissen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 3 000 DM nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	10 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	230 000
Zusammen	240 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 60 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 282 01

Mehr 110 000 DM infolge Erhöhung der Zuschüsse der DFG.

Zu 422 01

	1977 DM	1978 DM
Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.		
Davon		
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	1 800	1 800
Nebenvergütung für 3 Beamte des einfachen Dienstes für die Besorgung von Hausdiensten	2 400	2 400
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigungen)	3 000	3 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	3 000	3 000
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	45 000	55 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 873 000 DM infolge Besoldungserhöhungen, für Stellenveränderungen 1975 und erhöhte Unterrichtstätigkeit bei der Beamtenfachhochschule.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 354 000 DM infolge Besoldungserhöhungen und Stellenveränderungen 1976.

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 26

	1977 DM	1978 DM
Anwärterbezüge	4 100 000	5 075 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 410 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 975 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Verlängerung der Ausbildung im gehobenen Bibliotheksdienst.

Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
425 01	162	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.128,0	3.285,0	A 3.080,0 B 2.838,6 C 2.689,0
425 11	162	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN 547 01 UND 547 04.	21,0	22,0	A 21,0 B 45,2 C 42,2
425 15	162	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 01	162	LOEHNE DER ARBEITER	173,0	180,0	A 167,0 B 156,7 C 147,5
426 05	162	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A
426 20	162	LOEHNE DER ARBEITER	341,0	358,0	A 320,0 B 286,0 C 269,4
451 01	162	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	100,0	100,0	A 85,0 B 100,0 C 85,0
453 01	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 80,5 C 56,6
459 01	162	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A - B 13,4 C 6,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN			
511 01	162	GESCHAEFTSBEDARF	160,0	160,0	A 120,0 B 107,9 C 109,4
512 01	162	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,0	1,0	A 1,0 B 0,7 C 0,7
513 01	162	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	220,0	225,0	A 220,0 B 192,8 C 197,9
514 01	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	7,0	8,0	A 7,5 B 9,0 C 7,2
515 01	162	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	340,0	340,0	A 170,0 B 109,8 C 82,9
516 01	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,6	0,6	A 0,4 B 0,3 C 0,3
517 01	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME VGL. VERMERK ZU 517 02.	1.100,0	1.100,0	A 1.150,0 B 1.025,4 C 1.077,3

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 500
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 500
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	1 500

1977 gegenüber 1976:

Mehr 48 000 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1975.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM für technischen Bibliotheksbedarf und infolge Preissteigerungen.

Zu 513 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Postgebühren	155 000	160 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	65 000	65 000
Zusammen	220 000	225 000

Zu 514 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	3 000	3 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000	4 500
Zusammen	7 000	8 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

	1977 DM	**1978** DM
Kosten wie vor	7 000	8 000
Personalausgaben	34 000	35 700
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	—
Zusammen	41 000	43 700

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	264 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	27 000
3. Unterhaltung	49 000
Zusammen	340 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 170 000 DM für laufende Ergänzung der Einrichtung und infolge Erhöhung der Reparatur- und Wartungskosten.

Zu 517 01	DM
1. Heizung	330 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	325 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	300 000
4. Steuern und Abgaben	55 000
5. Geräte	20 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	70 000
Zusammen	1 100 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Einschränkung des Reinigungsdienstes.

Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
517 02	162	KOSTEN DER WARTUNG DER BUECHERFOERDER- UND ROHRPOSTANLAGE GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 517 01.	90,0	90,0	A B C	60,0 63,8 63,4
519 01	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 149,9 64,9
527 01	162	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	16,7	16,7	A B C	19,0 14,0 19,9
527 11	162	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	2,6	2,6	A B C	3,0 5,9 4,6
546 69	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,8	6,8	A B C	7,5 5,2 7,1
547 01	162	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DES BAYER. ZENTRALKATALOGS VGL. VERMERK ZU 425 11.	16,0	16,0	A B C	17,0 8,9 15,4
547 02	162	SACHAUSGABEN FUER DIE HERAUSGABE VON KATALOGEN UND PUBLIKATIONEN WISSENSCHAFTLICHER BIBLIOTHEKEN BAYERNS, SOWIE FUER AUSSTELLUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	120,0	125,0	A B C	122,0 169,7 92,9
547 03	162	SACHAUSGABEN FUER DIE BUCH- UND HANDSCHRIFTENRESTAURIERUNG SOWIE FUER DIE SCHUTZVERFILMUNG	39,0	39,0	A B C	40,0 35,6 35,2
547 04	162	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER FOTOSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02. VGL. VERMERK ZU 425 11.	225,0	225,0	A B C	145,0 232,9 193,1
547 05	162	SACHAUSGABEN FUER DIE BIBLIOTHEKSSCHULE	16,0	16,0	A B C	15,0 14,9 16,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 00	162	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.000.000	882,0	1.500,0	A B C	800,0 280,4 374,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	-
812 01	162	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER WIEDERAUFGEBAUTEN RAEUME	-	-	A B C	- 22,0 77,5

Erläuterungen

Zu 517 02

	DM
1. Wartungs- und Revisionskosten	70 000
2. Kosten für Instandsetzungen	10 000
3. Kosten für Ersatzteillager	10 000
Zusammen	90 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Wartungskosten und für Instandsetzungen.

Zu 527 01

Soll 1976	DM
gemäß Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	16 700

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	6 000
3. Verlustentschädigungen	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	600
Zusammen	6 800

Zu 547 01

Kosten der Beschaffung von Fotoreproduktionen einschließlich Stanzung.

Zu 547 02

	DM
1. Kosten für Druck oder Ankauf von Katalogen und anderen Publikationen	100 000
2. Kosten für Ausstellungen	20 000
Zusammen	120 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	113 000

Zu 547 03

	DM
1. Kosten für Restaurierung	25 000
2. Kosten der Schutzverfilmung	14 000
Zusammen	39 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	37 000

Zu 547 04

	DM
1. Kosten für die Anschaffung von Materialien für den Betrieb	210 000
2. Beschaffung, Unterhaltung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und Geräten	15 000
Zusammen	225 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	135 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM infolge höheren Materialbedarfs.

Zu 547 05

	DM
1. Kosten für Lehr- und Lernmittel	7 000
2. Sonstige Ausgaben für Aus- und Fortbildung (Reisekosten, Honorare usw.)	9 000
Zusammen	16 000

Zu 812 01

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 02	162	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	70,0	80,0	A B C	60,4 28,1 86,5
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	162	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	250,0	250,0	A B C	130,0 568,9 542,7
523 72	162	ERWERB VON BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	-	-	A C	10,0 0,6
813 72	162	ERWERB VON BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	-	-	A C	- 20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	140,0 568,9 563,3
		74 VERMEHRUNG UND ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEKS-BESTAENDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74. EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.				
523 74	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	6.485,0	7.085,0	A B C	5.885,0 4.235,5 4.487,4
547 74	162	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 83,8 72,6
681 74	162	LEIBRENTE ALS GEGENLEISTUNG FUER UEBEREIGNUNG EINER HANDSCHRIFT	-	-	A B C	- 11,5 10,8
684 74	162	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	-	-	A B C	- 4,6 4,3
813 74	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT IM INLAND	315,0	215,0	A B C	215,0 72,8 54,8
818 74	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKS-SAMMELGUT IM AUSLAND	-	-	A B C	- 899,3 264,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	6.800,0	7.300,0	A B C	6.100,0 5.307,5 4.894,2

Erläuterungen

Zu 812 02

Der Ansatz ist für die (Ersatz-)Beschaffung von Geräten für Fachaufgaben (Buchbinderei, Fotostelle etc.) bestimmt.

Zu Titelgruppe 72
Vgl. Erläuterung zu 282 01.

Zu Titelgruppe 74	**1977** DM	**1978** DM
1. Allgemeine Erwerbungen einschließlich Nachholbedarf	4 880 000	5 350 000
2. Handschriften, Wiegendrucke und andere Kostbarkeiten	600 000	500 000
3. Einbandkosten	1 290 000	1 420 000
4. Sonstige Ausgaben	30 000	30 000
Zusammen	6 800 000	7 300 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 700 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 500 000 DM infolge Preissteigerungen auf dem Büchermarkt.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		99 KOSTEN DER DATENVERARBEITUNG TITEL 547 99 UND 812 99 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
547 99	162	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN DAVON GESPERRT: 1977 154000 DM 1978 234000 DM.	200,0	280,0	A B C	93,0 34,3 31,9
812 99	162	GERAETE AUSSTATTUNGS - UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE SOWIE MASCHINEN	-	-	A	
980 99	990	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	280,0	A B C	93,0 34,3 31,9
		GESAMTAUSGABEN	26.845,9	29.643,7	A B C	24.178,8 22.387,2 20.431,0
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	665,6	668,6	A B C	462,1 657,3 535,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	250,0	250,0	A B C	140,0 573,8 563,4
		GESAMTEINNAHMEN	915,6	918,6	A B C	602,1 1.231,1 1.099,3
		PERSONALAUSGABEN	16.533,2	18.112,0	A B C	15.018,0 14.568,2 12.957,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	9.045,7	9.736,7	A B C	8.085,4 6.500,3 6.580,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A B C	- 16,1 15,1
		BAUMASSNAHMEN	882,0	1.500,0	A B C	800,0 280,4 374,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	385,0	295,0	A B C	275,4 1.022,2 503,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	
		GESAMTAUSGABEN	26.845,9	29.643,7	A B C	24.178,8 22.387,2 20.431,0
		ZUSCHUSS	25.930,3	28.725,1	A B C	23.576,7 21.156,1 19.331,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 99	1977 DM	1978 DM
1. Kosten der Anschaffung von Materialien	20 000	30 000
2. Kosten für Ergänzung, Wartung und Unterhaltung der Geräte	60 000	35 000
3. Mieten	60 000	150 000
4. Lohnaufträge	10 000	15 000
5. Magnetbanddienste	10 000	10 000
6. Entwicklungskosten (einschl. Kosten der Schulung und für Literatur)	40 000	40 000
Zusammen:	200 000	280 000

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) bish. Tit. 547 06	46 000

Mehr 154 000 DM infolge Kostenerhöhung für Miete, Wartung und Unterhaltung

1978 gegenüber 1977:

Mehr 80 000 DM für Mietkosten

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE BIBLIOTHEKEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	162	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	6,5	6,5	A B C	6,5 6,5 8,9
111 02	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	32,0	32,0	A B C	30,0 32,0 26,1
113 01	162	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A C	- 0,4
119 01	162	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,4 0,7
119 69	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 4,2 0,0
124 01	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	12,0	12,0	A B C	9,5 12,7 10,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
233 01	162	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1,5	1,5	A B C	1,5 1,5 1,5
253 01	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	5,0	5,0	A B C	5,0 4,5 4,5
282 01	162	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	2,0	2,0	A B C	2,0 2,7 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	60,0	60,0	A B C	55,5 64,5 57,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	162	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.020,0	1.071,0	A B C	1.000,0 899,4 809,5
422 11	162	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 80,4 28,6
422 31	162	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 44

Bei diesem Kapitel sind die wissenschaftlichen Regionalbibliotheken des Staates zusammengefaßt: Provinzialbibliothek Amberg, Regierungsbibliothek Ansbach, Hofbibliothek Aschaffenburg, Staatsbibliothek Bamberg, Landesbibliothek Coburg, Studienbibliothek Dillingen, Staats- und Seminarbibliothek Eichstätt, Provinzialbibliothek Neuburg a. d. D., Staatliche Bibliothek Passau, Staatliche Bibliothek Regensburg.
Die in langer historischer Entwicklung gewachsenen, teilweise noch mit dem herkömmlichen Namen ausgestatteten Bibliotheken dienen der wissenschaftlichen Literaturversorgung im engeren Sinne und der Deckung des über die Grundversorgung durch örtliche Büchereien hinausgehenden gehobenen Literaturbedarfs breiter Bevölkerungsschichten im regionalen Bereich.

Zu 111 01

Gebühren nach der Allgemeinen Benützungsordnung der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken vom 30. November 1966 (GVBl 1967, S. 133) in der Fassung vom 19. Juli 1968 (GVBl S. 274).

Zu 111 02

Fotostellen befinden sich bei der Staatsbibliothek Bamberg und bei der Landesbibliothek Coburg.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 000 DM infolge vermehrter Aufträge.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)..	12 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 500 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 233 01

Beitrag der Stadt Passau zu den Aufwendungen für eine Bibliothekskraft (VergGr. VII) bei der Staatlichen Bibliothek Passau.

Zu 253 01

Zuschüsse für technischen Bibliotheksbedarf.

Zu 282 01

	DM
Zuschuß des Historischen Vereins Bamberg zu den Buchbindekosten	2 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	6 660
und zwar:	
Vergütungen für 4 nebenamtliche Bibliotheksleiter	4 800
Nebenvergütung für Hausmeister	360
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	1 500

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1975.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 51 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung 1976.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	162	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	762,0	800,0	A	640,0
					B	743,4
					C	585,1
425 11	162	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	7,0	7,0	A	7,0
					B	58,9
					C	48,9
425 15 ------	162	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	162	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	162	LOEHNE DER ARBEITER	218,0	229,0	A	190,0
					B	196,1
					C	174,0
451 01	162	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,3	3,3	A	3,0
					B	3,7
					C	3,2
453 01	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	17,9
					C	1,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	162	GESCHAEFTSBEDARF	31,5	32,5	A	29,0
					B	25,2
					C	31,1
512 01	162	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,3	2,3	A	2,3
					B	1,9
					C	1,9
513 01	162	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	55,0	55,0	A	48,3
					B	55,0
					C	49,6
515 01	162	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	32,0	20,0	A	16,0
					B	11,1
					C	11,0
517 01	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	170,0	170,0	A	175,0
					B	150,6
					C	185,5
518 01	162	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	6,5	6,5	A	2,3
					B	2,2
					C	1,4
519 01	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	24,8
					C	22,6
527 01	162	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,2	7,2	A	5,5
					B	6,3
					C	5,9
527 11	162	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
532 11 ------	162	UMZUGS-UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	12,0	4,0	A	
					B	6,4
					C	5,9

Erläuterungen

u 425 01

ergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie andesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung einschließlich Umlage).

u 425 11

ergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie andesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung einschließlich Umlage).

u 426 20

öhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

u 453 01

ie Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

u 513 01

	DM
. Postgebühren	42 000
. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	13 000
Zusammen	55 000

977 gegenüber 1976:
Mehr 6 700 DM infolge Gebührenerhöhungen und Zunahme des Leihverkehrs.

u 515 01

	1977 DM	1978 DM
. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	24 000	12 700
. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000	800
. Unterhaltung	6 000	6 500
Zusammen	32 000	20 000

977 gegenüber 1976:
Mehr 16 000 DM für die Ausstattung der neu angemieteten Diensträume der Provinzialbibliothek Amberg.

978 gegenüber 1977:
Weniger 12 000 DM nach voraussichtlichem Bedarf.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	106 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 000
4. Steuern und Abgaben	2 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	18 000
Zusammen	170 000

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	162 500

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 200 DM infolge Anmietung von Diensträumen für die staatliche Bibliothek Amberg.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ..... 1 (—)

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	4 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 2 400 DM infolge vermehrter Dienstreisen für nebenamtliche Bibliotheksleitung.

Zu 532 11

Für Umzüge der Landesbibliothek Coburg und der Regierungsbibliothek Ansbach in neue bzw. umgebaute Diensträume.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
546 69	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,4 0,3 0,0
547 01	162	SACHAUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.	7,0	7,0	A B C	7,0 5,2 9,7
547 02	162	SACHAUSGABEN FUER DIE FOTOSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME ODER VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.	22,0	22,0	A B C	22,0 20,4 15,3
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 12,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	162	BESCHAFFUNG VON REGALEN UND EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN FUER DIE STAATL. BIBLIOTHEKEN AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH MIT DEM GEBAEUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND ANFALLENDE NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	40,0	-	A B C	- 8,7 40,4
812 02	162	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	-	40,0	A	
883 01	162	BETEILIGUNG AN DEN KOSTEN FUER INSTANDSETZUNG UND UMBAU DES STAEDT. GEBAEUDES MICHAELIGASSE 15 IN PASSAU	***	***	A B	163,0 6,0
		TITELGRUPPEN				
		73 VERMEHRUNG UND ERGAENZUNG DER BIBLIOTHEKSBESTAENDE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. EINNAHMEN AUS SCHADENSERSATZLEISTUNGEN DRITTER FLIESSEN ZWECKGEBUNDEN DEN AUSGABEN ZU.				
523 73	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT, SOWIE EINBANDKOSTEN	1.180,0	1.292,0	A B C	1.100,0 903,3 900,3
547 73	162	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 0,9 1,8
684 73	162	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	-	-	A B C	- 2,2 1,7
813 73	162	ERWERB VON HANDSCHRIFTEN, WIEGENDRUCKEN, BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.180,0	1.292,0	A B C	1.100,0 906,4 903,8

Erläuterungen

1 546 69

	DM
Sonstige vermischte Ausgaben	1 000

1 547 01

gl. Einnahmen bei Tit. 253 01 und 282 01.

1 547 02

	DM
Anschaffung von Materialien	18 500
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	3 500
Zusammen	22 000

1 812 01

	DM
stausstattung	
esamtkosten der Maßnahme	950 000
s einschließlich Hj. 1976 bewilligt	950 000
rausgabt bis 31. Dezember 1976, voraussichtlich	841 377
aushaltsbetrag 1977	40 000

1 812 02

ompaktus-Regalanlage für die Staatliche Bibliothek in Regensburg.

	1977 DM	1978 DM
Zu Titelgruppe 73		
1. Erwerbungen	980 000	1 080 000
2. Buchbindekosten	195 000	207 000
3. Sonstiges	5 000	5 000
Zusammen	1 180 000	1 292 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 80 000 DM infolge Preissteigerungen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 112 000 DM für vermehrte Anschaffungen.

Zu Titelgruppe 74

Staatliche Buchbestände werden betreut von der Stadt Augsburg und vom Benediktinerstift Ottobeuren.

Staatliche Bibliotheken

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		74 AUSGABEN FUER DIE BETREUUNG STAATLICHER BUCHBESTAENDE DURCH DRITTE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
523 74	162	ERWERB VON BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN UND ANDEREM BIBLIOTHEKSSAMMELGUT	15,0	15,0	A 15,0 B 3,6 C 19,7
653 74	162	SONSTIGE ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	12,1	12,1	A 12,1 B 22,0 C 7,7
685 74	162	SONSTIGE ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	-	-	A -
		SUMME DER TITELGRUPPE	27,1	27,1	A 27,1 B 25,6 C 27,4
		GESAMTAUSGABEN	3.603,9	3.796,9	A 3.438,9 B 3.255,9 C 2.975,7
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	51,5	51,5	A 47,0 B 55,8 C 46,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	8,5	8,5	A 8,5 B 8, C 11,0
		GESAMTEINNAHMEN	60,0	60,0	A 55,5 B 64, C 57,1
		PERSONALAUSGABEN	2.010,3	2.110,3	A 1.840, B 1.999, C 1.651,
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.541,5	1.634,5	A 1.423, B 1.217, C 1.261,
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	12,1	12,1	A 12, B 24, C 9,
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C 12,
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	40,0	40,0	A 163, B 14, C 40,
		GESAMTAUSGABEN	3.603,9	3.796,9	A 3.438, B 3.255, C 2.975,
		ZUSCHUSS	3.543,9	3.736,9	A 3.383, B 3.191, C 2.917,

Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE BERATUNGSSTELLEN FUER OEFFENTLICHE BUECHEREIEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	157	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	0,5
113 01	157	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	157	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
119 69	157	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
124 01	157	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	5,0	5,0	A B C	5,0 5,0 4,9
125 01	157	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A B C	12,5 18,7 16,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	157	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 653 01.	190,0	190,0	A B C	170,0 216,4 161,0
253 02	157	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEVERBAENDEN VGL. VERMERK ZU 515 21.	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	195,0	195,0	A B C	188,0 240,1 182,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	157	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A C	44,0 33,3
425 01	157	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.760,0	1.850,0	A B C	1.670,0 1.450,9 1.258,1
425 11	157	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
426 01	157	LOEHNE DER ARBEITER	60,0	62,0	A B C	58,0 63,9 59,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45

Die Staatlichen Beratungsstellen für öffentliche Büchereien (V vom 15. Mai 1970, GVBl S. 251) haben die Aufgabe, die Träger öffentlicher Büchereien bei deren Gründung und Einrichtung zu beraten, den Büchereileitern, besonders den nebenamtlichen, beim Aufbau der Buchbestände und ihrer bibliothekarischen Verwaltung zu helfen, die überregionale Zusammenarbeit zu koordinieren, gemeinsame Hilfsmittel, Arbeitsanleitungen, Buchlisten und Besprechungsdienste bereitzustellen, die öffentlichen Zuschüsse zu verteilen und ihre sachgemäße Verwendung zu überwachen. Staatliche Beratungsstellen bestehen in München, Regensburg, Bayreuth, Nürnberg, Würzburg und Augsburg. Die Beratungsstellen sind jeweils für den Regierungsbezirk zuständig, die Beratungsstelle Regensburg jedoch nur für die südliche Oberpfalz und zusätzlich für Niederbayern, die Beratungsstelle Bayreuth zusätzlich für die nördliche Oberpfalz.

Zu 111 01

Gebühren und Verwaltungsabgaben.

Zu 124 01

Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.

Zu 125 01

Einnahmen aus der Abgabe von Katalogen, Werbe- und Beratungsdrucksachen, Karteikarten und sonstigen fachlichen Vordrucken.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 12 500 DM infolge Übernahme der Tätigkeit durch Bibliotheksverbände.

Zu 253 01

Zuschüsse der Landkreise und Bezirke zum Ankauf von Büchern.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge Mehrung der Zuschüsse.

Zu 253 02

Zuschüsse der Landkreise und Bezirke zum Ankauf von Einrichtungsgegenständen und Geräten für Fachaufgaben.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 44 000 DM infolge Stellenumwandlung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 90 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975.

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 05 ------	177	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	157	LOEHNE DER ARBEITER	157,8	165,7	A B C	150,0 132,0 131,0
451 01	157	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A B C	6,0 5,3 5,1
453 01	157	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A C	- 2,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	157	GESCHAEFTSBEDARF	11,5	11,5	A B C	11,0 9,6 11,9
512 01	157	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,5	5,5	A B C	5,5 4,3 5,4
513 01	157	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	29,0	29,0	A B C	28,0 26,5 28,8
515 01	157	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	11,0	11,0	A B C	12,0 10,6 9,6
515 21 ------	157	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02.	-	-	A	
517 01	157	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	45,0	45,0	A B C	47,0 40,4 42,5
518 01	157	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	29,7	29,7	A B C	26,7 26,7 26,6
519 01	157	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 9,7 39,9
527 01	157	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	31,0	31,0	A B C	35,0 27,6 28,8
527 11	157	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
546 69	157	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	0,5	0,5	A B	0,5 0,4
547 01	157	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	***	***	A B C	12,5 19,3 16,7
547 02	157	SACHAUSGABEN FUER DIE UNTERHALTUNG UND ERGAENZUNG DER WANDERBUECHEREI	80,0	80,0	A B C	100,0 46,3 81,9

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	19 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	10 000
Zusammen	29 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	800
3. Unterhaltung	3 200
Zusammen	11 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	23 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	10 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5 000
4. Steuern und Abgaben	4 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	3 000
Zusammen	45 000

Zu 518 01

Mit Ausnahme der Beratungsstelle in Würzburg sind alle staatlichen Beratungsstellen in staatseigenen Räumen untergebracht.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 000 DM infolge Mieterhöhung.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen ...	6	(6)

Soll 1976	DM
gemäß Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)..	30 800

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300
3. Verlustentschädigungen	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	500

Zu 547 01

Vgl. Erläuterung zu Tit. 125 01.

Zu 547 02

	DM
1. Beschaffung von Büchern	73 000
2. Druck- und Buchbinderarbeiten für die Bücherei	5 000
3. Transportkosten	2 000
Zusammen	80 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)..	80 000

Staatliche Beratungsstellen für öffentliche Büchereien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
547 03	157	AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG VON BUECHEREILEITERKURSEN	7,7	7,7	A 7,7 B 5,5 C 5,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
653 01	157	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	190,0	190,0	A 170,0 B 183,4 C 194,0
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	157	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A -
		GESAMTAUSGABEN	2.424,7	2.524,6	A 2.383,9 B 2.062,4 C 1.980,3
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5,0	5,0	A 18,0 B 23,7 C 21,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	190,0	190,0	A 170,0 B 216,4 C 161,0
		GESAMTEINNAHMEN	195,0	195,0	A 188,0 B 240,1 C 182,5
		PERSONALAUSGABEN	1.983,8	2.083,7	A 1.928,0 B 1.652,1 C 1.488,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,9	250,9	A 285,9 B 226,9 C 297,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	190,0	190,0	A 170,0 B 183,4 C 194,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A - B C -
		GESAMTAUSGABEN	2.424,7	2.524,6	A 2.383,9 B 2.062,4 C 1.980,3
		ZUSCHUSS	2.229,7	2.329,6	A 2.195,9 B 1.822,3 C 1.797,8

Erläuterungen

Zu 547 03	DM
1. Beihilfen an Lehrgangsteilnehmer und Buchprämien	2 500
2. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5 200
Zusammen	7 700

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		GENERALDIREKTION DER STAATLICHEN ARCHIVE BAYERNS, STAATLICHE ARCHIVE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	162	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	55,0	55,0	A B C	47,0 47,7 40,1
111 02	162	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER FOTOSTELLEN VGL. VERMERK ZU 547 04.	100,0	100,0	A B C	75,0 103,4 97,7
111 03	162	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON SIEGELABDRUCKEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	15,0	15,0	A B C	10,0 14,3 9,5
113 01	162	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,0	3,0	A B C	2,0 5,0 3,9
119 01	162	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	22,0	14,0	A B C	14,0 13,0 31,6
119 69	162	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,5	1,5	A B C	1,5 1,0 2,9
124 01	162	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	27,9	27,9	A B C	27,9 23,8 24,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	162	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71.	247,0	257,0	A	
253 01	162	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE VGL. VERMERK ZU 547 05.	13,5	13,5	A B C	13,5 8,5 6,2
282 01	162	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN FUER ZWECKE DER ARCHIVPFLEGE VGL. VERMERK ZU 547 05.	1,0	1,0	A C	1,0 2,0
		GESAMTEINNAHMEN	485,9	487,9	A B C	191,9 216,7 218,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	162	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.035,0	4.237,0	A B C	4.200,0 3.370,5 3.154,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 46

Der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (Mittelstelle) sind folgende Dienststellen nachgeordnet (V vom 15. Mai 1970, GVBl S. 251 — GVBl 1974 S. 477): Bayerisches Hauptstaatsarchiv München mit den Abteilungen „Allgemeines Staatsarchiv", „Geheimes Staatsarchiv", „Geheimes Hausarchiv" und „Kriegsarchiv"; Regionale Staatsarchive in Amberg, Bamberg, Coburg, Landshut, München, Neuburg a. d. D., Nürnberg und Würzburg. Notariatsarchive bestehen als Außenstellen der Staatsarchive Würzburg (Feste Marienberg) und Nürnberg (Lichtenau und Eichstätt).

Die Staatsarchive haben die Aufgabe, das bis ins 8. Jh. zurückreichende und das laufend anfallende Archivgut sachgemäß zu verwahren und für Zwecke der wissenschaftlichen Forschung, der staatlichen Gerichtsbarkeit und Verwaltung sowie der Förderung der Heimatkunde und Volksbildung zu erschließen und zur Benützung bereitzuhalten; sie sind ferner als Gutachter für Gerichte, Behörden und Privatpersonen in vielschichtiger Weise tätig.

Zu 111 01

Gebühren (Archivgebührenordnung vom 18. Oktober 1974 — GVBl S. 672).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 000 DM infolge Gebührenerhöhung.

Zu 111 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 000 DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 111 03

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM nach voraussichtlichem Anfall.

Zu 119 01

Erlöse für die Herausgabe der archivalischen Zeitschrift und aus dem Verkauf sonstiger Veröffentlichungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 000 DM für Ausstellungskatalog „Documenta bavarica".

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	17 700
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	10 200
Zusammen	27 900

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Dienstaufwandsentschädigung für den Generaldirektor	1 800
Nebenvergütungen für 3 Beamte des einfachen Dienstes für die Bedienung von Sammelheizungsanlagen und die Durchführung von Kontrollgängen zur Sicherung der Archivbestände	8 500
Nebenvergütung für Ausbildungstätigkeit	16 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
422 11	162	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	802,7	842,9	A	-
					B	592,0
					C	464,4
422 26	162	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENST-ANFAENGER	316,7	263,2	A	624,0
					B	520,2
					C	199,7
422 31	162	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	162	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.412,4	1.579,3	A	1.370,0
					B	1.210,7
					C	1.098,1
425 11	162	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	26,0	A	24,0
					B	24,8
					C	17,0
425 15	162	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 01	162	LOEHNE DER ARBEITER	85,6	90,0	A	119,0
					B	73,8
					C	76,4
426 05	162	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	162	LOEHNE DER ARBEITER	614,7	645,5	A	510,0
					B	517,1
					C	470,3
451 01	162	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	34,0	34,0	A	26,0
					B	33,6
					C	26,1
453 01	162	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	22,6
					C	15,3
459 01	162	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	3,3
					C	0,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	162	GESCHAEFTSBEDARF	24,0	24,5	A	22,0
					B	18,3
					C	19,7
512 01	162	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A	5,5
					B	6,0
					C	4,8
513 01	162	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	87,0	87,0	A	60,0
					B	65,1
					C	59,6
514 01	162	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	16,0	16,0	A	10,5
					B	13,9
					C	13,4
515 01	162	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	20,0	20,0	A	22,0
					B	20,1
					C	18,4

Erläuterungen

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 422 26	**1977** DM	**1978** DM
1. Anwärterbezüge	316 700	263 200

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	1 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 42 400 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1975.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 166 900 DM infolge Tariferhöhung und für Stellenveränderungen 1976.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 426 01 und 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Die Ausgaben sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	32 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	55 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
Zusammen	87 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 27 000 DM infolge Inbetriebnahme des Neubaues des Hauptstaatsarchivs München sowie der Notariatsarchive in Eichstätt und Lichtenau.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	9 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	6 000
3. Gebrauchsgegenstände	500
Zusammen	16 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 500 DM infolge Kostensteigerung und erhöhter Fahrleistung.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Lastkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor	16 000	16 000
Personalausgaben	56 000	58 800
Zusammen	72 000	74 800

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	7 000
3. Unterhaltung	4 000
Zusammen	20 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 2 000 DM infolge Vollzugs des kw-Vermerks.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 01	162	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,2	1,2	A B C	1,2 1,1 1,0
517 01	162	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	700,0	800,0	A B C	315,0 318,8 261,5
518 01	162	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	-
519 01	162	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 292,2 222,1
523 01	162	ANKAUF VON ARCHIVALIEN, QUELLEN- UND NACHSCHLAGWERKEN SOWIE TECHN. ARCHIVBEDARF	91,0	91,0	A B C	95,0 73,7 79,5
527 01	162	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	8,2	8,2	A B C	10,0 8,1 10,4
527 11	162	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	3,5	3,5	A B C	4,0 3,5 2,6
531 11	162	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. 8000 DM K.W. 1979.	72,0	56,0	A B C	56,0 62,7 37,2
546 69	162	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 1,5
547 01	162	SACHAUSGABEN FUER DIE HERSTELLUNG VON SIEGELABDRUCKEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME BEI 111 03.	4,0	4,0	A B C	4,0 3,9 2,5
547 02	162	SACHAUSGABEN FUER DIE WIEDERINSTANDSETZUNG BESCHAEDIGTER ARCHIVALIEN	28,0	28,0	A B C	28,0 13,9 24,9
547 03	162	SACHAUSGABEN FUER DIE ARCHIVSCHULE	8,0	8,0	A B C	8,0 7,1 8,0
547 04	162	SACHAUSGABEN FUER DIE FOTOSTELLEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME UND VERMINDERT SICH UM DIE MINDEREINNAHME BEI 111 02.	60,0	60,0	A B C	60,0 47,2 61,6
547 05	162	AUSGABEN DER ARCHIVPFLEGE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	14,5	14,5	A B C	14,5 1,0 6,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
671 01	162	ERSTATTUNG DER AUSGABEN FUER DIE BETREUUNG STAATLICHER ARCHIVBESTAENDE DURCH DRITTE	2,5	2,5	A B C	2,5 2,5 2,5

Erläuterungen

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	200 000	230 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	300 000	330 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	170 000	200 000
4. Steuern und Abgaben	20 000	25 000
5. Geräte	5 000	5 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000	10 000
Zusammen	700 000	800 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 385 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 100 000 DM infolge Inbetriebnahme des Neubaues (Teile C und D) des Hauptstaatsarchivs München sowie der Notariatsarchive in Eichstätt und Lichtenau.

Zu 523 01	DM
Ankauf von Büchern	40 000
Ankauf von Archivalien oder ersatzweise von Fotokopien	8 000
Buchbindekosten	15 000
Urkundentaschen, Umschläge für Akten und Sonstiges	23 000
Xerographische Rollendrucke	5 000
Zusammen	91 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	77 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 14 000 DM für die Beschaffung zeitgeschichtlicher Literatur und für Archivalienankauf.

Zu 527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen .... — (—)

Zu 531 11	1977 DM	1978 DM
Herausgabe der Archivalischen Zeitschrift	30 700	30 700
Herausgabe der Mitteilungen für Archivpflege	5 700	5 700
Herausgabe der Nachrichten aus den Staatlichen Archiven in Bayern	3 500	3 500
Herausgabe eines Archivführers	8 400	—
Herausgabe von Archivinventaren	—	—
Kosten für Ausstellungen	23 700	16 100
Zusammen	72 000	56 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 16 000 DM infolge Preissteigerungen und für Ausstellung „Documenta bavarica".

1978 gegenüber 1977:
Weniger 16 000 DM infolge Wegfalls von abgeschlossenen Maßnahmen.

Zu 546 69	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	700
3. Verlustentschädigungen	100
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	1 000

Zu 547 01

Vgl. Einnahmen bei Tit. 111 03.

Zu 547 02	DM
Beschaffung von Materialien	24 000
Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	4 000
Zusammen	28 000

Zu 547 03	DM
Lehr- und Lernmittel	4 000
Honorare für Dozenten der Archivschule	4 000
Fortbildung der Archivbeamten	—
Lehrfahrten zur Aus- und Fortbildung	—
Zusammen	8 000

Zu 547 04	DM
Anschaffung von Materialien	60 000
Kosten der Lichtbildersammlungen	—
Anmietung, Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung von Einrichtungsgegenständen und Geräten	—
Zusammen	60 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	56 000

Zu 547 05	DM
1. Herausgabe von Archivinventaren	10 500
2. Sonstige Sachausgaben	4 000
Zusammen	14 500

Zu 671 01	DM
Vertraglicher Kostenbeitrag für die Betreuung des Alten Domkapitel'schen Archivs Regensburg (1/2 Staatseigentum) durch das Bischöfliche Archiv Regensburg	2 500

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
684 01	162	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	4,0	4,0	A B C	3,3 3,1 2,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	162	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 270,3 70,7
710 00	162	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 5.500.000	1.870,0	5.000,0	A B C	3.000,0 2.326,8 3.188,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	162	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	80,6
812 01	162	BESCHAFFUNG DER INNENEINRICHTUNGEN FUER DIE STAATLICHEN ARCHIVE	320,0	330,0	A B C	17,0 12,3 33,9
812 02	162	BESCHAFFUNG VON REGALEN UND SCHUTZBEHAELTNISSEN, VON SONSTIGEN EINRICHTUNGS- UND AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE FUER MASSNAHMEN ZUR ERHOEHUNG DES FEUERSCHUTZES AUS DIESEN MITTELN DUERFEN AUCH MIT DEM GEBAEUDE FESTVERBUNDENE REGALE BESCHAFFT UND DIE ANFALLENDEN NEBENAUSGABEN BESTRITTEN WERDEN.	190,0	190,0	A B C	241,0 337,2 28,1
		TITELGRUPPEN				
		71 KOSTEN DER SICHERUNGSVERFILMUNG VON KULTURELL WERTVOLLEM ARCHIVGUT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 231 01.				
428 71	162	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	170,0	180,0	A	
547 71	162	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	77,0	77,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	247,0	257,0	A B C	-
		73 KOSTEN DER VERLEGUNG DES BAYER. HAUPTSTAATSARCHIVS IN DEN NEUBAU, DES STAATSARCHIVS AMBERG NACH REGENSBURG, VON TEILBESTAENDEN DES STAATSARCHIVS NUERNBERG UND DES STAATSARCHIVS NEUBURG NACH AUGSBURG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 73	162	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	130,0	130,0	A B C	130,0 81,8 102,1
547 73	162	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	20,0	20,0	A B C	20,0 21,8 36,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A B C	150,0 103,6 138,4
		GESAMTAUSGABEN	11.254,0	14.880,3	A B C	11.084,1 10.381,9 9.822,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	224,4	216,4	A	177,4
					B	208,2
					C	210,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	261,5	271,5	A	14,5
					B	8,5
					C	8,2
		GESAMTEINNAHMEN	485,9	487,9	A	191,9
					B	216,7
					C	218,2
		PERSONALAUSGABEN	7.626,1	8.027,9	A	7.003,0
					B	6.450,4
					C	5.625,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.241,4	1.325,9	A	736,7
					B	979,3
					C	871,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	6,5	6,5	A	5,8
					B	5,6
					C	5,4
		BAUMASSNAHMEN	1.870,0	5.000,0	A	3.000,0
					B	2.597,1
					C	3.259,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	510,0	520,0	A	338,6
					B	349,5
					C	62,0
		GESAMTAUSGABEN	11.254,0	14.880,3	A	11.084,1
					B	10.381,9
					C	9.822,9
		ZUSCHUSS	10.768,1	14.392,4	A	10.892,2
					B	10.165,2
					C	9.604,7

Erläuterungen

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt für die Inneneinrichtung der Bauteile C und D des Neubaues des Hauptstaatsarchivs München und der Notariatsarchive in Eichstätt und Lichtenau.

Zu 812 02

Die M'ttel sind bestimmt für die Beschaffung von Schutzbehältnissen, Regalen und sonstigen Facheinrichtungsgegenständen für Hauptstaatsarchiv München und die Notariatsarchive in Eichstätt und Lichtenau.

Zu Titelgruppe 71

Vom Bund im Rahmen des Katastrophenschutzes bereitgestellte Haushaltsmittel.

Zu Titelgruppe 73

Die Verlegung der umfangreichen Archivbestände des Bayerischen Hauptstaatsarchivs in den Neubau an der Ludwig-/Schönfeldstraße erfordert umfangreiche Sichtungs-, Ordnungs- und Transportarbeiten. Der Ansatz ist für die Beschäftigung von Aushilfspersonal und für die Beschaffung der erforderlichen Arbeitsmittel bestimmt. Der Ansatz ist ferner für die Vorbereitung des Umzuges von Teilbeständen des Staatsarchivs Nürnberg in den Erweiterungsbau und den Umzug des Staatsarchivs Amberg nach Regensburg sowie des Staatsarchivs Neuburg nach Augsburg bestimmt.

Schulaufsicht bei den Regierungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SCHULAUFSICHT BEI DEN REGIERUNGEN				
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	111	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.755,0	7.095,0	A	5.500,0
					B	4.989,8
					C	4.664,6
422 31	111	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
					B	330,7
					C	273,9
425 01	111	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	440,0	462,0	A	340,0
					B	293,0
					C	201,7
453 01	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	29,4
					C	67,0
		GESAMTAUSGABEN	7.195,0	7.557,0	A	5.840,0
					B	5.642,9
					C	5.207,2
		ABSCHLUSS				
		PERSONALAUSGABEN	7.195,0	7.557,0	A	5.840,0
					B	5.642,9
					C	5.207,2
		GESAMTAUSGABEN	7.195,0	7.557,0	A	5.840,0
		ZUGLEICH ZUSCHUSS			B	5.642,9
					C	5.207,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

Bei jeder Regierung besteht eine Schulabteilung. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Kultusministerium unmittelbar zuständig sind. Das Kultusministerium unmittelbar übt die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.
Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Schulabteilungen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 255 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1975.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SCHULRAETE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	111	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	5,0	5,0	A B C	5,0 5,6 1,2
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 5,6 1,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	111	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	15.570,0	16.350,0	A B C	13.300,0 12.497,4 11.254,0
422 31	111	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	42,0	44,0	A	40,0
425 01	111	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN VGL. VERMERK ZU 633 01.	9.050,0	9.565,0	A B C	8.040,0 7.317,3 6.547,8
425 11	111	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 633 01.	62,0	64,0	A B C	59,0 67,3 64,5
425 15	111	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
451 01	111	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	20,0	20,0	A B C	15,0 18,7 18,2
453 01	111	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 189,9 136,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01	111	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	470,0	499,0	A B C	388,0 413,2 363,1
518 01	111	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	6,2	6,2	A B C	4,8 0,3 4,1
519 01	111	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
527 01	111	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN FUER 1978: DAVON 8.000 DM GESPERRT.	395,0	403,0	A B C	368,0 362,5 304,4
547 01	111	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER SCHULRAETE FUER 1978: DAVON 25.000 DM GESPERRT UND K W	780,0	795,0	A B C	773,0 663,8 663,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51

In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein staatliches Schulamt (Art. 31 VoSchG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen
1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Pädagogischen Assistenten sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Pädagogischen Assistenten.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 35 VoSchG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 270 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1975/1976.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 010 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975/1976.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 451 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 517 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Heizung	160 000	170 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	70 000	75 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	235 000	249 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000	5 000
Zusammen	470 000	499 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 82 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten, höherer Abschlagszahlungen und Schaffung von Diensträumen für zusätzliche Schulräte.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 29 000 DM infolge Erhöhung der Bewirtschaftungskosten und Schaffung von Diensträumen für zusätzliche Schulräte.

Zu 518 01

Mieten für Räume zur Abhaltung der Personalversammlungen für die Lehrkräfte in den Städten München und Nürnberg.

Zu 527 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Dienstreisen der Schulräte		
a) Reisekostenvergütungen	185 000	190 000
b) Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	105 000	108 000
c) Wegstreckenentschädigung für sonstige Kraftfahrzeuge	35 000	35 000
2. Reisekostenvergütungen der Fachberater für Leibeserziehung und der Schuljugendberater	70 000	70 000
Zusammen	395 000	403 000

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 187

1977 gegenüber 1976:

Mehr 27 000 DM infolge zusätzlicher Schulräte und erhöhten Bedarfs für Wegstreckenentschädigungen für anerkannte Kraftfahrzeuge.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 8 000 DM infolge zusätzlicher Schulräte (gesperrt).

Zu 547 01

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 718 100

1977 gegenüber 1976:

Mehr	71 900 DM	infolge Preissteigerungen bei den laufenden Sachausgaben, Ausstattung der Schulämter mit dringend notwendigen bürotechnischen Geräten und Mehrbedarf für zusätzliche Schulräte
	20 000 DM	Beteiligung an den Kosten der Fernsprechanlage des Lkr. Aschaffenburg
Zusammen	91 900 DM	
Weniger	30 000 DM	im Vollzug des kw-Vermerks
Somit mehr	61 900 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	10 000 DM	infolge Preissteigerungen bei den laufenden Sachausgaben
	25 000 DM	zur Erstausstattung von Diensträumen für zusätzliche Schulräte (gesperrt und kw)
Weniger	20 000 DM	infolge Wegfalls der (einmaligen) Kostenbeteiligung 1977
Somit mehr	15 000 DM	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 02	111	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER FACHBERATER UND DER SCHULJUGENDBERATER	140,0	150,0	A B C	100,0 82,0 75,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	111	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 425 01 ODER AUS DEN MITTELN BEI 425 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 16,1
		GESAMTAUSGABEN	26.535,2	27.896,2	A B C	23.087,8 21.628,5 19.431,5
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5,0	5,0	A B C	5,0 5,6 1,2
		GESAMTEINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	5,0 5,6 1,2
		PERSONALAUSGABEN	24.744,0	26.043,0	A B C	21.454,0 20.090,6 18.021,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.791,2	1.853,2	A B C	1.633,8 1.521,8 1.410,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A B C	- 16,1 -
		GESAMTAUSGABEN	26.535,2	27.896,2	A B C	23.087,8 21.628,5 19.431,5
		ZUSCHUSS	26.530,2	27.891,2	A B C	23.082,8 21.622,9 19.430,3

Erläuterungen

Zu 547 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge Preissteigerungen und zur verstärkten Ausstattung der rd. 80 Fachberater (für Handarbeit und Hauswirtschaft, für Sport, für Verkehrserziehung und Unfallverhütung) und der rd. 400 Schuljugendberater mit notwendigem Material.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		VOLKSSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	121	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A B C	1,0 1,4 0,0
119 11	121	SONSTIGE EINNAHMEN	3,0	3,0	A	3,0
119 69	121	VERMISCHTE EINNAHMEN	30,0	30,0	A B C	30,0 15,9 16,6
124 01	121	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,7	1,7	A B C	1,7 1,7 1,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	60,0	60,0	A B C	50,0 65,7 33,3
281 11	121	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	350,0	350,0	A B C	350,0 321,3 372,4
		GESAMTEINNAHMEN	445,7	445,7	A B C	435,7 406,0 424,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	121	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN VGL. VERMERK ZU 427 22.	1.368.851,0	1.479.607,9	A B C	1.311.520,0 1.122.336,1 1.011.549,0
422 11	121	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG UND DER LEHRAMTSANWAERTER	309.123,0	317.910,0	A B C	263.460,0 282.501,6 248.675,2
422 22	121	VERGUETUNGEN BEI BESCHAEFTIGUNGSAUFTRAEGEN DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST BEI WAHRNEHMUNG FREIER STELLEN (FACHLEHRERANWAERTER)	-	-	A B C	- 3.699,1 4.466,6
422 26	121	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER (OHNE LEHRAMTSANWAERTER) GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 0553/422 26.	18.678,0	19.612,0	A B C	13.300,0 11.674,7 11.583,8
422 31	121	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 365,9 312,6
422 32	121	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BERUFSSCHULLEHRER	50,0	50,0	A B C	770,0 36,9 366,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52

Zahl der Volksschüler im Schuljahr 1975/76: 1 222 349 (davon an privaten Volksschulen: 9 583).
Zahl der Volksschüler im Schuljahr 1976/77: rd. 1 188 000. 1977 und 1978 gehen die Schülerzahlen weiter zurück.

Zu 124 01

2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.

Zu 243 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	1 535 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	45 261 000 DM	infolge Besoldungserhöhung, Stellenveränderungen 1976 und Neuberechnung
	11 347 000 DM	infolge Übertragung von 422 11
	1 523 000 DM	infolge Übertragung von 425 12
Zusammen	58 131 000 DM	
Weniger	800 000 DM	infolge Übertragung auf 422 51
Somit mehr	57 331 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	85 253 900 DM	infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung
	25 503 000 DM	infolge Übertragung von 422 11
Zusammen	110 756 900 DM	

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	57 010 000 DM	infolge Zunahme der Zahl der Lehramtsanwärter, Besoldungserhöhung und Neuberechnung
Weniger	11 347 000 DM	infolge Herabsetzung des Unterrichtseinsatzes der Lehramtsanwärter (Übertragung auf 422 01 zur Schaffung von 833 Stellen der BesGr. A 12)
Somit mehr	45 663 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	34 290 000 DM	infolge weiterer Zunahme der Zahl der Lehramtsanwärter und Neuberechnung
Weniger	21 603 000 DM	infolge Herabsetzung des Unterrichtseinsatzes der Lehramtsanwärter (Übertragung auf 422 01 aus Anlaß der Schaffung von 833 Stellen der BesGr. A 12 für 1977)
	3 900 000 DM	infolge weiterer Herabsetzung des Unterrichtseinsatzes der Lehramtsanwärter (Übertragung auf 422 01 zur Schaffung von 270 Stellen der BesGr. A 12 für 1978)
Zusammen	25 503 000 DM	
Somit mehr	8 787 000 DM	

	1977 DM	1978 DM
Zu 422 26		
1. Anwärterbezüge	18 678 000	19 612 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 378 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge und Zunahme der Zahl der Fachlehreranwärter.

Zu 422 32

1977 gegenüber 1976:
Weniger 720 000 DM infolge der geringeren Zahl der abgeordneten Berufsschullehrer.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
422 51 ------	121	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE VGL. VERMERK ZU 425 51.	800,0	800,0	A	
425 01	121	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN ZU LASTEN DES STELLENGEHALTS EINER STELLE KOENNEN BIS ZU DREI TEILZEITKRAEFTE BESCHAEFTIGT WERDEN.	11.410,0	16.678,0	A B C	8.200,0 4.195,3 3.869,9
425 02	121	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	23.506,0	24.681,0	A B C	22.800,0 38.733,3 28.358,0
425 11	121	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE VGL. VERMERK ZU 633 01.	4.665,0	200,0	A B C	7.110,0 9.902,7 8.336,4
425 12	121	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTAERKT WERDEN.	56.515,0	56.515,0	A B	52.250,0 43.418,9
425 15 ------	121	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51 ------	121	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A	
427 11	121	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT VGL. VERMERK ZU 425 12. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 02 VERSTAERKT WERDEN.	9.200,0	9.200,0	A B C	9.200,0 8.861,7 8.642,1
427 21	121	VERGUETUNGEN AN DIE KIRCHEN UND RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN FUER DIE ERTEILUNG DES RELIGIONSUNTERRICHTS AN DEN OEFFENTLICHEN VOLKSSCHULEN UND SONDERSCHULEN FUER 1978: DAVON 3.900.000 DM K W	31.000,0	32.360,0	A B C	23.170,0 18.493,8 18.499,8
427 22	121	VERGUETUNGEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	21.614,4	21.614,4	A B C	23.570,0 17.887,1 18.024,3
451 01	121	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	350,0 316,0 299,4
453 01	121	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 2.568,9 3.546,4
459 01	121	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	650,0	650,0	A B C	550,0 596,8 510,8

Erläuterungen

Zu 422 51

1977 gegenüber 1976:
Mehr 800 000 DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	410 000 DM	infolge Tariferhöhung
	2 800 000 DM	infolge Übertragung von 425 11
Zusammen	3 210 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	430 000 DM	infolge Tariferhöhung
	4 838 000 DM	infolge Übertragung von 425 11
Zusammen	5 268 000 DM	

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	355 000 DM	infolge Tariferhöhung
Weniger	2 800 000 DM	infolge Übertragung auf 425 01 zur Schaffung von 250 Stellen der VergGr. VIII
Somit weniger	2 445 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	373 000 DM	infolge Tariferhöhung
Weniger	4 838 000 DM	infolge Übertragung auf 425 01 (Schaffung von 250 Stellen 1977)
Somit weniger	4 465 000 DM	

Zu 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 788 000 DM	infolge Neuberechnung des Bedarfs an Aushilfskräften und Tariferhöhung
Weniger	1 523 000 DM	infolge Übertragung auf 422 01 zur Schaffung von 110 Stellen der BesGr. A 12 für bisher mit Zeitverträgen beschäftigte Lehrer
Somit mehr	4 265 000 DM	

Zu 427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütungen einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

a)	1 100	Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht weltlicher Handarbeitslehrerinnen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
b)	5 600	Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht klösterlicher Handarbeitslehrerinnen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
c)	1 200	Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht in Englisch, Kurzschrift, Maschinenschreiben, kaufmännisches Rechnen, Buchführung u. dgl.
d)	3 000	Jahreswochenstunden nebenamtlicher und nebenberuflicher Unterricht für Spiel- und Sportstunden
e)	2 800	Jahreswochenstunden Sonderunterricht für Sprachbehinderte und Legastheniker
f)	250	Jahreswochenstunden Unterricht in Französisch
Zusammen	13 950	Jahreswochenstunden

Zu 427 21

Pauschvergütungen nach Art. 45 VoSchG in Verbindung mit Art. 1 Abs. 2 SoSchG. Dem Ansatz liegen rd. 44 000 Jahreswochenstunden zugrunde.

Soll 1976	DM
gemäß Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	22 732 600

1977 gegenüber 1976:

Mehr	3 077 400 DM	infolge Änderung der Vereinbarungen mit den Religionsgemeinschaften
	1 290 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen
	3 900 000 DM	für Nachzahlungen für die Jahre 1974 und 1975 (je 50 v. H. 1977 und 1978)
Zusammen	8 267 400 DM	

Zu 427 22

Vergütungen an kirchliche Genossenschaften gemäß Art. 46 VoSchG (vgl. auch Fußnote 9 a zum Stellenplan).

Soll 1976	DM
gemäß Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	—

Zu 451 01

Soll 1976	DM
gemäß Nachtragshaushalt (golbale Minderausgabe)	—

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Volksschulen, Fachlehrer und Pädagogischen Assistenten sowie der Religionspädagogischen Prüfung an Volksschulen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

TITEL	RKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01	121	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	0,4	0,4	A B C	0,4 0,2 0,2
519 01	121	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A C	 5,4
527 01	121	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 0553 / 527 01.	3.900,0	4.000,0	A B C	4.300,0 4.021,0 3.236,1
527 31	121	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELER-WANDERUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 0553 / 527 31.	1.021,0	1.031,0	A B C	1.420,0 1.148,9 1.186,2
546 69	121	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEN MITTELN DUERFEN IN BESONDEREN HAERTE-FAELLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FUER DIE BEFOER-DERUNG VON SCHUELERN GEWAEHRT WERDEN.	42,0	44,0	A B C	40,0 54,1 58,9
547 01	121	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER SEMINARLEITER	185,0	200,0	A B C	170,0 143,1 136,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	121	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTEL-LUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS DEN MITTELN ZU 425 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B C	- 110,8 104,7
671 01	121	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FUER BAUMASSNAHMEN) PRIVATER VOLKSSCHULEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 53 / 671 01.	3.000,0	3.000,0	A B C	3.000,0 3.233,6 2.761,8
671 02	121	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE FUER DIE BEREITSTELLUNG VON NOTWENDIGEN LEHRKRAEFTEN FUER DEN UNTERRICHT VOLKSSCHULPFLICHTIGER KINDER AUSLAENDISCHER ARBEITNEHMER DER ANSATZ KANN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	
684 01	121	VERGUETUNGEN FUER LEHR- UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN VOLKSSCHULEN DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	7.045,0	7.397,0	A B	4.705,0 5.146,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01	121	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FUER PRIVATE VOLKSSCHULEN	4.900,0	4.320,0	A B C	1.300,0 166,7 104,2

Erläuterungen

Zu 517 01

	DM
. Steuern und Abgaben	350
. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	50
Zusammen	400

Zu 527 01

	1977 DM	1978 DM
Für Inlandsdienstreisen		
1. zum Dienstantritt und zurück bei Vertretungen	45 000	50 000
2. von Fachlehrern (Wanderlehrer) und von Lehrern für Erteilung von Unterricht in Nachbarschulorten und mehreren Schulorten	810 000	840 000
3. von Lehrkräften für den englischen Sprachunterricht an Volksschulen (Wanderlehrer)	20 000	20 000
4. von Seminarleitern, von Fachberatern bei den Staatlichen Schulämtern und Schuljugendberatern	710 000	730 000
5. zur Röntgenuntersuchung	60 000	60 000
6. zur Ablegung der 2. LAPr und zur Teilnahme an den Seminartagen	1 735 000	1 780 000
7. zur Teilnahme an den Arbeitstagungen gemäß Nr. 40 Abs. 4 VBSchAG und für politische Bildung sowie Dienstbesprechung der Schulleiter	120 000	120 000
8. zur Förderung des Schulsports	25 000	25 000
9. zur Teilnahme an Tagungen des Bundesluftschutzverbandes (Behördenselbstschutz)	10 000	10 000
10. zur Teilnahme an Lehrerkonferenzen	42 000	42 000
11. der Schulleiter an die Verbandsschulorte	43 000	43 000
12. zur Teilnahme an Personalversammlungen	180 000	180 000
13. von Beratungslehrern	45 000	45 000
14. zur Teilnahme an den Seminartagen der Assistentanwärter und zur Ablegung der Assistentenprüfung II	55 000	55 000
Zusammen	3 900 000	4 000 000

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 4 160 000 DM.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 260 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 100 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Lehrer.

Zu 527 31

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) 989 300 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 31 700 DM infolge Zunahme der Zahl der Klassen.

Zu 546 69

5. Sonstige vermischte Ausgaben, insbesondere Kosten der amtsärztlichen Untersuchung.

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 000 DM infolge Zunahme der Zahl der Lehramtsanwärter.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 15 000 DM infolge Preissteigerungen und Zunahme der Sachbedürfnisse.

Zu 671 01

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 67 Abs. 3 VoSchG, und zwar:

	DM
Personalausgaben (Hauspersonal)	480 000
Sachausgaben	1 490 000
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	690 000
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	340 000
Zusammen	3 000 000

Zu 671 02

Vgl. auch Fußnote Nr. 9 b des Stellenplanes zu 422 01.

Zu 684 01

Vergütungen im Vollzug des Art. 67 Abs. 2 Satz 3 in Verbindung mit Art. 46 VoSchG.

Der Veranschlagung liegen 166 hauptberufliche Lehrer und 280 Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht zugrunde.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	2 120 000 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen und der Zahl der notwendigen nichtstaatlichen Lehrer
	220 000 DM	infolge Änderung des Volksschulgesetzes
Zusammen	2 340 000 DM	

Zu 893 01

Siehe nächste Erläuterungsseite.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		73 MODELLVERSUCH: UNTERRICHT FUER AUSLAENDISCHE KINDER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 73	121	VERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 32,5 8,8
527 73	121	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	148,0 16,9 6,1
547 73	121	SONSTIGE ZUSAETZLICHE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	-	-	A B C	69,0 63,1 61,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	217,0 112,5 76,7
		GESAMTAUSGABEN	1.876.155,8	1.999.870,7	A B C	1.751.402,4 1.579.726,3 1.374.711,3
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	35,7	35,7	A B C	35,7 19,0 18,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	410,0	410,0	A B C	400,0 387,0 405,7
		GESAMTEINNAHMEN	445,7	445,7	A B C	435,7 406,0 424,0
		PERSONALAUSGABEN	1.856.062,4	1.979.878,3	A B C	1.736.250,0 1.565.621,3 1.367.049,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	5.148,4	5.275,4	A B C	6.147,4 5.447,3 4.691,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	10.045,0	10.397,0	A B C	7.705,0 8.491,0 2.866,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	4.900,0	4.320,0	A B C	1.300,0 166,7 104,2
		GESAMTAUSGABEN	1.876.155,8	1.999.870,7	A B C	1.751.402,4 1.579.726,3 1.374.711,3
		ZUSCHUSS	1.875.710,1	1.999.425,0	A B C	1.750.966,7 1.579.320,3 1.374.287,3

Erläuterungen

Zu 893 01

Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der nach Art. 25 Abs. 1 Nr. 6 VoSchG genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 67 Abs. 3 VoSchG ersetzt. Soweit erforderlich, können die Mittel im Rahmen des Gesamtansatzes umgeschichtet werden.

Bauvorhaben	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	1978 DM	1979 ff. DM
Neubau einer Volksschule durch die Regensburger Domspatzen in Etterzhausen	3 404 000	—	800 000	2 604 000	—
Errichtung einer Freisportanlage für die Volksschule des St. Vinzentius-Zentral-Vereins München in Grunertshofen	386 000	148 800	237 200	—	—
Neubau einer Volksschule für die Französische Schule in München	2 200 000	1 200 000	1 000 000	—	—
Neubau einer Volksschule im Evang. Bildungszentrum Wilhelm Löhe in Nürnberg	7 200 000	100 000	1 600 000	1 600 000	3 900 000
Neubau einer Volksschule durch den Waldorf-Schulverein Würzburg e. V.	1 222 000	100 000	1 122 000	—	—
Kleine Bauvorhaben	—	—	140 800	116 000	—
			4 900 000	4 320 000	3 900 000

Zu Titelgruppe 73

Soll 1976
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderung) 199 200 DM.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 199 200 DM infolge Beendigung des Modellversuches.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 11	122	SONSTIGE EINNAHMEN	-	-	A B	- 13,3
119 69	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	35,0 69,6 54,5
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A B C	35,0 82,9 54,5
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	122	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN VGL. VERMERK ZU 427 22.	121.780,0	127.869,0	A B C	106.390,0 88.511,9 75.373,4
422 11	122	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 11.859,1 9.915,3
422 22	122	VERGUETUNGEN BEI BESCHAEFTIGUNGSAUFTRAEGEN DER BEAMTEN AUF WIDERRUF IM VORBEREITUNGSDIENST BEI WAHRNEHMUNG FREIER STELLEN	-	-	A	
422 26	122	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 0552 / 422 26.	-	-	A B	- 169,5
422 31	122	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 4.772,5 3.412,6
425 01	122	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRAEFTE)	20.988,0	22.038,0	A B C	19.050,0 9.458,0 6.664,8
425 02	122	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A B C	- 3.005,1 2.218,9
425 11	122	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRAEFTE) VGL. VERMERK ZU 633 01.	868,0	911,0	A B C	830,0 8.176,4 8.989,1
425 12	122	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS TIT. 425 12 UND 427 11 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN	8.211,0	8.622,0	A B	7.850,0 6.290,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 53

Zu den Sonderschulen zählen auch Einrichtungen im Sinne des Art. 3 Abs. 1 SoSchG.
Zahl der Sonderschüler im Schuljahr 1975/76: 55 131 (davon 13 228 an privaten Sonderschulen).
Zahl der Sonderschüler im Schuljahr 1976/77: rd. 55 000. 1977 und 1978 gehen die Schülerzahlen voraussichtlich zurück.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Nebenvergütungen für Ausbildungstätigkeit	109 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 390 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenänderungen 1976.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 938 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1976.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15	122	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
427 11	122	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT VGL. VERMERK ZU 425 12. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	900,0	900,0	A B C	900,0 502,9 437,6
427 22	122	VERGUETUNGEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN TIT. 422 01 UND 427 22 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A B C	- 125,2 158,0
451 01	122	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	15,0 17,8 13,9
453 01	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 263,5 318,8
459 01	122	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	30,0	30,0	A B C	20,0 23,2 28,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
527 01	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN AUS DEN MITTELN DUERFEN AUCH REISEKOSTEN FUER LEHRER KIRCHLICHER GENOSSENSCHAFTEN BESTRITTEN WERDEN. GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 52/527 01.	98,0	98,0	A B C	60,0 112,1 64,9
527 31	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 52/527 31.	74,0	74,0	A B C	75,0 73,4 69,7
546 69	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN AUS DEN MITTELN DUERFEN IN BESONDEREN HAERTEFAELLEN FREIWILLIGE BEIHILFEN FUER DIE BEFOERDERUNG VON SCHUELERN GEWAEHRT WERDEN.	2,1	2,2	A B C	2,0 2,5 10,2
547 01	122	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE DER SEMINARLEITER	5,0	5,0	A B C	5,0 2,5 2,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	122	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL DER ANSATZ KANN BEI BEDARF AUS DEN MITTELN ZU 425 11 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B C	- 10,4 7,4
671 01	122	ERSATZ DES NOTWENDIGEN SCHULAUFWANDS (OHNE KOSTEN FUER BAUMASSNAHMEN) PRIVATER SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDER EINRICHTUNGEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 05 52/671 01.	48.000,0	54.000,0	A B C	40.000,0 33.222,0 27.984,1

Erläuterungen

Zu 427 11

Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen.

Der Veranschlagung liegen 1300 Wochenstunden nebenberuflicher Unterricht zugrunde.

Zu 451 01

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	—

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	18 600

1977 gegenüber 1976:
Mehr 11 400 DM infolge Zunahme der Zahl der Prüfungsteilnehmer.

Zu 527 01

	DM
Für Inlandsdienstreisen	
1. zum Dienstantritt und zurück bei Versetzungen	2 000
2. von Fachlehrern (Wanderlehrern)	11 000
3. von Seminarleitern	25 000
4. zur Röntgenuntersuchung	2 000
5. zur Ablegung der Anstellungsprüfung und zur Teilnahme an Seminartagen	11 000
6. zur Teilnahme an Arbeitstagungen sowie an Dienstbesprechungen der Schulleiter	12 000
7. zur Teilnahme an Tagungen des Bundesluftschutzverbandes (Behördenselbstschutz)	1 000
8. zur Prüfung der aufzunehmenden Schüler (Nr. 9.7 AVSchPfliG)	21 000
9. zu sonstigen Zwecken	13 000
Zusammen	98 000

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	52 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 45 200 DM infolge Zunahme der Zahl der Klassen und Lehrer.

Zu 527 31

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	63 800

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 200 DM infolge Zunahme der Zahl der Klassen.

Zu 546 69

5. Sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 671 01

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Sonderschulen und schulvorbereitender Einrichtungen nach Art. 11 Abs. 1 und Art. 3 SoSchG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 3 VoSchG,

und zwar	1977 DM	1978 DM
Personalausgaben	13 000 000	15 000 000
Sachausgaben	18 000 000	20 000 000
Kosten der notwendigen Beförderung der Schüler auf dem Schulweg	12 000 000	13 000 000
Investitionsausgaben (Ausstattungen)	5 000 000	6 000 000
Zusammen	48 000 000	54 000 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 8 000 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 6 000 000 DM infolge Errichtung weiterer Sonderschulen und schulvorbereitender Einrichtungen sowie Lohn- und Preiserhöhungen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
681 01	122	ZUSCHUESSE ZU DEN HEIMKOSTEN UND DEN KOSTEN DER FAMILIENUNTERBRINGUNG NACH DEM SONDERSCHULGESETZ	1.100,0	1.200,0	A B C	650,0 727,9 694,6
684 01	122	VERGUETUNGEN FUER LEHRER, PERSONAL FUER HEILPAEDAGOGISCHE UNTERRICHTSHILFEN UND VERWALTUNGSPERSONAL AN PRIVATEN SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDEN EINRICHTUNGEN DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 UND 425 01 VERSTAERKT WERDEN.	15.930,0	16.725,0	A B	9.297,3 10.437,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
893 01	122	ERSATZ DER NOTWENDIGEN KOSTEN GENEHMIGTER BAUMASSNAHMEN FUER PRIVATE SONDERSCHULEN UND SCHULVORBEREITENDE EINRICHTUNGEN DAVON 20 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	80.000,0	90.000,0	A B C	70.000,0 86.506,9 70.710,3
		TITELGRUPPEN				
		73 MODELLVERSUCH: PAEDAGOGISCHE FRUEHFOERDERUNG BEHINDERTER KINDER TITEL DER TG SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
422 73	122	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	130,0	150,0	A B C	250,0 100,5 37,5
428 73	122	VERGUETUNGEN	1.550,0	1.950,0	A B C	630,0 13,7 44,1
525 73	122	ERSTATTUNG VON AUSLAGEN FUER FORTBILDUNGSREISEN	-	-	A	
527 73	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	
547 73	122	SONSTIGE KOSTEN DES MODELLVERSUCHS	60,0	80,0	A B C	120,0 170,5 59,2
653 73	122	ZUSCHUESSE AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	120,0	150,0	A B	- 130,9
684 73	122	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	140,0	170,0	A B	- 450,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	2.000,0	2.500,0	A B C	1.000,0 866,0 140,8
		GESAMTAUSGABEN	299.986,1	324.974,2	A B C	256.144,3 265.137,2 207.215,3

Erläuterungen

Zu 681 01

Zuschüsse nach Art. 9 Abs. 3 und Art. 10 SoSchG für Sonderschüler, die nicht unter das BSHG oder IWG fallen, insbesonders für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 450 000 DM infolge Erhöhung der Heimkosten und Zunahme der Zahl der Schüler.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Heimkosten.

Zu 893 01

Private Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der nach Art. 25 Abs. 1 Nr. 6 VoSchG genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 11 Abs. 1 SoSchG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 3 VoSchG ersetzt. Soweit erforderlich können die Mittel im Rahmen des Gesamtansatzes umgeschichtet werden.

Zu 684 01

Vergütungen im Vollzug des Art. 11 Abs. 1 und des Art. 3 SoSchG in Verbindung mit Art. 67 Abs. 2 Satz 3 und Art. 46 VoSchG.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:
146 hauptberufliche Lehrer
221 heilpädagogische Unterrichtshilfen
29 Verwaltungsangestellte
1 420 Jahreswochenstunden nebenberuflicher Unterricht.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 982 700 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen und der Zahl der notwendigen nichtstaatlichen Lehrer, des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie des Verwaltungspersonals
	650 000 DM	infolge Änderung des Volksschulgesetzes
Zusammen	6 632 700 DM	

Zu Titelgruppe 73

Die pädagogische Frühförderung behinderter Kinder dient durch die unmittelbare Arbeit mit dem Kind sowie die Beratung der Eltern und Erzieher der Vorbereitung auf den Schulbesuch.

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	937 500

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 062 500 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 500 000 DM zum Ausbau des Modellversuchs.

Bauvorhaben	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	1978 DM	1979 ff. DM
Oberbayern					
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Altötting	3 706 000	3 306 000	400 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Altötting	800 000	—	400 000	200 000	200 000
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Körperbehinderte in Aschau	1 371 000	1 143 000	228 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Au/Inn	500 000	—	—	—	500 000
Neubau einer Sonderberufsschule mit Lehrwerkstätte für Erziehungsschwierige in Birkeneck/Freising	2 981 000	2 660 000	321 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule und einer Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige in Eichstätt	5 326 000	4 900 000	426 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Freising	8 066 000	6 200 000	1 366 000	500 000	—
Erweiterung der Sondervolksschule für geistig Behinderte in Garatshausen	280 000	—	280 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Geisenfeld	3 909 000	1 300 000	2 109 000	500 000	—
Neubau einer Sonderberufsschule für Erziehungsschwierige mit Turnhalle und Freisportanlagen in Glonn	2 273 455	1 970 000	303 455	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte und Lernbehinderte in Holzhausen	1 500 000	—	300 000	1 000 000	200 000
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Kirchseeon	2 850 000	1 850 000	—	1 000 000	—
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für geistig Behinderte in München-Aubing	2 068 000	—	900 000	700 000	468 000
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Körperbehinderte in München	1 773 453	—	1 773 453	—	—
Neubau einer Realschule für Schwerhörige in München	3 000 000	—	1 200 000	1 800 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Pfaffenhofen	3 410 000	3 300 000	110 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Pfaffenhofen	4 000 000	—	300 000	1 700 000	2 000 000

Erläuterungen

(Noch zu 893 01)

Bauvorhaben	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	1978 DM	1979 ff. DM
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Piding	4 500 000	—	—	—	4 500 000
Neubau einer Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Putzbrunn	3 555 000	2 500 000	1 055 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Rottenbuch	2 115 460	1 914 000	201 460	—	—
Umbau des Kinderkrankenhauses Ruhpolding zu einer Sondervolksschule für geistig Behinderte	300 000	—	—	300 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Steinhöring	5 500 000	—	—	—	5 500 000
Neubau einer Sondervolksschule für Sehbehinderte in Unterschleißheim (bisher Rottmannshöhe)	10 500 000	2 600 000	—	3 500 000	4 400 000
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Zinneberg	1 792 000	—	1 792 000	—	—
Niederbayern					
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Abensberg	4 000 000	2 000 000	—	2 000 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Deggendorf	5 700 000	—	2 500 000	3 000 000	200 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Landau/Isar	3 100 000	—	—	—	3 100 000
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte und Umbau der schulvorbereitenden Einrichtung für geistig Behinderte in Offenstetten	5 600 000	3 000 000	1 200 000	1 400 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Passau-Grubweg	8 100 000	7 600 000	—	500 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Regen	6 000 000	—	400 000	2 350 000	3 250 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Straubing	4 500 000	—	600 000	2 250 000	1 650 000
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Vilshofen	2 906 000	2 178 000	728 000	—	—
Oberpfalz					
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Cham	9 980 000	6 000 000	3 200 000	780 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Holnstein	6 100 000	—	500 000	2 250 000	3 350 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Neumarkt/Opf.	6 100 000	4 713 000	1 387 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Regensburg	8 434 000	7 127 000	1 307 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für Körperbehinderte in Regensburg	9 200 000	—	600 000	2 350 000	6 250 000
Oberfranken					
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Bayreuth	5 600 000	—	400 000	1 800 000	3 400 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Coburg	7 000 000	2 100 000	—	1 500 000	3 400 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Forchheim	5 707 000	2 100 000	1 500 000	2 107 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Körperbehinderte und geistig Behinderte in Hof	6 250 000	6 080 000	170 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Hof	7 000 000	—	—	1 500 000	5 500 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Kronach	3 550 000	1 000 000	1 500 000	1 050 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Kronach	3 990 000	2 400 000	1 000 000	590 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte und Lernbehinderte in Lichtenfels	9 860 000	—	500 000	3 250 000	6 110 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Marktredwitz	4 130 000	—	400 000	2 600 000	1 130 000

Erläuterungen

(Noch zu 893 01)

Bauvorhaben	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	1978 DM	1979 ff. DM
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Stappenbach (bisher Burgebrach)	4 700 000	—	500 000	1 200 000	3 000 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Steinbach a. W.	3 370 000	—	300 000	1 800 000	1 270 000
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Weidenberg	3 370 000	—	300 000	1 200 000	1 870 000
Mittelfranken					
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Auhof	6 800 000	—	500 000	1 800 000	4 500 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Bad Windsheim	5 800 000	—	300 000	2 000 000	3 500 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Bruckberg	6 700 000	—	600 000	2 450 000	3 650 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Fürth-Dambach	4 460 000	2 500 000	1 960 000	—	—
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für geistig Behinderte in Herzogenaurach	300 000	—	—	—	300 000
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Neuendettelsau	906 000	—	906 000	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Neuendettelsau	1 800 000	—	—	—	1 800 000
Neubau einer Sondervolksschule für Blinde, einer Sondervolksschule für Sehbehinderte und einer Berufsfachschule für Blinde in Nürnberg	18 230 000	4 500 000	5 000 000	6 000 000	2 730 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Nürnberg	8 974 000	2 000 000	1 000 000	2 500 000	3 474 000
Neubau einer Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Nürnberg-Schafhof	3 300 000	—	400 000	1 900 000	1 000 000
Neubau einer Sonderberufsschule für Körperbehinderte in Rummelsberg	6 184 000	3 500 000	2 000 000	684 000	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Rummelsberg	500 000	—	—	—	500 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Schönberg	6 975 000	4 000 000	2 000 000	975 000	—
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung und Erweiterung der Sondervolksschule für geistig Behinderte in Schwabach	2 906 704	2 570 000	336 704	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Weißenburg	5 220 000	1 500 000	2 500 000	1 220 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für lernbehinderte Gehörlose in Zell	6 000 000	—	600 000	1 800 000	3 600 000
Unterfranken					
Ankauf und Umbau eines Schulgebäudes für Körperbehinderte in Aschaffenburg	900 000	—	—	—	900 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Bad Kissingen	5 230 000	4 815 000	415 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Bad Königshofen	4 245 820	3 228 500	1 017 320	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Eisingen	5 340 603	5 138 000	202 603	—	—
Erweiterungsbau für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Eisingen	2 940 000	2 745 000	195 000	—	—
Neubau einer Turnhalle mit Außensportanlagen und Therapiebecken für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Elsenfeld	1 237 000	778 150	458 850	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Fuchsstadt	5 265 000	4 500 000	765 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule für Lernbehinderte in Großlangheim	6 038 000	—	300 000	1 700 000	4 038 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Kitzingen	4 320 000	1 800 000	1 600 000	920 000	—

Sonderschulen und schulvorbereitende Einrichtungen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	50,0	50,0	A	35,0
					B	82,9
					C	54,5
		GESAMTEINNAHMEN	50,0	50,0	A	35,0
					B	82,9
					C	54,5
		PERSONALAUSGABEN	154.457,0	162.470,0	A	135.935,0
					B	133.289,8
					C	107.612,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	239,1	259,2	A	262,0
					B	361,0
					C	206,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	65.290,0	72.245,0	A	49.947,3
					B	44.979,5
					C	28.686,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	80.000,0	90.000,0	A	70.000,0
					B	86.506,9
					C	70.710,3
		GESAMTAUSGABEN	299.986,1	324.974,2	A	256.144,3
					B	265.137,2
					C	207.215,3
		ZUSCHUSS	299.936,1	324.924,2	A	256.109,3
					B	265.054,3
					C	207.160,8

Erläuterungen

(Noch zu 893 01)

Bauvorhaben	Notwendige Gesamtkosten DM	Bereitgestellt bis 1976 DM	Veranschlagt für 1977 DM	1978 DM	1979 ff. DM
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Lohr a. Main	6 000 000	—	400 000	1 500 000	4 100 000
Ankauf und Umbau eines Gebäudes für die Sondervolksschule für geistig Behinderte in Miltenberg	625 000	475 100	149 900	—	—
Neubau einer Turnhalle und eines Therapiebeckens für die Sondervolksschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte in Riedenberg	3 964 000	3 058 000	906 000	—	—
Erweiterung der Sondervolksschule für geistig Behinderte in Schweinfurt	2 000 000	—	500 000	1 500 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Sprachbehinderte in Schweinfurt	5 000 000	—	400 000	2 400 000	2 200 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Sylbach	4 962 000	4 057 000	905 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Unsleben/Bad Neustadt	6 450 000	2 200 000	500 000	2 000 000	1 750 000
Neubau einer Sondervolksschule für Sprachbehinderte in Würzburg	5 705 000	2 600 000	1 700 000	1 405 000	—
Neubau einer Sondervolksschule für Sehbehinderte und geistig behinderte Blinde in Würzburg	6 000 000	—	400 000	1 500 000	4 100 000
Erweiterungsbau und Neubau einer Turnhalle für die Sondervolksschule für Erziehungsschwierige in Würzburg	1 929 000	1 065 000	864 000	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für Körperbehinderte in Würzburg	16 026 300	9 650 000	5 000 000	1 376 300	—
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Würzburg	10 000 000	—	400 000	1 600 000	8 000 000
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Würzburg	7 650 000	6 838 000	812 000	—	—
Schwaben					
Neubau einer Sondervolksschule für geistig Behinderte in Dillingen	5 400 000	—	500 000	1 800 000	3 100 000
Neubau einer Sonderberufsschule für Lernbehinderte in Dürrlauingen	5 535 100	3 784 000	1 751 100	—	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Kempten	6 996 000	6 296 000	700 000	—	—
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung und einer Sondervolksschule (Grundschule) für Körperbehinderte in Kempten	4 200 000	—	500 000	1 900 000	1 800 000
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für geistig Behinderte in Königsbrunn	9 401 000	5 200 000	3 500 000	701 000	—
Neubau einer Sondervolksschule mit schulvorbereitender Einrichtung für Körperbehinderte in Königsbrunn	8 808 000	3 700 000	4 000 000	1 108 000	—
Neubau einer schulvorbereitenden Einrichtung für geistig Behinderte in Möttingen	445 000	—	445 000	—	—
Kleine Bauvorhaben	—	—	153 155	583 700	—
Zusammen			80 000 000	90 000 000	116 290 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LANDESSCHULEN FUER BLINDE, GEHOERLOSE UND KOERPERBEHINDERTE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	122	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,9	0,9	A B	0,9 0,1
119 69	122	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,8 1,2
124 01	122	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	102,0	102,0	A B C	102,0 111,2 105,1
125 01	122	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER AUSBILDUNGS-WERKSTAETTEN DER LANDESSCHULEN FUER BLINDE UND KOERPERBEHINDERTE VGL. VERMERK ZU TG 74.	42,0	42,0	A B C	10,0 12,2 23,8
125 02	122	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON WAREN DER LANDESSCHULE FUER KOERPERBEHINDERTE	***	***	A B C	32,0 42,1 65,7
125 03	122	UNTERHALTSBEITRAEGE FUER DIE ZOEGLINGE UND SONSTIGE VERPFLEGUNGSGELDER DIE ZUSCHUESSE NACH ART. 9 ABS. 3 SOSCHG DUERFEN VORWEG VON DEN EINNAHMEN ABGEZOGEN WERDEN.	5.800,0	6.100,0	A B C	4.159,0 4.520,6 2.704,6
162 01	122	ERTRAEGNISSE AUS DEM STIFTUNGSVERMOEGEN	0,2	0,2	A	0,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01 ------	122	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MODELLVORHABEN: ENTWICKLUNG UND ERPROBUNG EINES CURRICULUMS FUER GEHOERLOSENSCHULEN	-	-	A	
256 01 ------	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT ZU DEN BETRIEBSKOSTEN DER AUSBILDUNGSWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULEN FUER BLINDE UND KOERPERBEHINDERTE	270,0	270,0	A	
256 02 ------	122	ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT ZU DEN VERGUETUNGEN DER AUSZUBILDENDEN UND ZU DEN UNTER-HALTSKOSTEN DER AUSBILDUNGSWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULEN FUER BLINDE UND KOERPERBEHINDERTE VGL. VERMERK ZU TG 74.	65,0	65,0	A	
281 11	122	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	2,0	2,0	A B C	2,2 1,9 0,9
282 01	122	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	100,0	100,0	A B C	30,0 145,1 118,3
		GESAMTEINNAHMEN	6.384,1	6.684,1	A B C	4.338,3 4.835,0 3.019,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 54

Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 12 SoSchG). Die Schulen umfassen jeweils mehrere Schularten, nämlich Volksschule, Realschule — für Körperbehinderte Wirtschaftsschule —, Berufs- und Berufsfachschule, dazu für Gehörlose und für Blinde schulvorbereitende Einrichtung.

Zahl der Schüler im Schuljahr 1976/1977:

1. Landesschule für Gehörlose einschließlich schulvorbereitende Einrichtung ..... (davon 84 Stadtschüler)	235
2. Landesschule für Blinde einschließlich schulvorbereitende Einrichtung ..... (davon 61 Stadtschüler)	158
3. Landesschule für Körperbehinderte ..... (davon 82 Stadtschüler)	204
Zusammen	597
davon Stadtschüler	227

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.) ..	44 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.)	56 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	2 000
Zusammen	102 000

Zu 125 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 32 000 DM infolge Übertragung von 125 02.

Zu 125 02

1977 gegenüber 1976:
Weniger 32 000 DM infolge Übertragung auf 125 01.

Zu 125 03

	1977	1978
608 Schüler, davon 190 Stadtschüler	DM	DM
1. Unterhaltsbeiträge für 418 Schüler	5 643 000	5 943 000
2. Verpflegungsgelder für 190 Stadtschüler	76 000	76 000
3. Sonstige Verpflegungsgelder	81 000	81 000
Zusammen	5 800 000	6 100 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 641 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 300 000 DM infolge Erhöhung der Gebühren.

Zu 256 01

Die bisherigen Werkstättenbereiche der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte wurden von der Bundesanstalt für Arbeit als überbetriebliche Einrichtungen, in denen Behinderte beruflich vorbereitet und ausgebildet werden, anerkannt. Die im Rahmen der Ausbildung bzw. beruflichen Vorbereitung entstehenden Sach- und Personalausgaben werden von der Bundesarbeitsverwaltung in angemessenem Umfang ersetzt.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 270 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 256 02

Vgl. Erl. zu 256 01.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 65 000 DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 281 11

	DM
1. Landesschule für Blinde Verwaltungskostenbeitrag der Versorgungsanstalt	1 000
2. Landesschule für Körperbehinderte Verwaltungskostenbeiträge der Stiftungen	1 000
Zusammen	2 000

Zu 282 01

Spenden.
1977 gegenüber 1976:
Mehr 70 000 DM nach den Istergebnissen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	122	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.511,0	4.737,0	A B C	4.230,0 3.372,2 2.972,8
422 11	122	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 250,2 268,9
422 31	122	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 93,2 241,7
425 01	122	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	4.067,0	4.381,0	A B C	3.230,0 3.143,7 2.828,7
425 15	122	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 11	122	VERGUETUNGEN FUER AUSZUBILDENDE	-	***	A B C	16,0 17,0 18,8
426 20	122	LOEHNE DER ARBEITER	1.545,0	1.623,0	A B C	1.400,0 1.355,4 1.248,3
427 11	122	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE, AUFWENDUNGEN FUER NEBENAMTLICH UND NEBENBERUFLICH TAETIGE DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	140,0	140,0	A B C	137,0 116,9 107,9
427 51	122	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	
428 01	122	AUSGABEN FUER ZIVILDIENSTLEISTENDE DER ANSATZ KANN NACH BEDARF AUS DEM STELLENGEHALT UNBESETZTER STELLEN BEI 425 01 UND 426 20 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	
435 01	931	VERSORGUNGSBEZUEGE AUS DEM DIENST GESCHIEDENER ANGESTELLTER UND IHRER HINTERBLIEBENEN	30,0	32,0	A B C	45,0 32,8 40,1
451 01	122	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	17,0	18,0	A B C	13,0 15,7 11,7
453 01	122	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 8,0 2,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	122	GESCHAEFTSBEDARF	10,5	11,0	A B C	11,0 9,2 13,1

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienst und Dienst zu ungünstigen Zeiten)	1 800

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 837 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 426 11

1977 gegenüber 1976:

Weniger 16 000 DM infolge Übertragung auf TG 74.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 11

	DM
1. Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	122 000
2. Sonstiges	18 000
Zusammen	140 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	12 000 DM	für zusätzliche Aushilfskräfte im Erziehungsdienst in Krankheitsfällen und bei Mutterschaftsurlaub
Weniger	9 000 DM	infolge Wegfalls nebenamtlichen Unterrichts durch Einsatz hauptamtlicher Lehrkräfte
Somit mehr	3 000 DM	

Zu 435 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	28 600

Zu 451 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	10 900

1977 gegenüber 1976:

Mehr 6 100 DM infolge Erhöhung der Zahl der Teilnehmer an der Gemeinschaftsverpflegung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
512 01	122	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,2	4,4	A B C	4,0 3,8 3,5
513 01	122	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	22,5	22,5	A B C	22,0 22,4 21,4
514 01	122	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	12,0	16,0	A B C	10,0 8,7 3,9
515 01	122	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	8,0	8,0	A B C	8,8 6,5 8,7
517 01	122	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	690,0	730,0	A B C	670,0 882,5 563,5
518 11	122	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	6,0	6,5	A B	4,0 3,5
519 01	122	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 369,5 279,4
524 01	122	LEHR- UND LERNMITTEL EINSCHL. PUNKTSCHRIFTBUECHEREI, MUSIKINSTRUMENTE UND MATERIAL FUER DEN ARBEITSUNTERRICHT UND SCHUELERLESEBUECHEREI	81,0	85,0	A B C	85,0 68,1 61,3
527 01	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	7,0 4,9 5,0
527 11	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B	- 0,4
527 31	122	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	7,4	7,4	A B C	8,0 5,5 4,7
546 69	122	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	300,0	310,0	A B C	200,0 260,3 198,4
547 01	122	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN ZUSCHUESSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A B C	30,0 136,6 91,8
547 02	122	AUSGABEN DER LEHRWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULE FUER BLINDE	***	***	A B C	10,0 12,5 21,3
547 03	122	AUSGABEN DER LEHRWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULE FUER KOERPERBEHINDERTE	***	***	A B C	22,0 31,5 49,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	122	BEIHILFEN AN SCHUELER ZU DEN KOSTEN DER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN UND ZUR BESCHAFFUNG VON HOERGERAETEN	3,6	3,6	A B C	3,6 2,8 3,1

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	10 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	11 000
4. Sonstiges	1 500
Zusammen	22 500

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung
a) Hauptanschlüsse 5 (3)

Zu 514 01

	1977 DM	1978 DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	8 000	12 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	3 000	3 000
4. Sonstiges	1 000	1 000
Zusammen	12 000	16 000

1978 gegenüber 1977:
Mehr 4 000 DM infolge Erhöhung der laufenden Betriebskosten.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1977	Soll 1978	Soll 1976	am 1. 5. 1976
Personenkraftwagen	1	1	1	1
Sonderfahrzeuge	2	2	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1977 DM	1978 DM
Kosten wie vor	12 000	16 000
Personalausgaben	—	—
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	15 000	—
Zusammen	27 000	16 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	2 000
3. Unterhaltung	2 500
Zusammen	8 000

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	330 000	360 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	110 000	120 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	190 000	190 000
4. Steuern und Abgaben	50 000	50 000
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	10 000	10 000
Zusammen	690 000	730 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Heizungs- und Reinigungskosten sowie der Grundstücksgebühren.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 40 000 DM infolge zusätzlicher Heizungskosten für eine neue Lehrschwimmhalle bei der Landesschule für Blinde und sonstiger Erhöhung der Bewirtschaftungskosten.

Zu 519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 524 01

	1977 DM	1978 DM
1. Lehr- und Lernmittel	59 000	60 000
2. Musikinstrumente	4 700	4 700
3. Material für den Arbeitsunterricht	17 000	20 000
4. Schülerlesebücherei	300	300
Zusammen	81 000	85 000

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 67 200

1977 gegenüber 1976:
Mehr 13 800 DM infolge Zunahme der Zahl der externen Schüler, Errichtung zusätzlicher Klassen und Erhöhung der Wartungsgebühren für Geräte der Hörerziehung.

Zu 527 01

Soll 1976 DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 6 200

Zu 546 69

	1977 DM	1978 DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	600	600
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	300	300
3. Verlustentschädigungen	200	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	500	500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	298 400	308 400
Zusammen	300 000	310 000

Im wesentlichen Ausgaben für Schülerbeförderung.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	117 000 DM	infolge erhöhter Kosten für die Beförderung der externen Schüler, insbesondere durch den Einsatz von Sammeltaxen
Weniger	17 000 DM	infolge Einsparung von Beförderungskosten für externe Schüler durch Anschaffung eines Sonderfahrzeugs
Somit mehr	100 000 DM	

Zu 547 01

1977 gegenüber 1978:
Mehr 70 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 547 02

1977 gegenüber 1976:
Weniger 10 000 DM infolge Übertragung auf TG 74.

Zu 547 03

1977 gegenüber 1976:
Weniger 22 000 DM infolge Übertragung auf TG 74.

Zu 681 01

	DM
1. Beihilfen an Schüler zu den Kosten der Lehr- und Schülerwanderungen	2 400
2. Beihilfen an Schüler zur Beschaffung von Hörgeräten	1 200
Zusammen	3 600

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
701 01	122	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A - B 452,7 C 237,9
710 00	122	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 4.000.000	1.000,0	3.500,0	A 300,0 B 57,5 C 40,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
811 01	122	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	15,0	-	A - B 12,0
812 01	122	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN UND HEIME	250,0	250,0	A 250,0 B 165,4 C 101,1
		TITELGRUPPEN			
		73 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.			
428 73	122	NICHT AUFTEILBARE PERSONALAUSGABEN	20,0	20,0	A 20,0 B 15,0 C 15,0
515 73	122	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	42,0	44,0	A 58,0 B 27,2 C 33,8
518 73	122	MIETEN UND PACHTEN	290,0	290,0	A 281,0 B 269,5
522 73	122	VERBRAUCHSMITTEL	740,0	792,0	A 683,7 B 509,3 C 510,6
547 73	122	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	53,0	58,0	A 48,4 B 68,1 C 49,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.145,0	1.204,0	A 1.091,1 B 889,1 C 609,2
		74 AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNGSWERKSTAETTEN DER LANDESSCHULEN FUER BLINDE UND KOERPERBEHINDERTE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHMEN BEI 125 01 UND 256 02.			
426 74	122	VERGUETUNGEN FUER AUSZUBILDENDE	43,0	43,0	A
515 74	122	GERAETE, AUSTSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	22,0	22,0	A

Erläuterungen

Zu 811 01

1977	DM
Erstbeschaffung	15 000

Vorgesehen ist die Beschaffung eines Kleinbusses (bis zu 100 PS) für die Landesschule für Gehörlose zur Einsparung von Beförderungskosten für Schüler (vgl. Erläuterung zu Tit. 546 69).

Zu 812 01

Die Mittel sind insbesondere für die nachstehend genannten Anschaffungen vorgesehen:

a) Landesschule für Gehörlose:
Geräte für Hörerziehung; Ergänzung der Ausstattung des Heimes, der Schulräume, der Sportanlagen und der Küche; Ergänzung der Lehr- und Lernmittel; Neuausstattung zusätzlicher Klassenräume, Ausstattung der Pädo-audiologischen Beratungsstelle.

b) Landesschule für Blinde:
Ergänzung der Ausstattung der Sportanlagen, des Heimes und der Küche; Ergänzung der Lehr- und Lernmittel; Neuausstattung zusätzlicher Klassenräume.

c) Landesschule für Körperbehinderte:
Ergänzung der Ausstattung des Heimes, der Schulräume und der Küche; Neuausstattung zusätzlicher Klassenräume; Ergänzung der Lehr- und Lernmittel; Ergänzung der Ausstattung für Beschäftigungstherapie und Krankengymnastik.

Zu 428 73	DM
1. Beköstigung von 8 Schwestern als Teil der Dienstvergütung (6 DM × 365 = rd.)	17 500
2. Zusätzliche Veranschlagung für nicht in Anspruch genommene Verpflegung bei Urlaub und ähnlichen Anlässen	2 500
Zusammen	20 000

Außerdem erhalten 8 Schwestern freie Station.

Zu 515 73	1977 DM	1978 DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	37 000	38 000
2. Unterhaltung	5 000	6 000
Zusammen	42 000	44 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 16 000 DM infolge Anpassung an den Haushaltsansatz 1974.

Zu 522 73	1977 DM	1978 DM
1. Verpflegungskosten für 378 Heimschüler*) für 280 Tage	583 000	635 000
2. Beköstigung des Personals gegen Entgelt	81 000	81 000
3. Verpflegungskosten für 190 Stadtschüler	76 000	76 000
Zusammen	740 000	792 000

*) Die Verpflegungskosten für die Schüler(innen) der Realschule für Gehörlose sind bei 518 73 veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 56 300 DM infolge Erhöhung des tgl. Verpflegungskostensatzes von 5 DM auf 5,50 DM und Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 52 000 DM infolge Erhöhung des tgl. Verpflegungskostensatzes von 5,50 DM auf 6 DM.

Zu 547 73	1977 DM	1978 DM
1. Geschäftsbedarf	4 000	4 000
2. Reinigen und Mangeln der Wäsche	18 000	19 000
3. Sonstiges	31 000	35 000
Zusammen	53 000	58 000

Zu Titelgruppe 74

Die bisherigen Werkstättenbereiche der Landesschulen für Blinde und für Körperbehinderte wurden von der Bundesanstalt für Arbeit als überbetriebliche Einrichtungen, in denen Behinderte beruflich vorbereitet und ausgebildet werden, anerkannt. Dadurch wird sich die Zahl der Auszubildenden weiter erhöhen.
Darüber hinaus hat die Anerkennung zur Folge, daß die Ausbildungswerkstätten aus dem Schulbereich ausgegliedert und ihre Einnahmen (vgl. 125 01, 256 01 und 256 02) und Ausgaben gesondert veranschlagt werden müssen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	48 000 DM	infolge Übertragung von 426 11, 547 02 und 547 03
	59 000 DM	infolge Erhöhung der Zahl der Auszubildenden
Zusammen	107 000 DM	entsprechend der Veranschlagung bei 125 01 und 256 02.

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
522 74	122	ROHSTOFFE UND VERBRAUCHSMATERIAL	42,0	42,0	A
812 74	122	ERWERB VON MASCHINEN UND WERKZEUGEN	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	107,0	107,0	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	14.077,2	17.301,4	A 11.807,5 B 11.810,5 C 10.057,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	5.947,1	6.247,1	A 4.306,1 B 4.688,0 C 2.900,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	437,0	437,0	A 32,2 B 147,0 C 119,2
		GESAMTEINNAHMEN	6.384,1	6.684,1	A 4.338,3 B 4.835,0 C 3.019,6
		PERSONALAUSGABEN	10.373,0	10.994,0	A 9.091,0 B 8.420,1 C 7.755,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.435,6	2.553,8	A 2.162,9 B 2.700,0 C 1.919,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	3,6	3,6	A 3,6 B 2,8 C 3,1
		BAUMASSNAHMEN	1.000,0	3.500,0	A 300,0 B 510,2 C 278,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	265,0	250,0	A 250,0 B 177,4 C 101,1
		GESAMTAUSGABEN	14.077,2	17.301,4	A 11.807,5 B 11.810,5 C 10.057,4
		ZUSCHUSS	7.693,1	10.617,3	A 7.469,2 B 6.975,5 C 7.037,8

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE BERUFSSCHULEN UND BERUFSFACHSCHULEN EINSCHLIESSLICH BERUFSAUFBAUSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	127	GEBUEHREN BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHREN-ARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A	
119 69	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	3,0	3,0	A B	1,0 5,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	127	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	1.600,0	1.600,0	A B C	850,0 1.414,5 1.997,1
247 01	127	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON ZWECKVERBAENDEN	-	-	A B C	- 49,9 38,4
281 11	127	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	300,0	300,0	A B C	300,0 29,2 198,9
		GESAMTEINNAHMEN	1.904,0	1.904,0	A B C	1.151,0 1.499,0 2.234,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	165.800,0	199.800,0	A B C	163.070,0 115.122,1 59.051,6
422 11	127	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	710,0	740,0	A B C	710,0 14.213,3 4.858,7
422 26	127	UNTERHALTSZUSCHUESSE FUER STUDIENREFERENDARE AN BERUFLICHEN SCHULEN UND FACHLEHRERANWAERTER (FLA B)	20.500,0	21.500,0	A B C	22.400,0 16.935,1 12.491,5
422 31	127	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 800,5 323,2
422 51	127	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE VGL. VERMERK ZU 425 51.	3.000,0	3.000,0	A	
425 01	127	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	4.830,0	5.280,0	A B C	3.500,0 2.890,2 1.135,3
425 02	127	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A B C	- 8.537,6 3.679,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 55

1. Im Kapitel sind zusammengefaßt die staatlichen Berufsschulen einschließlich Berufsaufbauschulen, die den Berufsschulen angegliederten 2jährigen staatlichen Berufsfachschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut und die zu Beginn des Schuljahres 1974/75 neu errichtete Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach. Die Berufsaufbauschulen sind an den Berufsschulen als eigene Abteilung eingerichtet.
2. Nach Art. 4 Abs. 1 GbSch trägt der Staat den Aufwand für die Lehrer und für das Verwaltungspersonal der Schulleitung. Den übrigen Aufwand, den der Betrieb der Schule erfordert, trägt eine kommunale Körperschaft (Schulaufwandsträger).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen, für die der Staat noch den Schulaufwand trägt, sind bei Kap. 05 62 veranschlagt. Die staatlichen Wirtschaftsschulen, die auch zu den Berufsfachschulen gehören, enthält das Kap. 05 59.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler:

	Schulen		Klassen		Schüler		Schulen	Klassen	Schüler
Schuljahr	1974/75	1975/76	1974/75	1975/76	1974/75	1975/76	1976/77		
Berufsschulen	132	136	7 222	8 053	196 013	216 944	134	8 830	237 933
(hiervon BGJ)			(43)	(123)	(1 175)	(3 671)		(241)	(6 469)
Berufsaufbauschulen	77	78	336	317	8 656	7 417	78	285	6 437
(hiervon Vollzeitunterricht)			(125)	(128)	(3 315)	(3 131)		(114)	(2 777)
2jährige Berufsfachschulen	32	39	187	249	5 459	7 550	40	248	7 293
Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	6	6	183	188	1	6	187
Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach	1	1	1	2	27	54	1	2	47
Zusammen	243	255	7 752	8 627	210 338	232 153	254	9 371	251 897

Die Schülerzahl an Berufsschulen wird voraussichtlich bis 1980 noch ansteigen.

Zu 243 01 und 247 01

	DM
Personalkostenersatz für abgeordnete staatliche Lehrkräfte durch kommunale Schulträger	300 000
Ersatz der Vergütungen für Studienreferendare durch kommunale Schulträger (Art. 27 Abs. 3 GbSch)	1 300 000
Zusammen	1 600 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 750 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Referendare und der Vergütungen.

Zu 281 11

	DM
Personalkostenersatz der Träger von Heimberufsschulen nach Art. 41 Abs. 3 Satz 2 GbSch	210 000
Ersatz der Vergütungen für Studienreferendare mit Beschäftigungsauftrag durch die Träger von Heimberufsschulen	90 000
Zusammen	300 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 730 000 DM infolge Stellenveränderungen 1976 und Neuberechnung
Weniger 3 000 000 DM infolge Übertragung auf 422 51
Somit mehr 2 730 000 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 34 000 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1977/78.

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1977 DM	1978 DM
Zu 422 26		
1. Anwärterbezüge	20 500 000	21 500 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 1 900 000 DM infolge Anpassung an das Istergebnis.

Zu 422 51

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 000 000 DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 090 000 DM infolge Stellenveränderungen 1975 und 1976
240 000 DM infolge Tariferhöhung
Zusammen 1 330 000 DM

1978 gegenüber 1977:
Mehr 450 000 DM infolge Tariferhöhung und Vollveranschlagung der Stellenveränderungen 1976.

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 11	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	100,0	100,0	A B	100,0 29,0
425 12	127	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	3.300,0	3.465,0	A B	- 1.711,7
425 15	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51	127	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A	
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	13.385,0	13.885,0	A B C	10.900,0 9.899,8 3.222,0
427 16	154	VERGUETUNGEN FUER SEMINARAUSBILDUNG	10,0	10,0	A C	10,0 1,6
427 21	127	VERGUETUNGEN FUER RELIGIONSLEHRER AN KIRCHEN UND KIRCHLICHE GENOSSENSCHAFTEN DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 298,6
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	10,0	10,0	A B C	25,0 24,7 4,4
453 01	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 1.889,8 1.103,8
459 01	127	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	120,0	120,0	A B C	150,0 96,1 119,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 01	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	12,0	12,0	A B C	9,0 8,8 6,9
518 01	127	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	24,0	24,0	A B C	24,0 19,0 19,2
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	650,0	670,0	A B C	675,0 584,8 257,9
527 31	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	250,0	250,0	A B C	200,0 86,3 31,3
546 69	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	15,0	15,0	A B C	30,0 5,0 3,5

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 300 000 DM zur verstärkten Einführung des Berufgrundschuljahres.

Zu 427 11

Lehrkräfte mit Jahreswochen- oder Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen .....

1977 gegenüber 1976:

Mehr	800 000 DM	infolge steigender Schülerzahlen
	1 685 000 DM	infolge struktureller Erhöhung der Vergütungen für Meister
Zusammen	2 485 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 500 000 DM infolge steigender Schülerzahlen.

Der Veranschlagung liegen zugrunde:

3 880	Jahreswochenstunden für Lehrkräfte des höheren Dienstes
7 320	Jahreswochenstunden für nebenberufliche Handwerksmeister und Ingenieure
4 440	Jahreswochenstunden für sonstige Lehrkräfte
Zusammen 15 640	Jahreswochenstunden

Zu 427 16

Nebenvergütungen für Seminarlehrer an kommunalen Schulen.

Zu 459 01

	DM
Prüfungsvergütungen im Bereich des beruflichen Schulwesens:	
1. I. Prüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen	35 000
2. II. Prüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen und kaufmännischen Schulen (BPO II und KPO II)	52 000
3. Zusatzprüfung zur Anstellungsprüfung für das Höhere Lehramt an beruflichen Schulen	15 000
4. Anstellungsprüfung für den höheren landwirtschaftlichen Staatsdienst einschließlich des landwirtschaftlichen Lehramts (Pädagogischer Teil)	3 000
5. Mitwirkung in zentralen Aufgabenausschüssen der Kammern bei einheitlichen Abschlußprüfungen	15 000
Zusammen	120 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 30 000 DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

Zu 517 01

Bewirtschaftungskosten der staatlichen Studienseminare.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge gestiegenen Bedarfs.

Zu 518 01

Mieten für die staatlichen Studienseminare.

	1977 DM	1978 DM
Zu 527 01		
1. Reisen von Beamten und Hilfskräften		
a) zum Dienstantritt und zurück bei Vertretungen, Dienstbesprechungen u. a.	70 000	80 000
b) als Wanderlehrkräfte	360 000	370 000
2. Reisen der Seminarlehrer und Seminarvorstände	10 000	10 000
3. Reisen zur Ablegung der 2. LAPr. und zur Teilnahme an den Seminartagen ...	210 000	210 000
Zusammen	650 000	670 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Lehrer.

Zu 527 31

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge Erhöhung der Klassenzahlen.

Zu 546 69	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	15 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 15 000 DM infolge Wegfalls der Werbung für den Lehrerberuf.

Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 01	127	ALLGEMEINE SACHBEDUERFNISSE FUER SEMINARAUSBILDUNG	40,0	40,0	A B C	55,0 35,3 32,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GV FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL	1.360,0	700,0	A B C	1.000,0 1.633,9 825,5
643 01	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UNDD GV FUER DIE BEREITSTELLUNG VON LEHRKRAEFTEN DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	
671 01	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE	28,0	28,0	A B C	30,0 18,3 21,6
		GESAMTAUSGABEN	214.144,0	249.649,0	A B C	202.888,0 174.839,9 87.188,9
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	4,0	4,0	A B C	1,0 5,4 -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.900,0	1.900,0	A B C	1.150,0 1.493,6 2.234,4
		GESAMTEINNAHMEN	1.904,0	1.904,0	A B C	1.151,0 1.499,0 2.234,4
		PERSONALAUSGABEN	211.765,0	247.910,0	A B C	200.865,0 172.448,5 85.990,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	991,0	1.011,0	A B C	993,0 739,2 351,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.388,0	728,0	A B C	1.030,0 1.652,2 847,1
		GESAMTAUSGABEN	214.144,0	249.649,0	A B C	202.888,0 174.839,9 87.188,9
		ZUSCHUSS	212.240,0	247.745,0	A B C	201.737,0 173.340,9 84.954,5

Erläuterungen

Zu 547 01

	DM
1. Allgemeiner Sachbedarf für 3 Studienseminare ..	38 500
2. Sachbedarf für 7 Betreuungslehrer für landwirtschaftliche Berufsschulen	1 500
Zusammen	40 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 15 000 DM infolge Nichterrichtung eines 4. Studienseminars.

Zu 633 01

Erstattungen an kommunale Schulaufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 360 000 DM infolge Anpassung an die Istergebnisse.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 660 000 DM infolge Ausbringung von Stellen bei Tit. 425 01.

Zu 671 01

Erstattung von Personalkosten an DEULA-Schulen für die Durchführung des schweißtechnischen Unterrichts.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE BERUFSOBERSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,2 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,2 5,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.910,0	2.010,0	A B C	1.660,0 530,9 249,1
422 11	127	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 77,6 74,6
422 31	127	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 61,6
425 01	127	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	30,5	32,0	A B	- 14,5
425 02	127	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A B C	- 185,4 149,2
425 11	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	5,0	5,0	A B C	5,0 5,0 15,3
425 12	127	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 73,9
425 15	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBEN-BERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	180,0	208,0	A B C	165,0 140,6 80,5
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	-	-	A	-
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,2	0,2	A B C	0,8 0,2 0,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 56

Berufsoberschulen sind weiterführende Schulen. Sie führen in zwei Jahren zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife. Bei den staatlichen Berufsoberschulen trägt der Staat den Aufwand für die Lehrer und für das Verwaltungspersonal der Schulleitung (Art. 4 Abs. 1 Satz 1 GbSch), außerdem den Aufwand für die Lehr- und Lernmittel einschließlich der Büchereien und Zeitschriften (Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GbSch).
Im Schuljahr 1975/76 bestanden 6 staatliche Berufsoberschulen mit 28 Klassen und 616 Schülern, davon 5 Schulen an anderen staatlichen beruflichen Schulen angegliedert. Ab Schuljahr 1976/77 wird eine weitere staatliche Berufsoberschule errichtet. Die Berufsoberschule Miesbach ist als Teil der Landfrauenschule bei Kap. 05 62 mitveranschlagt.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 250 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1975.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 30 500 DM infolge Stellenveränderung 1975, davon 30 000 DM durch Übertragung von Tit. 633 01.

Zu 425 11

Vergütungen für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

Zu 427 11

Lehrkräfte mit Jahreswochen- und Einzelstundenvergütung. Der Veranschlagung liegen zugrunde an Jahreswochenstunden, 1977: 180, 1978: 208.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 28 000 DM infolge Neugründung einer BOS 1976/77.

Staatliche Berufsoberschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
453 01	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	0,8
					C	0,8
459 01	127	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
524 01	127	LEHRMITTEL EINSCHLIESSLICH BUECHEREI UND ZEITSCHRIFTEN	34,0	35,0	A	32,0
					B	25,5
					C	14,8
524 02	127	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	58,0	58,0	A	110,0
					B	61,8
					C	26,8
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,0	2,0	A	5,0
					B	0,5
					C	0,7
527 31	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,2
546 69	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,1
					C	0,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN FUER DIE BEREITSTELLUNG VON VERWALTUNGSPERSONAL	***	***	A	30,0
					C	5,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	127	ERSTAUSSTATTUNG MIT LEHR- UND LERNMITTELN	120,0	80,0	A	120,0
					B	145,8
					C	196,4
		GESAMTAUSGABEN	2.345,7	2.436,2	A	2.133,8
					B	1.326,4
					C	813,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A - B 0,2 C 5,0
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A - B 0,2 C 5,0
		PERSONALAUSGABEN	2.125,7	2.255,2	A 1.830,8 B 1.090,5 C 569,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	101,0	A 153,0 B 90,1 C 42,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			A 30,0 B C 5,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	120,0	80,0	A 120,0 B 145,8 C 196,4
		GESAMTAUSGABEN	2.345,7	2.436,2	A 2.133,8 B 1.326,4 C 813,5
		ZUSCHUSS	2.345,7	2.436,2	A 2.133,8 B 1.326,2 C 808,5

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 524 01

Aus dem Ansatz dürfen auch Fachbücher und Fachzeitschriften für die Lehrer- und Schülerbüchereien beschafft werden.

Zu 524 02

Kosten der Lernmittelfreiheit nach Art. 12 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 2 GbSch.

1977 gegenüber 1976:
Weniger 52 000 DM infolge Beendigung der Erstausstattung.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 3 000 DM infolge Beendigung der Aufbauphase der Schulen.

Zu 527 31

Reisekostenvergütung der Lehrkräfte anläßlich der Durchführung von Lehrwanderungen.

Zu 546 69

	DM
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000

Zu 633 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 30 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 425 01.

Zu 812 01

Für die Erstausstattung der staatlichen Berufsoberschulen mit Lehrmitteln werden im Zuge des weiteren Ausbaus benötigt:

	DM
1977	120 000
1978	80 000

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATSINSTITUTE FUER DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN UND VON FACHLEHRERN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	134	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A C	- 0,0
113 01	134	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	134	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	6,0
119 69	134	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A C	- 0,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B C	6,0 0,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	134	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.042,0	4.244,0	A B C	3.630,0 3.294,2 3.104,1
422 11	134	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 172,8 112,8
422 31	134	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	232,0	244,0	A B C	150,0 147,9 67,4
425 01	134	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	450,0	472,0	A B C	350,0 356,8 315,8
425 02	134	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A B C	- 47,7 13,0
425 11	134	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	20,0	20,0	A B C	22,0 10,7 14,7
425 15	134	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	134	LOEHNE DER ARBEITER	55,0	58,0	A B C	42,0 47,1 43,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 57

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für
a) das Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen in München 60, Planegger Straße 22,
b) das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern mit sechs Abteilungen und fünf Staatlichen Fachlehrerausbildungsstätten,
c) den Pädagogischen Lehrgang zur Ausbildung von Fachlehrern an Realschulen in Königsbrunn,
d) vier Institute zur Ausbildung Pädagogischer Assistenten (München, Bayreuth, Würzburg, Augsburg).

Zu a):
Dem Staatsinstitut obliegt die Fachliche Prüfung, die pädagogische Ausbildung und die Pädagogische Prüfung der Lehrer an Realschulen.

Zu b) und c):
Es obliegt
den Abteilungen I in Augsburg und V in Bamberg
die pädagogische Ausbildung der Fachlehrer für Sport, Musik, Werken, Kunsterziehung, Technisches Zeichnen, Technisches Werken, Kurzschrift und Maschinenschreiben,
den Abteilungen II in München und III in Nürnberg
die pädagogische Ausbildung der Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft,
den Abteilungen IV in München und VI in Ansbach
die pädagogische Ausbildung der gewerblichen Fachlehrer an Berufsschulen,
den Staatlichen Fachlehrerausbildungsstätten in München, Bamberg, Bayreuth, Nürnberg und Augsburg
die fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Kunsterziehung, Werken, Technisches Zeichnen und Technisches Werken,
dem Pädagogischen Lehrgang in Königsbrunn die Durchführung der Abschlußlehrgänge und -prüfungen für die Fachlehrer an Realschulen.

Übersicht über die Zahl der Studienreferendare und Studierenden an den Staatsinstituten (Stand am Beginn des Ausbildungsjahres 1976/77):

Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen (Studienreferendare)		1 300
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung)		752
Davon		
Abteilung I (Augsburg)	175	
Abteilung II (München)	173	
Abteilung III (Nürnberg)	140	
Abteilung IV (München)	85	
Abteilung V (Bamberg)	114	
Abteilung VI (Ansbach)	65	
Staatliche Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung)		336
Davon		
München	100	
Bamberg	22	
Bayreuth	83	
Nürnberg	46	
Augsburg	85	
Institute zur Ausbildung Pädagogischer Assistenten		604
Davon		
München	130	
Bayreuth	168	
Würzburg	125	
Augsburg	181	

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 6 000 DM entsprechend den Istergebnissen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 412 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderung 1977.

Zu 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 82 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Der Betrag ist veranschlagt für Aushilfen in Krankheitsfällen und bei Mutterschaftsurlaub.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
427 11	134	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	355,0	355,0	A B C	420,0 353,4 339,0
451 01	134	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	3,0	3,0	A B C	3,8 3,6 3,6
453 01	134	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 15,0 28,8
459 01	134	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	320,0	320,0	A B C	280,0 321,0 307,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
519 01	134	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 16,9 18,5
525 02	134	AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG VON LEHRERN AN REALSCHULEN	322,0	335,0	A B C	310,0 278,8 234,4
525 05	134	AUSGABEN FUER DIE PAEDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	160,0	170,0	A B C	145,0 127,6 133,8
527 01	134	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	9,0	9,0	A B C	11,0 3,1 6,9
533 01	134	AUSGABEN FUER LEHRWANDERUNGEN UND STUDIENFAHRTEN	10,0	10,0	A B C	14,0 7,4 7,8
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	134	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 2,3
710 00	134	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	134	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FUER DIE AUSBILDUNG DER LEHRER AN REALSCHULEN	70,0	70,0	A B C	50,0 37,4 44,1
812 02	134	ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DES STAATSINSTITUTS FUER DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN	30,0	30,0	A B C	25,0 21,9 20,5

Erläuterungen

Zu 427 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 65 000 DM infolge geringeren Bedarfs, insbesondere wegen Erteilung von Unterricht durch hauptamtliche Kräfte.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Prüfungsteilnehmer bei einzelnen Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern und der teilweisen Neuregelung der Prüfungsvergütungen.

Zu 525 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 12 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 13 000 DM infolge Erhöhung der Verwaltungsausgaben sowie der Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb.

Zu 525 05

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM infolge Erhöhung der Verwaltungsausgaben sowie der Ausgaben für den Unterrichtsbetriebs.

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 4 000 DM entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 812 01

Für die teilweise Erneuerung bzw. Ergänzung der Einrichtung sowie die weitere Ausstattung (technische Hilfsmittel, Demonstrationsmaterial, Bücher, Bürogeräte) werden in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 je 70 000 DM benötigt.

Zu 812 02

Zur besseren Ausstattung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern und der Fachlehrerausbildungsstätten mit Lehrmitteln, Büchern und Geräten werden in den Haushaltsjahren 1977 und 1978 je 30 000 DM benötigt.

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN FUER LEHRGAENGE ZUR FACHAUSBILDUNG VON FACHLEHRERN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
547 73	134	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	250,0	250,0	A B C	280,0 242,4 219,7
643 73	134	ERSTATTUNG VON PERSONALKOSTEN AN GEMEINDEN	155,0	-	A B C	145,0 163,7 112,5
671 73	134	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE	-	-	A	40,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	405,0	250,0	A B C	465,0 406,1 332,2
		74 AUSGABEN FUER DIE AUSBILDUNG PAEDAGOGISCHER ASSISTENTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 74	134	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	40,0	40,0	A B C	60,0 30,5 32,5
533 74	134	AUSGABEN FUER WISSENSCHAFTLICHE AUSFLUEGE UND LEHRWANDERUNGEN	20,0	5,0	A B C	30,0 15,4 13,6
547 74	134	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	125,0	A B C	140,0 138,8 138,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	190,0	170,0	A B C	230,0 184,7 184,7
		GESAMTAUSGABEN	6.673,0	6.760,0	A B C	6.147,8 5.854,1 5.336,0

Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	6,0
					B	
					C	0,1
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	6,0
					B	
					C	0,1
		PERSONALAUSGABEN	5.517,0	5.756,0	A	4.957,8
					B	4.800,7
					C	4.383,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	901,0	904,0	A	930,0
					B	830,4
					C	773,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	155,0	-	A	185,0
					B	163,7
					C	112,5
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	
					C	2,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	100,0	100,0	A	75,0
					B	59,3
					C	64,6
		GESAMTAUSGABEN	6.673,0	6.760,0	A	6.147,8
					B	5.854,1
					C	5.336,0
		ZUSCHUSS	6.673,0	6.760,0	A	6.141,8
					B	5.854,1
					C	5.335,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

Weniger 60 000 DM infolge Wegfalls der Bereitstellung von Unterrichtsmaterial an die Studierenden und des Erstattungsbetrages bei Tit. 671 73.

1978 gegenüber 1977:

Weniger 155 000 DM infolge Wegfalls der Ausbildungslehrgänge W/Z an der Fachlehrerausbildungsstätte der Landeshauptstadt München.

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:

Weniger 40 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Weniger 20 000 DM infolge Wegfalls der Ausbildung für Fachlehrer für Englisch.

Staatliche Realschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE REALSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	123	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	27,5	30,0	A B C	25,0 21,4 19,2
119 69	123	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	5,0 13,7 3,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	500,0	500,0	A B C	400,0 484,9 727,9
281 11	123	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	2.000,0	2.100,0	A B C	1.900,0 1.820,2 1.544,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.542,5	2.645,0	A B C	2.330,0 2.340,2 2.295,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	123	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	194.560,5	214.518,5	A B C	184.530,0 114.472,6 101.793,4
422 11	123	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 44.845,2 32.754,8
422 26	123	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	27.343,4	28.710,5	A B C	23.300,0 22.303,9 19.517,0
422 31	123	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 602,3 490,4
422 51	123	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE VGL. VERMERK ZU 425 51.	1.600,0	1.600,0	A	
425 01	123	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	5.834,2	6.125,9	A B C	4.600,0 4.790,1 4.234,2
425 02	123	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A B C	- 10.074,3 9.415,8
425 11	123	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	120,7	126,7	A B C	115,0 74,6 138,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 58

	Zahl der staatl. Schulen	Klassen	Schüler
Schuljahr 1975/76	191	3389	108 238
Schuljahr 1976/77	193	3515	111 895

(Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7—10 der integrierten Gesamtschulen und die Realschulen für Behinderte. An die Gesamtschulen Hollfeld, Treuchtlingen und Schwabmünchen waren am 1. Oktober 1976 75 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet.)

Zu 243 01 und 281 11

Erstattung von Bezügen und Reisekostenvergütungen für staatliche Lehrkräfte und Studienreferendare an nichtstaatlichen Schulen.

Erstattungen auf Grund des Art. 5 PrivSchLG werden bei 05 60/281 11 verrechnet.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 200 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der zu erstattenden Vergütungen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Vergütungen für Nebentätigkeit	630 000

und zwar

Vergütungen für 90 Seminarleiter und 260 Seminarlehrer, jährlich durchschnittlich je 1 800 DM.
Aus den Mitteln dürfen auch zurückgezahlte Dienstbezüge unter den vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegten Voraussetzungen erstattet werden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	11 630 500 DM	infolge Stellenveränderungen 1975 und 1976 und Neuberechnung
Weniger	1 600 000 DM	infolge Übertragung auf 422 51
Somit mehr	10 030 500 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 19 958 000 DM infolge Besoldungserhöhung und für Stellenveränderungen 1977 und 1978.

Zu 422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 043 400 DM infolge Neuberechnung.

Zu 422 51

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 600 000 DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 234 200 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 15	123	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51	123	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A	
427 11	123	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	6.500,0	6.500,0	A B C	6.500,0 6.909,3 6.701,8
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	184,0	184,0	A B C	170,0 165,5 156,1
451 01	123	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	40,0 44,8 41,4
453 01	123	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 2.546,4 1.931,6
459 01	123	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 1,7 0,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
527 01	123	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	450,0	450,0	A B C	775,0 493,5 572,2
527 31	123	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	455,5	445,5	A B C	570,0 474,4 480,7
533 01	123	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	6,0	6,0	A B C	6,0 0,6 3,3
546 69	123	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	16,0	16,0	A B C	16,0 13,5 12,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	123	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 8,2
653 01	111	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FUER DIE REALSCHULEN	18,0	18,0	A B C	16,2 14,4 38,6
671 01	123	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 157,6
		GESAMTAUSGABEN	237.088,3	258.701,1	A B C	220.638,2 207.992,9 178.282,7

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	42,5	45,0	A	30,0
					B	35,1
					C	23,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.500,0	2.600,0	A	2.300,0
					B	2.305,1
					C	2.272,4
		GESAMTEINNAHMEN	2.542,5	2.645,0	A	2.330,0
					B	2.340,2
					C	2.295,4
		PERSONALAUSGABEN	236.142,8	257.765,6	A	219.255,0
					B	206.830,7
					C	177.175,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	927,5	917,5	A	1.367,0
					B	982,0
					C	1.068,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	18,0	18,0	A	16,2
					B	180,2
					C	38,6
		GESAMTAUSGABEN	237.088,3	258.701,1	A	220.638,2
					B	207.992,9
					C	178.282,7
		ZUSCHUSS	234.545,8	256.056,1	A	218.308,2
					B	205.652,7
					C	175.987,3

Erläuterungen

Zu 427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen.

Zu 427 13

1977 gegenüber 1976:
Mehr 14 000 DM entsprechend den Schülerzahlen.

Zu 451 01

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	300

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Die Mittel sind bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 527 01

	DM
1. Reisekostenvergütungen	
a) der Ministerialbeauftragten	15 000
b) der Direktoren und Lehrkräfte	150 000
c) der Studienreferendare	275 000
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannte Kraftfahrzeuge	10 000
Zusammen	450 000

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen 9 (9)

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	682 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 232 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

Zu 527 31

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	380 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 75 500 DM infolge Erhöhung der Schüler- und Klassenzahlen sowie zur Durchführung der vorgeschriebenen Wandertage.

Zu 653 01

Für 9 Ministerialbeauftragte je 2 000 DM.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
119 69	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,1 0,4
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,1 0,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	8.800,0	9.620,0	A B C	5.000,0 3.128,2 2.202,3
422 11	127	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 1.103,5 777,3
422 31	127	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	127	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	341,0	358,0	A B C	150,0 160,9 123,7
425 02	127	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTEN-VERHAELTNIS	-	-	A B C	- 895,6 549,3
425 11	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	9,5	9,5	A B C	7,0 3,7 0,4
425 12	127	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 122,6
425 15	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	310,0	330,0	A B C	230,0 266,9 207,2
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	10,0	11,0	A B C	6,0 3,9 3,6
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	1,5 1,0 1,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 59:

Übersicht (Stand Beginn des Schuljahres 1976/77).

Staatliche Wirtschaftsschule	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Bad Neustadt/Saale	12	313
Bad Windsheim	12	289
Deggendorf	7	211
Dinkelsbühl	9	239
Eschenbach	8	245
Gunzenhausen	12	403
Hof	15	501
Memmingen	21	567
Neuburg/Donau	12	387
Nördlingen	8	237
Passau	24	771
Waldmünchen	11	277
Weiden	24	770
Wunsiedel	9	253
Zusammen	184	5 463
(Schuljahr 1975/76:	139	4 162)

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 800 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1975 und 1976.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 380 000 DM für Stellenzugang 1978 infolge Verstaatlichung der kommunalen Wirtschaftsschulen Kitzingen und Kempten.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 191 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975 und 1976.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM infolge Verstaatlichung kommunaler Schulen.

Zu 427 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 80 000 DM infolge Verstaatlichung kommunaler Schulen.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 20 000 DM infolge weiteren Ausbaus der Schulen.

Zu 427 13

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM infolge Zunahme der Schülerzahlen.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
453 01	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	43,8
					C	38,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A	6,0
					B	2,1
					C	3,9
527 31	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELER-WANDERUNGEN	16,0	16,0	A	16,0
					B	10,6
					C	11,9
533 01	127	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	1,0	1,0	A	0,6
					B	0,0
					C	0,0
546 69	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,0
					C	0,1
		GESAMTAUSGABEN	9.496,5	10.354,5	A	5.418,1
					B	5.742,8
					C	3.918,8
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	-	-	A	-
					B	0,1
					C	0,4
		GESAMTEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	0,1
					C	0,4
		PERSONALAUSGABEN	9.471,5	10.329,5	A	5.394,5
					B	5.730,1
					C	3.902,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	25,0	25,0	A	23,6
					B	12,7
					C	15,9
		GESAMTAUSGABEN	9.496,5	10.354,5	A	5.418,1
					B	5.742,8
					C	3.918,8
		ZUSCHUSS	9.496,5	10.354,5	A	5.418,1
					B	5.742,7
					C	3.918,4

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 546 69

5. Sonstige vermischte Ausgaben.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE GYMNASIEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	124	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	50,0	52,0	A B C	42,0 47,3 43,5
113 01	124	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	6,0 2,1 7,0
119 02	124	EINNAHMEN AUS JAHRESBERICHTEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	480,0	485,0	A B C	430,0 472,0 454,0
119 69	124	VERMISCHTE EINNAHMEN	22,0	22,0	A B C	22,0 20,6 22,5
124 01	124	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	225,0	230,0	A B C	200,0 216,0 223,3
125 01	124	BETRIEB DER SCHUELERHEIME VGL. VERMERK ZU TG 72	7.500,0	7.600,0	A B C	7.500,0 7.065,9 6.457,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	150,0	150,0	A B C	200,0 81,1 180,8
251 01	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULVERSUCHE (FUER DIE EINSTELLUNG VON ERSATZLEHRKRAEFTEN) VGL. VERMERK ZU 427 11.	-	-	A B C	- 332,3 75,0
251 02	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULVERSUCHE (SONSTIGE PERSONALKOSTEN) VGL. VERMERK ZU TG 71	-	-	A B C	- 534,7 1.422,5
251 03	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULVERSUCHE (SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN) VGL. VERMERK ZU TG 71.	-	-	A B C	- 1.016,8 28,4
251 04	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER AUSLAENDISCHE LEHRASSISTENTEN VGL. VERMERK ZU 427 12.	-	-	A B	- 53,9
281 11	124	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	18.000,0	19.000,0	A B C	14.000,0 16.370,4 14.291,6
282 01	124	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	100,0	100,0	A B C	- 118,1 118,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 60

Kap. 05 60 enthält die laufenden Ausgaben und die unmittelbaren Investitionsausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 04 (Titel 653 05, 653 08, 657 01 und 02, 684 01) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 (Titel 623, 627, 883 und 887 14 — staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 04 Titelgruppe 86 (private Gymnasien) veranschlagt. Im Schuljahr 1975/76 befanden sich 80,9 v. H. aller Schüler an staatlichen, 9,6 v. H. an kommunalen und 9,5 v. H. an privaten Gymnasien.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife	Zahl der Kollegiaten
Im Schuljahr 1975/76	278	238 729	2	453
Im Schuljahr 1976/77	281	246 332	2	289

1977 und 1978 steigen die Schülerzahlen weiter an.

Zu 111 01

Verwaltungsgebühren.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 8 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 119 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 124 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Wasser und dgl.)	208 000	212 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	14 000	15 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1 000	1 000
4. Sonstige Einnahmen	2 000	2 000
Zusammen	225 000	230 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 000 DM infolge Mieterhöhungen.

Zu 125 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	6 900 000	7 000 000
b) des Personals	450 000	450 000
2. Sonstige Einnahmen	150 000	150 000
Zusammen	7 500 000	7 600 000

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Erhöhung der Verpflegungsgelder.

Zu 243 01

	DM
1. Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare durch gemeindliche Schulträger	130 000
2. Sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand	20 000
Zusammen	150 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Rückganges der Erstattungsfälle.

Zu 281 11	**1977** DM	**1978** DM
1. Erstattungen der Aufwendungen für Studienreferendare durch private Schulträger	1 500 000	1 600 000
2. Sonstige Erstattungen von Personal- und Sachaufwand	100 000	100 000
3. Erstattung auf Grund des Art. 5 PrivSchLG (Gymnasien und Realschulen)	16 400 000	17 300 000
Zusammen	18 000 000	19 000 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 000 DM infolge Zunahme der Erstattungsfälle und Besoldungserhöhung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 000 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zu 282 01

Insbesondere Spenden.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM nach den Istergebnissen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 01	124	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER SCHULBAUTEN IM RAHMEN DER SCHULVERSUCHE VGL. VERMERK ZU TG 71	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	26.532,0	27.644,0	A B C	22.400,0 26.331,2 23.325,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	124	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	483.971,0	516.869,0	A B C	493.500,0 408.855,5 377.036,6
422 11	124	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	81.665,0	85.998,0	A B C	56.300,0 71.486,9 52.188,6
422 26	124	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSBEIHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	78.352,0	89.382,0	A B C	60.600,0 55.431,2 44.226,5
422 31	124	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 1.440,8 1.392,9
422 51 ------	124	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE VGL. VERMERK ZU 425 51.	4.000,0	4.000,0	A	
425 01	124	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRAEFTE)	44.420,0	46.896,0	A B C	42.700,0 40.659,8 37.517,9
425 02	124	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	290,0	300,0	A B	- 3.652,1
425 11	124	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (OHNE LEHRKRAEFTE)	170,0	170,0	A B C	200,0 159,3 161,9
425 15 ------	124	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
425 51 ------	124	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE TIT. 422 51 UND 425 51 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	-	-	A	
426 01	124	LOEHNE DER ARBEITER	2.833,0	2.974,0	A B C	2.200,0 2.252,7 2.014,9
427 11	124	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 01. DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	15.000,0	15.000,0	A B C	15.000,0 14.670,4 13.820,3

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	9 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger	5 529 000 DM	infolge Neuberechnung
	4 000 000 DM	infolge Übertragung auf 422 51
Zusammen	9 529 000 DM	

Zu 422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 25 365 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Neuberechnung.

Zu 422 26	1977 DM	1978 DM
1. Anwärterbezüge	78 352 000	89 382 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 17 752 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen, Zunahme der Zahl der Studienreferendare und Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 11 030 000 DM infolge Erhöhung der Vergütungen und Zunahme der Zahl der Studienreferendare.

Zu 422 51

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 000 DM infolge Übertragung von 422 01.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	2 010 000 DM	infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975 und 1976
Weniger	290 000 DM	infolge Übertragung auf 425 02
Somit mehr	1 720 000 DM	

Zu 425 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr 290 000 DM infolge Übertragung von 425 01.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Aufwand ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	161 600

Zu 426 01

Löhne für Arbeiter an Heimschulen (Art. 4 Abs. 3 Satz 2 SchFG) einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 633 000 DM infolge Tariferhöhung und Inbetriebnahme neuer Schulgebäude.

Zu 427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen.
Der Aufwand ist nur betragsmäßig veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
427 12	124	VERGUETUNGEN FUER AUSTAUSCHASSISTENTEN UND HOSPITANTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI 251 04	400,0	400,0	A B C	430,0 390,0 380,7
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	400,0	410,0	A B C	380,0 365,1 343,6
451 01	124	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	40,0	40,0	A B C	160,0 132,9 123,1
453 01	124	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 5.346,7 4.197,3
459 01	124	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	45,0	45,0	A B C	50,0 30,8 26,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	124	GESCHAEFTSBEDARF VGL. VERMERK ZU 513 01.	1.700,0	1.770,0	A B C	1.600,0 1.454,1 1.409,4
512 01	124	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN VGL. VERMERK ZU 513 01.	210,0	220,0	A B C	200,0 153,2 124,1
513 01	124	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN ZU 511 01, 512 01 UND 513 01: GEGENSEITIG DEKCKUNGSFAEHIG.	1.030,0	1.050,0	A B C	980,0 832,2 741,7
515 01	124	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	51,0	51,0	A B C	55,0 43,8 44,9
517 01	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.560,0	1.590,0	A B C	1.500,0 1.296,7 1.271,3
518 01	124	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	443,0	443,0	A B C	400,0 579,8 151,4
519 01	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 671,0 668,3
524 01	124	LEHRMITTEL, BUECHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTERRICHTSBETRIEBES	6.200,0	6.200,0	A B C	5.800,0 5.346,3 5.943,6
524 02	124	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	8.200,0	8.700,0	A B C	6.400,0 8.016,9 7.198,7
525 02	124	AUSBILDUNG DER STUDIENREFERENDARE	828,0	925,0	A B C	880,0 541,6 341,9
527 01	124	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	370,0	400,0	A B C	440,0 342,7 321,9
527 31	124	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	980,0	980,0	A B C	1.410,0 1.195,0 1.196,7

Erläuterungen

Zu 427 12

	DM
Für 50 Austauschlehrkräfte aus England und Frankreich je 750 DM pro Monat der Dienstleistung in Bayern (9 bzw. 10 Monate)	350 000
Vergütungen für Hosptitanten	50 000
Zusammen	400 000

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	399 500

Zu 427 13

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM infolge Zunahme der Schülerzahlen.

Zu 451 01

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	40 000

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Vergütungen an Lehrer für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern (KME v. 14. Oktober 1971 Nr. II/12 — 9/34 451) und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen (KMBek v. 16. Dezember 1971 Nr. II/12 — 9/169 750; KMBl S. 139).

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM infolge Errichtung neuer und Ausbaus bestehender Schulen sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 70 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

Zu 512 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM infolge Errichtung neuer und Ausbaus bestehender Schulen sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

Zu 513 01	1977 DM	1978 DM
1. Postgebühren	370 000	380 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	630 000	640 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	20 000	20 000
4. Sonstiges	10 000	10 000
Zusammen	1 030 000	1 050 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 20 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	30 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	14 000
3. Unterhaltung	7 000
Zusammen	51 000

Zu 517 01	1977 DM	1978 DM
Bewirtschaftungskosten der Heimschulen (Art. 4 Abs. 3 Satz 2 SchFG)		
1. Heizung	910 000	930 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	275 000	280 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	265 000	270 000
4. Steuern und Abgaben	40 000	40 000
5. Geräte	40 000	40 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	30 000	30 000
Zusammen	1 560 000	1 590 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 60 000 DM infolge Verteuerungen und Inbetriebnahme neuer oder erweiterter Schulanlagen.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 30 000 DM infolge Inbetriebnahme neuer oder erweiterter Schulanlagen.

Zu 518 01

Entschädigungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen für die Seminarausbildung und von Büroräumen für die Ministerialbeauftragten, die Schulberater, die Schulpsychologen, die Auslandsstelle (Prüfung und Anerkennung ausländischer Schulzeugnisse), die Gästebetreuungsstelle (für ausländische Besucher schulischer Einrichtungen) und die Fachberater für die Seminarausbildung. Außerdem für die Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen sowie von Turn- und Schwimmhallen für die staatlichen Heimschulen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 43 000 DM infolge Bereitstellung zusätzlicher Räume sowie Erhöhungen.

Zu 519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 524 01

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	5 388 200

1977 gegenüber 1976:
Mehr 811 800 DM infolge Errichtung neuer und Ausbaus bestehender Schulen sowie Erhöhung der Beschaffungskosten.

Zu 524 02

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 800 000 DM infolge Wegfalls von Einschränkungen des Finanzplanungsgesetzes 1975, Kostensteigerungen und höherer Schülerzahl.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 500 000 DM infolge Kostensteigerungen und höherer Schülerzahl.

Zu 525 02

1977 gegenüber 1976:

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	786 200

Mehr 41 800 DM infolge Erhöhung der Zahl der Studienreferendare und Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 97 000 DM infolge Erhöhung der Zahl der Studienreferendare.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 70 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 30 000 DM infolge zusätzlichen Bedarfs für Dienstreisen bei der Ausbildung der Studienreferendare.

Zu 527 31

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	977 600

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 11	124	KOSTEN DER JAHRESBERICHTE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 119 02.	480,0	485,0	A B C	430,0 468,4 462,1
532 11	124	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	10,0	10,0	A B C	10,0 4,9 12,1
533 01	124	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	120,0	120,0	A B C	80,0 58,5 26,5
533 02	124	KOSTEN DES INTERNATIONALEN SCHUELERAUSTAUSCHES	18,0	18,0	A B C	18,0 14,8 16,4
533 03	124	KOSTEN FUER PROGRAMMIERTEN UNTERRICHT	60,0	60,0	A B C	125,0 90,4 99,7
533 04	124	SCHUELERLESEBUECHEREIEN	325,0	325,0	A B C	350,0 289,1 270,3
546 69	124	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	80,0	80,0	A B C	60,0 91,2 52,6
547 01	124	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A B C	- 134,9 196,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
633 01	124	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	600,0	600,0	A B C	600,0 590,4 538,2
671 01	124	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A	
684 01	124	LEISTUNGEN AN DAS HUMANISTISCHE GYMNASIUM ST. STEPHAN IN AUGSBURG	945,0	990,0	A B C	900,0 1.223,2 590,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	124	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 311,4 443,9
710 00	124	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 13.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 14.900.000	23.080,0	23.210,0	A B C	25.575,0 14.634,3 10.749,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	124	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON SCHULEN IM VOLLZUG DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES DAVON 4 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	7.000,0	7.000,0	A B C	7.000,0 6.600,7 6.377,3

Erläuterungen

Zu 531 11 (bisher 531 02)

1977 gegenüber 1976:
Mehr 50 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei 119 02.

Zu 533 01 (bisher 532 01)

1977 gegenüber 1976:
Mehr 40 000 DM infolge höherer Schüler- und Klassenzahl und Ausbaus der Schülermitverwaltung.

Zu 533 03 (bisher 532 03)

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	104 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 44 000 DM infolge Einschränkung der Programme.

Zu 533 04 (bisher 532 04)

Die Mittel sind insbesondere für die Bereitstellung von Schülerlesebüchereien in solchen Fällen bestimmt, in denen eine öffentliche Bücherei (Stadtbücherei, Gemeindebücherei, Pfarrbücherei) in zumutbarer Entfernung nicht erreichbar ist.

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ...	325 200

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte (Hinterbliebenenrente aus dem Kauf des Landschulheimes Marquartstein)	35 000
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	12 000
3. Verlustentschädigungen	2 000
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	30 000
Zusammen	80 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM infolge Errichtung neuer Schulen, Erhöhung der Rentenzahlung und erhöhten Bedarfs für amtsärztliche Untersuchungen (Studienreferendare).

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 100 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei 282 01.

Zu 633 01

Erstattungen im Vollzug des Schulfinanzierungsgesetzes an kommunale Sachaufwandsträger und für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren.

Zu 671 01

Erstattungen für Dienstleistungen, insbesondere durch Religionslehrer.

Zu 684 01

Lehrpersonalzuschüsse auf Grund eines zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg geschlossenen Vertrages.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 45 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 45 000 DM infolge Erhöhung der Bezüge.

Zu 812 01

Siehe nächste Erläuterungsseiten.

Erläuterungen

Zu 812 01

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Ab 1979 benötigt DM
1	Gymnasium Bad Aibling — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	289 000	115 000	50 000	50 000	74 000
2	Karlsgymnasium Bad Reichenhall — Erweiterungsbau —	g 100 000	—	—	40 000	60 000
3	Gymnasium Bad Tölz — Erweiterungsbau und Sprachlehranlage —	150 000	50 000	50 000	50 000	—
4	Aventinus-Gymnasium Burghausen — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	—	30 000	50 000
5	Josef-Effner-Gymnasium Dachau — Nachholbedarf —	235 000	160 000	40 000	35 000	—
6	Ignaz-Taschner-Gymnasium Dachau — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	141 000	100 000	21 000	20 000	—
7	Gymnasium Dorfen — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	285 000	50 000	50 000	80 000	105 000
8	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt a) Umbau der Schule b) Umbau des Heimes	238 000 g 400 000	155 000 —	50 000 50 000	33 000 100 000	— 250 000
9	Willibald-Gymnasium Eichstätt — Neubau —	g 150 000	—	20 000	50 000	80 000
10	Gymnasium Erding — Erweiterungsbau —	59 000	—	29 000	30 000	—
11	Dom-Gymnasium Freising — Neubau —	g 500 000	15 000	13 000	—	472 000
12	Camerloher-Gymnasium Freising — Freisportanlage —	32 000	15 000	17 000	—	—
13	Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	277 000 172 000	140 000 —	80 000 30 000	57 000 42 000	— 100 000
14	Werner-Heisenberg-Gymnasium Garching — Oberstufenausstattung —	195 000	80 000	40 000	40 000	35 000
15	Gymnasium Gars — Oberstufenausstattung —	g 195 000	—	30 000	50 000	115 000
16	Gesamtschule Geretsried — Gymnasium — — Oberstufenausstattung —	176 000	85 000	31 000	30 000	30 000
17	Max-Born-Gymnasium Germering — Erweiterungsbau —	g 20 000	—	20 000	—	—
18	Gymnasium Gilching — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	260 000	75 000	50 000	50 000	85 000
19	Kurt-Huber-Gymnasium Gräfelfing — Erweiterungsbau —	g 100 000	10 000	20 000	30 000	40 000
20	Gymnasium Grafing — Erweiterungsbau —	g 50 000	—	25 000	25 000	—
21	Gymnasium Haar a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 — b) Oberstufenausstattung	290 000 g 195 000	265 000 —	25 000 —	— 30 000	— 165 000
22	Christoph-Scheiner-Gymnasium Ingolstadt — Erweiterungsbau und Doppelturnhalle —	g 100 000	—	30 000	30 000	40 000
23	Apian-Gymnasium Ingolstadt — Oberstufenausstattung —	208 000	80 000	40 000	40 000	48 000
24	Dominikus-Zimmermann-Gymnasium Landsberg am Lech — Ergänzungsbedarf —	g 100 000	—	30 000	30 000	40 000
25	Ignaz-Kögler-Gymnasium Landsberg am Lech — Erstausstattung Kl. 5 mit 13 —	g 400 000	30 000	70 000	100 000	200 000
26	Gymnasium Markt Schwaben a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	289 000 g 195 000	125 000 —	70 000 —	70 000 10 000	24 000 185 000

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Ab 1979 benötigt DM
27	Gymnasium Moosburg — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 280 000	18 000	40 000	40 000	182 000
28	Dante-Gymnasium München — Erweiterungsbau —	g 66 000	—	—	26 000	40 000
29	Ludwigsgymnasium München — Erweiterungsbau —	84 000	—	40 000	44 000	—
30	Wilhelmsgymnasium München — Nachholbedarf —	g 35 000	—	20 000	15 000	—
31	Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München — Oberstufenausstattung —	199 000	—	30 000	50 000	119 000
32	Max-Josef-Stift München — Umbau der Schule —	356 000	170 000	106 000	80 000	—
33	Asam-Gymnasium München — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	40 000	40 000	—
34	Erasmus-Grasser-Gymnasium München — Erweiterungsbau —	127 000	—	40 000	40 000	47 000
35	Maria-Theresia-Gymnasium München — Sprachlehranlage und Erweiterung —	g 45 000	—	38 000	7 000	—
36	Gymnasium München-Fürstenried/West — Oberstufenausstattung —	189 000	75 000	55 000	59 000	—
37	Gymnasium München/Moosach a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	282 000 g 190 000	160 000 —	50 000 —	50 000 20 000	22 000 170 000
38	Staffelsee-Gymnasium Murnau — Erweiterungsbau —	85 000	30 000	30 000	25 000	—
39	Gymnasium Neubiberg — Erstausstattung Kl. 5 mit 13 —	g 400 000	80 000	90 000	90 000	140 000
40	Gymnasium Olching a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	286 000 g 195 000	250 000 —	36 000 30 000	— 50 000	— 115 000
41	Gymnasium Ottobrunn a) Oberstufenausstattung b) Ergänzungsbedarf	188 000 g 100 000	65 000 —	78 000 30 000	45 000 30 000	— 40 000
42	Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a. d. Ilm — Neubau —	160 000	65 000	55 000	40 000	—
43	Gymnasium Puchheim — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	298 000	90 000	70 000	70 000	68 000
44	Gymnasium Pullach — Oberstufenausstattung —	234 000	190 000	44 000	—	—
45	Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim — Nachholbedarf —	84 000	20 000	30 000	34 000	—
46	Karolinen-Gymnasium Rosenheim a) Sprachlehranlage b) Turnhalle	38 000 g 20 000	— —	38 000 —	— 20 000	— —
47	Gymnasium Schrobenhausen — Erweiterungs- und Umbau —	g 80 000	—	—	40 000	40 000
48	Gymnasium Starnberg a) Nachholbedarf und Sprachlehranlage b) Erweiterungsbau	95 000 g 50 000	70 000 —	25 000 30 000	— 20 000	— —
49	Gymnasium Tegernsee — Nachholbedarf —	g 50 000	—	—	20 000	30 000
50	Chiemgau-Gymnasium Traunstein — Neubau —	g 150 000	—	—	50 000	100 000
51	Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein — Erweiterungsbau —	g 30 000	—	—	20 000	10 000
52	Gymnasium Trostberg — Oberstufenausstattung —	181 000	150 000	31 000	—	—
53	Gymnasium Unterhaching a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	299 000 g 195 000	245 000 —	54 000 20 000	— 50 000	— 125 000

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Ab 1979 benötigt DM
54	Gymnasium Vaterstetten — Oberstufenausstattung —	179 000	20 000	50 000	50 000	59 000
55	Zweigschule Waldkraiburg des Ruperti-Gymnasiums Mühldorf — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	133 000	105 000	28 000	—	—
56	Luitpold-Gymnasium Wasserburg am Inn — Neubau —	171 000	20 000	40 000	40 000	71 000
57	Gymnasium Weilheim — Um- und Erweiterungsbau —	167 000	132 000	35 000	—	—
58	Gymnasium Bogen a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	248 000 229 000	200 000 —	48 000 20 000	— 50 000	— 159 000
59	Comenius-Gymnasium Deggendorf — Nachholbedarf und Umbau —	157 000	105 000	52 000	—	—
60	Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	290 000 166 000	250 000 20 000	40 000 20 000	— 50 000	— 76 000
61	Carl-von-Closen-Gymnasium Eggenfelden — Erweiterungsbau —	g 60 000	—	40 000	20 000	—
62	Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut — Neubau —	g 200 000	—	—	30 000	170 000
63	Gymnasium Mallersdorf — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	283 000	40 000	60 000	60 000	123 000
64	Adalbert-Stifter-Gymnasium Passau — Nachholbedarf und Sprachlehranlage —	67 000	40 000	27 000	—	—
65	Tassilo-Gymnasium Simbach a. Inn — Erweiterungsbau, Turnhalle und Sprachlehranlage —	162 000	30 000	40 000	40 000	52 000
66	Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing — Neubau der Schule —	606 000	250 000	180 000	176 000	—
67	Gymnasium Vilsbiburg a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	294 000 g 195 000	280 000 —	14 000 40 000	— 50 000	— 105 000
68	Gymnasium Vilshofen — Erweiterungsbau —	g 60 000	—	30 000	30 000	—
69	Dominicus-von-Linprun-Gymnasium Viechtach — Oberstufenausstattung —	231 000	200 000	31 000	—	—
70	Gymnasium Zwiesel — Nachholbedarf und Sporthalle —	g 50 000	—	—	30 000	20 000
71	Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg — Erweiterungsbau —	189 000	175 000	14 000	—	—
72	Max-Reger-Gymnasium Amberg — Erweiterung der Schule —	448 000	260 000	100 000	88 000	—
73	Johann-Michael-Fischer-Gymnasium Burglengenfeld — Oberstufenausstattung —	163 000	30 000	83 000	50 000	—
74	Willibald-Gluck-Gymnasium Neumarkt i. d. Opf. — Neubau —	131 000	20 000	40 000	40 000	31 000
75	Gymnasium Neustadt/Waldnaab a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	292 000 g 195 000	250 000 —	42 000 20 000	— 50 000	— 125 000
76	Gymnasium Neutraubling — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	283 000	65 000	70 000	50 000	98 000
77	Gymnasium Parsberg — Oberstufenausstattung —	g 195 000	—	30 000	50 000	115 000
78	Albrecht-Altdorfer-Gymnasium Regensburg — Erweiterungsbau —	119 000	40 000	54 000	25 000	—

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Ab 1979 benötigt DM
79	Stiftland-Gymnasium Tirschenreuth — Neubau —	200 000	130 000	35 000	35 000	—
80	Augustinus-Gymnasium Weiden — Erweiterungsbau —	g 100 000	—	70 000	30 000	—
81	Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth — Sprachlehranlage —	38 000	—	38 000	—	—
82	Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth — Heimneubau —	g 400 000	—	—	100 000	300 000
83	Richard-Wagner-Gymnasium Bayreuth — Erweiterungsbau —	96 000	30 000	46 000	20 000	—
84	Gymnasium Burgkunstadt — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	241 000	60 000	80 000	60 000	41 000
85	Gymnasium Albertinum Coburg — Turnhalle und Ergänzungsausstattung —	g 80 000	—	40 000	40 000	—
86	Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt — Oberstufenausstattung —	195 000	—	50 000	50 000	95 000
87	Gymnasium Forchheim — Neubau bzw. Erweiterung —	g 80 000	—	40 000	20 000	20 000
88	Jean-Paul-Gymnasium Hof — Sprachlehranlage —	g 32 000	—	32 000	—	—
89	Johann-Christian-Reinhart-Gymnasium Hof — Nachholbedarf —	53 000	20 000	20 000	13 000	—
90	Meranier-Gymnasium Lichtenfels — Erweiterungsbau —	g 125 000	—	—	40 000	85 000
91	Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	20 000	20 000	40 000
92	Gymnasium Naila — 2. Sporthalle —	g 25 000	—	25 000	—	—
93	Gymnasium Wunsiedel — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	—	20 000	60 000
94	Theresiengymnasium Ansbach — Neubau —	g 100 000	—	30 000	30 000	40 000
95	Gymnasium Fridericianum Erlangen — Sprachlehranlage —	g 16 000	—	16 000	—	—
96	Ohm-Gymnasium Erlangen — Erweiterungsbau —	g 40 000	—	—	20 000	20 000
97	Gymnasium Erlangen Süd — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	247 000	40 000	80 000	50 000	77 000
98	Simon-Marius-Gymnasium Gunzenhausen — Doppelsporthalle —	g 40 000	—	—	40 000	—
99	Zweigschule Herzogenaurach des Gymnasiums Höchstadt a. d. Aisch — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	244 000	55 000	40 000	40 000	109 000
100	Gymnasium Höchstadt a. d. Aisch — Nachholbedarf —	53 000	40 000	13 000	—	—
101	Friedrich-Alexander-Gymnasium Neustadt a. d. Aisch — Neubau —	192 000	170 000	22 000	—	—
102	Melanchthon-Gymnasium Nürnberg — Nachholbedarf —	97 000	35 000	42 000	20 000	—
103	Neues Gymnasium Nürnberg — Erweiterungsbau —	g 60 000	—	—	20 000	40 000
104	Dürer-Gymnasium Nürnberg — Um- und Ausbau —	g 40 000	—	—	20 000	20 000
105	Pirckheimer-Gymnasium Nürnberg — Oberstufenausstattung —	175 000	50 000	85 000	40 000	—

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Ab 1979 benötigt DM
106	Sigmund-Schuckert-Gymnasium Nürnberg					
	a) Erstausstattung	289 000	210 000	40 000	39 000	—
	b) Oberstufenausstattung	201 000	—	20 000	21 000	160 000
107	Gymnasium Oberasbach — Oberstufenausstattung —	g 195 000	—	20 000	50 000	125 000
108	Gymnasium Röthenbach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	274 000	203 000	40 000	31 000	—
109	Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg o. d. Tauber — Sporthalle und Erweiterung —	g 50 000	—	30 000	20 000	—
110	Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Schwabach — Neubau —	g 500 000	—	200 000	200 000	100 000
111	Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf — Oberstufenneuausstattung —	198 000	60 000	60 000	60 000	18 000
112	Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach — Neubau —	201 000	180 000	21 000	—	—
113	Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg — Erweiterungsbau —	g 50 000	—	25 000	25 000	—
114	Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg	g 300 000	—	—	100 000	200 000
115	— Erweiterungs- und Umbau — Gymnasium Bad Kissingen — Erweiterungsbau —	g 40 000	—	—	20 000	20 000
116	Gymnasium Bad Königshofen i. Grabfeld — Erweiterungsbau —	g 30 000	—	—	30 000	—
117	Gymnasium Bad Neustadt a. d. S. — Erweiterungsbau —	g 150 000	—	—	30 000	120 000
118	Gesamtschule Ebern — Gymnasium — — Oberstufenausstattung —	229 000	40 000	50 000	50 000	89 000
119	Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld — Oberstufenausstattung —	g 195 000	—	10 000	50 000	135 000
120	Friedrich-List-Gymnasium Gemünden — Oberstufenausstattung —	147 000	70 000	40 000	37 000	—
121	Gymnasium Haßfurt — Neubau für Unter- und Mittelstufe —	80 000	—	—	25 000	55 000
122	Gymnasium Hösbach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	285 000	200 000	40 000	45 000	—
123	Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt — Oberstufenausstattung —	232 000	—	40 000	50 000	142 000
124	Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen — Erweiterungsbau —	68 000	40 000	28 000	—	—
125	Franz-Ludwig-von-Erthal-Gymnasium Lohr a. Main — Neubau —	197 000	60 000	60 000	60 000	17 000
126	Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld — Oberstufenausstattung —	195 000	—	30 000	50 000	115 000
127	Celtis-Gymnasium Schweinfurt — Errichtung eines musischen Zweiges —	g 50 000	—	20 000	20 000	10 000
128	Riemenschneider-Gymnasium Würzburg — Nachholbedarf —	g 40 000	—	20 000	20 000	—
129	Siebold-Gymnasium Würzburg — Nachholbedarf —	103 000	30 000	30 000	30 000	13 000
130	Röntgen-Gymnasium Würzburg — Erweiterungsbau —	g 33 000	—	20 000	13 000	—
131	Friedrich-König-Gymnasium Würzburg — Erstausstattung Kl. 5 mit 13 —	448 000	400 000	48 000	—	—

Erläuterungen

(Noch zu 812 01)

Lfd. Nr.	Einrichtungs- und Ausstattungsmaßnahme für	Gesamtkosten g = geschätzt DM	Bereitgestellt bis einschl. 1976 DM	Veranschlagt 1977 DM	Veranschlagt 1978 DM	Ab 1979 benötigt DM
132	Deutschhaus-Gymnasium Würzburg — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	289 000	70 000	70 000	70 000	79 000
133	Gymnasium Aichach — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	289 000	40 000	110 000	120 000	19 000
134	Gymnasium St. Anna Augsburg — Nachholbedarf und Sprachlehranlage —	134 000	100 000	17 000	17 000	—
135	Gymnasium bei St. Stephan Augsburg — Erweiterungsbau —	g 100 000	—	—	50 000	50 000
136	Gymnasium Augsburg-Hochzoll — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	g 290 000	40 000	110 000	120 000	20 000
137	Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen a. d. Donau — Erweiterungsbau —	102 000	40 000	30 000	32 000	—
138	Gymnasium Friedberg — Oberstufenausstattung —	192 000	25 000	77 000	90 000	—
139	Gymnasium Gersthofen — Oberstufenausstattung —	g 195 000	—	70 000	100 000	25 000
140	Dossenberger-Gymnasium Günzburg — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	—	50 000	30 000
141	Gymnasium mit Schülerheim Hohenschwangau — Erweiterungsbau —	g 60 000	—	—	30 000	30 000
142	Simpert-Kraemer-Gymnasium Krumbach — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	40 000	40 000	—
143	Albertus-Gymnasium Lauingen a) Heimum- bzw. Erweiterungsbau b) Schulneubau	296 000 g 400 000	238 000 —	58 000 —	— 200 000	— 200 000
144	Bodensee-Gymnasium Lindau — Turnhalle und Freisportanlage —	g 50 000	—	20 000	30 000	—
145	Mädchengymnasium Lindau — Erweiterungsbau —	60 000	30 000	30 000	—	—
146	Gymnasium Lindenberg i. Allgäu — Erweiterungsbau —	g 80 000	—	50 000	30 000	—
147	Gesamtschule Marktoberdorf — Gymnasium — — Erweiterungsbau —	g 150 000	—	—	50 000	100 000
148	Gymnasium Neusäß a) Erweiterungsbau b) Sportanlage	65 000 g 40 000	20 000 —	25 000 —	20 000 40 000	— —
149	Gymnasium Oberstdorf — Erweiterungsbau und Sprachlehranlage —	g 60 000	—	22 000	38 000	—
150	Albrecht-Ernst-Gymnasium Oettingen i. Bay. — Neubau —	199 000	170 000	29 000	—	—
151	Gymnasium Pfuhl — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	297 000	20 000	150 000	70 000	57 000
152	Gymnasium Sonthofen — Oberstufenausstattung —	225 000	—	130 000	95 000	—
153	Joseph-Bernhard-Gymnasium Türkheim — Erstausstattung Kl. 5 mit 10 —	278 000	240 000	38 000	—	—
154	Gymnasium Vöhringen a) Erstausstattung Kl. 5 mit 10 b) Oberstufenausstattung	245 000 g 195 000	80 000 —	80 000 120 000	85 000 75 000	— —
155	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn — Erweiterungsbau —	98 000	30 000	30 000	38 000	—
156	Gymnasium Wertingen — Oberstufenausstattung —	204 000	30 000	114 000	60 000	—
157	Für unvorhergesehenen Bedarf und kleinere nicht einzeln veranschlagte Maßnahmen	2 307 000	908 000	485 000	440 000	474 000
	Zusammen	31 964 000	9 964 000	7 000 000	7 000 000	8 000 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 02 ------	124	BESCHAFFUNG VON LEHRMITTELN ZUR EINFUEHRUNG DER KOLLEGSTUFE	1.700,0	1.700,0	A	
883 01	124	LEISTUNGEN DES FREISTAATES BAYERN NACH ART. 12 ABS. 2 UND 4 DES SCHULFINANZIERUNGSGESETZES	500,0	1.000,0	A B C	500,0 1.802,6 936,8
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG VON SCHULVERSUCHEN AUS BUNDESMITTELN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN EINNAHMEN BEI 251 02, 251 03 UND 331 01.				
428 71	124	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	- 556,6 497,8
547 71	124	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 988,3 975,1
812 71	124	INVESTITIONSAUSGABEN	-	-	A B	- 6,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 1.551,7 1.472,9
		72 BETRIEB DER SCHUELERHEIME TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01.				
425 72	124	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	997,0	1.010,0	A B C	943,0 900,2 843,1
426 72	124	LOEHNE DER ARBEITER	3.278,0	3.321,0	A B C	3.202,0 2.968,4 2.948,1
459 72	124	SONSTIGE PERSONALKOSTEN	15,0	15,0	A B C	20,0 4,9 9,0
517 72	124	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.133,0	1.148,0	A B C	1.121,0 1.021,8 1.031,3
519 72	124	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	90,0	91,0	A B C	174,0 81,8 115,7
522 72	124	VERBRAUCHSMITTEL	1.762,0	1.787,0	A B C	1.666,0 1.592,0 1.554,4
547 72	124	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	285,9	190,0	A B C	239,0 167,1 176,4
812 72	124	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	38,0	38,0	A B C	135,0 34,0 62,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	7.598,9	7.600,0	A B C	7.500,0 6.770,2 6.740,7
		GESAMTAUSGABEN	775.774,9	828.111,0	A B C	734.333,0 659.984,2 581.831,1

Erläuterungen

Zu 812 02

1977 gegenüber 1976:

Mehr	1 500 000 DM	infolge Übertragung von 05 04/812 76
	200 000 DM	infolge allgemeiner Einführung der Kollegstufe ab Schuljahr 1976/77
Zusammen	1 700 000 DM	

Zu 883 01

Leistungen des Freistaates Bayern nach Art. 12 Abs. 2 des Schulfinanzierungsgesetzes vom 26. Oktober 1962 i. d. F. der Bek vom 14. März 1966 (GVBl S. 111). Die Mittel sind insbesondere für solche Maßnahmen bestimmt, die gemäß Art. 12 Abs. 4 der kommunalen Körperschaft zur Durchführung übertragen werden.
Maßnahmen, die nach Art. 12 Abs. 2 und 5 SchFG vom Staat selbst durchgeführt werden, sind in der Anlage S einzeln aufgeführt.

	DM
Von 1964 bis 1976 veranschlagt	20 070 000
Rate 1977	500 000
Rate 1978	1 000 000
Verbleibender Bedarf nach 1978	1 700 000

Zu Titelgruppe 71

Die Bundesminister für Forschung und Technologie und für Bildung und Wissenschaft bewilligten für Schulversuche bei den Gymnasien Zuschüsse. Z. Z. werden gefördert: Datenverarbeitung, Kollegstufenerprobung, Ganztagsschulen, Tagesheimschulen, Integration körperbehinderter Kinder, bilinguale Französischzüge und die Verwendung ausländischer Lehrassistenten.
Die Mittel werden nach Bedarf beim Bund abgerufen. Die Ausgaben werden hinsichtlich der Ersatzlehrkräfte bei Tit. 427 11, im übrigen bei Titelgruppe 71 nachgewiesen.

Zu Titelgruppe 72

Es handelt sich um staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Deggendorf, Hohenschwangau, Marquartstein, München, Pfarrkirchen, Freising, Straubing, Amberg, Bayreuth, Eichstätt, Würzburg, Lauingen (Donau), Marktoberdorf, Pegnitz, Augsburg und Schweinfurt (Schülerzahl insgesamt 1975/76 11 065, davon Heimschüler 1 887).
Die Erhöhung der Mittel für 1978 entspricht der Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 125 01.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**1977**	**1978**	**1976**
Mehrzweckfahrzeuge	4	4	5

Zu 425 72

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 72

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 547 72

Von den 1977 veranschlagten Mitteln wird ein Teilbetrag von 98 900 DM benötigt, um die nach Auflösung des Schülerheimes beim Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Schwabach verbliebenen finanziellen Verpflichtungen abzuwickeln.
Insoweit übersteigen die Ausgaben bei TG 72 die Einnahmen bei Tit. 125 01.

Staatliche Gymnasien

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	8.282,0	8.394,0	A	8.200,0
					B	7.823,9
					C	7.208,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	18.250,0	19.250,0	A	14.200,0
					B	18.507,3
					C	16.117,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		GESAMTEINNAHMEN	26.532,0	27.644,0	A	22.400,0
					B	26.331,2
					C	23.325,1
		PERSONALAUSGABEN	715.876,0	766.830,0	A	675.685,0
					B	609.304,3
					C	537.729,2
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	26.035,9	26.743,0	A	23.938,0
					B	25.476,5
					C	24.403,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.545,0	1.590,0	A	1.500,0
					B	1.813,6
					C	1.128,2
		BAUMASSNAHMEN	23.080,0	23.210,0	A	25.575,0
					B	14.945,7
					C	11.193,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	9.238,0	9.738,0	A	7.635,0
					B	8.444,1
					C	7.376,8
		GESAMTAUSGABEN	775.774,9	828.111,0	A	734.333,0
					B	659.984,2
					C	581.831,1
		ZUSCHUSS	749.242,9	800.467,0	A	711.933,0
					B	633.653,0
					C	558.506,0

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE FACHOBERSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	127	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A B	2,0 2,9
119 69	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	2,0 4,1 12,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	127	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	8,0	8,0	A B C	4,0 7,0 12,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	42.800,0	44.900,0	A B C	41.000,0 28.107,8 24.218,6
422 11	127	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 2.952,0 2.295,3
422 31	127	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 11,5 49,4
425 01	127	VERGUETUNGEN DER VERWALTUNGSANGESTELLTEN	2.618,0	2.749,0	A B C	2.520,0 2.251,7 1.953,4
425 02	127	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	-	-	A B C	- 4.615,5 3.923,5
425 11	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	24,0	24,0	A B C	25,0 21,6 46,5
425 15	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	1.825,0	1.550,0	A B C	2.000,0 1.660,9 1.892,8
427 13	314	VERGUETUNGEN FUER DIE SCHULAERZTLICHE TAETIGKEIT	31,0	32,0	A B C	35,0 27,2 25,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 61

	Zahl der staatl. Fachoberschulen	Zahl der Schüler	Zahl der Klassen
Schuljahr 1975/1976	48	18 234	738
Schuljahr 1976/1977	48	16 690	709

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 800 000 DM infolge Besoldungserhöhung, Stellenveränderungen 1976, Übertragung von 427 11 und Neuberechnung.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 2 100 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Übertragung von 427 11.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 175 000 DM infolge vermehrter Anstellung hauptamtlichen Personals (Übertragung auf 422 01 zur Schaffung von 15 Stellen).

1978 gegenüber 1977:

Weniger 275 000 DM infolge vermehrter Anstellung hauptamtlichen Personals (Übertragung auf 422 01 für 15 neue Stellen 1977).

Zu 427 13

1977 gegenüber 1976:

Weniger 4 000 DM nach dem Istergebnis 1975.

Staatliche Fachoberschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	6,0	6,0	A B C	10,0 10,2 8,2
453 01	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 170,6 184,7
459 01	127	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	65,0	65,0	A B C	130,0 60,9 69,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
524 01	127	LEHRMITTEL, BUECHER UND SONSTIGE KOSTEN DES UNTERRICHTSBETRIEBS	700,0	700,0	A B C	700,0 554,9 489,8
524 02	127	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	990,0	990,0	A B C	1.060,0 863,0 887,7
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	85,0	85,0	A B C	90,0 78,5 72,6
527 31	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER LEHR- UND SCHUELERWANDERUNGEN	15,0	15,0	A B C	15,0 5,4 8,3
533 01	127	KOSTEN DER SCHUELERMITVERWALTUNG	7,0	7,0	A B C	7,0 3,4 4,0
546 69	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A B C	4,0 1,7 1,9
547 01	127	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A	-
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
643 01	127	ERSTATTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FUER DIE ABORDNUNG VON LEHRKRAEFTEN VGL. VERMERK ZU 671 01.	35,0	35,0	A B C	100,0 28,8 70,7
647 01	127	ERSTATTUNGEN AN BERUFSSCHULVERBAENDE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG UND FUER DIE ABORDNUNG VON LEHRKRAEFTEN VGL. VERMERK ZU 671 01.	10,0	10,0	A B C	60,0 6,1 4,6
653 01	127	LEISTUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE FUER DIE BEREITSTELLUNG DES RAUM- UND SACHBEDARFS DER MINISTERIALBEAUFTRAGTEN FUER DIE FACHOBERSCHULEN	29,6	15,0	A B C	10,0 15,0 6,4
671 01	127	ERSTATTUNGEN AN SONSTIGE IM RAHMEN DER FACHPRAKTISCHEN AUSBILDUNG ZU 643 01, 647 01 UND 671 01: GEGENSEITIG DEKKUNGSFAEHIG.	2.285,0	2.440,0	A B C	1.800,0 1.773,7 1.558,1

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 65 000 DM nach dem Istergebnis 1975.

Zu 524 02

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	990 000

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 800 DM	infolge Erhöhung der Zahl der Lehrkräfte
Weniger	10 800 DM	infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften
Somit weniger	5 000 DM	

Zu 546 69

	DM
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2 000
Zusammen	4 000

Zu 643 01, 647 01 und 671 01

Die Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung werden unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht vorgenommen.
Die Erstattungsbeträge für die Abordnung von Lehrkräften sind für kommunale Dienstherren bestimmt, die Lehrkräfte von gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen im Rahmen ihres Regelstundenmaßes durch teilweise Abordnung für die Fachoberschulen zur Verfügung stellen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 370 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 155 000 DM infolge vermehrter Inanspruchnahme der staatlichen Erstattungen durch die Ausbildungsbetriebe.

Zu 653 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr	5 000 DM	infolge erhöhter Kosten für den Raum- und Sachbedarf
	14 600 DM	infolge Nachzahlung für einen früheren Abrechnungszeitraum
Zusammen	19 600 DM	

1978 gegenüber 1977:
Weniger 14 600 DM infolge Wegfalls der 1977 veranschlagten Nachzahlung.

05 61
Staatliche Fachoberschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	127	ERSTAUSSTATTUNG DAVON 1 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	1.500,0	1.600,0	A B C	2.022,7 1.740,3 1.933,8
		GESAMTAUSGABEN	53.029,6	55.227,0	A B C	51.588,7 44.960,7 39.705,4
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	8,0	8,0	A B C	4,0 7,0 12,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A B C	- -
		GESAMTEINNAHMEN	8,0	8,0	A B C	4,0 7,0 12,4
		PERSONALAUSGABEN	47.369,0	49.326,0	A B C	45.720,0 39.889,9 34.667,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.801,0	1.801,0	A B C	1.876,0 1.506,9 1.464,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	2.359,6	2.500,0	A B C	1.970,0 1.823,6 1.639,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.500,0	1.600,0	A B C	2.022,7 1.740,3 1.933,8
		GESAMTAUSGABEN	53.029,6	55.227,0	A B C	51.588,7 44.960,7 39.705,4
		ZUSCHUSS	53.021,6	55.219,0	A B C	51.584,7 44.953,7 39.693,0

Erläuterungen

Zu 812 01

Nach Art. 61 Abs. 2 Gbsch hat der Staat bei den staatlichen Fachoberschulen auch den Aufwand für die Lehr- und Lernmittel einschließlich der Büchereien und Zeitschriften zu tragen. Für die Schulen werden im zunehmenden Maße eigene Räume bereitgestellt, die mit Geräten, Sammlungen und Büchern ausgestattet werden müssen. Die Mittel sind für die Beschaffung der Grundausstattung bestimmt.

	DM
Bis 1976 wurden bereitgestellt	9 050 000
Benötigt werden für 1977	1 500 000
1978	1 600 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN UND FACHSCHULEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 03	127	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER CHEMISCH- TECHN. UNTERSUCHUNGSSTELLE IN ZWIESEL	8,0	8,0	A B C	8,0 7,7 4,7
113 01	127	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,5	1,5	A B C	1,5 1,1 0,2
113 02	127	ERLOESE FUER DIE ABGABE VON ROHSTOFFEN U. A. VGL. VERMERK ZU TG 73.	10,0	10,0	A B C	10,0 13,0 11,7
119 01	127	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
119 69	127	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,5	2,5	A B C	2,5 0,3 4,7
124 01	127	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	60,0	60,0	A B C	50,0 76,0 51,3
125 01	127	BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	231,0	231,0	A B C	231,0 226,8 220,7
125 02	127	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DES SCHUELERINNENHEIMES IN MIESBACH	180,0	180,0	A B	180,0 165,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
243 01	127	SONSTIGE ERSTATTUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	-	-	A	-
253 01	127	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	18,0	18,0	A B C	18,0 20,1 16,5
281 11	127	SONSTIGE ERSTATTUNGEN	-	-	A C	- 3,6
282 01	127	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 03.	20,0	20,0	A B C	20,0 20,0 14,0
		GESAMTEINNAHMEN	531,0	531,0	A B C	521,0 530,5 327,4

Erläuterungen

Vorbemerkungen zu Kapitel 05 62

1. In diesem Kapitel sind die staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen zusammengefaßt, für die der Staat noch den Schulaufwand trägt. Nach Art. 72 Abs. 2 GbSch ist das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ermächtigt, das Eigentum an der Schulanlage auf eine kommunale Körperschaft zu übertragen, wenn diese sich zur Tragung des Schulaufwands nach den Grundsätzen der Bedarfsaufbringung im Gesetz über das berufliche Schulwesen verpflichtet.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Staatlichen Landfrauenschule Miesbach sind ab 1975 bei Kap. 05 62 (vorher Kap. 05 66) miterfaßt.
3. Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für (in Klammern Schülerzahlen im Schuljahr 1975/76 und 1976/77):

1. Bayerische Staatslehranstalt für Photographie in München	(90)	(89)
2. Staatliche Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau	(65)	(55)
3. Staatliche Berufsfachschule für Geigenbau in Mittenwald	(37)	(37)
4. Staatliche Fachschule für Blumenkunst in Weihenstephan	(33)	(31)
5. Staatliche Technikerschule in Rosenheim	(187)	(157)
6. Staatliche Fachschule für Keramik in Landshut	(117)	(105)
7. Staatliche Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel	(89)	(97)
8. Staatliche Textilfachschule in Münchberg	(64)	(76)
9. Staatliche Fachschule für Porzellan in Selb	(72)	(76)
10. Staatliche Fachschule für Korbflechterei in Lichtenfels	(43)	(53)
11. Staatliche Fachschule für Bekleidungsindustrie in Naila	(86)	(88)
12. Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung in Wunsiedel	(25)	(22)
13. Staatliche Fachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren	(87)	(96)
14. Staatliche Landfrauenschule in Miesbach — Berufsfachschule, Berufsoberschule, Fachakademie —	(115)	(113)
Zusammen	(1 110)	(1 095)
Davon Berufsfachschüler	(552)	(604)
Fachschüler	(518)	(449)
Berufsoberschüler	(40)	(42)

Zu 113 02

Einnahmen aus dem Verkauf von Rohstoffen und Verbrauchsmitteln an Schüler.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	28 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	32 000
Zusammen	60 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM infolge Vermietung weiterer Räume und Mieterhöhung.

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen.

Zu 125 02

	DM
1. Wohngeld der Schülerinnen	35 000
2. Verpflegungsgeld der Schülerinnen	130 000
3. Verpflegungsgeld von Sonstigen	15 000
Zusammen	180 000

Zu 253 01

Zuschüsse der Bezirke, Stadt- und Landkreise und Gemeinden zum Betrieb der staatlichen Fachschulen.

05 62

Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	127	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	4.132,0	4.339,0	A B C	3.820,0 2.645,4 1.974,2
422 11	127	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 63,1 65,4
422 31	127	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	127	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (OHNE LEHRKRAEFTE)	689,0	723,0	A B C	630,0 1.002,3 1.560,1
425 02	127	VERGUETUNGEN DER LEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS	487,0	511,0	A B	580,0 859,2
425 11	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE	26,0	26,0	A B C	26,0 33,9 39,3
425 12	127	VERGUETUNGEN DER AUSHILFSLEHRKRAEFTE IM ANGESTELLTENVERHAELTNIS DER ANSATZ DARF BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	-	-	A B	- 17,0
425 15	127	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH VERWALTUNGSANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	127	LOEHNE DER ARBEITER	995,0	1.045,0	A B C	820,0 822,6 613,7
427 11	127	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT DIE MITTEL DUERFEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 422 01 VERSTAERKT WERDEN.	230,0	230,0	A B C	230,0 158,2 131,4
451 01	127	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	2,0 1,8 1,5
453 01	127	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 21,8 12,3
459 01	127	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	1,5	1,5	A B	0,5 1,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	127	GESCHAEFTSBEDARF	23,0	23,0	A B C	21,4 17,9 16,4

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Vergütung für Nebentätigkeit	1 200

1 Lehrkraft an der Staatlichen Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel erhält Gutachtergebührenanteile in Höhe von 50 v. H. der Bruttoeinnahmen bis zu 1 200 DM jährlich.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 312 000 DM infolge Besoldungserhöhung und Stellenveränderungen 1975.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 59 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderungen 1975.

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 93 000 DM infolge Neuberechnung (Stelleneinzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 175 000 DM infolge Tariferhöhung und Stellenveränderung 1975.

Zu 427 11

Vergütungen der Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschließlich Fahrt- usw. Entschädigungen.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 459 01

Prüfungsvergütungen für Nebenlehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlußprüfungen.

Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
512 01	127	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	7,0	7,0	A	7,8
					B	5,9
					C	5,0
513 01	127	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	47,0	47,0	A	42,1
					B	37,8
					C	35,3
515 01	127	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	15,0	15,0	A	14,0
					B	8,0
					C	6,6
517 01	127	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	410,0	410,0	A	380,0
					B	330,0
					C	289,6
518 01	127	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	-	-	A	-
519 01	127	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	344,2
					C	233,8
522 01	127	VERPFLEGUNGSKOSTEN	93,0	93,0	A	95,0
					B	74,9
524 01	127	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	25,0	25,0	A	20,5
					B	18,1
					C	13,9
524 02	127	KOSTEN DER LERNMITTELFREIHEIT	9,0	9,0	A	10,0
					B	8,4
					C	4,9
527 01	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	14,4	14,4	A	16,4
					B	10,5
					C	14,8
527 11	127	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
533 02	127	LEHRWANDERUNGEN UND ANDERE ZWECKE DER AUSBILDUNG	12,0	12,0	A	12,0
					B	8,6
					C	7,4
546 69	127	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,5	7,5	A	8,5
					B	5,2
					C	5,8
547 01	127	FUER KUENSTLERISCHE FOERDERUNG DER FACHSCHULEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	2,0
					C	2,7
547 02	127	SACHAUSGABEN DER WARENPRUEF- UND BERATUNGSSTELLEN	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,9
					C	1,9
547 03	127	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	20,0	20,0	A	20,0
					B	27,5
					C	21,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	127	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	1,1
					C	93,5

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	25 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	21 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1 000
Zusammen	47 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 900 DM infolge gestiegenen Bedarfs, insbesondere infolge Ausweitung des Geschäftsbetriebs.

Anzahl der privaten Fernsprechanschlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung

a) Hauptanschlüsse 1
b) Nebenanschlüsse 1

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	4 000
3. Unterhaltung	3 000
Zusammen	15 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	310 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	60 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25 000
4. Steuern und Abgaben	4 000
5. Geräte	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	11 000
Zusammen	410 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 30 000 DM infolge Erhöhung der Energiekosten.

Zu 519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 522 01

	DM
1. Verpflegungsaufwand	85 000
2. Sonstiger Sachaufwand	8 000
Zusammen	93 000

Zu 524 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 500 DM infolge Verbesserung der Lehrmittelausstattung.

Zu 533 02 (bisher 532 02)

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrkosten der Schüler bezuschußt werden.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	4 500
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	1 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 500
Zusammen	7 500

Zu 547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
710 00	127	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	-	A B	100,0 0,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	127	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SCHULEN	330,0	350,0	A B C	330,0 253,7 117,5
883 01	127	LEISTUNGEN DES STAATES FUER NACH ART.72 ABS.2 GBSCH UEBERTRAGENE SCHULANLAGEN	500,0	3.000,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		73 BETRIEBSAUSGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 113 02 UND ERHOEHT SICH UM 75 % DER MEHREINNAHME BEI 125 01.				
428 73	127	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	25,0	25,0	A B C	25,0 19,5 17,4
522 73	127	VERBRAUCHSMITTEL	279,0	279,0	A B C	279,0 274,2 233,3
547 73	127	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	150,0	150,0	A B C	115,0 100,9 128,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	454,0	454,0	A B C	419,0 394,6 379,1
		GESAMTAUSGABEN	8.533,4	11.368,4	A B C	7.611,2 7.176,6 5.647,7

Titel	Fkz	Zweckbestimmung	1977	1978	A B C	1976 1975 1974
			TSD DM	TSD DM		TSD DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen und Dgl.	493,0	493,0	A	483,0
					B	490,4
					C	293,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	38,0	38,0	A	38,0
					B	40,1
					C	34,1
		Gesamteinnahmen	531,0	531,0	A	521,0
					B	530,5
					C	327,4
		Personalausgaben	6.585,5	6.900,5	A	6.133,5
					B	5.645,8
					C	4.415,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.117,9	1.117,9	A	1.042,7
					B	1.276,0
					C	1.021,4
		Bauausgaben	-	-	A	100,0
					B	1,1
					C	93,5
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	830,0	3.350,0	A	330,0
					B	253,7
					C	117,5
		Gesamtausgaben	8.533,4	11.368,4	A	7.617,2
					B	7.176,6
					C	5.647,7
		Zuschuß	8.002,4	10.837,4	A	7.090,2
					B	6.646,1
					C	5.320,3

Erläuterungen

Zu 812 01

Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen einschließlich der Werkstätten sowie des Schülerinnenheims der Landfrauenschule Miesbach werden insgesamt benötigt:

	DM
1977	330 000
1978	350 000

Zu 883 01

Die Mittel sind für solche Maßnahmen bei gemäß Art. 72 Abs. 2 GbSch übertragenen Schulanlagen bestimmt, die der kommunale Schulaufwandsträger durchführt und deren Kosten ganz oder teilweise noch der Staat trägt.

Veranschlagt sind:

Schule	Gesamtleistung (geschätzt) DM	1977 DM	1978 DM	Restbetrag DM
Staatliche Fachschule für Bekleidungsindustrie in Naila	4 000 000	—	1 000 000	3 000 000
Staatliche Fachschule für Porzellan in Selb	420 000	420 000	—	—
Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung in Wunsiedel	80 000	80 000	—	—
Landfrauenschule Miesbach	7 500 000	—	2 000 000	5 500 000
Zusammen	12 000 000	500 000	3 000 000	8 500 000

Zu Titelgruppe 73

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen zur Verarbeitung in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl. sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.
Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

Zu 428 73

Für die Bewachung der Schmelzofenanlage der Staatlichen Fach- und Berufsfachschule für Glas in Zwiesel.

Zu 547 73

1977 gegenüber 1976:
Mehr 35 000 DM infolge Erhöhung der allgemeinen Betriebskosten der Werkstätten.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE LANDESBILDSTELLEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	159	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	30,0	30,0	A B C	35,0 25,9 30,5
113 01	159	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B C	- 0,0 0,0
119 69	159	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 4,7 0,0
124 01	159	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A	-
125 01	159	BETRIEBSEINNAHMEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	150,0	150,0	A B C	110,0 160,8 119,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	159	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	-	-	A B C	1,0 2,5 5,4
		GESAMTEINNAHMEN	180,0	180,0	A B C	146,0 193,9 155,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	159	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	551,7	579,3	A B C	450,0 425,7 341,1
425 01	159	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.068,0	1.122,0	A B C	970,0 964,3 828,5
425 11	159	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	4,6	4,6	A C	5,0 17,5
425 15 ------	159	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	159	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR.3 ABS.1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	159	LOEHNE DER ARBEITER	147,0	154,3	A B C	150,0 143,3 131,9

Erläuterungen

Vorbemerkung

Die beiden Landesbildstellen haben im wesentlichen beratende und koordinierende Aufgaben, die sich im Zusammenhang mit der Verwendung audiovisueller Medien in Schulen und im sonstigen Bildungswesen ergeben, zu erfüllen und bei der Lehrerfortbildung auf dem Gebiet der Medienpädagogik mitzuwirken (vgl. Geschäftsordnung KMBl 1970 S. 770).

Zu 111 01

Benutzungsgebühren für den Verleih von Geräten, Filmen, Lichtbildern, Tonträgern etc. sowie Gebühren für die Ausführung von Fotoarbeiten, Begutachtung von Filmen für Schulfilmveranstaltungen etc.

Zu 125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Sonstiges.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 40 000 DM nach den Istergebnissen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 01	159	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	8,0	8,0	A	9,0
					B	6,7
					C	6,7
453 01	159	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	4,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	159	GESCHAEFTSBEDARF	12,5	12,5	A	12,0
					B	10,9
					C	6,8
512 01	159	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,3	3,3	A	3,0
					B	3,8
					C	2,9
513 01	159	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	31,5	31,5	A	26,0
					B	29,0
					C	20,1
514 01	159	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	14,2	14,2	A	15,0
					B	14,4
					C	12,2
515 01	159	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	7,0	5,0	A	6,0
					B	4,4
					C	4,1
517 01	159	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	51,0	51,0	A	31,0
					B	26,7
					C	31,5
518 01	159	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	75,9	75,9	A	52,2
					B	54,3
					C	51,6
519 01	159	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	0,3
527 01	159	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	15,0	15,0	A	15,0
					B	12,9
					C	14,8
527 11	159	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
546 69	159	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	3,3	3,3	A	3,6
					B	1,7
					C	1,6
547 01	159	AUSGABEN FUER DIE EIGENPRODUKTION, FUER DEN VERKAUF VON PROJEKTIONS- UND TONLAMPEN, SCHALLPLATTEN, GERAETEZUBEHOER UND FUER DIE REPARATUR VON GERAETEN SOWIE FUER FOTOARBEITEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM 85 % DER MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01	127,5	127,5	A	93,5
					B	131,7
					C	109,5
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	159	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	14 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	16 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	500
Zusammen	31 500

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 500 DM infolge Übertragung von 515 73.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	10 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	4 000
3. Gebrauchsgegenstände	—
4. Sonstiges	200
Zusammen	14 200

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	2	2	2	2
Lastkraftwagen	2	2	2	2

	1977 DM	**1978** DM
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kostenwie vor	14 200	14 200
Personalausgaben	29 000	30 500
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	—	12 500
Zusammen	43 200	57 200

Zu 515 01

	1977 DM	**1978** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 000	2 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 500	1 000
3. Unterhaltung	1 500	1 500
Zusammen	7 000	5 000

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	24 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	8 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	18 000
4. Steuern und Abgaben	—
5. Geräte	500
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	500
Zusammen	51 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge Vergabe der Reinigungsarbeiten an eine Reinigungsfirma (gegen Einsparung einer Arbeiterstelle bei 426 20) sowie Kostensteigerungen für Heizung und Strom.

Zu 518 01

Kosten für die Anmietung von Räumen für die Unterbringung der Landesbildstelle Nordbayern in den Gebäuden Bayreuth, Josephsplatz 8 und Friedrich-Puchta-Str. 17 sowie Anmietung von Garagen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	17 700 DM	infolge Umschichtung von 13 04/737 01
	1 200 DM	für 2 Kfz-Abstellplätze der Landesbildstelle Südbayern
	4 800 DM	infolge Mieterhöhung
Zusammen	23 700 DM	

Zu 546 69

	DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	2 600
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	—
3. Verlustentschädigungen	200
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	—
5. Sonstige vermischte Ausgaben	500
Zusammen	3 300

Zu 547 01

Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen, Bildreihen, Schallplatten, Gerätezubehör und Ersatzteilen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 34 000 DM entsprechend der Veranschlagung bei 125 01.

05 67
Staatliche Landesbildstellen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
710 01	159	LANDESBILDSTELLE SUEDBAYERN NEUBAU AN DER LAZARETTSTRASSE (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT.E1978 DM 3.000.000	-	1.000,0	A	100,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	159	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	12,5	A	
812 01	159	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER LANDESBILDSTELLE FUER NORDBAYERN	-	-	A	46,5
		TITELGRUPPEN				
		73 AUSGABEN FUER DIE VERSORGUNG DER LANDESBILDSTELLEN MIT OPTISCHEN UND AKUSTISCHEN LEHRMITTELN SOWIE FUER SONSTIGE FACHAUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
515 73	159	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN BIS 10 000 DM	290,0	290,0	A B C	295,5 257,3 246,9
522 73	159	VERBRAUCHSMITTEL	30,0	30,0	A B C	30,0 13,9 32,1
812 73	159	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	-	-	A C	- 14,1
		SUMME DER TITELGRUPPE	320,0	320,0	A B C	325,5 271,2 293,1
		GESAMTAUSGABEN	2.440,5	3.539,9	A B C	2.313,3 2.105,9 1.873,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	180,0	180,0	A 145,0 B 191,4 C 149,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A 1,0 B 2,5 C 5,4
		GESAMTEINNAHMEN	180,0	180,0	A 146,0 B 193,9 C 155,0
		PERSONALAUSGABEN	1.779,3	1.868,2	A 1.584,0 B 1.544,6 C 1.325,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	661,2	659,2	A 582,8 B 561,3 C 534,1
		BAUMASSNAHMEN	-	1.000,0	A 100,0 B C -
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	12,5	A 46,5 B C 14,1
		GESAMTAUSGABEN	2.440,5	3.539,9	A 2.313,3 B 2.105,9 C 1.873,9
		ZUSCHUSS	2.260,5	3.359,9	A 2.167,3 B 1.912,0 C 1.718,9

Erläuterungen

Zu 811 01

1978

2. Ersatzbeschaffung

Es muß ersetzt werden:

1 Pkw Ford 17 M, 75 PS, 4türig, Baujahr 1971, Fahrleistung am 1. 4. 1976 111 880 km.

Als Ersatzbeschaffung ist vorgesehen:	DM
1 VW Passat L, 55 PS, 3türig	12 500

Zu Titelgruppe 73

Kosten für die Beschaffung, Erhaltung und den Ersatz von optischen und akustischen Unterrichtsmitteln.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 5 500 DM infolge Übertragung auf 513 01.

Akademie der bildenden Künste München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	136	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A B	- 0,0
113 01	136	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,3	0,3	A B C	0,3 0,0 0,1
119 01	136	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	2,0	2,0	A	0,5
119 69	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,4
124 01	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	16,0	16,0	A B C	16,0 26,4 28,3
125 01	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	30,0	30,0	A B C	25,0 36,8 22,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	136	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	85,0	85,0	A B C	70,0 117,3 131,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG- UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	50,0	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	184,3	134,3	A B C	112,8 181,3 182,2
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	136	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	2.000,0	2.100,0	A B C	1.870,0 1.895,0 1.523,5
422 11	136	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	136	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 70

Zahl der Studierenden im WS 1975/76: 676
im WS 1974/75: 780

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	800
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	15 200
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	16 000

Zu 125 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 282 01

Zuschüsse des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und verschiedener Stiftungen für die Unterstützung der Studierenden.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Tit. 331 02—331 09.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Nebenvergütungen	8 100

5 beamtete Mitglieder des Präsidialkollegiums erhalten für ihre Tätigkeit eine Nebenvergütung von zusammen 7 200 DM. Der Kanzler erhält eine Aufwandsentschädigung von 900 DM.

1977 gegenüber 1976:

Mehr	127 600 DM	infolge Neuberechnung
	2 400 DM	für Nebenvergütung eines Mitglieds des Präsiditlkollegiums (bisher Tit. 425 11)
Zusammen	130 000 DM	

Akademie der bildenden Künste München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 01	136	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.056,0	1.109,0	A	755,0
					B	805,4
					C	719,9
425 11	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	291,0	291,0	A	291,0
					B	295,2
					C	265,1
425 15	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	136	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	136	LOEHNE DER ARBEITER	460,0	483,0	A	450,0
					B	441,4
					C	380,7
427 01	136	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	85,0	95,0	A	125,0
					B	71,2
					C	64,8
451 01	136	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	11,0	11,0	A	7,0
					B	9,1
					C	9,0
453 01	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	12,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	136	GESCHAEFTSBEDARF	20,0	20,0	A	20,0
					B	14,2
					C	15,9
512 01	136	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,0	2,0	A	1,3
					B	1,8
					C	2,0
513 01	136	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	26,5	26,5	A	26,5
					B	23,9
					C	19,9
515 01	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	9,0	9,0	A	9,5
					B	8,9
					C	7,9
515 21	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN	30,0	30,0	A	50,0
					B	30,0
					C	27,3
516 01	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,5	1,5	A	1,1
					B	1,0
					C	1,7
517 01	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	340,0	340,0	A	320,0
					B	319,9
					C	294,9
519 01	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
					B	170,0
					C	169,9
523 01	136	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEK	29,0	29,0	A	35,0
					B	26,9

Erläuterungen

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 301 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	2 500
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	4 500

Zu 427 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 40 000 DM nach dem Istergebnis 1975.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM zur Erteilung weiterer Lehraufträge.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	12 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	14 500
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	—
Zusammen	26 500

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	2 000
Zusammen	9 000

Zu 515 21

Beschaffung von Geräten usw. für die Werkstätten.

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	45 800

Weniger 15 800 DM nach dem Istergebnis der Vorjahre.

Zu 516 01	DM
1. Ersatzbeschaffung	900
2. Unterhaltung und Instandsetzung	600
Zusammen	1 500

Zu 517 01	DM
1. Heizung	170 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	40 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	68 000
4. Steuern und Abgaben	60 000
5. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 000
Zusammen	340 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 20 000 DM infolge des Ausbaues neuer Unterrichtsräume, Erhöhung der Grundstücksgebühren und Erhöhung der Strom-, Wasser- und Reinigungskosten.

Zu 523 01

1977 gegenüber 1976:

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	20 500

Mehr 8 500 DM infolge dringenden Bedarfs.

Akademie der bildenden Künste München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 01	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	2,8 2,9 2,1
527 11	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A C	1,0 0,7
531 21	136	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	3,5	3,5	A	
533 01	136	STUDIENFAHRTEN	5,0	5,0	A B C	8,5 4,4 4,0
546 69	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	9,0	9,0	A B C	8,0 7,8 8,3
547 01	136	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 50% DER MEHREINNAHME BEI 125 01.	65,0	65,0	A B C	80,0 61,0 63,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	136	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	0,1	0,1	A B C	0,2 0,0 0,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 12,7 79,7
710 00	136	UM- UND AUSBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S)	-	-	A	300,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	136	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	40,3	40,3	A B C	40,3 56,1 90,9
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	136	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A C	- 0,1
524 72	136	LEHR-UND LERNMITTEL	-	-	A B	- 3,0
547 72	136	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 4,2 18,6

Erläuterungen

Zu 531 21

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 500 DM für die Herausgabe von Studienführern.

Zu 533 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 3 500 DM nach dem Istergebnis der Vorjahre.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7 500
3. Verlustentschädigungen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 400
Zusammen	9 000

Zu 547 01

	DM
1. Materialbedarf	55 000
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	10 000
Zusammen	65 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 15 000 DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 812 01

Für die Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten, Einrichtungsgegenständen usw. werden 1977 und 1978 je 40 300 DM benötigt.

Zu Titelgruppe 72

1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
681 72	142	STUDIENBEIHILFEN	65,0	65,0	A	50,0
					B	92,1
					C	96,0
812 72	136	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	20,0	20,0	A	20,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	85,0	85,0	A	70,0
					B	99,3
					C	114,7
		73 UNTERRICHTSMITTEL TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
427 73	136	MODELLSTEHERVERGUETUNGEN	50,0	60,0	A	50,0
					B	66,7
					C	55,8
524 73	136	LEHR- UND LERNMITTEL	70,0	70,0	A	70,0
					B	54,5
					C	68,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	120,0	130,0	A	120,0
					B	121,2
					C	124,1
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	136	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	100,0	-	A	-
817 75	136	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	-	A	-
					B	-
					C	
		GESAMTAUSGABEN	4.791,9	4.887,9	A	4.592,2
					B	4.491,4
					C	3.990,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	49,3	49,3	A 42,8 B 64,0 C 51,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	85,0	85,0	A 70,0 B 117,3 C 131,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	50,0	-	A - B C
		GESAMTEINNAHMEN	184,3	134,3	A 112,8 B 181,3 C 182,2
		PERSONALAUSGABEN	3.953,0	4.149,0	A 3.548,0 B 3.596,1 C 3.018,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	613,5	613,5	A 633,7 B 734,4 C 704,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	65,1	65,1	A 50,2 B 92,1 C 96,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 300,0 B 12,7 C 79,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	160,3	60,3	A 60,3 B 56,1 C 90,9
		GESAMTAUSGABEN	4.791,9	4.887,9	A 4.592,2 B 4.491,4 C 3.990,2
		ZUSCHUSS	4.607,6	4.753,6	A 4.479,4 B 4.310,1 C 3.808,0

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

1978 gegenüber 1977:

Mehr 10 000 DM zur Beschäftigung weiterer Modelle für das Aktzeichnen.

Zu Titelgruppe 75

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM für die Einrichtung der durch den Um- und Ausbau gewonnenen Räume.

05 71

Akademie der bildenden Künste Nürnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE NUERNBERG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	136	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A B C	- 0,0 0,0
113 01	136	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,1	0,1	A	0,1
119 01	136	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
119 69	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,1	0,1	A C	0,1 0,0
124 01	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	8,6	8,6	A B C	3,4 3,6 3,4
125 01	136	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	13,5	13,5	A B C	12,0 11,9 10,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	136	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV VGL. VERMERK ZU 547 02.	0,5	0,5	A B C	0,5 5,0 4,9
282 01	136	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 02.	40,0	40,0	A B C	35,0 33,0 54,0
		GESAMTEINNAHMEN	62,8	62,8	A B C	51,1 53,5 72,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	136	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.300,0	1.370,0	A B C	970,0 937,3 813,7
422 11	136	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 137,4 37,3
422 31	136	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	136	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	220,0	230,0	A B C	265,0 178,4 202,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 71

Zahl der Studierenden im WS 1975/76: 269
im WS 1974/75: 249

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	8 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	600
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	8 600

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 200 DM infolge Erhöhung der Mieten und Vermietung eines Erfrischungsraumes an das Studentenwerk.

Zu 253 01

	DM
Erträgnisse aus dem Lokalstudienfonds der Stadt Nürnberg	200
Zuschuß der Stadt Nürnberg	300
Zusammen	500

Zu 282 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	1 800
Vergütungen für Nebentäigkeit	1 800

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Aufwandsentschädigung von 1 800 DM und eine Amtsvergütung von 1 800 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 330 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Weniger 45 000 DM infolge Neuberechnung.

Akademie der bildenden Künste Nürnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 11	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	50,0	50,0	A B C	50,0 44,5 43,8
425 15 ------	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	136	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	136	LOEHNE DER ARBEITER	106,0	110,0	A B C	105,0 91,7 86,2
427 01	136	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	47,0	47,0	A B C	47,7 32,8 34,3
451 01	136	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	0,5	0,5	A B C	1,5 0,3 0,3
453 01	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 13,9 0,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	136	GESCHAEFTSBEDARF	2,8	2,8	A B C	2,8 2,3 2,3
512 01	136	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,4	1,4	A B C	1,2 1,3 1,2
513 01	136	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	12,0	12,0	A B C	9,5 11,4 9,9
515 01	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	2,5	2,5	A B C	2,7 2,4 2,4
516 01	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,3	0,3	A B C	0,2 0,1 0,1
517 01	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	90,0	90,0	A B C	85,0 76,6 70,8
518 01	136	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	17,0	17,0	A B C	17,0 15,1 15,1
519 01	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 52,5 49,9
524 01	136	LEHR- UND UNTERRICHTSMITTEL	37,0	40,0	A B C	40,0 29,5 30,9
527 01	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,6	2,6	A B C	2,5 1,7 1,1

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	6 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	6 000
Zusammen	12 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM infolge dringenden Bedarfs.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	2 500

Zu 516 01

	DM
1. Ersatzbeschaffung	—
2. Unterhaltung und Instandsetzung	300
Zusammen	300

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	45 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	15 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15 000
4. Steuern und Abgaben	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	90 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Preissteigerungen und Gebührenerhöhungen.

Zu 524 01

	DM
Soll 1976	
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	37 000

Akademie der bildenden Künste Nürnberg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 11	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	-
531 21	136	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
533 01	136	STUDIENFAHRTEN	2,7	2,7	A B C	2,7 2,4 1,7
546 69	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,6 0,3
547 01	136	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 50% DER MEHREINNAHME BEI 125 01.	27,0	27,0	A B C	24,0 23,9 21,8
547 02	136	AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER BESONDERE ZWECKE DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR-EINNAHME BEI 253 01 UND ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	40,0	40,0	A B C	35,0 47,3 47,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	136	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	0,2	0,2	A B C	0,3 0,1 0,1
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	136	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG IN DEN WERKSTAETTEN UND UNTERRICHTSRAEUMEN	48,6	48,6	A B C	48,6 52,4 61,5
		GESAMTAUSGABEN	2.009,6	2.096,6	A B C	1.712,7 1.756,9 1.534,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	22,3	22,3	A	15,6
					B	15,5
					C	13,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	40,5	40,5	A	35,5
					B	38,0
					C	58,9
		GESAMTEINNAHMEN	62,8	62,8	A	51,1
					B	53,5
					C	72,7
		PERSONALAUSGABEN	1.723,5	1.807,5	A	1.439,2
					B	1.436,3
					C	1.218,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	237,3	240,3	A	224,6
					B	268,1
					C	254,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	0,2	0,2	A	0,3
					B	0,1
					C	0,1
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	48,6	48,6	A	48,6
					B	52,4
					C	61,5
		GESAMTAUSGABEN	2.009,6	2.096,6	A	1.712,7
					B	1.756,9
					C	1.534,9
		ZUSCHUSS	1.946,8	2.033,8	A	1.661,6
					B	1.703,4
					C	1.462,2

Erläuterungen

Zu 547 01

	DM
1. Materialbedarf	24 000
2. Instandsetzung und Ersatzbeschaffung von Werkzeugen, Maschinen usw.	3 000
Zusammen	27 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, Geräten usw.

Hochschule für Musik in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		HOCHSCHULE FUER MUSIK IN MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	136	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	0,2	0,2	A B C	0,2 0,2 0,1
113 01	136	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A C	- 0,9
119 01	136	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A	-
119 69	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	0,5	0,5	A B C	0,5 0,0 1,9
124 01	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	24,0	24,0	A B C	24,0 22,6 27,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	136	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	15,0	15,0	A B C	5,0 43,0 35,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	136	ERSTATTUNGEN VOM BUND ZUR EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON HOCHSCHULRAEUMEN VGL. VERMERK ZU TG 75.	-	25,0	A	
		GESAMTEINNAHMEN	40,7	65,7	A B C	29,7 65,8 66,1
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	136	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.108,0	3.263,0	A B C	2.577,0 2.403,2 2.239,1
422 11	136	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	136	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B	- 31,4
425 01	136	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.813,0	1.903,0	A B C	1.550,0 1.512,3 1.333,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 72

Zahl der Studierenden
im WS 1974/75: 560
im WS 1975/76: 559

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	22 800
Zusammen	24 000

Zu 282 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 331 02

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 28 Titel 331 02—331 09.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Nebenvergütungen für die 3 Mitglieder des Präsidialkollegiums	7 200
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	200

3 Professoren erhalten als Mitglieder des Präsidialkollegiums für ihre Tätigkeit eine Nebenvergütung von je 2 400 DM.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 531 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:
Mehr 263 000 DM infolge Neuberechnung.

Hochschule für Musik in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 11	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	3,0	3,0	A B C	3,0 60,6 121,8
425 15	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	136	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	136	LOEHNE DER ARBEITER	127,0	134,0	A B C	95,0 114,7 87,0
427 01	136	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	465,0	465,0	A B C	484,0 329,9 348,4
451 01	136	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,2	4,2	A B C	4,5 4,2 3,8
453 01	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 13,5 17,1
459 01	136	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	136	GESCHAEFTSBEDARF	7,5	7,5	A B C	7,5 7,3 5,9
512 01	136	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,2	1,2	A B C	1,0 1,1 0,9
513 01	136	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	10,0	10,0	A B C	8,0 9,9 9,9
515 01	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	4,0	4,0	A B C	4,5 3,9 3,9
517 01	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	210,0	210,0	A B C	170,0 208,4 177,5
518 01	136	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	45,6	45,6	A B C	45,6 45,6 45,6
519 01	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 99,0 84,3
524 01	136	LEHR- UND LERNMITTEL	60,0	65,0	A B C	80,0 46,4 49,1
527 01	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	2,9	2,9	A B C	2,8 2,9 3,1

Erläuterungen

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 32 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 427 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 19 000 DM auf Grund der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5 000
Zusammen	10 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
4. Ausstattung von Dienstwohnungen und Werkdienstwohnungen	200
Zusammen	4 000

Zu 517 01	DM
1. Heizung	90 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	30 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	22 000
4. Steuern und Abgaben	60 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	8 000
Zusammen	210 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 40 000 DM infolge Erhöhung der Strom-, und Heizkosten sowie der Steuern und Abgaben.

Zu 524 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Instandsetzung und Ersatz von Musikinstrumenten	35 000	35 000
2. Transport von Musikinstrumenten	1 000	1 000
3. Unterrichtsmittel, Bücherei	24 000	29 000
Zusammen	60 000	65 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 25 000 DM im Vollzug des kw-Vermerks 1976
Mehr 5 000 DM für die Instandsetzung von Musikinstrumenten

Somit weniger 20 000 DM

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM für Unterrichtsmittel.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 11	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A C	0,5 0,0
531 21	136	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	1,0	1,0	A	
533 01	136	KOSTEN FUER SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN	19,0	19,0	A B C	20,0 16,9 19,9
546 69	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	6,0	6,0	A B C	5,0 6,3 3,4
547 01	136	AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	15,0	15,0	A B C	5,0 32,4 45,1
547 02	136	AUSGABEN FUER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	10,0	10,0	A	10,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 13,4
710 00	136	UMBAU NACH AUSZUG DES HAUPTSTAATSARCHIVS (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.000.000	200,0	1.200,0	A C	100,0 119,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	136	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	90,0	85,0	A B C	33,3 74,9 152,2
		TITELGRUPPEN				
		75 ERSTMALIGE EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG VON NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02.				
812 75	136	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	50,0	A	
817 75	136	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	50,0	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	6.202,4	7.504,4	A B C	5.206,7 5.024,8 4.884,2

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	25,7	25,7	A	24,7
					B	22,8
					C	30,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	15,0	15,0	A	5,0
					B	43,0
					C	35,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	25,0	B	
					C	
		GESAMTEINNAHMEN	40,7	65,7	A	29,7
					B	65,8
					C	66,1
		PERSONALAUSGABEN	5.520,2	5.772,2	A	4.713,5
					B	4.469,8
					C	4.150,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	392,2	397,2	A	359,9
					B	480,1
					C	448,6
		BAUMASSNAHMEN	200,0	1.200,0	A	100,0
					B	
					C	132,6
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	90,0	135,0	A	33,3
					B	74,9
					C	152,2
		GESAMTAUSGABEN	6.202,4	7.504,4	A	5.206,7
					B	5.024,8
					C	4.884,2
		ZUSCHUSS	6.161,7	7.438,7	A	5.177,0
					B	4.959,0
					C	4.818,1

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	5 000
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	6 000

Zu 547 02

Die Mittel sind bestimmt für Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf musikwissenschaftlichem Gebiet.

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ausstattung der Unterrichts- und Verwaltungsräume sowie der angemieteten Räume.

Zu Titelgruppe 75

Die Mittel sind bestimmt für die Einrichtung der Räume, die nach dem Auszug des Hauptstaatsarchivs zur Verfügung stehen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		HOCHSCHULE FUER FERNSEHEN UND FILM IN MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	136	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A	-
113 01	136	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B C	- 0,0 0,0
119 69	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,1 0,0
124 01	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A	
125 01	136	EINNAHMEN AUS DER HOCHSCHULPRODUKTION VGL. VERMERK ZU TG 73.	35,0	35,0	A B C	25,0 99,0 32,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	136	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN	100,0	100,0	A B C	100,0 100,0 100,0
282 01	136	ZUSCHUSS DES BAYER. RUNDFUNKS FUER ALLGEMEINE VERWALTUNGSAUSGABEN DER HOCHSCHULE	75,0	75,0	A B C	75,0 75,0 75,0
282 02	136	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 73.	225,0	225,0	A B C	225,0 225,0 225,0
		GESAMTEINNAHMEN	435,0	435,0	A B C	425,0 499,1 432,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	136	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	288,0	302,0	A B C	220,0 210,7 178,3
422 11	136	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 31	136	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	136	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	826,0	867,0	A B C	800,0 724,0 694,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 73

Zahl der Studierenden: WS 1974/75: 99
WS 1975/76: 90

Zu 125 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 282 01

Der Bayerische Rundfunk hat sich durch Vertrag vom 19. Dezember 1966/12. Januar 1967 verpflichtet, zur Deckung des Finanzbedarfs der Hochschule durch laufende Barzuschüsse beizutragen. Daneben erbringt er auch Sach- und Dienstleistungen und noch einen zweckgebundenen Zuschuß (vgl. Tit. 282 02).

Zu 282 02

	DM
Zuschuß des Bayerischen Rundfunks	125 000
Zuschuß des Zweiten Deutschen Fernsehens	100 000
Zusammen	225 000

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	2 400
Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte	
eine Dienstaufwandsentschädigung von	1 800
eine Amtsvergütung von	2 400

1977 gegenüber 1976:

Mehr 68 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Hochschule für Fernsehen und Film in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 11	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
425 15	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	136	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	136	LOEHNE DER ARBEITER	70,0	73,0	A B C	74,0 63,2 60,3
427 01	136	VERGUETUNGEN FUER NEBENBERUFLICH BESCHAEFTIGTE	110,4	110,4	A B C	120,0 59,9 79,9
451 01	136	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	5,8	5,8	A B C	6,0 5,7 5,9
453 01	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B	- 3,3
459 01	136	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	136	GESCHAEFTSBEDARF	8,0	8,0	A B C	10,5 7,4 9,9
512 01	136	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,1	1,1	A B C	0,9 1,0 0,8
513 01	136	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN DAVON GESPERRT JE 21000 DM.	45,0	45,0	A B C	45,0 44,9 47,0
514 01	136	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,9 3,7
515 01	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	1,5	1,5	A B C	1,6 1,5 1,4
517 01	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	52,0	52,0	A B C	60,0 44,3 44,3
518 01	136	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	50,0	50,0	A B C	45,0 47,6 47,7
519 01	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 19,8 26,4
527 01	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	9,0 4,8 6,0

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	10 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	35 000
Zusammen	45 000

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	2 500
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
4. Sonstiges	500
Zusammen	4 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	1	1	1	1

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	4 000
Personalausgaben	25 000
Zusammen	29 000

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	1 500

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	15 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	7 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	29 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
Zusammen	52 000

Weniger 8 000 DM nach der Ausgabenentwicklung der Vorjahre.

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Erhöhung der Miete.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 4 000 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Titel 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Hochschule für Fernsehen und Film in München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
527 11	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B	- 1,1
529 01	136	ZUR VERFUEGUNG DES PRAESIDENTEN FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,0 0,4
546 69	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN VGL. VERMERK ZU 686 01.	2,2	2,2	A B C	2,9 1,7 1,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
686 01	136	BEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE DER ANSATZ KANN AUS 546 69 VERSTAERKT WERDEN.	1,2	1,2	A B C	1,2 1,0 0,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
710 00	136	BAU EINES HOCHSCHULGEBAEUDES (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	-	A	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	136	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	***	***	A	13,0
812 01	136	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	213,5	138,5	A B C	138,5 112,5 132,0
		TITELGRUPPEN				
		73 LEHR- UND UNTERRICHTSBETRIEB TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 125 01 UND 282 02.				
428 73	136	VERGUETUNGEN UND LEHRAUFTRAEGE	328,3	270,3	A B C	425,0 339,3 344,4
459 73	136	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A B C	- 84,4 97,8
513 73	136	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	7,0	7,0	A	
515 73	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE	5,0	5,0	A B C	15,0 51,3 60,5

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 700
3. Verlustentschädigungen	100
5. Sonstige vermischte Ausgaben	400
Zusammen	2 200

Zu 686 01

Beitrag der Hochschule an das Centre International de Liaison des Ecoles de Cinema et Television Paris.

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung von Kameras, Beleuchtungsgeräten, Schneidetischen, Tongeräten usw.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 75 000 DM für die verstärkte Beschaffung von Geräten, um Mietzahlungen für auszuleihende Geräte herabzusetzen (Übertragung von Titelgruppe 73).

1978 gegenüber 1977:

Weniger 75 000 DM infolge Rückführung auf den laufenden Bedarf.

Zu Titelgruppe 73

1977 gegenüber 1976:

			DM
Soll 1976			
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)			1 327 800
Weniger	75 000	DM	infolge Übertragung auf Titel 812 01
	58 000	DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 01 für drei Stellen für Angestellte (Halbjahresbetrag), deren Vergütung bisher zu Lasten der TG 73 bestritten wurde
Zusammen	133 000	DM	
Mehr	200 000	DM	infolge zusätzlichen Bedarfs für Übungs-, Lehr- und Abschlußproduktion
Somit mehr	67 000	DM	

1978 gegenüber 1977:

Weniger 258 000 DM infolge Übertragung auf Tit. 425 01 (Veranschlagung für ein volles Jahr).

Hochschule für Fernsehen und Film in München

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
522 73	136	VERBRAUCHSMITTEL	-	-	A	-
523 73	136	BIBLIOTHEK UND ARCHIV	25,0	25,0	A B C	25,0 24,3 25,4
524 73	136	LEHR- UND LERNMITTEL	36,0	36,0	A B C	36,0 43,7 42,7
532 73	136	KOSTEN DER UEBUNGS-,LEHR- UND ABSCHLUSSPRODUKTION	933,0	733,0	A B C	800,0 849,2 1.029,1
534 73	136	ANTEIL DER STUDENTEN AM ERLOES DER HOCHSCHULPRODUKTION	6,0	6,0	A B	6,0 7,9
547 73	136	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	50,0	50,0	A B C	55,0 21,9 22,5
681 73	136	WETTBEWERBE UND PREISE	4,5	4,5	A	4,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.394,8	1.136,8	A B C	1.366,5 1.422,0 1.622,4
		GESAMTAUSGABEN	3.079,5	2.804,5	A B C	2.919,1 2.780,3 2.964,1

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	35,0	35,0	A	25,0
					B	99,1
					C	32,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	400,0	400,0	A	400,0
					B	400,0
					C	400,0
		GESAMTEINNAHMEN	435,0	435,0	A	425,0
					B	499,1
					C	432,9
		PERSONALAUSGABEN	1.628,5	1.628,5	A	1.645,0
					B	1.490,5
					C	1.461,5
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.231,8	1.031,8	A	1.116,9
					B	1.176,3
					C	1.369,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	5,7	5,7	A	5,7
					B	1,0
					C	0,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	
					C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	213,5	138,5	A	151,5
					B	112,5
					C	132,0
		GESAMTAUSGABEN	3.079,5	2.804,5	A	2.919,1
					B	2.780,3
					C	2.964,1
		ZUSCHUSS	2.644,5	2.369,5	A	2.494,1
					B	2.281,2
					C	2.531,2

Hochschule für Musik in Würzburg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		HOCHSCHULE FUER MUSIK IN WUERZBURG				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	136	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	-	-	A C	1,0 0,0
113 01	136	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A B C	- 0,0 0,6
119 01	136	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
119 69	136	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A	-
124 01	136	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	35,0	35,0	A B C	28,0 34,6 35,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	136	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU 547 01.	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	35,0	35,0	A B C	29,0 34,6 35,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	136	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.727,0	1.842,0	A B C	1.470,0 1.366,0 1.309,6
422 11	136	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B	- 37,1
422 31	136	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	136	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	584,0	613,0	A B C	470,0 631,2 407,5
425 11	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 0,7 0,4
425 15	136	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 74

Zahl der Studierenden im WS 1974/75: 430
im WS 1975/76: 413

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	33 000
Zusammen	35 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge höherer Einnahmen bei der Vermietung des Konzertsaales.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Amtsvergütung	1 800
Aufwandsentschädigung	1 800

Der Präsident erhält für die Führung der Geschäfte eine Amtsvergütung und eine Aufwandsentschädigung von jeweils 1 800 DM.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 257 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 114 000 DM infolge Neuberechnung.

Hochschule für Musik in Würzburg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 05 ------	136	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	136	LOEHNE DER ARBEITER	147,0	154,0	A B C	197,0 141,1 152,8
427 01	136	VERGUETUNGEN FUER LEHRAUFTRAEGE	198,8	261,2	A B	150,0 123,6
427 11	136	VERGUETUNGEN FUER DEN NEBENAMTLICHEN UND NEBENBERUFLICHEN UNTERRICHT	-	-	A	-
451 01	136	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	1,0	1,0	A B C	1,6 0,4 1,0
453 01	136	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 19,7 8,3
459 01	136	PRUEFUNGSVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	136	GESCHAEFTSBEDARF	12,0	7,5	A B C	12,0 14,1 9,8
512 01	136	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	1,5	1,2	A B C	1,0 1,4 1,8
513 01	136	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	8,0	8,0	A B C	5,5 6,9 6,4
515 01	136	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	3,0	3,0	A B C	3,0 2,3 3,5
516 01 ------	136	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	0,2	0,8	A	
517 01	136	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	108,0	108,0	A B C	100,0 89,5 79,5
519 01	136	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 70,9 65,0
524 01	136	LEHR- UND LERNMITTEL	45,0	42,0	A B C	30,0 33,4 12,7
527 01	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	4,0	4,0	A B C	3,4 3,3 3,6
527 11	136	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A	0,3

Erläuterungen

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger 50 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 427 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 48 800 DM zur Erteilung weiterer Lehraufträge und für die Einführung einer Ausbildung in Musiktherapie.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 62 400 DM zur Erteilung zusätzlicher Lehraufträge.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	6 000 DM	infolge Vollzug des KW-Vermerks 1976
Mehr	6 000 DM	zur Instandsetzung der Lehrbücher und des Notenmaterials
Somit weniger		
mehr	—	

1978 gegenüber 1977:

Weniger 4 500 DM infolge Abschluß der nachzuholenden Instandsetzung von Lehrbüchern und des Notenmaterials.

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	5 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	3 000
Zusammen	8 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 2 500 DM infolge dringenden Bedarfs.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	1 000
Zusammen	3 000

Zu 516 01

Der Betrag ist bestimmt zur Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung für die Hausarbeiter.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	55 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	36 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	2 000
Zusammen	108 000

Zu 524 01

	1977 DM	1978 DM
Instandsetzung, Ersatz und Ergänzung von Musikinstrumenten	15 000	15 000
Unterrichtsmittel, Bücherei	30 000	27 000
Zusammen	45 000	42 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM infolge dringenden Bedarfs im Zusammenhang mit dem Aufbau der Hochschule.

Hochschule für Musik in Würzburg

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 21	136	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	
533 01	136	KOSTEN FUER SONDERKURSE, WETTBEWERBE UND VERANSTALTUNGEN	13,0	13,0	A B C	13,0 8,6 6,4
546 69	136	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,5	2,5	A B C	2,8 1,3 2,1
547 01	136	SACHAUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 01.	-	-	A	-
547 02	136	AUSGABEN FUER FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSARBEITEN	9,3	9,3	A	10,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	136	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 124,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	136	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	42,2	42,2	A B C	42,2 51,8 42,8
		GESAMTAUSGABEN	2.906,5	3.112,7	A B C	2.511,8 2.603,3 2.238,1
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	35,0	35,0	A B C	29,0 34,6 35,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A B C	- -
		GESAMTEINNAHMEN	35,0	35,0	A B C	29,0 34,6 35,9
		PERSONALAUSGABEN	2.657,8	2.871,2	A B C	2.288,6 2.319,8 1.879,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	206,5	199,3	A B C	181,0 231,7 190,8
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C	- 124,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	42,2	42,2	A B C	42,2 51,8 42,8
		GESAMTAUSGABEN	2.906,5	3.112,7	A B C	2.511,8 2.603,3 2.238,1
		ZUSCHUSS	2.871,5	3.077,7	A B C	2.482,8 2.568,7 2.202,2

Erläuterungen

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	1 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1 000
Zusammen	2 500

Zu 547 02

Der Betrag ist bestimmt für Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Musiktherapie.

Zu 812 01

Die Mittel sind bestimmt zur Beschaffung von Musikinstrumenten und zur Ergänzung der Bibliothek.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAYER. STAATSTHEATER GEMEINSAMER DIENST				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	3,0 1,8 1,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
271 01	181	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A B C	3,0 1,8 1,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	240,0	250,0	A B C	235,0 209,2 184,3
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B	- 5,1
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.077,5	2.181,3	A B C	1.910,0 1.850,5 1.735,8
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	8,0	8,0	A B C	10,0 5,9 7,2
426 01	181	LOEHNE DER ARBEITER	44,1	46,3	A B C	42,0 39,9 35,6
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	13,0	13,0	A B C	14,0 12,5 12,9
453 01	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	181	GESCHAEFTSBEDARF	19,0	21,0	A B C	17,0 15,1 18,9

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	7 000

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
512 01	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	2,8	2,8	A B C	2,8 2,2 2,3
513 01	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	17,0	17,0	A B C	14,0 12,5 12,9
515 01	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	27,0	27,0	A B C	25,0 19,8 18,8
517 01	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	25,0	25,0	A B C	25,0 22,4 23,2
519 01	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 10,5 5,9
527 01	181	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A B C	0,3 0,0 0,0
532 01	181	PROGRAMMPFLEGE UND PROGRAMMFORTENTWICKLUNG FUER DEN LOHNRECHENCOMPUTER	11,0	11,0	A	
546 69	181	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	7,0	7,0	A B C	10,0 4,9 6,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	181	GEWAEHRUNG VON EHRENSOLDEN AN VERDIENTE EHEMALIGE MITGLIEDER DER BAYER. STAATSTHEATER	330,0	330,0	A B C	350,0 235,6 231,2
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	181	BESCHAFFUNG EINES COMPUTERS FUER DIE TAGESKASSEN	-	-	A B C	397,5 13,8 129,6
		GESAMTAUSGABEN	2.821,7	2.939,7	A B C	3.052,6 2.459,9 2.425,3

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	4 500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	12 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	500
Zusammen	17 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge Kostenerhöhung bei den Wartungsverträgen für die Kassensicherheitsanlagen.

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	4 500
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	5 000
3. Unterhaltung	17 500
Zusammen	27 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	23 200

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 800 DM infolge Erhöhung der Wartungskosten.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	7 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	12 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	4 000
4. Steuern und Abgaben	1 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	1 000
Zusammen	25 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	23 200

Zu 532 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 DM für Programmänderungen beim Lohnrechencomputer.

Zu 546 69

	DM
3. Verlustentschädigungen	2 500
5. Sonstige vermischte Ausgaben	4 500
Zusammen	7 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 3 000 DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 681 01

Nach dem Stand vom 31. Dezember 1975 erhalten 34 vormalige Mitglieder der Bayerischen Staatstheater einen Ehrensold.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 20 000 DM infolge Rückgangs der Ehrensoldempfänger.

05 76

Bayerische Staatstheater — Gemeinsamer Dienst —

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2,0	2,0	A	3,0
					B	1,8
					C	1,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		GESAMTEINNAHMEN	2,0	2,0	A	3,0
					B	1,8
					C	1,9
		PERSONALAUSGABEN	2.382,6	2.498,6	A	2.211,0
					B	2.123,1
					C	1.975,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	109,1	111,1	A	94,1
					B	87,4
					C	88,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	330,0	330,0	A	350,0
					B	235,6
					C	231,2
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	397,5
					B	13,8
					C	129,6
		GESAMTAUSGABEN	2.821,7	2.939,7	A	3.052,6
					B	2.459,9
					C	2.425,3
		ZUSCHUSS	2.819,7	2.937,7	A	3.049,6
					B	2.458,1
					C	2.423,4

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAYER. STAATSOPER				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 41	181	EINNAHMEN AUS FESTSPIELEN	2.200,0	2.200,0	A B C	1.000,0 2.448,1 2.073,8
111 42	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZTHEATERS (CUVILLIESTHEATER)	300,0	300,0	A B C	300,0 183,9 171,7
111 43	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHUEBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	100,0	100,0	A B C	100,0 210,6 317,3
111 44	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	5.485,0	5.815,0	A B C	3.680,0 4.857,6 4.271,7
111 45	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	2.425,0	2.575,0	A B C	2.200,0 2.229,8 1.889,6
111 46	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	2.060,0	2.180,0	A B C	1.790,0 1.886,9 1.637,3
111 47	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBUEHREN	250,0	250,0	A B C	250,0 266,5 268,1
111 48	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBUEHR	24,0	24,0	A B C	24,0 39,8 22,3
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 1,3 19,1
119 01	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	410,0	410,0	A B C	360,0 466,0 351,8
119 02	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBUECHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	6,0	6,0	A B C	6,0 8,9 7,2
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN ZU 111 41 BIS 119 69: VGL. VERMERK ZU TG 73.	40,0	40,0	A B C	40,0 75,9 99,6
124 01	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	190,0	190,0	A B C	165,0 197,7 175,2
124 02	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A B C	1,0 11,3 37,2
124 03	181	BENUTZUNGSENTSCHAEDIGUNG FUER VERWALTUNGSEIGENE GERAETE, EINRICHTUNGEN USW.	-	-	A	5,0

Erläuterungen

Zu 111 41, 111 42, 111 44, 111 45 und 111 46

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 05 Tit. 111 41.

Zu 111 41 mit 119 69	DM
Betriebseinnahmen	13 301 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 3 550 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise und Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 600 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise.

Zu 111 44

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 74 (Einnahmen).

Zu 124 01	DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	190 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 25 000 DM infolge Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 124 02

1977 gegenüber 1976:
Mehr 9 000 DM infolge Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 124 03

1977 gegenüber 1976:
Weniger 5 000 DM, voraussichtlich kein Anfall.

Bayerische Staatsoper

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
253 01	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN ZUM BETRIEB DER STAATSOPER	7.000,0	7.000,0	A B C	7.000,0 7.000,0 6.000,0
253 02	181	ZUWEISUNGEN DER LANDESHAUPTSTADT MUENCHEN FUER DIE FESTSPIELE VGL. VERMERK ZU TG 72.	80,0	80,0	A B C	80,0 80,0 80,0
282 01	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	100,0	100,0	A B C	100,0 209,7 220,3
		TITELGRUPPEN				
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).				
111 74	181	EINTRITTSGELDER	-	-	A B C	- 30,7 31,2
251 74	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	-	-	A C	- 470,0
253 74	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GV	-	-	A C	- 23,6
282 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A B C	- 67,0 24,0
287 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	-	-	A B C	- 105,0 878,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- 202,7 1.427,5
		GESAMTEINNAHMEN	20.681,0	21.281,0	A B C	17.102,0 20.376,7 19.069,7
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	153,3	163,9	A B C	240,0 163,4 150,3
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	1.269,5	1.328,7	A B C	980,0 943,5 847,8
425 02	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST	1.205,1	1.265,4	A B C	1.158,0 1.112,9 1.009,5

Erläuterungen

Zu 282 01

Zuschuß der Gesellschaft zur Förderung der Münchener Opernfestspiele.

Zu Titelgruppe 74

Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Tit. 111 44 zu buchen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1977	1978
Davon für:	DM	DM
Allgemeines Verwaltungspersonal	122 800	132 900
Hauspersonal	30 500	31 000
Technisches Personal	—	—
Zusammen	153 300	163 900
Davon		
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	3 000	3 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger	58 200 DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 01
	28 500 DM	nach dem voraussichtlichen Bedarf
Zusammen	86 700 DM	

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

	1977	1978
Davon für:	DM	DM
Allgemeines Verwaltungspersonal	973 500	1 016 700
Hauspersonal	296 000	312 000
Zusammen	1 269 500	1 328 700
Davon		
Theaterbetriebszulagen	26 000	26 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	58 200 DM	infolge Übertragung von Tit. 422 01
	27 600 DM	infolge Übertragung von Tit. 429 73
	203 700 DM	infolge Tariferhöhung
Zusammen	289 500 DM	

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

	DM
Davon	
Theaterbetriebszulage	72 000

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
425 03	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KUENSTLERISCHEN BETRIEB	537,6	564,5	A B C	458,0 500,1 402,8
425 04	181	VERGUETUNGEN DER TV.K-MUSIKER	9.324,4	9.790,7	A B C	8.670,0 8.093,2 7.707,0
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	17,0	17,0	A B C	20,0 16,2 17,1
426 20	181	LOEHNE DER ARBEITER (OHNE BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST) VGL. VERMERK ZU 427 01.	1.751,8	1.839,4	A B C	1.370,0 1.559,9 1.401,3
426 21	181	LOEHNE DER ARBEITER IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST VGL. VERMERK ZU 427 01.	10.910,2	11.459,1	A B C	8.899,0 9.348,0 8.241,5
427 01	181	VERGUETUNGEN FUER DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTAERKT WERDEN.	2.020,0	2.020,0	A B C	2.100,0 1.832,2 1.918,8
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	86,5	86,5	A B C	93,0 79,7 92,9
453 01	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 19,5 12,7
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	181	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	200,0	A C	- 328,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A	22,0
812 01	181	ERSATZ DES HAUPTVORHANGES SAMT LAUFVORRICHTUNG	-	-	A	-
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN DRITTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 02 UND 282 01.				
428 72	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 72	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	80,0	80,0	A B C	80,0 70,3 61,2

Erläuterungen

Zu 425 03

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Theaterbetriebszulage	25 000

Zu 425 04

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Kleider-, Wäschegeld)	12 000
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.) ..	35 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsgemäß ausgewiesen.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	2 080 000 DM	infolge Tariferhöhung
Weniger	68 800 DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 73
Somit mehr	2 011 200 DM	

Zu 427 01

	DM
Abendpersonal	1 607 000
Aushilfen im technischen Dienst	413 000
Zusammen	2 020 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 80 000 DM für Aushilfen.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 72	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A	100,0
					B	100,4
					C	132,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	180,0	180,0	A	180,0
					B	170,7
					C	193,6
		73 BETRIEBSAUSGABEN HAUSHALTSVERMERKE IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.				
425 73	181	VERGUETUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	2.103,0	2.103,0	A	1.873,2
					B	1.760,5
					C	1.443,1
427 73	181	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER AUSHILFSKRAEFTE (KUNSTBEREICH)	800,0	800,0	A	1.019,0
					B	774,9
					C	686,4
429 73	181	VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	20.482,1	20.482,1	A	15.281,7
					B	17.728,9
					C	15.768,5
451 73	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	8,3	8,3	A	8,3
					B	8,0
					C	10,1
453 73	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
					B	6,7
					C	1,0
511 73	181	GESCHAEFTSBEDARF	74,5	74,5	A	74,5
					B	73,3
					C	74,8
512 73	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	34,0	34,0	A	29,5
					B	34,2
					C	38,6
513 73	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	170,0	170,0	A	160,0
					B	166,0
					C	169,6
514 73	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	95,0	95,0	A	95,0
					B	90,8
					C	78,9
515 73	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	710,0	710,0	A	745,0
					B	670,3
					C	773,9
516 73	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	30,0	30,0	A	18,0
					B	105,7
					C	33,4
517 73	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.150,0	1.150,0	A	974,0
					B	1.149,0
					C	996,8
518 73	181	MIETEN UND PACHTEN	455,0	475,0	A	405,0
					B	415,2
					C	392,8
519 73	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	430,0	430,0	A	500,0
					B	354,7
					C	410,3
521 73	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	-	-	A	-
522 73	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	1.300,0	1.300,0	A	1.495,0
					B	1.482,7
					C	1.559,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 111 41, 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI DEN TIT. 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 69 ÜBERSTEIGT.
VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).

	1977 DM	1978 DM
Betriebsausgaben	30 653 600	30 681 600

1977 gegenüber 1976:

Mehr	1 719 000 DM	auf Grund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Soz.-Vers. und Bühnenversorgung) — Tit. 425 73 und 429 73 —
	3 670 000 DM	für Gagenverbesserungen und für neue Verträge — Tit. 425 73 und 429 73 —
	68 800 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 21 (Stellenumwandlungen)
	1 012 000 DM	zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben, die sich wie folgt verteilen:
	176 000 DM	für Bewirtschaftungskosten (Tit. 517 73)
	50 000 DM	für Mieten (Deko-Magazin) (Tit. 518 73)
	60 000 DM	für Druckkosten (Tit. 531 73)
	530 000 DM	für Urheberanteile (Tit. 538 73)
	97 700 DM	für sonst. Theaterbetriebskosten (insb. Feuersicherheitswachen) (Tit. 547 73)
	67 800 DM	für Bauarbeiten aus Sicherheitsgründen (Auflagen des TÜV) (Tit. 701 73)
	30 500 DM	zur Verstärkung der Tit. 512 73, 513 73, 516 73 und 685 73
Zusammen	6 469 800 DM	
Weniger	546 600 DM	und zwar:
	219 000 DM	infolge Einsparung bei den Aushilfen (Tit. 427 73)
	27 600 DM	infolge Übertragung auf Tit. 425 01
	300 000 DM	infolge geringerer Veranschlagung bei Tit. 515 73, 519 73 und 522 73
Somit mehr	5 923 200 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr	20 000 DM	für Mieten (Tit. 518 73)
	8 000 DM	für Bühnenvereinsbeiträge (Tit. 685 73)
Zusammen	28 000 DM	

Bayerische Staatsoper

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
525 73	181	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A	-
526 73	181	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A B	- 0,0
527 73	181	DIENSTREISEN	12,0	12,0	A B C	12,0 12,2 17,2
531 73	181	VEROEFFENTLICHUNGEN	630,0	630,0	A B C	570,0 649,4 657,8
532 73	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	-	-	A	-
538 73	181	URHEBERANTEILE, AUFFUEHRUNGSMATERIAL	1.100,0	1.100,0	A B C	570,0 679,2 639,3
547 73	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	739,7	739,7	A B C	642,0 676,6 635,4
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BUEHNENVEREINSBEITRAEGE)	80,0	88,0	A B C	76,0 69,2 61,0
701 73	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	250,0	250,0	A B	182,2 127,4
812 73	181	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	30.653,6	30.681,6	A B C	24.730,4 27.034,9 24.448,3
		74 AUSGABEN FUER GASTSPIELE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE EINNAHME BEI DER TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 73.				
428 74	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	10,0	10,0	A B C	10,0 41,1 982,7
540 74	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	167,3	167,3	A B C	167,3 63,1 100,0
547 74	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	55,0	55,0	A B C	55,0 189,8 934,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	232,3	232,3	A B C	232,3 294,0 2.017,3
		GESAMTAUSGABEN	58.341,3	59.829,1	A B C	49.152,7 51.168,2 48.789,0

Erläuterungen

Zu 425 73

	Technik	Ausstattung	Maskenbildner	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	827 600	384 100	531 200	1 742 900
Theaterbetriebszulage	37 500	15 300	33 000	85 800
Sozialversicherungsbeiträge	101 600	48 300	66 200	216 100
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	27 300	12 300	18 600	58 200
Insgesamt	994 000	460 000	649 000	2 103 000

Zu 427 73

	DM
Orchester	230 000
Bühnenmusik	95 000
Chor	85 000
Ballett (einschl. Festwoche)	110 000
Statisterie	270 000
Sonstiges	10 000
Zusammen	800 000

Zu 429 73

	Intendant, Regisseure, Spielleiter u. Assistenten	Solisten	Vorstände u. Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	Musikvorstände einschl. Stud. L. u. Repet. Chordir.	Ausstattungsvorstände, Bühnen- u. Kostümb.	Ballettvorst. u. Choreografen	Chor	Ballett	Insp. und Souffleure	Sonstige	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Gagen einschl. Zuwendungen	499 400	7 127 300	404 300	1 894 400	—	272 600	3 382 700	2 281 800	252 300	50 000	16 164 800
Gäste einschl. Festspiele	150 000	1 270 000	—	280 000	250 000	86 700	—	—	—	75 000	2 111 700
Sondervergütungen und Überspielgelder	—	205 800	—	—	—	—	124 500	52 400	—	—	382 700
Stellenvermittlungsabgabe	—	171 500	—	9 600	—	—	—	—	—	—	181 100
Sozialversicherungsbeiträge	31 600	200 700	25 800	89 500	—	27 800	484 800	299 700	36 300	—	1 196 200
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	10 400	145 400	7 400	39 700	—	8 000	140 000	84 900	9 800	—	445 600
Insgesamt	691 400	9 120 700	437 500	2 313 200	250 000	395 100	4 132 000	2 718 800	298 400	125 000	20 482 100

Zu 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 522 73

	DM
1. Frisier- und Schminkmittel	52 100
2. Bühnenrequisiten	21 800
3. Dekorationsfundus	661 900
4. Kostümfundus	467 300
5. Beleuchtung	86 900
6. Orchesterbedarf	10 000
Zusammen	1 300 000

Zu 547 73

	DM
1. Kartendruckkosten	20 000
2. Transportkosten	29 000
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	600 000
4. Technische Prüfungskosten	12 000
5. Zeichen- und Büroartikel für das technische Büro	15 000
6. Reisekosten von Bewerbern	28 500
7. Textbücher	5 000
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	2 000
9. Repräsentationskosten	14 000
10. Sonstiges	14 200
Zusammen	739 700

Bayerische Staatsoper

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	13.501,0	14.101,0	A 9.922,0 B 12.915,0 C 11.373,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	7.180,0	7.180,0	A 7.180,0 B 7.461,7 C 7.696,6
		GESAMTEINNAHMEN	20.681,0	21.281,0	A 17.102,0 B 20.376,7 C 19.069,7
		PERSONALAUSGABEN	50.758,8	52.018,6	A 42.260,2 B 44.059,0 C 40.754,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	7.252,5	7.272,5	A 6.612,3 B 6.912,6 C 7.645,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	80,0	88,0	A 76,0 B 69,2 C 61,0
		BAUMASSNAHMEN	250,0	450,0	A 182,2 B 127,4 C 328,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A 22,0 B C -
		GESAMTAUSGABEN	58.341,3	59.829,1	A 49.152,7 B 51.168,2 C 48.789,0
		ZUSCHUSS	37.660,3	38.548,1	A 32.050,7 B 30.791,5 C 29.719,3

Bayerisches Staatsschauspiel

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAYER. STAATSSCHAUSPIEL				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 42	181	EINNAHMEN AUS DER BESPIELUNG DES ALTEN RESIDENZTHEATERS (CUVILLIESTHEATER)	346,4	346,4	A B C	200,0 415,4 305,8
111 43	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHUEBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	150,0	150,0	A B C	150,0 274,1 384,1
111 44	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	1.454,2	1.454,2	A B C	828,1 1.399,8 1.040,2
111 45	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	627,8	627,8	A B C	522,9 591,4 503,6
111 46	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	551,5	551,5	A B C	352,8 435,7 361,9
111 47	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBUEHREN	147,2	147,2	A B C	110,4 122,8 107,8
111 48	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBUEHR	20,2	20,2	A B C	19,2 18,2 4,8
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	3,4	3,4	A B C	0,4 3,3 1,5
119 01	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	153,3	153,3	A B C	90,0 117,4 99,0
119 02	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBUECHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	-	-	A	-
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN ZU 111 42 BIS 119 69: VGL. VERMERK ZU TG 73.	47,3	47,3	A B C	6,5 8,8 10,7
124 01	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	50,6	50,6	A B C	50,6 50,5 36,7
124 02	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTAENDEN	7,3	7,3	A B C	7,3 0,4 7,8
124 03	181	BENUETZUNGSENTSCHAEDIGUNG FUER VERWALTUNGSEIGENE GERAETE, EINRICHTUNGEN USW.	2,5	2,5	A B C	6,7 0,4 2,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 111 42, 111 44, 111 45 und 111 46

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 05 Tit. 111 41.

Zu 111 42 mit 119 69	DM
Betriebseinnahmen	3 501 300

1977 gegenüber 1976:
Mehr 1 221 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise und Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 111 44

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 74 (Einnahmen).

Zu 124 01	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	50 600

Zu 124 03

1977 gegenüber 1976:
Weniger 4 200 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Bayerisches Staatsschauspiel

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).				
111 74	181	EINTRITTSGELDER	250,0	250,0	A B C	175,0 442,7 464,1
251 74	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	-	-	A	-
253 74	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBAENDEN	-	-	A	-
282 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A	-
287 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A B C	175,0 442,7 464,1
		GESAMTEINNAHMEN	3.811,7	3.811,7	A B C	2.519,9 3.880,9 3.330,4
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	123,4	129,6	A B C	100,0 81,2 78,5
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	680,2	714,2	A B C	490,0 506,8 449,3
425 02	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST	947,5	994,9	A B C	670,0 669,0 614,7
425 03	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KUENSTLERISCHEN BETRIEB	91,4	96,0	A B C	90,0 80,7 75,5
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	25,0	26,0	A B C	29,0 21,6 24,1
426 20	181	LOEHNE DER ARBEITER (OHNE BUEHNEN- UND WERK-STAETTENDIENST) VGL. VERMERK ZU 427 01.	735,8	777,2	A B C	800,0 801,0 722,2
426 21	181	LOEHNE DER ARBEITER IM BUEHNEN- UND WERKSTAET-TENDIENST VGL. VERMERK ZU 427 01.	4.761,2	5.004,5	A B C	4.610,0 4.541,8 4.088,4

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Tit. 111 44 zu buchen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 75 000 DM nach dem voraussichtlichen Istergebnis.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	2 100

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

	1977	1978
Davon für:	DM	DM
Allgemeines Verwaltungspersonal	450 200	470 000
Hauspersonal	230 000	244 200
Zusammen	680 200	714 200
Davon		
Theaterbetriebszulage	19 000	19 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 190 200 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Theaterbetriebszulage	37 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 277 500 DM infolge Tariferhöhung und Neuberechnung.

Zu 425 03

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Theaterbetriebszulage	8 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	27 500 DM	infolge Tariferhöhung
Weniger	91 700 DM	infolge Stellenumwandlung (Übertragung auf Tit. 517 73 87 500 DM)
Somit weniger	64 200 DM	

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr	254 700 DM	infolge Tariferhöhung
Weniger	103 500 DM	infolge Stellenumwandlung (Übertragung auf Tit. 425 73 92 600 DM)
Somit mehr	151 200 DM	

Bayerisches Staatsschauspiel

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
427 01	181	VERGUETUNGEN FUER DAS ABENDPERSONAL UND AUSHILFEN IM TECHNISCHEN DIENST DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTAERKT WERDEN.	1.600,0	1.600,0	A B C	1.860,0 1.678,7 1.597,8
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	48,9	48,9	A B C	48,9 48,6 47,9
453 01	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	181	INSTANDSETZUNG UND ERWEITERUNG (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.415.000	2.180,4	1.415,0	A B C	3.500,0 3.586,8 1.333,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	-	A C	- 65,6
812 01	181	ERSATZBESCHAFFUNG VON EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A B	80,0 50,8
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN DRITTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 01.				
428 72	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 72	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - -
		73 BETRIEBSAUSGABEN HAUSHALTSVERMERKE IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.				
425 73	181	VERGUETUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	992,4	992,4	A B C	685,8 766,0 697,8
427 73	181	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER AUSHILFSKRAEFTE (KUNSTBEREICH)	350,1	350,1	A B C	350,1 232,0 375,8
429 73	181	VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	5.502,5	5.502,5	A B C	4.639,9 4.854,6 4.349,4

Erläuterungen

Zu 427 01

	DM
Abendpersonal	1 083 000
Aushilfen im technischen Dienst	517 000
Zusammen	1 600 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 260 000 DM für Aushilfen.

Zu Titelgruppe 73

DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.
DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 111 42 UND 111 43 UND ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI DEN TIT. 111 44, 111 45, 111 46, 111 47, 111 48, 113 01, 119 01, 119 02 UND 119 69 ÜBERSTEIGT.
VGL. VERMERK ZU TITELGRUPPE 74 (AUSGABEN).

	DM
Betriebsausgaben	9 906 100

1977 gegenüber 1976:

Mehr	684 400 DM	auf Grund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Soz.-Vers. und Bühnenversorgung) — Tit. 425 73 und Tit. 429 73 —
	392 200 DM	für Gagenverbesserungen und für neue Verträge — Tit. 425 73 und Tit. 429 73 —
	92 600 DM	infolge Übertragung von Tit. 426 21 — Tit. 425 73 —
	912 000 DM	zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben, die sich wie folgt verteilen:
	57 700 DM	für Ersatzbeschaffungen usw. sowie Wartungsgebühren — Tit. 515 73 —
	144 800 DM	für Bewirtschaftungskosten — Tit. 517 73 — (davon Übertragung von Tit. 426 20 87 500 DM)
	149 300 DM	für Ausstattungskosten — Tit. 522 73 —
	48 600 DM	für Inserat- und Druckkosten — Tit. 531 73 —
	476 000 DM	infolge Erhöhung der Tantiemensätze — Tit. 538 73 —
	13 100 DM	infolge Erhöhung der Gebühren für die Feuerwache — Tit. 547 73 —
	22 500 DM	zur Verstärkung der Tit. 511 73, 513 73 und 514 73.
Zusammen	2 081 200 DM	
Weniger	6 400 DM	für Gemeinschaftsverpflegung
Somit mehr	2 074 800 DM	

Bayerisches Staatsschauspiel

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
451 73	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	5,0	5,0	A B C	11,4 4,4 5,3
453 73	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
511 73	181	GESCHAEFTSBEDARF	30,0	30,0	A B C	23,5 50,0 28,7
512 73	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	5,0	5,0	A B C	5,0 5,9 5,5
513 73	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	80,0	80,0	A B C	69,0 79,6 73,8
514 73	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	17,0	17,0	A B C	12,0 16,6 21,0
515 73	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	200,0	200,0	A B C	142,3 234,3 187,7
516 73	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	15,0	15,0	A B C	15,0 14,5 13,0
517 73	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	617,5	617,5	A B C	472,7 495,6 407,7
518 73	181	MIETEN UND PACHTEN	-	-	A B C	- 13,2 0,1
519 73	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	135,1	135,1	A B C	135,1 135,0 133,3
521 73	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	-	-	A	-
522 73	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	600,0	600,0	A B C	450,7 660,0 578,3
525 73	181	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A B C	- 0,0 0,1
526 73	181	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A C	- 0,0
527 73	181	DIENSTREISEN	4,9	4,9	A B C	4,9 7,5 8,0
531 73	181	VEROEFFENTLICHUNGEN	270,0	270,0	A B C	221,4 244,0 214,3
532 73	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 425 73

	Technik	Ausstattung	Maskenbildner	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	396 400	146 100	255 000	797 500
Theaterbetriebszulage	26 600	7 100	28 300	62 000
Sozialversicherungsbeiträge	53 000	14 900	35 400	103 300
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	15 200	4 200	10 200	29 600
Insgesamt	491 200	172 300	328 900	992 400

Zu 427 73

	DM
Bühnenmusik	133 200
Statisterie	204 100
Sonstiges	12 800
Zusammen	350 100

Zu 429 73

	Intendant, Regisseure, Spielleiter u. Assistenten	Solisten	Vorstände u. Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	Musikvorstände einschl. Stud. L. u. Repet.	Ausstattungsvorstände, Bühnen- u. Kostümb.	Ballettvorst. u. Choreografen	Insp. und Souffleure	Sonstige	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Gagen einschl. Zuwendungen	272 700	2 368 800	198 300	52 700	144 100	—	179 400	53 200	3 269 200
Gäste	173 000	898 200	—	—	100 500	8 000	16 000	—	1 195 700
Sondervergütungen und Überspielgelder	58 500	290 000	2 000	2 000	26 000	3 000	11 000	1 000	393 500
Stellenvermittlungsabgabe	—	27 500	—	—	—	600	800	—	28 900
Sozialversicherungsbeiträge	50 500	340 200	24 200	5 800	18 900	1 700	30 100	8 100	479 500
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	14 500	89 300	6 700	1 600	12 000	500	8 800	2 300	135 700
Insgesamt	569 200	4 014 000	231 200	62 100	301 500	13 800	246 100	64 600	5 502 500

Zu 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 522 73

	DM
1. Frisier- und Schminkmittel	16 000
2. Bühnenrequisiten	20 000
3. Dekorationsfundus	352 000
4. Kostümfundus	155 000
5. Beleuchtung	57 000
Zusammen	600 000

Zu 547 73

	DM
1. Kartendruckkosten	26 700
2. Transportkosten	2 700
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	331 300
4. Technische Prüfungskosten	11 800
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	1 700
6. Reisekosten an Bewerber	1 100
7. Textbücher	—
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	5 000
9. Sonstiges	19 700
Zusammen	400 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
538 73	181	URHEBERANTEILE, AUFFUEHRUNGSMATERIAL	656,9	656,9	A	180,9
					B	355,9
					C	205,7
547 73	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	400,0	400,0	A	386,9
					B	347,6
					C	330,8
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BUEHNENVEREINSBEITRAEGE)	24,7	24,7	A	24,7
					B	22,5
					C	19,7
701 73	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
812 73	181	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-
					B	74,5
					C	53,9
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.906,1	9.906,1	A	7.831,3
					B	8.613,7
					C	7.709,9
		74 AUSGABEN FUER GASTSPIELE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 73.				
428 74	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	66,5	66,5	A	66,5
					B	24,3
					C	79,6
540 74	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	-	-	A	-
547 74	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	183,5	183,5	A	108,5
					B	203,2
					C	231,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	250,0	250,0	A	175,0
					B	227,5
					C	311,1
		GESAMTAUSGABEN	21.349,9	20.962,4	A	20.284,2
					B	20.908,2
					C	17.118,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	3.811,7	3.811,7	A	2.519,9
					B	3.880,9
					C	3.330,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	
					C	-
		GESAMTEINNAHMEN	3.811,7	3.811,7	A	2.519,9
					B	3.880,9
					C	3.330,4
		PERSONALAUSGABEN	15.929,9	16.307,8	A	14.451,6
					B	14.310,7
					C	13.206,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	3.214,9	3.214,9	A	2.227,9
					B	2.862,9
					C	2.439,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	24,7	24,7	A	24,7
					B	22,5
					C	19,7
		BAUMASSNAHMEN	2.180,4	1.415,0	A	3.500,0
					B	3.586,8
					C	1.333,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A	80,0
					B	125,3
					C	119,5
		GESAMTAUSGABEN	21.349,9	20.962,4	A	20.284,2
					B	20.908,2
					C	17.118,1
		ZUSCHUSS	17.538,2	17.150,7	A	17.764,3
					B	17.027,3
					C	13.787,7

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

1977 gegenüber 1976:

Mehr 75 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall (vgl. Titelgruppe 74 — Einnahmen).

Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATSTHEATER AM GAERTNERPLATZ				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 43	181	EINNAHMEN AUS RUNDFUNK- UND FERNSEHUEBERTRAGUNGEN, BANDAUFNAHMEN	-	-	A B C	- 22,2 3,9
111 44	181	TAGESKASSENEINNAHMEN	1.730,0	1.730,0	A B C	1.460,0 1.719,2 1.500,7
111 45	181	EINNAHMEN AUS DER PLATZMIETE	285,0	285,0	A B C	255,0 275,2 165,4
111 46	181	EINNAHMEN AUS KARTENVERKAUF AN BESUCHERORGANISATIONEN	590,0	590,0	A B C	460,0 571,2 346,1
111 47	181	EINNAHMEN AUS GARDEROBEGEBUEHREN	125,0	125,0	A B C	100,0 124,6 109,1
111 48	181	KARTENUMTAUSCH- UND EINSCHREIBGEBUEHR	8,0	8,0	A B C	8,0 1,3 9,2
113 01	181	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	10,0	A B C	10,0 6,6 1,3
119 01	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON PROGRAMMHEFTEN	88,0	88,0	A B C	66,0 67,5 50,9
119 02	181	EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF VON TEXTBUECHERN UND SONSTIGEN SCHRIFTEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,0 0,0
119 69	181	VERMISCHTE EINNAHMEN ZU 111 43 BIS 119 69: VGL. VERMERK ZU TG 73.	23,0	23,0	A B C	10,0 11,5 6,8
124 01	181	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	34,0	34,0	A B C	30,0 34,0 25,2
124 02	181	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG VON FUNDUSGEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	4,0 7,4 2,1
124 03	181	BENUETZUNGSENTSCHAEDIGUNG FUER VERWALTUNGSEIGENE GERAETE, EINRICHTUNGEN USW.	1,0	1,0	A C	2,0 0,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
282 01	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	-	-	A C	- 2,5

Erläuterungen

Zu 111 44, 111 45 und 111 46

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 05 Tit. 111 41.

Zu 111 43 mit 119 69	DM
Betriebseinnahmen	2 860 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 490 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittspreise und Angleichung an die voraussichtlichen Istergebnisse.

Zu 111 44

Vgl. Erläuterung zu Titelgruppe 74 (Einnahmen).

Zu 124 01	DM
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	34 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 4 000 DM infolge Angleichung an die Istergebnisse.

Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		74 EINNAHMEN AUS GASTSPIELEN VGL. VERMERK ZU TG 74 (AUSGABEN).				
111 74	181	EINTRITTSGELDER	50,0	50,0	A B C	50,0 260,9 224,0
251 74	181	ZUWEISUNGEN VOM BUND	-	-	A B	- 35,0
253 74	181	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBAENDEN	-	-	A	-
282 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM INLAND	-	-	A	-
287 74	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE AUS DEM AUSLAND	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A B C	50,0 295,9 224,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.950,0	2.950,0	A B C	2.456,0 3.136,6 2.448,0
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	181	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	91,2	95,8	A B C	60,0 86,6 81,9
422 11	181	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
425 01	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN (VERWALTUNGS- UND HAUSPERSONAL)	706,2	741,5	A B C	600,0 582,6 510,5
425 02	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM BUEHNEN- UND WERKSTAETTENDIENST	562,8	591,0	A B C	540,0 491,5 483,3
425 03	181	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN IM KUENSTLERISCHEN BETRIEB	193,5	203,2	A B C	160,0 165,5 140,9
425 04	181	VERGUETUNGEN DER TV.K-MUSIKER	3.535,4	3.712,2	A B C	3.140,0 3.048,9 2.809,6
425 11	181	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	22,5	23,5	A B C	22,5 20,7 16,9
426 20	181	LOEHNE DER ARBEITER (OHNE BUEHNEN- UND WERK-STAETTENDIENST) VGL. VERMERK ZU 427 01.	824,2	863,0	A B C	750,0 706,4 685,9

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74

Bei Gastspielen fremder Bühnen ist die Tagesdurchschnittseinnahme jeweils vorweg abzusetzen und bei Tit. 111 44 zu buchen.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen (Allgemeines Verwaltungspersonal).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulage)	800

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

	1977 DM	1978 DM
Davon für		
Allgemeines Verwaltungspersonal	530 000	550 000
Hauspersonal	176 200	191 500
Zusammen	706 200	741 500
Davon		
Theaterbetriebszulage	19 000	19 000

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Theaterbetriebszulage	48 000

Zu 425 03

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Theaterbetriebszulage	9 000

Zu 425 04

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Rohr- und Blattgeld, Saitengeld, Wäschegeld)	15 000
Vergütungen für Nebentätigkeit (Bühnenmusik, Spielen von ungewöhnlichen Instrumenten usw.) ..	7 000

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig ausgewiesen.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
426 21	181	LOEHNE DER ARBEITER IM BUEHNEN- UND WERK-STAETTENDIENST VGL. VERMERK ZU 427 01.	4.311,2	4.525,5	A B C	3.630,0 3.872,1 3.292,4
427 01	181	VERGUETUNGEN FUER DAS ABENDPERSONAL UND AUS-HILFEN IM TECHNISCHEN DIENST DIE MITTEL KOENNEN BEI BEDARF ZU LASTEN FREIER STELLEN BEI 426 20 UND 426 21 VERSTAERKT WERDEN.	1.000,0	800,0	A B C	1.050,0 788,2 758,3
451 01	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	38,0	38,0	A B C	40,0 38,7 36,9
453 01	181	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A C	- 1,9
		BAUMASSNAHMEN				
710 00	181	NEUBAU DES ANWESENS KLENZESTRASSE 35 IN VERBINDUNG MIT ANPASSUNGS- UND RESTMASSNAHMEN AM GEBAEUDE DES STAATSTHEATERS AM GAERTNERPLATZ (VGL. ANLAGE 5) KREDITFINANZIERT. VERPLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000 VERPLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.500.000	1.800,0	3.000,0	A B C	1.000,0 1.456,3 1.704,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	181	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	-	55,0	A	35,0
812 01	181	BESCHAFFUNG VON AUSSTATTUNGSGEGENSTAENDEN	34,0	24,0	A B C	50,0 37,4 10,5
812 02	181	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES NEUBAUES KLENZE-STRASSE UND VOM UMBAU BETROFFENER RAEUME IM THEA-TER	-	200,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN DRITTER TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 282 01.				
428 72	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
459 72	181	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-
547 72	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A C	- 2,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A B C	- - 2,5

Erläuterungen

Zu 426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 427 01

	DM
Abendpersonal	820 000
Aushilfen im technischen Dienst	180 000
Zusammen	1 000 000

1977 gegenüber 1976:
Weniger 50 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Weniger 200 000 DM für Aushilfen.

Zu 811 01

1978

Im Zuge der Rationalisierung des Transport- und Magazinwesens (Behälter-Transportsystem) wird dringend 1 weiterer Container benötigt.

	DM
Gesamtkosten	55 000

Zu 812 01

Für die Bühne und Werkstätten werden benötigt:

		DM
1. Samtaushang für Ballettabende	ca.	19 000
2. Tischkreissäge für die Schreinerei	ca.	24 000
3. Flügel für Ballettsaal	ca.	15 000
Zusammen		58 000
Davon werden benötigt: 1977		34 000
1978		24 000

Zu 812 02

1978

Die Einrichtungskosten für das Anwesen Klenzestraße 35 einschließlich der vom Umbau betroffenen Räume im Theater belaufen sich auf ca. 2 Mio DM.
Für die Kantine (Fertigstellung 1978) werden 200 000 DM benötigt.

Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		73 BETRIEBSAUSGABEN HAUSHALTSVERMERKE IN ERLAEUTERUNGEN BINDEND.				
425 73	181	VERGUETUNGEN DER BTT-ANGESTELLTEN	545,4	545,4	A B C	497,0 458,1 381,9
427 73	181	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE FUER AUSHILFSKRAEFTE (KUNSTBEREICH)	320,0	320,0	A B C	320,0 297,3 256,1
429 73	181	VERGUETUNGEN FUER DAS KUENSTLERISCHE PERSONAL (EINSCHL. FESTSPIELE)	5.705,9	5.705,9	A B C	5.168,6 5.202,1 4.644,9
451 73	181	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG UND ZU GEMEINSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	5,2	5,2	A B C	5,2 5,9 2,4
453 73	181	TRENNUNGSGELD, FAHRKOSTENZUSCHUESSE UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A	-
511 73	181	GESCHAEFTSBEDARF	30,0	30,0	A B C	22,0 35,3 29,3
512 73	181	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	6,0	6,0	A B C	5,0 6,0 4,9
513 73	181	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	50,0	50,0	A B C	43,0 53,6 46,1
514 73	181	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	26,0	26,0	A B C	20,0 25,4 26,8
515 73	181	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE, SONSTIGE GEBRAUCHSGEGENSTAENDE	130,0	130,0	A B C	120,0 216,3 131,2
516 73	181	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	13,0	13,0	A B C	13,0 18,2 11,2
517 73	181	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	250,0	250,0	A B C	220,5 241,1 285,2
518 73	181	MIETEN UND PACHTEN	195,0	195,0	A B C	180,0 214,9 181,9
519 73	181	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	150,0	150,0	A B C	150,0 116,9 155,2
521 73	181	UNTERHALTUNG DES SONSTIGEN UNBEWEGLICHEN VERMOEGENS	-	-	A	-
522 73	181	VERBRAUCHSMITTEL (AUSSTATTUNGSKOSTEN)	470,0	470,0	A B C	380,0 609,1 444,5
525 73	181	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 73

DIE TITEL DER TITELGRUPPE SIND GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.

DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHÖHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TIT. 11143 UND ERHÖHT SICH UM 80 V. H. DES BETRAGES, UM DEN DIE SUMME DER MEHREINNAHMEN DIE SUMME DER MINDEREINNAHMEN BEI DEN TIT. 11144, 11145, 11146, 11147, 11148, 11301, 11901, 11902 UND 11969 ÜBERSTEIGT.

VGL. VERMERK ZU TITELGRUPPE 74 (AUSGABEN).

	1977 DM	1978 DM
Betriebsausgaben	8 685 500	8 687 500

1977 gegenüber 1976:

Mehr	505 700 DM	auf Grund tarifvertraglicher Leistungen (einschl. Soz.-Vers. und Bühnenversorgung) — Tit. 425 73 und 429 73 —
	80 000 DM	für Gagenverbesserungen und für neue Verträge — Tit. 425 73 und 429 73 —
	386 500 DM	zur Verstärkung der übrigen Betriebsausgaben, die sich wie folgt verteilen:
	10 000 DM	für die Unterhaltung der Bühnentechnik und sonstigen technischen Anlagen — Tit. 515 73 —
	29 500 DM	für Bewirtschaftungskosten — Tit. 517 73 —
	15 000 DM	für Mieten (Deko-Magazin) — Tit. 518 73 —
	90 000 DM	für Ausstattungskosten — Tit. 522 73 —
	220 000 DM	für Urheberanteile — Tit. 538 73 —
	22 000 DM	zur Verstärkung der Tit. 511 73, 512 73, 513 73 und 514 73
Zusammen	972 200 DM	
Weniger	52 000 DM	und zwar:
	2 000 DM	für Bühnenvereinsbeiträge — Tit. 685 73 —
	50 000 DM	für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten — Tit. 701 73 —
Somit mehr	920 200 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 2 000 DM für Bühnenvereinsbeiträge — Tit. 685 73 —.

Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
526 73	181	SACHVERSTAENDIGE, GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A B	- 0,0
527 73	181	DIENSTREISEN	3,0	3,0	A B C	3,0 2,7 3,8
531 73	181	VEROEFFENTLICHUNGEN	180,0	180,0	A B C	180,0 203,1 176,7
532 73	181	STEUERN, ABGABEN UND VERSICHERUNGEN	-	-	A	-
538 73	181	URHEBERANTEILE, AUFFUEHRUNGSMATERIAL	470,0	470,0	A B C	250,0 321,9 200,9
547 73	181	SONSTIGE THEATERBETRIEBSKOSTEN	110,0	110,0	A B C	110,0 100,6 78,3
685 73	181	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE IM INLAND (BUEHNENVEREINSBEITRAEGE)	26,0	28,0	A B C	28,0 23,8 22,1
701 73	181	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	50,0
812 73	181	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	-	-	A	-
		SUMME DER TITELGRUPPE	8.685,5	8.687,5	A B C	7.765,3 8.152,3 7.083,4
		74 AUSGABEN FUER GASTSPIELE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI TG 74 (EINNAHMEN). GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT TG 73.				
428 74	181	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	10,0	10,0	A B C	10,0 63,7 34,2
540 74	181	DIENSTLEISTUNGEN DRITTER	-	-	A	-
547 74	181	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A B C	40,0 203,4 189,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	50,0	50,0	A B C	50,0 267,1 224,0
		GESAMTAUSGABEN	21.854,5	23.610,2	A B C	18.892,8 19.714,3 17.843,8

Erläuterungen

Zu 425 73

	Technik	Ausstattung	Garderobe u. Maske	Zusammen
	DM	DM	DM	DM
Vergütungen, Zuwendungen usw.	194 900	42 600	191 000	428 500
Theaterbetriebszulage	10 100	—	22 600	32 700
Sozialversicherungsbeiträge	29 500	6 600	28 400	64 500
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	8 500	1 800	9 400	19 700
Insgesamt	243 000	51 000	251 400	545 400

Zu 427 73

	DM
Orchester	150 000
Bühnenmusik	20 000
Chor	30 000
Ballett	25 000
Statisterie	60 000
Sonstiges	35 000
Zusammen	320 000

Zu 429 73

	Intendant, Regisseure, Spielleiter u. Assistenten	Solisten	Vorstände u. Assistenten (Betriebsbüro, Dramaturgie, Presse)	Musikvorstände einschl. Stud. L. u. Repet.	Ausstattungsvorstände, Bühnen- u. Kostümb.	Ballettvorst. u. Choreografen	Chor	Ballett	Insp. und Souffleure	Sonstige	Zusammen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Gagen einschl. Zuwendungen	201 600	1 240 000	78 300	203 500	70 800	122 100	1 183 500	802 000	134 900	23 500	4 060 200
Gäste	65 000	570 000	—	45 000	61 000	9 000	—	—	—	3 500	753 500
Sondervergütungen und Überspielgelder	—	96 000	—	—	—	—	—	—	—	—	96 000
Stellenvermittlungsabgabe	—	20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	20 000
Sozialversicherungsbeiträge	25 400	184 300	11 200	28 700	9 600	23 300	180 000	126 500	19 800	900	609 700
Beiträge zur Versorgungsanstalt der Deutschen Bühnen	7 400	49 000	2 900	8 000	3 500	5 000	47 200	38 000	5 300	200	166 500
Insgesamt	299 400	2 159 300	92 400	285 200	144 900	159 400	1 410 700	966 500	160 000	28 100	5 705 900

Zu 451 73 und 453 73

Bei diesen Ansätzen dürfen nur die anfallenden Kosten für das Personal verausgabt werden, das bei Titelgruppe 73 veranschlagt ist.

Zu 522 73

	DM
1. Frisier- und Schminkmittel	35 000
2. Bühnenrequisiten	25 000
3. Dekorationsfundus	185 000
4. Kostümfundus	195 000
5. Beleuchtung	30 000
Zusammen	470 000

Zu 547 73

	DM
1. Kartendruckkosten	23 000
2. Transportkosten	4 000
3. Kosten für Feuersicherheitswachen	65 000
4. Technische Prüfungskosten	5 000
5. Zeichen- und Büromaterial für das techn. Büro	1 000
6. Reisekosten an Bewerber	8 000
7. Textbücher	500
8. Arzt- und Arzneimittelkosten	1 500
9. Sonstiges	2 000
Zusammen	110 000

Staatstheater am Gärtnerplatz

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.950,0	2.950,0	A	2.456,0
					B	3.101,6
					C	2.445,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	-	-	A	-
					B	35,0
					C	2,5
		GESAMTEINNAHMEN	2.950,0	2.950,0	A	2.456,0
					B	3.136,6
					C	2.448,0
		PERSONALAUSGABEN	17.871,5	18.180,2	A	15.993,3
					B	15.828,3
					C	14.138,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	2.123,0	2.123,0	A	1.736,5
					B	2.368,5
					C	1.968,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	26,0	28,0	A	28,0
					B	23,8
					C	22,1
		BAUMASSNAHMEN	1.800,0	3.000,0	A	1.050,0
					B	1.456,3
					C	1.704,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	34,0	279,0	A	85,0
					B	37,4
					C	10,5
		GESAMTAUSGABEN	21.854,5	23.610,2	A	18.892,8
					B	19.714,3
					C	17.843,8
		ZUSCHUSS	18.904,5	20.660,2	A	16.436,8
					B	16.577,7
					C	15.395,8

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE MUSEEN BAYER. NATIONALMUSEUM IN MUENCHEN, NEUE SAMMLUNG, MUSEUM FUER ANGEWANDTE KUNST, MUSEUM FUER VOELKERKUNDE IN MUENCHEN, MUSEUM FUER ABGUESSE KLASSISCHER BILDWERKE, PRAEHISTORISCHE STAATSSAMMLUNG, MUSEUM FUER VOR- UND FRUEHGESCHICHTE IN MUENCHEN, ARMEEMUSEUM IN INGOLSTADT				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	183	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	90,0	440,0	A B C	315,0 64,6 61,8
111 02	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 212,7 252,4
113 01	183	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,5 0,2 0,0
113 02	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A	-
119 01	183	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	50,0	50,0	A B C	60,0 43,9 44,2
119 69	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A B C	1,0 23,7 237,9
124 01	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	30,0	30,0	A B C	20,0 30,2 23,4
132 01	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B	- 350,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71.	118,0	-	A	
281 11	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FUER BESCHAEDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTAENDE VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 1,8 3,6
282 01	183	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	100,0	100,0	A B C	50,0 498,6 86,1
		GESAMTEINNAHMEN	394,0	626,0	A B C	447,5 1.225,7 709,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 80

Zahl der Besucher der Staatlichen Museen 1974: 222 322
1975: 240 866

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger	255 000 DM	infolge Wegfalls der für die Max-Emanuel-Ausstellung 1976 veranschlagten Eintrittsgelder
Mehr	30 000 DM	infolge Erhöhung der Eintrittsgelder
Somit weniger	225 000 DM	

1978 gegenüber 1977:

Mehr 350 000 DM infolge Durchführung der Ausstellung „Karl IV" (vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 77).

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 10 000 DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:

Mehr 4 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	20 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	10 000
Zusammen	30 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 10 000 DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

Zu 251 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 118 000 DM infolge Gewährung eines Bundeszuschusses für eine Ausstellung der Neuen Sammlung.

Zu 282 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM nach den Istergebnissen der Vorjahre.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.243,0	3.405,0	A B C	3.060,0 2.739,7 2.434,3
422 11	183	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 70,7 179,2
425 01	183	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.792,0	3.980,0	A B C	2.650,0 3.076,6 2.380,6
425 02	183	VERGUETUNGEN AN VOLONTAERE	185,5	185,5	A B	185,5 180,6
425 11	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	32,0	32,0	A B C	52,0 102,8 24,8
425 15 ------	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	183	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	183	LOEHNE DER ARBEITER	1.611,0	1.692,0	A B C	1.440,0 1.312,2 1.197,5
451 01	183	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	35,2	35,2	A B C	40,0 33,4 34,1
453 01	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 0,6 3,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	183	GESCHAEFTSBEDARF	31,0	32,0	A B C	33,0 29,2 24,3
512 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A B C	3,8 3,7 3,4
513 01	183	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	53,0	53,0	A B C	55,0 49,4 45,2
515 01	183	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	14,3	14,3	A B C	17,5 13,4 13,6
516 01	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	22,0	20,0	A B C	21,0 19,7 17,9

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	200
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	7 400
Erschwerniszulagen (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	14 600
Es erhalten der Generaldirektor des Nationalmuseums eine Dienstaufwandsentschädigung von	1 800
1 Beamter als Hausdienstvergütung für die Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen	200

1977 gegenüber 1976:

Mehr 183 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	3 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	27 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 142 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Weniger	20 800 DM	im Vollzug des kw-Vermerks 1976
Mehr	800 DM	infolge Erhöhung der Vergütungen

Somit weniger 20 000 DM

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	10 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 171 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01	DM
1. Postgebühren	27 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	25 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	—
4. Sonstiges	1 000
Zusammen	53 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	53 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	6 800
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	1 000
3. Unterhaltung	6 500
Zusammen	14 300

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	14 300

Zu 516 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Neu- und Ersatzbeschaffung	13 000	11 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	9 000	9 000
Zusammen	22 000	20 000

Staatliche Museen

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
517 01	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	690,0	715,0	A B C	680,0 557,9 510,6
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 153,3 166,0
523 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEKEN	37,5	40,0	A B C	40,0 35,8 32,3
527 01	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	12,5	12,5	A B C	17,0 12,3 14,3
527 11	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	5,0	5,0	A B C	5,0 7,3 6,1
531 11	183	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	72,0	72,0	A B C	100,0 28,2 70,5
532 01	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	***	***	A B C	- 112,0 52,1
546 69	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,5	2,5	A B C	3,0 2,2 1,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	183	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	2,1	2,1	A B C	2,3 1,8 1,6
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 31,8 32,0
710 00	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000	-	2.000,0	A B C	470,0 3.018,2 3.591,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	183	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER MUSEEN	141,6	141,6	A B C	141,6 346,9 368,1
812 02	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES ARMEEMUSEUMS	100,0	150,0	A B C	- 70,2 47,2
812 03	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES NEUBAUES DER PRAE-HISTORISCHEN STAATSSAMMLUNG	138,0	-	A B	320,0 408,8
812 04	183	RESTAURIERUNG ROEMISCHER GRABSTEINE	49,0	-	A B	60,0 89,9

Erläuterungen

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	450 000	460 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	140 000	145 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	30 000	30 000
4. Steuern und Abgaben	70 000	80 000
Zusammen	690 000	715 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM infolge Erhöhung der Grundstücksgebühren und der Strom- und Heizungskosten.

1978 gegenüber 1977:
Mehr 25 000 DM infolge Kostensteigerungen.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 4 500 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 531 11

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) ..	72 900

Die Mittel sind für die Herausgabe bzw. den Fortdruck folgender Kataloge bestimmt:

Bezeichnung des Katalogs	Gesamtkosten (geschätzt) DM	bereitgestellt bis 1976 DM	erforderlich für 1977 DM	erforderlich für 1978 DM
Nationalmuseum				
„Glaskatalog"	150 000	88 200	44 000	17 800
„Portraitkatalog"	10 000	—	10 000	—
„Barockkatalog"	140 000	—	—	20 200
Museum für Völkerkunde				
„Afrikanische Kunst"	58 000	58 000	—	—
Fortdruck „Altamerikanische Kunst"	30 000	8 900	10 000	10 000
„Kunst der Südsee"	40 000	—	—	10 000
„Buddhistische Kunst"	48 000	—	—	—
Prähistorische Staatssammlung				
„Latenezeit in den Landkreisen Kitzingen und Schweinfurt"	8 000	—	8 000	—
„Römische Wandmalereien von Schwangau"	14 000	—	—	14 000
Zusammen	498 000	155 100	72 000	72 000

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 500

Zu 812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Luftbefeuchtungsgeräten, Maschinen für die Werkstätten usw. und für die Einrichtung der Zweiggalerien.

Davon für	DM
das Nationalmuseum	121 600
Museum für Völkerkunde	10 000
Prähistorische Staatssammlung	8 000
Neue Sammlung	2 000
Zusammen	141 600

Zu 812 02

Die Gesamtkosten für die Einrichtung und Ausstattung des sogenannten Zeughauses des Armeemuseums betragen 350 000 DM (geschätzt).

Hiervon werden benötigt:	DM
1977	100 000
1978	150 000

Zu 812 03

Die Gesamtkosten für die Einrichtung und Ausstattung des Neubaues der Prähistorischen Staatssammlung wurden auf 920 000 DM festgesetzt.

	DM
Bis einschließlich 1975 bewilligt	600 000
verausgabt	510 000
1976 zur Verfügung	272 000
1977 werden benötigt (Restbetrag)	138 000

Zu 812 04

Die Gesamtkosten für die Restaurierung der römischen Grabsteine betragen 190 000 DM.

	DM
Bis einschließlich 1975 bewilligt	120 000
verausgabt	90 000
1976 zur Verfügung	51 000
1977 werden benötigt (Restbetrag)	49 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER KUNST AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	50,0	-	A	
459 71	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 71	183	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	68,0	-	A	
812 71	183	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	118,0	-	A B C	-
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	40,0	40,0	A B C	20,0 30,7 22,5
523 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	-	-	A B C	- 93,2 2,0
547 72	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 219,0 104,2
681 72	183	STIPENDIEN	20,0	20,0	A	10,0
813 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	40,0	40,0	A B	20,0 90,2
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B C	50,0 433,1 128,7
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, KONTROLLGRABUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 73	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	100,0	100,0	A B C	100,0 103,7 99,6
531 73	183	VEROEFFENTLICHUNGEN	36,0	36,0	A B C	36,4 0,8 10,6

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:
Mehr 118 000 DM infolge Gewährung eines Bundeszuschusses für eine Ausstellung der Neuen Sammlung.

	Insgesamt	Davon für					
		Bayerisches Nationalmuseum	Neue Sammlung, Museum f. angewandte Kunst	Museum für Völkerkunde	Museum für Abgüsse klass. Bildwerke	Prähistorische Staatssammlung	Armeemuseum
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Zu Titelgruppe 72	100 000	100 000	—	—	—	—	—
Zu Titelgruppe 73	236 000	130 000	6 000	23 000	4 000	49 000	24 000
Zu Titelgruppe 74							
Titel 532 74	133 000	13 000	90 000	—	—	30 000	—
Titel 681 74	135 000	—	—	135 000	—	—	—
Titel 813 74	333 000	215 000	25 000	35 000	5 000	35 000	18 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 73	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	100,0	100,0	A B C	100,0 130,3 139,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	236,0	236,0	A B C	236,4 234,8 249,9
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 281 11. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.				
523 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	-	-	A B C	- 296,4 282,2
532 74	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	133,0	133,0	A B C	133,0 338,5 320,2
681 74	183	GEGENLEISTUNG FUER DIE UEBEREIGNUNG EINER OSTASIENSAMMLUNG	135,0	135,0	A B C	135,0 105,2 86,9
813 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	333,0	333,0	A B C	333,0 862,9 657,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	601,0	601,0	A B C	601,0 1.603,0 1.347,1
		76 HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
428 76	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	223,0	100,0	A B C	200,0 89,7 47,9
547 76	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	212,5	12,5	A B C	925,0 89,6 12,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	435,5	112,5	A B C	1.125,0 179,3 59,9
		77 AUSGABEN FUER DIE DURCHFUEHRUNG DER AUSSTELLUNG "KARL IV" TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
428 77	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	70,0	100,0	A	
547 77	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	130,0	600,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	700,0	A B C	-
		GESAMTAUSGABEN	11.963,7	14.343,2	A B C	11.409,1 14.958,8 13.037,9

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	176,0	526,0	A	397,5
					B	725,3
					C	619,7
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	218,0	100,0	A	50,0
					B	500,4
					C	89,7
		GESAMTEINNAHMEN	394,0	626,0	A	447,5
					B	1.225,7
					C	709,4
		PERSONALAUSGABEN	9.381,7	9.669,7	A	7.747,5
					B	7.740,7
					C	6.423,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.623,3	1.851,8	A	2.169,7
					B	2.192,2
					C	1.829,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	157,1	157,1	A	147,3
					B	107,0
					C	88,5
		BAUMASSNAHMEN	-	2.000,0	A	470,0
					B	3.050,0
					C	3.623,7
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	801,6	664,6	A	874,6
					B	1.868,9
					C	1.073,1
		GESAMTAUSGABEN	11.963,7	14.343,2	A	11.409,1
					B	14.958,8
					C	13.037,9
		ZUSCHUSS	11.569,7	13.717,2	A	10.961,6
					B	13.733,1
					C	12.328,5

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76 DM

1. Die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung einer Ausstellung zum 250. Todestag Max Emanuels, veranstaltet vom Haus der Bayerischen Geschichte (1976) belaufen sich auf 2 400 000
   Bis einschließlich 1975 standen zur Verfügung .. 957 000
   Verfügungsbetrag 1976 ..... 1 020 000
   1977 werden benötigt (Restbetrag) 423 000
2. Für eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung eines Konzepts für eine ständige Ausstellung werden 1977 und 1978 je 12 500 DM benötigt.
3. Zum 800jährigen Jubiläum der Wittelsbacher soll im Jahre 1980 eine Ausstellung veranstaltet werden. Die Gesamtkosten werden sich auf voraussichtlich 3 Mio DM belaufen.
   Im Jahre 1978 ist eine erste Finanzierungsrate in Höhe von 100 000 DM veranschlagt.

Zu Titelgruppe 77

Im Jahre 1978 findet in der Kaiserburg in Nürnberg eine Ausstellung zum 600. Todestag von Kaiser Karl IV. statt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1 Mio DM. Hierzu wird ein Zuschuß des Bundes in Höhe von 100 000 DM erwartet.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		STAATLICHE SAMMLUNGEN BAYER. STAATSGEMAELDESAMMLUNGEN IN MUENCHEN, STAATLICHE ANTIKENSAMMLUNGEN UND GLYPTOTHEK, GRAPHISCHE SAMMLUNG IN MUENCHEN, STAATLICHE MUENZSAMMLUNG IN MUENCHEN, STAATL. SAMMLUNG AEGYPTISCHER KUNST IN MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	183	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	420,0	420,0	A B C	330,0 341,4 331,8
111 02	183	EINNAHMEN AUS SONDERAUSSTELLUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 14,3 88,9
113 01	183	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,1 0,9
113 02	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 15,6 39,9
119 01	183	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	60,0	60,0	A B C	40,0 50,9 49,2
119 69	183	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,8 0,3
124 01	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	80,0	80,0	A B C	80,0 85,2 69,9
125 01	183	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	8,0	8,0	A B C	10,0 8,6 7,6
132 01	183	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 283,6 410,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
231 01	183	ERSTATTUNGEN VON VERWALTUNGSAUSGABEN VOM BUND	5,7	5,0	A B C	5,0 5,7 5,1
251 01 ------	183	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71.	150,0	150,0	A	
271 01	183	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	70,0	55,0	A B C	55,0 103,9 30,8
281 11	183	ERSTATTUNGEN VON SONSTIGEN FUER BESCHAEDIGTE ODER IN VERLUST GERATENE SAMMLUNGSGEGENSTAENDE VGL. VERMERK ZU TG 74.	-	-	A B C	- 0,5 9,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 81

Zahl der Besucher der staatlichen Sammlungen 1975: 1 293 908
1974: 901 583

Zu 111 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 90 000 DM infolge Erhöhung der Eintrittsgelder.

Zu 119 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 20 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 124 01	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	5 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	75 000
Zusammen	80 000

Zu 251 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 150 000 DM infolge Gewährung von Zuschüssen für das Museumspädagogische Zentrum.

Zu 271 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 15 000 DM nach dem Rechnungsergebnis des Vorjahres.

1978 gegenüber 1977:
Weniger 15 000 DM infolge Umzugs in die Neue Pinakothek.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM		1976 / 1975 / 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
282 01	183	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	200,0	200,0	A B C	200,0 207,3 255,3
		GESAMTEINNAHMEN	995,7	980,0	A B C	722,0 1.117,9 1.299,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.594,0	3.780,0	A B C	3.170,0 2.911,8 2.489,8
422 11	183	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 276,4 363,2
425 01	183	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.713,0	3.900,0	A B C	3.330,0 3.304,4 2.907,0
425 11	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	175,0	175,0	A B C	176,0 190,4 130,6
425 15	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05	183	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	183	LOEHNE DER ARBEITER	1.480,0	1.555,0	A B C	1.370,0 1.237,8 1.093,5
451 01	183	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	50,0	50,0	A B C	50,0 51,3 49,6
453 01	183	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 13,0 3,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	183	GESCHAEFTSBEDARF	26,5	26,5	A B C	26,5 25,9 24,0
512 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	4,0	4,0	A B C	4,0 3,7 3,0
513 01	183	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	64,0	70,0	A B C	64,0 62,7 58,0
514 01	183	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	8,0	8,0	A B C	8,0 11,3 5,5
515 01	183	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A B C	21,5 16,1 17,6

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Davon	DM
Aufwandsentschädigung	1 800
Vergütungen für Nebentätigkeit	950
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	7 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	19 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr	427 000 DM	infolge Neuberechnung
Weniger	3 000 DM	infolge Wegfalls der Nebenamtsvergütung für die nebenamtliche Leitung der Sammlung Ägyptischer Kunst
Somit mehr	424 000 DM	

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	12 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	16 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 383 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Davon	DM
Aufwandsentschädigungen (Nachtdienstentschädigung)	13 000
Erschwerniszulage (Dienst zu ungünstigen Zeiten)	14 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 110 000 DM infolge Neuberechnung.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 513 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Postgebühren	23 000	26 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	39 000	42 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000	2 000
Zusammen	64 000	70 000

Zu 514 01	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	1 000
Zusammen	8 000

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	2	2	2	2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	DM
Kosten wie vor	8 000

Zu 515 01	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	8 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—
3. Unterhaltung	2 000
Zusammen	10 000

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	10 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
516 01	183	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	25,0	25,0	A B C	25,0 22,1 22,3
517 01	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.000,0	1.100,0	A B C	940,0 832,9 780,9
518 01	183	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	82,0	82,0	A B C	82,0 76,8 81,9
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 374,2 249,0
523 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEKEN	32,5	35,0	A B C	35,0 33,0 28,3
527 01	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	13,0	13,0	A B C	19,5 11,1 9,9
527 11	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	7,0	7,0	A B C	7,0 10,1 12,6
531 11	183	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	26,4	26,4	A B C	50,0 43,9 35,9
532 11 ------	183	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	375,0	A	
546 69	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	2,5	2,5	A B C	4,0 1,9 1,8
547 01	183	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINN. BEI 125 01.	20,8	20,8	A B C	15,0 12,4 9,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	183	MITGLIEDSBEITRAEGE AN VERBAENDE UND VEREINE	1,3	1,3	A B C	2,0 1,1 1,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A B C	- 163,2 202,8
710 00	183	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 17.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 9.000.000	25.045,4	22.000,0	A B C	13.500,0 5.316,6 1.480,2
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
812 01	183	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DER SAMMLUNGEN	48,8	48,8	A B C	48,8 179,4 164,8

Erläuterungen

Zu 516 01

	DM
1. Ersatzbeschaffung	7 000
2. Unterhaltung und Instandsetzung	18 000
Zusammen	25 000

Zu 517 01

	1977 DM	1978 DM
1. Heizung	330 000	350 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	330 000	350 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	90 000	100 000
4. Steuern und Abgaben	235 000	275 000
5. Geräte	—	—
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	15 000	25 000
Zusammen	1 000 000	1 100 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 60 000 DM infolge Erhöhung der Heizungs- und Stromkosten.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 100 000 DM infolge Bezugs des Neubaues der Neuen Pinakothek.

Zu 527 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 6 500 DM insbesondere infolge Änderung reisekostenrechtlicher Vorschriften (vgl. auch Kap. 05 02 Tit. 527 01 des Nachtragshaushalts 1976).

Zu 531 11

Soll 1976 DM

gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe) .. 26 400

Die Mittel sind für die Herausgabe folgender Kataloge bestimmt:

Bezeichnung des Katalogs	Gesamtkosten (geschätzt) DM	bereitgestellt bis 1976 DM	erforderlich für 1977 DM	erforderlich für 1978 DM
Staatsgemälde-Sammlungen				
„Alte Pinakothek“ ..	150 000	26 400	26 400	26 400
„Neue Pinakothek“ ..	100 000	—	—	—
„Staatsgalerie moderne Kunst“	100 000	—	—	—
Antikensammlungen „Glyptothek“	38 000	—	—	—
Museumspädagogisches Zentrum „Dokumentation“ ...	20 000	—	—	—
Zusammen	408 000	26 400	26 400	26 400

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen ausgetauscht werden.

Zu 532 11

1978 gegenüber 1977:

Mehr 375 000 DM für den Umzug in den Neubau der Neuen Pinakothek.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2 100
3. Verlustentschädigungen	200
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	2 500

Zu 547 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 800 DM infolge wesentlicher Erweiterung des Aufgabengebietes.

Zu 812 01

Die Mittel werden benötigt zur Beschaffung von Vitrinen, Schränken, Regalen, Klimageräten, Apparaten, Maschinen usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
812 02	183	EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG DES NEUBAUES DER NEUEN PINAKOTHEK	-	2.500,0	A	
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER KUNST AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 71	183	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	80,0	80,0	A	
547 71	183	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	70,0	70,0	A	
812 71	183	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	150,0	A B C	-
		72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 282 01.				
428 72	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-
523 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	20,0	20,0	A C	20,0 17,4
547 72	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	30,0	30,0	A B C	30,0 316,9 81,9
681 72	183	STIPENDIEN	20,0	20,0	A B C	20,0 90,2 121,5
813 72	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	130,0	130,0	A	130,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	200,0	200,0	A B C	200,0 407,1 220,8
		73 ERHALTUNG, INSTANDSETZUNG UND BESCHREIBUNG DER SAMMLUNGEN, WERBEMASSNAHMEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
428 73	183	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 812 02

Die Gesamtkosten für die Einrichtung und Ausstattung des Neubaues der Neuen Pinakothek werden auf 3 400 000 DM festgesetzt.

Hiervon werden 1978 als 1. Rate benötigt 2 500 000 DM.

Zu Titelgruppe 71

1977 gegenüber 1976:

Mehr 150 000 DM infolge Gewährung von Zuschüssen für das Museumspädagogische Zentrum.

	Insgesamt	Davon für					
		Staats-gemälde-sammlungen	Antiken-sammlungen	Graphische Sammlung	Münz-sammlung	Sammlung Ägyptischer Kunst	Museums-pädagogisches Zentrum
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Zu Titelgruppe 73							
Tit. 531 73	30 000	12 000	5 000	2 000	5 000	1 000	5 000
Tit. 547 73	225 000	90 000	48 000	26 000	5 000	6 000	50 000
Zu Titelgruppe 74							
Tit. 532 74	33 000	3 000	—	30 000	—	—	—
Tit. 813 74	1 415 000	1 117 000	80 000	135 000	33 000	50 000	—

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
531 73	183	VEROEFFENTLICHUNGEN	30,0	30,0	A	35,8
					B	17,2
					C	6,8
547 73	183	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	225,0	225,0	A	225,0
					B	314,1
					C	246,3
		SUMME DER TITELGRUPPE	255,0	255,0	A	260,8
					B	331,3
					C	253,1
		74 NEUERWERBUNGEN UND SONDERAUSSTELLUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHMEN BEI 111 02, 113 02, 132 01 UND 281 11. VGL. VERMERK ZU 05 05 TG 74.				
523 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN BIS 10 000 DM	-	-	A	-
					B	153,7
					C	193,3
532 74	183	SONDERAUSSTELLUNGEN	33,0	33,0	A	33,0
					B	48,8
					C	151,5
813 74	183	ERWERB VON KUNST- UND SAMMLUNGSGEGENSTAENDEN UEBER 10 000 DM	1.415,0	1.415,0	A	1.415,0
					B	3.572,8
					C	2.331,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	1.448,0	1.448,0	A	1.448,0
					B	3.775,3
					C	2.676,5
		GESAMTAUSGABEN	37.482,2	37.868,3	A	24.857,1
					B	19.697,2
					C	13.376,0
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	570,0	570,0	A	462,0
					B	800,5
					C	998,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	425,7	410,0	A	260,0
					B	317,4
					C	300,8
		GESAMTEINNAHMEN	995,7	980,0	A	722,0
					B	1.117,9
					C	1.299,3
		PERSONALAUSGABEN	9.092,0	9.540,0	A	8.096,0
					B	7.985,1
					C	7.036,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.729,7	2.213,2	A	1.645,3
					B	2.388,8
					C	2.037,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	21,3	21,3	A	22,0
					B	91,3
					C	122,5
		BAUMASSNAHMEN	25.045,4	22.000,0	A	13.500,0
					B	5.479,8
					C	1.683,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.593,8	4.093,8	A	1.593,8
					B	3.752,2
					C	2.496,5
		GESAMTAUSGABEN	37.482,2	37.868,3	A	24.857,1
					B	19.697,2
					C	13.376,0
		ZUSCHUSS	36.486,5	36.888,3	A	24.135,1
					B	18.579,3
					C	12.076,7

Coburger Landesstiftung

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		COBURGER LANDESSTIFTUNG			
		AUSGABEN			
		PERSONALAUSGABEN			
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	-	-	A -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN			
685 01	183	LEISTUNG DES FREISTAATES BAYERN AN DIE COBURGER LANDESSTIFTUNG DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	1.692,0	1.781,0	A 1.592,0 B 1.520,6 C 1.232,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			
893 03	183	ZUSCHUSS ZUR ERGAENZUNG DER AUSSTATTUNG DER WERKSTAETTEN, MAGAZINE UND SAMMLUNGSRAEUME	50,0	60,0	A 71,0 B 78,7 C 61,6
		GESAMTAUSGABEN	1.742,0	1.841,0	A 1.663,0 B 1.599,3 C 1.293,6
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	-	-	A - B C -
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.692,0	1.781,0	A 1.592,0 B 1.520,6 C 1.232,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	50,0	60,0	A 71,0 B 78,7 C 61,6
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	1.742,0	1.841,0	A 1.663,0 B 1.599,3 C 1.293,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 82

Die Coburger Landesstiftung wurde durch das Coburgische Gesetz vom 9. August 1919 (Gesetzsammlung für Sachsen-Coburg Jahrgang 1919 Nr. 38 und Nr. 45) als rechtsfähige Stiftung errichtet. Ihr Zweck ist es, die durch Vertrag mit dem Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha vom 7. Juni 1919 zur Verfügung gestellten Sammlungen und Einrichtungen zu erhalten und der Volksbildung nutzbar zu machen. Es handelt sich um umfangreiche Sammlungen von Gemälden, Plastik, Graphik, Kunstgewerbe sowie um eine naturwissenschaftliche Sammlung.

Zu 422 01

Die Beamten der Coburger Landesstiftung sind Staatsbeamte und werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus ernannt. Der gesamte Besoldungs- und Versorgungsaufwand wird aus den Mitteln der Stiftung bestritten.

Zu 685 01	**1977** DM	**1978** DM
1. Nach der Reinertragsberechnung für das Coburger Domänengut	—	—
2. Freiwillige Leistung des Freistaates Bayern	1 692 000	1 781 000
Zusammen	1 692 000	1 781 000

Der Gesamtzuschuß bemißt sich nach der Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Coburger Landesstiftung über die staatlichen Leistungen für die Jahre 1975 bis 1979.

Zu 893 03	**1977** DM	**1978** DM
Es werden benötigt zur Ergänzung der Ausstattung der Werkstätten, Magazine und Sammlungsräume	50 000	60 000

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		WALHALLA				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	183	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	70,0	70,0	A B C	70,0 70,7 68,9
113 01	183	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	-	-	A	-
119 01	183	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	100,0	100,0	A B C	90,0 107,6 103,7
124 01	183	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	25,0	25,0	A B C	20,0 24,3 22,3
		GESAMTEINNAHMEN	195,0	195,0	A B C	180,0 202,6 194,9
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	183	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	59,0	62,0	A B C	55,0 51,9 48,1
425 01	183	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	-	-	A	-
425 15 ------	183	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	183	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	183	LOEHNE DER ARBEITER	94,0	98,0	A B C	90,0 86,9 81,5
451 01	183	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	-	-	A B C	0,1 0,0 0,0
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	183	GESCHAEFTSBEDARF	0,4	0,4	A B C	0,4 0,2 0,1
512 01	183	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	0,1	0,1	A B C	0,1 0,0 0,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 83

Die Walhalla bei Donaustauf wurde in den Jahren von 1830—1842 im Auftrag von König Ludwig I. von Leo von Klenze als klassizistischer Ehrentempel erbaut. Sie enthält Ehrentafeln und Büsten berühmter deutschstämmiger Frauen und Männer. Einer Tradition folgend wird nur in Zeitabständen von etwa 2 Jahren eine neue Büste aufgestellt.
Zahl der Besucher der Walhalla
1975: 191 730
1974: 186 056

Zu 111 01

Eintrittsgelder aus dem Besuch der Walhalla.

Zu 119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 10 000 DM nach den Rechnungsergebnissen.

Zu 124 01

	DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	2 000
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	23 000
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	—
4. Sonstige Einnahmen	—
Zusammen	25 000

1977 gegenüber 1976:
Mehr 5 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Zulage).

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
513 01	183	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	0,8	0,8	A B C	0,6 0,9 0,4
515 01	183	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	0,3	0,3	A	0,3
517 01	183	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	4,0	4,0	A B C	2,8 2,7 2,8
519 01	183	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A B C	- 22,8 66,1
527 01	183	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	0,3	0,3	A B C	0,3 0,2 0,1
531 11	183	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 119 01.	46,0	46,0	A B C	46,0 58,9 46,9
546 69	183	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	4,0	4,0	A B C	3,2 3,9 3,6
547 01	183	UNTERHALTUNG DER KUNSTWERKE UND ANLAGEN	2,5	2,5	A B C	2,5 2,0 1,9
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	183	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
		GESAMTAUSGABEN	211,4	218,4	A B C	201,3 230,4 251,6
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	195,0	195,0	A B C	180,0 202,6 194,9
		GESAMTEINNAHMEN	195,0	195,0	A B C	180,0 202,6 194,9
		PERSONALAUSGABEN	153,0	160,0	A B C	145,1 138,8 129,6
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	58,4	58,4	A B C	56,2 91,6 122,0
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A B C	- -
		GESAMTAUSGABEN	211,4	218,4	A B C	201,3 230,4 251,6
		ZUSCHUSS	16,4	23,4	A B C	21,3 27,8 56,7

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	500
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	300
Zusammen	800

Zu 515 01

	DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	200
3. Unterhaltung	100
Zusammen	300

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	1 900
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	500
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	600
4. Steuern und Abgaben	600
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	400
Zusammen	4 000

Zu 531 11

	DM
1. Beschreibungen und Abbildungen der Walhalla	45 000
2. Sonstige Drucksachen	1 000
Zusammen	46 000

Zu 546 69

Die Mittel werden benötigt zur Gewährung eines Mankoausgleichs an die mit dem Verkauf von Beschreibungen und Abbildungen beauftragten Bediensteten der Walhalla.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		BAYER. LANDESAMT FUER DENKMALPFLEGE MUENCHEN				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	113	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	2,5	2,5	A B C	1,0 2,8 2,6
113 01	113	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,5 0,5
119 01	113	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	14,0	14,0	A B C	16,0 14,0 10,0
119 69	113	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	10,0 0,9 0,7
124 01	113	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	1,0	1,0	A B C	1,0 0,5 0,7
125 01	113	EINNAHMEN AUS DEM BETRIEB DER WERKSTAETTEN VGL. VERMERK ZU 547 01.	1,0	1,0	A	7,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
251 01	184	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK ZU TG 71.	60,0	60,0	A	
253 01	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER BESONDERE ZWECKE VGL. VERMERK ZU TG 72.	50,0	50,0	A B C	50,0 101,5 86,5
253 02	184	ZUWEISUNGEN VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN FUER DIE HERAUSGABE WISSENSCHAFTLICHER VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU TG 73.	-	-	A B C	- 22,0 7,0
271 01	113	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGSAUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
282 01	184	SONSTIGE ZUSCHUESSE VGL. VERMERK ZU TG 72.	10,0	10,0	A B C	10,0 705,5 7,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
356 01	950	ERSTATTUNGEN AUS DEM ENTSCHAEDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ VGL. VERMERK ZU TG 78.	-	-	A B C	- 8.800,0 2.500,0

Erläuterungen

Zu 119 69

1977 gegenüber 1976:
Weniger 9 000 DM nach den Rechnungsergebnissen.

Zu 124 01

	DM
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	1 000

Zu 125 01

1977 gegenüber 1976:
Weniger 6 000 DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 251 01

1977 gegenüber 1976:
Mehr 60 000 DM für die Herausgabe eines dreisprachigen Wörterbuches über Denkmalpflege.

Zu 253 01 und 282 01

Zuschüsse der Bezirke sowie der Land- und Stadtkreise zur Durchführung von Ausgrabungen und Spenden von privater Seite zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
356 02 ------	184	ENTNAHME AUS DEM ENTSCHAEDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ FUER DIE BAUMASSNAHME SCHLOSS SEEHOF VGL. VERMERK ZU ANLAGE S KAP. 05 84 TIT. 735 01.	-	-	A	
		GESAMTEINNAHMEN	141,5	141,5	A B C	97,0 9.648,7 2.615,3
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01	113	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.540,0	3.890,0	A B C	2.340,0 1.838,0 1.608,0
422 11	113	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 505,9 320,5
422 31	113	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01	113	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	2.400,0	2.690,0	A B C	1.390,0 1.676,0 1.386,4
425 02	113	VERGUETUNGEN AN VOLONTAERE	105,0	105,0	A B	110,0 56,2
425 11	113	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	30,0	30,0	A B	30,0 44,5
425 15 ------	184	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 05 ------	184	LOEHNE DER ARBEITER (STELLENBESETZUNG GEMAESS NR. 3 ABS. 1 DBESTHG)	-	-	A	
426 20	113	LOEHNE DER ARBEITER	450,0	485,0	A B C	380,0 410,3 340,4
451 01	113	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	16,0	16,0	A B C	12,0 11,9 11,3
453 01	113	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 18,9 19,3
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
511 01	113	GESCHAEFTSBEDARF	28,0	30,0	A B C	25,0 21,6 20,0
512 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	3,0	3,0	A B C	2,0 2,4 1,9

Erläuterungen

Zu 422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 200 000 DM infolge Neuberechnung und Stellenplanveränderungen 1976.

Zu 425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 1 010 000 DM infolge Neuberechnung und Stellenplanveränderungen 1976.

Zu 425 02

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

Zu 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschließlich Umlage).

1977 gegenüber 1976:

Mehr 70 000 DM infolge Neuberechnung und Stellenplanveränderungen 1976.

Zu 453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 511 01

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 000 DM infolge wesentlicher Erweiterung des Aufgabengebietes.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
513 01	113	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	95,0	95,0	A B C	45,0 79,9 57,4
514 01	113	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	80,0	80,0	A B C	69,0 72,6 71,1
515 01	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER VERWALTUNGSZWECKE	6,0	7,0	A B C	8,0 4,2 7,4
515 21	113	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDE FUER FACHAUFGABEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	6,0	7,0	A B C	8,0 2,8 14,0
516 01	113	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	2,0	2,0	A B	2,0 2,0
517 01	113	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	73,0	73,0	A B C	80,0 65,4 59,3
518 01	113	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	120,0	120,0	A B C	150,0 147,9 147,7
518 11	113	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	14,0	19,0	A B	7,0 6,4
519 01	113	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	-	-	A	-
523 01	113	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN FUER DIE BIBLIOTHEK	5,0	5,0	A B C	5,0 3,4 3,8
526 11	113	AUFWENDUNGEN FUER DEN LANDESDENKMALRAT	22,0	22,0	A B	35,0 13,9
527 01	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	250,0	250,0	A B C	185,0 157,3 141,2
527 11	113	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	-	-	A B C	2,0 0,0 0,7
531 11	113	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG ZU LASTEN TG 73 UND TG 75 BIS ZUR HOEHE VON INSGESAMT 150 000 DM JAEHRLICH.	-	-	A	
546 69	113	VERMISCHTE VERWALTUNGSAUSGABEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,9 0,9
547 01	113	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER WERKSTAETTEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHREINNAHME BEI 125 01.	12,0	12,0	A B C	12,0 9,6 6,8
547 02	113	FUER DIE VERLEIHUNG VON PREISEN	***	***	A	5,0

Erläuterungen

Zu 513 01

	DM
1. Postgebühren	55 000
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	38 000
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2 000
Zusammen	95 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge wesentlicher Erweiterung des Aufgabengebietes und Errichtung einer Außenstelle in Bamberg.

Zu 514 01

	DM
1. Kraft- und Schmierstoffe	65 000
2. Unterhaltung und Instandsetzungen	15 000
Zusammen	80 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 11 000 DM infolge Erhöhung der Preise für Benzin und Reparaturen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:	**Soll 1977**	**Soll 1978**	**Soll 1976**	**am 1. 5. 1976**
Personenkraftwagen	15	15	15	13
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			**1977** DM	**1978** DM
Kosten wie vor			80 000	80 000
Personalausgaben			320 000	350 000
Beschaffung von Dienstfahrzeugen			20 500	—
Zusammen			420 500	430 000

Zu 515 01

	1977 DM	**1978** DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5 000	6 000
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	—
3. Unterhaltung	1 000	1 000
Zusammen	6 000	7 000

Zu 516 01

Die Mittel sind bestimmt für die Beschaffung und Pflege der Dienstbekleidung für Kraftfahrer.

Zu 517 01

	DM
1. Heizung	45 000
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	13 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	10 000
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten	5 000
Zusammen	73 000

Zu 518 01

1977 gegenüber 1976:

Weniger 30 000 DM infolge Aufgabe angemieteter Diensträume.

Zu 518 11

1977 gegenüber 1976:

Mehr 7 000 DM infolge Anmietung eines größeren Kopiergerätes.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 5 000 DM infolge wesentlicher Mehrbenutzung des Kopiergerätes durch Erweiterung des Aufgabengebietes.

Zu 526 11

Die Mittel sind bestimmt für die Gewährung einer Aufwandsentschädigung an die Mitglieder des Landesdenkmalrates und zur Erstattung der anfallenden Reisekosten.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 13 000 DM nach der bisherigen Ausgabenentwicklung.

Zu 527 01

Soll 1976	DM
gem. Nachtragshaushalt (globale Minderausgabe)	162 800

1977 gegenüber 1976:

Mehr 87 200 DM infolge Erhöhung des Personalbestandes und wesentlicher Erweiterung des Aufgabengebietes im Vollzug des DSchG.

Zu 546 69

	DM
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	800
5. Sonstige vermischte Ausgaben	200
Zusammen	1 000

Zu 547 01

Ausgaben für die laufende Materialbeschaffung zur Konservierung der zahlreichen Fundgegenstände bei Ausgrabungen, Ausgaben für Material für die Restaurierungswerkstätten und photographische Dokumentation der restaurierten Kunstwerke.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
547 03	113	SACHAUSGABEN FUER DIE AUFNAHME VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMAELERN FUER DAS DENKMAELERARCHIV	3,5	3,5	A B C	4,0 2,5 3,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
681 01	184	ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMAL-SCHUTZGESETZ	***	***	A B C	- 8.798,0 2.500,0
		BAUMASSNAHMEN				
701 01	113	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A C	- 52,6
710 00	113	UMBAU DER STAATL. MUENZE IN MUENCHEN FUER ZWECKE DES LANDESAMTES FUER DENKMALPFLEGE (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT.	-	-	A B C	2.000,0 487,0 24,5
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01	113	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,5	-	A B C	71,5 19,0 16,2
812 01	113	ERGAENZUNG DER EINRICHTUNG UND AUSSTATTUNG	190,0	190,0	A B C	140,0 110,2 42,2
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN				
916 01	950	ZUWEISUNGEN AN DEN ENTSCHAEDIGUNGSFONDS NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ	10.000,0	10.000,0	A B C	10.000,0 10.000,0 5.000,0
		TITELGRUPPEN				
		71 FOERDERUNG DER DENKMALPFLEGE AUS SONSTIGEN ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR-ODER MINDEREINNAHME BEI 251 01.				
428 71	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	44,0	44,0	A	
459 71	184	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN	-	-	A	
547 71	184	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A	
812 71	184	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	6,0	6,0	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A B C	-

Erläuterungen

Zu 811 01

1977

2. Ersatzbeschaffungen
Es müssen ersetzt werden:
1 Pkw, 60 PS, 4türig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 4. 1976 130 000 km,
1 Pkw, 45 PS, 2türig, Baujahr 1967, Fahrleistung am 1. 4. 1976 180 000 km.

Als Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen:	DM
1 Pkw, bis zu 60 PS, 4türig	11 000
1 Pkw, bis zu 45 PS, 2türig	9 500
Zusammen	20 500

Zu 812 01

Die Mittel werden benötigt zur Ausstattung von Diensträumen sowie zur Beschaffung von Hänge- und Zeichenschränken, Tischen für die Werkstätten usw.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 50 000 DM infolge räumlicher Erweiterung.

Zu 916 01

Der Freistaat Bayern und die Gemeinden leisten Beiträge an einen Entschädigungsfonds, aus dem dem Freistaat Bayern die in Enteignungsfällen gewährten Entschädigungsleistungen erstattet werden (vgl. auch Tit. 356 01 und Titelgruppe 78).

Zu Titelgruppe 71

Siehe Erläuterung zu Tit. 251 01.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		72 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSEN FUER BESONDERE ZWECKE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 253 01 UND 282 01.				
428 72	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A B C	20,0 105,6 4,7
547 72	184	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	10,0	10,0	A B C	10,0 668,6 85,4
812 72	184	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	30,0	30,0	A B C	30,0 19,6 25,6
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A B C	60,0 793,8 115,7
		73 INVENTARISIERUNG DER KUNST- UND BODENDENKMAELER BAYERNS TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 253 02.				
428 73	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	20,0	20,0	A B C	20,0 234,4 269,6
527 73	184	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	10,0	10,0	A B C	10,0 45,3 53,6
531 73	184	HERAUSGABE VON VEROEFFENTLICHUNGEN	285,5	285,5	A B C	285,5 188,9 34,8
547 73	184	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	60,0	60,0	A B C	60,0 109,7 56,7
		SUMME DER TITELGRUPPE	375,5	375,5	A B C	375,5 578,3 414,7
		74 FUER ERHALTUNG DER BODENDENKMAELER UND FUER NOTGRABUNGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
428 74	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	510,0	510,0	A B C	510,0 214,0 195,5
547 74	184	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	40,0	40,0	A B C	40,0 280,5 213,8
		SUMME DER TITELGRUPPE	550,0	550,0	A B C	550,0 494,5 409,3
		75 ERHALTUNG UND SICHERUNG VON KUNST- UND GESCHICHTSDENKMAELERN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.				
428 75	184	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A B C	- 194,7 313,2

Erläuterungen

Zu 428 72

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 428 73

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu 428 74

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten ergibt sich aus dem Stellenplan.

Zu Titelgruppe 75	**1977** DM	**1978** DM
Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	16 700 000	17 700 000
Denkmalpflegerische Maßnahmen an kirchlichen Gebäuden mit staatlicher Baupflicht	300 000	300 000
Durchführung eines (zweiten) Mehrjahresplans zur Erhaltung besonderer Kunst- und Geschichtsdenkmäler ...	2 000 000	2 000 000
Zusammen	19 000 000	20 000 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 15 163 000 DM infolge Wegfalls der Bundeszuschüsse für das Stadtsanierungs- und Infrastrukturprogramm.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 000 000 DM zur verstärkten Förderung von Restaurierungsmaßnahmen.

Daneben stehen für Restaurierungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 1977 Mittel in Höhe von 5 Mio DM aus dem Sonderinvestitionsprogramm 1977 zur Verfügung. Die Mittel sind bei Kap. 13 03 Titelgruppe 77 veranschlagt.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
519 75	184	ERHALTUNG UND SICHERUNG STAATSEIGENER KUNST- UND GESCHICHTSDENKMAELER	500,0	500,0	A B C	500,0 413,7 296,9
531 75	184	VEROEFFENTLICHUNGEN	-	-	A	-
547 75	184	SONSTIGE SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A B C	- 492,4 234,5
883 75	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDE-VERBAENDE DAVON 3 000 000 DM KREDITFINANZIERT.	5.000,0	5.000,0	A B C	20.163,0 1.995,8 2.060,9
893 75	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE DAVON 9 000 000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 3.000.000	13.500,0	14.500,0	A B C	13.500,0 6.188,4 7.708,3
896 75	184	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN IM AUSLAND	-	-	A B	- 200,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	19.000,0	20.000,0	A B C	34.163,0 9.485,0 10.613,8
		76 ZINSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN ZUR INSTANDSETZUNG VON KUNSTDENKMAELERN ES DUERFEN ZINSZUSCHUESSE BIS ZU 4 V. H. FUER DARLEHEN BIS INSGESAMT 3 000 000 DM AUF DIE DAUER VON LAENGSTENS 10 JAHREN BEWILLIGT WERDEN. TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
623 76	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	20,0	20,0	A B C	20,0 16,7 19,4
663 76	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	40,0	40,0	A B C	53,5 36,3 43,5
		SUMME DER TITELGRUPPE	60,0	60,0	A B C	73,5 53,0 62,9
		77 FOERDERUNG DER ORTS- UND HEIMATMUSEEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
883 77	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GV	70,0	70,0	A B C	65,0 9,7 24,8
893 77	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE	30,0	30,0	A B C	20,0 21,7 26,4
		SUMME DER TITELGRUPPE	100,0	100,0	A B C	85,0 31,4 51,2
		78 ENTSCHAEDIGUNGSLEISTUNGEN NACH DEM DENKMALSCHUTZGESETZ TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 356 01.				
653 78	184	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76

Es werden auf Antrag Zinszuschüsse für Darlehen zur Instandsetzung von Kunstdenkmälern in nichtstaatlichem Besitz gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Weniger 13 500 DM infolge Ablauf von Darlehensfristen, für die ein Zuschuß gewährt wurde.

Zu Titelgruppe 77

Es werden auf Antrag Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung von Investitionsmaßnahmen gewährt.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 15 000 DM zur stärkeren Förderung.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
681 78	184	ZUSCHUESSE AN SONSTIGE BEREICHE	-	-	A
883 78	184	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	-	-	A
893 78	184	ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE IM INLAND	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	-	-	A - B C
		GESAMTAUSGABEN	37.677,5	39.341,0	A 52.425,5 B 36.004,7 C 23.524,4
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	21,5	21,5	A 37,0 B 19,7 C 14,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	120,0	120,0	A 60,0 B 829,0 C 100,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	-	-	A - B 8.800,0 C 2.500,0
		GESAMTEINNAHMEN	141,5	141,5	A 97,0 B 9.648,7 C 2.615,3
		PERSONALAUSGABEN	7.135,0	7.810,0	A 4.812,0 B 5.310,4 C 4.468,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	1.636,0	1.645,0	A 1.550,5 B 2.791,9 C 1.511,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	60,0	60,0	A 73,5 B 8.851,0 C 2.562,9
		BAUMASSNAHMEN	-	-	A 2.000,0 B 487,0 C 77,1
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	18.846,5	19.826,0	A 33.989,5 B 8.564,4 C 9.904,4
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10.000,0	10.000,0	A 10.000,0 B 10.000,0 C 5.000,0
		GESAMTAUSGABEN	37.677,5	39.341,0	A 52.425,5 B 36.004,7 C 23.524,4
		ZUSCHUSS	37.536,0	39.199,5	A 52.328,5 B 26.356,0 C 20.909,1

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		KATHOLISCHE KIRCHE TIT. 684 01 - 684 21 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
		EINNAHMEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN				
331 02	135	ERSTATTUNGEN VOM BUND FUER INVESTITIONEN IM BEREICH DER KIRCHLICHEN GESAMTHOCHSCHULE EICHSTAETT VGL. VERMERK ZU TG 71.	414,0	549,0	A	
		GESAMTEINNAHMEN	414,0	549,0	A B C	
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	JAHRESRENTEN DER ERZBISCHOEFE UND BISCHOEFE	666,0	698,0	A B C	648,1 604,3 577,3
684 02	190	GEHALTSZULAGEN FUER ZWOELF WEIHBISCHOEFE	133,4	140,1	A B C	120,8 108,9 121,3
684 03	190	JAHRESRENTEN DER DIGNITAERE	953,6	1.000,8	A B C	939,2 890,1 772,4
684 04	190	JAHRESRENTEN DER KANONIKER UEBERSCHREITBAR, SOWEIT DIE BESTELLUNG VON STELLVERTRETERN FUER DIENSTUNFAEHIGE KANONIKER NOTWENDIG WIRD.	3.781,4	3.983,8	A B C	3.240,0 3.174,2 2.926,1
684 05	190	JAHRESRENTEN DER DOMVIKARE	1.852,8	1.976,3	A B C	1.795,4 1.682,4 1.564,4
684 06	190	DIENSTENTSCHAEDIGUNG FUER DIE GENERALVIKARE	27,6	29,0	A B C	27,6 21,9 17,4
684 07	190	DIENSTENTSCHAEDIGUNG FUER DIE HAUPT- UND NEBENAMTLICHEN BISCHOEFLICHEN SEKRETAERE	51,5	54,6	A B C	46,5 45,5 46,0
684 08	190	ERGAENZUNG DES EINKOMMENS DER ORDINARIATSOFFIZIANTEN	144,6	151,9	A B C	143,9 130,8 129,4
684 09	190	ERGAENZUNG DES EINKOMMENS JE EINES HAUPTAMTLICHEN MESNERS AN DEN DOMKIRCHEN	141,9	149,4	A B C	139,4 125,2 124,8
684 10	190	BEITRAEGE ZUR ERGAENZUNG DES EINKOMMENS DER LEITER UND ERZIEHER AN DEN BISCHOEFL. PRIESTER- UND KNABENSEMINAREN	1.336,0	1.419,4	A B C	1.269,1 1.130,5 1.053,7

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 90

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemessen sich nach der Vereinbarung vom 18. März/ 9. April 1964 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.

2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 331 02

Der Ansatz dient der Vereinnahmung von Erstattungen des Bundes nach dem Hochschulbauförderungsgesetz zur Finanzierung von Investitionen im Bereich der Gesamthochschule Eichstätt.

	1977	1978
	DM	DM
An Einnahmen sind nach den voraussichtlichen Investitionsleistungen veranschlagt	414 000	549 000

Zu 684 01—684 10

Nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel in der Fassung vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 201) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) vom 29. März 1924 (BayBS II S. 639) sind zu leisten für:

			1977	1978
			DM	DM
Titel 684 01	7	Erzbischöfe und Bischöfe ..	666 000	698 000
Titel 684 02	12	Weihbischöfe	133 400	140 100
Titel 684 03	14	Dignitäre	953 600	1 000 800
Titel 684 04	60	Kanoniker	3 781 400	3 983 800
Titel 684 05	42	Domvikare	1 852 800	1 976 300
Titel 684 06	7	Generalvikare	27 600	29 000
Titel 684 07	1	hauptamtlichen und		
	6	nebenamtliche bischöfl. Sekretäre	51 500	54 600
Titel 684 08	7	Ordinariatsoffizianten	144 600	151 900
Titel 684 09	7	Dommesner	141 900	149 400
Titel 684 10	19	Direktoren und		
	48	Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	1 336 000	1 419 400

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
684 11	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER, BENIFIZIATEN UND KAPLAENE	1.680,0	1.680,0	A 1.680,0 B 1.617,0 C 1.488,5
684 12	190	LEISTUNGEN AN MESNER UND SONSTIGE KIRCHENDIENER	63,0	63,0	A 63,0 B 139,9 C 53,5
684 13	190	ZUSCHUESSE AN DIE EMERITENANSTALTEN	10.612,7	11.143,3	A 10.272,4 B 9.690,5 C 9.142,0
684 14	190	VERSORGUNGSBEZUEGE UND UNTERSTUETZUNGEN AN GEISTLICHE OHNE ANSPRUCH GEGENUEBER DER EMERITENANSTALT	800,0	800,0	A 880,0 B 725,5 C 658,3
684 15	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	41.863,0	43.979,0	A 41.000,0 B 38.372,6 C 35.646,0
684 16	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER ORDINARIATE	650,0	650,0	A 650,0 B 499,9 C 500,0
684 17	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER DOMKIRCHEN	450,0	500,0	A 350,0 B 357,2 C 305,0
684 18	190	BEITRAEGE ZUM UNTERHALT DER BISCHOEFLICHEN PRIESTER- UND KNABENSEMINARE	320,0	320,0	A 320,0 B 320,0 C 320,0
684 19	190	PFLICHTMAESSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	30,0	30,0	A 30,0 B 31,6 C 27,4
684 20	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	115,0	115,0	A 115,0 B 104,2 C 110,0
684 21	190	REICHNISSE AN STIFTE UND KLOESTER	12,0	12,0	A 12,0 B 11,5 C 8,8
684 22	190	AUSSERORDENTLICHE BEDUERFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	100,0	100,0	A 100,0 B 81,5 C 90,0
684 23	190	ZUR VERSTAERKUNG DER ANSAETZE BEI 684 01 MIT 684 10, 684 13 UND 684 15 DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	-	-	A 1.200,0-
		TITELGRUPPEN			
		71 LEISTUNGEN AN DIE KIRCHLICHE GESAMTHOCHSCHULE IN EICHSTAETT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG UND UEBERTRAGBAR.-DIE AUSGABEBEFUGNIS BEI 893 71 ERHOEHT ODER VERMINDERT SICH UM DIE MEHR- ODER MINDEREINNAHME BEI 331 02			
684 71	135	LEISTUNGEN ZUM LAUFENDEN AUFWAND	8.690,7	9.813,5	A 5.925,0 B 6.140,0

Erläuterungen

Zu 684 11 DM

Veranschlagt sind für Naturalleistungen in Geld auf Grund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK) 1 680 000

Zu 684 12 DM

Veranschlagt sind für Naturalleistungen in Geld auf Grund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK) 63 000

	1977	1978
Zu 684 13	DM	DM
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i	10 612 700	11 143 300

Zu 684 14 DM

Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel in der Fassung vom 29. Mai 1970 (GVBl S. 201) 800 000

1977 gegenüber 1976:

Weniger 80 000 DM infolge Verringerung der Zahl der Versorgungsberechtigten.

Zu 684 15

Einkommensergänzung in der früheren Regelung in Form von Pauschbeträgen.

Zugrunde gelegt ist ein Pauschalbetrag von 5,54 DM für 1977 und 5,82 DM für 1978 je Bekenntnisangehörigen. Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 7 556 462.

Zu 684 16 DM

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK .. 650 000

	1977	1978
Zu 684 17	DM	DM
Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK	450 000	500 000

1977 gegenüber 1976:

Mehr 100 000 DM,

1978 gegenüber 1977:

Mehr 50 000 DM nnach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 684 18 DM

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK 320 000

Zu 684 19 DM

Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK) 30 000

Zu 684 20 DM

Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK) 115 000

Zu 684 21

Die Ausgaben beruhen auf besonderen Rechtstiteln, Verträgen usw. und sind nach Anfall zu zahlen (Art. 10 § 1 BK).

Zu 684 22

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

Zu 684 23

Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln 684 01 bis 684 10, 684 13 und 684 15 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 71

Gemäß Art. 5 § 2 Abs. 1 des Bayerischen Konkordats in der Fassung des am 4. September 1974 unterzeichneten Vertrages (GVBl S. 541) ersetzt der Freistaat Bayern dem Träger der kirchlichen Gesamthochschule auf dessen Antrag 90 v. H. des tatsächlichen Aufwandes (auch für Investitionen). Es wird jedoch nur ein Aufwand berücksichtigt, wie er bei vergleichbaren staatlichen Hochschulen oder Hochschuleinrichtungen entsteht.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 3 255 700 DM infolge Ausweitung des Hochschulbetriebes in Eichstätt unter Berücksichtigung des Aufwands an einer Vergleichshochschule.

1978 gegenüber 1977:

Mehr 1 392 800 DM infolge weiterer Ausweitung des Hochschulbetriebes.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
893 71	135	LEISTUNGEN ZU DEN INVESTITIONEN DAVON GESPERRT: 1977: 828.000 DM 1978: 1.098.000.DM	990,0	1.260,0	A 500,0
		SUMME DER TITELGRUPPE	9.680,7	11.073,5	A 6.425,0 B 6.140,0 C -
		GESAMTAUSGABEN	75.465,2	80.069,1	A 69.067,4 B 66.005,2 C 55.682,3
		ABSCHLUSS			
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	414,0	549,0	
		GESAMTEINNAHMEN	414,0	549,0	A B C
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	74.475,2	78.809,1	A 68.567,4 B 66.005,2 C 55.682,3
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	990,0	1.260,0	A 500,0 B C
		GESAMTAUSGABEN	75.465,2	80.069,1	A 69.067,4 B 66.005,2 C 55.682,3
		ZUSCHUSS	75.051,2	79.520,1	A 69.067,4 B 66.005,2 C 55.682,3

Evang.-Luth. Kirche in Bayern

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		EVANG.- LUTH. KIRCHE IN BAYERN TIT. 684 01 - 684 10 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.				
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	PERSONALAUFWAND-PAUSCHBETRAG-DES LANDESKIRCHENRATES	1.502,4	1.577,6	A B C	1.407,7 1.307,2 1.229,2
684 02	190	VERSORGUNGSREGELUNG DER KIRCHENBEAMTEN DES LANDESKIRCHENRATES	299,9	314,9	A B C	281,6 260,8 244,6
684 03	190	LEISTUNGEN AN PFARRER, PREDIGER UND VIKARE	500,0	500,0	A B C	500,0 451,2 391,4
684 04	190	LEISTUNGEN AN KIRCHENDIENER	25,0	25,0	A B C	25,0 37,6 15,3
684 05	190	ZUSCHUSS ZUR BESOLDUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	15.392,0	16.170,0	A B C	14.900,0 14.108,4 13.105,9
684 06	190	ZUSCHUSS FUER DIE RUHESTANDS- UND HINTERBLIEBENENVERSORGUNG DER SEELSORGEGEISTLICHEN	4.441,0	4.664,0	A B C	4.297,3 4.053,9 3.824,5
684 07	190	ZUSCHUSS ZU DEN KOSTEN DER LANDESSYNODE UND DES LANDESSYNODALAUSSCHUSSES	20,0	20,0	A B C	20,0 20,0 20,0
684 08	190	SACHBEDUERFNISSE-PAUSCHBETRAG-DES LANDESKIRCHENRATES	220,0	220,0	A B C	220,0 170,0 170,0
684 09	190	PFLICHTMAESSIGE REICHNISSE AN KIRCHENSTIFTUNGEN	25,0	25,0	A B C	25,0 10,8 10,7
684 10	190	BEITRAEGE ZUM SACHBEDARF DER KIRCHEN	6,0	6,0	A B C	6,0 5,9 2,0
684 11	190	AUSSERORDENTLICHE BEDUERFNISSE (ORGELN, GLOCKEN, UHREN USW.)	75,0	75,0	A B C	75,0 60,0 64,5
684 12	190	ZUR VERSTAERKUNG DER ANSAETZE BEI 684 01, 684 02, 684 05 UND 684 06 DIE AUSGABEN SIND BEI DEN EINSCHLAEGIGEN TITELN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.	-	-	A	410,0-
684 13	135	ZUSCHUSS ZUM PERSONALAUFWAND FUER DIE PROFESSOREN DER HOCHSCHULE DER EVANG.-LUTH. KIRCHE IN BAYERN IN NEUENDETTELSAU	389,0	399,0	A B C	356,0 343,0 323,1
		GESAMTAUSGABEN	22.895,3	23.996,5	A B C	21.703,6 20.828,8 19.401,2
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	22.895,3	23.996,5	A B C	21.703,6 20.828,8 19.401,2
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	22.895,3	23.996,5	A B C	21.703,6 20.828,8 19.401,2

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 91

1. Die Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemessen sich nach der Vereinbarung vom 7. März/27. April 1964 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 02, 684 05 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 684 01	**1977** DM	**1978** DM
Leistungen gem. Art. 21 Abs. 1a—d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r. d. Rh. vom 15. November 1924 (BayBS II. S. 646)	1 502 400	1 577 600

Zu 684 02	**1977** DM	**1978** DM
Leistungen gem. Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924	299 900	314 900

Zu 684 03	**1977** DM	**1978** DM
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924	500 000	500 000

Zu 684 04	DM
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924	25 000

Zu 684 05

Einkommensergänzung in der früheren Regelung in Form von Pauschbeträgen.
Zugrunde gelegt ist ein Pauschbetrag von 5,54 DM für 1977 und 5,82 DM für 1978 je Bekenntnisangehörigen (einschließlich der Enklave Ostheim).
Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt derzeit 2 778 270.

Zu 684 06	**1977** DM	**1978** DM
Leistungen gem. Art. 25 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	4 441 000	4 664 000

Zu 684 07	DM
Leistungen gem. Art. 25 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	20 000

Zu 684 08	DM
Leistungen gem. Art. 24 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	220 000

Zu 684 09	DM
Leistungen auf Grund besonderer Rechtstitel gem. Art. 15 Abs. I des Kirchenvertrages von 1924	25 000

Zu 684 10 und 684 11

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

Zu 684 12

Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln 684 01, 684 02, 684 05 und 684 06 veranschlagt.

Zu 684 13

Der Zuschuß zum Personalaufwand für die Professoren der Hochschule der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Neuendettelsau wird auf Grund des Art. 25 des Kirchenvertrages von 1924 gewährt.

1977 gegenüber 1976:
Mehr 33 000 DM,

1978 gegenüber 1977:
Mehr 10 000 DM infolge Besoldungserhöhung.

Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		ZUSCHUESSE AN SONSTIGE RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN UND WELTANSCHAUUNGSGEMEINSCHAFTEN				
		AUSGABEN				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	ZUSCHUSS AN DIE ALTKATHOLISCHE KIRCHE IN BAYERN	31,0	32,5	A B C	33,0 28,2 26,6
684 02	190	ZUSCHUSS AN DIE ISRAELITISCHEN KULTUSGEMEINDEN IN BAYERN	30,9	32,5	A B C	29,9 28,1 26,5
684 03	190	ZUSCHUSS AN DIE FREIRELIGIOESE LANDESGEMEINDE IN BAYERN	24,0	25,2	A B C	23,2 21,9 20,5
684 04	190	ZUSCHUSS AN DIE GRIECHISCH-ORTHODOXE KIRCHE IN BAYERN	471,0	471,0	A	-
684 05	190	ZUR VERSTAERKUNG DER ANSAETZE BEI TIT. 684 01 MIT 684 04	-	-	A	-
		GESAMTAUSGABEN	556,9	561,2	A B C	86,1 78,2 73,6
		ABSCHLUSS				
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	556,9	561,2	A B C	86,1 78,2 73,6
		GESAMTAUSGABEN ZUGLEICH ZUSCHUSS	556,9	561,2	A B C	86,1 78,2 73,6

Erläuterungen

Zu Kapitel 05 92

Aus Paritätsgründen erhalten die Altkatholische Kirche, das Israelitische Bekenntnis, die Freireligiöse Landesgemeinde in Bayern und die Griechisch-Orthodoxe Kirche in Bayern den Staatszuschuß von 5,54 DM für 1977 und 5,82 DM für 1978 je Bekenntnisangehörigen, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 684 01

Nach der Volkszählung vom 27. Mai 1970 beträgt die Zahl der Bekenntnisangehörigen 5 578.

Zu 684 02

Nach der Volkszählung vom 27. Mai 1970 beträgt die Zahl der Bekenntnisangehörigen 5 568.

Zu 684 03

Die Zahl der Mitglieder beträgt 4 328.

Zu 684 04

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 85 000.

Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A B C	1976 1975 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5		6
		LEISTUNGEN DES STAATES FUER KIRCHLICHE GEBAEUDE AUF GRUND BESONDERER RECHTSVERHAELTNISSE UND BAULICHE UNTERHALTUNG STAATSEIGENER KIRCHLICHER GEBAEUDE				
		EINNAHMEN				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.				
111 01	190	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	1,0	1,0	A B C	2,5 0,1 0,1
113 01	190	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,2 7,4
119 69	190	VERMISCHTE EINNAHMEN	15,0	15,0	A B C	15,0 56,3 15,4
124 01	190	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	84,0	84,0	A B C	82,5 86,5 160,5
		GESAMTEINNAHMEN	105,0	105,0	A B C	105,0 144,1 183,4
		AUSGABEN				
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN				
517 11	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON STAATSEIGENEN GRUNDSTUECKEN UND RAEUMEN VGL. VERMERK ZU 517 12.	110,0	110,0	A B C	110,0 91,0 91,3
517 12	190	BEWIRTSCHAFTUNG VON KIRCHENEIGENEN GRUNDSTUECKEN UND RAEUMEN GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG MIT 517 11	70,0	70,0	A B C	65,0 52,0 50,1
519 11	190	UNTERHALTUNG DER STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBAEUDE EINSCHL. DER STAATLICHEN BAUKANONS VGL. VERMERK ZU 684 01.	1.200,0	1.200,0	A B C	1.200,0 1.646,7 1.227,3
519 12	190	UNTERHALTUNG DER KIRCHENEIGENEN KIRCHLICHEN GEBAEUDE VGL. VERMERK ZU 684 01.	13.800,0	13.800,0	A B C	13.800,0 10.848,9 10.731,6
519 13	190	INSTANDHALTUNG DER DOME VGL. VERMERK ZU 684 01.	1.870,0	1.870,0	A B C	1.770,0 1.712,4 1.549,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
684 01	190	ABLOESUNGEN VON BAUVERPFLICHTUNGEN DES STAATES TITEL 519 11, 519 12, 519 13 UND 684 01 GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.	1.000,0	1.000,0	A B C	929,0 786,2 900,0

Erläuterungen

Zu 111 01

	DM
Benutzungsgebühren u. a.	1 000

Zu 124 01

	DM
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen und dgl.	83 500
4. Sonstige Einnahmen	500
Zusammen	84 000

Zu 517 11 und 517 12

Die veranschlagten Mittel sind bestimmt zur Bestreitung folgender Grundstückslasten:

1. Grundsteuer,
2. Straßenreinigungsgebühren,
3. Brandversicherungsbeiträge,
4. Kaminkehrerlöhne,
5. Wasserzinsen,
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich klagbaren Verpflichtungen des Staates für kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

1977 gegenüber 1976:

Mehr 5 000 DM infolge Kosten- und Gebührenerhöhungen.

Zu 519 11 und 519 12

Die veranschlagten Mittel dienen folgenden Zwecken:

1. Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. Unterhaltung kirchlicher Gebäude, an denen auf Grund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

Zu 519 13

Der Betrag von je 1 870 000 DM für 1977 und für 1978 wird für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in München, Passau, Regensburg, Bamberg, Eichstätt, Augsburg, Freising und Würzburg benötigt. Auf Grund der obersttechnisch geprüften Arbeitspläne sind im einzelnen vorgesehen:

	1977	1978
	DM	DM
Dom in München	150 000	150 000
Dom in Passau	450 000	450 000
Dom in Regensburg	580 000	580 000
Dom in Bamberg	190 000	190 000
Dom in Eichstätt	150 000	150 000
Dom in Augsburg	180 000	180 000
Dom in Freising	100 000	100 000
Dom in Würzburg	70 000	70 000
Zusammen	1 870 000	1 870 000

Zu 519 13 und 791 01

Aus den Ausgabemitteln der Tit. 519 13 und 791 01 dürfen für Baumaßnahmen über 250 000 DM Gesamtkosten in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch Kosten der Planung und Bauüberwachung bestritten werden.

Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		BAUMASSNAHMEN			
710 00	190	HOCHBAUMASSNAHMEN BEI STAATSEIGENEN KIRCHLICHEN GEBAEUDEN (VGL. ANLAGE S KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 1.950.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 900.000	5.645,0	4.448,0	A 2.829,1 B 2.825,5 C 3.354,3
791 01	190	BAUVERPFLICHTUNGEN AN EINZELNEN KIRCHLICHEN GEBAEUDEN AUF GRUND BESONDERER RECHTSVERHAELTNISSE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1977 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1978 DM 1.000.000	4.000,0	6.000,0	A 2.222,2 B 1.782,5 C 1.770,0
		GESAMTAUSGABEN	27.695,0	28.498,0	A 22.925,3 B 19.745,2 C 19.674,2
		ABSCHLUSS			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	105,0	105,0	A 105,0 B 144,1 C 183,4
		GESAMTEINNAHMEN	105,0	105,0	A 105,0 B 144,1 C 183,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	17.050,0	17.050,0	A 16.945,0 B 14.351,0 C 13.649,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.000,0	1.000,0	A 929,0 B 786,2 C 900,0
		BAUMASSNAHMEN	9.645,0	10.448,0	A 5.051,3 B 4.608,0 C 5.124,3
		GESAMTAUSGABEN	27.695,0	28.498,0	A 22.925,3 B 19.745,2 C 19.674,2
		ZUSCHUSS	27.590,0	28.393,0	A 22.820,3 B 19.601,1 C 19.490,8

Erläuterungen

Zu 791 01

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 1975 verausgabt	1976 bereitgestellt	veranschlagt für		Art der staatlichen Baupflicht
						1977	1978	
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	
1	Kath. Pfarrkirche in Au a. Inn/OB. — Instandsetzung und Beseitigung von Brandschäden —	2 580 000	1 960 000	1 063 401	214 900	221 700	—	primär
2	Kath. Pfarrkirche in Dießen a. Ammersee/OB. — Instandsetzung —	4 405 000	4 405 000	—	—	—	400 000	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Gars/Inn/OB. — Instandsetzung —	850 000	850 000	—	—	—	150 000	subsidiär
4	Kath. Kirche in Polling/OB. — Instandsetzung —	1 245 000	995 000	965 000	30 000	—	—	subsidiär
5	Kath. Pfarrkirche in Raitenhaslach/OB. — Instandsetzung —	900 000	900 000	869 514	30 100	—	—	subsidiär
6	Kath. Kirche in Weihenlinden/OB. — Instandsetzung —	780 000	780 000	780 000	—	—	—	subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche Indersdorf/OB. — Instandsetzung —	3 900 000	3 900 000	—	—	150 000	300 000	subsidiär
8	Kath. Kirche in Isen/OB. — Instandsetzung —	1 600 000	1 600 000	—	—	200 000	200 000	primär
9	Kath. Pfarrkirche in Tegernsee/OB. — Instandsetzung —	630 000	630 000	—	—	—	150 000	subsidiär
10	Kath. Pfarrkirche und Friedhofsmauer in Tuntenhausen/OB. — Instandsetzung —	783 000	783 000	385 938	170 000	150 000	77 000	subsidiär
11	Kath. Kirche in Rottenbuch/OB. — Instandsetzung —	520 000	520 000	—	—	—	150 000	primär
12	Kath. Pfarrkirche in Weyarn/OB. — Instandsetzung —	1 440 000	1 440 000	441 997	283 000	250 000	250 000	subsidiär
13	Filialkirche in Elsenbach/OB. — Instandsetzung —	730 000	730 000	—	—	170 000	300 000	primär
14	Kath. Kirche in Ettal/OB. — Instandsetzung und Feuerschutzmaßnahmen —	1 530 000	1 530 000	29 000	—	200 000	200 000	subsidiär
15	Hofkirche in Neuburg a. d. Donau/OB. — Instandsetzung —	773 000	773 000	772 993	—	—	—	subsidiär
16	Kath. Kirche in Altenmarkt/NB. — Instandsetzung —	1 380 000	1 380 000	1 379 500	—	—	—	subsidiär
17	Kath. Pfarrkirche in Fürstenzell/NB. — Instandsetzung —	1 149 300	1 094 000	1 035 114	58 000	—	—	subsidiär
18	Kath. Pfarrkirche Aldersbach/NB. — Instandsetzung —	1 510 000	1 437 000	—	102 000	350 000	500 000	subsidiär
19	Kath. Kirche in Niederaltaich/NB. — Instandsetzung — 1. BA	875 000	875 000	—	—	—	300 000	subsidiär
20	Kath. Kirche in Oberaltaich/NB. — Instandsetzung —	995 000	995 000	—	—	150 000	156 000	subsidiär

Fortsetzung:
Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 791 01

Lfd. Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	aus der Staatskasse sind aufzubringen	bis einschließlich 1975 verausgabt	1976 bereitgestellt	veranschlagt für 1977	veranschlagt für 1978	Art der staatlichen Baupflicht
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	
21	Kath. Kirche in Gotteszell/NB. — Instandsetzung —	500 000	475 000	—	—	—	150 000	primär
22	Kath. Pfarrkirche in Seligenporten/OPf. — Instandsetzung —	720 000	537 000	—	150 000	200 000	187 000	subsidiär
23	Evang.-luth. Kirche in Bindlach/OFr. — Instandsetzung —	945 000	750 000	169 459	130 000	200 000	156 000	subsidiär
24	Evang.-luth. Kirche in Obernsees/OFr. — Instandsetzung —	464 000	287 000	—	—	—	135 000	subsidiär
25	Evang.-luth. Kirche in Mistelgau/OFr. — Instandsetzung —	640 000	420 000	—	—	—	100 000	subsidiär
26	Evang.-luth. Kirche in Geroldsgrün/OFr. — Instandsetzung —	718 000	380 000	—	—	100 000	100 000	subsidiär
27	Evang.-luth. Kirche in Neustadt/ Aisch/MFr. — Instandsetzung —	1 363 000	930 000	—	—	150 000	150 000	subsidiär
28	Kath. Benefiziatenhaus in Heideck/MFr. — Neubau —	305 000	299 500	181 000	93 500	25 000	—	subsidiär
29	Kath. Pfarrkirche in Spalt/MFr. — Instandsetzung —	790 000	682 000	—	123 130	250 000	250 000	subsidiär
30	Evang.-luth. Kirche in Königshofen a. d. Heide/MFr. — Instandsetzung der Kirche und Erneuerung der Orgel —	1 045 000	1 045 000	—	—	—	150 000	subsidiär
31	Kath. Pfarrgebäude in Veitshöchheim/UFr. — Instandsetzung —	660 000	598 500	68 000	260 000	180 000	89 000	primär
32	Kath. Pfarrkirche in Roggenburg/Schw. — Instandsetzung —	1 900 000	1 900 000	—	274 870	353 300	200 000	subsidiär
33	Kath. Pfarrkirche in Irsee/Schw. — Instandsetzung —	2 500 000	2 500 000	75 000	150 000	400 000	450 000	primär
34	Kath. Pfarrkirche in Ursberg/Schw. — Instandsetzung —	400 000	400 000	—	—	—	150 000	subsidiär
35	Kath. Pfarrkirche in Oberelchingen/Schw. — Instandsetzung —	1 200 000	1 200 000	—	—	300 000	400 000	subsidiär
36	Basilika St. Lorenz in Kempten	3 188 000	3 188 000	—	—	—	200 000	subsidiär
	Zusammen					4 000 000	6 000 000	

Die veranschlagten Mittel dürfen zwischen den einzelnen Maßnahmen im Rahmen der festgesetzten Kosten, die aus der Staatskasse aufzubringen sind, ausgetauscht werden.

TITEL	RZ	ZWECKBESTIMMUNG	1977 TSD.DM	1978 TSD.DM	A 1976 B 1975 C 1974 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 05			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	622.928,9	670.694,3	A 544.774,0 B 574.906,6 C 136.141,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	353.450,9	367.957,9	A 373.330,2 B 419.251,8 C 318.218,5
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	287.142,7	284.081,3	A 222.656,5 B 245.516,7 C 210.918,2
		GESAMTEINNAHMEN	1.263.522,5	1.322.733,5	A 1.140.760,7 B 1.239.675,1 C 665.278,0
		PERSONALAUSGABEN	4.911.855,0	5.260.753,9	A 4.438.345,1 B 4.107.523,7 C 3.514.392,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	585.872,4	619.366,9	A 505.627,9 B 524.532,8 C 371.617,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN	1.514.206,5	1.628.011,4	A 1.505.713,1 B 1.428.427,3 C 1.169.258,8
		BAUMASSNAHMEN	381.636,5	390.009,0	A 430.757,0 B 370.992,9 C 375.597,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	475.978,9	497.174,3	A 347.250,6 B 352.961,9 C 351.091,1
		BESONDERE FINANZIERUNGSAUSGABEN	10.895,0	10.510,0	A 10.870,0 B 10.840,6 C 5.825,7
		GESAMTAUSGABEN	7.880.444,3	8.405.825,5	A 7.238.563,7 B 6.795.279,2 C 5.787.782,0
		ZUSCHUSS	6.616.921,8	7.083.092,0	A 6.097.803,0 B 5.555.604,1 C 5.122.504,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kap. Titel Titelgruppe	Zweckbestimmung	1977		1978	
		Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM	Haushaltsansatz DM	Verpflichtungsermächtigung DM
1	2	3	4	5	6
05 02					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 050 000	250 000	2 050 000	250 000
05 04					
TG 86	Förderung des Baues und der Einrichtung von privaten beruflichen Schulen, gemeinnützigen staatlich anerkannten privaten Gymnasien und Realschulen sowie privaten Schülerheimen	5 000 000	3 500 000	6 000 000	4 000 000
TG 89	Ausgaben für freie Jugendarbeit	25 000 000	3 000 000	26 000 000	2 000 000
TG 91	Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)	50 000 000	7 000 000	50 000 000	6 000 000
05 05					
TG 74	Neuerwerbungen bei den staatlichen Museen und Sammlungen sowie für Ankäufe und Notstandsmaßnahmen	3 150 000	—	3 150 000	1 000 000
TG 80	Förderung des öffentlichen Büchereiwesens	5 740 000	600 000	6 130 000	600 000
05 08					
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	31 402 000	20 000 000	35 830 000	15 000 000
05 24					
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	3 339 100	—	5 350 000	2 000 000
05 27					
813 01	Beschaffung des Büchergrundbestandes	1 700 000	300 000	2 000 000	—
05 84					
TG 75	Erhaltung und Sicherung von Kunst- und Geschichtsdenkmälern	19 000 000	3 000 000	20 000 000	3 000 000
05 93					
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden auf Grund besonderer Rechtsverhältnisse	4 000 000	2 000 000	6 000 000	1 000 000
Epl. 05					
710-749	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 250 000 DM je Maßnahme (Anlage S)	366 825 500	285 690 000	373 527 000	273 250 000
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen		325 340 000		308 100 000

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

- Einzelplan 05 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					**1977**
Feste Gehälter					**Zugang:** **Stellen**
Ministerialdirektoren	B 9	2	2	2	BesGr. A 16 — 1 Umwandlung von BesGr. B 3
Ministerialdirigenten	B 6	9	9	9	BesGr. A 9 — 1 Amtsinspektor — Umwandlung von BesGr. A 10 (Ministerialkanzleivorstand) im Vollzug des 2. BesVNG
Leitende Ministerialräte (9 ständige Vertreter der Abteilungsleiter)	B 3	9	9	9	
Ministerialräte		44	44	45	BesGr. A 8 — 1 Hauptwerkmeister — Umwandlung einer Stelle für Regierungshauptsekretäre (BesGr. A 8)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — Umwandlung einer Stelle für Oberwerkmeister (BesGr. A 7)
Ministerialräte	A 16	34	34	33	Zusammen 4
Regierungsdirektoren	A 15	12	12	12	
Oberregierungsräte	A 14	35	35	35	**Abgang:**
Regierungsräte	A 13	23	23	23	BesGr. B 3 — 1 Umwandlung nach BesGr. A 16
Oberamtsräte	A 13	27	27	27	BesGr. A 10 — 1 Ministerialkanzleivorstand — Umwandlung nach BesGr. A 9 (Amtsinspektor) im Vollzug des 2. BesVNG
Amtsräte	A 12	29	29	29	BesGr. A 8 — 1 Regierungshauptsekretär — Umwandlung in eine Stelle für Hauptwerkmeister (BesGr. A 8)
Regierungsamtmänner	A 11	14	14	14	BesGr. A 7 — 1 Oberwerkmeister — Umwandlung in eine Stelle für Regierungsobersekretäre (BesGr. A 7)
Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	7	Zusammen 4
Ministerialkanzleivorstand		—	—	1	
Ministerialregistraturvorstand ku in BesGr. A 9 (Amtsinspektor)		1	1	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
Amtsinspektoren	A 9	21	21	20	
Regierungshauptsekretäre	A 8	6	6	7	
Hauptwerkmeister		1	1	—	
Regierungsobersekretäre	A 7	8	8	7	
Oberwerkmeister		1	1	2	
Oberamtsmeister	A 5	9	9	9	
Amtsmeister	A 4	12	12	12	
Hauptamtsgehilfen	A 3	8	8	8	
Zusammen		**314**	**314**	**314**	
davon 1 DW					
Leerstellen					**1977**
Leitende Ministerialräte	B 3	2	2	1	**Zugang:** **Leerstellen**
Ministerialräte		2	2	1	BesGr. B 3 — 1 Leitender Ministerialrat — neu
Ministerialräte	A 16	2	2	3	BesGr. B 3 — 1 Umwandlung von BesGr. A 16 (Leerstelle)
Regierungsdirektor	A 15	1	1	1	Zusammen 2
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Zusammen		**8**	**8**	**7**	**Abgang**
Zugang		1			BesGr. A 16 — 1 Umwandlung nach BesGr. B 3 (Leerstelle)
					Bleiben Zugang 1
Zu Titel 422 31					**1977**
Abgeordnete Beamte					**Zugang:** **Stellen**
	A 16	1	1	—	BesGr. A 16 — 1
	A 15	15	15	10	BesGr. A 15 — 5
	A 14	15	15	6	BesGr. A 14 — 9
Zusammen		**31**	**31**	**16**	Zusammen 15
Zugang		15			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. V b 1 Hebung von VergGr. V c
					VergGr. V c 1 Umwandlung von VergGr. V b im Vollzug des ku-Vermerks
Tarifliche Angestellte					3 Hebung von VergGr. VI b
ku in VergGr. II a	I a	1	1	1	Zusmmen 5
	I b	1	1	1	
	II a	1	1	1	
	IV a	3	3	3	
	IV b	3	3	3	**Abgang:**
	V b	12	12	12	VergGr. V b 1 Umwandlung nach VergGr. V c im Vollzug des ku-Vermerks
	V c	18	18	15	
	VI b	22	22	25	VergGr. V c 1 Hebung nach VergGr. V b
	VII	24	24	24	VergGr. VI b 3 Hebung nach VergGr. V c
	VIII	87	87	87	Zusammen 5
Zusammen		**172**	**172**	**172**	Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	IX	1	1	1	
	VIII	1	1	1	
	VII	2	2	2	
	VI	1	1	1	
	II	29	29	29	
Pkw-Fahrer		5	5	5	
Zusammen		**39**	**39**	**39**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Der Bedarf bei Titel 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		314	314	314	
Titel 425 01 Angestellte		172	172	172	
Titel 426 20 Arbeiter		39	39	39	
Personalsoll A		**525**	**525**	**525**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Monumenta Germaniae Historica					
Feste Gehälter					
Präsident der Monumenta Germaniae Historica	B 4	1	1	1	Die Besoldung ist bei Kap. 05 03 Tit. 685 06 veranschlagt.
Zentralinstitut für Kunstgeschichte					
Feste Gehälter					
Direktor des Zentralinstituts für Kunstgeschichte	B 3	1	1	1	Die Besoldungen sind bei Kap. 05 03 Tit. 685 05 veranschlagt.
Aufsteigende Gehälter					
Oberbibliotheksräte	A 14	2	2	2	
Oberkonservator		1	1	1	
Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Deutsches Jugendinstitut					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	Die Besoldung für eine Stelle der BesGr. A 16 für den Direkto des Deutschen Jugendinstituts wird vom Bundesministerium fü Familie und Jugend übernommen.
Akademie für politische Bildung					
Aufsteigende Gehälter					
Amtsrat	A 12	1	1	1	Die Besoldung ist bei Kap. 05 05 Tit. 685 03 veranschlagt.
Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg					Die Verwaltungsbeamten der staatlich verwalteten Studiensemi nare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamt und werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultu ernannt. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der ein
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	zelnen Stiftungen bestritten.
Amtsrat	A 12	1	1	1	Die Studienseminare in München (Albertinum), Neuburg a. d
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	Donau und Amberg bedürfen auf Grund ihrer Wirtschaftsbe
Forstamtmann		1	1	1	triebe und ihrer Anlagevermögen einer besonderen Verwaltung
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	Die Erträgnisse der Vermögenswerte dienen zur Förderung wür
Oberforstwarte kw	A 7	2	2	2	diger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der
Revierforstwart kw		1	1	1	Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die je weilige Satzung.
Zusammen		**10**	**10**	**10**	Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäu den und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrge bäuden. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unter franken nachgeordneten Staatsbehörde zu. kw-Vermerke gemäß BayAnpG — 2. BesVNG.
Bayerische Landesstelle für den Schulsport					Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Ver ordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zu Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unter stützen.
Aufsteigende Gehälter					
Oberstudiendirektor	A 16	1	1	1	
Studiendirektoren	A 15	4	4	5	
Institutsrektor	A 15	1	1	—	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	Die Besoldungen sind bei Kap. 05 04 Tit. 422 90 veranschlagt.

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 15 — 1 Institutsrektor — Umwandlung von Studiendirektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

Abgang:

BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Umwandlung in Institutsrektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut					BesGr. A 16 — 1 Leitender Regierungsdirektor — Umsetzung von Kap. 06 21 und Umwandlung von Obervermessungsdirektor
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Regierungsdirektor	A 16	**1**	**1**	—	Vgl. Kap. 05 03 Tit. 685 04.
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener nichttechnischer Dienst	A 9	13	13	13	
Mittlerer nichttechnischer Dienst	A 5	8	8	8	
Zusammen		**21**	**21**	**21**	
Zu Titel 425 01					Siehe Erläuterungen zu Kap. 05 02 Tit. 422 01.
Bayerische Landesstelle für den Schulsport					
Angestellte					Die Vergütungen sind bei Kap. 05 04 Tit. 425 90 veranschlagt.
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	
	VI b	1	1	1	**1977**
	VII	3	3	2	**Zugang:** **Stellen**
Zusammen		**5**	**5**	**4**	VergGr. VII — 1 Umsetzung von Kap. 05 28 Tit. 425 01
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		16	16	15	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		21	21	21	
Titel 425 01 Angestellte		5	5	4	
Personalsoll A		**42**	**42**	**40**	
Titel 422 01 Planmäßige Beamte, die nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts bezahlt werden		11	11	11	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
(ohne planmäßige Professoren)				
Feste Gehälter				
Kanzler	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	126	126	131
Leitender Oberarzt		1	1	1
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	77	77	98
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	1
Oberstudiendirektoren		6	6	8
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	95	95	96
Bibliotheksdirektoren[1])		3	3	3
Regierungsdirektoren		2	2	2
Baudirektor		1	1	—
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	105	105	104
Oberbibliotheksräte[1])		11	11	13
Oberregierungsräte		5	5	4
Institutsrektoren		3	3	—
Oberinstitutsräte		—	—	3
Akademische Räte, Studienräte	A 13	74	74	73
Bibliotheksräte[1])		3	3	4
Regierungsräte		3	3	3
Oberlehrer	A 13	—	—	4
Institutsrektoren		3	3	—
Oberamtsräte		3	3	3
Amtsräte	A 12	6	6	6
Technischer Amtsrat		1	1	1
Bibliotheksamtsräte[1])		2	2	2
Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	14	14	14
Regierungsamtmänner		25	25	25
Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	21	21	21
Regierungsoberinspektoren		27	27	28
Technische Oberinspektoren		3	3	3
Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	5	5	5
Regierungsinspektoren		14	14	19
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2
Betriebsinspektoren		4	4	4
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	22	22	22
Regierungshauptsekretäre		5	5	5
Bibliotheksobersekretär[1])	A 7	1	1	1
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		16	16	18
Regierungsobersekretäre		8	8	8
Bibliothekssekretär[1])	A 6	1	1	1
Werkmeister, Technische Sekretäre		12	12	12
Regierungssekretäre		2	2	2
Werkführer, Technischer Assistent	A 5	—	—	1
Oberamtsmeister, Betriebshauptwarte	A 5	14	14	15
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	19	19	21
davon 1 Stelle kw				
Hauptamtsgehilfen, Betriebswarte	A 3	6	6	6
Zusammen		**754**	**754**	**794**
davon 11 DW				
Abgang		40		

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Titel 422 01

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

- BesGr. HS 3 — 2 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — Umwandlung von Tit. 422 12 — apl. Professoren (BesGr. HS 3)
- BesGr. HS 2 — 1 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftlicher Rat (und Professor) — Umwandlung von Tit. 422 13 — Oberassistent (BesGr. HS 2)
- BesGr. A 16 — 1 Leitender Regierungsdirektor — Umwandlung von Oberstudiendirektor (BesGr. A 16)
- BesGr. A 15 — 1 Baudirektor — Umsetzung von Kap. 05 08
- BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat — Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter
  1 Oberregierungsrat — Umwandlung von Tit. 425 01 — VergGr. I b
  3 Institutsrektoren — Umwandlung von Oberinstitutsräten
- BesGr. A 13 — 9 Akademische Räte, Studienräte und zwar
  8 Umwandlung von Tit. 422 13 — Wissenschaftliche Assistenten (BesGr. HS 1/A 13)
  1 Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter
  3 Institutsrektoren — Umwandlung von Oberlehrer

Zusammen 22

Abgang: **Stellen**

- BesGr. HS 3 — 7 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. HS 2 — 22 Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. A 16 — 2 Oberstudiendirektoren und zwar
  1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
  1 Umwandlung in Leitenden Regierungsdirektor (BesGr. A 16)
- BesGr. A 15 — 1 Akademischer Direktor — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. A 14 — 2 Oberbibliotheksräte — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
  3 Oberinstitutsräte — Umwandlung in Institutsrektoren
- BesGr. A 13 — 10 und zwar
  8 Akademische Räte, Studienräte — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
  1 Bibliotheksrat — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
  1 Oberlehrer — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
  3 Oberlehrer — Umwandlung in Institutsrektoren
- BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. A 9 — 5 Regierungsinspektoren — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. A 7 — 2 Oberwerkmeister, Techn. Obersekretäre — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. A 5 — 1 Werkführer, Technischer Assistent — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
  1 Oberamtsmeister, Betriebshauptwart — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
- BesGr. A 4 — 2 Amtsmeister, Betriebsoberwarte — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

Zusammen 62

Bleiben Abgang 40

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 2 und zwar 1 Umsetzung von Kap. 05 28 — Lehrstuhl Deutsch für Ausländer 1 Umsetzung von Kap. 05 12 — Lehrstuhl für Arbeitsmedizin
Ordentliche Professoren	HS 4	346	346	352	**Abgang:** **Stellen**
davon 1 Stelle für Forstpolitik und Forstgeschichte kw 1 Stelle für Systematische Botanik ku in eine Stelle der BesGr. A 13 bei Kap. 05 35 1 Stelle für Anästhesiologie I ku in eine Stelle der BesGr. HS 3					BesGr. HS 4 — 8 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 BesGr. HS 3 — 2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 Zusammen 10 Bleiben Abgang 8
Außerordentliche Professoren	HS 3	2	2	4	
Zusammen		**348**	**348**	**356**	
davon 2 DW					
Abgang		8			
Leerstellen					
Ordentliche Professoren kw mit Ausscheiden des Lehrstuhlinhabers	HS 4	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen**
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	58	58	60	BesGr. HS 3 — 2 apl. Professoren — Umwandlung nach Tit. 422 01 — Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — BesGr. HS 3
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	35	35	40	BesGr. HS 2 — 5 Universitätsdozenten — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen		**93**	**93**	**100**	Zusammen 7
Abgang		7			
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
Oberassistenten und Oberingenieure	HS 2	38	38	39	BesGr. HS 1/A 13 — 7 Wissenschaftliche Assistenten und zwar 5 Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter 2 Umsetzung von Kap. 05 28
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1*) A 13	1 006	1 006	1 037	**Abgang:**
Zusammen		**1 044**	**1 044**	**1 076**	BesGr. HS 2 — 1 Oberassistent — Umwandlung nach Tit. 422 01 — Abteilungsvorsteher, Wissenschaftlicher Rat und Professor BesGr. HS 2 —
Abgang		32			BesGr. HS 1/A 13 — 38 Wissenschaftliche Assistenten und zwar 8 Umwandlung nach Tit. 422 01 — Akademische Räte — Studienräte (BesGr. A 13) 4 Umsetzung nach Kap. 05 24 Tit. 422 01 (und Umwandlung nach Tit. 422 13) 1 Umsetzung nach Kap. 05 34 und Umwandlung nach VergGr. II a 3 Umsetzung nach Kap. 05 09 14 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 8 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					Zusammen 39 Bleiben Abgang 32
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Studiendirektor	A 15	1	1	1	
Realschullehrer	A 13	1	1	1	
Lehrer an einer Volksschule	A 12	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Außertarifliche Angestellte		1	1	1
ku nach BesGr. B 7				
Übertarifliche Angestellte		—	—	1
Tarifliche Angestellte	I	1	1	—
[1]) davon 1 Stelle kw bei der Sektion Physik und 3 Stellen halbtägig	I a	8	8	8
	I b	24	24	25
	II a[1])	165	165	173
[2]) davon 2 Stellen halbtägig	III	25	25	26
[3]) davon 1 Stelle halbtägig	IV a	21	21	22
[4]) davon 25 Stellen halbtägig	IV b	40	40	41
[5]) davon 7 Stellen halbtägig	V a	6	6	7
	V b[2])	245	245	259
	V c	200	200	208
	VI b[3])	466	466	502
	VII[4])	351	351	369
	VIII[5])	129	129	140
	IX b	12	12	13
Praktikantinnen für den Beruf der technischen Assistentin		—	—	—
Zusammen		**1 694**	**1 694**	**1 795**
Abgang		101		

1977

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. I	1	Umwandlung des übertariflichen Angestellten
VergGr. V b	2	Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter
VergGr. V c	3	und zwar 2 Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter 1 Hebung von VergGr. VI b
VergGr. VI b	3	und zwar 1 Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter 1 Hebung von VergGr. VII 1 Umsetzung von Kap. 05 28
VergGr. VII	1	Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter
VergGr. IX b	1	Umwandlung von Tit. 426 20 — Arbeiter
Praktikanten	18	Umwandlung von 6 Stellen der VergGr. VI b
Zusammen	29	

Abgang:	**Stellen**	
Übertariflicher Angestellter	1	Umwandlung nach VergGr. I
VergGr. I b	1	Umwandlung nach Tit. 422 01 — Akademischer Oberrat (BesGr. A 14)
VergGr. II a	8	und zwar 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 05 12
VergGr. III	1	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. IV a	1	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. IV b	1	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. V a	1	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. V b	16	und zwar 3 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 13 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. V c	11	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. VI b	39	und zwar 6 Umwandlung in 18 Stellen für Praktikanten 1 Hebung nach VergGr. V c 1 Umsetzung nach Kap. 05 34 3 Umsetzung nach Kap. 05 09 28 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
VergGr. VII	19	und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 05 24 1 Umsetzung nach Kap. 05 34 und Umwandlung nach VergGr. VI b*) 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 05 28 1 Hebung nach VergGr. VI b 14 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 — davon 4 halbtägig
VergGr. VIII	11	und zwar 5 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 — davon 4 halbtägig 1*Einzug
VergGr. IX b	2	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Praktikanten	18	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen	130	
Bleiben Abgang	101	

*) Siehe Vermerk bei Titel 426 20.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**167**	**167**	**495**	**Abgang:** **Stellen** Sonstige Hilfsleistungen 328 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
Abgang		328			
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
MTL II					LGr. IX 4 davon 3 Umsetzung nach Kap. 05 09 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. V c (techn. Dienst)
	IX	91	91	95	
	VIIIa	7	7	8	
	VIII	40	40	40	LGr. VIII a 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. VI b (techn. Dienst)
	VII	32	32	32	
	VI	39	39	39	LGr. IV 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. IX b (techn. Dienst)
davon 1 halbtägig	V	32	32	32	
	IV	64	64	65	LGr. II 21 davon 1*Umwandlung nach Tit. 422 01 — Akademischer Oberrat/Oberstudienrat (BesGr. A 14) 1*Umwandlung nach Tit. 422 01 — Akademischer Rat/Studienrat (BesGr. A 13) 5*Umwandlung nach Tit. 422 13 — Wissenschaftliche Assistenten (BesGr. HS 1/A 13) 2*Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. V b (techn. Dienst) 1*Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. V c (techn. Dienst) 1*Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. VII (Verw.-Dienst) 2*Einzug 3*Umsetzung nach Kap. 05 24 Tit. 422 01 und Umwandlung 2*Umsetzung nach Kap. 05 34 und Umwandlung nach VergGr. VI b 3 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
davon 2 halbtägig	III	84	84	84	
davon 4 halbtägig	II	151	151	172	
Sonstige Arbeiter		1	1	1	
Auszubildende		40	40	40	
Zusammen		**581**	**581**	**608**	Zusammen 27
Abgang		27			

*) Die Stellen sind bei Kap. 05 07 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zum Teil zur Abdeckung eines unabweisbaren Bedarfs im Bereich der Lehre benötigt und entsprechend umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Titelgruppen					**Zu den Titelgruppen:**
Zu TG 71					Mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen dürfe
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**99**	**99**	**65**	zu Lasten der Ausgabemittel und im Rahmen der ausgewiesene
Zugang		34			Stellen neben Angestellten mit befristeten Arbeitsverträge
					(SR 2 y BAT) auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträ
Zu TG 72					gen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussicht
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**29**	**29**	**49**	lich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl und Wertigkeit de
Abgang		20			Stellen darf bei zusätzlichem, nicht vorhersehbarem Bedarf m
					Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen zeitweilig un
Zu TG 77					im Rahmen der verfügbaren Ausgabemittel überschritten werde
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**52**	**52**	**45**	
Zugang		7			
Zu TG 79					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**1**	**1**	**1**	
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII), Arbeiter		**120**	**120**	**141**	
Abgang		21			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		754	754	794	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		348	348	356	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		93	93	100	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		1 044	1 044	1 076	
Titel 425 01 Angestellte		1 694	1 694	1 795	
Titel 426 20 Arbeiter		581	581	608	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**4 514**	**4 514**	**4 729**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		167	167	495	
Titel 428 71 Angestellte		99	99	65	
Titel 428 72 Angestellte		29	29	49	
Titel 428 77 Angestellte		52	52	45	
Titel 428 79 Angestellte		1	1	1	
Titel 428 91 Angestellte Arbeiter		120	120	141	
Summe B		468	468	796	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	72	72	71	BesGr. HS 2 — 3 und zwar 1 Umsetzung von Kap. 05 28; 2 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 2)
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	52	52	49	BesGr. A 16 — 1 Leitender Pharmaziedirektor — Hebung von BesGr. A 15 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 14 — 4 Akademische Oberräte — Umsetzung von Kap. 05 28
Leitender Pharmaziedirektor		1	1	—	1 Oberpharmazierat — Umwandlung von Akademischer Oberrat
Akademische Direktoren	A 15	15	15	15	
Pharmaziedirektoren		1	1	2	BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat — Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Baudirektor		—	—	1	
Akademische Oberräte	A 14	19	19	16	Zusammen 11
Oberpharmazieräte		6	6	5	
Oberregierungsräte		2	2	2	**Abgang:**
Akademische Räte	A 13	17	17	16	BesGr. A 15 — 1 Baudirektor — Umsetzung nach Kap. 05 07
Bibliotheksrat		1	1	1	1 Pharmaziedirektor — Hebung nach BesGr. A 16 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	BesGr. A 14 — 1 Akademischer Oberrat — Umwandlung in Oberpharmazierat
Amtsräte	A 12	5	5	5	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umsetzung nach Kap. 05 28
Regierungsamtmänner	A 11	9	9	9	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Regierungsoberinspektoren	A 10	13	13	14	
Technischer Oberinspektor		1	1	1	Zusammen 5
Regierungsinspektoren	A 9	3	3	4	Bleiben Zugang 6
Amtsinspektoren	A 9	5	5	5	
Betriebsinspektoren					
Haupthebamme		1	1	1	
Pflegevorsteher		1	1	1	
Zahnhaupttechniker		2	2	2	
Hauptwerkmeister	A 8	5	5	5	
Technische Hauptsekretäre					
Oberpfleger		2	2	2	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	
Abteilungspfleger	A 7	12	12	12	
Oberhebamme		1	1	1	
Oberwerkmeister		10	10	10	
Technische Obersekretäre					
Regierungsobersekretäre		2	2	2	
Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	5	5	5	
Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
Oberamtsmeister					
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	7	7	7	
Zusammen		**278**	**278**	**272**	
davon 3 DW					
Zugang		6			
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 8 Umsetzung von Kap. 05 28
					Abgang:
Oberassistenten	HS 2	24	24	26	BesGr. HS 2 — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	671	671	664	BesGr. HS 1/A 13 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
Zusammen		**695**	**695**	**690**	Zusammen 3
Zugang		5			Bleiben Zugang 5

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	VergGr. IV a 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Ordens- und BRK-Schwestern)		355	331	350	VergGr. V b 1 Umsetzung von Kap. 05 28 VergGr. V c 2 Hebung von VergGr. VI b VergGr. VI b 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Tarifliche Angestellte	I a	6	6	6	VergGr. IX b 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (LGr. IV)
	I b	16	16	16	VergO Kr. 8 und zwar 4 Umsetzung von Kap. 05 28 4 Umwandlung von 4 Stellen für Ordensschwestern
	II a	25	25	25	
	III	7	7	7	
	IV a	30	30	29	
	IV b	31	31	31	BRK-Schwestern 10 Umwandlung von 10 Stellen der VergO Kr.
	V a	4	4	4	
	V b[1]	248	248	247	Zusammen 24
	V c	274	274	272	
	VI b	284	284	285	**Abgang:**
	VII[2]	280	280	283	VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V c
	VIII	195	195	195	VergGr. VII 3 und zwar 2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 05 28
	IX b	12	12	11	
	Kr.III bis X	1 309	1 333	1 311	
Praktikanten		10	10	10	VergO Kr. 10 Umwandlung in 10 Stellen für BRK-Schwestern
Auszubildende		2	2	2	
Zusammen		**3 089**	**3 089**	**3 085**	Ordensschwestern 5 und zwar 4 Umwandlung in 4 Stellen der VergO Kr. 1 Umwandlung nach Tit. 426 20 (LGr. VI)
Zugang		4			
					Zusammen 20
					Bleiben Zugang 4
					1978
					Zugang: **Stellen**
					VergO Kr. 24 Umwandlung von 24 Stellen für Ordensschwestern
					Abgang:
					Ordensschwestern 24 Umwandlung in 24 Stellen der VergO Kr.
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**49**	**49**	**49**	
Zu Titel 425 03					
Famuli		**24**	**24**	**24**	
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1]		**4**	**4**	**18**	**Abgang:** **Stellen**
					Sonstige Hilfsleistungen 14 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
Abgang		14			

[1]) davon 1 ku nach VergGr. VI b
[2]) davon 1 halbtägig

[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					**1977**
MTL II	IX	12	12	12	**Zugang:** **Stellen**
	VIIIa	36	36	36	LohnGr. VI 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (Ordensschwester)
	VIII	109	109	109	
	VII	10	10	10	
	VI	23	23	22	**Abgang:**
	V	39	39	39	LohnGr. IV 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
	IV	93	93	94	
	III	51	51	51	
	II	3	3	3	
Sonstige Arbeiter		8	8	8	
Auszubildende		2	2	2	
Zusammen		**386**	**386**	**386**	
Titelgruppen					
Zu TG 72					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kapitel 05 07.
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		57	57	57	
Arbeiter		2	2	2	
Zusammen		**59**	**59**	**59**	
Zu TG 81					**1977**
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**943**	**943**	**941**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		2			Arbeiter 2 Umsetzung von Kap. 03 18 Tit. 426 01
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		41	41	41	
Arbeiter		3	3	3	
Zusammen		**44**	**44**	**44**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		278	278	272	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		695	695	690	
Titel 425 01 Angestellte		3 089	3 089	3 085	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		49	49	49	
Titel 425 03 Famuli		24	24	24	
Titel 426 20 Arbeiter		386	386	386	
Personalsoll A		**4 521**	**4 521**	**4 506**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	18	
Titel 428 72 Angestellte		57	57	57	
Arbeiter		2	2	2	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		943	943	941	
Titel 428 91 Angestellte		41	41	41	
Arbeiter		3	3	3	
Summe B		1 050	1 050	1 062	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	2	2	2	
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	1	1	1	
Akademische Direktoren	A 15	2	2	2	
Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
Akademische Räte	A 13	2	2	2	
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	2	2	2	
Oberamtsmeister, Betriebshauptwarte	A 5	3	3	3	
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	7	7	7	
Zusammen		**22**	**22**	**22**	
davon 1 DW					
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**1977** **Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 1/A 13 3 — Umsetzung von Kap. 05 07
Oberassistent	HS 2	1	1	1	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	37	37	34	
Zusammen		**38**	**38**	**35**	
davon 1 DW					
Zugang		3			
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					**1977** **Zugang:** **Stellen**
Angestellte					VergGr. VI b 3 — Umsetzung von Kap. 05 07
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	
	V c	4	4	4	
	VI b	16	16	13	
	VII	4	4	4	
	VIII	1	1	1	
	X	1	1	1	
Zusammen		**28**	**28**	**25**	
Zugang		3			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	**7**	Sonstige Hilfsleistungen 6 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
Abgang		6			
Zu Titel 426 20					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Arbeiter					LGr. IX 3 Umsetzung von Kap. 05 07
MTL II	IX	6	6	3	
	VIIIa	1	1	1	
	VIII	4	4	4	
	VII	16	16	16	
	VI	5	5	5	
	V	1	1	1	
	IV	3	3	3	
	III	1	1	1	
	II	4	4	4	
Auszubildende		2	2	2	
Zusammen		**43**	**43**	**40**	
Zugang		3			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		22	22	22	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		38	38	35	
Titel 425 01 Angestellte		28	28	25	
Titel 420 20 Arbeiter		43	43	40	
Personalsoll A		**131**	**131**	**122**	
Ferner:					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zugleich Summe B		1	1	7	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					
Aufsteigende Gehälter					
Akademische Oberräte	A 14	2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
davon 1 DW					
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
Aufsteigende Gehälter					
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	**2**	**2**	**2**	
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	
	V c	1	1	1	
	VI b	3	3	3	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Titelgruppen					**Zu den Titelgruppen:**
Zu TG 73					Vgl. Vermerk zu Kap. 05 07, Erläuterungen zu den Titelgruppen.
Arbeiter		**1**	**1**	**1**	
Zu TG 77					
Arbeiter		**14**	**14**	**14**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		3	3	3	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		7	7	7	
Personalsoll A		**12**	**12**	**12**	
Ferner:					
Titel 428 73 Arbeiter		1	1	1	
Titel 426 77 Arbeiter		14	14	14	
Summe B		15	15	15	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
(ohne planmäßige Professoren)				
Feste Gehälter				
Kanzler	B 3	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	116	116	117
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	58	58	63
Oberarzt		1	1	1
Akademische Direktoren, Studiendirektoren, Chemiedirektoren, Landwirtschaftsdirektoren, Baudirektoren	A 15	80	80	79
Bibliotheksdirektoren[1])		2	2	2
Medizinaldirektor		1	1	1
Regierungsdirektoren		3	3	3
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte, Oberchemieräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	80	80	79
Oberbibliotheksräte[1])		6	6	6
Oberregierungsräte		5	5	5
Akademische Räte, Bauräte, Studienräte, Chemieräte, Landwirtschaftsräte	A 13	50	50	48
Bibliotheksräte[1])		7	7	7
Regierungsräte		2	2	2
Oberamtsräte	A 13	3	3	3
Amtsräte	A 12	12	12	11
Bibliotheksamtsräte[1])		2	2	2
Technischer Amtsrat		1	1	1
Gartenamtsrat		1	1	1
Regierungsamtmänner	A 11	24	24	24
Technische Amtmänner		4	4	3
Bibliotheksamtmänner[1])		10	10	9
Regierungsoberinspektoren	A 10	28	28	28
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten				
Technische Oberinspektoren		3	3	3
Bibliotheksoberinspektoren[1])		15	15	13
Gartenoberinspektor		1	1	1
Fachlehrer		2	2	2
Regierungsinspektoren	A 9	14	14	15
Bibliotheksinspektoren[1])		6	6	5
Hauptbrandmeister	A 9	3	3	—
Amtsinspektoren		3	3	3
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden der ehemaligen Staatsbankbeamtin				
Betriebsinspektoren		6	6	6
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	19	19	19
Regierungshauptsekretäre		5	5	5
Gartenhauptsekretär		1	1	1
Oberbrandmeister		3	3	—
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre,	A 7	33	33	33
Regierungsobersekretäre		8	8	8
Bibliotheksobersekretäre[1])		3	3	3
Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	14	14	14
Regierungssekretäre		1	1	2
Bibliothekssekretäre[1])		3	3	2
Werkführer, Technische Assistenten	A 5	2	2	3
Regierungsassistent		1	1	1
Bibliotheksassistenten[1])		2	2	2

1977

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. HS 2	1	Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 15	1	Umsetzung von Kap. 05 14
BesGr. A 14	1	Umsetzung von Kap. 05 14
BesGr. A 13	4	und zwar 3 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13) 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
BesGr. A 12	1	Amtsrat — Umsetzung von Kap. 05 14
BesGr. A 11	2	und zwar 1 Bibliotheksamtmann — Umsetzung von Kap. 05 13 1 Techn. Amtmann — Umwandlung von Tit. 426 20 *)
BesGr. A 10	2	Bibliotheksoberinspektoren und zwar 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b) 1 Umsetzung von Kap. 05 13
BesGr. A 9	4	und zwar 1 Bibliotheksinspektor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b) 3 Hauptbrandmeister — Umwandlungen von Tit. 426 20 *)
BesGr. A 8	3	Oberbrandmeister — Umwandlung von Tit. 426 20 *)
BesGr. A 6	1	Bibliothekssekretär — Umwandlung von Regierungssekretär
Zusammen	20	
Abgang:		
BesGr. HS 3	1	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. HS 2	6	und zwar 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 05 24
BesGr. A 13	2	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 9	1	Regierungsinspektor — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Umwandlung in Bibliothekssekretär
BesGr. A 5	1	Werkführer — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen	12	
Bleiben Zugang	8	

*) Die umgewandelten Stellen sind bei Kap. 05 12 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Bedarfs (Werkfeuerwehr für das Forschungsgelände in Garching und Aufbau neuer Hochschulen) benötigt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Betriebshauptwarte, Oberamtsmeister	A 5	5	5	5	
Betriebsoberwart, Amtsmeister	A 4	6	6	6	
Zusammen		**656**	**656**	**648**	
davon 5 DW					
Zugang		8			
Leerstellen					**1977**
Regierungsoberinspektor kw	A 10	—	—	**1**	**Abgang:**
Abgang		1			BesGr. A 10 kw — 1 Leerstelle — Einzug
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 4 — 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					
Ordentliche Professoren[1]	HS 4	223	223	223	**Abgang**
Außerordentliche Professoren	HS 3	2	2	2	BesGr. HS 4 — 1 Umsetzung nach Kap. 05 07
Zusammen		**225**	**225**	**225**	
Leerstellen					
Ordentlicher Professor kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers	HS 4	1	1	1	
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 — 1 Umwandlung nach Tit. 422 13
Aufsteigende Gehälter					
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	21	21	21	
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	11	11	12	
Zusammen		**32**	**32**	**33**	
Abgang		1			

[1]) davon 1 Stelle ku HS 2 und Lehrstuhl für Physik III kw.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 13				
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure				
Aufsteigende Gehälter				
Oberassistenten und Oberingenieure	HS 2	129	129	128
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	688	688	707
Zusammen		**817**	**817**	**835**
Abgang		18		
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Außertarifliche Angestellte		3	3	3
ku in eine Stelle der BesGr. B 7				
Tarifliche Angestellte	I	8	8	8
	I a	17	17	17
	I b	76	76	75
	II a	85	85	87
	III	39	39	39
	IV a	69	69	69
	IV b	62	62	63
	V a	39	39	38
	V b	177	177	181
	V c	246	246	244
	VI b	460[1])	460[1])	452[1])
	VII	221[2])	221[2])	232[2])
	VIII	81[3])	81[3])	85[3])
	IX b	8	8	8
Praktikanten für den Beruf der med.-techn. Assistentin		9	9	9
VergOKr		1	1	1
Zusammen		**1 601**	**1 601**	**1 611**
Abgang		10		

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

[1]) 4 (1976: 3) Stellen halbtägig
[2]) 12 (1976: 11) Stellen halbtägig
[3]) 2 Stellen halbtägig

Zu Titel 422 13

1977

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. HS 2	1	Umwandlung von Tit. 422 12
Abgang:		
BesGr. HS 1/A 13	19	und zwar
		7 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
		8 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
		1 Umsetzung nach Kap. 05 24
		3 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
Bleiben Abgang	18	

Zu Titel 425 01

1977

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. I b	1	Umsetzung von Kap. 05 14
VergGr. II a	1	Umsetzung von Kap. 05 07
VergGr. V a	1	Hebung von VergGr. V b
VergGr. V b	2	und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 05 13
		1 Umwandlung von Tit. 426 20*)
VergGr. V c	5	und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 05 16
		4 Umwandlung von Tit. 426 20*)
VergGr. VI b	17	und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 05 28
		1 Umsetzung von Kap. 05 14
		11 Hebung von VergGr. VII
		2 — halbtägig — aus 1 Ganztagsstelle
		1 Umwandlung von 1 VII halbtägig und 1 VI b halbtägig
		1 Umwandlung von VergGr. V c
VergGr. VII	3	und zwar
		1 Umsetzung von Kap. 05 13
		2 — halbtägig — aus 1 Ganztagsstelle
Zusammen	30	
Abgang:		
VergGr. II a	3	und zwar
		1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
		1 Umsetzung nach Kap. 05 24 Tit. 422 13 und Umwandlung
		1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
VergGr. IV b	1	Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
VergGr. V b	6	und zwar
		2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
		2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
		1 Hebung nach VergGr. V a
		1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
VergGr. V c	3	und zwar
		2 Umsetzung nach Kap. 05 24
		1 Umwandlung nach VergGr. VI b
VergGr. VI b	9	und zwar
		2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
		4 Umsetzung nach Kap. 05 34
		1 Umsetzung nach Kap. 05 13
		1 Umwandlung in 2 VI b halbtägig
		1 — halbtägig — Umwandlung (mit 1 VII halbtägig) in Ganztagsstelle
VergGr. VII	14	und zwar
		1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
		11 Hebung nach VergGr. VI b
		1 Umwandlung in 2 Stellen halbtägig
		1 — halbtägig — Umwandlung (mit 1 VI b halbtägig) nach VI b ganztägig
VergGr. VIII	4	Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen	40	
Bleiben Abgang	10	

*) Die umgewandelten Stellen sind bei Kap. 05 12 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Bedarfs (Inbetriebnahme des neuen Chemiegebäudes in Garching) benötigt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**82**	**82**	**210**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		128			Sonstige Hilfsleistungen 128 und zwar 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 123 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter	IX	116	116	116	**Abgang:** **Stellen**
[1]) 1 Stelle halbtägig	VIII	73[1])	73[1])	76[1])	LohnGr. VIII 3 und zwar 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 2 Umsetzung nach Kap. 05 24 Tit. 425 01 und Umwandlung nach VergGr. V b und VI b
	VII	30	30	30	
	VI	33	33	33	
	V	25	25	25	
	IV	28	28	29	
[2]) 2 Stellen halbtägig	III	112[2])	112[2])	112[2])	LohnGr. IV 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
[3]) 17 Stellen halbtägig	II	81[3])	81[3])	94[3])	LohnGr. II 13 und zwar 1 Stelle Einzug 7 Umwandlungen nach Tit. 422 01 (1 BesGr. A 11, 3 BesGr. A 9, 3 BesGr. A 8) *) 5 Umwandlungen nach Tit. 425 01 (1 VergGr. V b, 4 VergGr. V c) *)
Auszubildende		85	85	88	Auszubildende 3 Umsetzung nach Kap. 05 21
Zusammen		**583**	**583**	**603**	Zusammen 20
Abgang		20			

*) Siehe Fußnoten bei Titel 422 01 und Titel 425 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		290	290	267	
Arbeiter		10	10	8	
Zusammen		**300**	**300**	**275**	
Zugang		25			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		72	72	95	
Arbeiter		4	4	4	
Zusammen		**76**	**76**	**99**	
Abgang		23			
Zu TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		9	9	5	
Zugang		4			
Zu TG 78					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		75	79	86	
Arbeiter		5	5	5	
Zusammen		**80**	**84**	**91**	
Abgang		11			
Zugang			4		
Zu TG 79					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		2	2	3	
Abgang		1			
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**150**	**150**	**110**	
Zugang		40			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		656	656	648	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		225	225	225	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		32	32	33	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		817	817	835	
Titel 425 01 Angestellte		1 601	1 601	1 611	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		1	1	1	
Titel 426 20 Arbeiter		583	583	603	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01 und Titel 422 02		**3 915**	**3 915**	**3 956**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		82	82	210	
Titel 428 71 Angestellte		290	290	267	
Arbeiter		10	10	8	
Titel 428 72 Angestellte		72	72	95	
Arbeiter		4	4	4	
Titel 428 77 Angestellte		9	9	5	
Titel 428 78 Angestellte		75	79	86	
Arbeiter		5	5	5	
Titel 428 79 Angestellte		2	2	3	
Titel 428 91 Angestellte		150	150	110	
Summe B		699	703	793	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VerGr. I)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 16 — 1 Leitender Pharmaziedirektor — Hebun
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	29	29	28	von BesGr. A 15 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					BesGr. A 13 — 2 Akademische Räte, und zwar
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	28	28	28	1 Umsetzung von Kap. 05 28
					1 Umwandlung von Tit. 422 13
Leitende Medizinaldirektoren	A 16	2	2	2	(BesGr. HS 1/A 13)
Leitender Pharmaziedirektor		1	1	—	Zusammen 4
Akademische Direktoren	A 15	6	6	6	
Medizinaldirektor		—	—	1	**Abgang:**
Pharmaziedirektor		—	—	1	
Regierungsdirektor		1	1	1	BesGr. A 15 — 1 Pharmaziedirektor — Hebung nach A 1
Akademische Oberräte	A 14	13	13	13	im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Obermedizinalrat		1	1	1	1 Medizinaldirektor — Einzug gem. Art 6
Oberpharmazierat		1	1	1	Abs. 4 HG 1975/1976
Akademische Räte	A 13	7	7	5	BesGr. A 11 — 1 Bibliotheksamtmann — Umsetzung
Pharmazieräte		5	5	5	nach Kap. 05 12
Baurat		1	1	1	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor im Vollzug de
					kw-Vermerks
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	1 Bibliotheksoberinspektor — Umsetzun
Amtsräte	A 12	3	3	3	nach Kap. 05 12
Bibliotheksamtmann	A 11	—	—	1	
Regierungsamtmänner		4	4	4	Zusammen 5
Regierungsoberinspektoren	A 10	6	6	7	Bleiben Abgang 1
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten					
Bibliotheksoberinspektor		—	—	1	
Regierungsinspektoren	A 9	4	4	4	
Regierungshauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Hauptwerkmeister		1	1	1	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Amtsmeister, Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
Zusammen		**120**	**120**	**121**	
davon 1 DW					
Abgang		1			
Zu Titel 422 13					**1977**
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 12 Umwandlung von 35 Stellen für Medi
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					zinalassistenten (Tit. 425 02)
					Abgang:
					BesGr. HS 1/A 13 — 4 und zwar
Oberassistenten	HS 2	3	3	3	1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Wissenschaftliche Assistenten[1])	HS 1/A 13	161	161	153	2 Umsetzung nach Kap. 05 28
					1 Umwandlung nach Tit. 422 01
Zusammen		**164**	**164**	**156**	(BesGr. A 13)
Zugang		8			Bleiben Zugang 8

[1]) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I	1	1	2	VergGr. I a 1 Hebung von VergGr. I b
	I a	9	9	8	VergGr. IV b 1 Umsetzung von Kap. 05 28
	I b	22	22	23	VergGr. V c 4 und zwar
	II a	110	110	110	2 Umsetzung von Kap. 05 28
	III	1	1	1	2 Hebung von VergGr. VI b
	IV a	5	5	5	VergGr. VI b 2 und zwar
	IV b	6	6	5	1 Umsetzung von Kap. 05 12
	V a	1	1	1	1 Umwandlung von 2 Stellen für Praktikanten
	V b	87	87	89	Zusammen 8
	V c	103	103	100	
	VI b	137	137	139	**Abgang:**
	VII	148	148	152	VergGr. I 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. HS 3)
	VIII	40	40	41	VergGr. I b 1 Hebung nach VergGr. I a
	IX b	1	1	1	VergGr. V b 2 und zwar
	Kr.III bis X	710	710	713	1 Umsetzung nach Kap. 05 28
Praktikanten		6	6	8	1 Umsetzung nach Kap. 05 12
Zusammen		**1 387**	**1 387**	**1 398**	VergGr. V c 1 Umsetzung nach Kap. 05 28
Abgang		11			VergGr. VI b 4 und zwar
					2 Umsetzung nach Kap. 05 28
					2 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 4 und zwar
					2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					1 Umsetzung nach Kap. 05 28
					1 Umsetzung nach Kap. 05 12
					VergGr. VIII 1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					VergO Kr. 3 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					Praktikanten 2 Umwandlung in 1 Stelle der VergGr. VI b
					Zusammen 19
					Bleiben Abgang 11
Zu Titel 425 02					**1977**
Medizinalassistenten		—	—	35	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		35			Medizinal-assistenten 35 Umwandlung nach Tit. 422 13 in 12 Stellen der BesGr. HS 1/A 13
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**5**	**5**	**7**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		2			Sonstige Hilfsleistungen 2 infolge neuer Berechnungsgrundsätze

[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	IX	24	24	24	
MTL II	VIII	27	27	27	
	VII	6	6	6	
	VI	16	16	16	
	V	35	35	35	
	IV	36	36	36	
	III	80	80	80	
	II	194	194	194	
Sonstige Arbeiter		1	1	1	
Zusammen		**419**	**419**	**419**	
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII, Kr. IX—III)		**9**	**9**	**9**	
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**35**	**35**	**35**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		120	120	121	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		164	164	156	
Titel 425 01 Angestellte		1 387	1 387	1 398	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		—	—	35	
Titel 426 20 Arbeiter		419	419	419	
Personalsoll A		**2 090**	**2 090**	**2 129**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	7	
Titel 428 72 Angestellte		9	9	9	
Titel 426 81 Arbeiter		35	35	35	
Summe B		49	49	51	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Abgang: Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 15 — 1 — Umsetzung nach Kap. 05 12
Institutsdirektoren bei der Süddeutschen Versuchs- und Forschungsanstalt für Milchwirtschaft	B 1	2	2	2	BesGr. A 14 — 1 — Umsetzung nach Kap. 05 12
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 12 — 1 — Umsetzung nach Kap. 05 12
Akademische Direktoren, Baudirektoren, Chemiedirektoren, Landwirtschaftsdirektoren	A 15	5	5	6	Zusammen 3
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberchemieräte, Oberlandwirtschaftsräte	A 14	7	7	8	
Akademische Räte, Bauräte, Chemieräte, Landwirtschaftsräte	A 13	4	4	4	
Fachstudienrat	A 12	—	—	1	
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	2	2	2	
Oberwerkmeister, Technischer Obersekretär	A 7	1	1	1	
Werkführer, Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
Zusammen		**22**	**22**	**25**	
Abgang		3			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1977**
Außertarifliche Angestellte		8	8	8	**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	I a	3	3	3	VergGr. I b — 1 — Umsetzung von Kap. 05 15
	I b	11	11	11	VergGr. V c — 1 — Umsetzung von Kap. 05 15
	II a	13	13	13	VergGr. VI b — 1 — Umsetzung von Kap. 05 15
	III	2	2	2	VergGr. VII — 1 — Umsetzung von Kap. 05 15
	IV a	8	8	8	Zusammen 4
	IV b	7	7	7	
	V a	5	5	5	**Abgang:**
	V b	10	10	10	VergGr. I b — 1 — Umsetzung nach Kap. 05 12
	V c	10	10	9	VergGr. VI b — 1 — Umsetzung nach Kap. 05 12
	VI b	19	19	19	Zusammen 2
	VII	25	25	24	Bleiben Zugang 2
	VIII	9	9	9	
Auszubildende		15	15	15	
Zusammen		**145**	**145**	**143**	
Zugang		2			
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 72					
Arbeiter		**1**	**1**	—	
Zu TG 77					
Arbeiter		**48**	**50**	**86**	
Abgang		38			
Zugang			2		
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		22	22	25	
Titel 425 01 Angestellte		145	145	143	
Personalsoll A		**167**	**167**	**168**	
Ferner:					
Titel 428 72 Arbeiter		1	1	—	
Titel 426 77 Arbeiter		48	50	86	
Summe B		49	51	86	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Abgang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	4	4	5	VergGr. I b 1 Umsetzung nach Kap. 05 14
	IV a	4	4	4	VergGr. V c 1 Umsetzung nach Kap. 05 14
	IV b	1	1	1	VergGr. VI b 1 Umsetzung nach Kap. 05 14
	V b	2	2	2	VergGr. VII 1 Umsetzung nach Kap. 05 14
	V c	5	5	6	Zusammen 4
	VI b	1	1	2	
	VII	1	1	2	
	VIII	1	1	1	
Auszubildende		1	1	1	
Zusammen		**20**	**20**	**24**	
Abgang		4			
Titelgruppen					
Zu TG 73					
Arbeiter		**6**	**7**	**12**	
Abgang		6			
Zugang			1		
Zu TG 83					
Arbeiter		**8**	**8**	**9**	
Abgang		1			
Zu TG 84					
Arbeiter		**13**	**14**	**16**	
Abgang		3			
Zugang			1		
Zu TG 85					
Arbeiter		**12**	**13**	**21**	
Abgang		9			
Zugang			1		
Zusammen		**39**	**42**	**58**	
Gesamtübersicht					
Titel 425 01 Angestellte zugleich **Personalsoll A**		**20**	**20**	**24**	
Ferner:					
Titel 426 73 Arbeiter		6	7	12	
Titel 426 83 Arbeiter		8	8	9	
Titel 426 84 Arbeiter		13	14	16	
Titel 426 85 Arbeiter		12	13	21	
Summe B		39	42	58	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 12 — 1 Fachlehrer — Umwandlung von Fachstudienrat im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 — 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Oberstudiendirektoren, Leitende Regierungsdirektoren	A 16	3	3	3	Zusammen 2
Studiendirektoren	A 15	20	20	20	**Abgang:**
Oberstudienräte, Oberbauräte	A 14	23	23	23	BesGr. A 12 — 1 Fachstudienrat — Umwandlung in Fachlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Studienräte, Bauräte	A 13	8	8	8	BesGr. A 5 — 1 Umsetzung nach Kap. 05 28
Fachstudienrat	A 12	—	—	1	Zusammen 2
Fachlehrer		1	1	—	Bleibt Zugang / Abgang —
Amtsrat		1	1	1	
Fachlehrer	A 11	1	1	1	
Regierungsamtmann		1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	1	1	—	
Oberamtsmeister	A 5	—	—	1	
Zusammen		**62**	**62**	**62**	
davon 1 DW					
Zu Titel 425 01					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. V c — 1 Umsetzung nach Kap. 05 12
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	
	II b	2	2	2	
	III	2	2	2	
	IV b	6	6	6	
	V b	7	7	7	
	V c	2	2	3	
	VI b	7	7	7	
	VII	4	4	4	
	VIII	1	1	1	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**33**	**33**	**34**	
Abgang		1			
Zu Titel 425 11					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	—	Sonstige Hilfsleistungen — 1 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
Der Aufwand war bisher nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
	VIII	3	3	3	
	VII	2	2	2	
	VI	2	2	2	
	V	17	17	17	
	II	2	2	2	
Zusammen		**26**	**26**	**26**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		62	62	62	
Titel 425 01 Angestellte		33	33	34	
Titel 426 20 Arbeiter		26	26	26	
Personalsoll A		**121**	**121**	**122**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zugleich Summe B		1	1	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)				
Feste Gehälter				
Kanzler	B 3	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	46	46	48
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	20	20	29
Oberärzte		3	3	3
Leitender Regierungsdirektor (Stelle des Syndikus) ku in eine Stelle für Regierungsdirektoren (BesGr. A 15)	A 16	1	1	1
Oberstudiendirektoren		9	9	9
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	46	46	47
Bibliotheksdirektoren[1])		3	3	3
Forstdirektor		1	1	1
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	41	41	45
Oberbibliotheksräte[1])		8	8	8
Oberregierungsräte		6	6	6
Institutsrektoren		2	2	2
Akademische Räte, Studienräte	A 13	39	39	37
Bibliotheksräte[1])		3	3	3
Regierungsräte		2	2	2
Institutsrat		—	—	1
Oberlehrer	A 13	—	—	1
Institutsrektor		1	1	—
Oberamtsräte		2	2	2
Bibliotheksamtsräte[1])	A 12	2	2	2
Amtsräte		7	7	6
Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	10	10	10
Gartenamtmann		1	1	1
Regierungsamtmänner		11	11	11
davon 1 Stelle kw mit Ausscheiden der ehemaligen Staatsbankbeamtin				
Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	16	16	16
Forstoberinspektor		1	1	1
Regierungsoberinspektoren		18	18	18
Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	5	5	5
Regierungsinspektoren		9	9	11
Forstinspektoren		2	2	2
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Betriebsinspektoren		2	2	2
Bibliothekshauptsekretär[1])	A 8	1	1	1
Forsthauptsekretär		1	1	—
Hauptforstwarte		—	—	2
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre		6	6	5
Oberrestaurator		1	1	1
Bibliotheksobersekretäre[1])	A 7	2	2	2
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		7	7	7
Regierungsobersekretäre		4	4	4
Restaurator		1	1	1
Bibliothekssekretäre[1])	A 6	2	2	2
Werkmeister, Technische Sekretäre		5	5	5
Regierungssekretär		—	—	1
Bibliotheksassistent[1])	A 5	1	1	1
Betriebshauptwarte, Oberamtsmeister	A 5	4	4	4
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	11	11	11
Hauptamtsgehilfe	A 3	—	—	1
Zusammen		**365**	**365**	**383**
davon 19 DW				
Abgang		18		

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 13	3	Akademische Räte, Studienräte, und zwar
	2	Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
	1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
	1	Institutsrektor — Umwandlung von Oberlehrer
BesGr. A 12	1	Amtsrat — Umwandlung von BesGr. A 13 (Institutsrat)
BesGr. A 8	1	Hauptwerkmeister, Technischer Hauptsekretär — Umwandlung von Hauptforstwart
	1	Forsthauptsekretär — Umwandlung von Hauptforstwart
Zusammen	7	

Abgang:

BesGr. HS 3	2	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. HS 2	9	Abteilungsvorsteher, Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 15	1	Akademischer Direktor, Studiendirektor — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 14	4	Akademische Oberräte, Oberstudienräte, und zwar
	3	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	1	Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
BesGr. A 13	1	Akademischer Rat, Studienrat — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	1	Institutsrat — Umwandlung in BesGr. A 12 (Amtsrat)
	1	Oberlehrer — Umwandlung in Institutsrektor
BesGr. A 9	2	Regierungsinspektoren — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
BesGr. A 8	2	Hauptforstwarte, und zwar
	1	Umwandlung in Hauptwerkmeister, Technischer Hauptsekretär
	1	Umwandlung in Forsthauptsekretär
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Umsetzung nach Kap. 05 26 und Umwandlung nach BesGr. A 9 (Bibliotheksinspektor) *)
BesGr. A 3	1	Hauptamtsgehilfe — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen	25	
Bleiben Abgang	18	

*) Siehe Fußnote bei Titel 425 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Leerstelle					
Amtsrat — kw mit Ausscheiden des ehemaligen Staatsbankbeamten	A 12	**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 — 2 für „Didaktik und Soziallehre“ und „Soziologie“ — Umsetzung von Kap. 05 28
Ordentliche Professoren	HS 4	**173**	**173**	**173**	
davon 1 DW					**Abgang:**
					BesGr. HS 4 — 2 für „Anthropologie und Erbbiologie“ und „Leibeserziehung“ — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 — 5 außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	32	32	32	
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten	HS 2	15	15	20	
Zusammen		**47**	**47**	**52**	
Abgang		5			
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Oberassistenten	HS 2	27	27	27	**Abgang:**
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/* A 13	379	379	406	BesGr. HS 1/A 13 — 28 und zwar
Zusammen		**406**	**406**	**433**	19 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Abgang		27			4 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					3 Umsetzung nach Kap. 05 24
					2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
					Bleiben Abgang 27
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Oberstudienrat	A 14	1	1	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V c
ku in eine Stelle der BesGr. B 6					VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
					VergGr. VI b 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1	VergGr. VII 1 Umsetzung von Kap. 05 28
	I b	8	8	8	Zusammen 4
[1]) 2 Stellen halbtägig	II a[1])	33	33	35	**Abgang:**
[2]) 2 Stellen halbtägig	III	1	1	1	VergGr. II a 2 und zwar
[3]) 6 Stellen halbtägig	IV a	6	6	6	1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
[4]) 35 Stellen halbtägig	IV b	16	16	15	1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
[5]) 13 Stellen halbtägig	V a	8	8	8	VergGr. V c 2 und zwar
	V b[2])	82	82	82	1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	V c	73	73	74	1 Hebung nach VergGr. IV b
	VI b[3])	203	203	208	VergGr. VI b 6 und zwar
	VII[4])	213	213	217	4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	VIII[5])	59	59	65	1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	IX b	9	9	10	1 Hebung nach VergGr. V c
Praktikantin für den Beruf der med.-techn. Assistentin		1	1	1	VergGr. VII 5 und zwar
Zusammen		**714**	**714**	**732**	4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Abgang		18			1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. VIII 6 und zwar
					4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					1 Umsetzung nach Kap. 05 24 und Umwandlung nach VergGr. VII*)
					1 Umsetzung nach Kap. 05 24 und Umwandlung nach VergGr. VI b*)
					VergGr. IX b 1 Umwandlung nach Tit. 426 20 (3 Auszubildende)
					Zusammen 22
					Bleiben Abgang 18
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**83**	**83**	**261**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		178			Sonstige Hilfsleistungen 178 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II	IX	6	6	6	Auszubildende 3 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
	VIIIa	5	5	5	
	VIII	26	26	26	**Abgang:**
	VII	11	11	11	LohnGr. II 42 und zwar
	VI	14	14	14	2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V	22	22	22	40 wegen Übergang auf Fremdreinigung im Hublandgelände
	IV	18	18	18	
[1]) 20 Stellen halbtägig und 6 Stellen vierteltägig	III	13	13	13	Bleiben Abgang 39
	II[1])	120	120	162	
Sonstige Arbeiter		1	1	1	
Auszubildende		39	39	36	
Zusammen		**275**	**275**	**314**	
Abgang		39			

*) Die Stellen sind bei Kap. 05 17 durch Rationalisierungsmaßnahmen entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Bedarfs beim Aufbau neuer Hochschulen benötigt und entsprechend umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		24	24	24	
Arbeiter		1	1	3	
Zusammen		**25**	**25**	**27**	
Abgang		2			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		7	7	9	
Auszubildende		1	1	—	
Zusammen		**8**	**8**	**9**	
Abgang		1			
Zu TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		38	38	38	
Arbeiter		5	5	6	
Zusammen		**43**	**43**	**44**	
Abgang		1			
Zu TG 91					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		21	21	5	
Auszubildende		1	1	—	
Zusammen		**22**	**22**	**5**	
Zugang		17			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		365	365	383	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		173	173	173	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		47	47	52	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		406	406	433	
Titel 425 01 Angestellte		714	714	732	
Titel 426 20 Arbeiter		275	275	314	
Personalsoll A ohne Leerstelle Titel 422 01 und Stelle für abgeordnete Beamte Titel 422 31		**1 980**	**1 980**	**2 087**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		83	83	261	
Titel 428 71 Angestellte		24	24	24	
Arbeiter		1	1	3	
Titel 428 72 Angestellte		8	8	9	
Titel 428 77 Angestellte		38	38	38	
Arbeiter		5	5	6	
Titel 428 91 Angestellte		22	22	5	
Summe B		181	181	346	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 3 — 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 5 Akademische Räte — Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	40	40	39	Zusammen 6
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	30	30	30	
Akademische Direktoren	A 15	10	10	10	
Pharmaziedirektor		1	1	1	
Akademische Oberräte	A 14	9	9	9	
Oberpharmazieräte		3	3	3	
Oberregierungsrat		1	1	1	
Akademische Räte	A 13	17	17	12	
Pharmazieräte		2	2	2	
Amtsräte	A 12	2	2	2	
Regierungsamtmänner	A 11	4	4	4	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Technischer Oberinspektor		1	1	1	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
Pflegevorsteher	A 9	1	1	1	
Zahnhaupttechniker		1	1	1	
Amtsinspektor		1	1	1	
Betriebsinspektor		1	1	1	
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre	A 8	3	3	3	
Oberhebamme	A 7	1	1	1	
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		6	6	6	
Regierungsobersekretär		1	1	1	
Stationspfleger	A 6	1	1	1	
Technischer Assistent, Werkführer	A 5	1	1	1	
Betriebshauptwart, Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Amtsmeister, Betriebsoberwart	A 4	2	2	2	
Zusammen		**144**	**144**	**138**	
davon 2 DW					
Zugang		6			
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 5 Umsetzung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					
Oberassistenten	HS 2	13	13	13	**Abgang:**
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/A 13*)	365	365	365	BesGr. HS 1/A 13 — 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
Zusammen		**378**	**378**	**378**	Bleibt Zugang / Abgang —

*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V c 6 und zwar
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Ordensschwestern)		66	66	71	3 Umsetzung von Kap. 05 28 3 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	VergGr. VI b 1 Umsetzung von Kap. 05 28
	II a	1	1	1	VergGr. VII 2 Umsetzung von Kap. 05 28
	III	1	1	1	VergO Kr. 36 und zwar
	IV a	2	2	2	31 Umsetzung von Kap. 05 28
	IV b	4	4	4	5 Umwandlung von 5 Stellen für Ordensschwestern
	V a	1	1	1	
	V b	79	79	79	Zusammen 45
	V c	93	93	87	
	VI b	173	173	175	**Abgang:**
[1]) davon 2 Stellen halbtägig	VII[1])	124	124	122	Ordensschwestern 5 Umwandlung in 5 Stellen der VergO Kr.
	VIII	119	119	119	VergGr. VI b 3 Hebung nach VergGr. V c
	IX b	9	9	9	Zusammen 8
	Kr. III bis XII[2])	975	975	939	Bleiben Zugang 37
[2]) davon 2 Stellen halbtägig					
Praktikanten		6	6	6	
Auszubildende		1	1	1	
Zusammen		**1 656**	**1 656**	**1 619**	
Zugang		37			
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**18**	**18**	**18**	
Zu Titel 425 03					
Famuli mit Beihilfen		**20**	**20**	**20**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte*)		**4**	**4**	**8**	**1977**
Abgang		4			**Abgang:** **Stellen**
					Sonstige Hilfsleistungen 4 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
*) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II	IX	10	10	10	
	VIIIa	37	37	37	
	VIII	22	22	22	
	VII	11	11	11	
	VI	20	20	20	
	V	32	32	32	
	IV	28	28	28	
	III	3	3	3	
Auszubildende		12	12	12	
Zusammen		**175**	**175**	**175**	

Klinikum der Universität Würzburg

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**4**	**4**	**4**	
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**18**	**18**	**18**	
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**580**	**580**	**580**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		144	144	138	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		378	378	378	
Titel 425 01 Angestellte		1 656	1 656	1 619	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		18	18	18	
Titel 425 03 Famuli mit Beihilfen		20	20	20	
Titel 426 20 Arbeiter		175	175	175	
Personalsoll A		**2 391**	**2 391**	**2 348**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	8	
Titel 428 71 Angestellte		4	4	4	
Titel 428 72 Angestellte		18	18	18	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		580	580	580	
Summe B		606	606	610	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					BesGr. A 13 — 1 Institutsrektor — Umwandlung von Oberlehrer
					1 Oberamtsrat — Umsetzung von Kap. 05 28
Feste Gehälter					
Kanzler	B 3	1	1	1	1 Akademischer Rat — Umwandlung von Tit. 422 13
Aufsteigende Gehälter					
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	85	85	85	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umsetzung von Kap. 05 20
					BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — Umwandlung von Techn. Sekretär
					Zusammen 5
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	65	65	65	**Abgang:**
					BesGr. A 16 — 5 Umsetzung nach Kap. 05 24
					BesGr. A 15 — 7 Umsetzung nach Kap. 05 24
					BesGr. A 14 — 8 Umsetzung nach Kap. 05 24
Oberstudiendirektoren	A 16	8	8	13	BesGr. A 13 — 12 und zwar
Akademische Direktoren, Baudirektoren, Studiendirektoren	A 15	56	56	63	1 Oberlehrer — Umwandlung in Institutsrektor
Regierungsdirektoren		2	2	2	4 Umsetzung nach Kap. 05 28 (Akademischer Rat)
Bibliotheksdirektoren[1])		4	4	4	
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte	A 14	76	76	84	7 Umsetzung nach Kap. 05 24 (3 Akademische Räte, 3 Institutsräte, 1 Oberlehrer)
Oberregierungsräte		6	6	6	
Oberbibliotheksräte[1])		8	8	8	
Akademische Räte, Bauräte, Studienräte	A 13	59	59	65	BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Umsetzung nach Kap. 05 28
Regierungsrat		1	1	1	BesGr. A 11 — 2 Regierungsamtmänner, und zwar
Bibliotheksräte[1])		4	4	4	1 Umsetzung nach Kap. 05 24
					1 Umsetzung nach Kap. 05 20
Institutsrektor	A 13	1	1	—	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umsetzung nach Kap. 05 24
Oberlehrer		—	—	2	
Institutsräte		—	—	3	1 Gartenoberinspektor — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IV a)
Oberamtsräte		3	3	2	
Amtsräte	A 12	3	3	4	1 Bibliotheksoberinspektor — Umsetzung nach Kap. 05 24
Bibliotheksamtsräte[1])		3	3	3	BesGr. A 9 — 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 (1 Bibliotheksinspektor, 1 Regierungsinspektor)
Regierungsamtmänner	A 11	16	16	18	
Bibliotheksamtmänner[1])		12	12	12	
Regierungsoberinspektoren	A 10	13	13	13	BesGr. A 6 — 1 Techn. Sekretär — Umwandlung in Regierungssekretär
Bibliotheksoberinspektoren[1])		18	18	19	
Technische Oberinspektoren		5	5	5	BesGr. A 5 — 1 Regierungsassistent — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Gartenoberinspektor		—	—	1	
Regierungsinspektoren	A 9	16	16	17	1 Betriebshauptwart, Oberamtsmeister — Umsetzung nach Kap. 05 24
Bibliotheksinspektoren[1])		5	5	6	
					Zusammen 43
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	Bleiben Abgang 38
Betriebsinspektoren		2	2	2	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister		8	8	8	
Bibliothekshauptsekretäre[1])		2	2	2	
Regierungsobersekretäre	A 7	6	6	6	
Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister		8	8	8	
Bibliotheksobersekretäre[1])		5	5	5	
Regierungssekretäre	A 6	4	4	3	
Technische Sekretäre, Werkmeister		1	1	2	
Bibliothekssekretäre[1])		5	5	5	
Regierungsassistenten	A 5	2	2	3	
Technische Assistenten, Werkführer		4	4	4	
Bibliotheksassistent[1])		1	1	1	
Betriebshauptwarte Oberamtsmeister	A 5	8	8	9	
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	14	14	14	
Hauptamtsgehilfe, Betriebswarte	A 3	3	3	3	
Zusammen		**545**	**545**	**583**	
davon 9 DW					
Abgang		38			
[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.					
Leerstellen					**Zugang:**
Regierungsoberinspektor kw		**1**	**1**	—	BesGr. A 10 kw — 1 Leerstelle
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 4 1 Umsetzung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					
Ordentliche Professoren[1])	HS 4	**220**	**220**	**233**	**Abgang:**
Abgang		13			BesGr. HS 4 14 Umsetzung nach Kap. 05 24
					Bleiben Abgang 13
[1]) davon 1 Stelle für öffentliches Recht und Kirchenrecht kw					
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 1 Umsetzung nach Kap. 05 24
Aufsteigende Gehälter					
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	26	26	26	
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten	HS 2	15	15	16	
Zusammen		**41**	**41**	**42**	
Abgang		1			
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten, Oberingenieure					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 6 Umsetzung von Kap. 05 28
Aufsteigende Gehälter					
Oberassistenten, Oberingenieure	HS 2	62	62	62	**Abgang:**
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	568	568	594	BesGr. HS 1/A 13 32 und zwar
Zusammen		**630**	**630**	**656**	25 Umsetzung nach Kap. 05 24
Abgang		26			6 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/197
					1 Umwandlung nach Tit. 422 01
					Bleiben Abgang 26
*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. III 3 Hebung von VergGr. IV a
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	VergGr. IV a 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
ku nach BesGr. B 7					VergGr. IV b 1 Hebung von VergGr. V b
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1	VergGr. V a 1 Hebung von VergGr. V b
	I b	19	19	19	VergGr. V c 4 und zwar
3 halbtägig	II a	50	50	52	3 Hebung von VergGr. VI b
	III	16	16	13	1 Umsetzung von Kap. 05 28
2 halbtägig	IV a	40	40	42	VergGr. VI b 2 und zwar
	IV b	23	23	22	1 Umsetzung von Kap. 05 28
	V a	28	28	27	1 Umsetzung von Kap. 05 20
1 Stelle ku in V c	V b	134	134	136	VergGr. VII 3 Umsetzung von Kap. 05 20
1 halbtägig	V c	117	117	114	Zusammen 15
4 halbtägig	VI b	279	279	284	
38 (1976: 43) halbtägig	VII	272	272	284	**Abgang:**
11 halbtägig	VIII	71	71	74	VergGr. II a 2 und zwar
	IX b	5	5	5	1 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/1976
	Kr III bis X	3	3	3	1 Umsetzung von Kap. 05 24
Auszubildende		1	1	1	VergGr. IV a 3 Hebung nach VergGr. III
Zusammen		**1 060**	**1 060**	**1 078**	VergGr. V b 2 und zwar
Abgang		18			1 Hebung nach VergGr. IV b
					1 Hebung nach VergGr. V a
					VergGr. V c 1 Umsetzung nach Kap. 05 24
					VergGr. VI b 7 und zwar
					4 Umsetzung nach Kap. 05 24
					3 Hebung nach VergGr. V c
					VergGr. VII 15 und zwar
					14 Umsetzung nach Kap. 05 24 (davon 5 halbtägig)
					1 Umsetzung nach Kap. 05 26 und Umwandlung nach BesGr. A 6 (Bibliothekssekretär)
					VergGr. VIII 3 und zwar
					1 Umsetzung nach Kap. 05 24
					2 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen 33
					Bleiben Abgang 18
Zu Titel 425 11					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**103**	**103**	**308**	Sonstige Hilfsleistungen 205 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
Abgang		205			
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter	IX	21	21	21	**Abgang:** **Stellen**
	VIII	35	35	36	LohnGr. VIII 1 Umsetzung nach Kap. 05 24
	VII	10	10	13	LohnGr. VII 2 Umsetzung nach Kap. 05 24
davon 35 halbtägig	VI	15	15	16	1 Umsetzung nach Kap. 05 24 Tit. 425 01 und Umwandlung nach VergGr. VII
Auszubildende	V	9	9	10	LohnGr. VI 1 Umsetzung nach Kap. 05 24
	IV	6	6	6	LohnGr. V 1 Umsetzung nach Kap. 05 24 Tit. 425 01 und Umwandlung nach VergGr. VII
	III	36	36	36	LohnGr. II 9 und zwar
	II	132	132	141	1 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/1976
		21	21	21	8 Umsetzung nach Kap. 05 24
Zusammen		**285**	**285**	**300**	Zusammen 15
Abgang		15			

[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		38	38	47	
Arbeiter		—	—	1	
Zusammen		**38**	**38**	**48**	
Abgang		10			
Zu TG 72					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		38	38	41	
Arbeiter		2	2	2	
Zusammen		**40**	**40**	**43**	
Abgang		3			
Zu TG 77					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		41	41	37	
Arbeiter		10	10	12	
Zusammen		**51**	**51**	**49**	
Zugang		2			
Zu TG 91					
Angestellte					
(VergGr. Ia—VIII)		33	33	43	
Arbeiter		1	1	1	
Zusammen		**34**	**34**	**44**	
Abgang		10			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		545	545	583	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		220	220	233	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		41	41	42	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		630	630	656	
Titel 425 01 Angestellte		1 060	1 060	1 078	
Titel 426 20 Arbeiter		285	285	300	
Personalsoll A ohne Leerstelle Titel 422 01		**2 781**	**2 781**	**2 892**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		103	103	308	
Titel 428 71 Angestellte		38	38	47	
Arbeiter		—	—	1	
Titel 428 72 Angestellte		38	38	41	
Arbeiter		2	2	2	
Titel 428 77 Angestellte		41	41	37	
Arbeiter		10	10	12	
Titel 428 91 Angestellte		33	33	43	
Arbeiter		1	1	1	
Summe B		266	266	492	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Umsetzung von Kap. 05 19
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 3	38	38	38	**Abgang:**
Oberärzte, Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren	HS 2	31	31	31	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umsetzung nach Kap. 05 19
Akademische Direktoren	A 15	13	13	13	
Pharmaziedirektor		1	1	1	
Regierungsdirektor		1	1	1	
Akademische Oberräte	A 14	18	18	18	
Oberpharmazierat		1	1	1	
Akademische Räte	A 13	13	13	13	
Pharmazierat		1	1	1	
Regierungsrat		1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	3	3	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	4	4	5	
Regierungsinspektor	A 9	1	1	1	
Pflegevorsteher	A 9	3	3	3	
Haupthebammen	A 8	2	2	2	
Hauptwerkmeister, Technische Hauptsekretäre		3	3	3	
Oberpfleger		6	6	6	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	
Abteilungspfleger	A 7	8	8	8	
Oberwerkmeister, Technische Obersekretäre		3	3	3	
Regierungsobersekretär		1	1	1	
Werkmeister, Technische Sekretäre	A 6	2	2	2	
Krankenpfleger	A 5	5	5	5	
Betriebshauptwarte, Oberamtsmeister	A 5	4	4	4	
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	5	5	5	
Betriebswart, Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1	
Zusammen		**171**	**171**	**171**	
Zu Titel 422 13					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					BesGr. HS 1/A 13 — 2 und zwar 1 Umsetzung von Kap. 05 28 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Oberassistenten	HS 2	19	19	19	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	357	357	356	**Abgang:** 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. I b)
Zusammen		**376**	**376**	**375**	
Zugang		1			Bleiben Zugang 1

*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Diakonissen)		4	4	4	VergGr. I b 1 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	—	VergGr. IV b 1 Umsetzung von Kap. 05 28
	II a	2	2	3	VergGr. V b 6 und zwar
	III	4	4	4	1 Umsetzung von Kap. 05 28
	IV a[1])	6	6	6	1 Hebung von VergGr. VI b
	IV b	5	5	4	4 Umwandlung von 4 Stellen der VergO Kr.
	V a	6	6	6	VergGr. VIII 7 und zwar
	V b	108	108	102	5 Umwandlung von VergGr. V c
	V c[2])	92	92	97	2 Umwandlung von VergGr. VI b
	VI b[3])	148	148	153	Auszubildende 10 Umwandlung von Tit. 426 20 (Auszubildende)
	VII	124	124	128	Zusammen 25
	VIII	114	114	107	
	IX b	17	17	17	**Abgang:**
	Kr. III[4]) bis XII	966	966	970	VergGr. II a 1 Umwandlung nach Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
					VergGr. V c 5 Umwandlung in VergGr. VIII
Praktikanten		10	10	10	VergGr. VI b 5 und zwar
Auszubildende		10	10	—	1 Umsetzung nach Kap. 05 28
					1 Umsetzung nach Kap. 05 19
Zusammen		**1 617**	**1 617**	**1 611**	2 Umwandlung in VergGr. VIII
Zugang		6			1 Hebung nach VergGr. V b
					VergGr. VII 4 und zwar
					1 Umwandlung nach Tit. 426 20 (LohnGr. VIII)
					3 Umsetzung nach Kap. 05 19
					VergO Kr. 4 Umwandlung in VergGr. V b
					Zusammen 19
					Bleiben Zugang 6
Zu Titel 425 02					
Medizinalassistenten		**25**	**25**	**25**	
Zu Titel 425 03					
Famuli		**33**	**33**	**33**	
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**1**	**1**	**2**	**Abgang:** **Stellen**
					Sonstige Hilfsleistungen 1 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
Abgang		1			

[1]) davon die 1975 von Titel 422 01 umgewandelten 2 Stellen ku in 2 Planstellen für Regierungsoberinspektoren (BesGr. A 10)
[2]) davon 2 Stellen halbtägig
[3]) davon 2 Stellen halbtägig
[4]) davon 50 Stellen halbtägig

[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II	IX	2	2	1	LohnGr. IX 1 Umsetzung von Kap. 05 28
	VIII	16	16	14	LohnGr. VIII 1 Umsetzung von Kap. 05 28
	VII	23	23	23	1 Umwandlung von Tit. 425 01) (VergGr. VII)
	VI	16	16	16	Zusammen 3
	V	32	32	32	
	IV	27	27	27	**Abgang:**
	III	7	7	7	Auszubildende 10 Umwandlung nach Tit. 425 01 (Auszubildende)
Auszubildende		3	3	13	Bleiben Abgang 7
Zusammen		**126**	**126**	**133**	
Abgang		7			
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		**4**	**4**	**4**	
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**483**	**483**	**483**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		171	171	171	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		376	376	375	
Titel 425 01 Angestellte		1 617	1 617	1 611	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		25	25	25	
Titel 425 03 Famuli		33	33	33	
Titel 426 20 Arbeiter		126	126	133	
Personalsoll A		**2 348**	**2 348**	**2 348**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	2	
Titel 428 72 Angestellte		4	4	4	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		483	483	483	
Summe B		488	488	489	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)				
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	39	39	39
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	13	13	30
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1
Oberstudiendirektoren		4	4	4
Akademische Direktoren, Baudirektoren, Studiendirektoren	A 15	59	59	57
Regierungsdirektoren		2	2	2
Bibliotheksdirektoren[1])		4	4	4
Akademische Oberräte, Oberbauräte, Oberstudienräte	A 14	58	58	58
Oberregierungsräte		3	3	3
Oberbibliotheksräte[1])		10	10	10
Akademische Räte, Bauräte, Studienräte	A 13	28	28	32
Regierungsräte		—	—	3
Bibliotheksräte[1])		5	5	6
Oberlehrer	A 13	—	—	3
Oberamtsrat		1	1	1
Amtsräte	A 12	5	5	5
Bibliotheksamtsräte[1])		4	4	4
Regierungsamtmänner	A 11	9	9	9
Bibliotheksamtmänner[1])		15	15	15
Technischer Amtmann		1	1	1
Regierungsoberinspektoren	A 10	8	8	11
Bibliotheksoberinspektoren[1])		21	21	25
Technische Oberinspektoren		2	2	3
Regierungsinspektoren	A 9	8	8	11
Bibliotheksinspektoren[1])		5	5	7
Technische Hauptsekretäre, Hauptwerkmeister	A 8	2	2	2
Regierungshauptsekretäre		3	3	3
Bibliothekshauptsekretäre[1])		4	4	4
Technische Obersekretäre, Oberwerkmeister	A 7	5	5	5
Regierungsobersekretäre		3	3	3
Bibliotheksobersekretäre[1])		11	11	11
Technische Sekretäre, Werkmeister	A 6	2	2	3
Bibliothekssekretäre[1])		5	5	5
Regierungsassistenten	A 5	2	2	3
Bibliotheksassistent[1])		1	1	1
Betriebshauptwarte Oberamtsmeister	A 5	16	16	16
Betriebsoberwarte, Amtsmeister	A 4	18	18	18
Betriebswarte, Hauptamtsgehilfen	A 3	8	8	11
Zusammen		**385**	**385**	**429**
davon 1 DW				
Abgang		44		

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3	2	Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 15	3	Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 14	3	Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 13	3	Umsetzung von Kap. 05 28 (Akademische Räte)
BesGr. A 9	1	Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V b) in Regierungsinspektor
Zusammen	12	

Abgang:

BesGr. HS 3	2	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. HS 2	17	
BesGr. A 15	1	
BesGr. A 14	3	
BesGr. A 13	14	und zwar 11 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 (4 Akademische Räte, 3 Regierungsräte, 1 Bibliotheksrat, 3 Oberlehrer) 3 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 (Akademische Räte)
BesGr. A 10	8	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 (3 Regierungsoberinspektoren, 4 Bibliotheksoberinspektoren, 1 Techn. Oberinspektor)
BesGr. A 9	6	und zwar 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 (4 Regierungsinspektoren, 1 Bibliotheksinspektor) 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 (Bibliotheksinspektor)
BesGr. A 6	1	Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 5	1	
BesGr. A 3	3	und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 05 26 Tit. 422 01 und Umwandlung nach BesGr. A 5 (Bibl.-Assistent) 2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen	56	
Bleiben Abgang	44	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. VergGr. LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 4 1 Hebung von BesGr. HS 3 und Wegfall des kw-Vermerks
Aufsteigende Gehälter					
Ordentliche Professoren[1])	HS 4	155	155	157	**Abgang:**
Außerordentliche Professoren — kw-Stelle —	HS 3	—	—	1	BesGr. HS 4 3 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					BesGr. HS 3 kw 1 Hebung nach BesGr. HS 4
Zusammen		**155**	**155**	**158**	Zusammen 4
Abgang		3			Bleiben Abgang 3
[1]) Lehrstuhl für Religionswissenschaft kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers.					
Leerstellen					**Zugang:** **Stellen**
Ordentlicher Professor	HS 4	**1**	**1**	—	BesGr. HS 4 1 Leerstelle — neu —
Zugang		1			
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Aufsteigende Gehälter					
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	5	5	5	
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	3	3	4	
Zusammen		**8**	**8**	**9**	
Abgang		1			
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 20 Umsetzung von Kap. 05 28 (6 von Tit. 422 13, 14 von Tit. 422 01)
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Oberassistenten und Oberingenieure	HS 2	17	17	18	BesGr. HS 2 1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Wissenschaftliche Assistenten*)	HS 1/A 13*)	383	383	407	BesGr. HS 1/A 13 44 und zwar
					40 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					2 Umsetzung nach Kap. 05 24
Zusammen		**400**	**400**	**425**	Zusammen 45
Abgang		25			Bleiben Abgang 25
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	2	VergGr. I 1 Umwandlung von außertariflichen Angestellten
ku nach BesGr. B 6					
Tarifliche Angestellte	I	1	1	—	VergGr. IV a 5 Umsetzung von Kap. 05 28
	I a	2	2	2	VergGr. V b 6 Umsetzung von Kap. 05 28 und zwar 5 von Titel 425 01, 1 von Titel 422 01
	I b	16	16	20	
	II a	23	23	27	
	III	8	8	8	
	IV a	20	20	15	VergGr. V c 14 Umsetzung von Kap. 05 28
	IV b	21	21	25	VergGr. VI b 8 Umsetzung von Kap. 05 28
	V a	3	3	4	VergGr. VII 4 Umsetzung von Kap. 05 28
	V b	37	37	36	VergGr. VIII 6 Umsetzung von Kap. 05 28
	V c	71	71	58	Zusammen 44
	VI b	143	143	143	
[1]) 5 Stellen (1976: 6) halbtägig	VII[1])	204	204	217	**Abgang:**
	VIII	25	25	33	
	IX b	57	57	64	Außertarifliche Angestellte 1 Umwandlung in VergGr. I
Zusammen		**632**	**632**	**654**	VergGr. I b 4 }
Abgang		22			VergGr. II a 4 }
					VergGr. IV b 4 } Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/19
					VergGr. V a 1 }
					VergGr. V b 5 und zwar 4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 9)
					VergGr. V c 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. VI b 8 und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 05 26 Tit. 422 und Umwandlung nach BesGr. A 9 und A 5 6 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 197 1976
					VergGr. VII 17 und zwar 14 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 3 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 (davon 1 halbtägig)
					VergGr. VIII 14 } Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/197
					VergGr. IX b 7 }
					Zusammen 66
Zu Titel 425 02					Bleiben Abgang 22
Medizinalassistenten		—	—	4	
Abgang		4			**1977**
					Abgang: **Stellen**
					Medizinalassistenten 4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/197
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**48**	**48**	**67**	
Abgang		19			**1977**
					Abgang: **Stellen**
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					Sonstige Hilfsleistungen 19 und zwar 2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 17 infolge neuer Berechnungsgrundsätz
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	IX	3	3	3	
	VIII	55	55	55	
	VII	7	7	7	**1977**
	VI	12	12	12	**Zugang:** **Stellen**
	V	7	7	7	Auszubildende 3 Umsetzung von Kap. 05 12
	IV	4	4	4	
	III	1	1	1	**Abgang:**
	II	2	2	3	
Auszubildende		4	4	1	LohnGr. II 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		**95**	**95**	**93**	
Zugang		2			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		1	1	4	
Abgang		3			
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		7	7	8	
Abgang		1			
Zu TG 77					
Angestellte (VergGr. I a—VIII)		—	—	2	
Abgang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		385	385	429	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		155	155	158	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		8	8	9	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		400	400	425	
Titel 425 01 Angestellte		632	632	654	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		—	—	4	
Titel 426 20 Arbeiter		95	95	93	
Personalsoll A		**1 675**	**1 675**	**1 772**	
ohne Leerstelle Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		48	48	67	
Titel 428 71 Angestellte		1	1	4	
Titel 428 72 Angestellte		7	7	8	
Titel 428 77 Angestellte		—	—	2	
Summe B		56	56	81	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					**Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 3 — 1 — Umsetzung von Kap. 05 28 BesGr. A 13 — 2 — Institutsrektoren — Umwandlung von Oberlehrer Zusammen 3
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	13	13	15	BesGr HS 3 — 3 — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/197
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	8	8	10	BesGr. HS 2 — 2 — Einzug gem. Art. 6 Abs 4 HG 1975/1976
					BesGr A 14 — 2 — Akademische Oberräte, Oberstudienrä — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/19
					BesGr. A 13 — 4 — Akademische Räte, Studienräte — Ei zug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					2 — Oberlehrer — Umwandlung in Institut rektoren
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	
Oberstudiendirektoren		7	7	7	
Akademische Direktoren, Studiendirektoren[1])	A 15	22	22	22	
Bibliotheksdirektor[2])		1	1	1	
Regierungsdirektor[1])		1	1	1	
Akademische Oberräte, Oberstudienräte[1])	A 14	30	30	32	
Oberbibliotheksräte[2])		4	4	4	
Oberregierungsräte, Oberbauräte[1])		4	4	4	
Institutsrektoren		2	2	2	
Akademische Räte, Studienräte[1])	A 13	23	23	27	
Bibliotheksräte[2])		6	6	6	
Regierungsrat		1	1	1	
Oberlehrer	A 13	—	—	2	
Institutsrektoren		2	2	—	
Oberamtsrat		1	1	1	
Amtsräte	A 12	2	2	2	
Bibliotheksamtsräte[2])		2	2	2	
Bibliotheksamtmänner[2])	A 11	8	8	8	
Regierungsamtmänner		7	7	7	
Bibliotheksoberinspektoren[2])	A 10	13	13	13	
Regierungsoberinspektoren		9	9	9	
Bibliotheksinspektoren[2])	A 9	5	5	6	
Regierungsinspektoren		3	3	4	
Bibliothekshauptsekretäre[2])	A 8	2	2	2	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	
Bibliotheksobersekretäre[2])	A 7	3	3	3	
Regierungsobersekretär		1	1	1	
Technischer Obersekretär		1	1	1	
Bibliothekssekretäre[2])	A 6	4	4	4	
Betriebshauptwarte, Oberamtsmeister	A 5	6	6	6	
Amtsmeister, Betriebsoberwarte	A 4	8	8	8	
Betriebswarte, Hauptamtsgehilfen	A 3	3	3	3	
Zusammen		**204**	**204**	**216**	Bleiben Abgang 12
Abgang		12			

[1]) Diese Stellen dürfen auch mit Richtern und Staatsanwälten der entsprechenden Besoldungsgruppe besetzt werden.
[2]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					1977
Planmäßige Professoren					**Abgang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 3 Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Ordentliche Professoren	HS 4	**84**	**84**	**87**	
Abgang		3			
davon 1 Stelle für Biologie kw 1 Stelle für Systematische Philosophie kw 1 Stelle für Moraltheologie kw					
Zu Titel 422 12					
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	—	—	—	
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	1	1	1	
Zusammen		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
Oberassistenten	HS 2	16	16	21	1977
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	165	165	182	**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 5 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen		**181**	**181**	**203**	BesGr. HS 1/A 13 17 und zwar
Abgang		22			6 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976 1 Umsetzung nach Kap. 05 28 3 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. II a) 5 Umwandlung nach Tit. 425 11
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					Zusammen 22
Zu Titel 422 31					
Abgeordnete Beamte					
Lehrer an einer Volksschule	A 12	**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	VergGr. II a 3 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
ku in eine Stelle der BesGr. B 5					
Tarifliche Angestellte	I a	2	2	2	**Abgang:**
	I b	5	5	5	VergGr. VIII 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	II a	12	12	9	Bleiben Zugang 2
	IV a	2	2	2	
	IV b	3	3	3	
	V b	13	13	13	
	V c	3	3	3	
	VI b	74	74	74	
	VII	111	111	111	
davon 7 halbtägig	VIII	11	11	12	
davon 1 halbtägig					
Zusammen		**237**	**237**	**235**	
Zugang		2			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**10**	**10**	**4**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		6			Sonstige Hilfsleistungen 5 Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
					1 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
					Zusammen 6
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II	VII	1	1	1	
	VI	3	3	3	
	V	7	7	7	
	II	8	8	8	
Sonstige Arbeiter		1	1	1	
Zusammen		**20**	**20**	**20**	
Titelgruppen					Vgl. Vermerk zu den Titelgruppen bei Kap. 05 07.
Zu TG 71					
Angestellte (VergGr. Ia—VIII)		**20**	—	**8**	
Zugang		12			
Abgang			20		
Zu TG 72					
Angestellte (VergGr. Ia—VIII)		—	—	**6**	
Abgang		6			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		204	204	216	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		84	84	87	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		1	1	1	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		181	181	203	
Titel 425 01 Angestellte		237	237	235	
Titel 426 20 Arbeiter		20	20	20	
Personalsoll A		**727**	**727**	**762**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	4	
Titel 428 71 Angestellte		20	—	8	
Titel 428 72 Angestellte		—	—	6	
Summe B		30	10	18	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
(ohne planmäßige Professoren)				
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	7	8	6
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	15	16	12
Oberstudiendirektoren	A 16	6	6	—
Leitender Regierungsdirektor		1	1	1
Akademische Direktoren Studiendirektoren	A 15	15	15	5
Bibliotheksdirektoren[1])		2	2	2
Regierungsdirektor		1	1	1
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	18	19	7
Oberbibliotheksräte[1])		4	4	3
Oberregierungsräte		3	3	3
Akademische Räte, Studienräte	A 13	8	8	3
Bibliotheksrat[1])		1	1	1
Regierungsrat		1	1	1
Institutsrektoren		4	4	—
Amtsräte	A 12	3	3	3
Bibliotheksamtsrat[1])		1	1	1
Bibliotheksamtmänner[1])	A 11	4	4	4
Regierungsamtmänner		9	9	8
Technische Amtmänner		5	7	2
Bibliotheksoberinspektoren[1])	A 10	7	8	5
Regierungsoberinspektoren		8	8	7
Technische Oberinspektoren		4	4	1
Bibliotheksinspektor[1])	A 9	1	1	—
Regierungsinspektor		1	1	1
Bibliothekshauptsekretäre[1])	A 8	2	2	2
Regierungshauptsekretär		1	1	1
Bibliotheksobersekretäre[1])	A 7	2	3	2
Regierungsobersekretäre		3	3	2
Technischer Obersekretär		1	1	—
Bibliothekssekretäre[1])	A 6	3	3	3
Regierungssekretäre		1	2	1
Regierungsassistent	A 5	1	1	—
Betriebshauptwarte, Oberamtsmeister	A 5	4	4	3
Amtsmeister, Betriebsoberwart	A 4	6	6	6
Hauptamtsgehilfen, Betriebswarte	A 3	6	6	5
Zusammen		**159**	**167**	**102**
davon 1 DW				
Zugang		57	8	

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

Erläuterungen

1977

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. HS 3	1	Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. HS 2	3	Umsetzung, und zwar 1 von Kap. 05 28 1 von Kap. 05 12 1 von Kap 05 07 Tit. 422 13 und Umwandlung von BesGr. HS 1/A 13
BesGr. A 16	6	Oberstudiendirektoren — Umsetzung, und zwar 1 von Kap. 05 28 5 von Kap. 05 19
BesGr. A 15	10	Akademische Direktoren, Studiendirektoren — Umsetzung, und zwar 3 von Kap. 05 28 7 von Kap. 05 19
BesGr. A 14	11	Akademische Oberräte, Oberstudienräte — Umsetzung, und zwar 3 von Kap. 05 28 8 von Kap. 05 19
	1	Oberbibliotheksrat — Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 13	5	Akademische Räte, Studienräte — Umsetzung, und zwar 1 von Kap. 05 28 3 von Kap. 05 19 1 von Kap. 05 07 Tit. 422 13 und Umwandlung von BesGr. HS 1/A 13
	4	Institutsrektoren — Umsetzung von Kap. 05 19 (davon 1 Umwandlung von Oberlehrer)
BesGr. A 11	1	Regierungsamtmann — Umsetzung von Kap. 05 19
	3	Technische Amtmänner — Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 10	2	Bibliotheksoberinspektoren — Umsetzung und zwar 1 von Kap. 05 19 1 von Kap. 05 07 Tit. 426 20 und Umwandlung von LohnGr. II
	1	Regierungsoberinspektor — Umsetzung von Kap. 05 19
	3	Technische Oberinspektoren — neu
BesGr. A 9	1	Bibliotheksinspektor — Umsetzung von Kap. 05 28
BesGr. A 7	1	Technischer Obersekretär — neu
	1	Regierungsobersekretär — Umsetzung von Kap. 05 07 Tit. 426 20 und Umwandlung von LohnGr. II
BesGr. A 5	1	Regierungsassistent — Umsetzung von Kap. 05 07 Tit. 426 20 und Umwandlung von LohnGr. II
	1	Betriebshauptwart, Oberamtsmeister — Umsetzung von Kap. 05 19
BesGr. A 3	1	Hauptamtsgehilfe — neu
Zusammen	57	

1978

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. HS 3	1	neu
BesGr. HS 2	1	neu
BesGr. A 14	1	Akademischer Rat, Oberstudienrat — neu
BesGr. A 11	2	Technische Amtmänner — neu
BesGr. A 10	1	Bibliotheksoberinspektor — neu
BesGr. A 7	1	Bibliotheksobersekretär — neu
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — neu
Zusammen	8	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 4 17 Umsetzung, und zwar
Ordentliche Professoren	HS 4	**55**	**65**	**38**	14 von Kap. 05 19
Zugang		17	10		3 von Kap. 05 28
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 4 10 neu
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 2 1 Umsetzung von Kap. 05 19
Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten	HS 2	**1**	**1**	—	**Zu Titel 422 13**
Zugang		1			**1977**
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 422 13					BesGr. HS 1/A 13 49 Umsetzung, und zwar
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					2 von Kap. 05 07
					1 von Kap. 05 12
					1 von Kap. 05 12 Tit. 425 01 (VergGr. II a) unter gleichzeitiger Umwandlung*)
Wissenschaftliche Assistenten[1])	HS 1/ A 13	**96**	**121**	**22**	3 von Kap. 05 17
					25 von Kap. 05 19
Zugang		74	25		2 von Kap. 05 21
					15 von Kap. 05 28 Tit. 422 02 (BesGr. HS 4) unter gleichzeitiger Umwandlung*)
					25 neu
					Zusammen 74
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 25 neu
					*) Vgl. Fußnote zu Titel 425 01
					Zu Titel 425 01
					1977
Zu Titel 425 01					**Zugang:** **Stellen**
Angestellte					VergGr. II a 2 Umsetzung, und zwar
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	1 von Kap. 05 19
ku nach BesGr. B 4					1 von Kap. 05 28
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	VergGr. V b 3 und zwar
[2]) davon 5 Stellen halbtägig	II a	3	3	1	1 Umsetzung von Kap. 05 12 Tit. 426 20 (MTL II) unter Umwandlung
	IV a	1	1	1	2 neu
	IV b	1	1	1	VergGr. V c 3 Umsetzung, und zwar
	V b	8	10	5	2 von Kap. 05 12
	V c	21	29	11	1 von Kap. 05 19
	VI b	39	45	23	7 neu
	VII[2])	72	84	37	VergGr. VI b 6 Umsetzung, und zwar
	VIII	3	3	—	1 von Kap. 05 12 Tit. 426 20 (MTL II) unter Umwandlung
Zusammen		**150**	**178**	**81**	1 von Kap. 05 17 unter Umwandlung von VergGr. VIII*)
Zugang		69	28		4 von Kap. 05 19
					10 neu
					VergGr. VII 19 Umsetzung, und zwar
					1 von Kap. 05 07
					1 von Kap. 05 17 unter Umwandlung von VergGr. VIII*)
					2 von Kap. 05 19 Tit. 426 20 (MTL II) unter Umwandlung*)
					14 von Kap. 05 19 (davon 5 Stellen halbtägig)
					1 von Kap. 05 28
					16 neu
					VergGr. VIII 1 Umsetzung von Kap. 05 19
					2 neu
					Zusammen 69

[1]) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.

Fortsetzung:
Siehe nächste Erläuterungsspalte.

*) Die Stellen sind bei den abgebenden Kapiteln entbehrlich geworden; sie werden zur Abdeckung eines unabweisbaren Bedarfs für den Aufbau der Universität Bayreuth benötigt und entsprechend umgewandelt.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 425 01) **1978** **Zugang:** **Stellen** VergGr. V b 2 neu VergGr. V c 8 neu VergGr. VI b 6 neu VergGr. VII 12 neu Zusammen 28
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**3**	**3**	**1**	**Zugang:** **Stellen** Sonstige Hilfsleistungen 2 neu
Zugang		2			
Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II	IX	1	1	—	LGr. IX 1 neu
	VIII	11	16	4	LGr. VIII 1 Umsetzung von Kap. 05 19 6 neu
	VII	1	2	—	LGr. VII 1 neu
	VI	2	4	—	LGr. VI 1 Umsetzung von Kap. 05 19 1 neu
	II	8	8	—	LGr. II 8 Umsetzung von Kap. 05 19
Sonstige Arbeiter		2	2	—	Sonstige Arbeiter 2 Umsetzung von Kap. 05 19
Zusammen		**25**	**33**	**4**	Zusammen 21
Zugang		21	8		
					1978
					Zugang: **Stellen**
					LGr. VIII 5 neu
					LGr. VII 1 neu
					LGr. VI 2 neu
					Zusammen 8
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		159	167	102	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		55	65	38	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		1	1	—	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		96	121	22	
Titel 425 01 Angestellte		150	178	81	
Titel 426 20 Arbeiter		25	33	4	
Personalsoll A		**486**	**565**	**247**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	1	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					
Planmäßige Professoren					
Ordentliche Professoren	HS 4	11	11	11	
Außerordentliche Professoren	HS 3	2	2	2	
Zusammen		**13**	**13**	**13**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	II a	1	1	1	
	V b	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
3 Stellen halbtägig	VII	7	7	7	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**11**	**11**	**11**	
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	**4**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		3			Sonstige Hilfsleistungen 3 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
[1]) Der Aufwand ist zum Teil nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	VII	1	1	1	
[1]) davon 2 Stellen halbtägig	VI	2	2	2	
	II[1])	2	2	2	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		13	13	13	
Titel 425 01 Angestellte		11	11	11	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll A		**29**	**29**	**29**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	4	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)				
Aufsteigende Gehälter				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 3	2	4	2
Professoren an Fachhochschulen		7	7	—
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	4	4	2
Professoren an Fachhochschulen		9	9	6
Leitender Regierungsdirektor ab 1. Juli 1978 ku BesGr. A 15	A 16	1	1	1
Oberstudiendirektoren		7	7	7
Akademische Direktoren, Studiendirektoren	A 15	7	7	7
Bibliotheksdirektor[1])		1	1	1
Akademische Oberräte, Oberstudienräte	A 14	5	5	5
Oberregierungsrat		1	1	—
Oberbibliotheksrat[1])		2	2	1
Regierungsräte	A 13	3	3	1
Bibliotheksräte[1])		3	3	3
Akademische Räte, Studienräte		5	5	2
Institutsräte		—	—	2
Oberamtsrat	A 13	1	1	—
Fachlehrer	A 12	2	2	2
Amtsrat		1	1	1
Bibliotheksamtsrat[1])		1	1	1
Regierungsamtmänner	A 11	3	3	3
Bibliotheksamtmänner[1])		4	4	1
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3
Bibliotheksoberinspektoren[1])		2	2	2
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	1
Bibliotheksinspektoren[1])		5	5	7
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	2
Bibliotheksobersekretär[1])		1	1	1
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Bibliothekssekretäre[1])		3	3	2
Bibliotheksassistenten[1])	A 5	6	6	4
Oberamtsmeister, Betriebshauptwart	A 5	2	2	2
Hauptamtsgehilfe, Betriebswart	A 3	1	1	1
Zusammen		**97**	**99**	**74**
Zugang		23	2	

[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3
- 7 Professoren an Fachhochschulen — Umsetzung von Kap. 05 33

BesGr. HS 2
- 2 Abteilungsvorsteher (und Professoren), Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — Umsetzung von Kap. 05 33 und Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2)
- 3 Professoren an Fachhochschulen — Umsetzung von Kap. 05 33

BesGr. A 14
- 1 Oberregierungsrat — Umsetzung von Kap. 05 28
- 1 Oberbibliotheksrat — Umsetzung von Kap. 05 28

BesGr. A 13
- 2 Akademische Räte — Umsetzung von Kap. 05 28
- 1 Akademischer Rat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
- 2 Regierungsräte — Umsetzung von Kap. 05 28
- 1 Oberamtsrat — Umwandlung von Institutsrat (BesGr. A 13)

BesGr. A 11
- 3 Bibliotheksamtmänner — Umsetzung von Kap. 05 28

BesGr. A 9
- 1 Bibliotheksinspektor — Umsetzung von Kap. 05 17 und Umwandlung von BesGr. A 6
- 1 Regierungsinspektor — Umsetzung von Kap. 05 21 und Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)

BesGr. A 6
- 1 Bibliothekssekretär — Umsetzung von Kap. 05 19 und Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII)

BesGr. A 5
- 2 Bibliotheksassistenten — Umsetzung von Kap. 05 21, und zwar
  - 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 3)
  - 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)

Zusammen 28

Abgang

BesGr. A 13
- 1 Institutsrat — Umsetzung nach Kap. 05 57
- 1 Institutsrat — Umwandlung nach Oberamtsrat

BesGr. A 9
- 3 Bibliotheksinspektoren — Umsetzung nach Kap. 05 28

Zusammen 5

Bleiben Zugang 23

1978

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3
- 2 Abteilungsvorsteher (und Professoren), Wissenschaftliche Räte (und Professoren) — neu —

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
Ordentliche Professoren[1])	HS 4	45	49	30	BesGr. HS 4 15 Umsetzung von Kap. 05 28
Außerordentliche Professoren[2])	HS 3	2	2	2	**1978**
Zusammen		**47**	**51**	**32**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		15	4		BesGr. HS 4 4 — neu —
[1]) 1 Stelle für Biologie ku (Soziologie II)					
[2]) 1 Stelle für Kirchengeschichte kw					
Zu Titel 422 12					**1977**
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten					**Abgang:** **Stellen** BesGr. HS 2 1 Universitätsdozent — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Außerplanmäßige Professoren	HS 3	3	3	3	
Außerplanmäßige Professoren, Universitätsdozenten	HS 2	3	3	4	
Zusammen		**6**	**6**	**7**	
Abgang		1			
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**1977** **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 1/A 13 11 — neu —
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	**44**	**48**	**28**	2 Umsetzung von Kap. 05 33 Tit. 422 01 unter Umwandlung von Professoren an Fachhochschulen (BesGr. HS 2)
Zugang		16	4		7 Umsetzung von Kap. 05 28
*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					Zusammen 20
					Abgang BesGr. HS 1/A 13 4 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					Bleiben Zugang 16
					1978 **Zugang:** **Stellen** BesGr. HS 1/A 13 4 — neu —
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1977**
Außertarifliche Angestellte ku BesGr. B 3		1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	1	3	2	VergGr. V b 2 — neu —
	V b	2	2	—	VergGr. VII 13 und zwar
	VI b	4	4	4	5 Umsetzung von Kap. 05 28
1 Stelle halbtägig	VII	49	51	36	8 — neu —
6 Stellen halbtägig	VIII	7	7	7	Zusammen 15
Zusammen		**64**	**68**	**50**	**Abgang**
Zugang		14	4		VergGr. II a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 — Akademischer Rat
					Bleiben Zugang 14
					1978 **Zugang:** **Stellen**
					VergGr. II a 2 — neu —
					VergGr. VII 2 — neu —
					Zusammen 4

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 11					**1977**
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte[1])		**2**	**2**	**10**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		8			Sonstige Hilfsleistungen 8 infolge neuer Berechnungsgrundsätze
[1]) Der Aufwand ist z. T. nur betragsmäßig ausgewiesen.					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
MTL II	VI	1	1	1	
	V	1	1	1	
	III	1	1	1	
	II	17	17	17	
		20	**20**	**20**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		97	99	74	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		47	51	32	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		6	6	7	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten		44	48	28	
Titel 425 01 Angestellte		64	68	50	
Titel 426 20 Arbeiter		20	20	20	
Personalsoll A		**278**	**292**	**211**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	10	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					BesGr. A 14 — 1 Oberbibliotheksrat — neu —
					BesGr. A 13 — 1 Bibliotheksrat — neu —
Aufsteigende Gehälter					1 Akademischer Rat — neu —
Bibliotheksdirektor[1])	A 15	1	1	1	BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — neu —
Regierungsdirektor		1	1	1	1 Bibliotheksamtsrat — neu —
Oberbibliotheksräte[1])	A 14	2	2	1	BesGr. A 11 — 2 Regierungsamtmänner — neu —
Akademische Oberräte		—	2	—	1 Bibliotheksamtmann — neu —
Bibliotheksrat[1])	A 13	1	1	—	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — neu —
Akademische Räte		1	2	—	1 Bibliotheksoberinspektor — neu —
					BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — neu —
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	2 Bibliotheksinspektoren — neu —
Amtsrat	A 12	1	1	—	BesGr. A 7 — 1 Regierungsobersekretär — neu —
Bibliotheksamtsrat[1])		1	1	—	1 Oberwerkmeister — neu —
Regierungsamtmänner	A 11	2	3	—	1 Bibliotheksobersekretär — neu —
Bibliotheksamtmänner[1])		2	2	1	BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — neu —
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	—	BesGr. A 5 — 1 Bibliotheksassistent — neu —
Bibliotheksoberinspektor[1])		1	1	—	BesGr. A 4 — 1 Betriebsoberwart — neu —
Regierungsinspektor	A 9	1	1	—	1 Amtsmeister — neu —
Bibliotheksinspektoren[1])		2	3	—	BesGr. A 3 — 2 Hauptamtsgehilfen — neu —
					BesGr. A 2 — 1 Oberamtsgehilfe — neu —
Bibliothekshauptsekretär[1])	A 8	—	1	—	Zusammen 23
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	—	
Bibliotheksobersekretär[1])		1	1	—	**1978**
Oberwerkmeister		1	1	—	**Zugang:** **Stellen**
Regierungssekretäre	A 6	1	2	—	BesGr. A 14 — 2 Akademische Oberräte — neu —
Bibliothekssekretär[1])		1	1	1	BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat — neu —
Bibliotheksassistenten[1])	A 5	1	2	—	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — neu —
					BesGr. A 9 — 1 Bibliotheksinspektor — neu —
Betriebsoberwart	A 4	1	1	—	BesGr. A 8 — 1 Bibliothekshauptsekretär — neu —
Amtsmeister		1	1	—	BesGr. A 6 — 1 Regierungssekretär — neu —
Hauptamtsgehilfen	A 3	2	4	—	BesGr. A 5 — 1 Bibliotheksassistent — neu —
Oberamtsgehilfen	A 2	2	3	1	BesGr. A 3 — 2 Hauptamtsgehilfen — neu —
Zusammen		**30**	**41**	**7**	BesGr. A 2 — 1 Oberamtsgehilfe — neu —
Zugang		23	11		Zusammen 11
[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01					
Zu Titel 422 02					**1977**
Planmäßige Professoren					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 4 — 16 Ordentliche Professoren — neu —
Aufsteigende Gehälter					
Ordentliche Professoren	HS 4	**20**	**30**	**4**	**1978**
Zugang		16	10		**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 4 — 10 Ordentliche Professoren — neu —
Zu Titel 422 13					**1977**
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. HS 1/A 13 — 20 Wissenschaftliche Assistenten — neu —
Aufsteigende Gehälter					
Wissenschaftliche Assistenten	HS1/ A 13*)	**20**	**26**	**—**	**1978**
Zugang		20	6		**Zugang:** **Stellen**
*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftler zugeteilt					BesGr. HS 1/A 13 — 6 Wissenschaftliche Assistenten — neu —
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. I b — 9 — neu —
					VergGr. VI b — 2 — neu —
Außertarifliche Angestellte ku BesGr. B 4		1	1	1	VergGr. VII — 18 — neu —
					VergGr. VIII — 1 — neu —
Tarifliche Angestellte	I b	9	10	—	Zusammen 30
	V b	—	1	—	
	VI b	4	4	2	**1978**
	VII	18	23	—	**Zugang:** **Stellen**
	VIII	1	1	—	VergGr. I b — 1 — neu —
					VergGr. V b — 1 — neu —
Zusammen		**33**	**40**	**3**	VergGr. VII — 5 — neu —
Zugang		30	7		Zusammen 7

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II	VI	1	1	—	LGr. VI 1 — neu —
	V	—	1	—	LGr. II 1 — neu —
	II	1	1	—	Zusammen 2
Zusammen		**2**	**3**	**—**	**1978**
Zugang		2	1		**Zugang:** **Stellen**
					LGr. V 1 — neu —
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		30	41	7	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		20	30	4	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten		20	26	—	
Titel 425 01 Angestellte		33	40	3	
Titel 426 20 Arbeiter		2	3	—	
Personalsoll A		**105**	**140**	**14**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
					Vorbemerkungen **Zu Titel 422 01, 422 13 und 425 01** Die Stellen können im einzelnen (BesGr., VergGr., LohnGr.) noch nicht in vollem Umfang festgelegt werden. Der Bedarf wird daher zum Teil nur gruppenweise ausgebracht. Art. 17 Abs. 5 BayHO gilt für diese Stellen nach Maßgabe der Veranschlagung im Haushaltsplan. **Zu Titel 422 01, 422 02 und 422 13 (Leerstellen)** Die unter „Leerstellen" vorgetragenen Stellen dienen auch der Sicherstellung deutscher Wissenschaftler und Lehrkräfte im Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit Maßnahmen der Entwicklungshilfe.
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)					
I. Planstellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf.					I. **Planstellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes**
Aufsteigende Gehälter					**1977**
Akademische Oberräte	A 14	—	—	2	**Zugang:** **Stellen**
Oberbibliotheksräte[1])		2	2	4	BesGr. A 9 — 3 Bibliotheksinspektoren — Umsetzung von Kap. 05 26
Akademischer Rat	A 13	—	—	1	**Abgang:**
Regierungsamtmänner	A 11	—	—	4	BesGr. A 14 — 2 Akademische Oberräte — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Bibliotheksamtmänner[1])		8	8	11	2 Oberbibliotheksräte — Umsetzung, und zwar 1 nach Kap. 05 24, 1 nach Kap. 06 14 und Umwandlung
Bibliotheksinspektoren[1])	A 9	15	15	15	BesGr. A 13 — 1 Akademischer Rat — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen		**25**	**25**	**37**	BesGr. A 11 — 4 Regierungsamtmänner — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Abgang		12			3 Bibliotheksamtmänner — Umsetzung nach Kap. 05 26
[1]) Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.					BesGr. A 9 — 3 Bibliotheksinspektoren — Umsetzung, und zwar 1 nach Kap. 05 24, 1 nach Kap. 06 14 und Umwandlung, 1 Übertragung auf Abschn. II und Umwandlung
					Zusammen 15
					Bleiben Abgang 12

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
II. Sonstige Planstellen				
Aufsteigende Gehälter				
Beamte des höheren, gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes (ohne planmäßige Professoren)[1]	HS 3 bis A 2	73[2]	83[3]	126
Abgang		53		
Zugang			10	
Leerstellen				
Abteilungsvorsteher, Abteilungsvorsteher und Professoren, Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren, Leitende Oberärzte	HS 3	6	6	6
Akademische Direktoren, Regierungsdirektoren, Studiendirektoren	A 15	7	7	7
Akademischer Rat, Studienrat	A 13	1	1	1
Institutsrektor		1	1	1
Zusammen		15	15	15

[1] Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01.

[2] davon 25 Stellen für das Klinikum München-Großhadern, 3 Stellen für die Kopfklinik in Erlangen, 5 Stellen für die neue Lehrerbildung und 9 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

[3] davon 35 Stellen für das Klinikum München-Großhadern, 3 Stellen für die Kopfklinik in Erlangen, 5 Stellen für die neue Lehrerbildung und 9 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf.

Erläuterungen

II. Sonstige Planstellen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. HS 3 bis A 2

- 10 neu — für das Klinikum in München-Großhadern
- 3 neu — für die Kopfklinik in Erlangen
- 8 Umsetzung, und zwar
  - 1 Übertragung von Abschn. I und Umwandlung nach BesGr. A10 (Technischer Oberinspektor)
  - 1 von Kap. 05 08 (BesGr. A 10)
  - 1 von Kap. 05 16 (BesGr. A 5)
  - 5 von Kap. 05 19 (4 BesGr. A 13, 1 BesGr. A 12)

Zusammen 21

Abgang:

BesGr. HS 3 bis A 2

- 57 Umsetzung, und zwar
  - 6 nach Kap. 05 08 (1 BesGr. HS 3, 1 BesGr. HS 2, 4 BesGr. A 14)
  - 1 nach Kap. 05 12 (BesGr. HS 2)
  - 1 nach Kap. 05 13 (BesGr. A 13)
  - 1 nach Kap. 05 16 (BesGr. A 7)
  - 1 nach Kap. 05 18 (BesGr. HS 3)
  - 1 nach Kap. 05 19 (BesGr. A 13)
  - 11 nach Kap. 05 21 (2 BesGr. HS 3, 3 BesGr. A 15, 3 BesGr. A 14, 3 BesGr. A 13)
  - 1 nach Kap. 05 23 (BesGr. HS 3)
  - 13 nach Kap. 05 24 (1 BesGr. HS 3, 1 BesGr. HS 2, 1 BesGr. A 16, 3 BesGr. A 15, 3 BesGr. A 14, 1 BesGr. A 13, 3 BesGr. A 11)
  - 6 nach Kap. 05 26 (2 BesGr. A 14, 4 BesGr. A 13)
  - 14 nach Kap. 05 21 und Umwandlung nach Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
  - 1 nach Kap. 05 21 und Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. V b)
- 10 Umwandlung nach Tit. 422 13 (BesGr. HS 1/A 13)
- 7 Umwandlung nach Tit. 425 01

Zusammen 74

Bleiben Abgang 53

1978

Zugang: **Stellen**

- 10 neu — für das Klinikum in München-Großhadern

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 02					
Planmäßige Professoren					**1977**
Aufsteigende Gehälter					**Abgang: Stellen**
Ordentliche Professoren	HS 4	20[1])	20[1])	58	BesGr. HS 4 38 Umsetzung, und zwar
Abgang		38			1 nach Kap. 05 07
					1 nach Kap. 05 12
[1]) davon 10 Stellen für die neue Lehrerbildung und 4 Stellen für den übrigen Bereich, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf.					2 nach Kap. 05 17
					1 nach Kap. 05 19
					3 nach Kap. 05 24
					15 nach Kap. 05 24 Tit. 422 13 und Umwandlung in wiss. Assistenten
					15 nach Kap. 05 26
Leerstellen					Zusammen 38
Ordentliche Professoren	HS 4	3	3	3	
Außerordentliche Professoren	HS 3	3	3	3	
Zusammen		6	6	6	
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure					**1977**
					Zugang: Stellen
Oberassistenten, Oberingenieure, Wissenschaftliche Assistenten	HS 2 HS 1/ A13*)	151[1])	211[2])	173	BesGr. HS 2, HS 1/A 13 60 neu — für das Klinikum München-Großhadern
					— neu — für die Kopfklinik in Erlangen
					7 neu — für die Kopfklinik in Erlangen
Abgang		22			3 Umsetzung, und zwar
					2 von Kap. 05 13
Zugang			60		1 von Kap. 05 23
					10 Umwandlung von Tit. 422 01
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					Zusammen 80
					Abgang:
[1]) davon 100 Stellen für das Klinikum München-Großhadern, 7 Stellen für die Kopfklinik in Erlangen und 10 Stellen für die neue Lehrerbildung, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf					BesGr. HS 1/A 13 36 Umsetzung, und zwar
					2 nach Kap. 05 07
					8 nach Kap. 05 08
					1 nach Kap. 05 17
					5 nach Kap. 05 18
					6 nach Kap. 05 19
					1 nach Kap. 05 20
					6 nach Kap. 05 21
					7 nach Kap. 05 26
[2]) davon 160 Stellen für das Klinikum München-Großhadern, 7 Stellen für die Kopfklinik Erlangen und 10 Stellen für die neue Lehrerbildung, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf					66 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					Zusammen 102
Leerstellen					Bleiben Abgang 22
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	10	10	10	**1978**
*) Der Besoldungsgruppe HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					**Zugang: Stellen**
					BesGr. HS 2, HS 1/ A 13 60 neu — für das Klinikum in München-Großhadern

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Gehobener Dienst		**40**	**40**	**40**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes**
I. Stellen für den Vollzug des Bayerischen Hochschulgesetzes, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf					**1977** **Abgang: Stellen** VergGr. VI b 6 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 VergGr. VII 6 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 Zusammen 12
Außertarifliche Angestellte		1	1	1	
Tarifliche Angestellte	VI b	—	—	6	
	VII	—	—	6	
Zusammen		**1**	**1**	**13**	
Abgang		12			
II. Sonstige Stellen					**II. Sonstige Stellen**
Tarifliche Angestellte (VergGr. I—IX b, Kr. III—XII)		**568[1])**	**788[2])**	**452**	**1977** **Zugang: Stellen** VergGr. I bis IX b, VergO Kr. 220 neu — für das Klinikum München-Großhadern 53 neu — für die Kopfklinik in Erlangen 10 Umsetzung, und zwar 1 von Kap. 05 07 (VergGr. VII) 1 von Kap. 05 08 (VergGr. VII) 1 von Kap. 05 20 (VergGr. VI b) 5 von Kap. 05 13 (1 VergGr. V b, 1 VergGr. V c, 2 VergGr. VI b, 1 VergGr. VII) 2 von Kap. 05 32 (2 VergO Kr.) 7 Umwandlung von Tit. 422 01 Zusammen 290
Zugang		116	220		
					Abgang: VergGr. I bis IX b, VergO Kr. 69 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 105 Umsetzung, und zwar 1 nach Kap. 05 02 (VergGr. VII) 1 nach Kap. 05 07 (VergGr. VI b) 7 nach Kap. 05 08 (1 VergGr. IV a, 1 VergGr. V b, 1 VergGr. VI b, 4 VergO Kr.) 1 nach Kap. 05 12 (VergGr. VI b) 3 nach Kap. 05 13 (1 VergGr. IV b, 2 VergGr. V c) 2 nach Kap. 05 17 (1 VergGr. VI b, 1 VergGr. VII) 37 nach Kap. 05 18 (3 VergGr. V c, 1 VergGr. VI b, 2 VergGr. VII, 31 VergO Kr.) 2 nach Kap. 05 19 (1 VergGr. V c, 1 VergGr. VI b) 2 nach Kap. 05 20 (1 VergGr. IV b, 1 VergGr. V b) 42 nach Kap. 05 21 (5 VergGr. IV a, 5 VergGr. V b, 14 VergGr. V c, 8 VergGr. VI b, 4 VergGr. VII, 6 VergGr. VIII) 2 nach Kap. 05 24 (1 VergGr. II a, 1 VergGr. VII) 5 nach Kap. 05 26 (VergGr. VII) Zusammen 174 Bleiben Zugang 116
					1978 **Zugang: Stellen** VergGr. I bis IX b, VergO Kr. 220 neu — für das Klinikum München-Großhadern

[1]) davon 365 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern, 53 Stellen für die Kopfklinik Erlangen, 7 Stellen für die neue Lehrerbildung und 10 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

[2]) davon 585 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern, 53 Stellen für die Kopfklinik Erlangen, 7 Stellen für die neue Lehrerbildung und 10 Stellen für die Bereiche außerhalb der Kliniken, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
Arbeiter MTL II (LGr. II—IX)		57[1])	82[2])	27	Arbeiter MTL II 25 neu — für das Klinikum in München-Großhadern
Auszubildende		75	75	—	7 neu — für die Kopfklinik in Erlangen
Zusammen		**132**	**157**	27	Auszubildende 75 neu
Zugang		105	25		Zusammen 107
[1]) davon 50 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern und 7 Stellen für die Kopfklinik in Erlangen, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf					**Abgang:** Arbeiter MTL II 2 Umsetzung nach Kap. 05 20 (1 LohnGr. IX, 1 LohnGr. VIII)
[2]) davon 75 Stellen für das Klinikum in München-Großhadern und 7 Stellen für die Kopfklinik in Erlangen, über die nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen verfügt werden darf					Bleiben Zugang 105
					1978
					Zugang: **Stellen**
					Arbeiter MTL II 25 für das Klinikum in München-Großhadern
Zu Titel 428 03					
Nichtbeamtete Kräfte (geschätzt)		**100**	**100**	**190**	
Abgang		90			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (ohne planmäßige Professoren)		98	108	163	
Titel 422 02 Planmäßige Professoren		20	20	58	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten, Oberassistenten und Oberingenieure		151	211	173	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		40	40	40	
Titel 425 01 Angestellte		569	789	465	
Titel 426 20 Arbeiter		132	157	27	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01, 422 02 und 422 13		**1 010**	**1 325**	**926**	
Ferner:					
Titel 428 03 Nichtbeamtete Kräfte (geschätzt)		100	100	190	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberstudiendirektor	A 16	1	1	1	
Studiendirektoren	A 15	9	9	9	
davon 1 Stelle mit einer Amtszulage nach Fußnote 4 und 1 Stelle mit einer Amtszulage nach Fußnote 10 zur BesGr. A 15 BayBesO.					
Oberstudienräte	A 14	8	8	8	
Studienräte	A 13	3	3	3	
Zusammen		**21**	**21**	**21**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	
	VII	2	2	2	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		21	21	21	
Titel 425 01 Angestellte		4	4	4	
Personalsoll A		**25**	**25**	**25**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 14 1 Akademischer Oberrat — neu —
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Oberärzte	HS 3	2	2	2	
Abteilungsvorsteher	HS 2	1	1	1	
Oberkonservatoren	A 14	2	2	2	
Akademischer Oberrat		1	1	—	
Akademischer Rat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Abteilungspfleger	A 7	1	1	1	
Zusammen		**9**	**9**	**8**	
Zugang		1			
Zu Titel 422 13					
Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten					
Oberassistenten	HS 2	2	2	2	
Wissenschaftliche Assistenten	HS 1/ A 13*)	23	23	23	
Zusammen		**25**	**25**	**25**	
*) Der BesGr. HS 1 sind nur habilitierte Wissenschaftliche Assistenten zugeteilt.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
I. Klinik					
Außertarifliche Angestellte					
Schwestern mit Gestellungsvertrag (Ordensschwestern)		18	18	18	
Tarifliche Angestellte	V b	6	6	6	
	V c	14	14	14	
	VI b	10	10	10	
	VII	16	16	16	
	VIII	17	17	17	
	Kr. III bis IX	83	83	83	
Praktikanten		1	1	1	
Zusammen I		165	165	165	
II. Staatliche Schule für Masseure und medizinische Bademeister					
Tarifliche Angestellte	V c	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
Zusammen II		2	2	2	
Zusammen I und II		**167**	**167**	**167**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	**7**	**1977**
Abgang		6			**Abgang:** **Stellen**
					Sonstige Hilfsleistungen 6 infolge neuer Berechnungsgrundsätze

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	VIIIa	4	4	4	
	VIII	4	4	4	
	IV	1	1	1	
	III	1	1	1	
Zusammen		**10**	**10**	**10**	
Titelgruppen					
Zu TG 81					
Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		**86**	**86**	**86**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	8	
Titel 422 13 Oberassistenten und wissenschaftliche Assistenten		25	25	25	
Titel 425 01 Angestellte		167	167	167	
Titel 426 20 Arbeiter		10	10	10	
Personalsoll A		**211**	**211**	**210**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	7	
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst		86	86	86	
Summe B		87	87	93	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Medizinaldirektor	A 16	1	1	1	
ku in eine Planstelle für Medizinaldirektoren (BesGr. A 15)					
Oberärzte	HS 2	2	2	2	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Abgang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	2	2	2	VergGr. VIII 2 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	II a	10	10	10	VergO Kr 2 Umsetzung nach Kap. 05 28
	V b	2	2	2	Zusammen 4
	V c	1	1	1	
davon 1 Stelle halbtägig	VI b	9	9	9	
	VII	5	5	5	
	VIII	10	10	12	
	IX b	1	1	1	
	Kr. III bis IX	77	77	79	
Zusammen		**117**	**117**	**121**	
Abgang		4			
Zu Titel 425 03					
Famuli mit Beihilfe		**1**	**1**	**1**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	VI	1	1	1	
	IV	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Titelgruppen					
Zu TG 81					
Klinischer Wirtschaftsdienst		**40**	**40**	**40**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4	4	4	
Titel 425 01 Angestellte		117	117	121	
Titel 425 03 Famuli mit Beihilfe		1	1	1	
Titel 426 20 Arbeiter		2	2	2	
Personalsoll A		**124**	**124**	**128**	
Ferner:					
Titel 426 81 Reinigungs- und klinischer Wirtschaftsdienst zugleich Summe B		40	40	40	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Feste Gehälter				
Präsident der Fachhochschule München	B 4	1	1	—
Präsident der Fachhochschule Nürnberg	B 3	1	1	—
Aufsteigende Gehälter				
Professoren an Fachhochschulen	HS 3	667	667	695
Professoren an Fachhochschulen	HS 2	672	668	696
Regierungsdirektoren	A 15	8	8	8
Chemiedirektor		1	1	1
Oberregierungsräte	A 14	4	4	4
Oberbaurat		—	—	1
Oberstudienräte		3	3	1
Regierungsrat	A 13	1	1	1
Studienräte		4	4	4
Oberamtsräte	A 13	2	2	2
Amtsräte	A 12	4	6	4
Fachlehrer		14	14	13
Gartenbauoberlehrer		—	—	3
Gartenamtsrat		1	1	—
Regierungsamtmänner	A 11	17	17	14
Technische Amtmänner		3	3	3
Gartenamtmänner		4	4	4
Fachlehrer		18	18	18
Regierungsoberinspektoren	A 10	21	21	21
Technische Oberinspektoren		6	6	5
Gartenoberinspektoren		9	9	9
Fachlehrer		—	—	4
Regierungsinspektoren	A 9	8	8	12
Bibliotheksinspektoren		8	8	4
vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01				
Amtsinspektoren	A 9	2	2	2
Betriebsinspektoren		3	3	3
Regierungshauptsekretäre	A 8	10	10	11
Hauptwerkmeister		24	24	23
Regierungsobersekretäre	A 7	11	11	11
Oberwerkmeister		34	34	29
Regierungssekretäre	A 6	7	7	7
Werkmeister		25	25	24
Werkführer	A 5	15	15	4
Oberamtsmeister	A 5	3	3	3
Betriebshauptwarte		6	6	6
Betriebsassistenten		4	4	4
Amtsmeister	A 4	5	5	5
Betriebsoberwarte		10	10	10
Betriebshauptaufseher		6	6	6
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Betriebswarte		11	11	7
Betriebsoberaufseher		2	2	2
Zusammen		**1 656**	**1 654**	**1 685**
davon 8 DW				
Abgang		29	2	

Zu BesGr. HS 3 und HS 2:
Von den ausgebrachten Stellen sind je 50 Stellen der BesGr. HS 3 und HS 2 gesperrt.

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. B 4	1	Präsident der Fachhochschule München —Umwandlung von Tit. 425 01 (außertariflich)
BesGr. B 3	1	Präsident der Fachhochschule Nürnberg — Hebung von BesGr. HS 3
BesGr. A 14	2	Oberstudienräte — Umwandlung von BesGr. HS 2
BesGr. A 12	2	und zwar 1 Fachlehrer — Umwandlung von BesGr. A 12 (Gartenbauoberlehrer) 1 Gartenamtsrat — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. III)
BesGr. A 11	3	Regierungsamtmänner und zwar 2 Umwandlungen von Tit. 425 01 (VergGr. IV a) 1 Umsetzung von Kap. 05 60 Tit. 422 01
BesGr. A 10	1	Technischer Oberinspektor — Umwandlung von BesGr. A 12 (Gartenbauoberlehrer)
BesGr. A 9	4	Bibliotheksinspektoren — Umwandlung von BesGr. A 9 (Regierungsinspektoren)
BesGr. A 8	1	Hauptwerkmeister — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. V c)
BesGr. A 7	5	Oberwerkmeister — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
BesGr. A 6	1	Werkmeister — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. VII)
BesGr. A 5	11	Werkführer und zwar 7 Umwandlung von BesGr. HS 3 4 Umwandlung von BesGr. HS 2
BesGr. A 3	4	Betriebswarte — Umwandlung von Tit. 426 20 (MTL II)
Zusammen	36	

Abgang:

BesGr. HS 3	28	Professoren an Fachhochschulen und zwar 1 Hebung nach BesGr. B 3 1 Umsetzung nach Kap. 05 62 Tit. 422 01 10 Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/76 7 Umsetzung nach Kap. 05 26 Tit. 422 01 7 Umwandlung in Werkführer (BesGr. A 5) 2 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/76
BesGr. HS 2	24	Professoren an Fachhochschulen und zwar 4 Umwandlung in Werkführer (BesGr. A 5) 2 Umwandlung in Oberstudienräte (BesGr. A 14) 7 Umsetzung nach Kap. 05 26 Tit. 422 01 11 Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 14	1	Oberbaurat — Einsparung
BesGr. A 12	3	Gartenbauoberlehrer und zwar 1 Umwandlung in Fachlehrer (BesGr. A 12) 1 Umwandlung in techn. Oberinspektor (BesGr. A 10) — Vollzug des ku-Vermerks 1 Stelleneinzug
BesGr. A 10	4	Fachlehrer — Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IV b)
BesGr. A 9	4	Regierungsinspektoren — Umwandlung in Bibliotheksinspektoren (BesGr. A 9)
BesGr. A 8	1	Regierungshauptsekretär — Umsetzung nach Kap. 05 60 Tit. 422 01 (BesGr. A 8)
Zusammen	65	
Bleiben Abgang	29	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
					(Noch zu 422 01)
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 12 — 2 Amtsräte — Umwandlung von BesGr. HS 2
					Abgang:
					BesGr. HS 2 — 4 Professoren an Fachhochschulen und zwar 2 Umwandlung in Amtsräte (BesGr. A 12) 2 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
					Bleiben Abgang 2
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Außertarifliche Angestellte		—	—	1	VergGr. IV b — 4 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. A 10 — Fachlehrer)
Tarifliche Angestellte	II a	3	3	4	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	III	1	1	2	Zusammen 5
	IV a	4	4	6	
	IV b	18	18	14	**Abgang:**
	V a	18	18	18	außertariflich — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. B 4 — Präsident der Fachhochschule München)
	V b	26	26	26	VergGr. II a — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	V c	35	35	35	VergGr. III — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 12 — Gartenamtsrat)
	VI b	47	47	53	VergGr. IV a — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 11 — Regierungsamtmänner)
	VII	107	107	108	VergGr. V c — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 8 — Hauptwerkmeister)
	VIII	128	130	131	VergGr. VI b — 6 und zwar 5 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 7 — Oberwerkmeister) 1 Hebung nach VergGr. V c
	IX b	6	6	6	VergGr. VII — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 6 — Werkmeister)
Laborlehrling		—	—	1	VergGr. VIII — 3 und zwar 1 Umsetzung nach Kap. 05 62 Tit. 425 01 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		**393**	**395**	**405**	Laborlehrling — 1 Umwandlung nach Tit. 426 20 (Auszubildender)
Abgang		12			Zusammen 17
Zugang			2		Bleiben Abgang 12
					1978
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VIII — 2 Umwandlung von Tit. 422 01 (BesGr. HS 2)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr / LohnGr	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter (MTL II)	IX	17	17		**Zugang:** **Stellen**
	VIII	36	36		Auszubildender 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (Laborlehrling)
	VII	52	52		
	VI	51	51	310	**Abgang:**
	V	48	48		8 und zwar
	IV	22	22		4 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 3 — Betriebswarte)
	III	27	27		
	II	49	49		4 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Auszubildende (BBiG)		21	21	20	
Zusammen		**323**	**323**	**330**	Bleiben Abgang 7
Abgang		7			
Titelgruppen					
Zu TG 71					
Arbeiter		**3**	**3**	**3**	
Zu TG 72					
Arbeiter		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 656	1 654	1 685	
Titel 425 01 Angestellte		393	395	405	
Titel 426 20 Arbeiter		323	323	330	
Personalsoll A		**2 372**	**2 372**	**2 420**	
Ferner:					
Titelgruppe 71 Arbeiter		3	3	3	
Titelgruppe 72 Arbeiter		4	4	4	
Summe B		7	7	7	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Regierungsdirektoren, davon 1 Stelle ku VergGr. I a	A 15	2	2	2
Akademische Direktoren		4	4	4
Studiendirektor		1	1	1
Oberkonservator	A 14	1	1	1
Oberstudienrat		1	1	1
Akademischer Oberrat		1	1	1
Amtsrat	A 12	1	1	1
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2
Zusammen		**13**	**13**	**13**
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	I	3	3	3
	I a	11	11	11
	I b	30	30	30
	II a	46	46	46
	III	5	5	5
	IV a	16	16	16
	IV b	15	15	16
	V b	11	11	12
	V c	11	11	11
	VI b	22	22	14
	VII	22	22	23
	VIII	6	6	6
	IX b	1	1	1
Zusammen		**199**	**199**	**194**
Zugang		5		
Zu Titel 425 11				
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**6**	**6**	**5**
Zugang		1		
Zu Titel 426 20				
Arbeiter	II*)	7	7	7
*) davon 1 Stelle halbtägig	III	6	6	6
	V	1	1	1
	VI	2	2	2
	VII	2	2	2
Zusammen		**18**	**18**	**18**
Zu Titel 428 01				
Hilfskräfte		**2**	**2**	**2**

Erläuterungen

Zu Titel 425 01

1977

Zugang: **Stellen**

VergGr. II a	1	Umsetzung von Kap. 05 07 und Umwandlung von Tit. 422 13 (BesGr. A 13/HS 1) — Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Max-Weber-Ausgabe —
VergGr. IV b	1	Hebung von VergGr. V c (Zentralinstitut für Tieftemperaturforschung)
VergGr. V c	1	Hebung von VergGr. VII (Verwaltung)
VergGr. VI b	8	und zwar
	4	Umsetzung von Kap. 05 12 Tit. 425 01 für das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ)
	1	Umsetzung von Kap. 05 07 Tit. 425 01 und Umwandlung von VergGr. VII für das LRZ
	2	Umsetzung von Kap. 05 07 Tit. 426 20 und Umwandlung von LohnGr. II für das LRZ
	1	Umsetzung von Kap. 05 07 Tit. 425 01 für die Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Max-Weber-Ausgabe
Zusammen	11	

Abgang

VergGr. II a	1	Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 (LRZ)
VergGr. IV b	2	und zwar
	1	Vollzug des kw-Vermerks (Kommission für die Herausgabe der Werke von J. Kepler)
	1	Vollzug Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 (LRZ)
VergGr. V b	1	Vollzug Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976 (LRZ)
VergGr. V c	1	Hebung nach VergGr. IV b (Zentralinstitut für Tieftemperaturforschung)
VergGr. VII	1	Hebung nach VergGr. V c (Verwaltung)
Zusammen	6	
Bleiben Zugang	5	

1977

Zugang: **Stellen**

Sonstige Hilfsleistungen	1	Übertragung von Kap. 05 07

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		13	13	13	
Titel 425 01 Angestellte		199	199	194	
Titel 426 20 Arbeiter		18	18	18	
Personalsoll A		**230**	**230**	**225**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	5	
Titel 428 01 Hilfskräfte		2	2	2	
Summe B		8	8	7	

(Noch zu Titel 422 01 mit Titel 426 20) Stellenübersicht der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

	Beamte: Besoldungsgruppe A15	A14	A12	A5	Angestellte: Vergütungsgruppe I	Ia	Ib	IIa	III	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IX b	Sonstige Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt 1977	1978
Verwaltung	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	2	1	—	10	23	23
Komm. für bayer. Landesgeschichte (einschl. Landesstelle für Volkskunde)	1	—	—	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	13	13
Komm. für Mundartforschung	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	9	9
Komm. für die Herausgabe des Corpus der griechischen Urkunden	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2
Komm. für die Herausgabe eines mittellateinischen Wörterbuches	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	4
Komm. für Tieftemperaturforschung	3	1	—	—	—	1	3	6	1	1	1	4	7	4	2	3	—	—	4	41	41
Komm. für die Herausgabe der Werke Johannes Keplers	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Musikhistorische Komm.	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Komm. zur Erforschung des spätrömischen Raetien	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Thesaurus Linguae Latinae	—	—	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
Komm. für die Herausgabe ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	3
Komm. für Transuranforschung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für deutsche Literatur des Mittelalters	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Komm. für internationale Erdmessung	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	5	5
Komm. für die Herausgabe des Fichte-Nachlasses	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Wirtschafts- und Sozialgeschichte	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4	4
Komm. für Glaziologie	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	3
Komm. für das Corpus Vasorum Antiquorum	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für zentralasiatische Studien	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Leibniz-Rechenzentrum	1	—	—	—	3	6	16	9	4	15	14	5	2	13	13	—	—	—	4	105	105
Komm. für die Herausgabe einer 2. Serie der Acta conciliorum oecumenicorum	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Schelling-Komm.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Inschriften-Komm.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Namensforschung	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für das Repertorio delle Fonti Storiche del Medio Evo	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Komm. für Semitische Philologie	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen	7	3	1	2	3	11	30	46	5	16	15	11	11	22	22	6	1	6	18	236	236

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Abgang: Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 4 — 2 — Umwandlung nach Tit. 517 01
Generaldirektor der Naturwissenschaftlichen Sammlungen	B 3	1	1	1	BesGr. A 3 — 1 — Umwandlung nach Tit. 517 01
Aufsteigende Gehälter					Zusammen 3
Leitender Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	
Hauptkonservatoren,	A 15	6	6	6	
Sammlungsdirektoren		2	2	2	
Oberkonservatoren	A 14	9	9	9	
Konservatoren	A 13	10	10	10	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Betriebsinspektoren	A 9	3	3	3	
Hauptwerkmeister,	A 8	3	3	3	
Techn. Hauptsekretäre,		2	2	2	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	
Oberwerkmeister,	A 7	2	2	2	
Techn. Obersekretäre		3	3	3	
Werkmeister,	A 6	2	2	2	
Techn. Sekretäre		3	3	3	
Technischer Assistent	A 5	1	1	1	
Betriebshauptwart		1	1	1	
Betriebsoberwart	A 4	—	—	2	
Betriebswart	A 3	—	—	3	
Zusammen		**51**	**51**	**54**	
Abgang		3			
Die Stellen der Konservatoren und Oberkonservatoren bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen und beim Botanischen Garten sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	3	3	3	VergGr. V c — 1 — Hebung von VergGr. VI b (Naturkundliches Bildungszentrum — NBZ —)
	IV a	2	2	2	
	IV b	1	1	1	**Abgang**
	V b	3	3	3	VergGr. VI b — 1 — Hebung nach VergGr. V c (NBZ)
	V c	6	6	5	VergGr. VIII — 1 — Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976 (Zool. Staats.)
	VI b	8	8	9	
	VII	13	13	13	Zusammen 2
	VIII	4	4	5	Bleiben Abgang 1
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**41**	**41**	**42**	
Abgang		1			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**1**	**1**	**2**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	VIII a	1	1	1	
	VII	1	1	1	
	V	1	1	1	
	IV	6	6	6	
Zusammen		**9**	**9**	**9**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		51	51	54	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte		41	41	42	
Titel 426 20 Arbeiter		9	9	9	
Personalsoll A		**103**	**103**	**107**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	2	
Zugleich Summe B					

(Noch zu Tit. 422 01 mit Tit. 426 20) Stellenübersicht der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen

	Beamte											Angestellte									Sonstige Hilfsleistungen	Arbeiter	Insgesamt	
	Besoldungsgruppe											Vergütungsgruppe												
	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb			1977	1978
Generaldirektion	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	6	6
Naturkundliches Bildungszentrum	—	—	1	—	2	—	1	3	2	2	—	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	16	16
Juramuseum Eichstätt ..	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3	3
Anthropologische Staatssammlung	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	4
Botanische Staatssammlung	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	-	2	1	—	1	1	11	11
Staatssammlung für allg. und angewandte Geologie	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5	5
Mineralogische Staatssammlung	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	6	6
Staatssammlung für Paläontologie und historische Geologie	—	—	—	2	2	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	2	14	14
Zoologische Staatssammlung	—	1	3	5	4	—	1	—	1	1	1	2	—	1	2	2	3	7	2	—	—	3	39	39
Zusammen	1	1	8	9	12	1	3	6	5	5	2	3	2	1	3	6	8	13	4	1	1	9	104	104

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Sammlungsdirektor	A 16	1	1	1	
Hauptkonservator	A 15	1	1	1	
Oberkonservator	A 14	1	1	1	
Gartenamtmann	A 11	1	1	1	
Gartenoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
Gartenhauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
Zusammen		**9**	**9**	**9**	
davon 4 DW					
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 35 Tit. 422 01					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1977**
Tarifliche Angestellte	V b	4	4	4	**Zugang:** **Stellen**
	V c	5	5	4	VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b (Verwaltung)
	VI b	3	3	4	**Abgang**
	VII	3	3	3	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c (Verwaltung)
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**16**	**16**	**16**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	IX	12	12	12	
	VIII	14	14	14	
	VII	22	22	22	
	VI	4	4	4	
	V	17	17	17	
Zusammen		**69**	**69**	**69**	
Zu Titel 427 51					**1977**
Praktikanten		—	—	**3**	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		3			Praktikanten 3 Wegfall
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	9	
Titel 425 01 Angestellte		16	16	16	
Titel 426 20 Arbeiter		69	69	69	
Personalsoll A		**94**	**94**	**94**	
Ferner:					
Titel 427 51 Praktikanten		—	—	3	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 13 — 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Aufsteigende Gehälter					
Wissenschaftliche Räte, Wissenschaftliche Räte und Professoren	HS 2	2	2	2	
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	2	2	2	
Akademische Räte	A 13	2	2	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberwerkmeister	A 7	1	1	1	
Zusammen		**8**	**8**	**7**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. V c — 1 neu (kw)
					VergGr. VI b — 2 neu (kw)
Tarifliche Angestellte	I a	5	5	5	VergGr. VII — 1 neu (kw)
	I b	3	3	3	VergGr. VIII — 2 neu (kw)
	II a	2	2	4	Zusammen 6
	IV b	1	1	1	
	V c[1]	1	1	—	**Abgang:**
	VI b[2]	5	5	3	VergGr. II a — 2 und zwar
	VII[3]	3	3	2	1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	VIII[4]	4	4	2	1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen		**24**	**24**	**20**	
Zugang		4			Bleiben Zugang 4
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
	IX[1]	1	1	—	
	VIII	1	1	1	**1977**
	II	4	4	4	**Zugang:** **Stellen**
Auszubildende		1	1	1	LohnGr. IX — 1 neu (kw)
Zusammen		**7**	**7**	**6**	
Zugang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		8	8	7	
Titel 425 01 Angestellte		24	24	20	
Titel 426 20 Arbeiter		6	6	5	
Auszubildende		1	1	1	
Personalsoll A		**39**	**39**	**33**	

[1]) kw-Stelle
[2]) davon 2 Stellen kw
[3]) davon 1 Stelle kw
[4]) davon 2 Stellen kw

Zentrum für Bildungsforschung München

(Zu Titel 422 01 und 425 01)

Stellenübersicht des Zentrums für Bildungsforschung

	Beamte										Angestellte											Stellen insgesamt
	Besoldungsgruppe										Vergütungsgruppe											
	B2	A16	A15	A14	A13	A12	A 11	A10	A9	A3	I	Ia	Ib	IIa	IVa	IVb	Vb	Vc	VIb	VII	VIII	IXb	
Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung																						
Für 1977	1	2	4	3	—	—	—	2	—	—	1	1	5	3	—	—	—	1	1	4	1	—	29
Für 1978	1	2	4	3	—	—	—	2	—	—	1	1	5	3	—	—	—	1	1	4	1	—	29
Staatsinstitut für Schulpädagogik																						
Für 1977	1	4	29	16	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	12	—	1	70
Für 1978	1	4	29	16	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	2	12	—	1	70
Staatsinstitut für Frühpädagogik																						
Für 1977	—	1	2	—	—	3	1	1	—	—	—	—	13	9	5	6	2	—	7	2	—	—	52
Für 1978	—	1	2	—	—	3	1	1	—	—	—	—	13	9	5	6	2	—	7	2	—	—	52
Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung																						
Für 1977	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	2	—	2	2	—	—	17
Für 1978	—	1	2	1	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	—	2	—	2	2	—	—	17
Zusammen **1977**	2	8	37	20	1	3	2	4	1	1	1	5	19	13	5	6	5	1	12	20	1	1	168
Zusammen **1978**	2	8	37	20	1	3	2	4	1	1	1	5	19	13	5	6	5	1	12	20	1	1	168

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik	B 2	2	2	2
Direktor des Staatsinstituts für Bildungsforschung und Bildungsplanung				
Aufsteigende Gehälter				
Oberstudiendirektoren	A 16	7	7	7
Leitender Regierungsdirektor		1	1	1
Studiendirektoren	A 15	31	31	32
davon 1 Stelle halbtägig				
Regierungsdirektoren		5	5	5
Institutsrektor		1	1	—
Oberschulrat	A 14	—	—	1
Oberstudienräte		—	—	16
Oberregierungsräte		3	3	4
Institutsrektoren		17	17	—
Regierungsrat	A 13	1	1	1
Institutsrektoren		3	3	—
Lehrer an Volksschulen	A 12	—	—	4
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1
Bibliotheksoberinspektoren		3	3	2
Amtsinspektor	A 9	1	1	1
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Zusammen		**79**	**79**	**80**
Abgang		1		

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 15 — 1 — Institutsrektor — Umwandlung von Studiendirektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 14 — 17 — Institutsrektoren — Umwandlung von 16 Oberstudienräten und 1 Oberschulrat im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13 — 3 — Institutsrektoren — Umwandlung von Lehrern an Volksschulen im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 10 — 1 — Bibliotheksoberinspektor — Umwandlung von BesGr. A 12 (Lehrer an Volksschulen) für das Staatsinstitut für Frühpädagogik

Zusammen 22

Abgang:

BesGr. A 15 — 1 — Studiendirektor — Umwandlung in Institutsrektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 14 — 18 — und zwar
16 Oberstudienräte und 1 Oberschulrat — Umwandlung in Institutsrektoren im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
1 Einzug im Vollzug des Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

BesGr. A 12 — 4 — und zwar
3 Lehrer an Volksschulen — Umwandlung in Institutsrektoren (BesGr. A 13) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
1 Lehrer an Volksschulen — Umwandlung in BesGr. A 10 — Bibliotheksoberinspektor

Zusammen 23

Bleiben Abgang 1

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	VergGr. V b 1 Umwandlung von VergGr. VIII für eine Bibliothekskraft für das Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung
	I a	5	5	5	
davon 1 Stelle halbtägig	I b	19	19	19	
	II a	13	13	16	VergGr. VI b 1 neu — für eine Vorlesekraft für das Staatsinstitut für Bildungsforschung und Bildungsplanung (halbtägig) durch Kürzung der Mittel bei Titel 428 74
	IV a	5	5	5	
	IV b	6	6	6	
davon 1 Stelle halbtägig	V b	5	5	4	
	V c	1	1	1	Zusammen 2
davon 1 Stelle halbtägig	VI b	12	12	11	
	VII	20	20	20	
	VIII	1	1	2	**Abgang:**
	IX b	1	1	1	VergGr. II a 3 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Zusammen		**89**	**89**	**91**	VergGr. VIII 1 Umwandlung nach VergGr. V b
Abgang		2			Zusammen 4
					Bleiben Abgang 2
Titel 425 11					Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.
Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		79	79	80	
Titel 425 01 Angestellte		89	89	91	
Personalsoll A		**168**	**168**	**171**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 15 — 1 Institutsrektor — Umwandlung von Studiendirektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung	B 2	1	1	1	BesGr. A 14 — 2 Institutsrektoren — Umwandlung von 2 Schulräten im Vollzug des BayAnpG – 2. BesVNG
Aufsteigende Gehälter					Zusammen 3
Studiendirektoren	A 15	8	8	9	
Institutsrektor		1	1	—	**Abgang:**
Oberstudienräte	A 14	2	2	2	BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Umwandlung in Institutsrektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Schulräte		—	—	2	BesGr. A 14 — 2 Schulräte — Umwandlung in Institutsrektoren im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Institutsrektoren		2	2	—	Zusammen 3
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Werkmeister	A 6	1	1	1	
Zusammen		**18**	**18**	**18**	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	
	V c	2	2	2	
	VI b	4	4	4	
* davon 1 Halbtagsstelle	VII *	4	4	4	
	VIII	2	2	2	
	IX b	2	2	2	
	X	1	1	1	
Zusammen		**16**	**16**	**16**	
Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	Eine zahlenmäßige Feststellung der sonstigen Hilfsleistungen ist wegen des dauernden Wechsels nicht möglich.
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
MTL II	VII	2	2	2	Lohngr. II — 1 Einzug im Vollzug des Art. 6 c HG 1975/1976
	V	2	2	2	
	IV	1	1	1	
	III	5	5	5	
	II	22	22	23	
Zusammen		**32**	**32**	**33**	
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		18	18	18	
Titel 425 01 Angestellte		16	16	16	
Titel 426 20 Arbeiter		32	32	33	
Personalsoll A		**66**	**66**	**67**	

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 14 — 1 Umsetzung von Kap. 05 44
					BesGr. A 12 — 1 Amtsrat — Umwandlung von Bibliotheksamtsrat
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Umwandlung von Bibliotheksamtmann
					Zusammen 3
a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken					
Feste Gehälter					**Abgang**
Generaldirektor der Staatlichen Bibliotheken	B 4	1	1	1	BesGr. A 15 — 1 Umsetzung nach Kap. 05 44
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 1 Regierungsrat — Umsetzung nach Kap. 06 14
Leitender Bibliotheksdirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 12 — 1 Bibliotheksamtsrat — Umwandlung in Amtsrat
Bibliotheksdirektoren	A 15	4	4	5	BesGr. A 11 — 1 Bibliotheksamtmann — Umwandlung in Regierungsamtmann
Oberregierungsrat	A 14	1	1	—	
Regierungsrat	A 13	—	—	1	Zusammen 4
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	Bleiben Abgang 1
Bibliotheksamtsrat	A 12	1	1	1	
Amtsrat		1	1	1	
Bibliotheksamtmänner	A 11	5	5	6	
Regierungsamtmann		1	1	—	
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Bibliotheksinspektoren	A 9	4	4	4	
Amtsinspektor	A 9	1	1	—	
Bibliothekshauptsekretär	A 8	—	—	1	
Betriebsassistent	A 5	1	1	1	
Zusammen		**24**	**24**	**25**	
Abgang		1			
b) Bayerische Staatsbibliothek einschließlich Bayerischer Zentralkatalog					
Feste Gehälter					
Direktor der Staatsbibliothek	B 2	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Bibliotheksdirektoren	A 16	13	13	13	
Bibliotheksdirektoren	A 15	21	21	21	
Oberamtsräte	A 13	13	13	13	
Bibliotheksamtsräte	A 12	23	23	24	
Amtsrat		1	1	—	
Bibliotheksamtmänner	A 11	17	17	17	
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	26	26	26	
Bibliotheksinspektoren	A 9	8	8	8	
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
Amtsinspektoren		5	5	6	
Bibliothekshauptsekretäre	A 8	12	12	11	
Hauptwerkmeister		1	1	1	
Bibliotheksobersekretäre	A 7	11	11	11	
Oberwerkmeister		1	1	1	
Bibliothekssekretäre	A 6	2	2	2	
Werkmeister		2	2	2	
Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	5	
Betriebsassistenten	A 5	26	26	26	
Betriebshauptaufseher	A 4	38	38	38	
Betriebsoberaufseher	A 3	7	7	7	
Betriebsaufseher	A 2	12	12	12	
Zusammen		**246**	**246**	**246**	
davon 3 DW					

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977**
Leerstellen					**Abgang: Leerstellen**
Oberbibliotheksräte	A 14	5	5	5	BesGr. A 13 1 Umsetzung nach Kap. 05 46
Bibliotheksräte	A 13	4	4	5	
Bibliotheksamtmänner	A 11	10	10	10	
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	10	10	10	
Bibliotheksinspektoren	A 9	10	10	10	
Bibliotheksobersekretäre	A 7	5	5	5	
Bibliothekssekretäre	A 6	5	5	5	
Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	5	
Zusammen		**54**	**54**	**55**	
Abgang		1			
Im Bereich der wissenschaftlichen Bibliotheken (Kap. 05 02, 05 07, 05 12, 05 13, 05 17, 05 19, 05 21, 05 23, 05 24, 05 26, 05 27, 05 28, 05 33, 05 39, 05 43, 05 44, 05 45, 05 46, 05 72, 05 73, 05 80 und 05 81) sind die Stellen für planmäßige Beamte und Beamte zur Anstellung des höheren, gehobenen und mittleren Bibliotheksdienstes gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 422 11					**1977**
Beamte zur Anstellung					**Abgang: Stellen**
	A 13	3	3	3	BesGr. A 9 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	A 9	5	5	6	
	A 5	2	2	2	
Zusammen		**10**	**10**	**11**	
Abgang		1			
Zu Titel 422 26					**1977 und 1978**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Durchschnittszahl der jährlich in Ausbildung befindlichen Referendare und Anwärter bei jährlicher Zulassung und zweijähriger Ausbildungsdauer im Höheren und Mittleren Bibliotheksdienst bzw. dreijähriger Ausbildungsdauer im Gehobenen Bibliotheksdienst.
Höherer Bibl.-Dienst		30	30	40	Zahl der Anwärter des geh. Bibl.-Dienstes im
Gehobener Bibl.-Dienst		217	217	124	Kurs 1976/79: 75
Mittlerer Bibl.-Dienst		100	100	90	Kurs 1977/80: 72
Zusammen		**347**	**347**	**254**	Kurs 1978/81: 70
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Abgang: Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. IX b 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
a) Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken					
	II a	1	1	1	
	V b	1	1	1	
	VI b	2	2	2	
	VII	1	1	1	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
b) Bayerische Staatsbibliothek einschl. Bayerischer Zentralkatalog					
	I b	2	2	2	
	II a	7	7	7	
	III	1	1	1	
	IV a	2	2	2	
	IV b	1	1	1	
	V b	7	7	7	
	V c	3	3	3	
	VI b	13	13	13	
	VII	13	13	13	
	VIII	25	25	25	
	IX b	3	3	4	
Zusammen		**77**	**77**	**78**	
Abgang		1			

Generaldirektion der Bayerischen Staatl. Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschl. Bayerischer Zentralkatalog

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Aushilfen usw. (durchschnittlich)		**10**	**10**	**8**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
	VIII	2	2	2	
	VII	1	1	1	
	VI	2	2	2	
	V	3	3	3	
	II	5	5	5	
Zusammen		**13**	**13**	**13**	
davon Generaldirektion		2	2	2	
Titelgruppen					
Zu TG 72					
Bibliothekarische Fachkräfte (aus DFG-Mitteln)		**10**	**10**	**10**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		270	270	271	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		10	10	11	
Titel 425 01 Angestellte		83	83	84	
Titel 426 20 Arbeiter		13	13	13	
Personalsoll A		**376**	**376**	**379**	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 422 26 Durchschnittliche Zahl der Beamten im Vorbereitungsdienst		347	347	254	
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	8	
Titel 428 72 Hilfskräfte		10	10	10	
Summe B		367	367	272	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 15 — 1 Umsetzung von Kap. 05 43
					BesGr. A 9 — 1 Umwandlung von Tit. 425 01 — VerGr. IV b (Bamberg)
					BesGr. A 5 — 3 Bibliotheksassistenten und zwar 1 Umwandlung von Tit. 425 01 — VergGr. VII (Bamberg) 2 Umwandlung von Tit. 425 01 — VergGr. VIII (Coburg)
					Zusammen 5
					Abgang:
					BesGr. A 14 — 1 Umsetzung nach Kap. 05 43
					Bleiben Zugang 4
Aufsteigende Gehälter					
Bibliotheksdirektoren	A 15	2	2	1	
Oberbibliotheksräte	A 14	2	2	3	
Bibliotheksrat	A 13	1	1	1	
Bibliotheksamtsräte	A 12	2	2	2	
Bibliotheksamtmänner	A 11	8	8	8	
Bibliotheksoberinspektoren	A 10	7	7	7	
Bibliotheksinspektoren	A 9	4	4	3	
Bibliothekshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Bibliotheksobersekretär	A 7	1	1	1	
Bibliothekssekretäre	A 6	3	3	3	
Bibliotheksassistenten	A 5	5	5	2	
Betriebsassistenten	A 5	4	4	4	
Betriebshauptaufseher	A 4	4	4	4	
Betriebsoberaufseher	A 3	1	1	1	
Betriebsaufseher	A 2	1	1	1	
Zusammen		**46**	**46**	**42**	
davon 3 DW					
Zugang		4			
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 43 Tit. 422 01					
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. VIII — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 — Lohngruppe V (Aschaffenburg)
					Abgang:
					VergGr. IV b — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 — BesGr. A 9 (Bamberg)
					VergGr. VII — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 — BesGr. A 5 (Bamberg)
					VergGr. VIII — 2 Umwandlung nach Tit. 422 01 — BesGr. A 5 (Coburg)
					Zusammen 4
					Bleiben Abgang 3
Tarifliche Angestellte	IV b	—	—	1	
	VI b	3	3	3	
	VII	5	5	6	
	VIII	7	7	8	
Zusammen		**15**	**15**	**18**	
Abgang		3			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
	V	—	—	1	LohnGr. V — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. VIII (Aschaffenburg)
	III	1	1	1	
	II	8	8	8	
Zusammen		**9**	**9**	**10**	
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		46	46	42	
Titel 425 01 Angestellte		15	15	18	
Titel 426 20 Arbeiter		9	9	10	
Personalsoll A		**70**	**70**	**70**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zugleich Summe B		2	2	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					1977
Planmäßige Beamte					**Abgang:** **Stellen**
					BesGr. A 13 — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. I b
Aufsteigende Gehälter					
Bibliotheksrat	A 13	—	—	1	
ku in eine Stelle der VergGr. II a					
Abgang		1			
Vgl. Vermerk bei 05 43 Tit. 422 01					
Zu Titel 425 01					1977
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. I b — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 — BesGr. A 13
Tarifliche Angestellte	I b	6	6	5	**Abgang:**
	IV a	6	6	6	
	IV b	13	13	14	VergGr. IV b — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VI b	3	3	3	
	VII	3	3	3	
	VIII	14	14	14	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**46**	**46**	**46**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter (Aushilfen) durchschnittlich		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	V	2	2	2	
	IV	1	1	1	
	II	3	3	3	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	1	
Titel 425 01 Angestellte		46	46	46	
Titel 426 20 Arbeiter		6	6	6	
Personalsoll A		**52**	**52**	**53**	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		3	3	3	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Umwandlung von Archivamtmann
Generaldirektor der Staatlichen Archive	B 4	1	1	1	BesGr. A 10 — 3 (2 Bibliotheksoberinspektoren, 1 Regierungsoberinspektor) — Umwandlung von Archivoberinspektoren
Direktor des Hauptstaatsarchivs	B 2	1	1	1	BesGr. A 9 — 1 Archivinspektor — Umwandlung von Regierungsinspektor
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 7 — 1 Restaurator — Umwandlung von BesGr. A 6 (Techn. Sekretär)
Leitende Archivdirektoren	A 16	4	4	4	BesGr. A 4 — 1 Betriebsoberwart — Umwandlung von Betriebshauptaufseher
Archivdirektoren	A 15	15	15	15	Zusammen 7
Oberarchivräte	A 14	18	18	18	
Archivräte	A 13	11	11	11	**Abgang:**
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	BesGr. A 11 — 1 Archivamtmann — Umwandlung in Regierungsamtmann
Archivamtsräte	A 12	3	3	3	BesGr. A 10 — 3 Archivoberinspektoren — Umwandlung in Bibliotheksoberinspektoren (2) und Regierungsoberinspektor (1)
Archivamtmänner	A 11	6	6	7	BesGr. A 9 — 1 Regierungsinspektor — Umwandlung in Archivinspektor
Regierungsamtmann		1	1	—	BesGr. A 6 — 1 Techn. Sekretär — Umwandlung nach BesGr. A 7 (Restaurator)
Technischer Amtmann		1	1	1	BesGr. A 4 — 1 Betriebshauptaufseher — Umwandlung in Betriebsoberwart
Archivoberinspektoren	A 10	7	7	10	Zusammen 7
Regierungsoberinspektor		1	1	—	
Bibliotheksoberinspektoren		2	2	—	Bleibt Zugang / Abgang —
Archivinspektoren	A 9	4	4	3	
Regierungsinspektor		—	—	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Hauptrestaurator		1	1	1	
Regierungshauptsekretäre	A 8	3	3	3	
Oberrestauratoren		2	2	2	
Regierungsobersekretäre	A 7	4	4	4	
Restauratoren		4	4	3	
Technischer Sekretär	A 6	—	—	1	
Werkmeister		1	1	1	
Archivassistenten	A 5	12	12	12	
Betriebsassistenten	A 5	11	11	11	
Betriebsoberwart	A 4	1	1	—	
Betriebshauptaufseher		11	11	12	
Betriebsoberaufseher	A 3	4	4	4	
Betriebsaufseher	A 2	2	2	2	
Zusammen		**134**	**134**	**134**	
davon 11 DW					
					1977
Leerstellen					**Zugang:** **Leerstellen**
Archivrat	A 13	1	1	—	BesGr. A 13 — 1 Umsetzung von Kap. 05 43
Zugang		1			
Vgl. Vermerk bei 05 43 Titel 422 01					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	2	2	2	
	A 9	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 422 26					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Mittlerer Archivdienst 5
Höherer Archivdienst		10	10	18	**Abgang:**
Gehobener Archivdienst		12	12	15	Höherer Archivdienst 8
Mittlerer Archivdienst		15	15	10	Gehobener Archivdienst 3
Zusammen		**37**	**37**	**43**	Zusammen 11
Abgang		6			Bleiben Abgang 6
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	VergGr. IX b 1 Umwandlung von Tit. 426 20 — LohnGr. V
	V c	2	2	2	
	VI b	8	8	8	
	VII	16	16	16	
	VIII	13	13	13	
	IX b	4	4	3	
Zusammen		**44**	**44**	**43**	
Zugang		1			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
(Aushilfen ect.) durchschnittlich		**5**	**5**	**5**	
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter	VII	1	1	1	**Abgang:** **Stellen**
	V	15	15	16	LohnGr. V 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. IX b
	II/V	3	3	3	
	II	2	2	2	
Zusammen		**21**	**21**	**22**	
Abgang		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		134	134	134	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		3	3	3	
Titel 425 01 Angestellte		44	44	43	
Titel 426 20 Arbeiter		21	21	22	
Personalsoll A		**202**	**202**	**202**	
ohne Leerstelle Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 422 26 Anwärter für den Archivdienst		37	37	43	
Titel 426 01 Arbeiter (Aushilfen)		5	5	5	
Summe B		42	42	48	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 16 — 9 — Leitende Regierungsschuldirektoren a Sachgebietsleiter oder Referenten in de Schulaufsicht über Sonderschulen - Umwandlung von 9 Stellen für Regie rungsschuldirektoren im Vollzug de BayAnpG — 2. BesVNG
Abteilungsdirektoren	B 2	7	7	7	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Regierungsschuldirektoren	A 16	30	30	22	
Regierungsschuldirektoren	A 15	44	44	51	BesGr. A 15 — 2 — Regierungsschuldirektoren als zusätzl che Referenten für berufliche Schule bei der Schulabteilung der Regierun von Oberbayern — Umsetzung von Stellen für Studienräte der BesGr. A 1 von Kap. 05 55 und Hebung
Regierungsschulräte, Regierungsfachberater	A 14	19	19	12	
Regierungsfachberater bei der Schulabteilung einer Regierung	A 13	—	—	7	
Regierungsfachberaterinnen		8	8	—	
Regierungsfachberaterinnen bei der Schulabteilung einer Regierung	A 12	—	—	8	BesGr. A 14 — 7 — Regierungsfachberater — Umwandlun von Regierungsfachberatern bei de Schulabteilung einer Regierung der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG - 2. BesVNG
Zusammen		**108**	**108**	**107**	
Zugang		1			BesGr. A 13 — 8 — Regierungsfachberaterinnen — Um wandlung von Regierungsfachberaterin nen bei der Schulabteilung einer Regie rung der BesGr. A 12 im Vollzug de BayAnpG — 2. BesVNG
					Zusammen 26
					Abgang:
					BesGr. A 16 — 1 — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					BesGr. A 15 — 9 — Regierungsschuldirektoren — Umwand lung in Leitende Regierungsschuldirek toren im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					BesGr. A 13 — 7 — Regierungsfachberater bei der Schulab teilung einer Regierung — Umwandlun in Regierungsfachberater der BesG A 14 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					BesGr. A 12 — 8 — Regierungsfachberaterinnen bei der Schulabteilung einer Regierung — Um wandlung in Regierungsfachberaterin nen der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					Zusammen 25
					Bleiben Zugang 1
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	III	8	8	8	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		108	108	107	
Titel 425 01 Angestellte		8	8	8	
Personalsoll A		**116**	**116**	**115**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 15 145 für Schulamtsdirektoren, und zwar
Leitende Schulamtsdirektoren	A 16	2	2	2	41 für fachliche Mitglieder von Schulämtern
Schulamtsdirektoren	A 15	191	191	46	4 für je zwei Vertreter in Schulämtern mit mindestens acht Mitgliedern
Schulräte	A 14	60	63	204	7 für Stellvertreter von berufsmäßigen Stadtschulräten
Regierungsschulräte		2	2	2	50 für ständige Vertreter in Schulämtern mit mehr als zwei Mitgliedern
Amtsrat	A 12	1	1	1	3 für die mit der Aufsicht über das Sonderschulwesen betrauten Mitglieder von Schulämtern
Zusammen		**256**	**259**	**255**	40 für Mitglieder von Schulämtern mit anderen herausgehobenen Funktionen
Zugang		1	3		Umwandlung von 145 Stellen für Schulräte im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					BesGr. A 14 3 für weitere Schulräte an großen Schulämtern — Umsetzung von 3 Lehrern der BesGr. A 12 von Kap. 05 52 und Umwandlung
					Zusammen 148
					Abgang:
					BesGr. A 14 145 Schulräte — Umwandlung in Schulamtsdirektoren im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					Zusammen 147
					Bleiben Zugang 1
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 14 3 für weitere Schulräte an großen Schulämtern — Umsetzung von 3 Lehrern der BesGr. A 12 von Kap. 05 52 und Umwandlung
Zu Titel 422 31	A 13	**4**	**4**	**4**	
Abgeordnete Beamte					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1977**
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	**Abgang:** **Stellen**
	VII	294	294	298	VergGr. VII 4 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen		**295**	**295**	**299**	
Abgang		4			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		256	259	255	
Titel 425 01 Angestellte		295	295	299	
Personalsoll A		**551**	**554**	**554**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		—	—	—	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Oberstudienräte	A 14	4	4	—
Rektoren		1 685	1 685	1 685
davon 15 Stellen ku in 15 Stellen der BesGr. A 13 + AZ				
Seminarrektoren		215	215	—
als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit Koordinator für die Seminarausbildung				
Rektoren	A 13 +AZ	779	779	779
davon 19 Stellen ku in 19 Stellen der BesGr. A 13				
Seminarrektoren		205	205	—
als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen, soweit nicht in BesGr. A 14				
Studienräte	A 13	4	4	—
Oberlehrer		—	—	420
als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen				
Hauptlehrer		489	489	489
davon 82 Stellen ku in 82 Stellen der BesGr. A 12				
Konrektoren		1 685	1 685	1 685
davon 15 Stellen ku in 15 Stellen der BesGr. A 12 + AZ				
Konrektoren	A 12 +AZ	779	779	779
davon 19 Stellen ku in 19 Stellen der BesGr. A 12				
Zweite Konrektoren		802	802	802
Lehrer	A 12	26 519	26 853	25 257
Fachoberlehrer	A 11	—	—	652
Fachlehrer		652	652	—
Fachoberlehrer	A 10	—	—	3 027
Fachlehrer		3 027	3 027	—
Pädagogische Oberassistenten		—	20	—
Fachlehrer	A 9	2 044	2 384	1 644
Pädagogische Assistenten		179	365	60
Zusammen		**39 068**	**39 948**	**37 279**
Zugang		1 789	880	
Leerstellen				
Rektoren	A 14	5	5	5
Hauptlehrer	A 13	5	5	5
Lehrer	A 12	657	657	657
Fachlehrer	A 9	25	25	25
Zusammen		**692**	**692**	**692**

Fußnoten zu Titel 422 01

[1]) Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.

[2]) Zu BesGr. A 14
Davon 11 Stellen ku in BesGr. A 13 + AZ für Rektoren, die am 1. Oktober 1975 das 55. Lebensjahr vollendet haben und zu diesem Zeitpunkt mindestens 10 Jahre am Schulort tätig waren und deren Schule an dem nach Art. 14 Abs. 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes maßgebenden Stichtag die nach dem Besoldungsrecht vorgeschriebene Zahl von 360 Schülern unterschritten hat.

[3]) Zu BesGr. A 13 + AZ
Davon 4 Stellen ku in BesGr. A 13 für Rektoren, die am 1. Oktober 1975 das 55. Lebensjahr vollendet haben und zu diesem Zeitpunkt mindestens 10 Jahre am Schulort tätig waren und deren Schule an dem nach Art. 14 Abs. 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes maßgebenden Stichtag die nach dem Besoldungsrecht vorgeschriebene Zahl von 180 Schülern unterschritten hat.

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 14 — 4 Oberstudienräte — Umwandlung von BesGr. A 12 für Schulpsychologen in der Schulberatung

215 Seminarrektoren — Hebung von 215 Oberlehrern als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13 + AZ — 205 Seminarrektoren — Hebung von 205 Oberlehrern als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13 — 4 Studienräte — Umwandlung von BesGr. A 12 für Schulpsychologen in der Schulberatung

BesGr. A 12 — 1423 Lehrer und zwar
- 340 neu — zur Errichtung weiterer Klassen
- 833 neu — durch Einsparungen bei Tit. 422 11 infolge Herabsetzung der Unterrichtsstunden und der Bezüge der Anwärter
- 110 neu — durch Verringerung der Mittel bei Tit. 425 12 für Aushilfslehrkräfte
- 140 neu — gewonnen durch Umwandlung von 108 Stellen (zuzüglich Sachmittel), die ursprünglich für den Hochschulbereich für die Durchführung des Lehrerbildungsgesetzes vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) vorgesehen waren (vgl. auch Erläuterung der Stellenzugänge bei Kap. 05 60 Tit. 422 01 und Kap. 05 58 Tit. 422 01)

BesGr. A 11 — 652 Fachlehrer — Umwandlung von Fachoberlehrer (BesGr. A 11) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 10 — 3027 Fachlehrer — Umwandlung von Fachoberlehrer (BesGr. A 10) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 9 — 519 und zwar
- 400 Fachlehrer — Umwandlung von Tit. 422 11
- 119 Pädagogische Assistenten — Umwandlung von Tit. 422 11

Zusammen 6049

Abgang:

BesGr. A 13 — 420 Oberlehrer als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Volksschulen
und zwar
- 215 Hebung nach BesGr. A 14
- 205 Hebung nach BesGr. A 13 + AZ im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 12 — 161 Lehrer und zwar
- 150 Umsetzung auf Kap. 05 53 Tit. 422 01
- 3 Umsetzung auf Kap. 05 51 Tit. 422 01 und Hebung
- 4 Umwandlung nach BesGr. A 14 — Oberstudienrat
- 4 Umwandlung nach BesGr. A 13 — Studienrat

BesGr. A 11 — 652 Fachoberlehrer — Umwandlung in Fachlehrer (BesGr. A 11) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 10 — 3027 Fachoberlehrer — Umwandlung in Fachlehrer (BesGr. A 10) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

Zusammen 4260

Bleiben Zugang 1789

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
[4]) Zu BesGr. A 13 Davon 1 Stelle ku in BesGr. A 12 für einen Hauptlehrer, der am 1. Oktober 1975 das 55. Lebensjahr vollendet hat und zu diesem Zeitpunkt mindestens 10 Jahre am Schulort tätig war und dessen Schule an dem nach Art. 14 Abs. 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes maßgebenden Stichtag die nach dem Besoldungsrecht vorgeschriebene Zahl von 180 Schülern unterschritten hat.					**(Noch zu Titel 422 01)** **1978** **Zugang:** **Stellen** BesGr. A 12 487 Lehrer und zwar 217 neu — zur Einrichtung weiterer Klassen 270 neu — durch Einsparung bei Tit. 422 11 infolge weiterer Herabsetzung der Unterrichtsstunden und der Bezüge der Anwärter BesGr. A 10 20 neu — Pädagogische Oberassistenten — zusätzlicher Bedarf BesGr. A 9 526 und zwar 340 Fachlehrer — Umwandlung von Tit. 422 11 186 Pädagogische Assistenten — Umwandlung von Tit. 422 11 Zusammen 1033 **Abgang:** BesGr. A 12 153 Lehrer und zwar 150 Umsetzung auf Kap. 05 53 Tit. 422 01 3 Umsetzung auf Kap. 05 51 Tit. 422 01 und Umwandlung Bleiben Zugang 880
[5]) Zu BesGr. A 13 Davon 6 Stellen ku in BesGr. A 12 für Konrektoren, die am 1. Oktober 1975 das 55. Lebensjahr vollendet haben und zu diesem Zeitpunkt mindestens 10 Jahre am Schulort tätig waren und deren Schule an dem nach Art. 14 Abs. 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes maßgebenden Stichtag die nach dem Besoldungsrecht vorgeschriebene Zahl von 360 Schülern unterschritten hat.					
[6]) Zu BesGr. A 12 + AZ Davon 1 Stelle ku in BesGr. A 12 für einen Konrektor, der am 1. Oktober 1975 das 55. Lebensjahr vollendet hat und zu diesem Zeitpunkt mindestens 10 Jahre am Schulort tätig war und dessen Schule an dem nach Art. 14 Abs. 1 des Bayerischen Besoldungsgesetzes maßgebenden Stichtag die nach dem Besoldungsrecht vorgeschriebene Zahl von 180 Schülern unterschritten hat.					
[7]) Zu BesGr. A 12 Lehrer der BesGr. A 12 erhalten unter den Voraussetzungen der Fußnote 8 zur BesGr. A 12 eine Amtszulage.					
[8]) Zu BesGr. A 12 Davon 140 Stellen gesperrt bis feststeht, daß das Lehrerbildungsgesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) erst nach Ablauf des Haushaltsjahres 1978 in Kraft treten wird. Tritt das Lehrerbildungsgesetz vor Ablauf des Haushaltsjahres 1978 in Kraft, gelten diese Stellen als umgewandelt in 108 Stellen bei Kapitel 05 28 sowie Sachmittel bei Kap. 05 28 Tit. 547 73 in Höhe von 213 000 DM (1977) bzw. 413 000 DM (1978) für den Vollzug des Lehrerbildungsgesetzes. Diese Stellen und Mittel dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.					
[9]) Zu sämtlichen Besoldungsgruppen: a) Bis zu 1380 Stellen sind für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestimmt. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22. b) Im erforderlichen Umfang können Lehrer in schulischen Einrichtungen für spätrückgeführte volksdeutsche Kinder und Jugendliche und in Vertriebenen- und Ausländerlagern, in Unterrichtseinrichtungen (muttersprachlicher Unterricht, Zusatzunterricht in deutscher Sprache, Vorbereitungsklassen) für ausländische Schüler, in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Sonderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 11				
Beamte zur Anstellung				
Lehrer	A 12	7 800	7 800	7 800
Fachlehrer	A 9	317	17	677
Pädagogische Assistenten		390	254	439
Zusammen		**8 507**	**8 071**	**8 916**
Abgang		409	436	
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte Verwaltungsangestellte an öffentlichen Volksschulen	VIII	**565**	**590**	**290**
Zugang		275	25	
Zu Titel 425 02				
Angestellte				
a) Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	III	12	12	12
	IV a	18	18	18
	IV b	150	150	150
	V b	399	399	399
b) Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht	IV b	25	25	25
c) Fachlehrer für Leibeserziehung	V b	150	150	150
Zusammen		**754**	**754**	**754**
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		39 068	39 948	37 279
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		8 507	8 071	8 916
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltung)		565	590	290
Titel 425 02 Angestellte (Lehrkräfte)		754	754	754
Personalsoll A		**48 894**	**49 363**	**47 239**
Ferner:				
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1 370	1 430	1 285
Titel 425 12 Vergütungen für Aushilfslehrkräfte		1 700	1 700	1 810
Summe B		3 070	3 130	3 095

Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht

Fußnoten zu Titel 422 11

1. Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.
2. Zu BesGr. A 12
   Die Stellen der BesGr. A 12 dürfen nur mit Lehramtsanwärtern für den Volksschuldienst besetzt werden. Die Zahl der Stellen darf insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.
3. 1600 Lehramtsanwärter dürfen vom Beginn des Schuljahres 1977/1978 an höchstens bis zu 10 Wochenstunden Unterricht erteilen.

1977

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 9	110	neu — zusätzlicher Bedarf, und zwar 40 Fachlehrer 70 Päd. Assistenten
Abgang:		
BesGr. A 9	519	Umwandlung nach Tit. 422 01, und zwar 400 Fachlehrer 119 Päd. Assistenten
Bleiben Abgang	409	

1978

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 9	90	neu — zusätzlicher Bedarf, und zwar 40 Fachlehrer 50 Päd. Assistenten
Abgang:		
BesGr. A 9	526	Umwandlung nach Tit. 422 01, und zwar 340 Fachlehrer 186 Päd. Assistenten
Bleiben Abgang	436	

Zu Fußnote 2

Der Veranschlagung der Haushaltsmittel bei Tit. 422 11 liegen zugrunde:

Im Schuljahr 1976/77 9 430 Lehramtsanwärter
1977/78 10 330 Lehramtsanwärter
1978/79 10 030 Lehramtsanwärter

1977

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. VIII	275	und zwar 250 neu — durch Verringerung der Mittel bei Tit. 425 11 25 neu — für notwendiges Verwaltungspersonal an öffentlichen Volksschulen

1978

Zugang:	**Stellen**	
VergGr. VIII	25	neu — für notwendiges Verwaltungspersonal an öffentlichen Volksschulen

Zu Titel 422 26

In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
Der Veranschlagung liegen zugrunde:

	1977	**1978**	**1976**
Fachlehreranwärter	1 020	1 080	800
Pädag. Assistentanwärter	350	350	485
Zusammen	1 370	1 430	1 285
Zugang	85	60	

Zu Titel 425 12

Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben den durchschnittlichen Bedarf an Aushilfslehrkräften wieder.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Studiendirektoren als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15 +AZ	5	5	—
Studiendirektoren als Leiter einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern	A 15	16	16	1
Sonderschulrektor als Leiter einer selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 Schülern		1	1	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern		99	99	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 120 Schülern		37	37	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern	A 14 +AZ	3	3	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit bis zu 60 Schülern		10	10	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule für Lernbehinderte mit bis zu 180 Schülern		119	119	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit bis zu 120 Schülern		58	58	—
Seminarrektoren als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		15	15	—
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule für Lernbehinderte mit mehr als 180 Schülern		99	99	—
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 120 Schülern		37	37	—
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschule		10	10	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule für Lernbehinderte mit bis zu 90 Schülern	A 14	30	30	—
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit bis zu 60 Schülern		68	68	—
Oberstudienräte		5	5	5
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule für Lernbehinderte mit mehr als 90 Schülern		119	119	—
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 60 Schülern		58	58	—
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer selbständigen weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Sonderschule		13	13	—

Erläuterungen

1977

Zugang: Stellen

BesGr. A 15 + AZ	5	Studiendirektoren — Umwandlung von 5 Sonderschulrektoren der BesGr. A 13 im Vollzug des 2. BesVNG
BesGr. A 15	15	Studiendirektoren — Umwandlung von 15 Sonderschulrektoren der BesGr. A 13 im Vollzug des 2. BesVNG
	137	Sonderschulrektoren — Umwandlung von 137 Sonderschulrektoren der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 14 + AZ	190	Sonderschulrektoren — Umwandlung von 190 Sonderschulrektoren der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	15	Seminarrektoren — Umwandlung von 3 Taubstummenlehrern der BesGr. A 13, 1 Blindenlehrer der BesGr. A 13, 11 Sonderschuloberlehrern, Sonderschullehrern der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	146	Sonderschulkonrektoren — Umwandlung von 146 Sonderschulkonrektoren der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 14	98	Sonderschulrektoren — Umwandlung von 28 Sonderschulrektoren der BesGr. A 13 und 70 Sonderschulhauptlehrern der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	210	Sonderschulkonrektoren — Umwandlung von 104 Sonderschulkonrektoren der BesGr. A 13 und 106 Sonderschuloberlehrern, Sonderschullehrern der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	38	Zweite Sonderschulkonrektoren — Umwandlung von 38 Sonderschuloberlehrern, Sonderschullehrern der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 13 + AZ	101	Sonderschuloberlehrer, und zwar 6 neu — zum weiteren Ausbau des Sonderschulwesens 95 Umwandlung von 21 Blindenoberlehrern der BesGr. A 13, 68 Taubstummenoberlehrern der BesGr. A 13, 6 Sonderschuloberlehrern, Sonderschullehrern der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 13	411	Sonderschullehrer, und zwar 156 Umwandlung von 30 Blindenlehrern der BesGr. A 13 und 126 Taubstummenlehrern der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnp G — 2. BesVNG 255 Hebung von BesGr. A 12 — Lehrer
	26	Studienräte — neu — zum Ausbau der Sonderberufsschulen
	12	Realschullehrer — neu —zum Ausbau der weiterführenden allgemeinbildenden Sonderschulen
BesGr. A 12	150	Lehrer — Umsetzung von Kap. 05 52 Tit. 422 01
BesGr. A 10 soweit Eingangsamt	4	Fachlehrer — neu — zum Ausbau der Sonderberufsschulen
BesGr. A 10	25	Fachlehrer — Umwandlung von 25 Fachoberlehrern der BesGr. A 10 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	Zusammen 1583	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**Abgang:**
Sonderschulkonrektoren als weitere Konrektoren neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zweigen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	20	20	—	BesGr. A 13 375 Sonderschulrektoren der BesGr. A 13, und zwar 5 Umwandlung nach BesGr. A 15 + AZ — Studiendirektor — im Vollzug des 2. BesVNG 15 Umwandlung nach BesGr. A 15 — Studiendirektor — im Vollzug des 2. BesVNG 137 Umwandlung nach BesGr. A 15 — Sonderschulrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 190 Umwandlung nach BesGr. A 14 + AZ — Sonderschulrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 28 Umwandlung nach BesGr. A 14 — Sonderschulrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Zweite Sonderschulkonrektoren an einer Sonderschule für Lernbehinderte mit mehr als 270 Schülern		30	30	—	
Zweite Sonderschulkonrektoren an einer Sonderschule für sonstige Sonderschüler mit mehr als 180 Schülern		8	8	—	
Sonderschulrektoren als Leiter einer Sonderschule mit mindestens 5 Klassen	A 13 +AZ	—	—	375	
Blindenoberlehrer		—	—	21	70 Sonderschulhauptlehrer der BesGr. A 1 Umwandlung nach BesGr. A 14 — Sonderschulrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Taubstummenoberlehrer		—	—	68	
Sonderschulhauptlehrer als Leiter einer Sonderschule mit weniger als 5 Klassen		—	—	70	
Sonderschulkonrektoren		—	—	250	250 Sonderschulkonrektoren, und zwar 146 Umwandlung nach BesGr. A 14 + AZ — Sonderschulkonrektoren — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 104 Umwandlung nach BesGr. A 14 — Sonderschulkonrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Sonderschuloberlehrer davon 6 Stellen ku in BesGr. A 13		101	101	—	
Blindenlehrer	A 13	—	—	31	21 Blindenoberlehrer — Umwandlung nach BesGr. A 13 + AZ — Sonderschuloberlehrer — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Taubstummenlehrer		—	—	129	68 Taubstummenoberlehrer — Umwandlung nach BesGr. A 13 + AZ — Sonderschuloberlehrer — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Sonderschuloberlehrer, Sonderschullehrer		1 487	1 742	1 237	
Studienräte		40	72	14	31 Blindenlehrer, und zwar 1 Umwandlung nach BesGr. A 14 + A — Seminarrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 30 Umwandlung nach BesGr. A 13 — Sonderschullehrer — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Realschullehrer		12	16	—	
Lehrer	A 12	503	398	608	
Fachlehrer (nach BBesG — Eingangsamt in BesGr. A 10)	A 10	4	8	—	
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)		25	25	—	129 Taubstummenlehrer, und zwar 3 Umwandlung nach BesGr. A 14 + AZ — Seminarrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 126 Umwandlung nach BesGr. A 13 — Sonderschullehrer — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Fachoberlehrer		—	—	25	161 Sonderschuloberlehrer, Sonderschullehrer, und zwar 106 Umwandlung nach BesGr. A 14 — Sonderschulkonrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 38 Umwandlung nach BesGr. A 14 — Zweiter Sonderschulkonrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 6 Umwandlung nach BesGr. A 13 + AZ — Sonderschuloberlehrer — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 11 Umwandlung nach BesGr. A 14 + AZ — Seminarrektor — im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt)	A 9	5	5	5	
Zusammen		**3 037**	**3 227**	**2 839**	
Zugang		198	190		
					BesGr. A 12 255 Lehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Sonderschullehrer
					BesGr. A 10 25 Fachoberlehrer der BesGr. A 10 — Umwandlung in Fachlehrer der BesGr. A 10 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					Zusammen 1385
					Bleiben Zugang 198

Fußnoten zu Titel 422 01

[1]) Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.

[2]) Bis zu 100 Stellen sind für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestimmt.
Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22.

[3]) Im erforderlichen Umfang können Lehrer an den Sonderschulen bei den Nervenkrankenhäusern der Bezirke Oberbayern und Oberpfalz in Haar und Regensburg zu Lasten der Planstellen verwendet werden.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					1978
					Zugang: **Stellen**
					BesGr. A 13 — 255 Sonderschullehrer — Hebung von BesGr. A 12 — Lehrer
					32 Studienräte — neu — zum weiteren Ausbau der Sonderberufsschulen
					4 Realschullehrer — neu — zum weiteren Ausbau der weiterführenden allgemeinbildenden Sonderschulen
					BesGr. A 12 — 150 Lehrer — Umsetzung von Kap. 05 52 Tit. 422 01
					BesGr. A 10 (Eingangsamt) — 4 Fachlehrer — neu — zum weiteren Ausbau der Sonderberufsschulen
					Zusammen 445
					Abgang:
					BesGr. A 12 — 255 Lehrer — Hebung nach BesGr. A 13 — Sonderschullehrer
					Bleiben Zugang 190
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					
Sonderschullehrer	A 13	**10**	**20**	—	**1977**
Zugang		10	10		**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 13 — 10 Sonderschullehrer — neu — zusätzlicher Bedarf
Fußnoten zu Titel 422 11					
[1]) Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.					**1978**
[2]) Die Stellen der BesGr. A 13 dürfen nur mit Sonderschullehreranwärtern besetzt werden. Die Zahl der Stellen darf insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 13 — 10 Sonderschullehrer — neu — zusätzlicher Bedarf
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	IV a	25	25	25	VergGr. V b — 10 — neu — für den weiteren Ausbau des Sonderschulwesens
a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	IV b V b	75 461	75 471	75 451	**Abgang:**
					VergGr. VIII — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					Bleiben Zugang 9
b) Verwaltungsangestellte an öffentlichen Sonderschulen	VIII	47	47	48	**1978**
Zusammen		**608**	**618**	**599**	**Zugang:** **Stellen**
Zugang		9	10		VergGr. V b — 10 — neu — für den weiteren Ausbau des Sonderschulwesens
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3 037	3 227	2 839	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		10	20	—	
Titel 425 01 Angestellte		608	618	599	
Personalsoll A		**3 655**	**3 865**	**3 438**	
Ferner:					
Titel 425 12 Vergütungen für Aushilfslehrkräfte		250	250	250	**Zu Titel 425 12**
zugleich Summe B					Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben den durchschnittlichen Bedarf an Aushilfslehrkräften wieder.
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Direktor der Landesschule für Blinde	A 15 +AZ	1	1	1
Direktor der Landesschule für Gehörlose		1	1	1
Direktor der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1
Sonderschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Sonderschule mit Schülerheim	A 14 +AZ	3	3	—
Sonderschulkonrektor als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		1	1	—
Sonderschulkonrektoren als weitere Konrektoren neben dem ständigen Vertreter des Schulleiters an einer Sonderschule mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges	A 14	3	3	—
Zweite Sonderschulkonrektoren an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	—
Konrektoren an der Landesschule für Blinde		—	—	2
Konrektoren an der Landesschule für Gehörlose		—	—	2
Konrektoren an der Landesschule für Körperbehinderte		—	—	2
Oberstudienrat		1	1	1
Sonderschuloberlehrer	A 13 +AZ	26	26	1
Blindenoberlehrer, Taubstummenoberlehrer	A 13	—	—	28
Sonderschullehrer		39	42	6
Blindenlehrer, Taubstummenlehrer		—	—	33
Studienräte		6	6	4
Realschullehrer		6	6	6
Amtsrat	A 12	1	1	1
Fachlehrer	A 10	10	10	—
Fachoberlehrer		—	—	10
Fachlehrer	A 9	1	2	—
Zusammen		**103**	**107**	**99**
davon 3 DW				
Zugang		4	4	

Fußnote zu Titel 422 01

Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 14 + AZ — 3 Sonderschulkonrektoren — Umwandlung jeweils eines Konrektors an der Landesschule für Blinde, für Gehörlose und für Körperbehinderte (BesGr. A 14) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

1 Sonderschulkonrektor für den Realschul-Zug der Landesschule für Gehörlose mit mehr als 60 Schülern — Umwandlung von Sonderschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 14 — 3 Sonderschulkonrektoren — für einen Zug für Lernbehinderte an der Landesschule für Blinde und für weiterführende allgemein- und berufsbildende Züge an den Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte — Umwandlung von Blindenoberlehrer, Taubstummenoberlehrer und Sonderschullehrer (BesGr. A 13) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

3 Zweite Sonderschulkonrektoren — Umwandlung jeweils eines Konrektors an der Landesschule für Blinde, Gehörlose und für Körperbehinderte im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13 + AZ — 25 Sonderschuloberlehrer — Umwandlung von Blindenoberlehrer und Taubstummenoberlehrer (BesGr. A 13) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13 — 34 Sonderschullehrer, und zwar
- 33 Umwandlung von Blindenlehrer, Taubstummenlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
- 1 neu — für die Pädoaudiologische Beratungs- und Früherziehungsstelle der Landesschule für Gehörlose

2 Studienräte, und zwar
- 1 neu — für einen Religionslehrer an der Landesschule für Blinde
- 1 neu — für Wirtschaftsschule und kaufm. Berufsfachschule an der Landesschule für Körperbehinderte

BesGr. A 10 — 10 Fachlehrer — Umwandlung von Fachoberlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 9 — 1 neu — Fachlehrer für Sport und Werken an der Landesschule für Gehörlose

Zusammen 82

Abgang:

BesGr. A 14 — 6 und zwar
- 2 Konrektoren an der Landesschule für Blinde
- 2 Konrektoren an der Landesschule für Gehörlose
- 2 Konrektoren an der Landesschule für Körperbehinderte

Umwandlung in
- 3 Sonderschulkonrektoren (BesGr. A 14 + AZ)
- 3 Zweite Sonderschulkonrektoren (BesGr. A 14) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13 — 28 Blindenoberlehrer, Taubstummenoberlehrer — Umwandlung in 3 Sonderschulkonrektoren (BesGr. A 14) und 25 Sonderschuloberlehrer (BesGr. A 13 + AZ) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

Fortsetzung:
Siehe nächste Erläuterungsspalte.

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
					(Noch zu Titel 422 01)
					BesGr. A 13 — 33 Blindenlehrer, Taubstummenlehrer — Umwandlung in Sonderschullehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					1 Sonderschullehrer — Umwandlung in Sonderschulkonrektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					BesGr. A 10 — 10 Fachoberlehrer — Umwandlung in Fachlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
					Zusammen 78
					Bleiben Zugang 4
					1978
					Zugang: Stellen
					BesGr. A 13 — 3 Sonderschullehrer, und zwar
					2 neu — für Frühförderung noch nicht schulpflichtiger blinder Kinder und für Mobilitätstraining an der Landesschule für Blinde
					1 neu — für Sprachunterricht an der Landesschule für Körperbehinderte
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung					BesGr. A 9 — 1 neu — Fachlehrer für Sport und Werken an der Landesschule für Gehörlose
Die Stellen bei Kap. 05 52, 05 53 und 05 54 sind gegenseitig übertragbar.					Zusammen 4
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1977**
					Zugang: Stellen
Außertarifliche Angestellte (Schwestern)		6	6	8	VergGr. II a — 1 neu — Diplompsychologe für die Landesschule für Blinde
Tarifliche Angestellte	II a	1	2	—	VergGr. V b — 1 neu — Fachlehrkraft für rhythmisch-musikalische Erziehung an der Landesschule für Gehörlose
	IV a	5	5	5	
	IV b	3	3	3	
	V b	19	20	18	VergGr. V c — 2 neu — Erzieher(innen) für die Landesschule für Körperbehinderte
	V c	85	88	84	
	VI b	3	3	2	VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII (Verwaltungsangestellte an der Landesschule für Gehörlose)
	VII	6	6	5	
	VIII	4	4	4	
	Kr.IV	2	4	—	VergGr. VII — 2 Umwandlung von Stellen für außertarifliche Angestellte (Schwestern)
Zusammen		**134**	**141**	**129**	Kr. IV — 2 neu — Krankenpfleger für Schwerstbehindertenpflege an der Landesschule für Körperbehinderte
Zugang		5	7		Zusammen 9
					Abgang:
					Außertarifliche Angestellte — 2 Umwandlung nach VergGr. VII
					VergGr. V c — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 4
					Bleiben Zugang 5
					1978
					Zugang: Stellen
					VergGr. II a — 1 neu — Diplompsychologe für die Landesschule für Körperbehinderte
					VergGr. V b — 1 neu — Fachlehrkraft für rhythmisch-musikalische Erziehung an der Landesschule für Blinde
					VergGr. V c — 3 und zwar
					1 neu — Erzieher(in) an der Landesschule für Blinde
					2 neu — Erzieher(innen) an der Landesschule für Körperbehinderte
					Kr.IV — 2 neu — Krankenpfleger für Schwerstbehindertenpflege an der Landesschule für Körperbehinderte
					Zusammen 7

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter					**Zugang:** **Stellen**
MTL II	VIII	1	1	1	LohnGr. III 2 und zwar
	VII	2	2	2	1 neu — für Hauspersonal an der Landesschule für Blinde
	VI	3	3	3	1 neu — für Wäscherei der Landesschule für Körperbehinderte
	V	14	14	14	
	IV	20	20	20	
	III	15	16	13	**1978**
	II	10	10	10	**Zugang:** **Stellen**
Zusammen		**65**	**66**	**63**	LohnGr. III 1 neu — für Hauspersonal an der Landesschule für Körperbehinderte
Zugang		2	1		
Gesamtübersicht:					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		103	107	99	
Titel 425 01 Angestellte		134	141	129	
Titel 426 20 Arbeiter		65	66	63	
Personalsoll A		**302**	**314**	**291**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 427 11 — Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige					
Titel 427 51 — Praktikantenvergütungen					
Titel 428 01 — Ausgaben für Zivildienstleistende					
05 55					
Staatliche Berufsschulen und Berufsfachschulen einschließlich Berufsaufbauschulen					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					**Vorbemerkung**
Aufsteigende Gehälter					Die früher bei Kap. 05 63 (Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut) ausgebrachten Stellen wurden im Haushaltsplan 1975 auf Kap. 05 55 übertragen. Ferner sind bei Kap. 05 55 die Stellen für die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach ausgebracht.
Oberstudiendirektoren — als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 16	98	98	98	
Oberstudiendirektoren — als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		8	8	8	
Studiendirektoren — als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15 +AZ	32	32	32	**1977**
					Zugang: **Stellen**
Studiendirektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern		98	98	98	BesGr. A 14 98 Umwandlung von BesGr. A 15 — Studiendirektoren
					BesGr. A 13 322 neu — für die verstärkte Einführung des Berufsgrundschuljahres
Studiendirektoren — als Leiter einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern	A 15	7	7	7	BesGr. A 12 30 Fachlehrer — Umwandlung von BesGr. A 13
Studiendirektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		30	30	30	BesGr. A 11 91 und zwar
					20 Fachlehrer — neu — für die verstärkte Einführung des Berufsgrundschuljahres
					70 Fachlehrer — Umwandlung von BesGr. A 13
					1 Fachlehrer — Umsetzung von Kap. 05 57 und Umwandlung (von Regierungsamtmann)
Studiendirektoren		661	661	759	
Oberstudienräte	A 14	1118	1118	1034	
Studienräte	A 13	1154	1374	943	
Religionsoberlehrer ku in Fachlehrer (BesGr. A 12)	A 12	5	5	5	
Wirtschaftsoberlehrerinnen ku in Fachlehrer (BesGr. A 11)		12	12	12	BesGr. A 10 140 Fachlehrer — neu — für die verstärkte Einführung des Berufsgrundschuljahres
Fachlehrer (nach BBesG)		66	66	66	Zusammen 681

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 10)	A 12	70	70	41	**1977**
Fachlehrer (nach BBesG)	A 11	40	52	20	**Abgang:** **Stellen** BesGr. A 15 — 98 Studiendirektoren — Umwandlung nach BesGr. A 14
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 10)		251	251	180	BesGr. A 14 — 14 Umsetzung nach Kap. 05 59 BesGr. A 13 — 111 und zwar 2 Umsetzung nach Kap. 05 50 9 Umsetzung nach Kap. 05 59 30 Umwandlung in BesGr. A 12 — Fachlehrer 70 Umwandlung in BesGr. A 11 — Fachlehrer
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)	A 10	461	541	321	
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt)		48	48	48	
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)	A 9	26	26	26	BesGr. A 12 — 1 Fachlehrer — Umsetzung nach Kap. 05 57 und Umwandlung (Amtsrat)
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt)					Zusammen 224
					Bleiben Zugang 457
Zusammen		**4 211**	**4 523**	**3 754**	
Zugang		457	312		**1978**
Die Planstellen für Lehrkräfte bei Kap. 05 55, Kap. 05 56, Kap. 05 59 und Kap. 05 62 sind gegenseitig übertragbar. Folgende neue Stellen dürfen nur für die Einführung des Berufsgrundschuljahres verwendet werden:					**Zugang:** **Stellen** BesGr. A 13 — 220 neu — BesGr. A 11 — 12 Fachlehrer neu — BesGr. A 10 — 80 Fachlehrer neu — für die verstärkte Einführung des Berufsgrundschuljahres
	1977 / 1978				Zusammen 312
BesGr. A 13	322 / 220				
BesGr. A 11	20 / 12				
BesGr. A 10	140 / 80				
Zusammen	482 / 312				
Zu Titel 422 11					**Zu Titel 422 26**
Beamte zur Anstellung	A 13	**17**	**17**	**17**	In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Zu Titel 422 26					1977 / 1978 / 1976
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		**910**	**910**	**990**	Studienreferendare ..... 760 / 760 / 840 Fachlehreranwärter (FLA B) ..... 150 / 150 / 150 Zusammen 910 / 910 / 990
Zu Titel 425 01					**Zu Titel 425 01**
Angestellte					**1977**
Tarifliche Angestellte	VI b	4	4	1	**Zugang:** **Stellen**
	VII	191	191	154	VergGr. VI b — 3 Hebung von VergGr. VII
	VIII	1	1	1	VergGr. VII — 40 neu — Umwandlung von Mitteln bei Tit. 633 01
Zusammen		**196**	**196**	**156**	Zusammen 43
Zugang		40			**Abgang:**
					VergGr. VII — 3 Hebung nach VergGr. VI b
Gesamtübersicht					Bleiben Zugang 40
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		4211	4523	3754	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		17	17	17	
Titel 425 01 Angestellte		196	196	156	
Personalsoll A		**4424**	**4736**	**3927**	
Ferner:					
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		910	910	990	
Titel 425 12 Aushilfslehrkräfte		90	90	—	
Summe B		1000	1000	990	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 13 — 1 Umwandlung von BesGr. A 15 (Studiendirektor)
Aufsteigende Gehälter					**Abgang:**
Oberstudiendirektor	A 16	1	1	1	BesGr. A 15 — 1 Umwandlung in BesGr. A 13
— als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern					Bleibt Zugang / Abgang —
Studiendirektor	A 15	1	1	1	
— als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	+AZ				
Studiendirektoren	A 15	6	6	6	
— als Leiter einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern					
Studiendirektoren		10	10	11	
Oberstudienräte	A 14	20	20	20	
Studienräte	A 13	10	10	9	
Zusammen		**48**	**48**	**48**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 55 Tit. 422 01 (Stellenplan)					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	VII	**1**	**1**	**1**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		48	48	48	
Titel 425 01 Angestellte		1	1	1	
Personalsoll A		**49**	**49**	**49**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					
05 57					
Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Zu Titel 422 01					BesGr. A 15 — 2 Institutsrektoren, und zwar 1 Umwandlung von Studiendirektor 1 Umwandlung von Institutsdirektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Planmäßige Beamte					BesGr. A 14 — 11 Institutsrektoren — Umwandlung von Oberinstitutsräten im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 — 3 Studienräte, und zwar 1 Umwandlung von Institutsrat 1 Umsetzung von Kap. 05 26 1 Umsetzung von Kap. 05 58
Oberstudiendirektoren	A 16				8 Institutsrektoren, und zwar 6 Umwandlung von Oberlehrern im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 2 Umwandlung von Institutsräten
— am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		7	7	7	BesGr. A 12 — 13 Fachlehrer, und zwar 12 Umwandlung von Fachstudienräten im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG 1 Umsetzung von Kap. 05 55
— als Leiter einer selbständigen Abteilung des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern		4	4	4	1 Amtsrat — Umwandlung von Fachlehrer
Studiendirektoren	A 15				BesGr. A 11 — 9 Fachlehrer — Umwandlung von Fachoberlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
— am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		17	17	18	Zusammen 47
— am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	3	
Institutsrektoren					
— als Leiter einer Einrichtung für die Ausbildung von Fachlehrern		2	2	—	
Institutsdirektoren		—	—	1	
Oberstudienräte	A 14				
— am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		3	3	4	
— am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		3	3	2	
Institutsrektoren					
— am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		1	1	—	
— am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		10	10	—	
Oberinstitutsräte		—	—	11	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
(Noch zu Titel 422 01)				
Studienräte	A 13			
— am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		2	2	—
— am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	—
Institutsrektoren				
— am Staatsinstitut für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen		1	1	—
— am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		7	7	—
Institutsräte		—	—	3
Oberlehrer am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		—	—	6
Fachlehrer (nach BayBesG)	A 12			
— am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		12	12	—
Fachstudienräte am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern		—	—	12
Amtsrat		1	1	—
Fachlehrer (nach BayBesG)	A 11	9	9	—
Fachoberlehrer		—	—	9
Regierungsamtmänner		1	1	2
Fachlehrer (nach BayBesG)	A 10	2	2	—
Fachoberlehrer		—	—	2
Regierungssekretär	A 6	1	1	1
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1
Zusammen		**88**	**88**	**86**
Zugang		2		
Zu Titel 422 31				
Abgeordnete Beamte	A 13	3	3	3
	A 11	2	2	2
Zusammen		**5**	**5**	**5**
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte				
davon 1 Stelle halbtägig	VI b	3	3	3
davon 1 Stelle halbtägig	VII	10	10	10
davon 1 Stelle halbtägig	VIII	2	2	2
	IX b	1	1	1
Zusammen		**16**	**16**	**16**
Zu Titel 426 20				
Arbeiter	II	**2**	**2**	**2**
MTL II				
Gesamtübersicht				
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		88	88	86
Titel 425 01 Angestellte		16	16	16
Titel 426 20 Arbeiter		2	2	2
		106	**106**	**104**
Personalsoll A ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31				
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:				
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht				

Erläuterungen

Abgang:

	Stellen	
BesGr. A 15	1	Studiendirektor — Umwandlung in Institutsrektor
	1	Institutsdirektor — Umwandlung in Institutsrektor im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 14	11	Oberinstitutsräte — Umwandlung in Institutsrektoren im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 13	3	Institutsräte — Umwandlung in Studienrat (1) und Institutsrektoren (2)
	6	Oberlehrer — Umwandlung in Institutsrektoren
BesGr. A 12	12	Fachstudienräte — Umwandlung in Fachlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	1	Fachlehrer — Umwandlung in Amtsrat
BesGr. A 11	9	Fachoberlehrer — Umwandlung in Fachlehrer im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	1	Regierungsamtmann — Umsetzung nach Kap. 05 55
Zusammen	45	
Bleiben Zugang	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Realschulrektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 16	9	9	—
Realschuldirektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	A 15	—	—	9
Realschulrektoren — einer Realschule mit mehr als 360 Schülern		170	170	152
Realschulrektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist		9	9	—
Realschulrektoren — einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A 14 +AZ	16	21	19
Realschulkonrektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern		172	175	154
Realschulrektoren — einer Realschule mit bis zu 180 Schülern	A 14	6	7	18
Realschulkonrektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		15	17	18
Realschulkonrektoren — als ständige Vertreter eines in BesGr. A 15 eingestuften Realschuldirektors		—	—	9
Seminarrektoren — als Seminarlehrer an Realschulen		150	150	—
Realschuloberlehrer — als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		9	9	—
Zweite Realschulkonrektoren — einer Realschule mit mehr als 540 Schülern		123	124	98
Realschullehrer*) — mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen bei einer dieser Befähigung entsprechenden Verwendung	A 13	3 428	3 521	3 511
Fachlehrer	A 11	81	81	—
Fachoberlehrer		—	—	136
Fachlehrer	A 10	537	537	—
Fachoberlehrer		—	—	501
Fachlehrer	A 9	289	289	270
Zusammen		**5 014**	**5 119**	**4 895**
Zugang		119	105	

*) davon 20 Stellen gesperrt, bis feststeht, daß das Lehrerbildungsgesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) erst nach Ablauf des Haushaltsjahres 1978 in Kraft treten wird. Tritt das Lehrerbildungsgesetz vor Ablauf des Haushaltsjahres 1978 in Kraft, gelten diese Stellen als umgewandelt in 16 Stellen bei Kap. 05 28. Diese Stellen dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 16
- 9 Umwandlung von Stellen für Realschuldirektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen der BesGr. A 15 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 15
- 18 Realschulrektoren einer Realschule mit mehr als 360 Schülern, und zwar
  - 15 Umwandlung von Stellen für Realschulrektoren der BesGr. A 14 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
  - 3 Umwandlung von Stellen für Realschulrektoren der BesGr. A 14 + AZ im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
- 9 Realschulrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist — Umwandlung von Stellen für Realschulkonrektoren als ständige Vertreter eines in BesGr. A 15 eingestuften Realschuldirektors im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 14 + AZ
- 18 Realschulkonrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Realschule mit mehr als 360 Schülern, und zwar
  - 15 Umwandlung von Stellen für Realschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
  - 3 Umwandlung von Stellen für Realschulkonrektoren der BesGr. A 14 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 14
- 3 Realschulrektoren einer Realschule mit bis zu 180 Schülern — neu — für die Errichtung von drei neuen Schulen
- 150 Seminarrektoren — Umwandlung von Stellen für Realschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
- 9 Realschuloberlehrer — Umwandlung von Stellen für Realschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
- 25 Zweite Realschulkonrektoren — Umwandlung von Stellen für Realschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 13
- 117 Realschullehrer — neu — für den Aufbau der bestehenden Staatlichen Realschulen und für die Errichtung von drei neuen Schulen; davon 20 Stellen, die durch Umwandlung von 16 Stellen gewonnen sind, die ursprünglich für den Hochschulbereich für die Durchführung des Lehrerbildungsgesetzes vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) vorgesehen waren (vgl. auch Erläuterungen bei Kap. 05 52 Tit. 422 01 und Kap. 05 60 Tit. 422 01).

BesGr. A 10
- 36 Fachlehrer — Umwandlung von Stellen für Fachoberlehrer der BesGr. A 11 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

BesGr. A 9
- 19 Fachlehrer — Umwandlung von Stellen für Fachoberlehrer der BesGr. A 11 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG

Zusammen 413

Stellenplan

Erläuterungen

(Noch zu Titel 422 01)

1977

Abgang:	**Stellen**	
BesGr. A 15	9	Realschuldirektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen — Umwandlung in Stellen für Realschulrektoren als Ministerialbeauftragte für die Realschulen der BesGr. A 16 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 14 + A Z	3	Realschulrektoren — Umwandlung in Stellen für Realschulrektoren der BesGr. A 15 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 14	15	Realschulrektoren — Umwandlung in Stellen für Realschulrektoren der BesGr. A 15 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
	3	Realschulkonrektoren — Umwandlung in Stellen für Realschulkonrektoren der BesGr. A 14 + AZ im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
	9	Realschulkonrektoren als ständige Vertreter eines in BesGr. A 15 eingestuften Realschuldirektors — Umwandlung in Stellen für Realschulrektoren als ständige Vertreter des Leiters einer Realschule, der Ministerialbeauftragter ist (BesGr. A 15) im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 13	200	Realschullehrer — und zwar
	150	Umwandlung in Stellen für Seminarrektoren der BesGr. A 14 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	9	Umwandlung in Stellen für Realschuloberlehrer der BesGr. A 14 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
	25	Umwandlung in Stellen für Zweite Realschulkonrektoren der BesGr. A 14 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
	15	Umwandlung in Stellen für Realschulkonrektoren der BesGr. A 14 + AZ im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
	1	Umsetzung nach Kap. 05 57
BesGr. A 11	55	Fachlehrer — Umwandlung in
	36	Stellen für Fachlehrer der BesGr. A 10 und
	19	Stellen für Fachlehrer der BesGr. A 9 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Zusammen	294	
Bleiben Zugang	119	

1978

Zugang:	**Stellen**	
BesGr. A 14+AZ	5	Realschulrektoren, und zwar
	3	— neu — für die 1977 neu zu errichtenden Schulen
	2	Umwandlung von Stellen für Realschulrektoren der BesGr. A 14 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
	3	Realschulkonrektoren — neu — für die 1977 neu zu errichtenden Schulen
BesGr. A 14	3	Realschulrektoren — neu — für die Errichtung von drei neuen Schulen
	2	Realschulkonrektoren — Umwandlung von Stellen für Realschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
	1	Zweiter Realschulkonrektor — Umwandlung von Stellen für Realschullehrer der BesGr. A 13 im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 13	96	Realschullehrer — neu — für den Aufbau der bestehenden Staatlichen Realschulen und für die Errichtung von drei neuen Schulen
Zusammen	110	
Abgang:		
BesGr. A 14	2	Realschulrektoren — Umwandlung in Stellen für Realschulrektoren der BesGr. A 14+AZ im Vollzug des 2. BesVNG und Art. 14 BayAnpG — 2. BesVNG
BesGr. A 13	3	Realschullehrer — Umwandlung in
	2	Stellen für Realschulkonrektoren der BesGr. A 14 und
	1	Stelle für Zweite Realschulkonrektoren der BesGr. A 14
Zusammen	5	
Bleiben Zugang	105	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
(Noch zu Titel 422 01)					**1977**
Leerstellen					**Zugang: Leerstellen**
Realschulrektoren	A 15	2	2	2	BesGr. A 13 100 Realschullehrer — neu
Realschulkonrektoren	A 14 + AZ	2	2	2	
Realschullehrer	A 13	116	216	216	
Fachlehrer	A 10	20	20	20	
Zusammen		**140**	**240**	**240**	
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang: Stellen**
Tarifliche Angestellte	VII	176	184	167	VergGr. VII 9 neu
	VIII	41	41	41	**1978**
Zusammen		**217**	**225**	**208**	**Zugang: Stellen**
Zugang		9	8		VergGr. VII 8 neu
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		5 014	5 119	4 895	
Titel 425 01 Angestellte		217	225	208	
Personalsoll A		**5 231**	**5 344**	**5 103**	
ohne Leerstellen Titel 422 01					**Zu Titel 422 26**
Ferner:					
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1 200	1 200	1 200	In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Zugleich Summe B					**1977 1978 1976**
Eine zahlenmäßige Festlegung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					Studienreferendare 1 200 1 200 1 200
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 14 14 Oberstudienräte — Umsetzung von Kap. 05 55
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 13 26 Realschullehrer — Umwandlung von BesGr. A 13 — Studienräte
Oberstudiendirektoren — als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A 16	5	7	5	9 Studienräte — Umsetzung von Kap. 05 55
Studiendirektoren — als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis 360 Schülern	A 15 + AZ	9	11	9	Zusammen 49
Studiendirektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern		5	5	5	**Abgang:**
Studiendirektoren — als ständige Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	9	9	9	BesGr. A 13 26 Studienräte — Umwandlung nach BesGr. A 13 — Realschullehrer
Studiendirektoren		22	28	22	Bleiben Zugang 23
Oberstudienräte	A 14	72	78	58	**1978**
Studienräte	A 13	39	43	56	**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 16 2 Oberstudiendirektoren — neu
Realschullehrer	A 13	26	26	—	BesGr. A 15 + AZ 2 Studiendirektoren — neu
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)	A 11	3	4	3	BesGr. A 15 6 Studiendirektoren — neu
					BesGr. A 14 6 Oberstudienräte — neu
					BesGr. A 13 4 Studienräte — neu
					BesGr. A 11 1 Fachlehrer — neu
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)	A 10	17	19	17	BesGr. A 10 2 Fachlehrer — neu
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt)	A 9	10	10	10	Zusammen 23 (für Verstaatlichung der kommunalen Wirtschaftsschulen Kitzingen und Kempten)
Zusammen		**217**	**240**	**194**	
Zugang		23	23		
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 55 Titel 422 01 (Stellenplan)					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	VII	**11**	**11**	**11**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		217	240	194	
Titel 425 01 Angestellte		11	11	11	
Personalsoll A		**228**	**251**	**205**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Oberstudiendirektoren als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 2	8	8	8	
Aufsteigende Gehälter					
Oberstudiendirektoren	A 16				
— als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern,		229	229	229	
eines zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums oder eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen,		2	2	2	
eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt,		6	9	4	
mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen,		17	18	7	
mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		9	13	3	
— als ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums, der Ministerialbeauftragter ist		8	8	8	
Studiendirektoren	A 15				
— als Leiter eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern,	+AZ	4	4	4	
eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums		21	13	37	
— als ständige Vertreter des Leiters eines Gymnasiums im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt,		6	9	4	
mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen,		17	18	7	
mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		9	13	3	
— als ständige Vertreter des Leiters eines zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen,		2	2	2	
eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülern		229	229	229	
Studiendirektoren	A 15				
— als ständige Vertreter des Leiters eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums		21	13	37	
Studiendirektoren					
— als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		2 937	2 937	2 937	
davon 1976 373 Stellen, 1977 45 Stellen ku nach BesGr. A 14					
Oberstudienräte	A 14	5 544	5 544	5 548	
Studienräte	A 13	3 724*)	3 907*)	3 420	
Gymnasialoberlehrer (ku)	A 13	19	19	19	
Fachlehrer	A 11	24	24	24	
Regierungsamtmänner**)		5	5	9	
Fachlehrer	A 10	110	110	110	
davon 19 ku nach BesGr. A 9 (Fachlehrer)					
Regierungsoberinspektoren		4	4	5	
Fachlehrer	A 9	33	36	30	
Pädagogische Assistenten		2	2	—	
Regierungsinspektoren		1	1	3	
Amtsinspektoren	A 9	4	4	4	

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 16	18	Hebung von BesGr. A 15 + AZ
BesGr. A 15 + AZ	18	Hebung von BesGr. A 15
	2	Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 15	2	Hebung von BesGr. A 14
BesGr. A 13	325	Studienräte — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs; davon 20 Stellen, die durch Umwandlung von 16 Stellen gewonnen sind, die ursprünglich für den Hochschulbereich für die Durchführung des Lehrerbildungsgesetzes vom 8. August 1974 (GVBl. S. 383) vorgesehen waren (vgl. auch Erläuterung der Stellenzugänge bei Kap. 05 52 Tit. 422 01 und Kap. 05 58 Tit. 422 01).
BesGr. A 9	3	Fachlehrer — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs
	2	Pädagogische Assistenten — neu — für die Schulberatung
BesGr. A 8	6	und zwar 3 Umwandlungen von BesGr. A 11 1 Umwandlung von BesGr. A 10 1 Umwandlung von BesGr. A 9 1 Umsetzung von Kap. 05 33
BesGr. A 2	3	— neu — infolge Neugründung von Gymnasien
Zusammen	379	

Abgang:

BesGr. A 15 + AZ	18	Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 15	18	Hebung nach BesGr. A 15 + AZ
BesGr. A 14	2	Hebung nach BesGr. A 15 + AZ
		Hebung nach BesGr. A 15
BesGr. A 13	21	Studienräte — Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 11	4	Regierungsamtmänner, und zwar 3 Umwandlungen in BesGr. A 8 1 Umsetzung nach Kap. 05 33
BesGr. A 10	1	Regierungsoberinspektor,
	2	1 Umwandlung in BesGr. A 8
BesGr. A 9	2	Regierungsinspektoren, und zwar 1 Umwandlung in BesGr. A 8 1 Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
BesGr. A 6	4	Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. VII in Vollzug des ku-Vermerks
BesGr. A 5	3	Umwandlung nach Tit. 425 01 — VergGr. VIII in Vollzug des ku-Vermerks
Zusammen	75	
Bleiben Zugang	304	

1978

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 16	8	Hebung nach BesGr. A 15 + AZ
BesGr. A 15+AZ	8	Hebung von BesGr. A 15
BesGr. A 13	183	Studienräte — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs
BesGr. A 9	3	Fachlehrer — neu — infolge zusätzlichen Bedarfs
BesGr. A 2	3	neu — infolge Neugründung von Gymnasien
Zusammen	205	

Abgang: **Stellen**

BesGr. A 15+AZ	8	Hebung nach BesGr. A 16
BesGr. A 15	8	Hebung nach BesGr. A 15 + AZ
Zusammen	16	
Bleiben Zugang	189	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Noch zu Titel 422 01)					
Regierungshauptsekretäre	A 8	18	18	12	
Regierungsobersekretäre	A 7	10	10	10	
Regierungssekretäre	A 6	—	—	4	
Regierungsassistenten	A 5	—	—	3	
Oberamtsmeister	A 5	94	94	94	
Amtsmeister	A 4	138	138	138	
Hauptamtsgehilfen	A 3	32	32	32	
Oberamtsgehilfen	A 2	26	29	23	
Zusammen		**13313**	**13502**	**13009**	
davon 324 DW					
Zugang		304	189		
*) Davon 20 Stellen gesperrt, bis feststeht, daß das Lehrerbildungsgesetz vom 8. August 1974 (GVBl S. 383) erst nach Ablauf des Haushaltsjahres 1978 in Kraft treten wird. Tritt das Lehrerbildungsgesetz vor Ablauf des Haushaltsjahres 1978 in Kraft, gelten diese Stellen als umgewandelt in 16 Stellen bei Kap. 05 28 für den Vollzug des Lehrerbildungsgesetzes. Diese Stellen dürfen nur mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.					
**) Eine Stelle der BesGr. A 11 (Regierungsamtmänner) darf vorübergehend mit einem Beamten des mittleren Dienstes der BesGr. A 9 besetzt werden. Die Stelle ist im nächsten Haushalt in eine Stelle der BesGr. A 9 (mittlerer Dienst) umzuwandeln.					
Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der vorstehenden Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Oberschüler verwendet werden.					
Leerstellen					
Oberstudiendirektoren	A 16	8	8	8	
Studiendirektoren	A 15	8	8	8	
	+AZ				
Studiendirektoren	A 15	60	60	60	
Oberstudienräte	A 14	80	80	80	
Studienräte	A 13	44	44	44	
Zusammen		**200**	**200**	**200**	
Zu Titel 422 11					
Beamte zur Anstellung	A 13	**436**	**436**	**436**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte					VergGr. VI b 1 neu — für die Zeugnisanerkennungs-
Lehrkräfte	II b kw	10	10	10	stelle beim MB Oberbayern/West
Verwaltungsangestellter	IV a kw	1	1	1	VergGr. VII 16 und zwar
Verwaltungsangestellte	VI b	21	21	20	3 neu — für Neugründung von Gymnasien
Verwaltungsangestellte und Laboranten	VII	677	691	667	4 Umwandlungen von Tit. 422 01 BesGr. A 6
Verwaltungsangestellte	VIII	129	129	147	9 neu — für neue Gymnasien, die in d
Krankenpfleger	Kr. II	1	1	1	Oberstufe hineinwachsen
Zusammen		**839**	**853**	**846**	VergGr. VIII 3 Umwandlungen von Tit. 422 01 BesGr. A 5
Abgang		7			Zusammen 20
Zugang			14		**Abgang:**
					VergGr. VII 6 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/1976
					VergGr. VIII 21 und zwar
					18 (halbtags) Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
					3 Einzug gemäß Art. 6 c HG 1975/197
Zu Titel 426 01					Zusammen 27
Arbeiter		**129**	**129**	**129**	Bleiben Abgang 7
					1978
					Zugang: **Stellen**
					VergGr. VII 14 neu — und zwar
					3 für Neugründung von Gymnasien
					11 für neue Gymnasien, die in die Oberstufe hineinwachsen
Titelgruppen					
Zu TG 72					Die Stellen werden nach Maßgabe der verfügbaren Ausgab mittel bewirtschaftet.
Heimschulen					
Angestellte	V c	3	3	2	**1977**
	VI b	5	5	6	Minderung des Personals infolge Rationalisierung, Rückgan
	VII	13	13	16	der Belegungsstärken und sonstiger Sparmaßnahmen.
	VIII	6	6	5	
	IX b	2	2	3	
	Kr. II	1	1	1	
Zwischensumme		(30)	(30)	(33)	
Arbeiter (Haus- und Küchenpersonal)		151	151	163	
Zusammen		**181**	**181**	**196**	
Abgang		15			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		13313	13502	13009	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		436	436	436	
Titel 425 01 Angestellte		839	853	846	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		**14588**	**14791**	**14291**	
Ferner:					
Titel 422 26 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2 990	3 220	2 780	**Zu Titel 422 26**
Titel 426 01 Arbeiter		129	129	129	In den Vorbereitungsdienst sollen alle Bewerber aufgenomm
Titel 425 72 Angestellte		30	30	33	werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
Titel 426 72 Arbeiter		151	151	163	Der Veranschlagung liegen zugrunde:
Summe B		3 300	3 530	3 105	**1977** **1978** **19**
					Studienreferendare 2 990 3 220 2 7
					Zugang 210 230
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					
Titel 427 12 Austauschlehrkräfte					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. B 2 — 2 Oberstudiendirektoren als Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen — Hebung von BesGr. A 16 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Oberstudiendirektoren — als Ministerialbeauftragte für die Fachoberschulen	B 2	2	2	—	BesGr. A 16 — 4 und zwar
Aufsteigende Gehälter					2 Oberstudiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind — Hebung von BesGr. A 15 + AZ im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Oberstudiendirektoren — als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind	A 16	2	2	—	2 Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern — Hebung von BesGr. A 15 + AZ infolge gestiegener Schülerzahlen
Oberstudiendirektoren → als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		18	18	18	BesGr. A 15 + AZ — 2 Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern — Hebung von BesGr. A 15 infolge gestiegener Schülerzahlen
Studiendirektoren — als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15 + AZ	27	27	29	BesGr. A 13 — 5 Studienräte — neu — gegen Wegfall von Mitteln bei Tit. 427 11
Studiendirektoren — als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		18	18	18	BesGr. A 10 — 10 Fachlehrer — neu — gegen Wegfall von Mitteln bei Tit. 427 11
Studiendirektoren — als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A 15	27	27	29	Zusammen 23
Studiendirektoren		186	186	186	**Abgang:**
Oberstudienräte	A 14	417	417	417	BesGr. A 16 — 2 Oberstudiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern — Hebung nach BesGr. B 2 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Studienräte erhalten eine Stellenzulage nach Fußnote 1 zur BesGr. A 13 mit Ausnahme der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung für Realschulen	A 13	229	229	224	BesGr. A 15 + AZ — 4 und zwar
Fachlehrer	A 12	18	18	18	2 Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern — Hebung nach BesGr. A 16 im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Fachlehrer	A 11	54	54	54	2 Studiendirektoren als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern — Hebung infolge gestiegener Schülerzahlen
Fachlehrer	A 10	28	28	18	BesGr. A 15 — 2 Studiendirektoren als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern — Hebung nach BesGr. A 15 + AZ infolge gestiegener Schülerzahlen
Zusammen		**1 026**	**1 026**	**1 011**	Zusammen 8
Zugang		15			Bleiben Zugang 15
Leerstellen					
Oberstudienräte	A 14	7	7	—	**1977**
Studienräte	A 13	3	3	—	**Zugang:** **Leerstellen**
Zusammen		**10**	**10**	**—**	BesGr. A 14 — 7 Oberstudienräte für Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG und Auslandsschuldienst
Zugang		10			BesGr. A 13 — 3 Studienräte für Beurlaubungen nach Art. 86 a BayBG und Auslandsschuldienst
Zu Titel 425 01					Zusammen 10
Angestellte					**Zu Titel 425 01**
Tarifliche Angestellte	VI b	2	2	2	**1977**
davon 1 halbtägig	VII	76	76	76	**Zugang:** **Stellen**
	VIII	4	4	5	VergGr. VII — 1 Halbtagsstelle — Umwandlung einer Ganztagsstelle
Zusammen		**82**	**82**	**83**	**Abgang:**
Abgang		1			VergGr. VII — 1 Ganztagsstelle — Umwandlung in eine Halbtagsstelle — gemäß Art. 6 c HG 1975/1976
Gesamtübersicht					VergGr. VIII — 1 Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		1 026	1 026	1 011	Zusammen 2
Titel 425 01 Angestellte		82	82	83	Bleiben Abgang 1
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		**1 108**	**1 108**	**1 094**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Aufsteigende Gehälter				
Studiendirektoren	A 15	5	5	2
— als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern davon 1 Stelle ku in Fachschulrektor (BesGr. A 14)	+AZ			
Studiendirektor	A 15	1	1	—
— als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern				
Baudirektor		—	—	1
Oberstudienräte	A 14	8	8	9
Fachschulrektoren		5	5	6
Studienräte	A 13	9	9	9
Berufsfachschulrektoren		3	3	3
Fachlehrer (nach BBesG)	A 12	11	11	11
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 10)		8	8	8
Fachlehrer (nach BBesG)	A 11	7	7	7
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 10)		24	24	24
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)		1	1	1
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt)	A 10	16	16	16
Fachlehrer (nach BayBesG — Eingangsamt in BesGr. A 9)		1	1	1
Regierungsoberinspektor		1	1	1
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1
Oberwerkmeister	A 7	1	1	2
Betriebswart	A 3	1	1	1
Zusammen		**103**	**103**	**103**
davon 2 DW				
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 55 Tit. 422 01 (Stellenplan)				
Zu Titel 425 01				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1
	V c	1	1	1
davon 3 ku nach VergGr. VII	VI b	10	10	11
*) davon 1 halbtägig	VII	6	6	5*)
	VIII	4	4	5
	IX b	1	1	1
Zusammen		**23**	**23**	**24**
Abgang		1		
Zu Titel 425 02				
Angestellte				
Tarifliche Angestellte (Fachlehrer)	IV a	3	3	3
	IV b	9	9	11
Zusammen		**12**	**12**	**14**
Abgang		2		

Erläuterungen

Vorbemerkung

Die früher bei Kap. 05 66 (Staatliche Landfrauenschule Miesbach) ausgebrachten Stellen wurden im Haushaltsplan 1975 auf Kap. 05 62 übertragen. Die Stellen für die Staatliche Fachschule für Fleischwirtschaft in Kulmbach sind bei Kap. 05 55 veranschlagt.

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 15+AZ — 3 — Studiendirektoren — als Leiter einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
und zwar
1 Umwandlung von BesGr. A 15 (Baudirektor)
1 Umwandlung von BesGr. A 14 (Fachschulrektor) mit ku-Vermerk Fachschulrektor
1 Umsetzung einer Stelle für Professor an Fachhochschulen (BesGr. HS 3) von Kap. 05 33 und Umwandlung

BesGr. A 15 — 1 — Studiendirektor — als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern — Hebung von BesGr. A 14 (Oberstudienrat)

Zusammen 4

Abgang:

BesGr. A 15 — 1 — Baudirektor — Umwandlung nach BesGr. A 15+AZ (Studiendirektor)

BesGr. A 14 — 2 — und zwar
1 Fachschulrektor — Umwandlung nach BesGr. A 15+AZ (Studiendirektor)
1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. A 15 (Studiendirektor)

BesGr. A 7 — 1 — Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

Zusammen 4

Bleibt Zugang / Abgang —

1977

Zugang: **Stellen**

VergGr. VII — 1 — Umsetzung einer Stelle der VergGr. VIII von Kap. 05 33 und Hebung

Abgang:

VergGr. VI b — 1 — Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

VergGr. VIII — 1 — Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

Zusammen 2

Bleiben Abgang 1

1977

Abgang: **Stellen**

VergGr. IV b — 2 — Einzug gemäß Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
	IX	5	5	5	
	VIII	3	3	3	
	VII	3	3	3	
	VI	5	5	5	
	V	4	4	4	
	IV	2	2	2	
	III	3	3	3	
	II	16	16	16	
Zusammen		**41**	**41**	**41**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		103	103	103	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltung)		23	23	24	
Titel 425 02 Angestellte (Lehrer)		12	12	14	
Titel 426 20 Arbeiter		41	41	41	
Personalsoll A		**179**	**179**	**182**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Titel 427 11 Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 14 — 5 Institutsrektoren durch Umwandlung von 2 Oberschulräten und 3 Schulräten im Vollzug des BayAnpG — 2. BesVNG
Aufsteigende Gehälter					
Studiendirektoren	A 15	2	2	2	
Institutsrektoren	A 14	5	5	—	
Oberschulräte		—	—	2	**Abgang:**
Schulräte		—	—	3	BesGr. A 14 — 2 Oberschulräte, 3 Schulräte } durch Umwandlung in Institutsrektoren
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	Zusammen 5
Zusammen		**9**	**9**	**9**	Bleibt Zugang / Abgang —
Zu Titel 425 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	1 Umwandlung von VergGr. V c im Vollzug eines ku-Vermerks
davon 1 Stelle ku in VergGr. VI b	V c	2	2	3	VergGr. IX b — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (MTL II, LGr. VI)
	VI b	6	6	4	Zusammen 3
	VII	14	14	15	
	VIII	8	8	8	
	IX b	3	3	2	
Zusammen		**35**	**35**	**34**	**Abgang:**
Zugang		1			VergGr. V c — 1 Umwandlung in VergGr. VI b im Vollzug eines ku-Vermerks
					VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
					Zusammen 2
					Bleiben Zugang 1
Zu Titel 426 20					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Arbeiter					LGr. VI — 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. IX b)
MTL II	VI	1	1	2	LGr. II — 1 infolge Einzugs
	V	1	1	1	Zusammen 2
	II	1	1	2	
Pkw-Fahrer	I	1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**6**	
Abgang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		9	9	9	
Titel 425 01 Angestellte		35	35	34	
Titel 426 20 Arbeiter		4	4	6	
Personalsoll A		**48**	**48**	**49**	
Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich bei:					
Titel 425 11 Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1975**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. HS 4 — 1 Ordentlicher Professor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I a)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 1 Außerordentlicher Professor — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. I a)
Ordentliche Professoren	HS 4	19	19	18	BesGr. A 16 — 1 Leitender Regierungsdirektor — Umsetzung von Kap. 05 80 und Umwandlung von Leitendem Museumsdirektor
davon 1 Stelle, aus der kein Sondergrundgehalt gezahlt werden darf.					Zusammen 3
Außerordentliche Professoren	HS 3	4	4	3	**Abgang:**
davon 1 Stelle kw.					BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — Umsetzung nach Kap. 05 80 und Umwandlung in Museumsdirektor
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	—	Bleiben Zugang 2
zu nach BesGr. A 15					
Regierungsdirektor	A 15	—	—	1	
Studiendirektoren		2	2	2	
Oberstudienräte	A 14	5	5	5	
Studienräte	A 13	3	3	3	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Fachlehrer	A 12	3	3	3	
Fachlehrer	A 11	2	2	2	
Fachlehrer	A 10	4	4	4	
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	
Oberwerkmeister		1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
Oberamtsgehilfe	A 2	1	1	1	
Zusammen		**49**	**49**	**47**	
Zugang		2			
Zu Titel 425 01					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Angestellte					VergGr. I a — 2 und zwar 1 Umwandlung nach BesGr. HS 4, 1 Umwandlung nach BesGr. HS 3
Tarifliche Angestellte	I a	—	—	2	VergGr. I b — 1 Einzug gem. Art. 6 Abs. 4 HG 1975/1976
	I b	4	4	5	VergGr. VII — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	IV a	2	2	2	Zusammen 4
	V b	4	4	4	
	V c	3	3	3	
	VI b	1	1	1	
	VII	3	3	4	
	VIII	2	2	2	
Zusammen		**19**	**19**	**23**	
Abgang		4			
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Assistenten		11	11	11	Von den Assistenten sind 8 vollbeschäftigt und 3 halbtags beschäftigt.
Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	IX	5	5	5	
	VIIIa	2	2	2	
	VIII	2	2	2	
	IV	2	2	2	
	III	4	4	4	
Zusammen		**15**	**15**	**15**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		49	49	47	
Titel 425 01 Angestellte		19	19	23	
Titel 426 20 Arbeiter		15	15	15	
Personalsoll A		**83**	**83**	**85**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		12	12	12	
Zugleich Summe B					

Akademie der bildenden Künste Nürnberg

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 10 1 Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IV b)
Ordentliche Professoren	HS 4	12	12	12	
Studiendirektoren	A 15	2	2	2	
Oberstudienräte	A 14	2	2	2	
Studienrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Fachlehrer	A 11	1	1	1	
Fachlehrer	A 10	7	7	6	
Regierungsoberinspektor		1	1	1	
Zusammen		**27**	**27**	**26**	
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	IV b	—	—	1	
	V b	1	1	1	**Abgang:**
	V c	1	1	—	VergGr. IV b 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 10)
	VI b	—	—	1	
	VIII	2	2	2	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		**4**	**4**	**5**	Zusammen 2
Abgang		1			Bleiben Abgang 1
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Assistenten		3	3	3	Die Assistenten sind halbtags tätig.
Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	VI	1	1	1	
	III	3	3	3	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		27	27	26	
Titel 425 01 Angestellte		4	4	5	
Titel 426 20 Arbeiter		4	4	4	
Personalsoll A		**35**	**35**	**35**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Ordentliche Professoren*)	HS 4	25	25	24	BesGr. HS 4 — 1 Ordentlicher Professor — Umwandlung von BesGr. HS 3
Außerordentliche Professoren	HS 3	14	14	13	BesGr. HS 3 — 2 Außerordentliche Professoren, und zwar 1 Umwandlung von BesGr. A 15, 1 Umsetzung von Kap. 05 74
Studiendirektoren	A 15	1	1	2	
Oberstudienräte	A 14	3	3	4	
Oberregierungsrat		1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	Zusammen 3
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Bibliotheksoberinspektor	A 10	1	1	1	**Abgang:**
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	BesGr. HS 3 — 1 Außerordentlicher Professor — Umwandlung nach BesGr. HS 4
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	BesGr. A 15 — 1 Studiendirektor — Umwandlung nach BesGr. HS 3
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Umsetzung nach Kap. 05 74
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Zusammen		**51**	**51**	**51**	Zusammen 3
davon 1 DW					Bleibt **Zugang** / **Abgang** —
*) Aus dem Stellengehalt einer Stelle darf kein Sondergrundgehalt gezahlt werden.					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	4	4	4	
	II a	21	21	21	
	V b	1	1	1	
	V c	1	1	1	
	VI b	2	2	2	
	VIII	1	1	1	
	IX b	1	1	1	
Zusammen		**31**	**31**	**31**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	II	5	5	5	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		51	51	51	
Titel 425 01 Angestellte		31	31	31	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll A		**87**	**87**	**87**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Tit. 422 31					

05 73

Hochschule für Fernsehen und Film München

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Ordentlicher Professor	HS 4	1	1	1	
Außerordentliche Professoren	HS 3	3	3	3	
Studiendirektor	A 15	1	1	1	
Oberstudienrat	A 14	1	1	1	
Studienrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1	
Bibliothekssekretär	A 6	1	1	1	
Zusammen		**12**	**12**	**12**	
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	VergGr. II a 1 neu durch Umwandlung von Mitteln aus Titelgruppe 73 — Produktionsleiter
	II a	4	4	3	VergGr. IV b 1 neu durch Umwandlung von Mitteln aus Titelgruppe 73 — Cutter
	IV b	1	1	—	VergGr. V a 2 Hebung von VergGr. V c
	V a	2	2	—	VergGr. VII 1 neu durch Umwandlung von Mitteln aus Titelgruppe 73 — Filmvorführer
	V b	1	1	1	Zusammen 5
	V c	1	1	3	
	VI b	4	4	4	
	VII	5	5	4	**Abgang:**
	VIII	2	2	2	VergGr. V c 2 Hebung nach VergGr. V a
Zusammen		**21**	**21**	**18**	Bleiben Zugang 3
Zugang		3			
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	VIII	1	1	1	
	II	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		12	12	12	
Titel 425 01 Angestellte		21	21	18	
Titel 426 20 Arbeiter		2	2	2	
Personalsoll A		**35**	**35**	**32**	
Ferner:					
Titel 427 01 Abteilungsleiter		5	5	5	
Titel 428 73 Hilfskräfte und Lehrbeauftragte		52	52	55	
Summe B		57	57	60	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. HS 4 — 3 Ordentliche Professoren — Hebung von BesGr. HS 3
Aufsteigende Gehälter					BesGr. HS 3 — 7 Außerordentliche Professoren, und zwar 2 Hebung von BesGr. A 15, 1 Hebung von BesGr. A 14, 4 Hebung von BesGr. A 13
Ordentliche Professoren	HS 4	4	4	1	BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Umsetzung von Kap. 05 72
Außerordentliche Professoren	HS 3	13	13	10	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umsetzung von Kap. 05 82
Studiendirektoren	A 15	6	6	8	Zusammen 12
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	**Abgang:**
Oberstudienräte		12	12	12	BesGr. HS 3 — 4 Außerordentliche Professoren, und zwar 3 Hebung nach BesGr. HS 4, 1 Umsetzung nach Kap. 05 72
Studienräte	A 13	3	3	7	BesGr. A 15 — 2 Studiendirektoren — Hebung nach BesGr. HS 3
Regierungsamtmann	A 11	—	—	1	BesGr. A 14 — 1 Oberstudienrat — Hebung nach BesGr. HS 3
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	—	BesGr. A 13 — 4 Studienräte — Hebung nach BesGr. HS 3
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Umsetzung nach Kap. 05 82
Regierungsobersekretär	A 7	1	1	1	Zusammen 12
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	Bleibt Zugang / Abgang —
Zusammen		**43**	**43**	**43**	
davon 1 DW					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	
	VI b	1	1	1	
	VII	2	2	2	
	IX b	2	2	2	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter	II	5	5	6	**Abgang:** **Stellen**
Abgang		1			Arbeiter — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		43	43	43	
Titel 425 01 Angestellte		6	6	6	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	6	
Personalsoll A		**54**	**54**	**55**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektoren	A 10	3	3	3	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Zusammen		**7**	**7**	**7**	
Die Stellen der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes der Bayerischen Staatstheater (Kap. 05 76 bis Kap. 05 79) sind gegenseitig übertragbar.					
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
					VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	V b	10	10	10	**Abgang:**
	V c	5	5	4	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
	VI b	21	21	22	VergGr. VII 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VII	20	20	21	Zusammen 2
	VIII	6	6	6	
Zusammen		**62**	**62**	**63**	Bleiben Abgang 1
Abgang		1			
Zu Titel 425 11					
Durchschnittlicher Bedarf an Aushilfsangestellten		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		—	—	—	Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		7	7	7	
Titel 425 01 Angestellte		62	62	63	
Personalsoll A		**69**	**69**	**70**	
Ferner: Titel 425 11 Aushilfsangestellte zugleich Summe B		2	2	2	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 6 — 1 Technischer Sekretär — Umwandlung von BesGr. A 5 (Oberamtsmeister) wegen vom LPA zugelassenen Laufbahngruppenwechsels
Regierungsdirektor	A 15	—	—	1	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	**Abgang:**
Technischer Sekretär	A 6	1	1	—	BesGr. A 15 — 1 Regierungsdirektor — Umwandlung in außertarifl. Angestellten — Tit. 425 01
Oberamtsmeister	A 5	—	—	1	BesGr. A 5 — 1 Oberamtsmeister — Umwandlung nach BesGr. A 6 (Techn. Sekretär)
Zusammen		**5**	**5**	**6**	Zusammen 2
Abgang		1			Bleiben Abgang 1
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 76.					
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Verwaltungs- und Hauspersonal)					Außertarifliche Angestellte — 1 Umwandlung von Tit. 422 01 (Regierungsdirektor)
Außertarifliche Angestellte		1	1	—	VergGr. IV a — 1 Hebung von VergGr. IV b
Tarifliche Angestellte	IV a	1	1	—	VergGr. V c — 2 Hebung von VergGr. VI b
	IV b	—	—	1	VergGr. VI b — 1 Hebung von VergGr. VII
	V a	2	2	2	Zusammen 5
	V b	2	2	2	**Abgang:**
	V c	2	2	—	VergGr. IV b — 1 Hebung nach VergGr. IV a
	VI b	6	6	7	VergGr. VI b — 2 Hebung nach VergGr. V c
	VII	2	2	3	VergGr. VII — 1 Hebung nach VergGr. VI b
	VIII	17	17	17	Zusammen 4
Zusammen		**33**	**33**	**32**	Bleiben Zugang 1
Zugang		1			
Zu Titel 425 02					
Angestellte					
(Bühnen- und Werkstättendienst)					
Tarifliche Angestellte	V b	9	9	9	
	V c	20	20	20	
	VI b	1	1	1	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**32**	**32**	**32**	
Zu Titel 425 03					
Angestellte					
(Künstlerischer Betrieb)					
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	
	V c	2	2	2	
	VI b	3	3	3	
	VII	5	5	5	
	VIII	5	5	5	
Zusammen		**16**	**16**	**16**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 04					**1977**
Angestellte					**Abgang: Stellen**
(TV.K-Musiker)					TV. K. 2 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Tarifliche Angestellte Orchestervertragsmusiker (Sonderklasse)	TV.K.	**142**	**142**	**144**	
Abgang		2			
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
(ohne Bühnen- und Werkstättendienst)	VII	4	4		
	IV	10	10		
	II	46	46	63	
Pkw-Fahrer		3	3		
Zusammen		**63**	**63**	**63**	
Zu Titel 426 21					
Arbeiter					**1977**
					Abgang: Stellen
(Lohngruppe II—IX)					MTL 2 Umwandlung in BTT-Verträge (Tit. 425 73)
(Bühnen und Werkstättendienst)	IX	4	4		3 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	VIII	151	151		Zusammen 5
	VII	85	85		
	VI	44	44	314	
	V	3	3		
	IV	16	16		
	III	6	6		
Auszubildende		4	4	4	
Zusammen		**313**	**313**	**318**	
Abgang		5			
Zu Titel 427 01					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Abendpersonal		97	97	97	
Aushilfen im techn. Dienst		15	15	15	
Zusammen		**112**	**112**	**112**	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Titel 425 73 BTT-Angestellte		52	52	48	
Titel 427 73 Aushilfskräfte (Kunstbereich)		77	77	77	
Titel 429 73 Kunstpersonal (NV)		380	380	392	
Zusammen		**509**	**509**	**517**	
Zu TG 74					
Titel 428 74 Aushilfen		**2**	**2**	**2**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		5	5	6	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		33	33	32	
Titel 425 02 Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		32	32	32	
Titel 425 03 Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		16	16	16	
Titel 425 04 Angestellte (TV. K.-Musiker)		142	142	144	
Titel 426 20 Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		63	63	63	
Titel 426 21 Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		313	313	318	
Personalsoll A		**604**	**604**	**611**	
Ferner:					
Titel 427 01 Abendpersonal und Aushilfen für den technischen Dienst		112	112	112	
TG 73 Kunst- und technisches Personal (BTT und NV)		509	509	517	
TG 74 Aushilfen für Gastspiele		2	2	2	
Summe B		623	623	631	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberamtsrat, ku in BesGr. A 12	A 13	1	1	1	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Zusammen		**3**	**3**	**3**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 76					
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
(Verwaltungs- und Hauspersonal)					
Tarifliche Angestellte	V c	4	4	4	
	VI b	5	5	5	
	VII	4	4	4	
	VIII	3	3	3	
	IX b	5	5	5	
Zusammen		**21**	**21**	**21**	
Zu Titel 425 02					
Angestellte					
(Bühnen- und Werkstättendienst)					
Tarifliche Angestellte	IV b	1	1	1	
	V b	3	3	3	
	V c	15	15	15	
	VI b	2	2	2	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**23**	**23**	**23**	
Zu Titel 425 03					
Angestellte					
(Künstlerischer Betrieb)					
Tarifliche Angestellte	V b	1	1	1	
	V c	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)	VIII	5	5	26	**1977**
	VII	4	4		**Abgang:** **Stellen**
	III	1	1		MTL 3 infolge teilweiser Übertragung des Reinigungsdienstes an priv. Unternehmen
	II	11	11		1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Pkw-Fahrer		1	1		Zusammen 4
Zusammen		**22**	**22**	**26**	
Abgang		4			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 21					1977
Arbeiter					**Abgang:** **Stellen**
(Bühnen- und Werkstättendienst)					MTL 3 Umwandlung in BTT-Verträge (Tit. 425 73)
Auszubildende					
	IX	3	3		
	VIII	46	46		
	VII	60	60	138	
	VI	20	20		
	III	4	4		
Auszubildende		2	2		
Zusammen		**135**	**135**	**138**	
Abgang		3			
Zu Titel 427 01					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Abendpersonal		71	71	71	
Aushilfen im technischen Dienst		26	26	26	
Zusammen		**97**	**97**	**97**	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Titel 425 73 BTT-Angestellte		25	25	23	
Titel 427 73 Aushilfskräfte (Kunstbereich)		22	22	22	
Titel 429 73 Kunstpersonal (NV)		96	96	94	
Zusammen		**143**	**143**	**139**	
Zugang		4			
Zu TG 74					
Titel 428 74 Aushilfen		5	5	5	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		3	3	3	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		21	21	21	
Titel 425 02 Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		23	23	23	
Titel 425 03 Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		2	2	2	
Titel 426 20 Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		22	22	26	
Titel 426 21 Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		135	135	138	
Personalsoll A		**206**	**206**	**213**	
Ferner:					
Titel 427 01 Abendpersonal und Aushilfen für den technischen Dienst		97	97	97	
TG 73 Kunst- und technisches Personal (BTT und NV)		143	143	139	
TG 74 Aushilfen für Gastspiele		5	5	5	
Summe B		245	245	241	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
Vgl. Vermerk bei Kap. 05 76					
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Verwaltungs- und Hauspersonal)					VergGr. IV b 1 Umwandlung von VergGr. IV a
Tarifliche Angestellte	IV a	—	—	1	**Abgang:**
	IV b	1	1	—	VergGr. IV a 1 Umwandlung in VergGr. IV b
	V b	1	1	1	
	V c	2	2	2	
	VI b	3	3	3	
	VII	5	5	5	
	VIII	10	10	10	
Zusammen		**22**	**22**	**22**	
Zu Titel 425 02					
Angestellte					
(Bühnen- und Werkstättendienst)					
Tarifliche Angestellte	V b	2	2	2	
	V c	9	9	9	
	VI b	4	4	4	
	VII	2	2	2	
Zusammen		**17**	**17**	**17**	
Zu Titel 425 03					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
(Künstlerischer Betrieb)					VergGr. V c 1 Hebung von VergGr. VI b
Tarifliche Angestellte	V c	2	2	1	**Abgang:**
	VI b	1	1	2	VergGr. VI b 1 Hebung nach VergGr. V c
	VII	2	2	2	
	VIII	1	1	1	
Zusammen		**6**	**6**	**6**	
Zu Titel 425 04					
Angestellte					
(TV.K-Musiker)					
Tarifliche Angestellte Orchestervertragsmusiker	TV.K	**74**	**74**	**74**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
(ohne Bühnen- und Werkstättendienst)	VIII	3	3		
	VII	7	7		
	VI	1	1	25	
	II	13	13		
Pkw-Fahrer		1	1		
Zusammen		**25**	**25**	**25**	
					1977
Zu Titel 426 21					**Abgang:** **Stellen**
Arbeiter					MTL 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
(Bühnen- und Werkstättendienst)	IX	3	3		
	VIII	23	23		
	VII	32	32		
	VI	46	46	123	
	V	10	10		
	IV	5	5		
	III	3	3		
Zusammen		**122**	**122**	**123**	
Abgang		1			
Zu Titel 427 01					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Abendpersonal		42	42	42	
Aushilfen im technischen Dienst		35	35	35	
Zusammen		**77**	**77**	**77**	
Titelgruppen					
Zu TG 73					
(Zahl der durchschnittlich Beschäftigten)					
Titel 425 73 BTT-Angestellte		18	18	20	
Titel 427 73 Aushilfskräfte (Kunstbereich)		40	40	31	
Titel 429 73 Kunstpersonal (NV)		192	192	190	
Zusammen		**250**	**250**	**241**	
Zugang		9			
Zu TG 74					
Titel 428 74 Aushilfen		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	2	2	
Titel 425 01 Angestellte (Verwaltungs- und Hauspersonal)		22	22	22	
Titel 425 02 Angestellte (Bühnen- und Werkstättendienst)		17	17	17	
Titel 425 03 Angestellte (Künstlerischer Betrieb)		6	6	6	
Titel 425 04 Angestellte (TV.K-Musiker)		74	74	74	
Titel 426 20 Arbeiter (ohne Bühnen- und Werkstättendienst)		25	25	25	
Titel 426 21 Arbeiter (Bühnen- und Werkstättendienst)		122	122	123	
Personalsoll A		**268**	**268**	**269**	
Ferner:					
Titel 427 01 Abendpersonal und Aushilfen für den technischen Dienst		77	77	77	
TG 73 Kunst- und technisches Personal (BTT und NV)		250	250	241	
TG 74 Aushilfen für Gastspiele		5	5	5	
Summe B		332	332	323	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
Feste Gehälter					BesGr. A 15 — 1 Museumsdirektor — Umsetzung einer Stelle von Kap. 05 70 und Umwandlung von Regierungsdirektor
Generaldirektor des Nationalmuseums	B 4	1	1	1	BesGr. A 13 — 1 Konservator — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. IIa)
Aufsteigende Gehälter					BesGr. A 5 — 1 Technischer Assistent — Umwandlung von BesGr. A 2
Leitende Museumsdirektoren, Leitende Sammlungsdirektoren	A 16	4	4	5	Zusammen 3
Landeskonservator		1	1	1	**Abgang:**
Museumsdirektor	A 15	1	1	—	BesGr. A 16 — 1 Leitender Museumsdirektor — Umsetzung nach Kap. 05 70 und Umwandlung in Leitender Regierungsdirektor
Hauptkonservatoren		5	5	5	BesGr. A 2 — 1 Oberamtsgehilfe — Umwandlung nach BesGr. A 5
Oberkonservatoren	A 14	11	11	11	Zusammen 2
Konservatoren	A 13	5	6	4	Bleiben Zugang 1
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Bibliotheksamtmann	A 11	1	1	1	
Technischer Oberinspektor	A 10	1	1	1	
Regierungsoberinspektor		1	1	1	
Amtsinspektor	A 9	1	1	1	
Betriebsinspektor		1	1	1	
Hauptrestauratoren		2	2	2	
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Technische Hauptsekretäre		4	4	4	**1978**
Regierungshauptsekretär		1	1	1	**Zugang:** **Stellen**
Oberrestauratoren		3	3	3	BesGr. A 13 — 1 Konservator — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
Restauratoren	A 7	2	2	2	
Oberwerkmeister		2	2	2	
Technische Obersekretäre		5	5	5	
Regierungsobersekretäre		2	2	2	
Technische Sekretäre	A 6	3	3	3	
Werkmeister		1	1	1	
Technische Assistenten	A 5	10	10	9	
Oberamtsmeister	A 5	31	31	31	
Amtsmeister	A 4	50	50	50	
Hauptamtsgehilfen	A 3	6	6	6	
Oberamtsgehilfen	A 2	7	7	8	
Zusammen		**164**	**165**	**163**	
davon 4 DW					
Zugang		1	1		
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	II a	1	—	2	VergGr. V c — 1 Hebung von VergGr. VI b
	IV b	4	4	5	VergGr. VI b — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (LohnGr. VIII)
	V b	7	7	7	VergGr. VIII — 1 Umwandlung von Tit. 426 20 (LohnGr. II)
	V c	7	7	6	Zusammen 3
	VI b	18	18	18	
	VII	8	8	8	**Abgang:**
	VIII	12	12	11	VergGr. II a — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	IX b	14	14	14	VergGr. IV b — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	X	7	7	8	VergGr. VI b — 1 Hebung nach VergGr. V c
Zusammen		**78**	**77**	**79**	VergGr. X — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Abgang		1	1		Zusammen 4
					Bleiben Abgang 1
					1978
					Abgang: **Stellen**
					VergGr. II a — 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 02					
Volontäre		**7**	**7**	**7**	
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Aushilfskräfte		2	2	2	
Praktikanten		2	2	2	
Zusammen		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	IX	1	1	1	**1977**
	VIII	1	1	2	**Abgang:** **Stellen**
	VII	1	1	1	LohnGr. VIII 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VI b)
	VI	1	1	1	
	V	8	8	8	LohnGr. II 1 Umwandlung nach Tit. 425 01 (VergGr. VIII)
	IV	6	6	6	
	III	5	5	5	Zusammen 2
	II	13	13	14	
Zusammen		**36**	**36**	**38**	
Abgang		2			
Titelgruppen					
Zu TG 72		3	3	3	
Zu TG 73		5	5	5	
Zu TG 76		2	2	2	
Zusammen		**10**	**10**	**10**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		164	165	163	
Titel 425 01 Angestellte		78	77	79	
Titel 425 02 Volontäre		7	7	7	
Titel 426 20 Arbeiter		36	36	38	
Personalsoll A		**285**	**285**	**287**	
Ferner:					
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		4	4	4	
Titel 428 72 Hilfskräfte		3	3	3	
Titel 428 73 Hilfskräfte		5	5	5	
Titel 428 76 Hilfskräfte		2	2	2	
Summe B		14	14	14	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976
Zu Titel 422 01				
Planmäßige Beamte				
Feste Gehälter				
Generaldirektor der Staatsgemäldesammlungen	B 4	1	1	1
Aufsteigende Gehälter				
Leitende Sammlungsdirektoren	A 16	2	2	2
Landeskonservator		1	1	1
Sammlungsdirektoren	A 15	2	2	2
Hauptkonservatoren		9	9	9
Studiendirektor		1	1	1
Oberkonservatoren	A 14	10	10	10
Konservatoren	A 13	8	8	7
Oberamtsrat	A 13	1	1	1
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1
Technischer Oberinspektor		1	1	1
Bibliotheksinspektor	A 9	1	1	1
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1
Hauptrestaurator		1	1	1
Amtsinspektor		1	1	1
Hauptwerkmeister	A 8	2	2	2
Technische Hauptsekretäre		2	2	2
Regierungsobersekretär,	A 7	1	1	1
Oberwerkmeister		1	1	1
Regierungssekretär	A 6	1	1	—
Technischer Sekretär		1	1	1
Technische Assistenten	A 5	7	7	7
Regierungsassistenten		2	2	1
Oberamtsmeister	A 5	29	29	30
Amtsmeister	A 4	53	53	53
Hauptamtsgehilfen	A 3	9	9	9
Oberamtsgehilfen	A 2	15	15	16
Zusammen		**164**	**164**	**163**
davon 2 DW				
Zugang		1		

1977

Zugang: **Stellen**

BesGr. A 13	1	Konservator — Umwandlung von Tit. 425 01 (VergGr. II a)
BesGr. A 6	1	Regierungssekretär — Umsetzung von Kap. 05 84 (Werkmeister) unter gleichzeitiger Umwandlung in Regierungssekretär
BesGr. A 5	1	Regierungsassistent — Umwandlung von BesGr. A 5 (Oberamtsmeister)
Zusammen	3	

Abgang:

BesGr. A 5	1	Oberamtsmeister — Umwandlung nach BesGr. A 5 (Regierungsassistent)
BesGr A 2	1	Oberamtsgehilfe — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
Zusammen	2	
Bleiben Zugang	1	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 01					**1977**
Angestellte					**Zugang:** **Stellen**
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	VergGr. V b 2 Hebung von VergGr. V c
	II a	—	—	1	VergGr. V c 2 Hebung von VergGr. VI b
	III	1	1	1	VergGr. VI b 1 Hebung von VergGr. VII
	IV b	4	4	4	Zusammen 5
	V b	6	6	4	
	V c	9	9	9	**Abgang**
	VI b	14	14	15	VergGr. II a 1 Umwandlung nach Tit. 422 01 (BesGr. A 13)
	VII	5	5	7	VergGr. V c 2 Hebung nach VergGr. V b
	VIII	6	6	6	VergGr. VI b 2 Hebung nach VergGr. V c
	IX b	13	13	13	VergGr. VII 2 und zwar
	X	17	17	17	1 Hebung nach VergGr. VI b
Zusammen		**76**	**76**	**78**	1 Umsetzung nach Kap. 05 84
Abgang		2			Zusammen 7
					Bleiben Abgang 2
Zu Titel 425 11					
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
Praktikanten		6	6	6	
Durchschnittlicher Bedarf an Aushilfskräften		4	4	4	
Zusammen		**10**	**10**	**10**	
Zu Titel 426 20					**1977**
Arbeiter	VI	2	2	2	**Abgang:** **Stellen**
	V	1	1	1	Arbeiter 2 bei den Staatsgemäldesammlungen — Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
	IV	16	16	17	
	III	12	12	12	
	II	10	10	11	
Zusammen		**41**	**41**	**43**	
Abgang		2			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		164	164	163	
Titel 425 01 Angestellte		76	76	78	
Titel 426 20 Arbeiter		41	41	43	
Personalsoll A		**281**	**281**	**284**	
Ferner:					
Titel 425 11 Praktikanten und Aushilfskräfte		10	10	10	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
Planmäßige Beamte					**Zugang:** **Stellen**
					BesGr. A 11 — 1 Regierungsamtmann — Umsetzung von Kap. 05 74
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Museumsdirektor	A 16	1	1	1	
ku nach Ausscheiden des Stelleninhabers in eine Stelle der BesGr. A 15					**Abgang:**
Hauptkonservator	A 15	1	1	1	BesGr. A 10 — 1 Regierungsoberinspektor — Umsetzung nach Kap. 05 74
Oberkonservator	A 14	1	1	1	
Amtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmann	A 11	1	1	—	
Regierungsoberinspektor	A 10	—	—	1	
Amtsmeister	A 4	1	1	1	
Personalsoll A		**6**	**6**	**6**	
05 83					
Walhalla					
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Oberamtsmeister	A 5	1	1	1	
Zusammen		**2**	**2**	**2**	
davon 1 DW					
Zu Titel 426 20					
Arbeiter	V	2	2	2	
	II	2	2	2	
Sonstige Hilfsleistungen		1	1	1	
Zusammen		**5**	**5**	**5**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		2	2	2	
Titel 426 20 Arbeiter		5	5	5	
Personalsoll A		**7**	**7**	**7**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 422 01					**1977**
					Abgang: **Stellen**
Planmäßige Beamte					BesGr. A 6 — 1 Werkmeister — Umsetzung nach Kap. 05 81 unter gleichzeitiger Umwandlung in Regierungssekretär
Feste Gehälter					
Generalkonservator des Landesamts für Denkmalpflege	B 3	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Landeskonservator	A 16	1	1	1	
Hauptkonservatoren	A 15	13	13	13	
Baudirektoren		4	4	4	
Regierungsdirektor		1	1	1	
Oberkonservatoren	A 14	14	14	14	
Oberbauräte		6	6	6	
Konservatoren	A 13	17	17	17	
Bauräte		14	14	14	
Regierungsrat		1	1	1	
Technischer Amtmann	A 11	1	1	1	
Regierungsamtmann		1	1	1	
Technische Oberinspektoren	A 10	15	15	15	
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	
Hauptrestaurator	A 9	1	1	1	
Hauptwerkmeister	A 8	1	1	1	
Regierungshauptsekretär		1	1	1	
Technische Obersekretäre	A 7	3	3	3	
Werkmeister	A 6	—	—	1	
Betriebshauptwart	A 5	1	1	1	
Betriebsoberwart	A 4	1	1	1	
Zusammen		**99**	**99**	**100**	
Abgang		1			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					**1977**
					Zugang: **Stellen**
Tarifliche Angestellte	III	1	1	1	VergGr. VII — 1 Umsetzung von Kap. 05 81
	IV b	2	2	2	
	V b	14	14	14	**Abgang**
	V c	3	3	3	VergGr. VII — 1 Einzug gem. Art. 6 c HG 1975/1976
*) davon 1 Stelle ku in VergGr. VII	VI b*	10	10	10	
	VII	22	22	22	
	VIII	6	6	6	
Zusammen		**58**	**58**	**58**	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Zu Titel 425 02					
Volontäre		**4**	**4**	**4**	
Zu Titel 425 11					
Praktikanten		**3**	**3**	**3**	
Zu Titel 426 20					
Arbeiter					
	VI	10	10	10	
	V	2	2	2	
	III	2	2	2	
Zusammen		**14**	**14**	**14**	
Titelgruppen					
Zu TG 72					
Hilfskräfte		**3**	**3**	**3**	
Zu TG 73					
Hilfskräfte		**2**	**2**	**2**	
Zu TG 74					
Hilfskräfte		**17**	**17**	**17**	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		99	99	100	
Titel 425 01 Angestellte		58	58	58	
Titel 425 02 Volontäre		4	4	4	
Titel 426 20 Arbeiter		14	14	14	
Personalsoll A		**175**	**175**	**176**	
Ferner:					
Titel 425 11 Praktikanten		3	3	3	
Titel 428 72 Hilfskräfte		3	3	3	
Titel 428 73 Hilfskräfte		2	2	2	
Titel 428 74 Hilfskräfte		17	17	17	
Summe B		25	25	25	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr. / VergGr. / LohnGr.	Stellenzahl 1977	1978	1976	Erläuterungen
Einzelplan 05					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01—422 02 Planmäßige Beamte		75 358	77 118	72 585	
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung		8 985	8 559	9 385	
Titel 422 12 Außerplanmäßige Professoren und Universitätsdozenten		229	229	244	
Titel 422 13 Wissenschaftliche Assistenten und Oberassistenten (Oberingenieure)		5 467	5 562	5 513	
Titel 422 21 Anwärter und Dienstanfänger		61	61	61	
Titel 425 01—425 04 Angestellte		20 729	21 053	20 342	
Titel 425 02 Medizinalassistenten		93	93	128	
Titel 425 03 Famuli		77	77	77	
Titel 426 20 Arbeiter		4 676	4 711	4 677	
Personalsoll A		**115 675**	**117 463**	**113 012**	
ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und Leerstellen					
Ferner:					Die Stellen unter den Buchstaben a mit g sind im Vorwort auf Seite 5 — Buchstabe D. Personalsoll — kapitelweise aufgegliedert.
a) Landesbeamte, deren Bezüge nicht aus Mitteln des bayerischen Staatshaushalts gezahlt werden		11	11	11	
b) Bedienstete, deren Bezüge bei den Zweckausgaben veranschlagt sind (durchschnittlich beschäftigt)		5 199	5 188	5 330	
c) Bei Titel 422 26 sind nachgewiesen		6 854	7 144	6 552	
d) Durchschnittlich Beschäftigte Angestellte für sonstige Hilfsleistungen, Praktikanten (Titel 425 11)		560	560	1 453	
e) Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Titel 425 12)		2 040	2 040	2 060	
f) Arbeiter (Titel 426 01)		147	147	145	
g) Auszubildende (Titel 426 11)		—	—	6	
h) Bei der Gruppe 427 (ohne Kapitel 05 77, 05 78, 05 79) sind nachgewiesen		5	5	8	
Summe B		14 816	15 095	15 565	

Nachweisung

der

Sondervermögen

Erläuterungen

1. Stipendienfonds der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	4 174 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	115 200 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	17 700 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	7 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	7 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	18 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	6 500 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	6 500 DM

Erläuterung

Der Fonds wird von der Akademie der bildenden Künste in München verwaltet. Die Zinserträge des Fonds dienen zur Gewährung von Studienbeihilfen an Studierende der Akademie, und zwar hauptsächlich zur Förderung der Malerei und Bildhauerei, ferner für Studien- und Reisebeihilfen zu Studienzwecken außerhalb Münchens, in besonderen Ausnahmefällen für Unterstützung hilfsbedürftiger Studierender. Außerdem soll die Durchführung lehrreicher künstlerischer Aufgaben gefördert werden. Soweit die Mittel nicht aufgebraucht werden, sollen sie zum Farben- und Materialankauf für bedürftige Studierende verwendet werden.

2. Vereinigte Stiftungen und Fonds des Ohm-Polytechnikums Nürnberg

jetzt **Fachhochschule Nürnberg**

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	1 154 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	36 700 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	2 900 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	3 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	3 100 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	40 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	40 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	40 DM

Erläuterung

Die Erträgnisse der Vereinigten Stiftungen und Fonds dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Staatsoberkasse Ansbach.

3. Dispositionsfonds beim Chemischen Laboratorium der Universität München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	2 038 DM
b) Bankguthaben	— DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	40 700 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	3 380 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	3 380 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	3 380 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	3 380 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	3 380 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	3 380 DM

Erläuterung

Der Fonds rührt in der Hauptsache von dem Verkauf eines von der Industrie gestifteten Glaswarenlagers sowie davon her, daß die Chemikalien und die sonstigen Verbrauchsgegenstände an die Studierenden mit einem Überpreis verkauft wurden. Seit 1931 sind ihm außer den Zinsen keine weiteren Mittel mehr zugeflossen. Die Zinsen dürfen für laufende Ausgaben des Chemischen Laboratoriums verwendet werden. Die Verwaltung des Fonds obliegt der Universitätskasse München.

4. Vereinigte Stipendien- und sonstige Fonds der Technischen Universität München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	5 062 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	110 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	11 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	11 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	11 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	11 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	11 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	11 000 DM

Erläuterung

In den Vereinigten Stiftungs- und sonstigen Fonds sind sechs Fonds zusammengefaßt. Sie dienen zur Gewährung von Stipendien an würdige und bedürftige Studierende sowie zur Leistung von Zuschüssen für allgemeine Hochschulzwecke nach den Bestimmungen der einzelnen Stifter. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Technischen Universität München.

Erläuterungen

5. Ganzenmüller-Fonds bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	33 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	600 DM
d) Anwesen in Freising, Ganzenmüllerstr. 29 (Einheitswert 34 000 DM)	

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	13 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	13 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	13 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	13 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	13 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	13 000 DM

Erläuterung

Der Fonds, der aus einer Zuwendung auf Grund letztwilliger Verfügung des o. Prof. Theodor Ganzenmüller gebildet wurde, dient mit dem dazugehörigen Anwesen bestimmungsgemäß der mietweisen Unterbringung von Hochschullehrern und Beamten bei der Technischen Universität München, Verwaltungsstelle Weihenstephan, sowie Bürozwecken. Der Mietertrag ist nach Abzug der Unterhaltungs- und Verwaltungskosten für die Gewährung von Studienbeihilfen und Unterstützungen an würdige und bedürftige Studierende des Fachbereichs Brauwesen, Lebensmitteltechnologie und Milchwissenschaft in Weihenstephan heranzuziehen. Die Verwaltung obliegt der Amtskasse der Verwaltungsstelle Weihenstephan der Technischen Universität München.

7. Langlotzsches Vermächtnis bei der Universität Regensburg

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976 — 7 567 DM
(Nachlaßgegenstände bei der Universität Regensburg und beim Albertus-Magnus-Gymnasium Regensburg, Gläsersammlung als Leihgabe beim Städtischen Museum Regensburg)

B. Einnahmen ..... ohne Anfall

C. Ausgaben ..... ohne Anfall

Erläuterung

Vermächtnis des Dipl.-Ing. Franz Langlotz an die ehem. Phil.-theolog. Hochschule und das Albertus-Magnus-Gymnasium in Regensburg. Es handelt sich um Nachlaßgegenstände (Kunstgegenstände und Bücher). Mit dem Vermächtnis ist eine zeitlich unbegrenzte Auflage verbunden, die darin besteht, daß die Phil.-theol. Hochschule das Grab des Erblassers „nachschauen und nicht verfallen lassen soll".

Die Verwaltung des Sondervermögens, die ursprünglich der ehem. Phil.-theol. Hochschule Regensburg oblag, wurde gem. Ziff. 11 der KME vom 29. Mai 1968 Nr. I/4 — 5/61 836 mit Wirkung vom 1. Juni 1968 der Universität Regensburg übertragen.

6. Sondervermögen des Hauses der Kunst in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	54 042 DM
b) Bankguthaben	310 000 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	425 700 DM
d) Gebäude (Stand 31. März 1960)	9 521 255 DM
e) Grundstücke (Stand 31. März 1960)	3 246 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	746 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	1 385 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	1 050 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	746 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	1 385 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	1 050 000 DM

Aufgliederung der voraussichtlichen Einnahmen

	1976	1977	1978
	(jeweils in Tsd DM)		
Laufende Einnahmen	646	560	610
Zuführung an das Sondervermögen aus Kap. 05 05 TG 77	100	—	—
Kap. 05 05 Tit. 916 77 für Baumaßnahmen	—	725	340
Kap. 05 05 Tit. 919 77 für laufende Zwecke	—	100	100
Zusammen	746	1 385	1 050

Aufgliederung der voraussichtlichen Ausgaben

	1976	1977	1978
	(jeweils in Tsd DM)		
Personalausgaben	509	475	520
Sächliche Verwaltungsausgaben	237	185	190
Baumaßnahmen	—	725	340
Zusammen	746	1 385	1 050

Erläuterung

Die Einnahmen bestehen zum größten Teil in Miet- und Pachteinnahmen. Die Ausgaben erwachsen für das benötigte Personal sowie für die Instandhaltung des Gebäudes und seiner hochwertigen Einrichtungen. Die Führung des rechnungsmäßigen Nachweises und die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegen der Staatsoberkasse München.

Wegen der Zuführungen an das Sondervermögen für Baumaßnahmen und für laufende Zwecke vgl. Kap. 05 05 Tit. 916 77 und 919 77.

Erläuterungen

8. Freibettenfonds der Orthopädischen Klinik München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	4 104 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	83 050 DM
d) Festgeldanlage	10 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	6 100 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	6 300 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	6 600 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	5 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	5 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	5 000 DM

Erläuterung

Zweck des Fonds ist die Bereitstellung von Freibetten und freie ärztliche Behandlung in der Orthopädischen Klinik in München für bedürftige krüppelhafte Kinder im Alter bis zu 18 Jahren ohne Unterschied der Konfession. Die Entscheidung über die Gewährung eines Freiplatzes liegt in Händen des jeweiligen leitenden Arztes der Klinik. Der Nachweis der Bedürftigkeit ist von den örtlichen Stellen zu erbringen.

Die Verwaltung des Fonds obliegt der Orthopädischen Klinik in München.

9. Vereinigte Stiftung für die Universitätsbibliothek Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	91 DM
b) Bankguthaben	657 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	9 400 DM
d) Hypotheken	224 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	1 360 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	690 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	690 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	1 010 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	610 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	610 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 11. März 1957 Nr. V 16 174 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen für Zwecke der Universitätsbibliothek Erlangen verwendet werden. Über die Verwendung der Erträgnisse entscheidet der Rektor der Universität Erlangen unter Mitwirkung des Leiters der Universitätsbibliothek.

10. Vereinigte Stiftung für wissenschaftliche Zwecke aller Art bei der Universität Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	4 941 DM
b) Bankguthaben	31 310 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	313 100 DM
d) Grundbesitz (Einheitswert)	36 600 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	31 290 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	26 750 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	26 750 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	30 140 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	20 140 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	20 140 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Stiftungsvermögens sollen wie folgt verwendet werden:

1. 20 v. H. im jährlichen Turnus für
   die Institute des Fachbereichs Medizin,
   die Institute der ehem. Naturwissenschaftlichen Fakultät,
   das Institut für Staats- und Versicherungswirtschaft,
   das Chemische Laboratorium,
   das Röntgeninstitut an der Frauenklinik.
2. Der Rest für wissenschaftliche Zwecke aller Art.

Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Rektor unter Mitwirkung der zuständigen Fachbereiche vor.

11. Freibettenfonds für arme Kranke in Kliniken der Universität Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	1 580 DM
b) Bankguthaben	556 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	15 100 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	3 730 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	1 150 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	1 150 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	2 010 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	10 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	1 510 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 24. Januar 1958 Nr. V 55 786 errichtet und wird von der Universität Erlangen-Nürnberg verwaltet.

Die Erträgnisse des Sondervermögens sollen für arme stationäre oder ambulante Kranke in den Universitätskliniken in Erlangen verwendet werden. Die Verteilung der Stiftungserträgnisse nimmt der Rektor der Universität unter Mitwirkung des Dekans des Fachbereichs Medizin vor.

12. „Rolf-Lange-Gedächtnisfonds" beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	57 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	1 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	70 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	60 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	60 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	70 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	60 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	60 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.

Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird, ausgezeichnet wird.

Erläuterungen

13. Fonds zur Unterstützung bedürftiger Patienten der Universitätsaugenklinik München „Nachlaß Katharina Wagenseil"

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	968 DM
b) Bankguthaben	— DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	10 250 DM
d) Reichsmarkwerte	800 RM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	900 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	900 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	900 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	900 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	900 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	900 DM

Erläuterung

Der Fonds, der aus dem Nachlaß der am 8. Februar 1958 in München verstorbenen Katharina Wagenseil gebildet wurde, ist für bedürftige Kranke der Universitätsaugenklinik in München zu verwenden. Der Fonds wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Universitätskasse München.

14. Neuer Fonds beim Dr. von Hauner'schen Kinderspital in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	6 590 DM
b) Bankguthaben	— DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	181 400 DM
d) Reichsmarkwerte	21 300 RM
e) Eigentumswohnung (Einheitswert)	11 900 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	20 500 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	20 500 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	20 500 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	20 500 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	20 500 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	20 500 DM

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KME vom 15. Dezember 1965 Nr. V 128 494 errichtet und wird von der Universität München verwaltet. Die Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben obliegt der Universitätskasse München.

Die Erträgnisse des Fonds sind für allgemeine Zwecke der Universitätskinderklinik im Dr.-von-Hauner'schen-Kinderspital in München zu verwenden.

15. Entschädigungsfonds nach dem Denkmalschutzgesetz

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	19 608 359 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	— DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	20 500 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	20 500 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	20 500 000 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	40 000 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	20 500 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	20 500 000 DM

Von den voraussichtlichen Ausgaben entfallen auf das Schloß Seehof

a) im Haushaltsjahr 1976	4 000 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	2 600 000 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	2 600 000 DM

Aufgliederung der voraussichtlichen Ausgaben für das Schloß Seehof:

	1976	1977	1978
	(jeweils in Mio DM)		
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,050	0,050	0,050
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,050	0,050	0,050
Renovierung des Schlosses	2,000	2,000	2,000
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen bis zu 10 000 DM im Einzelfall	0,100	0,050	0,050
Erwerb von Kunst- und Sammlungsgegenständen über 10 000 DM im Einzelfall	1,800	0,450	0,450
Zusammen	4,000	2,600	2,600

Erläuterung

Gemäß Art. 21 Abs. 2 des Denkmalschutzgesetzes vom 25. Juni 1973 (GVBl S. 328) hat das Staatsministerium für Unterricht und Kultus als Oberste Denkmalschutzbehörde mit Wirkung vom 1. Januar 1974 einen Entschädigungsfonds als staatliches Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit errichtet. Die jährlichen Beiträge an den Fonds werden vom Freistaat Bayern und von den Gemeinden je zur Hälfte aufgebracht. Der Entschädigungsfonds erstattet dem Freistaat Bayern die nach Art. 4 Abs. 3, Art. 20 des Denkmalschutzgesetzes gewährten Entschädigungsleistungen. Die Verwaltung des Fonds obliegt dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus.

16. „Franz Altmann Stiftung" bei der Akademie der bildenden Künste in München

A. Vermögenswert am 1. Januar 1976

a) Bargeld	— DM
b) Bankguthaben	2 940 DM
c) Wertpapiere (Nennwert)	20 000 DM

B. Voraussichtliche Einnahmen

a) im Haushaltsjahr 1976	1 800 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	1 800 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	1 800 DM

C. Voraussichtliche Ausgaben

a) im Haushaltsjahr 1976	4 000 DM
b) im Haushaltsjahr 1977	1 500 DM
c) im Haushaltsjahr 1978	1 500 DM

Erläuterung

Die „Franz-Altmann-Stiftung" wurde mit KMS vom 25. April 1974 Nr. IV/2—7/190 997 genehmigt und wird von der Akademie der bildenden Künste München als Sondervermögen des Freistaates Bayern verwaltet. Die Zinserträgnisse des Stiftungsvermögens sind zur Unterstützung talentierter und hilfsbedürftiger Studierender sowie zur Verleihung von Preisen bei Wettbewerben der Akademie bestimmt. Nicht verteilte Stiftungserträgnisse werden zur Aufstockung des Stiftungsvermögens verwendet.

Übersicht

über die

Ansätze für die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken“

Vorbemerkung

Der Ausbau und Neubau von Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken wird nach Maßgabe des Art. 91 a GG in Verbindung mit dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) von Bund und Ländern als Gemeinschaftsaufgabe wahrgenommen, für deren Erfüllung ein gemeinsamer Rahmenplan (§ 5 HBFG) aufgestellt wird.

Nach § 10 HBFG haben Bund und Länder die für die Durchführung des Rahmenplans erforderlichen Ansätze in ihre Entwürfe der Haushaltspläne aufzunehmen.

Im Haushaltsplan des Freistaates Bayern sind die Ausgabenansätze im Sinne des § 3 HBFG für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb an verschiedenen Haushaltsstellen veranschlagt. In der folgenden Übersicht werden daher entsprechend § 10 (letzter Halbsatz) HBFG die zur Durchführung der Gemeinschaftsaufgabe im Epl. 05 veranschlagten Beträge (einschließlich der Vorausleistungen bzw. Erstattungen des Bundes) für Baumaßnahmen, Ersteinrichtung und Großgeräte sowie die in der Grundstocksrechnung eingeplanten voraussichtlichen Ausgaben für Grunderwerbungen zusammengefaßt und nach Hochschulen gegliedert dargestellt.

Hochschule	Gesamtkosten Tsd. DM	Bis 1975 bewilligt Tsd. DM	1976 Tsd. DM	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	Ab 1979 benötigt Tsd. DM
Universität Augsburg	231 252	81 802	21 014	21 652	25 765	81 019
davon:						
Hochbau	138 024	21 071	15 730	15 020	19 000	67 203
Ersteinrichtung	31 828	15 247	2 284	4 632	4 765	4 900
Grunderwerb	61 400	45 484	3 000	2 000	2 000	8 916
Gesamthochschule Bamberg	106 138	160	5 770	9 450	11 120	79 638
davon:						
Hochbau	76 200	160	2 240	5 150	6 200	62 450
Ersteinrichtung	16 940	—	530	2 300	2 920	11 190
Grunderwerb	12 998	—	3 000	2 000	2 000	5 998
Universität Bayreuth	282 462	27 925	27 996	34 389	40 200	151 542
davon:						
Hochbau	213 275	15 740	15 605	26 650	32 450	122 420
Ersteinrichtung	50 187	5 200	2 391	5 739	7 750	29 107
Grunderwerb	19 000	6 985	10 000	2 000	—	15
Universität Erlangen-Nürnberg	486 304	230 456	29 780	32 589	32 740	154 023
davon:						
Hochbau	405 146	177 354	23 769	24 910	25 790	151 375
Ersteinrichtung	60 966	39 910	3 011	6 679	3 950	2 648
Grunderwerb	20 192	13 192	3 000	1 000	3 000	—
Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	341 637	120 083	36 789	31 955	26 545	126 265
davon:						
Hochbau	222 290	72 395	19 735	14 090	8 395	107 675
Ersteinrichtung	49 874	13 215	6 054	6 865	5 150	18 590
Grunderwerb	69 473	34 473	11 000	11 000	13 000	—
Universität München	269 449	75 464	10 183	10 068	12 547	161 187
davon:						
Hochbau	210 855	32 654	9 735	8 240	11 712	148 514
Ersteinrichtung	28 550	20 810	448	328	835	6 129
Grunderwerb	30 044	22 000	—	1 500	—	6 544
Klinikum der Universität München	1 205 292	631 280	120 505	102 602	138 267	213 038
davon:						
Hochbau	879 330	516 452	65 698	68 200	63 037	165 343
Ersteinrichtung	215 881	62 806	50 807	31 402	35 830	35 036
Grunderwerb	110 081	52 022	4 000	3 000	38 400	12 659
Technische Universität München	572 895	180 628	67 781	64 787	60 590	198 149
davon:						
Hochbau	447 890	147 013	57 115	44 837	37 390	160 575
Ersteinrichtung	66 580	6 043	6 066	17 450	18 200	18 821
Grunderwerb	58 425	27 572	4 600	2 500	5 000	18 753
Klinikum der Technischen Universität München	457 553	79 992	19 048	20 909	9 088	328 506
davon:						
Hochbau	362 145	36 196	5 704	8 025	4 810	307 400
Ersteinrichtung	45 408	19 382	3 844	3 384	3 278	15 520
Grunderwerb	50 000	24 414	9 500	9 500	1 000	5 586

Hochschule	Gesamtkosten Tsd. DM	Bis 1975 bewilligt Tsd. DM	1976 Tsd. DM	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	Ab 1979 benötigt Tsd. DM
Akademie der bildenden Künste München	1 100	210	240	100	—	550
davon:						
Hochbau	1 000	210	240	—	—	550
Ersteinrichtung	100	—	—	100	—	—
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Hochschule für Musik München	3 000	—	30	200	1 250	1 520
davon:						
Hochbau	2 500	—	30	200	1 200	1 070
Ersteinrichtung	500	—	—	—	50	450
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Hochschule für Fernsehen und Film München	23 500	110	—	4 000	—	19 390
davon:						
Hochbau	16 500	110	—	—	—	16 390
Ersteinrichtung	3 000	—	—	—	—	3 000
Grunderwerb	4 000	—	—	4 000	—	—
Universität Passau	172 888	4 436	18 100	27 500	32 250	90 602
davon:						
Hochbau	77 988	908	2 800	5 750	9 200	59 330
Ersteinrichtung	14 200	—	300	1 750	3 050	9 100
Grunderwerb	80 700	3 528	15 000	20 000	20 000	22 172
Universität Regensburg	531 813	399 091	31 675	26 348	20 715	43 564
davon:						
Hochbau	315 395	219 411	23 534	22 190	15 165	24 705
Ersteinrichtung	138 338	108 771	7 641	2 558	5 550	13 788
Grunderwerb	78 080	70 909	500	1 600	—	5 071
Klinikum der Universität Regensburg	787 150	12 366	6 150	8 400	11 600	748 634
davon:						
Hochbau	669 900	12 366	6 150	8 400	11 600	631 384
Ersteinrichtung	117 250	—	—	—	—	117 250
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Universität Würzburg	263 702	102 035	28 101	24 981	26 315	80 391
davon:						
Hochbau	207 410	63 319	25 007	23 170	21 915	72 159
Ersteinrichtung	47 910	32 218	2 794	1 711	4 400	6 748
Grunderwerb	8 382	6 498	300	100	—	1 484
Klinikum der Universität Würzburg	159 477	39 380	13 230	19 169	23 350	64 348
davon:						
Hochbau	117 075	26 160	9 515	16 670	20 650	44 080
Ersteinrichtung	42 402	13 220	3 715	2 499	2 700	20 268
Grunderwerb	—	—	—	—	—	—
Fachhochschulen — insgesamt —	161 775	14 009	15 911	12 709	15 263	103 883
davon:						
Hochbau	139 045	9 434	7 649	8 782	12 750	100 430
Ersteinrichtung	3 767	65	1 262	927	1 513	—
Grunderwerb	18 963	4 510	7 000	3 000	1 000	3 453

Hochschule	Gesamtkosten Tsd. DM	Bis 1975 bewilligt Tsd. DM	1976 Tsd. DM	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	Ab 1979 benötigt Tsd. DM
Alle Hochschulen: Großgeräte, soweit nicht in Ersteinrichtung enthalten	33 000	16 172	3 000	2 500	2 500	8 828
Summe insgesamt	6 090 387	2 015 599	455 303	454 308	489 105	2 655 077
davon:						
Hochbau	4 501 968	1 350 953	290 256	300 284	301 264	2 243 053
Ersteinrichtung	933 681	336 887	91 147	88 324	99 941	312 545
Grunderwerb	621 738	311 587	70 900	63 200	85 400	90 651
Großgeräte	33 000	16 172	3 000	2 500	2 500	8 828

	1977 Mio DM	**1978** Mio DM
1. Gesamtausgaben unter Berücksichtigung der haushaltswirtschaftlichen Sperren nach Art. 4 HG	394,1	427,9
2. Veranschlagte Erstattungen des Bundes		
a) für Hochbaumaßnahmen (vgl. Kap. 05 28 Tit. 331 02 mit 331 09)	120,4	120,8
b) für Ersteinrichtung, Büchergrundbestand und Großgeräte (Tit. 331 02 ff der jeweiligen Hochschulkapitel)	43,6	50,4
c) für Grunderwerb für Hochschulbaumaßnahmen (Kap. 13 04 Tit. 331 02)	31,6	42,7
Summe 2	195,6	213,9
3. Veranschlagte Nettobelastung des Landes (1 ./. 2)	198,5	214,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 250000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 05

Vorbemerkung

1. Der Bund erstattet für Baumaßnahmen im Rahmen des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" (Hochschulbauförderungsgesetz) vom 1. September 1969 (BGBl I S. 1556), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1971 (BGBl I S. 2140), die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben. Die Erstattungen des Bundes werden bei Kapitel 05 28 Titel 331 02—331 06 und 331 09 vereinnahmt; sie wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen nicht zu.

   Alle von der Gemeinschaftsaufgabe „Ausbau und Neubau von Hochschulen" umfaßten Ausgabeansätze (Hochbau, Ersteinrichtung, Großgeräte und Grunderwerb) sind in der Anlage HS zusammengefaßt dargestellt.
2. Alle Zuschüsse für staatliche Hochbaumaßnahmen (z. B. Zuschüsse der Stiftung Volkswagenwerk) werden bei Titel 331 01, 333 01 und 342 01 des jeweiligen Kapitels vereinnahmt und wachsen den Ausgabemitteln der einzelnen Baumaßnahmen gemäß Nr. 9 DBestHG zu.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01		**Ministerium**					
710 11	*011*	Sanierung des Altbaues	200,0	700,0	800,0 — *160,0*	—	500,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
		Zugleich **Summe Kap. 05 01**					
05 05		**Allgemeine Bewilligungen - Kunst und Volksbildung -**					
735 01	*181*	Landestheater Coburg					
		Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen	1 938,0	—	1 500,0 — *50,0*	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 05**					
05 07		**Universität München**					
		Stadtgebiet					
710 01	*131*	Hauptgebäude der Universität, Umstellung der Wärmeversorgung	300,0	300,0	300,0	—	200,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
710 41	*131*	Zentrales Werkstattgebäude Kaulbachstr. 51 a (Rückgebäude) Umbau	—	—	200,0	—	500,0
		Gesperrt.					
712 11	*131*	Universitätsgelände München, Schellingstraße-Süd					
		Freimachung der Anwesen Schellingstraße 5, 7 und Amalienstraße 46, 38	300,0	162,0	50,0	—	—
		Die Verwendung der Mittel im Einzelfall bedarf der Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen.					
712 22	*131*	Errichtung von Hörsaal- und Institutsgebäuden für die Philos. Fachbereiche, den Fachbereich Evang. Theologie und das Institut für Amerikanistik auf dem Gelände Schellingstraße-Süd.					
		3. Bauabschnitt:					
		Seminar- und Hörsaalgebäude für den Fachbereich Evang. Theologie und das Institut für Amerikanistik sowie sprachwissenschaftliche Fächer, Schellingstraße 3	—	—	145,0 — *145,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 500,0 geschätzt davon festgesetzt 950,0	21. 4. 1976	264,7	30,0	695,3	**Zu Kapitel 05 01 Titel 710 11** Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues ist dringend eine Sanierung des Altbaues erforderlich. Die Teilfestsetzung wurde am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
11 288,0	24. 9. 1969 31. 1. 1973 15. 3. 1973 7. 3. 1975	7 900,0	6 883,1	—	**Zu Kapitel 05 05 Titel 735 01** Der Anteil der Stadt Coburg beträgt 1 022 000 DM. Er ist nach den getroffenen Vereinbarungen in Jahresraten von 150 000 DM zum 1. Oktober der Jahre 1974 bis 1977 und in Jahresraten von 211 000 DM zum 1. Oktober der Jahre 1978 und 1979 zu zahlen.
3 500,0 geschätzt davon festgesetzt 750,0	2. 12. 1976	—	—	2 600,0	**Zu Kapitel 05 07 Titel 710 01** Nach einer Auflage der Stadtwerke München — Heizkraftwerke — muß die Wärmeversorgung der Universität geändert werden. Zur Vermeidung verlorener Kosten kann die Erfüllung der Auflagen nicht getrennt von der wegen des Alters der Anlage ohnehin notwendigen Umstellung von Niederdruckdampf auf Warmwasser durchgeführt werden. Durch die nunmehr mit einbezogenen, notwendigen Umstellungsmaßnahmen erhöhen sich die geschätzten Kosten von bisher 600 000 DM auf 3,5 Mio DM.
1 300,0 geschätzt		108,5	9,7	991,5	**Zu 710 41** Die Hauswerkstätte im Hauptgebäude ist zu klein und in Kellerräumen untergebracht, die den Forderungen der Gewerbeaufsicht und der BayBO nicht entsprechen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
—		188,0	110,4	—	**Zu 712 11** Die angeführten Gebäude sind bereits aus dem Grundstockvermögen erworben. Die Freimachungskosten werden voraussichtlich 700 000 DM betragen.
21 400,0	3. 3. 1970 28. 12. 1970 28. 8. 1974	21 400,0	20 233,2	—	**Zu 712 22** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07) 712 23	*131*	4. Bauabschnitt: Seminargebäude für die Philos. Fachbereiche Sprach- und Literaturwissenschaft I und II, Schellingstraße 5, 7 und Amalienstraße 46 Rückgebäude ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
712 41	*131*	Neubau für Geisteswissenschaftliche Institute an der Leopold-Straße 13 ..... Gesperrt.	800,0	6 000,0	1 500,0 — *800,0*	10 000,0	9 000,0
713 02	*131*	Institutsgebäude Winzererstraße 45, Fachbereich Forstwissenschaft Umbau im Altbau und Dacherneuerung ..... Gesperrt.	300,0	500,0	200,0 — *50,0*	350,0	—
713 11	*131*	Seminargebäude für die Fachbereiche Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft sowie den Juristischen Fachbereich, Ludwigstr. 28 Erweiterungsbau und Umbau des Vestibülbaues	4 000,0	1 000,0	6 000,0	1 000,0	—
713 21	*131*	Juristischer Fachbereich sowie Einrichtungen anderer Fachbereiche, Ludwigstr. 29—31 Freimachung, Umbau und Instandsetzung ..... Gesperrt.	300,0	800,0	—	400,0	400,0
714 01	*131*	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Eiweiß- und Lederforschung für die Bedürfnisse des Fachbereichs Medizin, Schillerstraße 42 und 46 ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	600,0	1 000,0	1 000,0 — *500,0*	500,0	—
714 11	*131*	Instandsetzung und Ausbau des bisherigen Max-Planck-Instituts für Biochemie für die Bedürfnisse des Fachbereichs Medizin, Goethestraße 29—31 ..... Gesperrt.	500,0	800,0	800,0 — *400,0*	1 000,0	800,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
10 000,0 geschätzt		20,0	10,9	9 980,0	**Zu 712 23** Der Neubau dient der Schaffung der in den sprachwissenschaftlichen Fächern, insbesondere in der Anglistik und Germanistik, notwendigen Nutzfläche, um eine angemessene Unterbringung dieser Fächer auf Grund der geplanten Studienplatzzahlen sicherzustellen.
46 900,0 geschätzt		780,0	131,8	38 620,0	**Zu 712 41** Der Neubau ist erforderlich zur Behebung der Raumnot im Bereich der geisteswissenschaftlichen Fächer, insbesondere der psychologischen und pädagogischen Ausbildung sowie des erziehungs- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums. Außerdem dient er der Abrundung des studentischen Zentrums, von dem das Gebäude für die Studentenverwaltung sowie der Neubau einer Mensa bereits fertiggestellt sind. Mit dieser Maßnahme werden die ursprünglich bei Tit. 710 22/1976 mit Schätzkosten von 18,5 Mio DM und bei Tit. 712 41 mit Schätzkosten von 32 Mio DM vorgesehenen Maßnahmen zusammengefaßt; die geschätzten Gesamtbaukosten reduzieren sich hierdurch um 3,6 Mio DM auf 46,9 Mio DM.
1 200,0 geschätzt		—	—	250,0	**Zu 713 02** Anpassung des ehemaligen Kasernengebäudes für Zwecke des Fachbereichs Forstwissenschaft (Institut für Holzforschung und Holztechnik und Lehrstuhl für Landschaftstechnik). Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
18 500,0	3. 4. 1973	7 020,0	5 321,7	480,0	**Zu 713 11** Der Neubau dient der Deckung des nach den Ausbauplanungen gegebenen Raumbedarfs der genannten Fachbereiche. Bei der Maßnahme ist mit einer Kostenerhöhung zu rechnen infolge des notwendigen Umbaues des sogenannten Vestibülbaues (Verbindungstrakt zum Erweiterungsbau) für den Juristischen Fachbereich.
2 300,0 geschätzt		47,4	17,4	1 152,6	**Zu 713 21** Die große Studentenzahl erfordert dringend eine Mehrung der Instituts- und Seminarräume. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die bisher vorgesehene Nutzung durch die Fachbereiche Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft wird im wesentlichen ersetzt durch eine Nutzung durch Einrichtungen des Fachbereichs Philosophie, Wissenschaftstheorie und Statistik.
7 000,0 geschätzt davon festgesetz 2 900,0	4. 10. 1974 16. 6. 1976	580,0	34,8	4 320,0	**Zu 714 01 und 714 11** Das Max-Planck-Institut für Eiweiß- und Lederforschung an der Schillerstraße und das Max-Planck-Institut für Biochemie an der Goethestraße wurden im Jahre 1972 nach Martinsried verlegt. Die freiwerdenden Räume werden dem Fachbereich Medizin insbesondere zur Unterbringung der derzeit unzureichend untergebrachten Lehrstühle für Arbeitsphysiologie, klinische Chemie und für Strahlenbiologie sowie der neugeschaffenen Lehrstühle für Pharmakologie und Toxikologie II und für Immunologie, ferner für den neuzuschaffenden Lehrstuhl für Humangenetik zur Verfügung gestellt. Die Räume müssen für die neuen Nutznießer instandgesetzt und unter Berücksichtigung sicherheitsrechtlicher Auflagen ausgebaut werden.
6 000,0 geschätzt		—	—	4 300,0	**Zu 714 01** Die neue Teilfestsetzung für das Anwesen Schillerstraße 46 wurde am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Die neue Teilfestsetzung ist damit um 1,1 Mio DM geringer als die bisherige Teilfestsetzung.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 07)							
714 21	*131*	Errichtung einer Behelfsmensa für die Vorklinik und das Altstadtklinikum, Schillerstraße 47 .. Gesperrt.	350,0	—	—	—	—
714 32	*131*	Anatomische Anstalt, Pettenkoferstraße 11 Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen	150,0	—	205,0	—	—
714 41	*131*	Seminargebäude Altbau Ludwigstr. 28 und Gebäude Prof.-Huber-Platz 2 Umbau-, Schall- und Brandschutzmaßnahmen ..... Gesperrt.	50,0	800,0	—	—	1 000,0
715 01	*131*	Brandschutzmaßnahmen in den chemischen Instituten Karl-, Meiser- und Sophienstraße ..... Gesperrt.	50,0	800,0	—	—	1 000,0
716 64	*131*	Gelände Türkenstraße West Neubauten für Naturwissenschaftliche Fachbereiche 3. Bauabschnitt: Institutsgebäude für Physikal. Chemie, Meteorologie und anorganische Chemie (Block E) sowie zentrale Einrichtungen (Block Z 1) Gesperrt.	—	—	1 000,0	—	—
717 11	*131*	Umbau freiwerdender Räume im Gebäude Schellingstraße 4 und Geschwister-Scholl-Platz 1 ..... Gesperrt	200,0	200,0	200,0 — *200,0*	—	—
		Weihenstephan					
719 01	*131*	Fachbereich Forstwissenschaft und Forstliche Forschungsanstalt, Neubau, Planung	—	50,0	—	—	—
		Summe Kap. 05 07	7 900,0	12 412,0	11 600,0 — *2 095,0*	13 250,0	12 900,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
350,0 geschätzt		—	—	—	**Zu 714 21** Für die Studenten der Vorklinik und im Altstadklinikum ist bisher in diesem Bereich keine Essensversorgung vorhanden. Infolge des gedrängten Stundenplanes ist es den Studenten nicht möglich, die Mensa im Leopoldpark aufzusuchen. Daher soll auf dem staatseigenen Grundstück Schillerstraße 47 in Fertigbauweise eine Behelfsmensa als Provisorium für die Dauer von 15—20 Jahren errichtet werden, die von der Mensa im Leopoldpark mit versorgt wird.
455,0	7. 3. 1975	100,0	4,2	—	Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf etwa 70 000 DM geschätzt.
					Zu 714 32 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
3 000,0 geschätzt		—	—	2 150,0	**Zu 714 41** Sanierung der Altbauten insbesondere durch Schall- und Brandschutzmaßnahmen. Die Grundstücke sind Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
3 000,0 geschätzt		—	—	2 150,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
					Zu 715 01 Zum Schutz von Leben und Gesundheit sind entsprechend den Beanstandungen der Branddirektion Sicherungsmaßnahmen durchzuführen.
61 400,0 geschätzt		390,0	359,3	60 010,0	**Zu 716 64** Die Maßnahme dient der Schaffung angemessener Arbeitsmöglichkeiten auf Grund gestiegener Studentenzahlen. Die Schätzkosten von bisher 56 Mio DM werden sich auf Grund der HU-Bau voraussichtlich auf 61,4 Mio DM erhöhen.
700,0 geschätzt		300,0	—	—	**Zu 717 11** Die durch den Umzug der Mathematischen Institute und der Lehrstühle für Theoretische Physik in die Blöcke A und B auf dem Gelände der ehemaligen Türkenkaserne an der Schellingstraße 4 freiwerdenden Räume werden für die Lehrstühle für experimentelle Physik verwendet werden, die derzeit völlig unzulänglich untergebracht sind. Sie müssen für die neuen Nutznießer umgebaut werden.
20 000,0 geschätzt		—	—	19 950,0	**Zu 719 01** Der Fachbereich Forstwissenschaft ist zusammen mit der Forstlichen Forschungsanstalt gegenwärtig nur unzureichend in veralteten Gebäuden in München untergebracht. Durch die Verlegung nach Weihenstephan wird darüber hinaus die Schaffung eines Agrarzentrums ermöglicht.
207 005,0				146 954,1	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 08		**Klinikum der Universität München**					
		Stadtgebiet					
712 02	*132*	Kinderklinik an der Lindwurmstraße 5. Bauabschnitt: Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungstraktes sowie Umbauten und Sanierungsarbeiten im Altbau sowie Einbau einer Transformatorenstation	—	—	750,0	—	—
712 03	*132*	6. Bauabschnitt: Sanierung und Umbau der Altbauten	—	400,0	—	—	500,0
		Gesperrt.					
712 31	*132*	Nervenklinik an der Nußbaumstraße 7 Umbau und Erweiterung	—	300,0	—	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
712 41	*132*	Erneuerung der Fernsprechnebenstellen- und Personensuchanlage im Altstadtklinikum	—	—	1 150,0	—	—
712 51	*132*	Umbau des freiwerdenden Gebäudes der II. Frauenklinik an der Lindwurmstraße 4 für Zwecke der II. Medizinischen Klinik	—	300,0	—	—	—
		Gesperrt.					
713 02	*132*	Poliklinik an der Pettenkoferstr. 8 Umbau und Instandsetzungsmaßnahmen	600,0	800,0	1 500,0	500,0	500,0
713 11	*132*	Dermatologische Klinik, Frauenlobstraße 9 und 11 Um- und Ausbau	1 000,0	1 000,0	1 000,0 — *200,0*	500,0	500,0
713 23	*132*	I. Frauenklinik und Hebammenschule, Maistraße 9—11 Umbau und Instandsetzungsmaßnahmen zur Schaffung von Personalunterkünften und zur Sanierung des Altbaues	1 500,0	1 200,0	800,1 — *160,1*	600,0	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 08 Titel 712 02 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 712 03 Es handelt sich um die technische und sicherheitstechnische Sanierung der Altbauten. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
9 950,0	20. 8. 1963 31. 1. 1969 22. 10. 1969 16. 1. 1973	9 200,0	8 582,5	—	Die Schätzkosten von bisher 4 Mio DM werden sich infolge Mitveranschlagung der Kosten für die Elektrosanierung voraussichtlich auf 4,7 Mio DM erhöhen.
4 700,0 geschätzt		50,0	—	4 250,0	**Zu 712 31** Die Nervenklinik ist weitgehend ohne Nebenräume und räumlich veraltet. Ihre bauliche Sanierung ist unumgänglich. Die neue Teilfestsetzung wurde am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
19 500,0 geschätzt davon festgesetzt 164,0	19. 6. 1973 8. 4. 1976	237,6	137,6	18 962,4	**Zu 712 41** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
8 000,0	5. 4. 1974	6 850,0	4 260,1	—	**Zu 712 51** Das durch den Umzug der II. Frauenklinik in das Klinikum Großhadern freiwerdende Gebäude an der Lindwurmstraße 4 muß zur Aufnahme einer Medizinischen Klinik hergerichtet werden. Staatseigenes Grundstück.
3 700,0 geschätzt		85,0	—	3 315,0	Die Schätzkosten von bisher 3 Mio DM werden sich infolge Mitveranschlagung der Kosten für die Elektrosanierung voraussichtlich auf 3,7 Mio DM erhöhen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 750 000 DM geschätzt.
11 200,0	6. 2. 1970 15. 5. 1973	5 000,0	4 966,6	3 300,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
4 500,0	10. 9. 1973	1 050,0	1 047,7	650,0	**Zu 713 02** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.
5 880,0 geschätzt davon festgesetzt 4 280,0	5. 4. 1972 8. 4. 1976	2 207,1	1 756,8	332,9	**Zu 713 11** Im Zuge der Besetzung des Lehrstuhles für Dermatologie wurde von der Stadt München das Direktorwohngebäude der Dermatologischen Klinik dem Freistaat Bayern nutzungsweise überlassen. Das Gebäude muß für Zwecke des Lehrfaches, insbesondere für die Schaffung der erforderlichen Laboratorien, um- und ausgebaut werden. **Zu 713 23** Die festgesetzten Gesamtbaukosten von 4 280 000 DM wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Die Gesamtbaukosten werden sich infolge Mitveranschlagung der Kosten für die Elektrosanierung voraussichtlich auf 5 880 000 DM erhöhen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 08)							
713 31	*132*	Zahnklinik, Goethestraße 70 Erweiterung und Sanierung des Altbaues ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	3 000,0	8 000,0	1 200,0	11 000,0	13 000,0
713 41	*132*	Chirurgische Klinik, Nußbaumstraße 20 Umbau, Sanierung und Erweiterung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	100,0	800,0	—	—	800,0
717 02	*132*	Neubau eines Schwesternwohnheimes an der Schillerstraße 29-35 (Rückgrundstück) und Landwehrstraße 17 (Rückgrundstück)	2 000,0	1 237,5	4 000,0 — *300,0*	1 200,0	—
717 11	*132*	Schwesternwohnheim an der Schillerstraße 35 (Vordergrundstück) Erweiterungsbau, Planung	—	—	100,0	—	—
		Großhadern					
718 11	*132*	Klinikum mit Zubehörbauten .... (nach Maßgabe der Erläuterungen) Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	60 000,0	49 000,0	70 944,6 — *18 344,6*	40 000,0	40 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
44 000,0 geschätzt davon festgesetzt 39 000,0	24. 2. 1977	762,5	2,5	31 037,5	**Zu 713 31** Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Struktur und zum Ausbau der medizinischen Forschungs- und Ausbildungsstätten erfordern eine Vermehrung der Zahl der zahnmedizinischen Ausbildungsplätze, um die zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung mit Zahnärzten zu gewährleisten. An der Universität München ist eine Ausweitung der bisherigen Ausbildungskapazität nur möglich, wenn zusätzliche Räume für Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Schätzkosten von bisher 35 Mio DM erhöhen sich auf Grund der HU-Bau auf 39 Mio DM.
5 000,0 geschätzt davon festgesetzt 496,0	28. 1. 1975 8. 4. 1976	700,0	409,9	3 400,0	Die Erhöhung des Schätzkostenbetrages auf 44,0 Mio DM ist auf die zusätzliche Veranschlagung des bisher nicht vorgesehenen Umbaues und der Sanierung der Kieferchirurgie zurückzuführen. **Zu 713 41** Aus funktionellen und krankenhaushygienischen Gründen notwendige Verbesserungen im Operations-, Behandlungs- und Bettenbereich.
12 700,0	18. 10. 1972 22. 2. 1973	5 762,5	5 099,4	—	Staatseigenes Grundstück. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
2 200,0 geschätzt		—	—	2 100,0	Die neue Teilfestsetzung wurde am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
725 000,0 geschätzt davon nach Art. 54 BayHO festgesetzt 696 176,2	siehe Erläuterungen	464 804,3	446 986,6	97 995,7	**Zu 717 02** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen. **Zu 717 11** Durch die Maßnahme werden Personalunterkünfte für die Innenstadtkliniken geschaffen. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden. **Zu 718 11** (bisher 722 11) Die Maßnahme ist auf den nächsten beiden Seiten erläutert.

Teilbaumaßnahmen	Gesamtbaukosten gem. Kostenanschlag nach Art. 54 BayHO	
	Tsd. DM	Lt. oberstechnischer Prüfung vom
Zu 718 11 (bisher 722 11)		
Die Gesamtbaukosten teilen sich auf die nachstehenden Teilbaumaßnahmen auf:		
1. a) Erschließungsmaßnahmen	10 863,0	20. 5. 1966 5. 9. 1972 12. 4. 1973
b) Zentrale (gemeinsame) Außenanlagen	30 297,0	20. 5. 1966 5. 9. 1972 12. 4. 1973
2. Zentralgebäude		
a) Bettenhaus	152 418,0	5. 12. 1966 19. 6. 1972 31. 8. 1972 12. 4. 1973 3. 3. 1976
b) Direktionstrakt	26 132,0	29. 9. 1969 8. 5. 1970 31. 8. 1972 12. 4. 1973
c) Verwaltungstrakt mit Eingangshalle	20 167,0	5. 5. 1970 12. 4. 1973
d) Behandlungstrakt Ost, Mitte und OP-Trakt	183 299,2	15. 1. 1970 18. 3. 1970 31. 8. 1972 12. 4. 1973 3. 3. 1976 30. 11. 1976
e) Behandlungstrakt West	53 272,0	24. 3. 1971 31. 8. 1972 12. 4. 1973 3. 3. 1976
f) Hörsaaltrakt mit Isotopenabteilung, Kirche und Direktionstrakt West	87 850,0	24. 3. 1971 21. 8. 1972 12. 4. 1973 30. 11. 1976
3. Zentralwirtschaftsgebäude	53 400,0	18. 10. 1968 3. 12. 1971 12. 4. 1973 30. 11. 1976
4. Physikalische Medizin	33 000,0	21. 6. 1974
5. Kasinogebäude	9 000,0	24. 11. 1971 12. 4. 1973
6. Infektionsgebäude	—	—
7. Pathologisches Institut (Außenstelle) mit Institut für Chirurgische Forschung	35 272,0	31. 8. 1972 12. 4. 1973 30. 11. 1976
8. Sonstige Gebäude	1 206,0	26. 11. 1970 12. 4. 1973 7. 10. 1974
	696 176,2	
Dazu:		
Schätzkosten für die noch nicht nach Art. 54 BayHO festgesetzten Teilbaumaßnahmen (Preisstand Dezember 1974):		
Infektionsgebäude ..... 22 400 000 DM	22 400,0	
Im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen	6 423,8	
	725 000,0	

Erläuterungen

(Noch zu 718 11)

Zu den einzelnen Teilbaumaßnahmen wird folgendes bemerkt:

Zu Ziffer 1 bis 8

Zu den in Spalte 2 der Kostenzusammenstellung angegebenen Gesamtbaukosten von 696 176 150 DM kommen die auf 22 400 000 DM geschätzten Kosten für die noch nicht festgesetzte Teilbaumaßnahme unter Ziffer 6, sowie im Kostenvoranschlag enthaltene, jedoch noch nicht veranschlagte Maßnahmen und erkennbare Zusatzmaßnahmen in Höhe von 6 423 850 DM.

Die Schätzkosten von bisher 720 000 000 DM erhöhen sich wegen der Verlegung der II. Frauenklinik auf 725 000 000 DM. Von dieser Erhöhung hat der Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags in den Sitzungen vom 3. April 1974 und 24. November 1976 zustimmend Kenntnis genommen.
Die Deutsche Krebshilfe e. V. in Bonn hat im Jahre 1976 einen Zuschuß von 600 000 DM überwiesen (vereinnahmt bei Kap. 05 08 apl. Tit. 342 01).

In den Gesamtbaukosten sind nicht enthalten:

Die Kosten der Erstausstattung und der beweglichen Einrichtung, die Grunderwerbskosten, etwaige spätere Schutzraumbauten, die Kosten für die Personalwohnungen und Unterkünfte für Ärzte, Schwestern und Hauspersonal.

Zu Ziffer 1

Die Erschließungsmaßnahmen und die zentralen (gemeinsamen) Außenanlagen umfassen die Herstellung aller Ver- und Entsorgungsleitungen bis zur zentralen Verteilerstelle unter Einbeziehung der Anschlußgebühren und Zuschüsse sowie die Außenanlagen des Klinikums mit den Verkehrswegen, Grünanlagen und unterirdischen Verbindungsstraßen.

Zu Ziffer 2

Das Zentralgebäude umfaßt die unter Buchstabe a bis f aufgeführten Bauteile. Darin werden die Kliniken für innere Medizin, Neurologie, Chirurgie, Herzchirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Urologie, Radiologie, Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten und Gynäkologie mit den dazu gehörenden Normal- und Intensivpflegestationen, Behandlungs-, Lehr- und Forschungseinrichtungen untergebracht werden. Als zentrale, dem gesamten Klinikum dienende Einrichtungen sind zu nennen: Röntgendiagnostik, klinisch-chemisches Zentrallabor, Apotheke, Blutdepot, Zentralsterilisation, Bettenzentrale, die Patienten- und Personalverwaltung, die Besucherstraße mit Läden, Bank und Post und die Zentrale für die elektronische Datenverarbeitung.

Zu Ziffer 3

Das Zentralwirtschaftsgebäude enthält die Wäscherei, die Küche, die Zentralwerkstätten, die Energiezentrale, die Müllverbrennung, die Müllabfuhr für den nichtklinischen Müll, eine Fahrbereitschaft mit Garagen, Tankstelle, Waschhalle und Werkstätte sowie Personalräume.

Zu Ziffer 4

In dem Gebäude für die Physikalische Medizin werden die für die stationären und ambulanten Patienten erforderlichen medizinischen Bäder einschließlich einer Schwimmhalle und der Gymnastikräume sowie die Krankengymnastikschule untergebracht.

Zu Ziffer 5

Das Kasinogebäude enthält einen Personalspeisesaal mit 640 Sitzplätzen und eine Cafeteria mit 250 Sitzen. Die Speisenversorgung erfolgt durch die Zentralküche.

Zu Ziffer 6

In dem geplanten Infektionsgebäude sollen Pflegeeinheiten mit 48 Betten für Infektionskranke geschaffen werden. Ferner ist dort ein Bakteriologisches-, Serologisches- und Viruslabor vorgesehen.

Zu Ziffer 7

In einem eigenen Gebäude wird eine Außenstelle des Pathologischen Instituts der Universität Platz finden, die für den Betrieb der in Großhadern einzurichtenden Universitätskliniken unentbehrlich ist. Desgleichen wird das im Innenstadtbereich unzureichend untergebrachte Institut für chirurgische Forschung hier Versuchslaboratorien, Tieroperationssäle und Stallungen für Versuchstiere erhalten.

Zu Ziffer 8

Hier handelt es sich im wesentlichen um die Pförtnergebäude mit Warteräumen für Besucher und Kinder.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 08)							
719 03	*132*	Errichtung von Personalunterkünften und von Dienst- und Werkdienstwohnungen 3. Bauabschnitt: Errichtung von Personalunterkünften östlich der Sauerbruchstr.	—	—	3 257,5	—	—
		Summe Kap. 05 08	68 200,0	63 037,5	84 702,2 — *19 004,7*	53 800,0	55 300,0
05 09		**Tierkliniken der Universität München**					
718 01	*131*	Verbesserung der Sicherheit der Elektroinstallation in den Tierkliniken, Königinstraße 12—16 .. Gesperrt.	200,0	—	—	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 09**					
05 10		**Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München in Oberschleißheim**					
718 11	*131*	Verlegung des Gutsbetriebes in den Bereich westlich der Bahnlinie ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	190,0	100,0	150,0	—	—
718 21	*131*	Ausbau des Gutsgebäudes zur Gewinnung von Dienstwohnungen ..	200,0	—	280,0 — *200,0*	—	—
		Summe Kap. 05 10	390,0	100,0	430,0 — *200,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
23 000,0	19. 6. 1973 16. 5. 1975	19 742,5	18 597,1	—	**Zu 719 03** (bisher 727 03) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
879 330,0				165 343,5	Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
300,0 geschätzt		100,0	6,7	—	**Zu Kapitel 05 09 Titel 718 01** Zur Abwehr von Gefahren für Gesundheit und Leben ist auf Grund baurechtlicher Bestimmungen die Durchführung der Maßnahme erforderlich.
5 000,0 geschätzt davon festgesetzt 640,0	3. 11. 1975	500,0	0,1	4 060,0	**Zu Kapitel 05 10 Titel 718 11** Wesentliche Betriebsgebäude liegen derzeit im Bereich des Alten Schlosses, während die gesamten landwirtschaftlichen Nutzflächen des Gutes westlich der Bahnlinie München-Freising (S-Bahn-Betrieb) und der Staatsstraße 2342 liegen. Ein ordnungsgemäßer Gutsbetrieb erfordert eine Zusammenfassung im Bereich westlich der Bahnlinie. Außerdem werden die bisherigen Wirtschaftsgebäude des Guts für andere Zwecke benötigt. Als erste Teilmaßnahme wird ein Mehrzweckstall errichtet. Dieses flexible Stallgebäude ist für Forschungszwecke (insbesondere Forschungsvorhaben Eitransplantation) erforderlich. Die Teilbaukosten in Höhe von 640 000 DM wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
1 500,0	7. 2. 1974	1 220,0	458,7	—	Als zweite Teilmaßnahme wird eine Futtermittellagerstätte als Ersatz für einen Brandschaden errichtet. Die Schätzkosten hierfür betragen 300 000 DM. Als dritte Teilmaßnahme ist die Errichtung eines Kälbermastversuchsstalles im Rahmen der Forschungstätigkeit des Gutsbetriebes vorgesehen. Darüber hinaus sind ferner insbesondere Heu- und Stroh-Bergeraum, Abstellgelegenheit für landwirtschaftliche Maschinen, Unterbringungsmöglichkeiten für die Gutswerkstätte sowie weiterer Stallraum zu schaffen.
					Zu 718 21 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
6 500,0				4 060,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 12		**Technische Universität München**					
		Stadtgebiet					
710 01	*131*	Mensa an der Arcisstraße, Erweiterung und Umbau einschließlich Instandsetzung von Ersatzräumen im Gebäude Arcisstraße 19 zur Freimachung des Rückgebäudes Gabelsbergerstraße 43	—	—	4 000,0 *— 1 300,0*	—	—
710 11	*131*	Ausbau der Hörsäle im Stammgelände	2 000,0	—	940,0	—	—
710 21	*131*	Abbruch des Chemiealtbaus im Stammgelände sowie Abbruch und Wiederaufbau des Theresianums ..... Gesperrt.	200,0	1 000,0	—	—	1 000,0
711 01	*131*	Unterbringung von Vorklinischen Instituten und Grundlagenfächern in dem Altbau 1 bis 3, 8 und 9 auf dem Gelände am Biederstein	250,0	—	5 000,0 *— 1 000,0*	—	—
711 11	*131*	Errichtung eines Neubaues für Vorklinische Institute auf dem Gelände am Biederstein ..... Gesperrt.	400,0	100,0	—	—	—
712 11	*131*	Erweiterungsbau des Anwesens Lothstraße 17	—	—	650,0 *— 650,0*	—	—
712 22	*131*	Neubauten für die Lehrstühle für Eisenbahnbau und Straßenbau, Grundbau und Bodenmechanik sowie Baustoffkunde und Werkstoffprüfung in Pasing 2. Bauabschnitt: Lehrstuhl für Baustoffkunde und Werkstoffprüfung und 2. Teilabschnitt für den Lehrstuhl für Grundbau und Bodenmechanik sowie Doppelwohnhaus, Fahrzeugunterstellhalle, Erschließungs- und Außenanlagen	3 500,0	2 000,0	4 000,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 12 Titel 710 01 (bisher 710 41) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 710 11 (bisher 710 51) Um den Anforderungen der Lehre zu entsprechen, müssen die Hörsäle instandgesetzt und modernisiert werden.
17 000,0	8. 3. 1971	12 800,0	12 800,0	—	**Zu 710 21** Die durch die Verlegung des Fachbereichs Chemie nach Garching freiwerdenden Gebäude im Stammgelände sind in ihrer baulichen Substanz völlig verbraucht und mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand nicht mehr zu sanieren. Sie sollen deshalb abgebrochen werden.
5 000,0	12. 6. 1974	2 060,0	1 713,9	—	Das Theresianum ist einsturzgefährdet und soll ebenfalls abgebrochen und für verschiedene Fachbereiche der TUM neu errichtet werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 900 000 DM geschätzt.
9 000,0 geschätzt		—	—	7800,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
					Vorbemerkung zur Gruppe 711 (bisher 714) Unter dieser Gruppe werden die Baumaßnahmen für die medizinisch-theoretischen Fächer des Fachbereichs Medizin ausgewiesen. Die Baumaßnahmen für die prakt. klinischen Fächer sind bei Kap. 05 13 (Klinikum der TU München) ausgebracht.
10 400,0	23. 8. 1974 20. 12. 1974	6 150,0	6 107,8	—	
40 000,0 geschätzt		—	—	39 500,0	**Zu 711 01** (bisher 714 31) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
4 450,0	11. 12. 1973 22. 8. 1975	4 450,0	4 282,2	—	**Zu 711 11** (bisher 714 31) Die Errichtung eines Neubaues auf dem Gelände am Biederstein ist zur Befriedigung des Raumbedarfs der vorklinischen Institute erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 13 Mio DM geschätzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nrn. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
					Zu 712 11 (bisher 716 51) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 4. Nov. 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
14 700,0	4. 3. 1974	3 055,0	1 855,4	2 145,0	**Zu 712 22** (bisher 718 12) Im Rahmen des II. Bauabschnitts werden die Erweiterung des Lehrstuhls für Grundbau und Bodenmechanik, der Ausbau der Räume für den Lehrstuhl für Baustoffkunde und Werkstoffprüfung sowie die Errichtung eines gemeinsamen Seminarraums, des Verwaltungsgebäudes, einer Fahrzeughalle, von Parkplätzen und einer Trafostation durchgeführt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)							
		Garching					
713 02	*131*	Neubau eines Heizwerkes sowie eines Gebäudes für die technische Betriebsverwaltung 1. Bauabschnitt	157,2	—	1 500,0	—	—
713 14	*131*	Erweiterung der Versorgungs- und Außenanlagen 4. Bauabschnitt	2 000,0	2 000,0	7 000,0 — *2 000,0*	—	—
713 15	*131*	5. Bauabschnitt	1 500,0	1 500,0	1 000,0	1 000,0	1 000,0
713 21	*131*	Bebauung des Hochschulgeländes, Gesamtplanung	—	—	200,0	—	—
713 31	*131*	Neubau einer Betriebskantine und Mensa	4 000,0	3 000,0	7 000,0	2 500,0	1 500,0
713 41	*131*	Neubau eines Gemeinschaftsinstituts für Luftfahrt und Raumfahrttechnik (Maschinenwesen I) .	600,0	1 000,0	400,0	—	—
713 51	*131*	Neubau für die Institute für Chemie, Geologie, Mineralogie und Zoologie	18 000,0	8 000,0	22 000,0 — *2000,0*	14 000,0	—
713 61	*131*	Errichtung eines Neubaues für den Lehrstuhl für Wasserwirtschaft und Gesundheits-Ingenieurwesen	1 500,0	470,0	2 500,0	—	—
		Weihenstephan					
716 01	*131*	Gesamtplanung Weihenstephan ..	100,0	100,0	100,0 — *50,0*	—	—
716 11	*131*	Gesamterschließung Weihenstephan ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	2 500,0	2 500,0	1 000,0	2 000,0	1 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 713 02 (bisher 730 02) Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
16 000,0	7. 6. 1971 12. 5. 1975	12 842,8	11 315,7	—	**Zu 713 14 und 713 15** (bisher 730 14 und 730 15) Im Zuge des weiteren Ausbaues des Hochschul- und Forschungsgeländes in Garching ist eine Erweiterung der Versorgungs- und Außenanlagen erforderlich.
26 200,0	25. 5. 1972 21. 6. 1974 26. 8. 1975 24. 11. 1976	16 400,0	14 933,9	800,0	**Zu 713 14** (bisher 730 14) Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 8. März 1977 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
5 500,0	18. 5. 1976 9. 12. 1976	85,0	55,9	1 415,0	**Zu 713 21** (bisher 730 21) Es handelt sich um eine Grundsatzuntersuchung für die Erschließung. Im Hinblick auf die noch zu errichtenden Institutsbauten in Garching ist insbesondere eine städtebauliche Planung erforderlich.
—		1 390,0	1 364,5	—	**Zu 713 31** (bisher 730 31) Im Hinblick auf den weiteren Ausbau des Hochschul- und Forschungsgeländes in Garching und das damit verbundene Ansteigen der Studenten- und Bedienstetenzahlen ist die Errichtung einer Mensa und einer Betriebskantine bevorzugt durchzuführen.
19 500,0	5. 4. 1974 30. 4. 1975	3 300,0	1 909,7	2 200,0	
45 100,0	19. 12. 1974 24. 6. 1975	2 595,0	2 591,0	40 505,0	**Zu 713 41** (bisher 732 21) Die Lehrstühle sind überwiegend ohne eigene Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen nur provisorisch in angemieteten Räumen untergebracht. Die Errichtung eines Neubaues für das Gemeinschaftsinstitut für Luft- und Raumfahrttechnik ist daher dringend erforderlich. Die bisher festgestzten Gesamtbaukosten von 43,5 Mio DM erhöhen sich um 1,6 Mio DM auf 45,1 Mio DM infolge Einbeziehung der Kosten für die bisherige Planung.
120 600,0	4. 3. 1971 11. 2. 1977	64 955,0	62 709,0	9 645,0	
5 600,0	15. 11. 1974	1 130,0	197,5	—	**Zu 713 51** (bisher 736 01) Die Lehrstühle und Institute für Chemie, Geologie, Mineralogie und Zoologie der TU, die auf dem Stammgelände räumlich überwiegend unzureichend versorgt sind, sowie die Deutsche Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, werden insgesamt in dem in Garching zu errichtenden Neubau untergebracht. Die bisher auf 117 Mio DM festgesetzten Gesamtbaukosten haben sich infolge Umbauten, die durch die Unterbringung weiterer Institute veranlaßt waren, um 3,6 Mio DM erhöht.
—		595,0	541,2	—	
11 000,0 geschätzt davon festgesetzt 7 175,0	15. 3. 1973 17. 1. 1974 21. 11. 1974 26. 6. 1975 20. 11. 1975	1 950,0	1 651,2	3 050,0	**Zu 713 61** (bisher 738 01) Der Lehrstuhl für Wasserwirtschaft und Gesundheitsingenieurwesen ist bisher unzureichend im Stadtinnern untergebracht.
					Zu 716 01 (bisher 740 01) Für die künftig in Weihenstephan anstehenden Baumaßnahmen der Technischen Universität München ist eine Gesamtplanung erforderlich.
					Zu 716 11 (bisher 740 11) Der beabsichtigte Ausbau Weihenstephans macht den Anschluß des Erweiterungsgeländes an das Straßensystem und an die Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 5,4 Mio DM werden sich infolge Erweiterung des Planungsprogramms um einen ursprünglich vorgesehenen 2. BA voraussichtlich auf 11 Mio DM erhöhen. Die neue Teilfestsetzung wurde am 4. November 1975 und am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)							
716 21	*131*	Errichtung einer Energiezentrale mit Werkstätten und Bauhof .... Gesperrt.	1 000,0	3 500,0	200,0 — *100,0*	1 000,0	4 000,0
716 31	*131*	Versuchsstationen für Pflanzenernährung, Phytopathologie, Grünlandlehre und Bodenkunde in Dürnast ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 500,0	1 500,0	500,0	1 500,0	—
716 41	*131*	Neubau einer Mensa mit Gemeinschaftsküche	1 500,0	3 500,0	200,0	4 000,0	4 000,0
716 61	*131*	Neubau von zentralen Hörsälen und Praktika	3 000,0	5 000,0	3 000,0	5 000,0	5 000,0
717 01	*131*	Neubau eines Institutsgebäudes für die Institute für Bodenkunde, Pflanzenernährung, Phytopathologie	—	—	2 455,0	—	—
717 11	*131*	Errichtung eines Lebensmitteltechnikums mit Allgemeiner Lebensmitteltechnologie und Mikrobiologie ..... Gesperrt.	—	100,0	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
16 000,0 geschätzt		50,0	—	11 350,0	**Zu 716 21** (bisher 740 21) Das bestehende Heizwerk reicht nicht zur Versorgung der für den Weihenstephaner Bereich vorgesehenen Neubauten aus. Der neuen Energiezentrale sollen auch Werkstätten und ein Bauhof angeschlossen werden, die dem Unterhalt der vorhandenen und künftigen Bausubstanz dienen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 700 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. Die Schätzkosten von bisher 12 500 000 DM erhöhen sich auf Grund der KVM-Bau auf 16 000 000 DM.
8 000,0 geschätzt davon festgesetzt 5 000,0	18. 6. 1975 2. 8. 1976	500,0	32,1	4 000,0	**Zu 716 31** (bisher 740 51) Da die bisherigen Versuchsfelder mit den dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden der Lehrstühle für Pflanzenernährung, Grünlandlehre und Bodenkunde für neue Institutsbauten benötigt werden, werden die Versuchsstationen dieser Lehrstühle auf das Gelände des Staatsgutes Dürnast verlegt und dort mit der neu zu errichtenden Versuchsstation für Phytopathologie zusammengefaßt. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
11 400,0	19. 2. 1976	185,0	150,5	6 015,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
21 600,0	27. 2. 1976	785,0	256,5	9 815,0	Die Teilfestsetzung wurde am 9. Juli 1975 und am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
12 655,0	8. 3. 1973	9 750,0	8 148,4	—	**Zu 716 41** (bisher 740 61) In Weihenstephan gibt es bisher noch keine Mensa. Zur Versorgung der Studenten und der Bediensteten ist der Neubau dringend erforderlich. Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
20 000,0 geschätzt		—	—	19 900,0	**Zu 716 61** (bisher 741 01) Die steigenden Studentenzahlen bedingen die Errichtung eines zentralen Hörsaalgebäudes für die Grundvorlesungen. Hier sollen auch die umfangreichen Anfängerpraktika untergebracht werden. Die Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 717 01 (bisher 742 01) Der Vortrag dient zur Abwicklung des Ausgaberestes.
					Zu 717 11 (bisher 742 11) Im zentralen Lebensmitteltechnikum sollen technische ausgerichtete Lehrveranstaltungen und Praktika abgehalten werden sowie technologische Grundlagenuntersuchungen durchgeführt werden. In dem Institutsgebäude werden insbesondere die Lehrstühle für Lebensmitteltechnologie und allgemeine Mikrobiologie untergebracht. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 6,6 Mio DM geschätzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 12)		**Obernach**					
719 01	*131*	Versuchsanstalt für Wasserbau in Obernach Um- und Erweiterungsbauten ...	330,0	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 12	44 037,2	35 270,0	63 645,0 — *7 100,0*	31 000,0	17 500,0
05 13		**Klinikum der Technischen Universität München**					
710 01	*132*	Gesamtplanung	300,0	300,0	300,0 — *300,0*	—	—
710 11	*132*	Sanierungs- und Umstrukturierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zum Anschluß der Neubauten Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	2 000,0	800,0	3 305,0 — *661,0*	800,0	—
710 14	*132*	Neubau einer automatischen Warentransportanlage (AWT) und allgemeine Erschließungsmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	200,0	—	—	—
710 15	*132*	Errichtung einer zentralen Ver- und Entsorgungsanlage mit Personalwohnungen und Tiefgaragen östlich der Trogerstraße ..... Gesperrt.	—	1 250,0	—	1 000,0	1 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 050,0	7. 5. 1971 12. 7. 1976	1 720,0	1 365,6	—	**Zu 719 01** (bisher 748 01) Die bisher festgesetzten Gesamtbaukosten von 1 720 000 DM haben sich um 330 000 DM infolge Umplanung der Wasserversorgungsanlagen, Errichtung einer neuen Trafostation, Ergänzung der Telefonanlagen und Anschluß des Blockhauses an die zentrale Heizungsanlage erhöht.
441 755,0				158 140,0	**Zu Kapitel 05 13 Titel 710 01** Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
—		1 570,0	931,1	—	**Zu 710 11** Im Rahmen dieses Titels werden folgende Maßnahmen durchgeführt: Erweiterung der Toxikologischen Abteilung und Einrichtung einer Dialysestation sowie Umbauten für Zwecke der Orthopädie, Cardiologie, Augenklinik, Nuklearmedizin, Urologie, Jourärzte, HNO, Beschäftigungstherapie, Zahnmedizin (Langerstraße 2), Pathologie, Chirurgie (einschließlich Aufstockung des Baues 1) und des Küchentraktes. Außerdem sind erforderlich: Elektro- und Aufzugssanierung, Erweiterung der Röntgendiagnostik, Einrichtung einer Zentralsterilisation und Bettenzentrale sowie Schaffung von Räumen für Ambulanz und Doktorandenlabors der I. und II. Medizinischen Klinik.
23 000,0 geschätzt davon festgesetzt 21 323,0	23. 8. 1968 28. 1. 1969 16. 9. 1969 24. 4. 1970 23. 3. 1971 22. 6. 1971 19. 8. 1971 11. 2. 1972 25. 5. 1972 15. 6. 1972 18. 7. 1972 23. 8. 1972 30. 11. 1972 7. 3. 1973 3. 7. 1973 2. 10. 1973 24. 5. 1974 25. 11. 1974 13. 12. 1974	17 060,9	16 321,6	495,1	**Zu 710 14** Die neuen Versorgungseinrichtungen müssen zur Gewährleistung einer einwandfreien Versorgung des Klinikums mit Speisen, Wäsche und medizinischen Gütern durch eine automatische Warentransportanlage angeschlossen werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 222 und 56 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
50 000,0 geschätzt davon festgesetzt 6 375,0	3. 5. 1971 25. 6. 1971 14. 12. 1971 21. 9. 1972 26. 10. 1972 7. 9. 1973 30. 9. 1976	6 840,0	6 232,5	42 960,0	**Zu 710 15** Die veralteten Versorgungseinrichtungen auf dem Stammgelände werden zur Ermöglichung des Neubaues einer Poliklinik und medizinisch-theoretischer Einrichtungen abgebrochen und durch Neubauten im Bereich östlich der Trogerstraße ersetzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
100 000,0 geschätzt		1 500,0	856,3	97 250,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 13)							
710 22	132	Erweiterung der Fernsprechzentrale einschließlich der Errichtung von Zentralen für die Personensuchanlage und die elektro-akustische Anlage					
		2. Bauabschnitt	200,0	280,0	195,0 — *195,0*	280,0	—
710 31	132	Erneuerung der Aufzugsanlagen im Klinikum r. d. I.	1 000,0	480,0	1 400,0	480,0	—
712 02	132	Neubau einer Poliklinik und Neubau von medizinisch-theoretischen Instituten und klinischen Forschungseinrichtungen mit Tierställen ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
712 31	132	Chirurgische Klinik, Um- und Ausbau ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 200,0	1 000,0	800,0 — *450,0*	1 000,0	—
712 41	132	Umbau des Anwesens Möhlstr. 26 für Zwecke der Psychiatrie	825,0	100,0	500,0 — *500,0*	—	—
712 51	132	Umbau des Anwesens Möhlstr. 28 (Neurologische Klinik)	740,0	—	700,0 — *140,0*	—	—
712 61	132	Sanierung der Kinderklinik im städt. Krankenhaus München-Schwabing, Kölner Platz 1 a ..... Gesperrt.	50,0	400,0	—	—	800,0
713 11	132	Vorvisitationsschleuse für die Dermatologische Klinik und Poliklinik am Biederstein	610,0	—	250,0	—	—
713 21	132	Umbau des Gebäudes 604 am Biederstein für Zwecke der Dermatologischen Klinik und Poliklinik ..	1 100,0	—	500,0	—	—
		Summe Kap. 05 13	8 025,0	4 810,0	7 950,0 — *2 246,0*	3 560,0	1 800,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 710 22 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
					Zu 710 31 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
7 045,0	24. 7. 1970 31. 1. 1972 13. 3. 1975	6 555,0	5 049,2	—	**Zu 712 02** Neben den allgemeinen Untersuchungs- und Behandlungseinrichtungen aller Fachdisziplinen, ausgenommen Chirurgie, werden Abteilungen für die Röntgentherapie, Nuklearmedizin und klinische Forschung vorgesehen.
3 230,0	20. 9. 1974	350,0	233,0	—	Außerdem enthält die Baumaßnahme die theoretischen Institute der klinischen Semester (Pathologie, Pharmakologie, Mikrobiologie und Hygiene) sowie Statistik und Dokumentation, Bibliothek und Archive.
150 000,0 geschätzt		205,5	59,0	149 794,5	**Zu 712 31** Nach den übrigen Altbauten muß auch das Gebäude der Chirurgischen Klinik für die Verwendung als Universitätsklinik saniert und ausgebaut werden.
18 000,0 geschätzt davon festgesetzt 5 500,0	16. 10. 1974 12. 12. 1974 19. 1. 1977	1 100,0	538,2	14 350,0	**Zu 712 41** Durch Umbau des früher einem geisteswissenschaftlichen Institut dienenden Anwesens werden bisher fehlende Untersuchungs- und Behandlungsräume für die psychiatrische Poliklinik geschaffen. Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
1 800,0	21. 1. 1973 12. 8. 1975	875,0	99,6	—	
1 300,0	19. 8. 1975	—	—	—	**Zu 712 51** In dem gepachteten Anwesen müssen eine Notstromversorgung und eine neue Aufzugsanlage installiert sowie die Heizungs- und Lüftungsanlage erneuert werden. Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
3 000,0 geschätzt		—	—	2 550,0	
900,0	27. 11. 1975	40,0	11,7	—	**Zu 712 61** In dem von der Stadt München für den Betrieb der Kinderklinik zur Verfügung gestellten Gebäude müssen entsprechend den Anforderungen von Forschung und Lehre Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 700,0	10. 4. 1975	100,0	17,5	—	
359 975,0				307 399,6	**Zu 713 11** Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 713 21 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 15		**Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München**					
712 11	*131*	Ausbau der Versuchsgüter zu Versuchsstationen 1. Bauabschnitt: Errichtung eines Rinderstalles auf dem Gut Hirschau der Versuchsstation für Futterbau und Tierernährung ..... Gesperrt. Zugleich **Summe Kap. 05 15**	—	800,0	500,0	—	1 000,0
05 16		**Sportzentrum der Technischen Universität München**					
710 01	*131*	Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Bootshaus und eines Badestegs am Starnberger See ... Gesperrt.	—	300,0	—	300,0	—
710 11	*131*	Errichtung einer Tennisanlage der zentralen Hochschulsportanlage im Olympiapark ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	—	—	—	—
710 21	*131*	Anpassungsmaßnahmen für die zentrale Hochschulsportanlage sowie Einrichtung eines Instituts für Sporttraumatologie	800,0	20,0	70,0	—	—
		Summe Kap. 05 16	800,0	320,0	70,0	300,0	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 15 Titel 712 11 Die 5 Versuchsgüter des Fachbereiches Landwirtschaft und Gartenbau wurden nach Fachrichtungen zu 3 Versuchsstationen zusammengefaßt, um — entsprechend den Empfehlungen des Wissenschaftsrates — die Durchführung wissenschaftlicher Versuche zu intensivieren. Hierzu sind auch entsprechende Um- und Ausbaumaßnahmen erforderlich. Als 1. Bauabschnitt soll ein Rinderstall auf dem Gut Hirschau der Versuchsstation für Futterbau und Tierernährung errichtet werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
3 000,0 geschätzt		35,0	—	1 665,0	Die Schätzkosten von bisher 200 000 DM erhöhen sich auf Grund der KVM-Bau auf 3 000 000 DM.
					Zu Kapitel 05 16 Titel 710 01 Das alte Bootshaus ist vermorscht und in feuergefährlichem Zustand. Ein neues massives Bootshaus muß errichtet werden, weil sonst Boote und Geräte von hohem Wert nicht hinreichend sicher untergebracht werden können. Das alte Betriebsgebäude ist von der Funktion und dem Bauzustand her mehr als mangelhaft; der ständig wachsende Betrieb muß zur Zeit mit primitiven Mitteln durchgeführt werden. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 250 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 100,0 geschätzt		30,0	—	770,0	
1 530,0	8. 2. 1977	—	—	—	**Zu 710 11** Auf Grund der getroffenen Vereinbarung war die Olympiabaugesellschaft (OBG) verpflichtet, vor der Übergabe der zentralen Hochschulsportanlage an den Freistaat Bayern Tennisplätze zu errichten. Da dies aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich war, hat die OBG den zur Errichtung erforderlichen Betrag in Höhe von 1 532 188,20 DM an den Freistaat Bayern überwiesen. Die Errichtung der Tennisanlage wird nunmehr mit diesen Geldern als staatliche Baumaßnahme durchgeführt.
1 090,0	19. 3. 1975 15. 6. 1976	200,0	13,5	—	
3 720,0				770,0	**Zu 710 21** Die im Rahmen der Olympischen Spiele genutzte zentrale Hochschulsportanlage wurde vom Sportzentrum der Technischen Universität München zur Ausbildung von Sportlehrern und für Zwecke des allgemeinen Hochschulsports übernommen. Zur Anpassung an den Lehrbetrieb sind ergänzende Baumaßnahmen erforderlich (Ausbau eines Aufenthaltsraumes für Studierende, Errichtung von Einfriedungen und eines Pförtnerhauses, Ausbau von Parkplätzen). Die Ausstattung des Instituts für Sporttraumatologie mit Geräten, die mit dem Gebäude fest verbunden sind, insbesondere einer Röntgenanlage ist im Zuge der bereits im vergangenen Jahr erfolgten Inbetriebnahme des Instituts erforderlich. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 17		**Universität Würzburg**					
		Stadtgebiet					
740 01	*131*	Errichtung eines Universitätssportgebäudes an der Mergentheimer Straße	2 500,0	1 415,0	4 000,0	915,0	—
740 11	*131*	Umbau der ehem. Universitätskirche zur Aula für die Gesamtuniversität ..... Gesperrt.	100,0	500,0	—	500,0	1 000,0
740 21	*131*	Institut für Pharmakologie und Toxikologie an der Versbacher Landstraße Neubau	—	—	1 300,0	—	—
740 31	*131*	Neubau einer Schule für medizinisch-technische Assistentinnen am Straubweg	1 000,0	2 000,0	1 000,0 — *200,0*	2 000,0	1 000,0
740 41	*131*	Botanisches Institut in Würzburg-Heidingsfeld Erweiterungsbau	120,0	—	287,5	—	—
		Stadtrand					
742 02	*131*	Erweiterung der Universität am Stadtrand bei Gerbrunn Gesamterschließung des Geländes Straßen- und Versorgungsleitungen 2. Bauabschnitt ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 500,0	1 500,0	3 000,0 — *2 000,0*	3 000,0	—
742 11	*131*	Universitätsbibliothek, Neubau ..	8 000,0	8 000,0	8 000,0 — *1 600,0*	8 000,0	4 000,0
742 21	*131*	Mensa und sonstige zentrale Einrichtungen, Neubau	6 000,0	3 500,0	8 000,0 — *1 600,0*	3 500,0	—
742 31	*131*	Neubau eines Biozentrums, 1. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	150,0	1 500,0	200,0 — *40,0*	—	7 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 17 Titel 740 01 (bisher 710 01) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
13 000,0	3. 11. 1964 12. 1. 1972	5 085,0	6 084,3	—	**Zu 740 11** (bisher 710 11) Die im Krieg schwer zerstörte Universitätskirche soll zu einer der Universität bisher noch fehlenden Aula ausgebaut werden. Das Grundstück ist Körperschaftseigentum der Universität Würzburg. Für die Maßnahme werden Zuschüsse in Höhe von 190 000 DM gewährt (Stadt Würzburg 120 000 DM, Bezirk Unterfranken 70 000 DM); davon sind 20 000 DM bis einschließlich 1975 eingegangen.
4 500,0 geschätzt		500,0	—	3 210,0	**Zu 740 21** (bisher 714 01) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
17 800,0	27. 1. 1969 9. 9. 1970 21. 1. 1974 28. 1. 1975	16 400,0	17 615,2	—	**Zu 740 31** (bisher 714 61) Die Schule ist im Gebäude des Instituts für Hygiene und Mikrobiologie unzureichend untergebracht. Die Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 740 41 (bisher 716 11) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
7 650,0	2. 1. 1969 28. 9. 1976	205,0	25,8	2 095,0	**Bemerkung zu 742 02 ff.** (bisher 720 32 ff.) Nach den Beschlüssen des Ministerrats vom 9. Juli 1963 und vom 21. Oktober 1969 sind die Einrichtungen der Philosophischen, der Naturwissenschaftlichen und der Theologischen Fachbereiche, ferner die Universitätsbibliothek, eine Mensa und sonstige zentrale Einrichtungen der Universität Würzburg an den Ostrand (Gerbrunn) der Stadt Würzburg zu verlegen. Das Erweiterungsgelände ist Staatseigentum.
3 450,0	16. 5. 1969 29. 8. 1972	3 042,5	2 284,8	—	
					Zu 742 02 (bisher 720 32) Die neue Teilfestsetzung von 9,94 Mio DM wurde am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 742 11 (bisher 720 51) Für die Universitätsbibliothek, die bisher in der Alten Universität unzureichend untergebracht ist und deren Nutzfläche vom Fachbereich Rechtswissenschaft benötigt wird, wird ein Neubau errichtet.
11 440,0 geschätzt davon festgesetzt 9 940,0	24. 1. 1973 22. 4. 1976	4 815,0	1 627,5	2 625,0	**Zu 742 21** (bisher 720 61) Infolge der Aufnahme des Studienbetriebs in zahlreichen Fächern der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fachbereiche auf dem Erweiterungsgelände Gerbrunn und im Hinblick auf die Verlegung weiterer Einrichtungen der Universität Würzburg auf das Erweiterungsgelände ist der Neubau für die Mensa dringend erforderlich.
34 050,0	15. 6. 1972	5 215,0	5 214,6	6 435,0	**Zu 742 31** (bisher 726 11) Im 1. Bauabschnitt sollen die Physiologische Chemie, die Biochemie und die Humangenetik untergebracht werden. Er wird ferner Kursräume, Hörsäle, Bibliotheksräume, eine Werkstatt und Tierstallungen für das gesamte Biozentrum enthalten. In einem 2. Baubschnitt ist beabsichtigt, Räume für die Zoologie, die Genetik und die Mikrobiologie zu schaffen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 11 Mio DM geschätzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
27 650,0	15. 6. 1972	10 700,0	9 328,3	1 050,0	
33 000,0 geschätzt		100,0	100,0	31 090,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 17)							
742 41	*131*	Physikalisches Institut					
		1. Bauabschnitt	3 000,0	2 000,0	4 000,0 — *800,0*	2 000,0	—
742 42	*131*	2. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	—	—	100,0 — *20,0*	—	—
742 52	*131*	Institute für Mathematik einschl. Astronomie und Rechenzentrum Neubau, 2. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	800,0	1 500,0	500,0 — *100,0*	1 500,0	800,0
742 61	*131*	Gemeinsames Hörsaalgebäude mit Praktikumsräumen für die Naturwissenschaftlichen Fachbereiche ..	—	—	900,0	—	—
743 01	*131*	Institut für Geographie und gemeinsame Einrichtungen Neubau ..... Gesperrt.	—	—	100,0 — *20,0*	—	—
		Summe Kap. 05 17	23 170,0	21 915,0	31 387,5 — *6 380,0*	21 415,0	13 800,0
05 18		**Klinikum der Universität Würzburg**					
740 01	*132*	Luitpoldkrankenhaus, Josef-Schneider-Straße 2 Erweiterungsbau für Wäscherei ..	1 000,0	350,0	1 500,0 — *500,0*	—	—
740 02	*132*	Um- und Erweiterungsbau der Hauptküche	800,0	500,0	800,0 — *160,0*	—	—
740 03	*132*	Erweiterung des Heizkraftwerks Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 500,0	1 500,0	1 000,0	1 000,0	—
740 04	*132*	Erneuerung der Fernsprechnebenstellenanlage	500,0	—	390,0	—	—
741 01	*132*	Luitpoldkrankenhaus Medizinische Klinik Um- und Erweiterungsbau	4 500,0	5 000,0	3 000,0 — *2 000,0*	5 000,0	5 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
13 420,0	30. 8. 1965 3. 4. 1973	4 546,8	4 451,6	673,2	**Zu 742 41 und 742 42** (bisher 726 41 und 726 42) Im Zuge der Verlegung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche an den Stadtrand wurden Neubauten für die Physikalischen Institute erforderlich.
18 000,0 geschätzt		—	—	17 920,0	**Zu 742 52** (bisher 726 52) Die Maßnahme dient der Aufnahme des Rechenzentrums, das im 1. Bauabschnitt nur unzureichend untergebracht werden kann. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 350 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
3 850,0 geschätzt		—	—	1150,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 600,0	27. 1. 1969 25. 6. 1970 9. 4. 1973 8. 10. 1974	12 700,0	12 532,2	—	**Zu 742 61** (bisher 726 61) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
6 000,0 geschätzt		9,5	—	5 910,5	**Zu 743 01** (bisher 727 11) Die Baumaßnahme wird im Zuge der Verlegung der unzureichend untergebrachten Institute erforderlich.
207 410,0				72 158,7	
5 200,0	6. 2. 1973	2 850,0	2 161,6	—	**Zu Kapitel 05 18 Titel 740 01** (bisher 710 03) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen. **Zu 740 02** (bisher 710) Die bisherige Zentralküche des Luitpoldkrankenhauses ist den Anforderungen auf Grund der in den letzten Jahren durchgeführten Klinikerweiterungen nicht mehr gewachsen.
5 450,0	20. 6. 1961 23. 10. 1967 19. 10. 1970 1. 2. 1971 23. 8. 1976	3 225,5	2 676,2	284,5	Die bisher auf 4 237 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten erhöhen sich infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen um 1 213 000 DM auf 5 450 000 DM. Die Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
7 200,0 geschätzt davon festgesetzt 7 000,0	29. 11. 1973 13. 8. 1975	2 569,4	1 578,8	630,6	**Zu 740 03** (bisher 710 05) Die Erweiterung des Heizkraftwerkes ist im Hinblick auf die neu errichteten und noch zu errichtenden Bauten des Fachbereichs Medizin erforderlich. Die Teilfestsetzung von 7 Mio DM wurde am 4. November 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
4 150,0	14. 2. 1973	3 260,0	3 196,1	—	**Zu 740 04** (bisher 710 06) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
23 500,0	1. 4. 1975 12. 5. 1976	1 765,0	249,3	11 235,0	**Zu 741 01** (bisher 712 03) Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer medizinischen Universitätsklinik. Durch den Um- und Erweiterungsbau soll die Klinik entsprechend den neuzeitlichen Anforderungen saniert werden. Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 18)							
741 02	*132*	Frauenklinik Umbau der Strahlenabteilung ... Gesperrt.	500,0	1 000,0	—	1 000,0	1 000,0
741 03	*132*	Umbau freiwerdender Räume für die Urologische Klinik	255,0	—	525,0 — *105,0*	—	—
741 04	*132*	Umbau freiwerdender Räume (Restteile der ehem. HNO-Klinik) für Zwecke der Nuklearmedizin ..	225,0	—	400,0	—	—
741 05	*132*	Umbau freiwerdender Räume für Verwaltung und Apotheke	800,0	1 000,0	500,0 — *100,0*	1 000,0	—
742 01	*132*	Medizinische Poliklinik in der Klinikgasse Um- und Erweiterungsbau	290,0	—	65,0	—	—
742 11	*132*	Nervenklinik an der Füchsleinstraße Neubau	5 000,0	6 500,0	4 000,0 — *1 000,0*	8 000,0	6 000,0
742 21	*132*	Kopfkliniken an der Josef-Schneider-Straße Einbau von Kälteanlagen ..... Gesperrt.	300,0	300,0	—	900,0	—
742 31	*132*	Zahnklinik am Pleicherwall, Erweiterung und Umbau des Altbaus ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	1 000,0	3 500,0	1 000,0 — *200,0*	5 000,0	5 000,0
742 41	*132*	Neubau eines weiteren Schwesternwohnheimes (Nr. 4) am Straubweg ..... Gesperrt.	—	1 000,0	500,0 — *100,0*	—	1 500,0
		Summe Kap. 05 18	16 670,0	20 650,0	13 680,0 — *4 165,0*	21 900,0	18 500,0
05 19		**Universität Erlangen-Nürnberg** **Stadtgebiet**					
730 01	*131*	Universitätsbibliothek Erweiterungsbau an der Oberen Karlstraße und Umbau des Gebäudes an der Universitätsstraße 4 ..	650,0	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 000,0 geschätzt		—	—	3 500,0	**Zu 741 02** Die Strahlentherapie an der Frauenklinik entspricht nicht den geltenden Bestimmungen für den Strahlenschutz. Um eine Schließung der Strahlenabteilung zu vermeiden, muß nach Aufforderung durch das Landesamt für Umweltschutz eine entsprechende Verbesserung herbeigeführt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 2 Mio DM geschätzt.
2 450,0	20. 11. 1973	1 775,0	691,4	—	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
2 400,0	13. 11. 1973	1 775,0	1 306,1	—	
3 000,0	13. 11. 1975	170,0	—	630,0	**Zu 741 03** (bisher 712 05) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
3 345,0	3. 6. 1969 30. 3. 1972 10. 1. 1975	2 990,0	2 482,4	—	**Zu 741 04** (bisher 712 06) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
32 000,0	14. 8. 1963 4. 2. 1975	4 730,0	3 836,9	12 770,0	**Zu 741 05** (bisher 712 07) Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
1 380,0 geschätzt		—	—	780,0	**Zu 742 01** (bisher 712 11) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
17 000,0 geschätzt davon festgesetzt 30,0	5. 4. 1974	825,0	47,2	10 875,0	**Zu 742 11** (bisher 712 31) Die vorhandene Klinik entspricht nicht mehr den Anforderungen einer Universitätsklinik. Der Neubau der Nervenklinik soll auf dem bisherigen Gelände errichtet werden. **Zu 742 21** Der Einbau der Kälteanlagen ist erforderlich, um vor allem während der Sommermonate einen ordnungsgemäßen Klinikbetrieb in den Funktionsräumen zu gewährleisten.
5 000,0 geschätzt		225,0	23,5	3 375,0	**Zu 742 31** (bisher 712 51) Durch die Errichtung des Erweiterungsbaues kann der Engpaß im Bereich des klinischen Ausbildungsabschnitts der Zahnklinik beseitigt werden. Auf Grund der KVM-Bau ist mit einer Erhöhung der Schätzkosten von bisher 13,3 Mio DM auf 17 Mio DM zu rechnen.
117 075,0				44 080,1	
					Zu 742 41 (bisher 717 31) Der Neubau ist zur Gewinnung von freien Schwestern unabweisbar. Das Grundstück ist Staatseigentum.
14 513,0	18. 8. 1969 1. 4. 1971 28. 5. 1976	13 863,0	13 711,0	—	**Zu Kapitel 05 19 Titel 730 01** (bisher 710 01) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
730 11	*131*	Sportgebäude an der Gebbertstraße, Erweiterungsbauten ..... Gesperrt.	—	—	—	—	—
730 21	*131*	Universitätsverwaltung, Neubau an der Halbmondstraße und Umbau in den Gebäuden Schloßplatz 4 und Universitätsstraße 15 ..... Gesperrt.	500,0	1 800,0	300,0 — *200,0*	1 500,0	3000,0
730 31	*131*	Verfügungsgebäude für den Fachbereich Rechtswissenschaft, Neubau und Umbaumaßnahmen im Altbau ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	300,0	1 500,0	—	—	5 000,0
730 41	*131*	Anatomisches Institut, Ausbau des Gebäudes Krankenhausstraße 9 ..	1 000,0	1 000,0	500,0 — *100,0*	1 500,0	1 000,0
730 51	*131*	Umbau und Erweiterung des Gebäudes Universitätsstraße 22 sowie Ausbau des Gebäudes Bohlenplatz 6 für die Institute für Pharmakologie und für Rechtsmedizin und für die Klinikapotheke	800,0	—	730,0	—	—
730 61	*131*	Instandsetzung des Gebäudes Schuhstraße 19 für das Institut für Pharmazie und Lebensmittelchemie	3 000,0	1 300,0	2 500,0 — *600,0*	1 500,0	—
731 11	*131*	Abbruch des Gebäudes Fahrstr. 17 und Neubau des Instituts für Physiologische Chemie 1. Bauabschnitt	4 000,0	3 500,0	6 000,0 — *1 600,0*	3 000,0	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
3 250,0 geschätzt		—	—	3 201,8	**Zu 730 11** (bisher 710 11) Durch die Erweiterung der bestehenden Anlage um 2 Sporthallen wird die zu knapp bemessene Übungsfläche des Sportzentrums vergrößert. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
6 195,0 geschätzt		50,0	—	3 745,0	Der Ansatz 1976 wurde durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 48 200 DM verstärkt. Die Schätzkosten von bisher 2,6 Mio DM erhöhen sich auf Grund der HU-Bau auf 3,25 Mio DM.
15 870,0 geschätzt davon festgesetzt 60,0	14. 10. 1976	305,0	305,0	13 665,0	**Zu 730 21** (bisher 710 21) Die Maßnahme dient der Schaffung geeigneter Arbeitsräume für die Zentrale Universitätsverwaltung, die derzeit beengt im Schloßgebäude sowie provisorisch im Kollegienhaus untergebracht ist. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 500 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
4 650,0	14. 10. 1974 12. 3. 1975 12. 8. 1976	291,4	291,4	1 958,6	Die Schätzkosten von bisher 4 000 000 DM erhöhen sich auf Grund der KVM-Bau auf 6 195 000 DM.
4 750,0	5. 5. 1971 1. 7. 1975	3 220,0	2 480,7	—	**Zu 730 31** (bisher 713 01) Der Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 15. Mai 1973 das Verbleiben der Rechtswissenschaften in Erlangen beschlossen und am 19. April 1977 diesen Beschluß bestätigt. Trotz Zuhilfenahme nur bedingt geeigneter Räume in Kellern und Dachgeschossen und Anmietungen steht für die Ausbildung der Studenten nur ein Drittel der an sich erforderlichen Räume zur Verfügung. Zur Herstellung ordnungsmäßiger Studienverhältnisse ist die Errichtung eines Neubaues und die Durchführung von Umbaumaßnahmen im Altbau erforderlich. Die Schätzkosten von bisher 13 000 000 DM erhöhen sich auf Grund der HU-Bau auf 15 870 000 DM.
8 350,0	5. 8. 1974	2 000,0	2 000,0	150,0	**Zu 730 41** (bisher 714 11) Die Maßnahme ist notwendig, um das Gebäude den Mindestanforderungen von Lehre und Forschung anzupassen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtbaukosten wurden am 8. März 1977 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
16 000,0	18. 7. 1974	2 835,0	1 979,2	1 265,0	**Zu 730 51** (bisher 714 61) Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgeschlossen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 4. November 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 730 61 (bisher 716 11) Das Institutsgebäude wurde 1916 errichtet. Es befindet sich in einem äußerst schlechten baulichen Zustand. Die Studienbedingungen in diesem Gebäude entsprechen auch nicht in etwa den Mindestanforderungen. Die Ausbildung der Pharmaziestudenten in diesem Gebäude kann deshalb ohne wesentliche Instandsetzungsarbeiten nicht mehr verantwortet werden.
					Zu 731 11 (bisher 716 31) Die Maßnahme dient der Unterbringung des Instituts für Physiologische Chemie des Fachbereichs Medizin zur Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
731 21	*131*	Einbau eines Injektionszyklotrons für den Beschleuniger des Physikalischen Instituts	—	—	250,0	—	—
		Gesperrt.			*— 50,0*		
731 31	*131*	Umbau des Gebäudes Wasserturmstraße 3/5 für Zwecke der Institute für klinische Mikrobiologie und Infektionshygiene sowie Umwelthygiene und Präventivmedizin	—	200,0	—	—	—
		Gesperrt.					
		Stadtrand					
732 01	*131*	Mensa, Hörsaal und Bibliotheksgebäude, Neubau auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften	1 500,0	610,0	10 000,0	—	—
					— 2 000,0		
732 11	*131*	Gruppe Chemie auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften Neubau der Institute für anorganische Chemie, für physikalische und theoretische Chemie sowie für technische Chemie mit Hörsälen ..	—	—	—	—	—
732 21	*131*	Neubauten der naturwissenschaftlichen Fachbereiche auf dem Südgelände					
		1. Bauabschnitt: Biologikum	—	2 000,0	1 000,0	500,0	12 000,0
		Gesperrt.			*— 1 000,0*		
732 31	*131*	Institut für mathematische Maschinen und Datenverarbeitung (Informatik) Neubau sowie Anpassungs- und Umbaumaßnahmen im Zuge der Erweiterung des Rechenzentrums und zur Errichtung eines regionalen Rechenzentrums im Institutsgebäude für praktische Mathematik auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften	2 000,0	1 081,3	3 583,7	—	—
732 41	*131*	Erschließung des Geländes für die Neubauten der naturwissenschaftlichen Fachbereiche	—	2 000,0	1 200,0	—	4 000,0
		Gesperrt.			*— 1 200,0*		
732 51	*131*	Gesamtplanung für Baumaßnahmen auf dem Südgelände	20,0	48,2	100,0	—	—
					— 20,0		
732 61	*131*	Erschließung des Geländes des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften					
		1. Planungsabschnitt	1 140,0	800,0	500,0	—	—
					— 500,0		
732 62	*131*	2. Planungsabschnitt	—	—	100,0	—	—
		Gesperrt.			*— 20,0*		

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 000,0 geschätzt		—	—	—	**Zu 731 21** (bisher 716 41) Es handelt sich um die bauliche Unterbringung eines Injektionszyklotrons im vorhandenen Laborgebäude des Physikalischen Instituts. Die Forschungs- und Ausbildungsmöglichkeiten werden durch das Zyklotron entscheidend verbessert und auf den neuesten technischen und wissenschaftlichen Stand gebracht. Das Grundstück ist Staatseigentum.
2 500,0 geschätzt		—	—	2 300,0	**Zu 731 31** Eine erste Teilmaßnahme, die sich vornehmlich auf den Gebäudeteil Wasserturmstraße 3 beschränkte, wurde im Jahre 1976 abgeschlossen (vgl. Tit. 714 21/1976). Nach dem Umzug des Instituts für Physiologische Chemie (vgl. Tit. 731 11) wird nunmehr auch der Gebäudeteil Wasserturmstraße 5 entsprechend den Sicherheitsauflagen und den Erfordernissen einer ausreichenden Ver- und Entsorgung als 2. Teilmaßnahme umgebaut. Die Schätzkosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 350 000 DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
34 020,0	10. 8. 1972	23 910,0	23 910,0	—	**Zu 732 01 ff** (bisher 724 01 ff.) Laut Beschluß des Bayerischen Landtags vom 10. Juli 1962 ist an der Universität Erlangen-Nürnberg eine Technische Fakultät zu errichten. Das erforderliche Baugelände wurde am südöstlichen Stadtrand erworben.
36 015,0	8. 9. 1966 9. 5. 1968 26. 6. 1970	36 015,0	34 732,0	—	**Zu 732 01** (bisher 724 01 ff.) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
65 000,0 geschätzt		925,0	420,0	62 075,0	**Zu 732 11** (bisher 726 11) Wegen eines Rechtsstreits verzögert sich die Abrechnung der Baumaßnahme.
					Zu 732 21 (bisher 726 21) Die Baumaßnahme dient der Schaffung zusätzlicher Studienplätze zur Verminderung von Zulassungsbeschränkungen in Biologie und zur ordnungsgemäßen Unterbringung von Lehrstühlen der Fachbereiche Botanik, Zoologie, Mikrobiologie, Biochemie und Pharmazeutische Biologie, die derzeit z. T. in angemieteten Räumen sind. Die Schätzkosten von bisher 49,7 Mio DM werden sich auf Grund der Arbeiten an der HU-Bau voraussichtlich auf 65 Mio DM erhöhen.
15 220,0	26. 10. 1972	8 555,0	7 457,7	—	**Zu 732 31** (bisher 726 31) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
12 000,0 geschätzt		1 100,0	98,5	8 900,0	**Zu 732 41** (bisher 726 41) Die Geländeerschließung ist erforderlich durch die Verlegung eines Teils der Institute der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche im Gesamtbauprogramm der Universität.
—		300,0	220,5	—	**Zu 732 51** (bisher 728 01) Der Ansatz 1976 wurde durch Umschichtung nach Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 48 200 DM gekürzt.
					Zu 732 61 (bisher 728 02) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen. Es wird mit einer Einsparung gerechnet.
16 600,0	21. 1. 1969 4. 5. 1970	13 660,0	12 623,4	—	**Zu 732 62** (bisher 728 03) Im Zusammenhang mit dem Neubau der Gruppe Verfahrenstechnik ist die Erschließung eines Teiles des Erweiterungsgeländes erforderlich (vgl. Bemerkung zu Tit. 733 21).
8 000,0 geschätzt		—	—	7 920,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 19)							
733 01	*131*	Institut für Werkstoffwissenschaften					
		Neubau auf dem Gelände südlich der Egerländer Straße	—	—	95,0	—	—
733 11	*131*	Fernheizwerk, Betriebsgebäude und Personalwohnungen für den Fachbereich Ingenieurwissenschaften					
		Neubau auf dem Gelände südlich der Egerländer Straße	—	—	100,5	—	—
733 21	*131*	Gruppe Verfahrenstechnik					
		Neubau auf dem Gelände des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften, Planung	—	—	—	—	—
		Nürnberg					
734 01	*131*	Studentenhaus und Mensa					
		Neubau in Nürnberg	4 000,0	8 000,0	1 000,0	8 000,0	8 000,0
		Gesperrt.			— *900,0*		
734 11	*131*	Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften					
		Neubau in Nürnberg auf dem Gelände der ehemaligen Tucher-Brauerei und Umbau des Gebäudes Findelgasse 7—9					
		1. Bauabschnitt	6 000,0	1 950,0	4 000,0	1 500,0	—
		Summe Kap. 05 19	24 910,0	25 789,5	31 959,2	17 500,0	33 000,0
					— *8 190,0*		
05 20		**Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg**					
730 01	*132*	Universitätskrankenhaus					
		Neubau eines Zentrallaborgebäudes	—	—	300,0	—	—
730 11	*132*	Ver- und Entsorgung des Klinikums					
		1. Bauabschnitt:					
		Neubau einer Zentralwäscherei und einer Zentralküche, Planung	—	—	500,0	—	—
					— *100,0*		

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 733 01 (bisher 728 11) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 733 11 (bisher 728 41) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
24 770,0	14. 9. 1966 10. 1. 1968 2. 3. 1970 11. 5. 1971	24 675,0	23 287,9	—	**Zu 733 21** (bisher 728 61) Die Maßnahme dient zur endgültigen Unterbringung der Lehrstühle für Apparatetechnik, Energietechnik, Strömungslehre, Fertigungstechnik und Pharmazeutische Technologie. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Schätzkosten von bisher 19 Mio DM erhöhen sich wegen einer Ausweitung des Programms auf Grund der KVM-Bau auf 29 Mio DM.
10 345,0	20. 12. 1968 20. 11. 1969 18. 7. 1974	10 244,5	9 729,0	—	**Zu 734 01** (bisher 731 01) Die Baumaßnahme dient zur Unterbringung einer Zentralmensa für alle Hochschuleinrichtungen, die im inneren Stadtbereich von Nürnberg beheimatet sind und der Geschäftsstelle Nürnberg des Studentenwerkes Erlangen-Nürnberg.
29 000,0 geschätzt		50,0	50,0	28 950,0	Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
30 000,0 geschätzt		655,0	322,6	17 245,0	Die Schätzkosten von bisher 25 Mio DM erhöhen sich auf Grund der KVM-Bau auf 30 Mio DM.
					Zu 734 11 (bisher 733 31) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
46 650,0	5. 8. 1969 18. 6. 1970 7. 3. 1975	34 700,0	33 612,2	—	
404 698,0				151 375,4	
					Zu Kapitel 05 20 Titel 730 01 (bisher 710 01) Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 4. November 1975 und am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
8 090,0	16. 9. 1966 14. 2. 1968 11. 11. 1969 9. 11. 1971 9. 10. 1974 22. 8. 1975 20. 5. 1976	7 550,0	7 550,0	—	Der Ansatz 1976 wurde um 240 000 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG verstärkt. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 730 11 (bisher 710 11) Im Zuge der Realisierung des Generalplans für den Fachbereich Medizin müssen neue Ver- und Entsorgungseinrichtungen für das Klinikum geschaffen werden. Im 1. Bauabschnitt sollen eine Zentralwäscherei und eine Zentralküche errichtet werden. Damit soll die Versorgung der bestehenden und im Bau befindlichen Kliniken sichergestellt werden.
30 000,0 geschätzt		170,0	113,0	29 430,0	Die Schätzkosten von bisher 20 Mio DM erhöhen sich auf Grund neuerer Schätzung auf 30 Mio DM.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 20)							
730 21	*132*	Universitätskrankenhaus Verbindungsbau zur Medizinischen und Chirurgischen Klinik ..... Gesperrt.	—	400,0	300,0 — *60,0*	—	—
730 31	*132*	Klinikneubauten Gesamtplanung, Erschließung und Versorgung, 1. Abschnitt	700,0	250,0	1 495,0	—	—
730 41	*132*	Klinikneubauten 1. Bauabschnitt: Neurologische Klinik, Augenklinik, Neurochirurgische Klinik	11 000,0	3 000,0	14 500,0	1 900,0	—
730 42	*132*	2. Bauabschnitt: Psychiatrische Klinik ..... Gesperrt.	240,0	500,0	500,0 — *100,0*	—	—
730 51	*132*	Kinderklinik an der Loschgestraße Sanierung der Intensivpflegestation	1 000,0	200,0	200,0	200,0	--
730 61	*132*	Zahnklinik an der Östlichen Stadtmauerstraße Erweiterung und Umbau des Altbaues	800,0	845,0	2 700,0 — *500,0*	—	—
731 01	*132*	Chirurgische Klinik mit Poliklinik, Krankenhausstraße 12 Sanierung und Erweiterungsmaßnahmen ..... Gesperrt.	300,0	2 500,0	—	—	4 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
30 000,0 geschätzt		—	—	29 360,0	**Zu 730 21** (bisher 712 02) Die räumlichen Verhältnisse der Chirurgie und inneren Medizin sind äußerst beengt. Es fehlen Räume für Ambulanzen, Spezialabteilungen und -einrichtungen und vor allem Nebenräume. Der ständig zunehmende Klinikbetrieb erfordert dringend Abhilfe. Außerdem müssen im Zusammenhang mit dem Neubau fehlende Lager- und Werkstättenräume geschaffen werden. Die Schätzkosten von bisher 25 Mio DM erhöhen sich auf Grund neuerer Schätzung auf 30 Mio DM.
13 820,0	15. 7. 1971 10. 7. 1973 11. 9. 1975 23. 6. 1976	11 375,0	11 375,0	—	**Zu 730 31** (bisher 712 21) Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 3. Februar 1976 und am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
74 300,0	22. 9. 1969 7. 1. 1971 24. 4. 1973 3. 5. 1976	45 075,0	45 075,0	725,0	**Zu 730 41 und 730 42** (bisher 712 31 und 712 32) Auf dem vom Bayerischen Staat erworbenen Gelände der Heil- und Pflegeanstalt sollen in einem 1. Bauabschnitt die Neurologische Klinik, die Augenklinik und die Neurochirurgische Klinik und in einem 2. Bauabschnitt die Psychiatrische Klinik errichtet werden. In den folgenden Bauabschnitten sind weitere Bauten für den Fachbereich Medizin in Aussicht genommen.
30 000,0 geschätzt		350,0	200,0	28 750,0	
1 500,0	25. 6. 1975	100,0	20,0	—	**Zu 730 41** (bisher 712 31) Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
11 380,0	14. 3. 1972 7. 6. 1973 4. 8. 1976	7 475,0	7 475,0	60,0	**Zu 730 42** (bisher 712 32) Der Ansatz 1976 wurde um 240 000 DM durch Umschichtung gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG gekürzt.
8 000,0 geschätzt		—	—	5 200,0	**Zu 730 51** (bisher 712 61) Die Intensivpflegestation entspricht nicht den technischen und hygienischen Anforderungen und muß den geltenden Bestimmungen entsprechend saniert werden. Die Gesamtbaukosten wurden am 4. November 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 730 61 (bisher 713 21) Durch die Baumaßnahme kann die Zahl der Studierenden der Zahnmedizin von bisher 66 pro Jahr auf 84 pro Jahr erhöht werden. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 731 01 Die Maßnahmen sind zur Bekämpfung der Gefahr des Hospitalismus unabweisbar. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 20)							
731 11	*132*	Universitäts-Augenklinik mit Poliklinik, Universitätsstraße 27 Umbaumaßnahmen ..... Gesperrt.	50,0	500,0	—	—	—
731 21	*132*	Neubau eines Schwesternwohnheimes an der Haagstraße	—	200,0	—	—	—
		Summe Kap. 05 20	14 090,0	8 395,0	20 495,0 — *760,0*	2 100,0	4 000,0
05 21		**Universität Regensburg**					
745 14	*131*	Erschließung des Geländes					
		4. Abschnitt: Erschließung des vierten Teilgebietes	1 800,0	1 800,0	2 930,0 — *586,0*	2 000,0	—
745 21	*131*	Erweiterung des Heizwerkes, Baustufe 1 ..... Gesperrt.	—	100,0	—	—	—
745 31	*131*	Schloß Alteglofsheim, Instandsetzung und Umbau 1. Bauabschnitt	700,0	265,0	600,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 600,0 geschätzt		—	—	1 050,0	**Zu 731 11** Nach Inbetriebnahme der neuen Kopfklinik wird der Betrieb der bisherigen Augenklinik in die Kopfklinik verlagert werden. Die freiwerdenden Räume der Kopfklinik werden dringend gebraucht, um in diesen Räumen den neuen Lehrstuhl für Strahlentherapie unterzubringen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 600,0	24. 9. 1973 2. 7. 1975	300,0	214,0	13 100,0	
222 290,0				107 675,0	**Zu 731 21** (bisher 717 31) Durch die Verkürzung der Arbeitszeit besteht im Bereich der Universität Erlangen-Nürnberg ein großer Schwesternmangel. Der Neubau des Schwesternwohnheimes ist zur Gewinnung von Schwestern unabweisbar. Die Gesamtbaukosten wurden am 4. November 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
30 050,0	26. 5. 1970 4. 7. 1972 20. 3. 1973 20. 6. 1975	22 281,0	21 127,7	1 825,0	**Zu Kapitel 05 21 Titel 745 14** (bisher 710 14) Der 4. Teilabschnitt umfaßt: 1. den Ausbau der nördlichen Zentrumsspange und der östlichen Belieferungsstraße sowie des Kanalnetzes für den östlichen Bereich des Stammgeländes; 2. den Bau eines Versorgungskanals im Bereich der östlichen Erschließungsstraße und des Zentrums; 3. den Ausbau der Wasser- und Gasversorgung, der Stromversorgung einschl. der zugehörigen Trafostation mit Notstrom, des Fernwärmenetzes und der Kühleinrichtungen; 4. allgemeine gärtnerische Anlagen, insbesondere nördlich der Autobahn und westlich der Galgenbergstraße, soweit sie nicht im Kostenanschlag für den 3. Erschließungsabschnitt veranschlagt sind; 5. alle restlichen Maßnahmen, die für die Erschließung des Stammgeländes erforderlich sind, sowie die restlichen Anliegergebühren (bisher 5. Abschnitt, Tit. 710 15). Außerdem ist nachträglich der Anschluß des Heizwerkes an die Erdgasversorgung vorgesehen. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 4. November 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
1 650,0 geschätzt		—	—	1 550,0	
2 065,0	28. 8. 1974 12. 5. 1976	500,0	399,4	—	**Zu 745 21** Die Erweiterung des Heizwerks ist zur Beheizung der Gebäude des Stammgeländes und des Klinikums erforderlich. Die Erweiterung wird in Baustufen, dem Baufortschritt der zur beheizenden Bauvorhaben entsprechend, erfolgen. Ein staatseigenes Grundstück ist vorhanden. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. **Zu 745 31** (bisher 710 31) Das unter Denkmalschutz stehende Schloß Alteglofsheim wurde vom Freistaat Bayern für Zwecke der Universität Regensburg erworben. In dem Gebäude soll ein wissenschaftliches Bildungszentrum der Universität Regensburg für das Kontaktstudium und die berufliche Weiterbildung eingerichtet werden. Der erste Bauabschnitt umfaßt die Instandsetzungs- und Sicherungsmaßnahmen, die zur Erhaltung der Bausubstanz des Schloßgebäudes erforderlich sind, insbesondere die Instandsetzung des Daches und die Erhaltung der wertvollen Asam-Fresken. Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 21)							
745 51	*131*	Errichtung eines zentralen Hörsaalbaues	—	—	1 130,0	—	—
745 61	*131*	Errichtung eines Bibliotheksgebäudes	—	—	700,0 — *240,0*	—	—
746 01	*131*	Errichtung eines Rechenzentrums mit Forumsanteil	390,0	—	3 500,0	—	—
746 11	*131*	Umbau der Mensa ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	700,0	900,0	200,0	600,0	800,0
746 21	*131*	Errichtung einer 2. Mensa ..... Gesperrt.	—	800,0	300,0	—	3 000,0
746 31	*131*	Errichtung eines Gebäudes für die Fachbereiche der bisherigen Philosophischen Fakultät und für den Fachbereich Kath. Theologie	—	—	600,0	—	—
747 01	*131*	Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte, Gesamtplanung	100,0	100,0	500,0 — *100,0*	—	—
747 11	*131*	Medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte, Geländeerschließung und technische Versorgung					
		1. Abschnitt	4 000,0	4 000,0	5 000,0 — *1 000,0*	—	—
747 12	*131*	2. Abschnitt, Planung	200,0	200,0	—	—	—
747 21	*131*	Errichtung einer Zahnklinik	3 000,0	6 000,0	2 500,0 — *1 100,0*	8 000,0	8 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 745 51 (bisher 710 51) Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
32 530,0	9. 6. 1970 30. 11. 1973 5. 2. 1976	31 400,0	31 138,6	—	Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 745 61 (bisher 710 61)
39 800,0	9. 6. 1970	36 305,0	35 434,8	—	Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 746 01 (bisher 711 41)
10 500,0	12. 4. 1973	4 615,0	4 584,0	—	Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
4 850,0 geschätzt davon festgesetzt 2 150,0	23. 8. 1974	1 591,7	842,7	1 458,3	**Zu 746 11** (bisher 711 51) Die Maßnahme umfaßt Ausbau- und Umbaumaßnahmen in der Mensa 1, die zur wirtschaftlichen Ausnutzung und schnelleren Abwicklung der Essensausgabe sowie zur Schaffung zusätzlicher Essensplätze erforderlich sind. Außerdem sollen im Kellergeschoß der Mensa 1 zentrale Versorgungs- und Lagereinrichtungen auch für Zwecke der Mensa 2 geschaffen werden. Hierdurch werden sich die festgesetzten Gesamtbaukosten voraussichtlich um 2,7 Mio DM erhöhen.
13 000,0 geschätzt		35,0	10,7	11 865,0	Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 800 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
					Zu 746 21 (bisher 711 61)
56 200,0	9. 6. 1970	50 240,0	50 228,5	—	Das Anwachsen der Studentenzahlen macht — wie von Anfang an geplant — die Errichtung einer 2. Mensa notwendig. Dabei wird ein Verbund mit der bestehenden Mensa hinsichtlich Lagerung und Essensvorbereitung hergestellt.
—		5 300,0	5 294,6	—	Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
23 600,0	29. 3. 1973	4 896,3	4 221,5	6 703,7	**Zu 746 31** (bisher 712 11) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
28 400,0 geschätzt		—	—	28 000,0	**Zu 747 01** (bisher 714 11) Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt. Aus diesem Ansatz können auch Aufwendungen bestritten werden, die durch den Medizinischen Beirat (Reisekosten, Aufwandsentschädigungen) und durch die Zuziehung von Sachverständigen entstehen.
45 000,0	12. 11. 1976	945,0	418,5	33 655,0	
					Zu 747 11 (bisher 714 21) Als erste vorbereitende Maßnahme für den Neubau eines Klinikums ist die Erschließung erforderlich.
					Zu 747 12 Der 2. Abschnitt der Erschließung umfaßt: restliche Straßenbaumaßnahmen; Baukostenzuschüsse für die Großkläranlage, die Wasserversorgung, die Erweiterung der Gasversorgung, die Erweiterung der Stromversorgung sowie restliche Elektroinstallationen; Heizungshochdruckleitung zum Klinikum; Verlängerung des Versorgungskanals; restliche gärtnerische Arbeiten am Lärmschutzwall und Anlage von Parkplätzen im Westen.
					Zu 747 21 (bisher 714 31) Zur Behebung des Mangels an zahnmedizinischen Ausbildungsplätzen in der Bundesrepublik ist die Errichtung einer neuen Zahnklinik im Rahmen des Gesamtklinikums dringend erforderlich.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 21)							
747 31	*131*	Errichtung eines Versorgungsgebäudes für das Klinikum	300,0	500,0	500,0	500,0	1 000,0
		Gesperrt.			— *350,0*		
747 41	*131*	Errichtung eines Klinikums einschließlich Biomedizinischen Kollegs	800,0	800,0	1 500,0	4 000,0	5 000,0
		Gesperrt.			— *1 300,0*		
748 31	*131*	Ausbau des Gebäudes für den Fachbereich Physik	100,0	800,0	—	800,0	600,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
748 41	*131*	Errichtung eines Gebäudes für den Fachbereich Chemie und Pharmazie	18 000,0	10 000,0	18 000,0	12 000,0	—
					— *3 600,0*		
748 51	*131*	Errichtung von botanischen Versuchsanlagen	500,0	500,0	200,0	500,0	500,0
					— *200,0*		
		Summe Kap. 05 21	30 590,0	26 765,0	38 160,0	28 400,0	18 900,0
					— *8 476,0*		

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
87 000,0 geschätzt		225,0	—	85 825,0	**Zu 747 31** (bisher 715 01) Das Versorgungsgebäude enthält die technischen Zentralen (Strom, Wärme, Kälte, Wasser und Abwasser), Versorgungszentrale (Central supply), Speisenversorgung, Apotheke, Wäscherei, Zentralwerkstätte, Müllverbrennung, Containerzentrale (AWT-Anlage), den Transportdienst (anteilig), Reinigungsdienst (anteilig). Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. Auf Grund der HU-Bau ist mit einer Erhöhung der Schätzkosten von bisher 50 Mio DM auf 87 Mio DM zu rechnen. Die Mehrkosten sind zurückzuführen auf die Einbeziehung des Park- und Vorfahrtsbauwerks, des Kasinos und der Außenanlagen sowie auf die exaktere Kostenermittlung auf Grund neuerer Richtwerte.
480 000,0 geschätzt		1 000,0	—	477 200,0	**Zu 747 41** (bisher 715 21) Nach dem Gesetz über die Errichtung der Universität Regensburg erhält die Universität eine voll ausgebaute medizinische Forschungs- und Ausbildungsstätte. Im Biomedizinischen Kolleg werden Schüler und Schülerinnen der Heilhilfsberufe (Technische Assistenten in der Medizin, Krankengymnasten, Masseure, Pfleger, Schwestern, Logopäden) ausgebildet werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 107 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 800,0 geschätzt davon festgesetzt 145,0	18. 4. 1972	93,3	93,3	806,7	**Zu 748 31** (bisher 716 12) Um die Errichtung eines naturwissenschaftlichen Sammelgebäudes zu vermeiden, wurden vorübergehend in den Physikgebäuden Lehrstühle der Fachbereiche Biologie und Chemie untergebracht. Nach Auszug dieser Lehrstühle sind die von ihnen belegten Teile des Physikgebäudes für die endgültige Unterbringung von weiteren Physik-Lehrstühlen umzubauen.
120 000,0	28. 6. 1971	71 870,0	70 698,5	5 730,0	**Zu 748 41** (bisher 716 31) Zusammenfassung der Lehr- und Forschungseinrichtungen für alle Chemielehrstühle in einem Gebäude. In diesem Gebäude werden nunmehr auch Lehr- und Forschungseinrichtungen für einen Studiengang Pharmazie untergebracht.
2 950,0	6. 6. 1975	480,0	34,0	1 470,0	**Zu 748 51** (bisher 716 51) Ein moderner biologischer Forschungsbetrieb kann auf botanische Versuchsanlagen anstelle eines botanischen Gartens nicht verzichten. Die Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
979 395,0				656 088,7	

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 23		**Universität Augsburg**					
725 01	*131*	Gesamtplanung	100,0	100,0	300,0 — *160,0*	—	—
725 11	*131*	Erschließung des Geländes, 1. Abschnitt	1 020,0	200,0	2 000,0 — *1 000,0*	—	—
725 12	*131*	2. Abschnitt	4 000,0	4 000,0	4 500,0	3 000,0	—
725 13	*131*	3. Abschnitt ..... Gesperrt.	200,0	1 000,0	—	—	1 000,0
725 41	*131*	Errichtung eines Zentralgebäudes Gesperrt.	200,0	2 000,0	200,0	—	4 000,0
725 51	*131*	Errichtung einer Mensa ..... Gesperrt.	500,0	3 500,0	400,0 — *400,0*	—	4 000,0
726 01	*131*	Errichtung eines Bibliotheksgebäudes ..... Gesperrt.	—	200,0	400,0 — *400,0*	—	—
726 11	*131*	Errichtung eines Gebäudes für das Rechenzentrum, Planung	—	—	200,0 — *100,0*	—	—
726 21	*131*	Errichtung eines Gebäudes für das Hochschuldidaktische Zentrum, die Studien- und Konfliktberatung und das Sprachenzentrum	—	—	100,0 — *100,0*	—	—
727 01	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Geisteswissenschaften einschließlich Hörsäle	9 000,0	8 000,0	14 500,0 — *4 700,0*	—	—
		Summe Kap. 05 23	15 020,0	19 000,0	22 600,0 — *6 860,0*	3 000,0	9 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
—		1 384,0	1 222,9	—	**Zu Kapitel 05 23 Titel 725 01** (bisher 710 01) Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
6 600,0	24. 6. 1974	4 390,0	1 889,2	—	**Zu 725 11** (bisher 710 11) Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen. Der Ansatz 1976 wurde gemäß Nr. 1 Abs. 2 DBestHG um 10 000 DM durch Umschichtung gekürzt.
18 200,0	13. 6. 1975 28. 11. 1975	3 438,5	5 889,9	2 261,5	**Zu 725 12** (bisher 710 12) Die Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 und am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
20 000,0 geschätzt		—	—	18 800,0	**Zu 725 13** Der 3. Abschnitt dient der Erschließung des restlichen Geländes für den Neubau der Universität.
12 500,0 geschätzt		40,0	29,4	10 060,0	**Zu 725 41** (bisher 710 41) Das Zentralgebäude wird die Einrichtungen der zentralen Universitätsverwaltung einschl. Studentenkanzlei aufnehmen. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
15 000,0 geschätzt		250,0	11,9	10 750,0	Die Schätzkosten von bisher 10,5 Mio DM werden sich durch die Mitveranschlagung der Räume für das Hochschuldidaktische Zentrum, die Studien- und Konfliktberatung sowie das Sprachenzentrum (vgl. Tit. 726 21) voraussichtlich auf 12,5 Mio DM erhöhen.
19 000,0 geschätzt		300,0	17,5	18 500,0	**Zu 725 51** (bisher 710 51) Mit der Aufnahme des Lehrbetriebs auf dem Neubaugelände der Universität muß im dortigen Zentralbereich die Mensa zur Verfügung stehen.
6 000,0 geschätzt		20,0	4,8	5 880,0	**Zu 726 01** (bisher 711 01) Für die Universitätsbibliothek, die bisher in angemieteten Räumen untergebracht ist, muß ein Neubau im Universitätsgelände errichtet werden.
—		—	—	—	**Zu 726 11** (bisher 711 11) Auf dem Neubaugelände wird ein Gebäude für das Rechenzentrum als zentrale Einrichtung der Universität erstellt. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
					Zu 726 21 (bisher 711 21) Die Maßnahme wird beim Zentralgebäude (Tit. 725 41) mitveranschlagt.
39 000,0	24. 6. 1974 26. 8. 1974	11 248,0	7 511,7	952,0	**Zu 727 01** (bisher 715 01) Für die philosophischen Fachbereiche müssen auf dem Neubaugelände 2 300 Studienplätze geschaffen werden.
136 300,0				67 203,5	

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 24		**Universität Bayreuth**					
735 01	*131*	Gesamtplanung	200,0	200,0	600,0 — *525,0*	—	—
735 11	*131*	Erschließung des Geländes, 1. Abschnitt ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	3 000,0	3 000,0	4 400,0 — *880,0*	2 000,0	1 500,0
735 12	*131*	2. Abschnitt ..... Gesperrt.	—	500,0	—	—	1 000,0
735 21	*131*	Errichtung einer technischen Zentrale mit Zentralwerkstätten	6 000,0	6 000,0	3 000,0	4 000,0	2 000,0
735 31	*131*	Errichtung einer Mensa, Planung	—	300,0	200,0	—	—
737 01	*131*	Errichtung eines Mehrzweckgebäudes (Geowissenschaften I) ..	—	—	1 810,0 — *410,0*	—	—
737 11	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Naturwissenschaften I	13 000,0	15 000,0	6 000,0 — *1 200,0*	15 000,0	10 000,0
737 21	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Naturwissenschaften II mit Rechenzentrum ..... Gesperrt.	200,0	500,0	—	—	9 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 24 Titel 735 01 (bisher 710 01) Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt.
—		1 800,0	1 524,5	—	**Zu 735 11** (bisher 710 11) Die neue Teilfestsetzung wurde am 3. Februar 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
15 000,0 geschätzt davon festgesetzt 12 080,0	5. 10. 1973 18. 1. 1974 7. 3. 1975 22. 10. 1975	3 800,0	1 971,8	1 680,0	**Zu 735 12** (bisher 710 12) Die Schätzkosten konnten im Hinblick auf die Reduzierung des Ausbauziels der Universität und den Wegfall einer zweiten technischen Zentrale wesentlich gesenkt werden.
15 000,0 geschätzt		50,0	—	14 450,0	**Zu 735 21** (bisher 710 21) Die Technische Zentrale ist als Versorgungs- und Übergabestation sowie zur Aufnahme der Fernsprechzentrale und zentraler Werkstätten notwendig. Ursprünglich waren zwei technische Zentralen vorgesehen; wegen des reduzierten Ausbauziels der Universität Bayreuth kann die Versorgung im Endausbau durch eine einzige Zentrale sichergestellt werden.
17 700,0	23. 6. 1976	300,0	81,2	2 400,0	
14 500,0 geschätzt		—	—	14 000,0	Die Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
10 750,0	23. 8. 1973	8 940,0	8 570,8	—	**Zu 735 31** (bisher 710 31) Im Zuge des Aufbaues der Universität sind Sozialeinrichtungen (Mensa, Studentenwerk) für die Studierenden nötig. Die hier ausgewiesene Maßnahme umfaßt nur die Mensa; die Räume für Studentenwerk und für kulturelle Zwecke werden aus städtebaulichen Gründen mit der Baumaßnahme für die Zentralverwaltung der Universität zusammengefaßt. Für die Ersteinrichtung werden Kosten von ca. 1,8 Mio DM veranschlagt.
74 900,0	17. 7. 1975 24. 6. 1976 18. 1. 1977	500,0	290,8	41 600,0	
39 000,0 geschätzt		—	—	38 300,0	**Zu 737 01** (bisher 713 01) Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
					Zu 737 11 (bisher 713 11) Das Gebäude dient zur Unterbringung der Biologie, der Chemie und eines Teils der Physik mit zusammen 800 Studienplätzen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 18 Mio DM betragen. Die Baukosten für den Rohbau (Teilfestsetzung) wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 4. November 1975 und am 8. Juli 1976 genehmigt.
					Zu 737 21 In dem Gebäude werden Mathematik und Physik sowie (Makromolekulare) Chemie untergebracht. Es werden 950 Studienplätze geschaffen. Ferner sind ein Rechenzentrum und ein naturwissenschaftliches Zeitschriftenmagazin vorgesehen. Das Gebäude wird zur Fortführung des Studienbetriebs benötigt. Das erforderliche Grundstück ist erworben. Die Kosten für die Ersteinrichtung werden auf 13 Mio DM geschätzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 24)							
737 31	*131*	Errichtung eines Gebäudes für die Geowissenschaften (II)	3 000,0	1 700,0	2 500,0	500,0	—
737 41	*131*	Einrichtung eines ökologisch-botanischen Gartens					
		1. Bauabschnitt: Errichtung von 2 Gewächshäusern	250,0	250,0	—	—	—
		Gesperrt.					
737 51	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Recht und Wirtschaft (Geisteswissenschaften I)	1 000,0	5 000,0	200,0	5 000,0	4 000,0
		Gesperrt.			— *90,0*		
		Summe Kap. 05 24	26 650,0	32 450,0	18 710,0	26 500,0	27 500,0
					— *3 105,0*		
05 26		**Gesamthochschule Bamberg**					
735 21	*135*	Hochschulgebäude an der Feldkirchenstraße, Erweiterung					
		1. Bauabschnitt: Aufstockung und Ausbau von Bibliotheksräumen im Erdgeschoß	2 500,0	1 500,0	1 000,0	1 500,0	350,0
					— *200,0*		
735 22	*135*	2. Bauabschnitt: Neubau der Bibliothek	—	400,0	—	—	—
		Gesperrt.					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
7 700,0	25. 3. 1976	350,0	138,3	150,0	**Zu 737 31** (bisher 713 21) Das Gebäude ergänzt das Mehrzweckgebäude durch die nötigen Büro-, Bibliotheks- und Übungsräume und dient zusammen mit dem Mehrzweckgebäude der endgültigen Unterbringung der Geowissenschaften. Zunächst werden auch andere Fächer (insbesondere Mathematik) vorläufig aufgenommen. Die Gesamtbaukosten wurden vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 22. Juni 1976 genehmigt.
500,0 geschätzt		—	—	—	**Zu 737 41** Im Zusammenhang mit dem Schwerpunkt „Ökologie" der Universität Bayreuth wird für Zwecke der Forschung und Lehre ein ökologisch ausgerichteter botanischer Garten benötigt, der auch der Unterrichtung der Öffentlichkeit über ökologisch-botanische Zusammenhänge dienen soll. Im Endausbau sind Freiflächen von ca. 9,5 ha und Gewächshausflächen von ca. 4 250 qm vorgesehen. Zunächst sollen in einem 1. Abschnitt zwei Gewächshäuser errichtet werden, die vor allem für die Anzucht von Pflanzenmaterial notwendig sind. Das erforderliche Grundstück ist erworben. Für die Ersteinrichtung werden ca. 100 000 DM geschätzt.
16 000,0 geschätzt		—	—	9 890,0	
211 050,0				122 470,0	
5 600,0	28. 5. 1976	80,0	0,1	720,0	**Zu 737 51** (bisher 713 31) Das Gebäude ist für die Unterbringung der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften notwendig. Zunächst sollen ggf. auch einzelne geisteswissenschaftliche Lehrstühle sowie Verwaltungspersonal vorläufig untergebracht werden. Die Schätzkosten von bisher 15 Mio DM erhöhen sich auf Grund der KVM-Bau auf 16 Mio DM. Die Kosten der Ersteinrichtung werden auf 1,2 Mio DM geschätzt. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
10 000,0 geschätzt		—	—	9 600,0	**Vorbemerkung zu Kapitel 05 26** Mit dem Gesetz vom 25. Juli 1972 (GVBl S. 296) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Bamberg eine Gesamthochschule zu errichten.
					Zu 735 21 Die Baumaßnahme dient der Aufnahme zusätzlicher Studiengänge, die im Zuge des Ausbaues der Gesamthochschule Bamberg errichtet werden sollen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 735 22 Der Neubau ist für die Zentralbibliothek und für die Bibliotheken der Fachbereiche in der Feldkirchenstraße erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 Mio DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 26)							
735 23	*135*	3. Bauabschnitt: Erweiterung ..... Gesperrt.	—	100,0	—	—	—
735 31	*135*	Bauten auf dem ehemaligen Gelände des Kaiser-Heinrich-Gymnasiums 1. Bauabschnitt: Umbauten im Bereich des Gymnasiums einschließlich Gebäude Austraße 37	2 000,0	2 000,0	1 800,0 — *360,0*	2 000,0	2 000,0
735 32	*135*	2. Bauabschnitt: Erweiterungs- und Neubauten im Bereich des Gymnasiums (Burgershof) ..... Gesperrt.	—	200,0	—	—	—
736 01	*135*	Umbau der Mensa an der Feldkirchenstraße ..... Gesperrt.	300,0	700,0	—	—	500,0
736 11	*135*	Umbau der Gebäude Fischstraße 5 und 7 für Dozentenräume des Fachbereiches Geschichte und Geographie ..... Gesperrt.	50,0	500,0	—	—	250,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
18 500,0 geschätzt		—	—	18 400,0	**Zu 735 23** Die Erweiterungsmaßnahme ist für die Aufnahme weiterer Studiengänge erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1,8 Mio DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
8 400,0	29. 9. 1976	80,0	—	2 880,0	**Zu 735 31** Die Baumaßnahme dient der Aufnahme zusätzlicher Studiengänge und einer vorläufigen Mensa für den Innenstadtbereich. Das Grundstück steht im Eigentum der Lyceumsstiftung Bamberg. Die Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
22 000,0 geschätzt		—	—	21 800,0	Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 600 000 DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
1 500,0 geschätzt		—	—	500,0	**Zu 735 32** Die Baumaßnahme ist für die Aufnahme weiterer Studiengänge erforderlich. Das Grundstück ist teilweise im Eigentum des Staates. Weitere Erwerbsverhandlungen mit der Stadt Bamberg sind im Gange. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1,6 Mio DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
800,0 geschätzt		—	—	250,0	**Zu 736 01** Durch den Umbau soll die Kapazität der Mensa infolge der zunehmenden Zahl der Studierenden erweitert werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 180 000 DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäßt Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
					Zu 736 11 Die Schaffung der Dozentenräume ist erforderlich, weil das Hochschulgebäude am Kranen 12 hierfür nicht ausreicht. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (geschätzt) betragen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 26)							
736 21	*135*	Umbau des Gebäudes Kapuzinerstraße 16 für Zwecke der Verwaltung ..... Gesperrt.	300,0	700,0	—	700,0	900,0
736 31	*135*	Umbau der Fleischhalle Am Kranen zur Unterbringung von Fachbereichsbibliotheken ..... Gesperrt.	—	100,0	—	—	—
		Summe Kap. 05 26	5 150,0	6 200,0	2 800,0 — *560,0*	4 200,0	4 000,0
05 27		**Universität Passau**					
720 01	*131*	Gesamtplanung	200,0	200,0	500,0 — *100,0*	—	—
720 11	*131*	Erschließung des Geländes 1. Abschnitt ..... Gesperrt.	500,0	1 500,0	—	500,0	500,0
721 01	*131*	Um- und Neubauten für Geisteswissenschaften I (Sprach- und Literaturwissenschaften / Betriebs- und Sozialwissenschaften) und zur vorläufigen Unterbringung der Zentralbibliothek auf dem Gelände des staatlichen Teils des Nikolaklosters sowie auf dem Gelände südlich der Innstraße 1. Bauabschnitt	4 800,0	6 000,0	2 400,0	4 000,0	4 000,0
721 02	*131*	2. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	100,0	1 000,0	—	—	1 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
1 900,0 geschätzt		—	—	900,0	**Zu 736 21** Die Verwaltung hat die bisher von ihr genutzten Räume in der Feldkirchenstraße wegen des Bedarfs des Fachbereichs Sozialwissenschaften/Sozialwesen aufzugeben. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 230 000 DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
7 500,0 geschätzt		—	—	7 400,0	
76 200,0				62 450,0	**Zu 736 31** Der Umbau soll der Aufnahme der Bibliotheken für die Fachbereiche Philologie sowie Geschichte und Geographie dienen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1,1 Mio DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
—		708,0	496,3	—	
12 000,0 geschätzt		—	—	10 000,0	**Vorbemerkung zu Kapitel 05 27** Mit Gesetz vom 22. Dezember 1972 (GVBl S. 470) hat der Bayerische Landtag beschlossen, in Passau eine Universität zu errichten. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat den von ihm berufenen Strukturbeirat beauftragt, Empfehlungen zur Struktur der Universität Passau zu erarbeiten. Die Universität soll auf der Grundlage dieser Empfehlungen aufgebaut werden. Die Universität Passau wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1973 in die Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz (Sechste Verordnung zur Ergänzung der Anlage zum Hochschulbauförderungsgesetz vom 21. Dezember 1973 — BGBl I 1974 S. 37) aufgenommen.
22 100,0	10. 7. 1975 29. 9. 1976	200,0	13,3	8 700,0	**Zu 720 01** (bisher 710 01) Die für Gutachten, Raumprogrammaufstellung und Generalplanung anfallenden Kosten werden bei diesem Titel veranschlagt. **Zu 720 11** (bisher 710 11) Die Erschließung wird in Teilabschnitten entsprechend den Bauzonen des Universitätsgeländes vorgenommen.
5 000,0 geschätzt		—	—	3 900,0	**Zu 721 01 und 721 02** (bisher 712 01) Durch die Errichtung der Baustufe Geisteswissenschaften I, die zunächst als allgemeines Verfügungszentrum Verwendung finden wird, sollen 1 700 Studienplätze geschaffen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2,3 Mio DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht. **Zu 721 01** Die Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 27)							
722 01	*131*	Errichtung eines Gebäudes für Betriebswirtschaft	—	100,0	—	—	—
		Gesperrt.					
722 11	*131*	Errichtung einer Mensa	50,0	100,0	—	—	—
		Gesperrt.					
722 21	*131*	Errichtung einer Technischen Zentrale	100,0	300,0	—	—	—
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 05 27	5 750,0	9 200,0	2 900,0 *—100,0*	4 500,0	5 500,0
05 31		**Orthopädische Klinik München**					
710 01	*312*	Neubau einer Ambulanz	—	200,0	—	—	—
		Gesperrt.					
		Zugleich **Summe Kap. 05 31**					
05 32		**Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg**					
735 01	*312*	Neubau eines Schwesternwohnheims, Markusplatz 14	—	—	1 000,0	—	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 32**					
05 33		**Fachhochschulen**					
710 02	*137*	Fachhochschule München Anpassungsmaßnahmen des Altgebäudes an den Erweiterungsbau	445,0	—	345,0 — *345,0*	—	—
710 12	*137*	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Laborgebäudes für die Abt. Kunststofftechnik	800,0	1 000,0	300,0 — *300,0*	600,0	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberster technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
17 000,0 geschätzt		—	—	16 900,0	**Zu 722 01** Durch diese Maßnahme sollen 1 100 Studienplätze geschaffen werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1,1 Mio DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
10 000,0 geschätzt		—	—	9 850, 0	
10 000,0 geschätzt		—	—	9 600,0	**Zu 722 11** Die Mensa soll täglich ca. 4 000 Essensabnehmer versorgen. Die Kosten für Ersteinrichtung werden voraussichtlich ca. 0,7 Mio DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
76 100,0				58 950,0	
2 950,0 geschätzt		—	—	2 750,0	**Zu 722 21** Die Technische Zentrale ist zur allgemeinen Energieversorgung der Universität und zur Aufnahme der zentralen Werkstätten notwendig. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 0,5 Mio DM betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
2 900,0	11. 6. 1971 19. 7. 1973	1 700,0	2 044,8	—	**Zu Kapitel 05 31 Titel 710 01** Die bestehende Ambulanz ist veraltet. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
					Zu Kapitel 05 32 Titel 735 01 Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
1 150,0	31. 1. 1969 23. 10. 1975	705,0	33,3	—	**Zu Kapitel 05 33 Titel 710 02** Wegen der Errichtung des Erweiterungsbaues ergibt sich die Notwendigkeit einer teilweisen Neuaufteilung des Raumbestandes. Gleichzeitig sind nachträglich feuerpolizeiliche Auflagen zu berücksichtigen. Die Gesamtbaukosten wurden am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
2 000,0	26. 2. 1973 16. 6. 1975 6. 5. 1976	40,0	6,0	160,0	**Zu 710 12** Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 33)							
710 21	137	Fachhochschule Rosenheim Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft einschließlich Essensversorgung ..... Gesperrt.	—	200,0	—	—	—
711 01	137	Fachhochschule Weihenstephan Neubau für die Verlegung der Fachrichtungen Landbau von Triesdorf und Schönbrunn nach Weihenstephan ..... Gesperrt.	—	250,0	—	—	500,0
711 11	137	Fachhochschule Weihenstephan Errichtung eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik, Planung	—	200,0	—	—	—
720 01	137	Fachhochschule Landshut Gesamtplanung und Erschließung Gesperrt.	100,0	200,0	—	—	—
725 01	137	Fachhochschule Augsburg Gesamtplanung und Umbau der ehemaligen Pädagogischen Hochschule für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Gestaltung Gesperrt.	50,0	300,0	—	—	—
727 01	137	Fachhochschule Kempten Gesamtplanung und Erschließung Gesperrt.	100,0	200,0	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
15 000,0 geschätzt		—	—	14 800,0	**Zu 710 21** Die Kapazitätsgrenze des jetzigen Studiengebäudes ist in Kürze erreicht. Auf Grund der Studentenprognose müssen zusätzliche Kapazitäten geschaffen werden. Die Grundstücksfrage ist noch nicht abschließend geklärt. Die bisherigen Schätzkosten von 13,5 Mio DM werden sich voraussichtlich um 1,5 Mio DM erhöhen, da im Zuge dieser Baumaßnahme auch Einrichtungen für die Essensversorgung der Studenten geschaffen werden sollen.
10 500,0 geschätzt		—	—	10 250,0	**Zu 711 01** Für die geplante neue Fachhochschule Landshut sind neben den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen neue attraktive Fachrichtungen der Ausbildungsrichtung Technik vorgesehen. Sobald diese in Landshut etabliert sind, soll die Fachrichtung Landbau von Landshut (Schönbrunn) und Triesdorf nach Weihenstephan verlegt werden, um dort alle zum landwirtschaftlichen Bereich zählenden Einrichtungen zu einem „Grünen Zentrum" zusammenzufassen. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 2 Mio DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
10 800,0 geschätzt		100,0	—	10 500,0	
1 000,0 geschätzt		—	—	700,0	**Zu 711 11** Die Maßnahme dient der Erweiterung der Studienplatzkapazität. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.
2 000,0 geschätzt		—	—	1 650,0	**Zu 720 01** Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 18. März 1975 beschlossen, daß in Kempten und Landshut neue Fachhochschulen errichtet werden sollen. Nach Erlaß des Errichtungsgesetzes müssen die Gesamtplanung und die Erschließung des noch zu erwerbenden Baugeländes in Angriff genommen werden.
1 000,0 geschätzt		—	—	700,0	**Zu 725 01** An der Fachhochschule Augsburg wurde ab Wintersemester 1974/75 die Ausbildung von graduierten Betriebswirten aufgenommen. Da das Stammgebäude der Fachhochschule in absehbarer Zeit vollständig für die Ausbildungsrichtung Technik benötigt wird, ist beabsichtigt, in freiwerdenden Räumen der ehemaligen Pädagogischen Hochschule die Ausbildungsrichtung Wirtschaft unterzubringen. Außerdem soll im Rahmen der Gesamtplanung untersucht werden, ob auch die Ausbildungsrichtung Gestaltung, die bisher in städtischen Räumen untergebracht ist, im Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand angesiedelt werden kann. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 300 000 DM (geschätzt) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
					Zu 727 01 Der Bayerische Ministerrat hat in seiner Sitzung vom 18. März 1975 beschlossen, daß in Kempten und Landshut neue Fachhochschulen errichtet werden sollen. Nach Erlaß des Errichtungsgesetzes muß die Gesamtplanung und die Erschließung des noch zu erwerbenden Baugeländes in Angriff genommen werden.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 33)							
730 04	*137*	Fachhochschule Nürnberg Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für Feinwerktechnik, Verfahrenstechnik und Gestaltung sowie Übergangsmaßnahmen für nichttechnische Ausbildungsrichtungen auf dem Gelände östlich des Wöhrtertalüberganges ..... Gesperrt.	—	1 000,0	—	—	2 000,0
730 06	*137*	Fachhochschule Nürnberg Umbau des Altbaues an der Wollentorstraße 2. Bauabschnitt	2 000,0	1 800,0	2 000,0	500,0	—
730 21	*137*	Fachhochschule Nürnberg Errichtung von 2 Versuchshallen	—	—	238,7	—	—
730 31	*137*	Fachhochschule Nürnberg Neubau von Hörsaal- und Laborgebäuden I für die Ausbildungsrichtung Technik auf dem Gelände östlich des Wöhrdertalüberganges	—	—	200,0 — *40,0*	—	—
730 51	*137*	Fachhochschule Nürnberg Errichtung von Pavillons für nichttechnische Ausbildungsrichtungen	—	—	100,0 — *20,0*	—	—
735 01	*137*	Fachhochschule Coburg, Abteilung Münchberg Aufstockung, Umbau und Instandsetzung des Färbereigebäudes	287,5	—	1 170,0	—	—
740 01	*137*	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Erweiterungsbau für Laborräume in Schweinfurt ..... Gesperrt.	2 000,0	3 000,0	1 000,0 — *200,0*	4 000,0	2 000,0
740 11	*137*	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik in Würzburg Planung	—	300,0	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
26 000,0 geschätzt		335,0	260,7	24 665,0	**Zu 730 04** Für die Ausbildung von Ingenieuren der Verfahrenstechnik und Feinwerktechnik, nach denen in der Wirtschaft eine große Nachfrage besteht, sollen die erforderlichen Laborräume geschaffen werden. Darüber hinaus soll die Ausbildungskapazität für die Ausbildungsrichtung Technik allgemein erweitert werden. Die im Haushaltsplan 1975/1976 mit 15,6 Mio DM angegebenen geschätzten Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich aus folgenden Gründen auf 26,0 Mio DM erhöhen: Im Zuge dieses Bauabschnitts sollen nunmehr zusätzlich 200 Studienplätze für die Ausbildungsrichtung Gestaltung geschaffen werden, die bisher völlig unzulänglich in städtischen Räumen untergebracht ist. Ferner werden die Kosten für die Errichtung von Pavillons für die nichttechnischen Ausbildungsrichtungen, die bisher mit Schätzkosten in Höhe von 4,0 Mio DM bei Tit. 730 51 ausgebracht waren, nunmehr ebenfalls bei Tit. 730 04 veranschlagt.
8 000,0	3. 7. 1973	2 010,0	2 010,0	190,0	
1 150,0	6. 2. 1974 28. 4. 1975	911,3	543,4	—	**Zu 730 06** Im 2. Bauabschnitt sollen durch Aufstockung und Umbau zusätzliche Lehrsäle, Dozentenzimmer und Sitzungsräume gewonnen werden.
		35,0	—	—	**Zu 730 21** Die Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes.
		—	—	—	**Zu 730 31** Dieser Titel entfällt (vgl. Tit. 730 04).
					Zu 730 51 Die bei diesem Titel vorgesehene Baumaßnahme wird mit Tit. 730 04 zusammengelegt.
4 000,0	22. 12. 1972 31. 8. 1973	2 542,5	2 809,3	—	**Zu 735 01** Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
12 845,0 geschätzt		350,0	152,6	6 695,0	**Zu 740 01** An der Abteilung Schweinfurt sollen für die Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik Laborräume sowie für die Fachrichtung Elektrotechnik ein Hochspannungslabor mit Freiluftprüffeld geschaffen werden, die zur zeitgemäßen Durchführung der bereits laufenden Ausbildungsprogramme zwingend geboten sind. Die Kosten für das Laborgebäude werden sich voraussichtlich auf Grund der HU-Bau auf 11,0 Mio DM erhöhen. Die weitere Kostenerhöhung von 1 845 000 DM ist für Essensversorgung erforderlich.
10 800,0 geschätzt		200,0	—	10 300,0	**Zu 740 11** Die Baumaßnahme ist im Rahmen des für die Fachhochschule festgesetzten Ausbauprogramms, das eine Erweiterung vorhandener und die Schaffung neuer technischer Studiengänge vorsieht, erforderlich. Die Standortfrage ist noch nicht geklärt. Auf Grund der demographischen Entwicklung mußte auch die Ausbauzielzahl der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt reduziert werden, so daß der Neubau für die Ausbildungsrichtung Technik nicht mehr in der ursprünglich vorgesehenen Größenordnung durchgeführt werden muß. Daher können auch die ursprünglich mit 36,0 Mio DM angegebenen geschätzten Gesamtbaukosten gesenkt werden. Zuverlässige Angaben über die neuen Schätzkosten sind aber erst möglich, wenn die Ausbauplanung abgeschlossen ist.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 33)							
740 21	*137*	Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt Neubau eines Hörsaalgebäudes für die Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen in Würzburg	3 000,0	4 000,0	4 000,0 — *800,0*	2 000,0	2 000,0
745 01	*137*	Fachhochschule Regensburg Umbau der Heizzentrale und Erstellung eines neuen Kamins .... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	150,0	—	—	—	—
745 11	*137*	Fachhochschule Regensburg Neubau eines Hörsaal- und Laborgebäudes für die Ausbildungsrichtung Technik, Planung	—	300,0	—	—	—
		Summe Kap. 05 33	8 932,5	12 750,0	9 353,7 — *1 705,0*	7 100,0	6 500,0
05 34		**Bayerische Akademie der Wissenschaften in München**					
710 01	*179*	Umbaumaßnahmen für die Aufstellung einer Großrechenanlage im Gebäude Barer Straße 21 in München sowie für das Datenfernverarbeitungssystem ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus. Zugleich **Summe Kap. 05 34**	800,0	190,0	—	—	—
05 35		**Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen**					
710 01	*177*	Neubau eines Sammlungsgebäudes für die Zoologische Staatssammlung in München an der Verdistraße ..... Gesperrt.	—	500,0	300,0	—	500,0
710 11	*177*	Umbau und Instandsetzung des Anwesens Karolinenplatz 2 a in München für die Anthropologische Staatssammlung	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 35	—	500,0	300,0	—	500,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
20 300,0	20. 1. 1975	1 925,0	1 399,3	8 175,0	**Zu 740 21** Das starke Anwachsen der Schüler- bzw. Studierendenzahlen an den Fachoberschulen und Fachhochschulen in den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Sozialwesen, das ein Vielfaches an Studienplätzen gegenüber den schon an den Vorläuferschulen zu geringen Kapazitäten erfordert, bedingt einen sofortigen Ausbau der Fachhochschulen, um den Mangel an Studienplätzen zu mildern. Die Maßnahme entspricht dem für die Fachhochschule festgesetzten Ausbauprogramm. Das Grundstück ist Staatseigentum.
350,0	10. 4. 1974 16. 12. 1976	250,0	108,8	—	**Zu 745 01** Die Maßnahme dient der vorschriftsmäßigen Ausstattung der Heizzentrale und der Beseitigung von Rauchbelästigungen. Die bisher festgesetzten Gesamtbaukosten von 250 000 DM haben sich infolge Erneuerung der 2 Heizkessel um 100 000 DM erhöht.
12 500,0 geschätzt		280,0	161,9	11 920,0	**Zu 745 11** Die vorhandenen Räume sind bereits überbelegt, zusätzliche Studierende in der Ausbildungsrichtung Technik können nicht mehr aufgenommen werden. Das Grundstück ist Staatseigentum.
139 395,0				100 705,0	
					Zu Kapitel 05 34 Titel 710 01 Zur Deckung des erforderlichen Rechenbedarfs der Universität München, der Technischen Universität München, der Fachhochschule München und der Bayerischen Akademie der Wissenschaften wird im Leibniz-Rechenzentrum eine neue Großrechenanlage aufgestellt, deren Anschaffungskosten (Zentralrechensystem und Datenfernverarbeitungsnetz) sich auf ca. 40 Mio DM belaufen. Für die Inbetriebnahme der Großrechenanlage einschließlich der Peripherie ist es notwendig, Umbauarbeiten im Gebäude Barer Straße 21 und in den Knotenpunkten des Datenfernverarbeitungsnetzes durchzuführen. Mit den Bauarbeiten wurde im August 1976 außerplanmäßig begonnen.
1 890,0 geschätzt davon festgesetzt 1 530,0	4. 6. 1976	—	—	—	
					Zu Kapitel 05 35 Titel 710 01 Die Zoologische Staatssammlung, eine der bedeutendsten Sammlungen ihrer Art in Europa, ist derzeit unzureichend und beengt im Nordflügel des Nymphenburger Schlosses untergebracht, das im Hinblick auf die räumlichen Gegebenheiten für die Unterbringung der Sammlung ungeeignet ist. Der gegenwärtige Zustand ist in feuerpolizeilicher und arbeitsschutzrechtlicher Hinsicht bedenklich. Im Interesse der weiteren Entwicklung der Sammlung ist die Schaffung einer geeigneten und ausreichenden Unterbringungsmöglichkeit für die Zoologische Staatssammlung unabdingbar. Das Grundstück ist Staatseigentum.
21 800,0 geschätzt		200,0	34,1	20 800,0	
					Zu 710 11 Im staatseigenen Anwesen Karolinenplatz 2a sollen für die bisher in Kellerräumen völlig unzureichend untergebrachte Anthropologische Staatssammlung Ausstellungs- und Arbeitsräume geschaffen werden. Mit den Bauarbeiten wurde 1975 im Rahmen einer kleinen Baumaßnahme i. S. von Tit. 701 01 begonnen. Wegen Überschreitung der Grenze von 250 000 DM infolge unvorhergesehener und zusätzlich erforderlicher Arbeiten wurde die Baumaßnahme im Jahre 1976 als außerplanmäßige Hochbaumaßnahme weitergeführt. Die zum Abschluß der Maßnahme im Jahre 1977 etwa noch notwendigen Restmittel werden überplanmäßig bereitgestellt.
570,0	30. 3. 1976 5. 10. 1976	117,4	117,4	—	
22 370,0				20 800,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 36		**Botanischer Garten München**					
710 11	*163*	Errichtung eines zentralen Wirtschaftshofes einschließlich Umbaumaßnahmen	1 000,0	1 000,0	750,0 — *150,0*	800,0	—
710 31	*163*	Neubau eines Orchideenhauses .. Gesperrt.	—	300,0	—	—	250,0
		Summe Kap. 05 36	1 000,0	1 300,0	750,0 — *150,0*	800,0	250,0
05 41		**Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen**					
725 01	*154*	Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen sowie Erweiterung des Nordflügels ..... Gesperrt. Zugleich **Summe Kap. 05 41**	500,0	2 000,0	1 000,0 — *1 000,0*	2 000,0	2 000,0
05 43		**Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschließlich Bayerischer Zentralkatalog** (Ludwigstraße 16)					
710 04	*162*	Wiederaufbau der Staatsbibliothek 6. Bauabschnitt: Unterbringung der Monumenta Germaniae Historica im Erdgeschoß des Westflügels mit Magazinen im Nordflügel und Umbau der Altbauteile für die endgültige Nutzung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	82,0	—	—	—	—
710 05	*162*	7. Bauabschnitt: Gesamtaußenanlagen der Staatsbibliothek mit Abstellplätzen, Tiefgaragen und Ergänzungsmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	800,0	1 500,0	800,0 — *160,0*	1 000,0	1 000,0
		Summe Kap. 05 43	882,0	1 500,0	800,0 — *160,0*	1 000,0	1 000,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 36 Titel 710 11
					Die überwiegend aus dem Jahre 1913 stammenden wirtschaftlichen Betriebsanlagen im Botanischen Garten sind völlig veraltet und teilweise unbrauchbar geworden, der Zustand der Betriebsanlagen widerspricht sicherheitsrechtlichen und gewerbeaufsichtlichen Bestimmungen. Ferner fehlt es für das Gartenpersonal an den notwendigsten (insbesondere auch sanitären) Einrichtungen. Es ist daher der Neubau eines zentralen Wirtschaftshofs erforderlich.
2 820,0	4. 12. 1975	77,5	20,0	142,5	
550,0 geschätzt		—	—	250,0	Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags in Höhe von 2,82 Mio DM genehmigt.
					Zu 710 31
3 370,0				392,5	Die bisherige, 60 Jahre alte Anlage muß wegen ihres baulichen Zustandes (Rostschäden an tragenden Teilen der Konstruktion) aus Sicherheitsgründen erneuert werden.
					Zu Kapitel 05 41 Titel 725 01
14 000,0 geschätzt		875,0	111,2	10 625,0	Die Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen übernimmt die Fortbildung für Lehrer aller Schularten und aller Schulfächer. Es ist deshalb notwendig, hierfür die räumlichen Voraussetzungen durch die Instandsetzung, den Ausbau und die Erweiterung der staatseigenen Gebäude der ehemaligen Theologischen Hochschule zu schaffen. Die Schätzkosten von bisher 13 Mio DM werden sich auf Grund der HU-Bau voraussichtlich auf 14 Mio DM erhöhen.
					Zu Kapitel 05 43 Titel 710 04
					Bei der Maßnahme wird mit einer Kostenerhöhung von rd. 300 000 DM gerechnet. Sie beruht auf Leistungsmehrungen bei Putz- und Natursteinarbeiten sowie auf erheblichen firmenbedingten Mehrkosten bei der Rohrpost-erweiterung.
2 375,0 geschätzt davon festgesetzt 2 075,0	6. 12. 1965 23. 6. 1972	2 293,0	1 983,4	—	**Zu 710 05** Mit dem 7. Bauabschnitt werden die Baumaßnahmen bei der Bayerischen Staatsbibliothek abgeschlossen.
7 630,0 geschätzt davon festgesetzt 630,0	28. 5. 1974	500,0	171,5	4 190,0	
10 005,0				4 190,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 46		**Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive**					
710 02	*162*	Hauptstaatsarchiv München					
		Neubauten an der Ludwig- und Schönfeldstraße					
		2. Bauabschnitt	870,0	2 000,0	3 000,0 — *2 000,0*	2 000,0	1 500,0
745 01	*162*	Staatsarchiv Regensburg					
		Neubau	1 000,0	3 000,0	—	500,0	4 000,0
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 05 46	1 870,0	5 000,0	3 000,0 — *2 000,0*	2 500,0	5 500,0
05 54		**Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte**					
710 01	*122*	Landesschule für Blinde in München, Maria-Ward-Straße					
		Erweiterungsbau	1 000,0	2 000,0	300,0 — *60,0*	1 000,0	1 000,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
710 11	*122*	Landesschule für Körperbehinderte in München, Kurzstraße 2					
		Erweiterungsbauten für Personalunterkünfte und Schule	—	1 500,0	—	1 500,0	3 000,0
		Gesperrt.					
		Summe Kap. 05 54	1 000,0	3 500,0	300,0 — *60,0*	2 500,0	4 000,0
05 57		**Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern**					
730 01	*134*	Errichtung einer Ausbildungsstätte für das Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe und für Fachlehrer an Sonderschulen in Weißenburg	—	—	—	—	—
		Gesperrt.					
		Zugleich **Summe Kap. 05 57**					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 46 Titel 710 02 Der 2. Bauabschnitt umfaßt das zentrale Archivmagazin.
					Zu 745 01 Das Staatsarchiv Amberg wird im Interesse einer besseren wissenschaftlichen Benutzung und einer rationelleren Verwaltung nach Regensburg verlegt. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 170 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
18 600,0	8. 9. 1965 31. 7. 1969 23. 5. 1972	12 895,4	9 572,8	1 834,6	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
15 000,0 geschätzt		784,9	350,4	10 215,1	
33 600,0				12 049,7	**Zu Kapitel 05 54 Titel 710 01** Wegen Wegfalls der privaten Schule für lernbehinderte Blinde in Pfaffenhausen/Schw. und zur besseren Betreuung der bisher an den anderen bayerischen Blindenschulen mitgeführten lernbehinderten Blinden ist eine zusammenfassende Aufnahme dieser Schüler an der Landesschule für Blinde erforderlich. Hierfür müssen Räume für den Unterricht, die Industrievorschulung, das Heim und Erzieherwohnheim geschaffen werden. Die Schätzkosten von bisher 9 Mio DM erhöhen sich auf Grund der KVM-Bau auf 11,4 Mio DM. Die Teilkostenfestsetzung von 3 Mio DM betrifft den Bau einer Schwimm- und Gymnastikhalle als ersten Teilbauabschnitt.
11 400,0 geschätzt davon festgesetzt 3 000,0	13. 12. 1976	157,5	35,1	8 002,5	**Zu 710 11** Der Erweiterungsbau ist dringend erforderlich, weil sich durch Einführung des 9. Schuljahres, durch die Notwendigkeit zu verbesserter Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsschule für Körperbehinderte ein Bedarf an zusätzlichen Unterrichtsräumen ergibt. Weiterhin sind Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und der Sportanlagen notwendig. Ferner ist zur Verbesserung der Personallage (Erzieher sowie Haus- und Küchenpersonal) die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen in einem neuen Personalwohngebäude vorgesehen.
13 680,0 geschätzt		453,0	107,7	11 727,0	
25 080,0				19 729,5	
					Zu Kapitel 05 57 Titel 730 01 In der Ausbildungsstätte sollen dem Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe und den Fachlehrern an Sonderschulen (insgesamt voraussichtlich 1 800 Personen) die erforderlichen sonderpädagogischen Kenntnisse vermittelt werden. Geplant sind Jahreskurse mit 60—65 Teilnehmern. Eine entsprechende feste Einrichtung fehlt bisher. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 1 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
10 000,0 geschätzt		—	—	10 000,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

Kap. / Titel	*Funktion*	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 60		**Staatliche Gymnasien**					
710 02	*124*	Max-Josef-Stift München, Mühlbaurstraße 15					
		Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Schule und des Schülerinnenheimes					
		2. Bauabschnitt	765,0	—	1 000,0	—	—
710 32	*124*	Oskar-von-Miller-Gymnasium München, Siegfriedstraße 22					
		2. Bauabschnitt:					
		Neubau einer zweiten Sporthalle	—	—	1 000,0 — *212,6*	—	—
710 41	*124*	Gymnasium Tegernsee					
		Umbau, Sanierung und Erweiterung der Schulanlage im Schloß Tegernsee sowie Errichtung von Sportstätten	—	800,0	1 000,0 — *1 000,0*	—	1 000,0
		Gesperrt.					
710 61	*124*	Domgymnasium Freising, Domberg 38					
		Neubau	6 000,0	6 000,0	1 500,0 — *1 200,0*	5 000,0	5 000,0
711 01	*124*	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt, Luitpoldstr. 40					
		Umbau des Altbaues und der ehemaligen St.-Peters-Kirche	1 700,0	1 700,0	1 700,0	300,0	300,0
711 31	*124*	Landschulheim Marquartstein					
		Erweiterungsbau, Planung	—	—	50,0 — *10,0*	—	—
720 11	*124*	Comenius-Gymnasium Deggendorf					
		Brandschutz- und Sanierungsarbeiten am Schulgebäude	465,0	—	425,0	—	—
720 23	*124*	Anton-Bruckner-Gymnasium Straubing, Stadtgraben 31					
		Neubau eines Schulgebäudes	3 000,0	1 590,0	4 500,0	500,0	—
725 02	*124*	Albertus-Gymnasium Lauingen					
		2. Bauabschnitt:					
		Umbau und Erweiterung des Schulgebäudes und Errichtung eines Sportplatzes	3 000,0	3 000,0	3 000,0 — *2 100,0*	1 500,0	1 400,0
725 11	*124*	Gymnasium Hohenschwangau, Colomanstraße 10					
		Erweiterungsbau	600,0	320,0	500,0	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu Kapitel 05 60 Titel 710 02 Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Maßnahme abgeschlossen.
6 450,0	6. 5. 1971 1. 12. 1975	4 685,0	4 494,3	—	**Zu 710 32** Die Maßnahme wird von der Stadt München durchgeführt. Der Freistaat Bayern leistet einen Kostenbeitrag aus Kap. 05 60 Tit. 883 01.
—		420,0	2,4	—	**Zu 710 41** Die Maßnahme ist im Vollzug des Art. 12 Abs. 2 SchFG vom Staat durchzuführen. Durch Beschluß des Bayerischen Landtags vom 15. Juli 1976 wurde die Staatsregierung ersucht, die endgültige Unterbringung des Gymnasiums Tegernsee im Schloß Tegernsee vorzunehmen.
20 000,0 geschätzt		2 205,0	926,8	16 995,0	**Zu 710 61** Die Maßnahme ist im Vollzug des Art. 12 Abs. 2 SchFG vom Staat durchzuführen. Sie wird mit den veranschlagten Beträgen fortgeführt. **Zu 711 01** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. Die Stadt Eichstätt leistet einen Zuschuß von 137 000 DM.
24 400,0	2. 11. 1973	2 820,5	594,5	9 279,5	**Zu 711 31** Der Erweiterungsbau ist notwendig, um fehlende Fachräume zu schaffen und den besonderen Raumbedarf für die Kollegstufe zu befriedigen. Das Grundstück ist Staatseigentum.
8 600,0	12. 12. 1972	2 768,1	3 147,9	594,9	**Zu 720 11** Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
3 000,0 geschätzt		—	—	2 960,0	**Zu 720 23** Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.
2 465,0	19. 3. 1973 4. 6. 1976	1 575,0	1 734,9	—	**Zu 725 02** Die Baumaßnahme wird mit den veranschlagten Beträgen weitergeführt.
15 500,0	10. 8. 1972	6 410,0	4 604,4	—	Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
11 100,0	9. 12. 1971 12. 6. 1975	1 785,0	169,5	2 415,0	**Zu 725 11** Der Erweiterungsbau für die Schule ist notwendig, um fehlende Fachräume für die musischen Fächer zu schaffen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Gesamtbaukosten wurden am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
1 450,0	14. 4. 1976	30,0	3,8	—	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977	1978	1976	Verpflichtungsermächtigungen 1977	Verpflichtungsermächtigungen 1978
			Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 60)							
725 41	*124*	Gymnasium St. Stephan in Augsburg					
		Erweiterungsbau	100,0	700,0	100,0	—	1 300,0
		Gesperrt.			— *20,0*		
725 51	*124*	Gesamtschule Marktoberdorf — Gymnasium —					
		Erweiterungsbau sowie Errichtung einer Sporthalle und von Freisportanlagen	50,0	1 200,0	200,0	2 000,0	2 000,0
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
730 41	*124*	Wolfram-von-Eschenbach-Gymnasium Schwabach					
		Neubau eines Schulgebäudes und Errichtung von Sportstätten	3 800,0	1 200,0	5 000,0	1 300,0	—
735 22	*124*	Gymnasium Pegnitz					
		Erweiterung des Schulgebäudes und Errichtung von Sportstätten	—	2 000,0	2 000,0	1 700,0	1 000,0
					— *700,0*		
736 12	*124*	Markgräfin Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth, Königsallee Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Schulanlage					
		2. Bauabschnitt:					
		Errichtung eines Schülerheims ..	1 600,0	1 400,0	1 300,0	500,0	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.			— *900,0*		
736 13	*124*	3. Bauabschnitt:					
		Umbau und Instandsetzung des Altbaues	—	100,0	—	—	—
		Gesperrt.					

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
5 000,0 geschätzt		17,0	—	2 753,0	**Zu 725 41** Der Erweiterungsbau ist notwendig, um fehlende Unterrichts- und Fachräume zu schaffen. Es wird erwartet, daß sich die Stadt Augsburg an den Kosten der Maßnahme durch einen zweckgebundenen Beitrag in Höhe von 20 v. H. der Gesamtbaukosten beteiligt. Der städtische Anteil von 20 v. H. der Gesamtbaukosten wird um den Zuschuß von 35 v. H. erhöht, den die Stadt Augsburg für ihre Kostenbeteiligung an der Maßnahme aus staatlichen FA-Mitteln erhält. Es errechnet sich somit eine Kostenbeteiligung von insgesamt 27 v. H. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
8 900,0 geschätzt davon festgesetzt 140,0	31. 1. 1977	50,0	14,8	7 400,0	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 300,0	6. 6. 1973	2 945,0	2 914,6	355,0	**Zu 725 51** Der Erweiterungsbau ist notwendig, um fehlende Unterrichtsräume, insbesondere für die Kollegstufe, zu schaffen. Die Schätzkosten von bisher 7 Mio DM werden sich auf Grund der HU-Bau voraussichtlich auf 8,9 Mio DM erhöhen. Das Grundstück ist Staatseigentum. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 400 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
13 200,0	8. 9. 1976	150,0	71,7	5 050,0	
5 130,0 geschätzt davon festgesetzt 4 830,0	12. 5. 1975	1 000,0	41,5	730,0	**Zu 730 41** Die Baumaßnahme wird mit den veranschlagten Beträgen weitergeführt.
6 200,0 geschätzt		—	—	6 100,0	**Zu 735 22** Die Kapazität des bestehenden Schulgebäudes reicht im Hinblick auf die angestiegenen Schülerzahlen nicht mehr aus. Durch die Einbeziehung eines vom Landkreis Bayreuth zu finanzierenden Bauteils erhöhen sich die bisherigen Schätzkosten von 8 Mio DM gemäß Festsetzung vom 8. September 1976 auf 13,2 Mio DM. Der Landkreis Bayreuth leistet hierzu einen Kostenbeitrag von 4,7 Mio DM, so daß der Anteil des Freistaats Bayern nur 8,5 Mio DM beträgt. Die Gesamtbaukosten wurden am 24. November 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
					Zu 736 12 Die festgesetzten Gesamtbaukosten wurden am 9. Juli 1975 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Bei der Maßnahme wird mit einer Kostenerhöhung infolge Erweiterung der bestehenden Heizanlage als Voraussetzung für einen Anschluß des im Bau befindlichen Schülerinnenheimes auf voraussichtlich 5,13 Mio DM gerechnet.
					Zu 736 13 Der Umbau ist notwendig, um die der Schule noch fehlenden allgemeinen Unterrichtsräume und Fachräume, insbesondere für die Kollegstufe, zu schaffen. Weiterhin sind Maßnahmen zur Verkehrssicherung sowie Modernisierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 60)							
740 01	*124*	Dalberg-Gymnasium Aschaffenburg, Grunewaldstr. 18 Sanierung und Erweiterung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	2 000,0	800,0 — *160,0*	—	2 500,0
745 12	*124*	Max-Reger-Gymnasium Amberg, Kaiser-Wilhelm-Ring 7 2. Bauabschnitt: Erweiterungsbau für die Schule, Umbau und Sanierung des Altbaues sowie Sportanlagen	2 000,0	1 200,0	2 000,0	700,0	400,0
		Summe Kap. 05 60	23 080,0	23 210,0	26 075,0 — *6 302,6*	13 500,0	14 900,0
05 62		**Staatliche Berufsfach- und Fachschulen**					
710 01	*128*	Landfrauenschule Miesbach Neubau eines Heimgebäudes mit Wirtschaftsräumen und Sanierung des Schulgebäudes	—	—	50,0 — *50,0*	—	—
735 01	*128*	Staatliche Fachschule für Bekleidungsindustrie in Naila Erweiterungsbau	—	—	50,0 — *10,0*	—	—
		Summe Kap. 05 62	—	—	100,0 — *60,0*	—	—
05 67		**Staatliche Landesbildstellen**					
710 01	*129*	Landesbildstelle Südbayern Neubau in München an der Lazarettstraße ..... Gesperrt. Zugleich **Summe Kap. 05 67**	—	1 000,0	100,0 — *100,0*	—	3 000,0
05 70		**Akademie der bildenden Künste München** (Akademiestraße 2)					
710 11	*136*	Um- und Ausbaumaßnahmen .... Gesperrt. Zugleich **Summe Kap. 05 70**	—	—	300,0 — *60,0*	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
13 000,0 geschätzt davon festgesetzt 600,0	18. 3. 1977	325,0	96,2	10 035,0	**Zu 740 01** Die veraltete und unzureichende Schule muß saniert und erweitert werden. Das Grundstück ist im Eigentum einer staatlich verwalteten Stiftung. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 200 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Eine künftige Haushaltsmehrbelastung tritt nicht ein, da die Kosten nach Fertigstellung des Baues auf die Stadt Aschaffenburg übergehen. Die Schätzkosten von bisher 10 Mio DM werden sich auf Grund der HU-Bau voraussichtlich auf 13 Mio DM erhöhen.
11 900,0	14. 10. 1969 2. 6. 1971 25. 9. 1975	6 290,0	5 540,0	410,0	**Zu 745 12** Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 3. Februar 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
169 595,0				65 077,4	**Zu Kapitel 05 62 Titel 710 01 und 735 01** Es ist beabsichtigt, während der Haushaltsjahre 1977/1978 den Schulaufwand für die Staatliche Fachschule für Bekleidungsindustrie in Naila, für die Staatliche Fachschule für Porzellan in Selb und für die Landfrauenschule Miesbach durch Übergabe der Schulanlagen auf kommunale Träger (Landkreise) zu übertragen. Die im Zeitpunkt der Übergabe noch erforderlichen Baumaßnahmen sollen von den künftigen Schulaufwandsträgern durchgeführt werden. Der Staat erstattet aus Kap. 05 62 Tit. 883 01 die von der Regierung anerkannten Kosten.
—		2,5	—	—	**Zu Kapitel 05 67 Titel 710 01** Die Landesbildstelle hat ihre Mieträume an der Neuturmstraße durch Kündigung verloren und ist nur vorübergehend und behelfsmäßig in Räumen des Prinzregententheaters untergebracht. Der Neubau ist vordringlich. Ein staatliches Grundstück steht zur Verfügung.
—		80,0	0,1	—	Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und der Kosten der Ersteinrichtung wird bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
—				—	
11 000,0 geschätzt		70,0	13,2	9 930,0	**Zu Kapitel 05 70 Titel 710 11** Die Umbaumaßnahmen sind zur Gewinnung weiterer nutzbarer Räume im Hinblick auf die gestiegenen Studentenzahlen erforderlich. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 100 000 DM (Schätzbetrag) betragen.
1 000,0 geschätzt		210,0	—	550,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 72		**Hochschule für Musik München**					
710 11	*136*	Umbau nach Auszug des Hauptstaatsarchivs	200,0	1 200,0	100,0	500,0	1 000,0
		Zugleich **Summe Kap. 05 72**			— *70,0*		
05 73		**Hochschule für Fernsehen und Film München**					
710 01	*136*	Bau eines Hochschulgebäudes für den Lehr- und Forschungsbetrieb in München	—	—	—	—	—
		Gesperrt.					
		Zugleich **Summe Kap. 05 73**					
05 77		**Bayerische Staatsoper**					
710 01	*181*	Nationaltheater München Neubau eines Betriebs- und Probengebäudes auf dem südlichen Teil des Marstallplatzes mit Überbau zum Bühnenhaus einschließlich Umbaumaßnahmen im Nationaltheater, Planung und Freimachung	—	200,0	—	—	—
710 11	*181*	Prinzregententheater in München Instandsetzung, Planung	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 77	—	200,0	—	—	—
05 78		**Bayerisches Staatsschauspiel**					
710 01	*181*	Instandsetzung und Erweiterung	2 180,4	1 415,0	3 500,0	1 415,0	—
		Zugleich **Summe Kap. 05 78**			— *500,0*		

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 500,0	26. 1. 1977	—	—	1 070,0	**Zu Kapitel 05 72 Titel 710 11** In dem Anwesen Arcisstraße 12, das bereits jetzt von der Hochschule für Musik München voll bewirtschaftet wird, ist nach dem Auszug des Hauptstaatsarchivs im Jahre 1977 der dadurch freiwerdende Gebäudeteil für Zwecke der Hochschule umzubauen. Die Hochschule benötigt diesen Gebäudeteil dringend für ihren Studienbetrieb. Gegenwärtig sind Teile der Hochschule im Prinzregententheater und in angemieteten Räumen in der Bauerstraße untergebracht.
16 500,0 geschätzt		110,0	10,0	16 390,0	**Zu Kapitel 05 73 Titel 710 01** Die im November 1967 eröffnete Hochschule ist z. Z. in einem ehemaligen Wohnhaus in der Kaulbachstraße 16, in angemieteten Räumen in der Ohmstraße 11 und in einem Seitentrakt des Prinzregententheaters provisorisch untergebracht. Die vorhandenen Räume reichen nicht aus. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 3 000 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
55 000,0 geschätzt		221,5	65,8	54 578,5	**Zu Kapitel 05 77 Titel 710 01** Die Neubauten sind zur Behebung des bestehenden Raummangels sowie für eine rationelle Betriebsführung notwendig. Das Gesamtprojekt der Marstallplatzbebauung, zu dem auch die Errichtung eines Werkstätten- und Dekorationsmagazins gehört, wurde in zwei Baumaßnahmen aufgeteilt, da nach dem derzeitigen Stand der Planung die Errichtung eines Neubaues eines Betriebs- und Probengebäudes vorgezogen werden kann.
16 000,0 geschätzt		40,0	40,0	15 960,0	
71 000,0				70 538,5	**Zu 710 11** Zur Erhaltung der Bausubstanz sind größere Instandsetzungen erforderlich. Laut Beschluß vom 13. Februar 1968 sieht sich die Staatsregierung aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, in absehbarer Zeit Mittel zur Instandsetzung des Prinzregententheaters in den Haushalt aufzunehmen.
14 120,0	23. 7. 1970 9. 2. 1971 12. 5. 1971 10. 4. 1973 28. 6. 1973 21. 5. 1974 11. 12. 1974 25. 3. 1975 21. 12. 1976	6 604,6	6 354,8	920,0	**Zu Kapitel 05 78 Titel 710 01** Die Instandsetzungs- und Erweiterungsarbeiten sind aus betriebstechnischen und sicherheitsrechtlichen Gründen unbedingt erforderlich. Die technischen Einrichtungen des im Jahre 1951 errichteten Residenztheaters sind teilweise verbraucht und bedürfen einer Erneuerung, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können. Der Erweiterungsbau dient der Gewinnung der nach der Versammlungsstättenverordnung vorgeschriebenen Mannschaftsräume und einer dringend erforderlichen Erweiterung des Kulissenmagazins. Die festgesetzten Gesamtbaukosten von bisher 11 785 000 DM haben sich auf 14,12 Mio DM erhöht infolge Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie durch unvorhergesehene und zusätzliche Arbeiten.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 79		**Staatstheater am Gärtnerplatz** (München 5, Gärtnerplatz 3)					
710 01	*181*	Neubau des Anwesens Klenzestraße 35 in Verbindung mit Anpassungs- und Restmaßnahmen am Gebäude des Staatstheaters am Gärtnerplatz	1 800,0	3 000,0	1 000,0 — *200,0*	2 000,0	1 500,0
		Zugleich **Summe Kap. 05 79**					
05 80		**Staatliche Museen**					
710 21	*183*	Prähistorische Staatssammlung München Neubau eines Sammlungs- und Verwaltungsgebäudes an der Lerchenfeldstraße	—	—	470,0 — *270,0*	—	—
710 51	*183*	Bayerisches Nationalmuseum München, Prinzregentenstraße 3 Sanierung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	2 000,0	—	2 000,0	—
		Summe Kap. 05 80	—	2 000,0	470,0 — *270,0*	2 000,0	—
05 81		**Staatliche Sammlungen**					
710 01	*183*	Alte Pinakothek in München an der Barer Straße Instandsetzung und Brandschutzmaßnahmen ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	—	2 000,0	—	2 000,0	2 000,0
710 03	*183*	Alte Pinakothek in München an der Barer Straße Sicherungsmaßnahmen	30,0	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
16 600,0	31. 1. 1974 2. 4. 1974 5. 6. 1975 13. 10. 1975	3 650,5	3 175,9	7 349,5	**Zu Kapitel 05 79 Titel 710 01** Um den sicherheitsrechtlichen und sonstigen rechtlichen Anforderungen zu genügen und weiterhin einen reibungslosen Betrieb des Gärtnerplatztheaters zu gewährleisten, ist die Errichtung eines Neubaues auf dem Grundstück Klenzestraße 35 notwendig. Mit den Eigentümern des Anwesens wurde ein Erbbaurechtsvertrag mit einer Laufzeit von 99 Jahren geschlossen. — In Verbindung mit dem Neubau sollen restliche Baumaßnahmen am Gebäude des Gärtnerplatztheaters und im Bühnenbereich durchgeführt werden. Die Gesamtbaukosten wurden am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
9 800,0	3. 7. 1967 17. 8. 1972	9 330,0	8 714,8	—	**Zu Kapitel 05 80 Titel 710 21** Der Vortrag dient zur Abwicklung eines Ausgaberestes. **Zu 710 51** Die Maßnahme ist erforderlich, um einem Verfall der im Museum ausgestellten Objekte vorzubeugen und die gesamte Bausubstanz des Museums zu sichern und zum Teil zu erneuern. Die Maßnahme erstreckt sich auf 10—12 Jahre.
32 000,0 geschätzt davon festgesetzt 210,0	30. 1. 1973	1 700,0	183,0	28 300,0	
41 800,0				28 300,0	
12 000,0 geschätzt davon festgesetzt 10 290,0	20. 9. 1966 27. 9. 1967 22. 3. 1976	1 990,8	457,2	8 009,2	**Zu Kapitel 05 81 Titel 710 01** Als letzter Abschnitt des Wiederaufbaues der Alten Pinakothek ist insbesondere die Wiederinstandsetzung der reichgegliederten Fassade und die Erneuerung der Dächer notwendig. Die Erstellung eines Gesamtkostenanschlages ist bei der Eigenart der Arbeiten nicht möglich. Es erfolgen deshalb für die jährlich durchzuführenden Bauabschnitte Teilkostenfestsetzungen auf Grund von entsprechenden Detailkostenanschlägen. Die neue Teilfestsetzung wurde am 22. Juni 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
900,0	28. 4. 1972	870,0	573,6	—	**Zu 710 03** Es handelt sich um Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes gegen Einbruch und Diebstahl.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 81)							
710 21	*183*	Neue Pinakothek in München an der Barer Straße Wiederaufbau einschließlich Neubau für die Generaldirektion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen sowie für das Doerner-Institut mit Restaurierungs- und Fotoabteilung	25 000,0	20 000,0	13 500,0	15 000,0	7 000,0
710 31	*183*	Neue Pinakothek im Haus der Kunst in München Sicherungsmaßnahmen	15,4	—	—	—	—
710 41	*183*	Gesamtplanung für den Bereich Altstadtring Nord-Ost in München	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 81	25 045,4	22 000,0	13 500,0	17 000,0	9 000,0
05 84		**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege in München**					
710 01	*113*	Umbau des Staatlichen Hauptmünzamtes in München für Zwecke des Landesamtes für Denkmalpflege	—	—	2 000,0 *— 1 835,0*	—	—
		Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.					
735 01	*113*	Instandsetzung des Schlosses Seehof bei Bamberg und Ausbau zur Unterbringung einer Außenstelle des Landesamtes für Denkmalpflege 1. Bauabschnitt	—	—	—	—	—
		Summe Kap. 05 84	—	—	2 000,0 *— 1 835,0*	—	—
05 93		**Staatseigene kirchliche Gebäude**					
710 02	*190*	Landhofkirche Fürstenfeldbruck Restaurierung des Kircheninnern	1 000,0	600,0	193,6	600,0	—
710 11	*190*	Wallfahrtskirche Andechs Errichtung einer Stützmauer und Instandsetzungsmaßnahmen ..... Gesperrt.	150,0	300,0	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. obersttechnischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 710 21 Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.
					Zu 710 31 Es handelt sich um Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes gegen Einbruch, Diebstahl, Überfall und gegen Brandgefahr.
74 200,0	20. 11. 1972	7 920,0	7 074,8	7 780,0	**Zu 710 41** Die zukünftige bauliche Nutzung des Grundstücks am Hofgarten für Zwecke mehrerer Museen bedarf eingehender Vorplanungen und eines baulichen Wettbewerbs auf Grund des Ergebnisses des städtebaulichen Wettbewerbs.
340,0	27. 9. 1972 31. 7. 1974	324,6	47,0	—	
—		55,0	47,3	—	**Zu Kapitel 05 84 Titel 710 01** Das Landesamt für Denkmalpflege, das sich in den letzten Jahren beträchtlich vergrößert hat, muß ausreichend untergebracht werden. Die bisherigen Räume des Staatlichen Hauptmünzamtes müssen zu diesem Zweck umgebaut und instandgesetzt werden. Die Kosten der Ersteinrichtung werden voraussichtlich 600 000 DM (Schätzbetrag) betragen. Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen wird gemäß Abschnitt F Nr. 2.2.2 und 5.6 RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage — Bau — ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.
87 440,0				15 789,2	
11 000,0 geschätzt davon festgesetzt 675,0	16. 1. 1975 6. 12. 1976	520,0	487,1	10 315,0	**Zu 735 01** Das aus Mitteln des Entschädigungsfonds (Art. 21 Denkmalschutzgesetz) erworbene, dringend instandsetzungsbedürftige Schloß Seehof, Gemeinde Memmelsdorf bei Bamberg, soll abschnittsweise saniert und zur Unterbringung einer Außenstelle des Landesamts für Denkmalpflege ausgebaut werden. Die Baukosten sowie die laufenden Bewirtschaftungskosten werden durch Entnahme aus dem Entschädigungsfonds gedeckt (vgl. Tit. 356 02).
3 000,0	4. 8. 1976	—	—	—	Der 1. Bauabschnitt umfaßt insbesondere die Instandsetzung der Dächer des Schlosses und der Nebengebäude einschließlich Sanierung der Dachstühle und Balkenlager sowie die Verstärkung des Wasseranschlusses, den Einbau einer Hausmeisterwohnung und das Herrichten von Räumen für die Teilunterbringung der Außenstelle.
14 000,0				10 315,0	
					Zu Kapitel 05 93 Titel 710 02 Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 8. Juli 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgeschlossen.
3 600,0	11. 6. 1971 3. 2. 1976	1 806,4	1 677,3	—	
					Zu 710 11 Auf der Westseite der Kirche muß eine Stützmauer wegen Abrutschgefahr errichtet werden. Außerdem sind am Kirchengebäude dringend Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich.
600,0 geschätzt		—	—	150,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 93)							
710 21	*190*	Klosterkirche in Reisach/Obb., Instandsetzung ..... Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.	490,0	400,0	690,0	—	—
710 31	*190*	Theatinerkirche in München Instandsetzungsmaßnahmen	680,0	—	422,5	—	—
711 01	*190*	Johanniskirche Freising Instandsetzung	280,0	200,0	300,0	200,0	—
720 01	*190*	Studienkirche Passau Brandschutz- und Instandsetzungsmaßnahmen	150,0	150,0	—	150,0	200,0
720 22	*190*	Bischöfliche Residenz in Passau Instandsetzung 2. Bauabschnitt: Restliche Instandsetzungsmaßnahmen und Fassadeninstandsetzung	300,0	100,0	260,0	—	—
720 31	*190*	Klosterkirche Passau-Niedernburg Instandsetzung	300,0	430,0	360,0	100,0	100,0
720 41	*190*	Domvikargebäude Passau Instandsetzung	165,0	—	100,0	—	—
725 02	*190*	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt	1 800,0	1 500,0	500,0	800,0	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 580,0 geschätzt davon festgesetzt 1 490,0	8. 10. 1973	800,0	979,4	—	**Zu 710 21** Die Kirche steht im Staatseigentum. Der Nutznießer (Orden der unbeschuhten Karmeliter) ist nicht mehr in der Lage, die vordringlichen und unaufschiebbaren Instandsetzungsmaßnahmen durchzuführen. Der gefahrdrohende Zustand muß sofort beseitigt werden. Die festgesetzten Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich um 1 090 000 DM wegen Lohn- und Materialpreissteigerungen sowie durch zusätzlich erforderliche Arbeiten an der Inneneinrichtung (insbesondere an der Orgel und den Altären) erhöhen.
2 780,0	16. 6. 1970 30. 4. 1974 15. 4. 1975 18. 12. 1975	1 677,5	1 285,9	—	Von den Mehrkosten wird ein Betrag von 200 000 DM vom Orden der unbeschuhten Karmeliter übernommen.
880,0	14. 3. 1975 24. 5. 1976	100,0	17,3	—	**Zu 710 31** Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt.
1 810,0	26. 11. 1976	—	—	1 510,0	**Zu 711 01** Die Instandsetzungsarbeiten am Äußeren der staatseigenen Johanniskirche mit Fürstengang in Freising sind zur Erhaltung der Gebäudesubstanz dringend erforderlich. Die Arbeiten im Inneren der Kirche werden unter Beachtung der denkmalpflegerischen Belange durchgeführt. Die bisher auf 520 000 DM festgesetzten Gesamtbaukosten haben sich um 360 000 DM infolge Massenmehrung bei den Restaurierungsarbeiten und infolge allgemeiner Lohn- und Materialpreissteigerungen auf 880 000 DM erhöht.
2 115,0	6. 11. 1970 6. 10. 1976	1 440,0	1 332,9	15,0	**Zu 720 01** Zur Erhaltung der Bausubstanz sind Brandschutz- und Instandsetzungsarbeiten dringend erforderlich. **Zu 720 22** Die bisher festgesetzten Gesamtbaukosten von 1 700 000 DM haben sich um 415 000 DM erhöht. Die Kostenmehrung ist im wesentlichen auf Verteuerungen bei den Putz- und Stuckarbeiten sowie bei der Restaurierung und Teilerneuerung des kostbaren Bleischmuckes zurückzuführen.
1 850,0	28. 5. 1974	150,0	86,3	120,0	**Zu 720 31** An der staatseigenen Klosterkirche Niedernburg sind auf Grund von Gutachten der Bayerischen Versicherungskammer, des Landesamtes für Feuerschutz und der Feuerbeschaukommission der Stadt Passau vordringlich umfangreiche Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Außerdem sind die Erneuerung der beanstandeten elektrischen Anlagen, der Blitzschutzanlage und größere Instandsetzungsmaßnahmen zur Sicherung der Gebäudesubstanz erforderlich. Schließlich muß die Orgel erneuert werden.
265,0	19. 3. 1975	—	—	—	
9 300,0	30. 7. 1971 11. 2. 1976	1 110,0	1 376,8	3 980,0	Die Englischen Fräulein, die die Kirche benützen, müssen für von ihnen zu vertretende Umbaumaßnahmen und für Feuerschutzmaßnahmen, die auch dem anschließenden Klostergebäude dienen, rund 490 000 DM aufbringen. **Zu 720 41** Eine Generalinstandsetzung des Gebäudes, das im Vollzug des Art. 10 § 1 e des Bayerischen Konkordates bereitgestellt ist, ist wegen des schlechten Bauzustandes zwingend erforderlich. **Zu 725 02** Die neuen Gesamtbaukosten wurden am 30. März 1976 vom Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags genehmigt. Von den Gesamtbaukosten entfallen auf die Staatskasse 8 890 000 DM und auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 410 000 DM. Im Jahre 1975 wurde ein Zuschuß von 2 950 DM vereinnahmt.

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
(05 93)							
725 11	*190*	Klosterkirche Kaisheim Instandsetzung 3. Bauabschnitt ..... Gesperrt.	—	100,0	—	—	400,0
730 01	*190*	Evang.-Luth. Pfarrkirche Langenzenn/Mfr. Instandsetzung ..... Gesperrt.	—	300,0	—	—	200,0
735 31	*190*	Evang.-luth. Kirche in Sonnefeld/Ofr. Instandsetzung	100,0	138,0	373,0 — *223,0*	100,0	—
745 11	*190*	St.-Ulrichs-Kirche in Regensburg Instandsetzungsmaßnahmen	230,0	230,0	190,0 — *38,0*	—	—
		Summe Kap. 05 93	5 645,0	4 448,0	3 389,1 — *261,0*	1 950,0	900,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
					Zu 725 11 Zur Substanzsicherung sind Entfeuchtungsmaßnahmen am Gebäude sowie Restaurierungsmaßnahmen an der kirchlichen Einrichtung dringend erforderlich.
1 310,0 geschätzt		—	—	1 210,0	**Zu 730 01** Die Außeninstandsetzung der staatseigenen Kirche ist zur Substanzerhaltung notwendig. Die örtlichen kirchlichen Rechtsträger müssen von den Gesamtbaukosten einen Teilbetrag von 21 000 DM aufbringen.
760,0 geschätzt		—	—	439,0	**Zu 735 31** Die im Inneren und Äußeren der staatseigenen Kirche in Sonnefeld vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Außerdem soll in gestalterischer Hinsicht eine Renovierung und Verbesserung erreicht werden. Von den Gesamtbaukosten entfällt ein Betrag von 317 000 DM auf die kirchlichen Rechtsträger.
790,0	15. 7. 1974	85,0	—	—	
1 460,0	8. 6. 1964 28. 3. 1974 15. 10. 1976	424,5	357,1	373,5	**Zu 745 11** Bei der St.-Ulrichs-Kirche in Regensburg sind vordringliche Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Die bisherigen Gesamtbaukosten von 860 000 DM haben sich um 600 000 DM erhöht, da zusätzliche Restaurierungsarbeiten an Wand- und Gewölbemalereien im Rahmen der Denkmalpflege erforderlich sind. Rechnungen für Arbeiten von 50 000 DM werden vom Bischöflichen Domkapitel in Regensburg unmittelbar beglichen, so daß vom Freistaat Bayern nur 1 410 000 DM zu finanzieren sind.
30 100,0				7 797,5	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
		Zusammenstellung der Anlage S Epl. 05					
05 01		Ministerium	200,0	700,0	800,0 — *160,0*	—	500,0
05 05		Allgemeine Bewilligungen — Kunst und Volksbildung — ..	1 938,0	—	1 500,0 — *50,0*	—	—
05 07		Universität München	7 900,0	12 412,0	11 600,0 — *2 095,0*	13 250,0	12 900,0
05 08		Klinikum der Universität München	68 200,0	63 037,5	84 702,2 — *19 004,7*	53 800,0	55 300,0
05 09		Tierkliniken der Universität München	200,0	—	—	—	—
05 10		Lehr- und Versuchsgut des Fachbereichs Tiermedizin der Universität München	390,0	100,0	430,0 — *200,0*	—	—
05 12		Technische Universität München .	44 037,2	35 270,0	63 645,0 — *7 100,0*	31 000,0	17 500,0
05 13		Klinikum der Technischen Universität München	8 025,0	4 810,0	7 950,0 — *2 246,0*	3 560,0	1 800,0
05 15		Versuchsstationen des Fachbereichs Landwirtschaft und Gartenbau der Technischen Universität München	—	800,0	500,0	—	1 000,0
05 16		Sportzentrum der Technischen Universität München	800,0	320,0	70,0	300,0	—
05 17		Universität Würzburg	23 170,0	21 915,0	31 387,5 — *6 380,0*	21 415,0	13 800,0
05 18		Klinikum der Universität Würzburg	16 670,0	20 650,0	13 680,0 — *4 165,0*	21 900,0	18 500,0
05 19		Universität Erlangen-Nürnberg ..	24 910,0	25 789,5	31 959,2 — *8 190,0*	17 500,0	33 000,0
05 20		Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	14 090,0	8 395,0	20 495,0 — *760,0*	2 100,0	4 000,0
05 21		Universität Regensburg	30 590,0	26 765,0	38 160,0 — *8 476,0*	28 400,0	18 900,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
2 500,0				695,3	
11 288,0				—	
207 005,0				146 954,1	
879 330,0				165 343,5	
300,0				—	
6 500,0				4 060,0	
441 755,0				158 140,0	
359 975,0				307 399,6	
3 000,0				1 665,0	
3 720,0				770,0	
207 410,0				72 158,7	
117 075,0				44 080,1	
404 698,0				151 375,4	
222 290,0				107 675,0	
979 395,0				656 088,7	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 23		Universität Augsburg	15 020,0	19 000,0	22 600,0 — *6 860,0*	3 000,0	9 000,0
05 24		Universität Bayreuth	26 650,0	32 450,0	18 710,0 — *3 105,0*	26 500,0	27 500,0
05 26		Gesamthochschule Bamberg	5 150,0	6 200,0	2 800,0 — *560,0*	4 200,0	4 000,0
05 27		Universität Passau	5 750,0	9 200,0	2 900,0 — *100,0*	4 500,0	5 500,0
05 31		Orthopädische Klinik München ..	—	200,0	—	—	—
05 32		Staatliche Frauenklinik und Hebammenschule Bamberg	—	—	1 000,0	—	—
05 33		Fachhochschulen	8 932,5	12 750,0	9 353,7 — *1 705,0*	7 100,0	6 500,0
05 34		Bayerische Akademie der Wissenschaften in München	800,0	190,0	—	—	—
05 35		Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen	—	500,0	300,0	—	500,0
05 36		Botanischer Garten München	1 000,0	1 300,0	750,0 — *150,0*	800,0	250,0
05 41		Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen a. d. Donau	500,0	2 000,0	1 000,0 — *1 000,0*	2 000,0	2 000,0
05 43		Generaldirektion der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, Staatsbibliothek München einschließlich Bayerischer Zentralkatalog	882,0	1 500,0	800,0 — *160,0*	1 000,0	1 000,0
05 46		Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, Staatliche Archive	1 870,0	5 000,0	3 000,0 — *2 000,0*	2 500,0	5 500,0
05 54		Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte	1 000,0	3 500,0	300,0 — *60,0*	2 500,0	4 000,0
05 57		Staatsinstitute für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen und von Fachlehrern	—	—	—	—	—

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
136 300,0				67 203,5	
211 050,0				122 470,0	
76 200,0				62 450,0	
76 100,0				58 950,0	
2 950,0				2 750,0	
2 900,0				—	
139 395,0				100 705,0	
1 890,0				—	
22 370,0				20 800,0	
3 370,0				392,5	
14 000,0				10 625,0	
10 005,0				4 190,0	
33 600,0				12 049,7	
25 080,0				19 729,5	
10 000,0				10 000,0	

Kap. / Titel	Funktion	Zweckbestimmung	1977 Tsd. DM	1978 Tsd. DM	1976 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1977 Tsd. DM	Verpflichtungsermächtigungen 1978 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	7	8
05 60		Staatliche Gymnasien	23 080,0	23 210,0	26 075,0 *— 6 302,6*	13 500,0	14 900,0
05 62		Staatliche Berufsfachschulen und Fachschulen	—	—	100,0 *— 60,0*	—	—
05 67		Staatliche Landesbildstellen	—	1 000,0	100,0 *— 100,0*	—	3 000,0
05 70		Akademie der bildenden Künste München	—	—	300,0 *— 60,0*	—	—
05 72		Hochschule für Musik München ..	200,0	1 200,0	100,0 *— 70,0*	500,0	1 000,0
05 73		Hochschule für Fernsehen und Film München	—	—	—	—	—
05 77		Bayerische Staatsoper	—	200,0	—	—	—
05 78		Bayerisches Staatsschauspiel	2 180,4	1 415,0	3 500,0 *— 500,0*	1 415,0	—
05 79		Staatstheater am Gärtnerplatz ...	1 800,0	3 000,0	1 000,0 *— 200,0*	2 000,0	1 500,0
05 80		Staatliche Museen	—	2 000,0	470,0 *— 270,0*	2 000,0	—
05 81		Staatliche Sammlungen	25 045,4	22 000,0	13 500,0	17 000,0	9 000,0
05 84		Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege München	—	—	2 000,0 *— 1 835,0*	—	—
05 93		Staatseigene kirchliche Gebäude	5 645,0	4 448,0	3 389,1 *— 261,0*	1 950,0	900,0
		Gesamtausgaben Anlage S Epl. 05	366 625,5	373 227,0	420 926,7 *— 84 185,3*	285 690,0	273 250,0

Erläuterungen

Gesamtbaukosten Tsd. DM	Lt. oberst-technischer Prüfung vom ...	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 bewilligt Tsd. DM	Bis einschl. Haushaltsj. 1975 verausgabt Tsd. DM	Ab 1979 noch benötigt Tsd. DM	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14
169 595,0				65 077,4	
—				—	
11 000,0				9 930,0	
1 000,0				550,0	
2 500,0				1 070,0	
16 500,0				16 390,0	
71 000,0				70 538,5	
14 120,0				920,0	
16 600,0				7 349,5	
41 800,0				28 300,0	
87 440,0				15 789,2	
14 000,0				10 315,0	
30 100,0				7 797,5	
5 087 106,0				2 542 747,7	